

Statistisches Jahrbuch 2013



Statistisches Jahrbuch 2013

Herausgegeben von
Statistik Aargau

November 2013

Impressum

Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Finanzen
und Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau

Publikation

ISSN 1664–0314
Preis Franken 45.–

Bestellung unter

Tel 062 835 13 00
Fax 062 835 13 10
E-Mail statistik@ag.ch
Internet www.ag.ch/statistik

Layoutkonzept

pimento GmbH, Lengnau
www.pimento.ch

Druck

Effingerhof AG, Brugg

© Statistik Aargau

Abdruck mit Quellenangabe
erlaubt

Überarbeitete Auflage,
Dezember 2025

Zeichenerklärung

- Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).
- 0 (oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut null).
- ... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.
- / Ein Schrägstrich zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2006 / 07 heisst «Durchschnitt» der Jahre 2006 bis 2007).

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Aargau enthält als umfassendes Nachschlagewerk der öffentlichen Statistik grundlegende statistische Informationen über Verhältnisse und Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung, Raum und Umwelt des Kantons Aargau. Es ist gleichzeitig ein wichtiger Teil des Jahresberichts des Kantons mit den notwendigen statistischen Informationen zur Verwaltungstätigkeit. Das Statistische Jahrbuch ist aber nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern liefert auch ein Bild der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Kanton.

Das Jahrbuch ist in 21 Kapitel aufgeteilt. Diese entsprechen den 21 Themenbereichen von Statistik Schweiz. Veränderungen bei einzelnen Statistiken machten allerdings auch bei der diesjährigen Ausgabe Anpassungen erforderlich. So wurden beispielsweise im Kapitel «Volkswirtschaft» die Schätzungen des kantonalen Bruttoinlandprodukts aufgrund von vollständigen statistischen Informationen revidiert und mit einer neuen Tabelle ergänzt. Die Mietpreisstrukturerhebung wurde 2003 zum letzten Mal durchgeführt und wurde nun durch die Strukturerhebung abgelöst; neueste Zahlen zu den Mietpreisen finden sich im Kapitel «Preise».

Um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat Statistik Aargau entschieden, statistische Informationen vermehrt online anzubieten. Dies bedeutet, dass insbesondere die Heftpublikationen in der Regel auf vier oder acht Seiten gekürzt wurden und viele Tabellen nur noch elektronisch zur Verfügung stehen. Mit Einführung der neuen Reihe «stat.kurzinfo» werden Sie somit über die wichtigsten Resultate informiert.

Um die statistischen Informationen möglichst aktuell zu halten und um den Statistiknutzerinnen und -nutzern die weitere Bearbeitung der Daten zu erleichtern, bieten wir im Internet unter www.ag.ch/statistik Zugriff auf die während des Jahres erscheinenden Daten und Publikationen. Die Statistische Datenbank enthält längere Zeitreihen und detailliertere Angaben. Ein direkter Zugriff auf die Statistische Datenbank ist über ein spezielles Abfrageprogramm möglich. Eine Testversion dieses Programms kann bei Statistik Aargau bezogen werden. Auf der Homepage finden sich auch Informationen zur Installation und Benutzung des Programms.

Vielfach stehen bei Statistik Aargau und anderen Institutionen weitere, ausführlichere Angaben zur Verfügung. Das Quellenverzeichnis verweist auf die Fachstellen, bei denen diese bezogen werden können.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Stellen, die uns bei der Beschaffung der Daten für das Jahrbuch behilflich waren, unseren besten Dank auszusprechen. Neben einigen kantonalen Amtsstellen haben uns verschiedene Bundesstellen und private Institutionen stets sehr zuvorkommend unterstützt. Unser Dank gilt aber auch den Benutzerinnen und Benutzern, welche uns mit ihren wertvollen Hinweisen und Anregungen helfen, das Jahrbuch weiter zu entwickeln.

Dr. Andri Gieré
Leiter
Statistik Aargau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Erläuterungen	10
Der Kanton Aargau im Überblick	11
Flächen, Höhenlagen, Grenzen, Flüsse, Seen, der Kanton Aargau in der Schweiz	
1 Bevölkerung	19
Bevölkerungsbestand, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Geburten, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen, Lebenserwartung	
2 Raum und Umwelt	35
Geografische Angaben, Witterung, Wasserabflussmengen, Wasserqualität, Badwasserkontrollen, Luftmessungen, Lebensmittelkontrolle, Gift- und andere Sammlungen, Tankanlagen, Abwasserreinigung, Ölnfälle	
3 Arbeit und Erwerb	57
Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Offene Stellen, Stellenvermittlung	
4 Volkswirtschaft	67
Volkseinkommen	
5 Preise	69
Landesindex der Konsumentenpreise, Baupreisindex, Baukostenindex, Produzenten- und Importpreisindex, Mietpreise, Krankenversicherungsprämienindex	
6 Industrie und Dienstleistungen	77
Betriebe, Beschäftigte, Aussenhandel, Betriebsbewilligungen, Handelsregister, Gastwirtschaftsbetriebe, Betreibungen	
7 Land- und Forstwirtschaft	93
Betriebe, Arbeitskräfte, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Nutztiere, Obstbaumbestand, Rebbaub, Forstwirtschaft, Erlegtes Wild	
8 Energie	101
Energieerzeugung und -verbrauch, AEW, Wasserkraftanlagen, Wärmepumpen	
9 Bau- und Wohnungswesen	105
Gebäude- und Wohnungstatistik, Wohnungszählungen, Bautätigkeit, Wohnungsbau, Leerwohnungen, Wohnbau- und Eigentumsförderung, Handänderungen	
10 Tourismus	113
Gastbetten, Ankünfte, Logiernächte	

11 Verkehr und Nachrichtenwesen	115
Fahrzeuge, Fahrzeug- und Führerprüfungen, Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, Strassenverkehrsunfälle, Strassenrechnung, Verkehrszählungen, Busbetriebe und Nebenbahnen, Pendler	
12 Geld, Banken und Versicherungen	127
Bankstellen, Spartätigkeit und Hypothekaranlagen, Zinssätze, Gebäudeversicherung	
13 Soziale Sicherheit	131
AHV, IV, Krankenversicherung, Sozialhilfe	
14 Gesundheit	141
Krankenhäuser der allgemeinen Pflege, Psychiatrische Kliniken, Rehabilitationskliniken, Spezialkliniken, Betagten- und Behinderteninstitutionen, Spitex, Medizinalpersonen, Todesursachen	
15 Bildung und Wissenschaft	151
Kindergarten, Volksschule, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen, Hochschulen, Heim- und Sonderschulen, Schulabgängerbefragungen STEP, Lehrkräfte, Lehrabschlüsse und -verträge, Berufsberatung, Studienanfänger und Studierende, Ausbildungsbeiträge	
16 Kultur, Medien und Zeitverwendung	169
Schlösser, Ruinen, Klöster, Kulturelle Institutionen, Archäologie, Zeitungen, Sprachen, Religionen	
17 Politik	175
Regierungsrat, Ständerat, Nationalrat, Wahlen, Abstimmungen, Stimmbeteiligung	
18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen	181
Staatsrechnung, Gebührenbelastung, Steuern, Gemeindefinanzen, Kantonspolizei, Passwesen	
19 Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege	205
Delikte, Strafuntersuchung, Strafbefehle, Verurteilungen, Anklagen, Strafprozesse, Strafen und Massnahmen, Zivilstreitigkeiten, Zivilprozesse, Verwaltungsgericht, Arbeitsgericht, Rechtsdienst des Regierungsrats, Jugendanwaltschaft	
20 Einkommen und Lebensqualität	217
Haushaltsbudgeterhebung	
21 Nachhaltigkeit	221
Wirtschaftliche Dimension, gesellschaftliche Dimension, Umweltdimension	

G Gemeinden **233**

Gemeindetabelle:	Arbeitsstätten und Beschäftigte, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge sowie Schülerinnen und Schüler am Wohn- bzw. Schulort	234
Tabelle pro Gemeinde:	Fläche, Höhe über Meer, Bevölkerung (Nationalität und Konfession), Haushaltungen, Erwerbstätige und Gemeindesteuern	
Gemeinden - Bezirk Aarau		245
Gemeinden - Bezirk Baden		251
Gemeinden - Bezirk Bremgarten		264
Gemeinden - Bezirk Brugg		275
Gemeinden - Bezirk Kulm		290
Gemeinden - Bezirk Laufenburg		298
Gemeinden - Bezirk Lenzburg		307
Gemeinden - Bezirk Muri		317
Gemeinden - Bezirk Rheinfelden		327
Gemeinden - Bezirk Zofingen		334
Gemeinden - Bezirk Zurzach		343

B Die Bezirke des Kantons Aargau **355****Anhang** **363**

Quellenverzeichnis	364
Publikationsverzeichnis	366
Sachregister	368

Erläuterungen

Bei der Ausgabe 2013 des Statistischen Jahrbuchs handelt es sich um eine überarbeitete Fassung der Vorjahresausgabe. Soweit möglich wurden die bestehenden Zeitreihen um ein Jahr weitergeführt. In einzelnen schon früher bestehenden Kapiteln wurde aber vollständig neues Datenmaterial ins Jahrbuch aufgenommen, dies auch im Sinne einer Ergänzung zum Jahresbericht des Kantons Aargau. Inhaltlich finden sich im Statistischen Jahrbuch 2013, soweit verfügbar, Angaben bis zum Jahr 2012, in Einzelfällen bis zum Jahr 2013.

Bei Daten aus der Strukturhebung, welche auf einer Stichprobenerhebung basiert, stellen die Werte eine Schätzung dar. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die Informationen in den Tabellen für «Erwerbstätigkeit», «Pendler», «Sprachen und Konfession» und «Haushaltsbudgeterhebung» (Kap. 3, 11, 16, 20) ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Bei der Aufarbeitung eines derart umfangreichen Datenmaterials lassen sich trotz aller Sorgfalt einzelne Fehler kaum vermeiden. Wir sind allen Benutzerinnen und Benutzern dankbar, wenn sie dafür Verständnis aufbringen und uns auf fehlerhafte Tabellen hinweisen. Auch Kritik und Anregungen zum Inhalt des Jahrbuchs nehmen wir gerne entgegen.

Aarau, November 2013

Statistik Aargau



Der Kanton Aargau im Überblick

Themen

- Übersicht
- Der Aargau in der Schweiz

Der Kanton Aargau ist seit seiner Gründung bevölkerungsmässig stark gewachsen. Er ist heute mit rund 628'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die Schweizerbevölkerung hat einen Anteil von rund 484'000 Personen, die ausländische 144'000 oder knapp 23%. Obwohl es auch im Aargau eine deutliche Tendenz zu einer Verschiebung zur älteren Bevölkerung besteht, ist sie im Vergleich mit anderen Kantonen doch weniger ausgeprägt.

Weil die Fläche des Aargaus nur 3,4% der Gesamtfläche der Schweiz einnimmt, ist die Bevölkerungsdichte überdurchschnittlich hoch. Sie betrug im Jahr 2012 mit 447 Personen pro km² mehr als das Doppelte der gesamtschweizerischen von knapp 200 Personen.

Der Aargau ist aber auch ein wichtiger Wirtschaftsstandort. Neben namhaften grossen Firmen wird seine Wirtschaft vor allem auch von vielen erfolgreichen kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) geprägt. Der Aargau ist zudem der Standortkanton für energieproduzierende Anlagen. Obwohl auch im Kanton Aargau immer mehr Beschäftigte im Dienstleistungssektor tätig sind, haben die Branchen aus dem industriellen Sektor nach wie vor einen hohen Stellenwert. Schliesslich verfügt der Aargau auch nach wie vor über eine starke Landwirtschaft.

Die Fläche des Kantons Aargau

Fläche total [ha]	davon	
	Acker, Wiese	Wald
140 382	61 854	51 089

Eidgenössische Volkszählungen: Bevölkerung, Haushalte und Erwerbstätige, 1900–2010¹

Jahr	Ergebnisse von eidg. Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige ² am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protestantisch	Römisch Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	206 498	10 043	55,3	44,1	44 295	...	...	...	...	...
1910	230 634	18 235	55,7	43,6	48 648	104 843	33 641	55 941	10 715	...
1920	240 776	13 347	57,2	42,1	51 586	113 702	31 631	60 179	11 876	...
1930	259 644	13 385	57,2	42,0	59 744	127 540	25 114	69 494	13 416	...
1941	270 463	7 494	57,8	39,6	67 669	131 443	24 031	68 938	13 465	...
1950	300 782	10 733	57,0	40,6	77 359	136 431	19 862	81 743	17 438	131 999
1960	360 940	39 360	52,4	45,5	97 190	167 365	17 532	106 290	25 302	160 567
1970	433 284	80 031	47,3	49,8	130 496	207 863	14 458	127 455	65 950	197 327
1980	453 442	67 215	45,1	46,5	162 377	224 468	12 047	112 264	99 248	207 732
1990	507 508	86 892	41,9	44,3	198 253	269 472	9 122	100 684	150 884	227 820
2000	547 493	106 449	37,3	40,1	227 795	288 329	8 430	83 029	163 249	232 297
2010	611 466 ³	133 998 ³	29,0 ⁴	35,7 ⁴	...	337 342 ⁴	4 764 ⁴	74 490 ⁴	198 467 ⁴	268 516 ⁴

1. Diese Tabelle wird, analog zu den Gemeindetabellen ab Seite 245, mit Einführung der neuen Volkszählung, nicht mehr weitergeführt.

2. Erwerbstätige mit 6 und mehr Arbeitsstunden pro Woche

3. Quelle: BFS, STATPOP

4. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfenbereich; Total der Erwerbstätigen am Wohnort inkl. «nicht zuteilbar» oder «fehlende Angaben».

Bevölkerungsbestand und -bewegungen, Wohnungsbestand und Gemeindesteuern, 1972–2012

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand ¹	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100%- Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
1972	439 503	77 344	...	...	...	...	...	...	...	...
1975	444 882	73 453	5 973	3 471	34 890	42 286	594	156 986	130,8	793
1980	452 786	64 982	5 699	3 719	38 919	36 968	935	166 192	118,3	990
1985	470 955	67 368	5 730	3 771	40 098	37 845	841	184 575	112,8	1 204
1990	504 597	82 858	6 286	3 979	40 570	36 793	445	203 955	108,2	1 621
1995	531 577	99 391	6 147	4 087	47 352	43 528	1 339	223 679	112,3	1 872
2000	547 462	105 594	5 423	4 073	41 903	41 114	1 579	240 697	110,4	2 038
2005	573 654	118 792	5 418	4 010	42 917	39 362	1 733	255 909	107,9	2 284
2006	579 489	120 080	5 455	4 032	45 125	40 525	3 461	259 970	106,8	2 384
2007	586 792	123 637	5 434	4 076	48 352	42 319	2 229	263 825	106,5	2 491
2008	596 396	128 747	5 751	4 004	50 052	42 201	2 833	268 634	104,8	2 607
2009	604 263	132 980	5 696	4 274	49 540	43 227	1 860	272 498	103,9	2 520
2010	612 611	136 837	6 125	4 293	48 947	42 316	2 270	281 769	103,3	2 519
2011	621 398	141 653	5 897	4 335	51 561	44 583	1 740	286 915	103,0	2 579
2012	627 893	143 514	6 086	4 438	51 474	44 819	1 811	291 022	103,2	2 617

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnungsstatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Gemeinden nach kleinster und grösster Gesamtfläche ¹			
Gemeinde	Fläche in ha	Gemeinde	Fläche in ha
Kaiserstuhl	32	Leuggern	1 376
Burg	94	Laufenburg	1 449
Leimbach	115	Bözberg	1 550
Wiliberg	117	Rheinfelden	1 612
Brunegg	155	Gränichen	1 723
Turgi	155	Kaisten	1 810
Islisberg	166	Murgenthal	1 861
Schninznach-Bad	190	Möhlin	1 879
Ennetbaden	211	Sins	2 028
Hallwil	218	Mettauertal	2 159

1. Gemäss Grundbuchvermessung (Stand 1.1.2013)

Gemeinden mit kleinster und grösster Einwohnerzahl, 2012 ¹			
Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Linn	129	Möhlin	10 501
Gallenkirch	131	Brugg	10 604
Böbikon	166	Zofingen	10 819
Wiliberg	170	Spreitenbach	10 950
Geltwil	188	Rheinfelden	12 182
Rümikon	242	Oftringen	12 902
Mellikon	250	Wohlen	14 862
Elfingen	271	Baden	18 506
Baldingen	279	Aarau	20 128
Attelwil	299	Wettingen	20 206

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

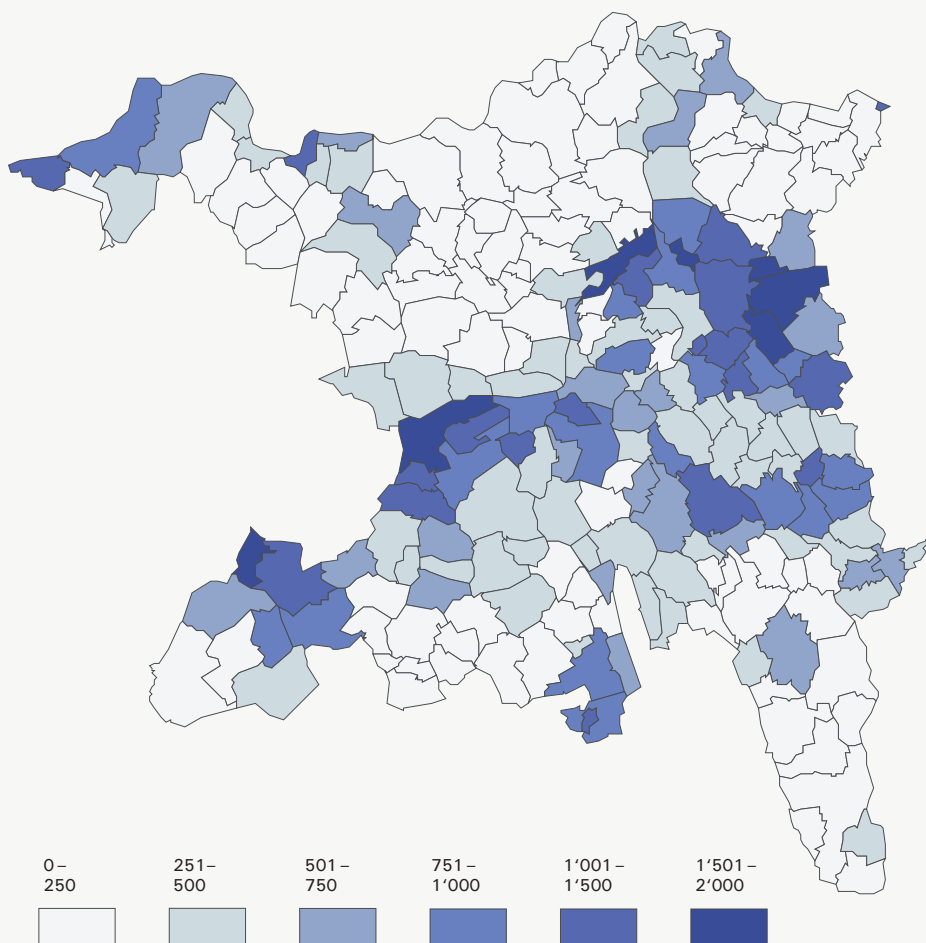
Gemeinden mit grösster und kleinster Beschäftigtenzahl, 2008 ¹			
Gemeinde	Beschäftigte	Gemeinde	Beschäftigte
Wiliberg	31	Suhr	5 274
Gallenkirch	35	Rheinfelden	6 017
Linn	43	Wohlen	6 114
Baldingen	47	Brugg	6 680
Oberhofen	54	Lenzburg	6 884
Hilfikon	56	Spreitenbach	7 733
Böbikon	58	Wettingen	7 826
Islisberg	58	Zofingen	9 617
Rümikon	62	Baden	25 536
Geltwil	64	Aarau	27 516

1. Voll- und Teilzeitbeschäftigte gemäss Betriebszählung 2008

Gemeinden mit kleinster und grösster Bevölkerungsdichte, 2012

Gemeinde	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)	Gemeinde	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)
Linn	51	Windisch	1 373
Densbüren	55	Unterentfelden	1 398
Mandach	57	Baden	1 405
Geltwil	57	Ennetbaden	1 505
Böbikon	64	Neuenhof	1 551
Elfingen	64	Aarau	1 631
Fisibach	70	Aarburg	1 636
Oberhof	71	Brugg	1 667
Thalheim	76	Turgi	1 902
Olsberg	77	Wettingen	1 908
Rümikon	83		
Effingen	85	Kanton Aargau	447

Einwohner pro km² in den Aargauischen Gemeinden, per 31.12.2012



Volkseinkommen in Millionen Franken, 1998–2005 ¹									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
1998	341 311	24 343	73 658	37 455	13 534	9 998	16 056	12 625	28 808
1999	345 686	24 728	74 830	37 756	13 526	10 114	15 927	12 635	29 903
2000	362 293	26 543	78 779	39 517	14 493	10 521	15 440	13 553	31 334
2001	355 840	27 336	75 334	40 357	14 844	10 785	12 847	13 577	31 039
2002	356 589	26 782	76 703	40 535	14 745	10 833	13 376	13 363	31 039
2003	380 123	26 843	83 641	41 692	14 709	10 975	18 960	13 545	33 178
2004 ²	392 285	27 126	86 309	43 125	15 073	11 291	20 545	13 707	33 788
2005 ²	405 300	27 913	88 928	43 985	15 622	11 564	21 946	14 160	35 102

1. Angaben gemäss Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95)
2. Provisorische Werte

Bevölkerung, Ausländer, Fläche und Bevölkerungsdichte, 1960–2012									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Wohnbevölkerung Total ¹									
1960	5 429 061	360 940	952 304	826 027	253 446	200 816	225 588	148 282	429 512
1970	6 269 783	433 284	1 107 788	916 035	289 641	224 133	234 945	204 889	511 851
1980	6 365 960	453 442	1 122 839	912 022	296 159	218 102	203 915	219 822	528 747
1990	6 873 687	507 508	1 179 044	958 192	326 268	231 746	199 411	233 488	601 816
1990 ²	6 873 687	507 508	1 179 044	943 196	326 268	231 746	199 411	248 484	601 816
2000	7 288 010	547 493	1 247 906	957 197	350 504	244 341	188 079	259 374	640 657
2010	7 870 134	611 466	1 373 068	979 802	377 610	255 284	184 950	274 404	713 281
2011	7 954 662	618 298	1 392 396	985 046	381 966	256 990	186 255	275 360	725 944
2012	8 039 060	627 340	1 408 575	992 617	386 082	259 283	187 425	276 537	734 356
Ausländer									
1960	584 739	39 360	125 037	54 199	15 814	19 257	22 460	18 869	54 293
1970	1 080 076	80 031	210 104	101 672	30 143	34 305	41 362	38 639	115 552
1980	944 974	67 215	184 189	69 931	26 149	26 976	35 508	31 114	106 998
1990	1 245 432	86 892	230 451	97 424	41 593	33 753	46 810	36 196	152 846
1990 ¹	1 245 432	86 892	230 451	95 436	41 593	33 753	46 810	38 184	152 846
2000	1 495 549	106 449	280 750	120 946	55 795	42 464	52 429	45 954	176 933
2010 ³	1 766 277	133 998	330 757	131 702	62 890	50 435	60 085	52 991	220 929
2011	1 815 994	137 766	342 208	134 814	64 143	50 665	61 666	54 054	229 224
2012	1 869 969	143 252	351 103	139 015	65 454	51 840	62 928	55 614	236 267
Fläche ³ in km ²									
1979/85	41 284	1 404	1 729	6 050	1 493	791	37	428	3 212
1992/97	41 284	1 404	1 729	5 959	1 493	791	37	517	3 212
2004/09	41 285	1 404	1 729	5 959	1 493	790	37	518	3 212
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)									
1960	131	257	551	137	170	254	6 081	346	134
1970	152	309	641	151	194	283	6 338	479	159
1980	154	323	650	151	199	276	5 485	513	164
1990	166	361	681	158	219	293	5 389	546	187
1990 ¹	166	361	681	158	219	293	5 389	481	187
2000	177	390	722	161	235	309	5 083	502	199
2010 ³	191	436	794	164	253	323	4 999	530	222
2011	193	440	805	165	256	325	5 034	532	226
2012	195	447	815	167	259	328	5 066	534	229

1. Quellen: Eidgen. Volkszählungen BFS; ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)
2. Für die Kantone Bern und Basel-Landschaft um den Bezirk Laufen bereinigte Werte
3. Polygonflächen gemäss entsprechenden Arealstatistiken

Erwerbstätige Wohnbevölkerung nach Sektoren, 1960–2010

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Erwerbstätige Total									
1960	2 512 411	167 365	471 253	394 240	109 431	93 406	113 052	68 877	198 647
1970	2 995 777	207 863	557 946	431 003	128 504	109 391	121 190	97 439	247 964
1980	3 091 694	225 706	582 806	435 154	137 518	107 324	102 273	109 116	254 992
1990 ¹	3 580 913	272 701	655 701	493 110	169 689	121 737	101 097	124 283	309 951
1990 ²	3 580 913	272 701	655 701	485 269	169 689	121 737	101 097	132 124	309 951
2000	3 789 416	295 937	692 162	505 191	182 187	127 852	91 960	133 842	315 967
2010 ³	4 119 687	337 342	761 726	525 306	206 400	137 417	87 256	141 270	348 690
Erwerbstätige Sektor 1									
1960	280 191	17 532	24 872	56 863	20 146	7 091	764	4 878	25 156
1970	230 664	14 458	19 601	45 590	18 328	5 731	578	3 970	19 723
1980	191 255	12 047	16 244	39 973	15 196	4 765	540	3 460	16 353
1990 ¹	145 753	9 175	13 534	29 220	14 449	3 694	420	2 886	13 541
1990 ²	145 753	9 175	13 534	28 960	14 449	3 694	420	3 146	13 541
2000	127 880	8 603	12 040	24 839	9 178	3 501	490	2 939	12 968
2010 ³	62 669	4 764	7 275	10 619	5 418	1 492	213	1 252	5 333
Erwerbstätige Sektor 2									
1960	1 215 359	105 178	223 919	186 256	47 042	59 877	48 654	40 069	77 282
1970	1 375 638	121 918	238 812	194 016	54 692	67 060	49 383	52 166	98 688
1980	1 197 248	112 264	203 134	164 609	53 596	55 996	34 579	47 524	81 663
1990 ¹	1 091 217	101 100	172 180	144 084	56 800	49 762	25 914	42 360	77 398
1990 ²	1 091 217	101 100	172 180	140 887	56 800	49 762	25 914	45 557	77 398
2000	847 426	83 773	126 422	115 415	44 627	38 891	14 637	31 351	52 150
2010 ³	757 448	74 490	109 082	100 240	43 458	34 135	11 203	25 913	47 217
Erwerbstätige Sektor 3									
1960	1 012 734	44 505	221 577	150 552	42 052	26 345	63 380	23 863	95 656
1970	1 383 125	71 234	298 000	190 541	55 256	36 502	70 890	41 165	129 118
1980	1 650 697	99 248	352 166	225 362	66 779	45 530	62 008	56 795	151 708
1990 ¹	2 213 875	153 440	444 916	290 231	96 013	65 974	64 106	77 407	214 831
1990 ²	2 213 875	153 440	444 916	286 129	96 013	65 974	64 106	81 509	214 831
2000	2 274 914	166 976	455 415	296 027	103 308	69 481	59 957	82 423	204 595
2010 ³	2 436 740	198 467	489 441	300 399	118 728	78 842	53 025	84 218	215 245
Sektor nicht bestimmbar									
1960	4 127	150	885	569	191	93	254	67	553
1970	6 350	253	1 533	856	228	98	339	138	435
1980	52 494	2 147	11 262	5 210	1 947	1 033	5 146	1 337	5 268
1990 ¹	130 088	8 986	25 071	29 575	2 427	2 307	10 657	1 630	4 181
1990 ²	130 088	8 986	25 071	29 293	2 427	2 307	10 657	1 912	4 181
2000	539 196	36 585	98 285	68 910	25 074	15 979	16 876	17 129	46 254
2010 ³	773 462	53 518	141 572	104 813	35 056	20 326	20 358	27 022	73 140

1. Gegenüber der Volkszählung 1980 wurde der Schwellenwert für die Erwerbstätigkeit von sechs auf eine Stunde herabgesetzt, d.h. ab 1990 sind Personen erwerbstätig, die während mindestens einer Stunde pro Woche einer im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.
2. Für die Kantone Bern und Basel-Landschaft um den Bezirk Laufen bereinigte Werte
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfenbereich. Total der Erwerbstätigen inkl. «andere» oder «fehlende Angaben».

Arbeitsstätten (Betriebszählung) nach Sektoren, 2001–2008									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Arbeitsstätten Total									
2001	457 966	31 234	75 107	61 491	22 353	13 315	11 088	13 317	3 733
2005	440 537	29 969	72 496	58 198	21 393	12 768	10 608	12 786	35 631
2008	451 651	31 512	74 406	57 597	21 622	12 892	10 736	12 945	37 200
Arbeitsstätten Sektor 1									
2001	457 966	31 234	75 107	61 491	22 353	13 315	11 088	13 317	3 733
2005	440 537	29 969	72 496	58 198	21 393	12 768	10 608	12 786	35 631
2008	451 651	31 512	74 406	57 597	21 622	12 892	10 736	12 945	37 200
Arbeitsstätten Sektor 2									
2001	457 966	31 234	75 107	61 491	22 353	13 315	11 088	13 317	3 733
2005	440 537	29 969	72 496	58 198	21 393	12 768	10 608	12 786	35 631
2008	451 651	31 512	74 406	57 597	21 622	12 892	10 736	12 945	37 200
Arbeitsstätten Sektor 3									
2001	457 966	31 234	75 107	61 491	22 353	13 315	11 088	13 317	3 733
2005	440 537	29 969	72 496	58 198	21 393	12 768	10 608	12 786	35 631
2008	451 651	31 512	74 406	57 597	21 622	12 892	10 736	12 945	37 200

Beschäftigte ¹ (Betriebszählung) nach Sektoren, 2001–2008									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Beschäftigte Total									
2001	3 897 090	261 492	766 557	520 623	181 757	114 837	155 198	120 068	307 240
2005	3 904 378	261 117	747 014	520 392	185 320	115 204	153 734	119 798	312 167
2008	4 192 645	285 062	811 586	542 229	196 516	122 147	159 206	127 810	339 935
Beschäftigte Sektor 1									
2001	212 783	13 548	15 598	43 089	16 925	5 375	210	4 187	18 442
2005	188 679	12 126	13 617	39 423	15 673	5 045	74	3 580	15 524
2008	175 808	11 436	12 507	36 685	15 043	4 591	61	3 391	14 187
Beschäftigte Sektor 2									
2001	1 012 449	90 995	14 228	129 602	48 029	40 252	35 299	40 006	61 931
2005	983 107	87 744	137 095	123 570	48 358	38 658	33 595	37 359	60 494
2008	1 061 643	95 844	143 231	133 285	51 626	41 137	35 207	39 872	66 132
Beschäftigte Sektor 3									
2001	2 671 858	156 949	602 731	347 932	116 803	69 210	119 689	75 875	226 867
2005	2 732 592	161 247	596 302	357 399	121 289	71 501	120 065	78 859	236 147
2008	2 955 194	177 782	655 848	372 259	129 847	76 419	123 938	84 547	259 616

1. Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Steuerbelastungsindex, 2000–2006¹

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Totalindex ²									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen ²									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Reingewinn- und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Motorfahrzeugsteuern									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2

1. Gemäss Bundesamt für Statistik wird der Steuerbelastungsindex ab 2007 nicht mehr weitergeführt.

2. Mit Berücksichtigung teuerungsbedingter Veränderungen des Einkommens

Steuerausschöpfungsindex, 2008–2013¹

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
2008	100	88,9	85,4	115,2	109,6	114,8	113,5	96,4	108,1
2009	100	89,7	80,9	115,7	108,9	114,1	114,8	100,8	114,3
2010	100	93,2	78,0	115,8	108,3	110,1	115,5	102,8	112,5
2011	100	94,3	80,0	118,7	108,0	112,1	113,2	104,8	101,5
2012	100	91,2	83,1	117,8	101,7	105,3	112,7	97,0	114,8
2013	100	88,3	86,6	119,2	97,4	106,2	108,9	95,9	116,3

1. Der Steuerausschöpfungsindex steht in engem Zusammenhang mit den Berechnungen innerhalb des neuen Finanzausgleichs und untersucht, zu welchem Anteil die Wirtschaftskraft eines Kantons durch Fiskalabgaben belastet wird. Bei seiner Berechnung werden die Steuereinnahmen der Kantone und ihrer Gemeinden gemäss Finanzstatistik der Eidgen. Finanzverwaltung ins Verhältnis zum Ressourcenpotenzial gemäss nationalem Finanzausgleich gesetzt. Während in den Kantonen Aargau und Zürich die Steuerbelastung unter dem Schweizer Schnitt liegt, weisen die Kantone Bern und Waadt eine relativ hohe Fiskalbelastung auf.



Bevölkerung

Themen

- **Bevölkerungsbestand**
- **Eheschliessungen**
- **Ehescheidungen**
- **Geburten**
- **Todesfälle**
- **Wanderungen**
- **Einbürgerungen**
- **Lebenserwartung**

Der Kanton Aargau ist seit seiner Gründung bevölkerungsmässig stark gewachsen. Er ist heute mit rund 628'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die regionale Entwicklung verlief dabei recht unterschiedlich. Stärkere Zunahmen zeigten in den letzten 5 Jahren die Bezirke Aarau, Baden, Bremgarten, Lenzburg, Muri und Rheinfelden.

Im Jahr 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich viel Eheschliessungen gezählt (rund 3'200).

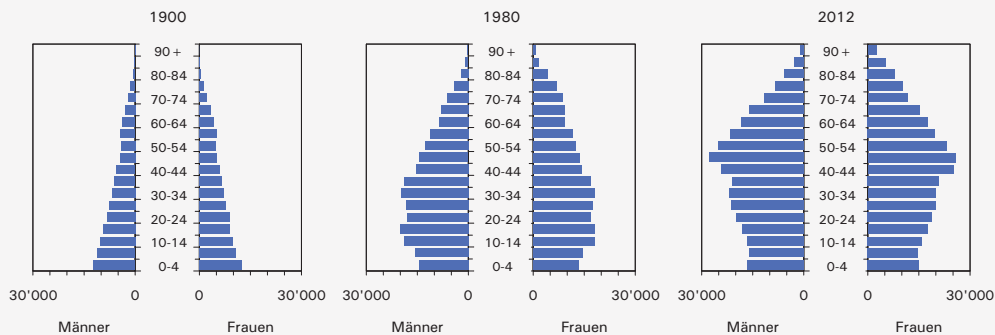
Nach einem Geburtenrückgang nahmen im Jahr 2012 die Geburten wieder leicht zu (6'086). Da die Todesfälle nur leicht zunahmen, ergab sich im Vergleich zum Vorjahr mit 1'648 ein wesentlich höherer Geburtenüberschuss.

Der Kanton weist seit Jahren einen positiven Wanderungssaldo aus anderen Kantonen und aus dem Ausland auf. Insbesondere nahm die Zuwanderung aus dem Kanton Zürich zu. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt heute fast 23%. Einwohner italienischer und deutscher Herkunft und aus dem ehemaligen Jugoslawien machen den grössten Teil aus.

Eidgenössische Volkszählungen: Gesamtbevölkerung nach Alter 1900–2012 ¹										
Jahr	Altersklasse									
	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1900	206 498	24 856	21 819	20 231	18 520	17 108	15 531	13 935	12 675	11 359
1920	240 776	22 874	24 785	26 064	24 785	21 478	17 958	15 892	14 847	14 947
1930	259 644	24 056	25 301	22 746	23 674	23 736	22 771	20 175	17 018	15 095
1941	270 463	21 532	22 867	23 782	22 891	20 865	20 638	21 485	21 432	19 660
1950	300 782	29 769	27 832	21 560	22 017	22 982	22 672	19 762	21 358	21 635
1960	360 940	33 464	31 407	30 810	28 334	27 616	28 107	25 883	24 643	20 731
1970	433 284	38 512	39 722	35 645	31 969	34 872	36 367	32 344	29 822	27 042
1980	453 442	27 759	30 083	36 939	38 149	34 875	35 760	37 591	35 927	29 728
1990	507 508	31 751	32 045	29 634	31 438	39 744	45 092	43 981	40 841	39 338
2000	547 493	29 692	33 873	35 024	34 245	31 340	34 228	44 279	49 037	45 000
2010	611 466	30 710	30 360	32 977	35 737	38 272	41 097	39 953	41 904	50 426
2011	618 298	31 142	30 749	32 239	35 387	38 488	41 374	41 240	41 419	49 411
2012	627 340	32 150	31 020	31 779	34 873	38 950	41 695	42 962	41 726	48 400
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90+
1900	9 429	9 128	9 278	7 922	6 254	4 380	2 646	1 059	317	51
1920	13 230	11 450	9 970	8 085	5 777	4 228	2 760	1 183	387	76
1930	13 811	13 405	11 544	9 343	7 341	5 082	2 731	1 311	419	85
1941	16 440	13 944	12 413	11 106	9 098	6 067	3 889	1 728	510	116
1950	20 821	18 210	14 771	11 966	9 796	7 620	4 827	2 279	747	158
1960	21 763	21 237	19 538	16 132	12 204	8 753	5 810	3 104	1 145	259
1970	25 183	20 403	20 485	19 048	16 214	11 995	7 665	3 930	1 609	457
1980	27 971	25 222	22 788	17 933	17 267	14 727	10 971	6 435	2 536	781
1990	35 690	28 741	26 135	22 377	19 316	14 509	12 437	8 504	4 361	1 574
2000	40 539	37 923	33 317	25 433	22 163	18 672	14 905	9 320	5 833	2 670
2010	52 767	46 543	40 036	35 747	30 222	22 129	18 228	13 268	7 690	3 400
2011	53 639	47 910	41 334	35 828	31 477	22 982	18 516	13 663	7 856	3 644
2012	54 164	49 243	42 624	36 520	32 316	24 266	18 711	14 065	8 091	3 785

1. Ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)

Altersstruktur der Bevölkerung, 1900–2012



Die Altersstruktur der Bevölkerung hat sich in den letzten 100 Jahren im Kanton Aargau massiv verändert. Ab etwa 1970 bis heute ist der Anteil der jüngeren Altersklassen laufend geringer geworden. Auch der Aargau ist deshalb zunehmend von einer Überalterung betroffen, obwohl er im Vergleich zu vielen anderen Kantonen noch eine verhältnismässig günstige Altersstruktur aufweist. Die Ursachen für die ungünstige Bevölkerungsstruktur liegen vor allem in einem starken Rückgang der Geburtenziffern. Der Anteil der 0 bis 4-Jährigen betrug im Jahr 1900 12,0%, im Jahr 2012 jedoch nur noch 5,1%.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, 1972–2012¹

Jahr	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1972	439 503	362 159	77 344	177 953	184 206	42 704	34 640
1975	444 882	371 429	73 453	182 215	189 214	39 955	33 499
1980	452 786	387 804	64 982	190 233	197 571	35 683	29 299
1985	470 955	403 587	67 368	197 518	206 069	37 305	30 063
1990	504 597	421 739	82 858	205 098	216 641	47 478	35 380
1991	511 984	423 948	88 036	205 822	218 126	50 372	37 664
1992	516 143	425 229	90 914	206 560	218 669	51 144	39 770
1993	521 264	427 670	93 594	208 027	219 643	52 145	41 449
1994	525 708	429 195	96 513	208 947	220 248	53 195	43 318
1995	531 577	432 186	99 391	210 594	221 592	54 292	45 099
1996	534 364	434 340	100 024	211 773	222 567	54 378	45 646
1997	537 322	436 496	100 826	212 805	223 691	54 674	46 152
1998	540 209	437 705	102 504	213 285	224 420	55 491	47 013
1999	545 254	440 013	105 241	214 485	225 528	56 758	48 483
2000	547 462	441 868	105 594	215 527	226 341	56 813	48 781
2001	553 247	444 555	108 692	216 745	227 810	58 436	50 256
2002	559 799	447 356	112 443	218 199	229 157	60 293	52 150
2003	564 810	449 957	114 853	219 527	230 430	61 487	53 366
2004	569 069	452 595	116 474	221 001	231 594	62 230	54 244
2005	573 654	454 862	118 792	222 257	232 605	63 514	55 278
2006	579 489	459 409	120 080	224 573	234 836	64 469	55 611
2007	586 792	463 155	123 637	226 473	236 682	66 483	57 154
2008	596 396	467 649	128 747	228 719	238 930	69 541	59 206
2009	604 263	471 283	132 980	230 493	240 790	71 615	61 365
2010	612 611	475 774	136 837	232 725	243 049	73 693	63 144
2011	621 398	479 745	141 653	234 778	244 967	76 371	65 282
2012	627 893	484 379	143 514	237 035	247 344	76 898	66 616

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

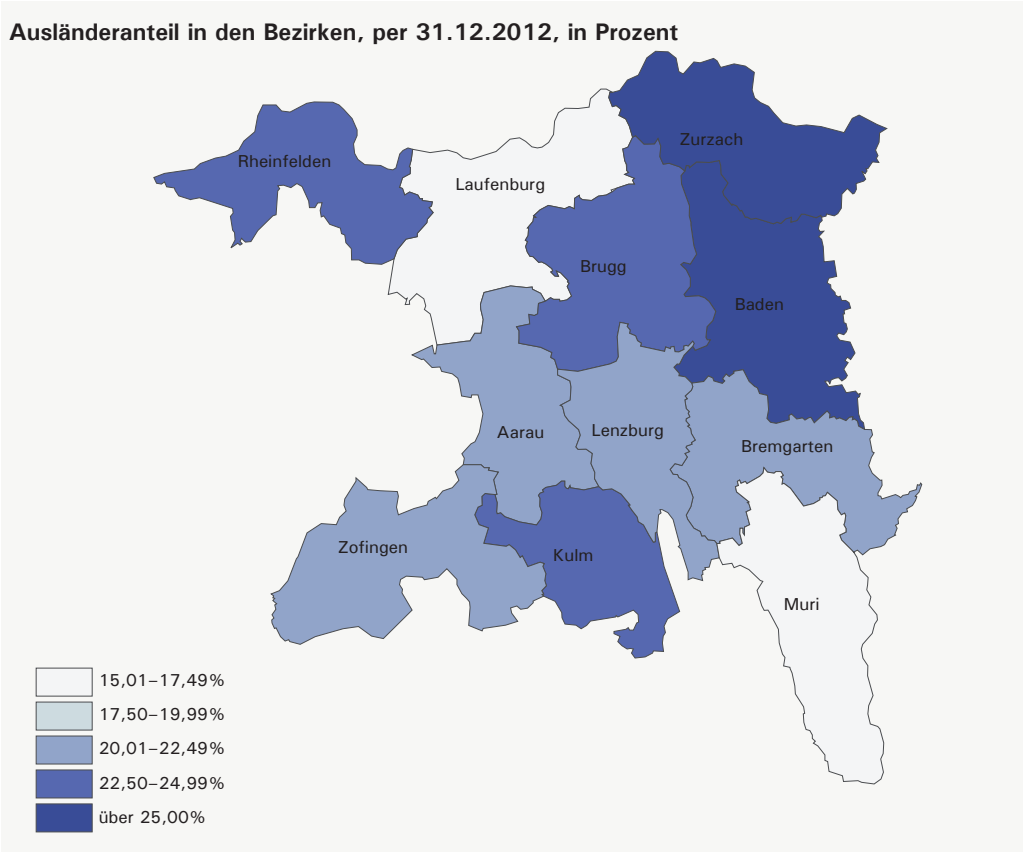
Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Nationalität und Bezirken, 2012¹

Gemeinde	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Aarau	72 839	56 604	16 235	27 186	29 418	8 514	7 721
Baden	134 916	97 889	37 027	47 555	50 334	19 863	17 164
Bremgarten	71 473	56 127	15 346	27 526	28 601	8 158	7 188
Brugg	47 551	36 836	10 715	18 121	18 715	5 777	4 938
Kulm	38 422	29 418	9 004	14 356	15 062	4 784	4 220
Laufenburg	30 133	25 033	5 100	12 608	12 425	2 790	2 310
Lenzburg	55 346	43 938	11 408	21 571	22 367	6 190	5 218
Muri	33 320	28 246	5 074	14 083	14 163	2 764	2 310
Rheinfelden	45 099	34 638	10 461	16 916	17 722	5 564	4 897
Zofingen	66 445	51 947	14 498	25 382	26 565	7 826	6 672
Zurzach	32 349	23 703	8 646	11 731	11 972	4 668	3 978
Kanton Aargau	627 893	484 379	143 514	237 035	247 344	76 898	66 616

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Wohnbevölkerung nach 10-Jahresaltersklassen, 1972–2012 ¹										
Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
1972	439 503	76 369	71 764	70 971	63 152	52 795	41 461	35 714	20 901	6 376
1975	444 882	68 624	75 552	70 246	66 283	54 365	43 264	36 099	23 052	7 397
1980	452 786	58 064	76 645	70 590	72 491	57 089	47 717	35 067	25 567	9 556
1985	470 955	58 110	67 563	78 048	75 210	64 650	50 963	37 458	26 913	12 040
1990	504 597	64 001	61 416	84 033	83 538	74 529	54 619	41 485	26 808	14 168
1995	531 577	66 941	65 190	75 609	92 474	79 454	61 766	44 605	29 346	16 192
2000	547 462	63 510	69 515	66 828	93 182	85 355	70 945	47 447	33 315	17 365
2001	553 247	62 373	70 113	67 559	92 714	87 682	72 225	48 650	33 911	18 020
2002	559 799	61 423	70 845	68 825	91 853	89 815	73 645	50 028	34 674	18 691
2003	564 810	60 608	71 122	69 916	90 044	92 138	74 601	51 869	35 225	19 287
2004	569 069	60 040	70 916	70 714	87 453	94 516	75 700	53 759	35 958	20 013
2005	573 654	59 439	70 787	71 813	85 093	96 479	77 248	55 438	36 694	20 663
2006	579 489	58 904	70 641	73 306	83 447	98 313	78 533	57 603	37 428	21 314
2007	586 792	58 765	70 465	75 007	82 327	99 929	80 383	59 733	38 091	22 092
2008	596 396	59 275	70 051	77 044	81 883	102 067	82 219	62 006	38 844	23 007
2009	604 263	59 797	69 412	78 373	81 871	103 211	84 313	63 952	39 561	23 773
2010	612 611	60 747	68 560	79 621	82 256	103 658	86 768	65 956	40 428	24 617
2011	621 398	61 691	67 608	80 651	83 516	103 868	89 593	67 416	41 622	25 433
2012	627 893	63 124	66 711	80 910	84 783	102 629	91 887	68 842	43 001	26 006

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik



Ausländer nach Nationalität und Geschlecht, 1980–2013¹

Jahr	Total	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Österreich	Spanien	Gross- britannien	Serbien	Portugal	Nieder- lande	Türkei	Übrige Länder
Total												
1980	63 374	7 451	418	33 972	3 038	4 565	...	...	993	...	5 028	...
1985	69 896	7 120	407	30 803	2 726	4 623	...	...	1 753	...	6 605	...
1990	79 828	7 254	488	29 812	2 666	4 577	...	...	3 469	...	7 700	...
1995	97 739	8 588	590	28 285	2 631	3 779	831	...	4 704	1 021	9 828	...
2000	102 299	10 235	614	25 311	2 588	2 894	783	20 479	4 483	1 023	10 325	23 564
2005	113 532	14 477	726	24 067	2 611	2 505	918	23 398	4 674	1 111	10 497	28 548
2006	115 260	15 944	728	23 834	2 582	2 427	933	23 517	4 813	1 148	10 439	28 895
2007	116 772	18 075	794	23 618	2 620	2 288	966	23 281	5 036	1 160	10 186	28 748
2008	122 136	21 480	924	23 721	2 724	2 320	1 121	23 512	5 418	1 199	10 178	29 539
2009	127 494	24 401	1 065	23 897	2 821	2 393	1 217	21 509	5 800	1 235	10 172	32 984
2010	130 981	26 090	1 077	23 946	2 873	2 419	1 309	16 295	6 125	1 228	10 203	39 416
2011	135 036	27 976	1 076	24 121	2 963	2 489	1 377	13 838	6 436	1 283	10 269	43 208
2012	140 114	29 682	1 104	24 385	3 031	2 627	1 411	12 915	6 955	1 321	10 269	46 414
2013	144 391	30 929	1 165	24 908	3 068	2 970	1 419	10 699	7 474	1 361	10 247	50 151
Männer												
1980	40 100	4 185	256	19 231	1 764	2 873	...	...	620	...	2 742	...
1985	40 264	4 051	257	17 361	1 620	2 893	...	...	1 099	...	3 461	...
1990	46 798	4 264	310	17 033	1 647	2 806	...	...	2 205	...	4 085	...
1995	53 734	4 878	350	15 914	1 579	2 192	525	...	2 757	562	5 166	...
2000	55 070	5 746	350	14 275	1 534	1 638	503	10 868	2 560	560	5 401	11 635
2005	60 285	8 181	399	13 624	1 527	1 380	594	12 197	2 514	612	5 503	13 754
2006	61 281	9 080	404	13 519	1 504	1 326	598	12 241	2 628	640	5 482	13 859
2007	62 367	10 465	439	13 412	1 522	1 255	611	12 127	2 788	648	5 358	13 742
2008	65 484	12 555	511	13 450	1 570	1 274	703	12 221	3 006	669	5 366	14 159
2009	68 382	14 301	616	13 551	1 616	1 315	761	11 120	3 230	685	5 341	15 846
2010	70 113	15 188	613	13 595	1 637	1 320	812	8 413	3 419	682	5 336	19 098
2011	72 239	16 255	605	13 685	1 694	1 361	836	7 162	3 594	723	5 333	20 991
2012	75 034	17 189	626	13 899	1 731	1 439	858	6 676	3 942	738	5 347	22 589
2013	77 353	17 880	662	14 271	1 744	1 653	857	5 469	4 250	748	5 341	24 478
Frauen												
1980	29 274	3 266	162	14 741	1 274	1 692	...	...	373	604	2 286	...
1985	29 632	3 092	150	13 442	1 106	1 730	...	...	654	292	3 144	...
1990	33 030	2 990	178	12 779	1 019	1 771	...	...	1 264	...	3 615	...
1995	44 005	3 710	240	12 371	1 052	1 587	306	...	1 947	459	4 662	...
2000	47 229	4 489	264	11 036	1 054	1 256	280	9 611	1 923	463	4 924	11 929
2005	53 247	6 296	327	10 443	1 084	1 125	324	11 201	2 160	499	4 994	14 794
2006	53 979	6 864	324	10 315	1 078	1 101	335	11 276	2 185	508	4 957	15 036
2007	54 405	7 610	355	10 206	1 098	1 033	355	11 154	2 248	512	4 828	15 006
2008	56 652	8 925	413	10 271	1 154	1 046	418	11 291	2 412	530	4 812	15 380
2009	59 112	10 100	449	10 346	1 205	1 078	456	10 389	2 570	550	4 831	17 138
2010	60 868	10 902	464	10 351	1 236	1 099	497	7 882	2 706	546	4 867	20 318
2011	62 797	11 721	471	10 436	1 269	1 128	541	6 676	2 842	560	4 936	22 217
2012	65 080	12 493	478	10 486	1 300	1 188	553	6 239	3 013	583	4 922	23 825
2013	67 038	13 049	503	10 637	1 324	1 317	562	5 230	3 224	613	4 906	25 673

1. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

Ausländer nach Nationalität und Aufenthaltskategorie, 1980–2013 ¹												
Jahr	Total	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Österreich	Spanien	Gross-britannien	Serbien	Portugal	Nieder-lande	Türkei	Übrige Länder
Kurzaufenthalter												
1980	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1985	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	680	357	12	52	21	8	16	1	106	7	1	99
2006	1 164	733	16	69	18	11	15	0	144	5	2	151
2007	1 054	626	15	46	15	4	12	7	153	4	2	170
2008	887	478	16	29	14	3	12	10	90	3	1	231
2009	848	445	9	22	9	3	5	9	77	–	–	269
2010	827	437	10	13	12	3	9	5	62	1	1	274
2011	812	399	8	22	17	7	7	–	69	2	2	279
2012	952	441	9	25	30	20	15	1	98	4	4	305
2013	1 199	469	1	48	14	52	12	2	127	2	1	471
Aufenthalter												
1980	13 187	1 106	83	2 941	315	1 078	...	...	403	...	2 989	...
1985	10 704	1 348	59	1 052	243	640	...	...	757	...	1 301	...
1990	14 526	1 676	107	814	360	494	...	...	1 520	...	1 185	...
1995	24 520	2 168	214	699	476	221	258	...	649	255	2 018	...
2000	21 054	2 770	190	527	268	104	220	5 664	402	154	2 144	8 611
2005	21 764	4 803	244	746	311	112	294	3 589	751	172	1 190	9 552
2006	21 799	5 182	224	704	280	111	250	3 339	743	180	1 126	9 660
2007	23 307	6 602	248	768	287	127	215	3 267	778	188	1 074	9 753
2008	28 449	9 732	379	995	394	166	356	3 427	1 056	223	1 079	10 642
2009	32 071	11 888	489	1 158	468	219	437	2 860	1 187	247	1 108	12 010
2010	33 244	12 645	483	1 258	498	251	492	1 702	1 327	227	1 098	13 263
2011	34 997	13 351	454	1 457	536	308	533	1 264	1 466	266	1 137	14 225
2012	35 976	13 025	436	1 705	557	439	514	1 125	1 662	270	1 101	15 142
2013	36 526	12 099	442	2 225	584	721	460	1 030	1 866	280	1 076	15 743
Niedergelassene												
1980	50 847	6 321	334	29 346	2 700	2 475	...	...	195	...	2 036	...
1985	55 165	5 743	344	28 908	2 459	3 988	...	...	428	...	5 301	...
1990	60 182	5 245	374	28 275	2 241	3 462	...	...	957	...	6 515	...
1995	71 321	6 383	374	27 370	2 127	3 370	569	...	3 155	762	7 810	...
2000	80 305	7 423	421	24 656	2 297	2 725	560	14 815	3 443	868	8 181	14 916
2005	91 088	9 317	470	23 269	2 279	2 385	608	19 808	3 817	932	9 306	18 897
2006	92 297	10 029	488	23 061	2 284	2 305	668	20 178	3 926	963	9 311	19 084
2007	92 411	10 847	531	22 804	2 318	2 157	739	20 007	4 105	968	9 110	18 825
2008	92 800	11 270	529	22 697	2 316	2 151	753	20 075	4 272	973	9 098	18 666
2009	94 575	12 068	567	22 717	2 344	2 171	775	18 640	4 536	988	9 064	20 705
2010	96 910	13 008	584	22 675	2 363	2 165	808	14 588	4 736	1 000	9 104	25 879
2011	99 227	14 226	614	22 642	2 410	2 174	837	12 574	4 901	1 015	9 130	28 704
2012	103 186	16 216	659	22 655	2 444	2 168	882	11 789	5 195	1 047	9 164	30 967
2013	106 666	18 361	722	22 635	2 470	2 197	947	9 667	5 481	1 079	9 170	33 937

1. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

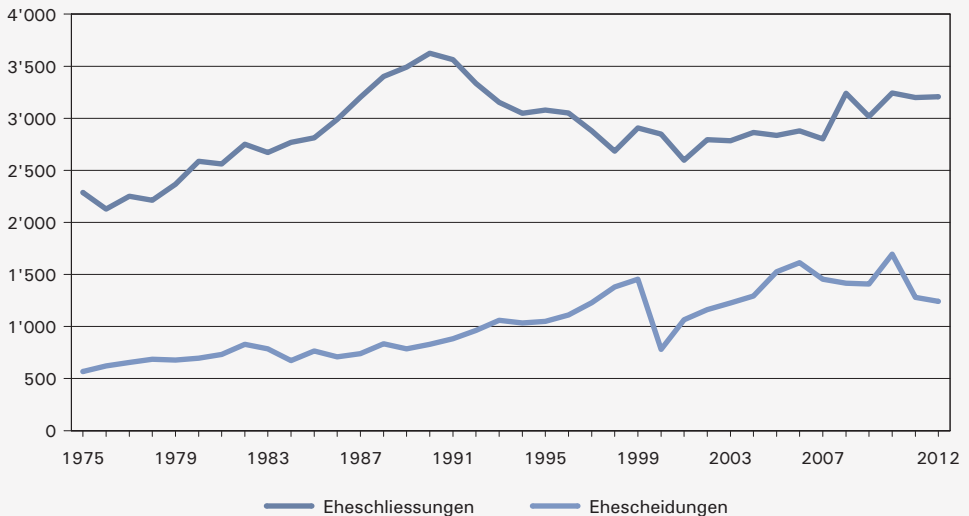
Ehescheidungen nach Urteilsgründen gemäss ZGB, 1975–2012

Jahr	Total	Bis 1999 gültiges Scheidungsrecht			Ab 2000 gültiges Scheidungsrecht				
		Scheidungsgrund ¹			Urteilsgrund				
		Zerrüttung ZGB Art. 142	Ehebruch ZGB Art. 137	Andere	Umfassende Einigung ZGB Art. 111	Teileinigung ZGB Art.112	Scheidung auf Klage eines Ehegatten ZGB Art. 114	Unzumutbar- keit ZGB Art. 115	Andere ²
1975	568	495	73	–	...	...	...	...	...
1980	695	636	55	4	...	...	...	...	...
1985	764	742	32	13	...	...	...	...	...
1990	830	812	26	8	...	...	...	...	...
1995	1 049	1 044	5	4	...	...	...	...	...
2000	780	...	...	...	496	8	28	7	241
2005	1 525	...	...	...	1 400	57	66	2	–
2006	1 613	...	...	...	1 417	106	86	4	–
2007	1 453	...	...	...	1 263	91	89	10	–
2008	1 415	...	...	...	1 255	86	72	2	–
2009	1 409	...	...	...	1 238	89	74	8	–
2010	1 695	...	...	...	1 535	86	70	4	–
2011 ³	1 279	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	1 241	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Ab 1983 bis 1999 können mehrere Scheidungsgründe erfasst sein.

2. Für das Jahr 2000 Scheidungen gemäss altem Recht

3. Ab 2011 basiert die Scheidungsstatistik nicht mehr direkt auf den Urteilen der Gerichte sondern auf den im elektronischen Zivilstandsregister (Infostar) enthaltenen Eintragungen. Deshalb sind die Daten zu den Urteilsgründen nicht mehr verfügbar.

Eheschliessungen und Ehescheidungen, 1975–2012

Im Kanton Aargau stieg die Zahl der Scheidungen kontinuierlich an. Die Abnahme im Jahr 2000 steht im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Scheidungsrechts, welches eine Umstellung vom Verschuldens- zum Zerrüttungsprinzip beinhaltet. In den Jahren nach 2001 stieg die Zahl der Scheidungen wieder an und erreichte im Jahr 2010 mit 1'695 Fällen den Höchststand. Im Jahr 2011 fand ein Wechsel der Datenquelle statt, was zu einem Bruch in der Reihe der Scheidungsstatistik führt, da nicht mehr alle Scheidungen von zwei ausländischen Personen ausgewiesen werden können.

Eheschliessende nach Alter im Kanton Aargau, 1987–2012											
Jahr	Total	Alter in Jahren									
		unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60+
Alter der Ehefrau											
1987	3 201	82	1 028	1 248	487	148	104	52	29	11	12
1990	3 624	77	1 076	1 387	558	229	129	94	35	25	14
1995	3 078	51	643	1 254	617	226	110	100	54	16	7
2000	2 848	57	488	896	707	304	155	104	79	37	21
2001	2 729	67	462	837	672	339	153	90	61	34	14
2002	2 793	52	478	832	667	365	184	101	76	29	9
2003	2 784	48	478	847	647	347	185	100	65	48	19
2004	2 868	81	471	770	691	388	158	152	87	42	28
2005	2 836	71	441	802	710	336	188	126	100	42	20
2006	2 879	70	485	858	661	357	192	125	68	37	26
2007	2 801	69	435	799	654	385	174	131	76	46	32
2008	3 239	81	478	914	782	405	234	159	110	48	28
2009	3 018	61	498	853	715	377	193	156	95	42	28
2010	3 243	68	467	1 005	774	398	204	145	96	47	39
2011	3 200	57	471	917	802	390	224	178	92	49	20
2012	3 206	69	473	916	828	388	211	138	97	53	33
Alter des Ehemannes											
1987	3 201	7	490	1 244	793	311	152	92	41	36	35
1990	3 624	10	503	1 376	891	367	194	132	58	46	47
1995	3 078	9	280	1 067	900	329	190	119	100	47	37
2000	2 848	10	215	714	810	488	213	129	122	90	57
2001	2 729	7	245	640	789	444	238	133	97	78	58
2002	2 793	12	232	604	810	501	250	150	104	79	51
2003	2 784	10	232	624	782	526	222	148	94	84	62
2004	2 868	16	253	625	743	482	268	186	117	99	79
2005	2 836	12	247	612	758	470	297	174	107	83	76
2006	2 879	11	268	644	726	502	277	188	99	84	80
2007	2 801	16	259	561	705	521	289	172	120	82	76
2008	3 239	12	270	700	806	564	324	221	146	89	107
2009	3 018	7	267	711	750	485	302	180	134	92	90
2010	3 243	9	244	756	841	543	322	199	143	88	98
2011	3 200	8	246	741	820	514	303	229	157	88	94
2012	3 206	7	259	757	868	490	285	210	151	91	88

Geburten nach Zivilstand der Mutter und Geschlecht, 1980–2012¹

Jahr	Lebendgeborene									Totgeborene		
	alle Lebendgeborenen			verheiratete Mutter			unverheiratete Mutter			Total	männlich	weiblich
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich			
1995	6 232	3 197	3 035	5 907	3 022	2 885	325	175	150	21	9	12
2000	5 756	3 028	2 728	5 257	2 752	2 505	499	276	223	33	16	17
2005	5 495	2 873	2 622	4 844	2 547	2 297	651	326	325	23	11	12
2006	5 531	2 835	2 696	4 865	2 489	2 376	666	346	320	26	11	15
2007	5 511	2 842	2 669	4 763	2 459	2 304	748	383	365	23	13	10
2008	5 915	3 009	2 906	5 056	2 580	2 476	859	429	430	20	12	8
2009	5 822	2 968	2 854	4 988	2 543	2 445	834	425	409	16	8	8
2010	6 258	3 170	3 088	5 318	2 686	2 632	940	484	456	23	8	15
2011	6 163	3 254	2 909	5 173	2 731	2 442	986	522	464	26	9	17
2012	6 404	3 261	3 143	5 312	2 722	2 590	1 086	535	551	37	21	16

1. Gemäss Statistik des BFS

Lebenserwartung nach erreichtem Alter und Geschlecht, 1889–2011¹

Jahr	Bei Geburt		Im Alter 20		Im Alter 40		Im Alter 60		Im Alter 70	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1889/00	45,7	48,5	40,5	42,2	25,5	27,3	12,5	13,0	7,6	7,7
1901/10	49,3	52,2	41,7	43,7	26,0	28,4	12,7	13,7	7,8	8,2
1920/21	54,5	57,5	43,9	45,9	27,5	29,7	13,3	14,4	8,0	8,4
1921/30	58,1	61,4	45,2	47,7	28,3	30,9	13,8	15,1	8,3	9,0
1931/41	60,9	64,8	46,7	49,7	29,5	32,3	14,3	16,1	8,6	9,5
1939/44	62,7	67,0	47,9	51,3	30,4	33,4	14,8	16,7	8,9	10,0
1941/50	64,1	68,3	48,8	52,2	31,1	34,0	15,2	17,1	9,1	10,3
1950/60	67,7	72,6	50,9	55,0	32,4	35,9	16,0	18,4	9,8	11,2
1958/63	68,7	74,1	51,5	56,2	32,8	37,0	16,2	19,2	10,0	11,7
1960/70	69,2	75,0	51,7	56,9	33,0	37,5	16,3	19,6	10,0	12,0
1968/73	70,3	76,2	52,4	57,8	33,6	38,4	16,7	20,4	10,4	12,6
1971/72	70,4	76,6	52,5	58,1	33,8	38,7	16,9	20,7	10,6	12,9
1988/89	74,0	80,9	55,2	61,7	36,6	42,3	19,1	23,9	12,1	15,6
1990/91	74,1	80,9	55,1	61,8	36,7	42,4	19,2	23,9	12,2	15,6
1995/96	75,7	81,9	56,5	62,5	37,8	43,1	20,2	24,6	12,8	16,2
1996/97	76,2	82,3	57,0	62,9	38,2	43,4	20,6	24,9	13,0	16,4
1997/98	76,5	82,5	57,3	63,1	38,4	43,6	20,6	25,0	13,1	16,5
1998/99	76,7	82,6	57,5	63,1	38,6	43,6	20,7	25,0	13,2	16,5
1999/00	77,1	82,7	57,8	63,2	38,8	43,7	21,0	25,1	13,5	16,6
2000/01	77,2	82,8	58,0	63,4	38,9	43,8	21,1	25,2	13,6	16,7
2001/02	77,6	83,0	58,3	63,6	39,3	44,0	21,4	25,4	13,7	16,8
2002/03	77,9	83,2	58,7	63,7	39,5	44,1	21,5	25,4	13,8	16,8
2003/04	78,6	83,7	59,2	64,2	40,1	44,6	22,1	25,9	14,3	17,2
2004/05	78,7	83,9	59,4	64,3	40,1	44,7	22,1	26,0	14,3	17,4
2005/06	79,1	84,0	59,8	64,6	40,5	44,9	22,4	26,2	14,5	17,6
2006/07	79,4	84,2	59,9	64,6	40,6	45,0	22,5	26,3	14,7	17,6
2007/08	79,7	84,4	60,3	64,8	41,0	45,2	22,8	26,4	14,9	17,7
2008/09	79,8	84,4	60,4	64,9	41,1	45,2	22,9	26,4	14,9	17,7
2009/10	80,2	84,6	60,7	65,1	41,2	45,4	23,0	26,6	15,1	17,9
2010/11	80,3	84,7	60,9	65,2	41,4	45,5	23,1	26,6	15,1	17,9

1. Gesamtschweizerische Werte

Todesfälle nach Alter, Männer, 1970–2012											
Jahr	Total	0	1–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1970	1 784	56	16	15	9	30	27	25	18	18	37
1980	1 947	31	1	7	5	22	32	29	28	28	47
1990	2 068	21	5	6	–	22	26	27	30	29	34
2000	2 017	16	1	2	4	6	19	16	27	25	28
2005	1 988	15	1	2	3	2	19	12	9	31	31
2010	2 131	9	3	1	3	9	8	9	8	13	25
2011	2 137	11	2	3	–	10	11	10	11	8	34
2012	2 230	9	4	–	3	8	8	11	16	15	30
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94 ¹	95+
1970	66	72	128	158	234	285	263	190	91	37	9
1980	47	76	117	157	201	300	331	269	166	58	15
1990	58	72	102	154	226	251	353	313	239	84	16
2000	42	65	108	145	185	262	334	301	272	131	28
2005	60	54	99	132	169	217	272	336	306	165	53
2010	60	70	106	137	204	202	294	366	350	197	57
2011	42	69	126	135	188	223	291	351	361	190	61
2012	52	77	100	130	189	193	332	383	385	217	68

Todesfälle nach Alter, Frauen, 1970–2012											
Jahr	Total	0	1–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1970	1 582	42	10	12	6	12	5	12	14	11	26
1980	1 776	23	2	–	7	11	5	13	10	11	18
1990	1 917	20	2	2	4	6	7	6	7	17	29
2000	2 062	19	1	1	4	2	3	4	8	14	9
2005	2 047	7	7	1	2	3	2	8	4	15	13
2010	2 199	19	1	1	3	4	3	7	4	4	18
2011	2 242	13	–	–	–	2	4	5	5	9	15
2012	2 267	12	1	2	1	2	3	6	10	2	22
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94 ¹	95+
1970	35	43	69	93	162	229	261	278	180	68	14
1980	27	51	70	100	128	232	321	335	276	111	25
1990	39	30	40	78	130	145	291	390	394	221	59
2000	42	36	61	77	117	137	267	368	461	327	104
2005	28	37	61	95	101	137	231	363	410	337	185
2010	28	45	67	94	105	143	222	364	504	362	201
2011	40	55	59	83	107	137	252	378	522	371	185
2012	24	52	60	80	105	135	218	387	522	409	214

Zuzüge nach Herkunftsregion und Nationalität, 1980–2012¹

Jahr	Aus aargauischen Gemeinden			Aus übrigen Gemeinden			Aus dem Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 012	17 373	3 639	12 045	10 585	1 460	5 862	1 833	4 029
1985	23 723	19 423	4 300	11 195	9 850	1 345	5 180	1 507	3 673
1990	22 299	16 150	6 149	10 296	8 506	1 790	7 975	1 813	6 162
1995	29 859	21 104	8 755	11 183	8 720	2 463	6 310	1 347	4 963
1996	28 971	20 586	8 385	10 396	8 372	2 024	5 345	1 359	3 986
1997	28 085	20 144	7 941	9 950	7 977	1 973	4 647	1 199	3 448
1998	27 963	19 907	8 056	9 857	7 755	2 102	5 023	1 318	3 705
1999	27 703	19 007	8 696	10 020	7 968	2 052	5 456	1 431	4 025
2000	25 898	18 976	6 922	10 611	8 139	2 418	5 394	1 393	4 001
2001	25 717	18 877	6 840	10 882	8 393	2 489	6 261	1 445	4 816
2002	25 256	18 361	6 895	10 649	8 313	2 336	6 274	1 196	5 078
2003	25 290	18 376	6 914	11 013	8 272	2 741	6 107	1 240	4 867
2004	24 970	18 275	6 695	11 060	8 375	2 685	5 675	1 091	4 584
2005	25 096	18 693	6 403	11 216	8 404	2 812	6 605	1 100	5 505
2006	25 560	18 665	6 895	11 972	8 935	3 037	7 593	1 096	6 497
2007	27 035	19 604	7 431	12 277	8 973	3 304	9 040	1 213	7 827
2008	27 250	19 402	7 848	12 807	9 149	3 658	9 995	1 234	8 761
2009	27 566	19 353	8 213	13 371	9 511	3 860	8 603	1 242	7 361
2010	27 019	19 085	7 934	13 668	9 515	4 153	8 260	1 192	7 068
2011	28 310	19 752	8 558	13 890	9 618	4 272	9 361	1 345	8 016
2012	28 050	19 415	8 635	13 674	9 366	4 308	9 750	1 404	8 346

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungssstatistik

Wegzüge nach Zielregion und Nationalität, 1980–2012¹

Jahr	Nach aargauischen Gemeinden			In die übrige Schweiz			Ins Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 037	17 441	3 596	10 944	9 537	1 407	4 987	1 849	3 138
1985	23 532	19 375	4 157	9 660	8 344	1 316	4 662	1 644	3 018
1990	21 020	16 240	4 780	9 825	8 359	1 466	5 948	1 910	4 038
1995	28 458	20 496	7 962	9 861	7 890	1 971	5 209	1 832	3 377
1996	28 181	20 584	7 597	9 852	7 894	1 958	5 899	1 912	3 987
1997	27 031	19 828	7 203	9 208	7 424	1 784	5 606	1 898	3 708
1998	26 690	19 717	6 973	9 401	7 637	1 764	5 726	1 953	3 773
1999	25 212	18 476	6 736	9 045	7 221	1 824	5 293	1 742	3 551
2000	25 504	18 970	6 534	9 724	7 898	1 826	5 886	1 690	4 196
2001	24 761	18 483	6 278	9 363	7 512	1 851	4 050	1 447	2 603
2002	24 224	18 104	6 120	9 265	7 281	1 884	4 042	1 403	2 639
2003	24 276	18 115	6 161	9 345	7 383	1 962	4 729	1 537	3 192
2004	24 078	17 814	6 264	9 583	7 380	2 203	4 751	1 498	3 253
2005	24 707	18 591	6 116	9 627	7 458	2 169	5 028	1 479	3 549
2006	25 124	18 568	6 556	10 063	7 628	2 435	5 338	1 522	3 816
2007	26 167	19 148	7 019	10 607	7 784	2 823	5 545	1 537	4 008
2008	26 571	19 189	7 382	10 533	7 887	2 646	5 097	1 423	3 674
2009	27 058	19 335	7 723	10 713	7 912	2 801	5 456	1 344	4 112
2010	26 336	18 897	7 439	10 634	7 710	2 924	5 346	1 341	4 005
2011	27 378	19 304	8 074	11 227	7 919	3 308	5 978	1 577	4 401
2012	27 747	19 416	8 331	11 277	7 911	3 366	5 795	1 492	4 303

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungssstatistik

Zuzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2012 ¹										
Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
Gesamtbevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	38 919	10 032	23 735	4 287	865	100,0	25,8	61,0	11,0	2,2
1985	40 098	8 972	25 749	4 632	745	100,0	22,4	64,2	11,6	1,9
1990	40 570	8 176	27 118	4 699	577	100,0	20,2	66,8	11,6	1,4
1995	47 352	10 978	28 900	6 689	785	100,0	23,2	61,0	14,1	1,7
2000	41 903	8 277	25 029	7 587	1 010	100,0	19,8	59,7	18,1	2,4
2005	42 917	7 354	25 044	9 418	1 101	100,0	17,1	58,4	21,9	2,6
2006	45 125	7 496	26 485	10 013	1 131	100,0	16,6	58,7	22,2	2,5
2007	48 352	8 011	27 878	11 130	1 333	100,0	16,6	57,7	23,0	2,8
2008	50 052	7 958	28 940	11 747	1 407	100,0	15,9	57,8	23,8	2,8
2009	49 540	7 816	28 526	11 743	1 455	100,0	15,8	57,6	23,7	2,9
2010	48 947	7 866	28 112	11 472	1 497	100,0	16,1	57,4	23,4	3,1
2011	51 561	8 060	29 398	12 450	1 653	100,0	15,6	57,0	24,1	3,2
2012	51 474	7 940	29 571	12 347	1 616	100,0	15,4	57,4	24,0	3,1
Schweizer absolut						Schweizer in Prozent				
1980	29 791	7 377	18 740	2 926	748	100,0	24,8	62,9	9,8	2,5
1985	30 780	6 695	20 075	3 335	675	100,0	21,8	65,2	10,8	2,2
1990	26 469	4 752	18 010	3 184	523	100,0	18,0	68,0	12,0	2,0
1995	31 171	6 237	19 472	4 784	678	100,0	20,0	62,5	15,3	2,2
2000	28 562	5 243	16 943	5 515	861	100,0	18,4	59,3	19,3	3,0
2005	28 197	4 820	15 933	6 528	916	100,0	17,1	56,5	23,2	3,2
2006	28 696	4 881	16 377	6 476	962	100,0	17,0	57,1	22,6	3,4
2007	29 790	5 085	16 509	7 109	1 087	100,0	17,1	55,4	23,9	3,6
2008	29 785	4 933	16 587	7 112	1 153	100,0	16,6	55,7	23,9	3,9
2009	30 106	4 893	16 698	7 334	1 181	100,0	16,3	55,5	24,4	3,9
2010	29 792	4 928	16 462	7 147	1 255	100,0	16,5	55,3	24,0	4,2
2011	30 715	5 001	16 860	7 448	1 406	100,0	16,3	54,9	24,2	4,6
2012	30 185	4 854	16 791	7 184	1 356	100,0	16,1	55,6	23,8	4,5
Ausländer absolut						Ausländer in Prozent				
1980	9 128	2 655	4 995	1 361	117	100,0	29,1	54,7	14,9	1,3
1985	9 318	2 277	5 674	1 297	70	100,0	24,4	60,9	13,9	0,8
1990	14 101	3 424	9 108	1 515	54	100,0	24,3	64,6	10,7	0,4
1995	16 181	4 741	9 428	1 905	107	100,0	29,3	58,3	11,8	0,7
2000	13 341	3 034	8 086	2 072	149	100,0	22,7	60,6	15,5	1,1
2005	14 720	2 534	9 111	2 890	185	100,0	17,2	61,9	19,6	1,3
2006	16 429	2 615	10 108	3 537	169	100,0	15,9	61,5	21,5	1,0
2007	18 562	2 926	11 369	4 021	246	100,0	15,8	61,2	21,7	1,3
2008	20 267	3 025	12 353	4 635	254	100,0	14,9	61,0	22,9	1,3
2009	19 434	2 923	11 828	4 409	274	100,0	15,0	60,9	22,7	1,4
2010	19 155	2 938	11 650	4 325	242	100,0	15,3	60,8	22,6	1,3
2011	20 846	3 059	12 538	5 002	247	100,0	14,7	60,1	24,0	1,2
2012	21 289	3 086	12 780	5 163	260	100,0	14,5	60,0	24,3	1,2

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungstatistik

Wegzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2012¹

Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
Gesamtbevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	36 968	9 634	22 207	4 223	904	100,0	26,1	60,1	11,4	2,4
1985	37 854	8 442	23 988	4 679	745	100,0	22,3	63,4	12,4	2,0
1990	36 793	6 543	24 576	4 999	675	100,0	17,8	66,8	13,6	1,8
1995	43 528	9 088	26 666	6 903	871	100,0	20,9	61,3	15,9	2,0
2000	41 114	7 871	24 382	7 753	1 108	100,0	19,1	59,3	18,9	2,7
2005	39 362	6 525	22 885	8 817	1 135	100,0	16,6	58,1	22,4	2,9
2006	40 525	6 597	23 357	9 388	1 183	100,0	16,3	57,6	23,2	2,9
2007	42 319	6 718	24 278	10 067	1 256	100,0	15,9	57,4	23,8	3,0
2008	42 201	6 423	24 645	9 852	1 281	100,0	15,2	58,4	23,4	3,0
2009	43 227	6 468	25 057	10 258	1 444	100,0	15,0	58,0	23,7	3,3
2010	42 316	6 382	24 525	10 029	1 380	100,0	15,1	58,0	23,7	3,3
2011	44 583	6 603	25 430	10 927	1 623	100,0	14,8	57,0	24,5	3,6
2012	44 819	6 760	25 388	11 079	1 592	100,0	15,1	56,6	24,7	3,6
Schweizer absolut						Schweizer in Prozent				
1980	28 827	7 211	18 025	2 795	796	100,0	25,0	62,5	9,7	2,8
1985	29 363	6 366	19 226	3 129	642	100,0	21,7	65,5	10,7	2,2
1990	26 509	4 565	18 061	3 332	551	100,0	17,2	68,1	12,6	2,1
1995	30 218	5 876	18 931	4 694	717	100,0	19,4	62,6	15,5	2,4
2000	28 558	4 964	17 255	5 513	826	100,0	17,4	60,4	19,3	2,9
2005	27 528	4 455	15 962	6 220	891	100,0	16,2	58,0	22,6	3,2
2006	27 718	4 478	16 029	6 316	895	100,0	16,2	57,8	22,8	3,2
2007	28 469	4 558	16 254	6 682	975	100,0	16,0	57,1	23,5	3,4
2008	28 499	4 472	16 458	6 582	987	100,0	15,7	57,7	23,1	3,5
2009	28 591	4 355	16 336	6 757	1 143	100,0	15,2	57,1	23,6	4,0
2010	27 948	4 358	15 987	6 461	1 142	100,0	15,6	57,2	23,1	4,1
2011	28 800	4 358	16 299	6 825	1 318	100,0	15,1	56,6	23,7	4,6
2012	28 819	4 448	16 222	6 885	1 264	100,0	15,4	56,3	23,9	4,4
Ausländer absolut						Ausländer in Prozent				
1980	8 141	2 423	4 182	1 428	108	100,0	29,8	51,4	17,5	1,3
1985	8 491	2 076	4 762	1 550	103	100,0	24,4	56,1	18,3	1,2
1990	10 284	1 978	6 515	1 667	124	100,0	19,2	63,4	16,2	1,2
1995	13 310	3 212	7 735	2 209	154	100,0	24,1	58,1	16,6	1,2
2000	12 556	2 907	7 127	2 240	282	100,0	23,2	56,8	17,8	2,2
2005	11 834	2 070	6 923	2 597	244	100,0	17,5	58,5	21,9	2,1
2006	12 807	2 119	7 328	3 072	288	100,0	16,5	57,2	24,0	2,2
2007	13 850	2 160	8 024	3 385	281	100,0	15,6	57,9	24,4	2,0
2008	13 702	1 951	8 187	3 270	294	100,0	14,2	59,8	23,9	2,1
2009	14 636	2 113	8 721	3 501	301	100,0	14,4	59,6	23,9	2,1
2010	14 368	2 024	8 538	3 568	238	100,0	14,1	59,4	24,8	1,7
2011	15 783	2 245	9 131	4 102	305	100,0	14,2	57,9	26,0	1,9
2012	16 000	2 312	9 166	4 194	328	100,0	14,8	58,5	26,8	2,1

1. Gemäss kantonalen Bevölkerungsstatistik

Einbürgerungen von Ausländern nach Alter und Geschlecht, 1980–2012 ¹								
Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60+
Insgesamt								
1980	935	143	363	116	109	152	44	8
1985	841	109	243	158	85	171	59	16
1990	445	32	122	110	48	78	41	14
1995	1 339	115	277	256	240	251	138	62
2000	1 579	187	363	308	352	220	94	25
2005	1 733	238	420	295	394	280	76	30
2006	3 461	912	593	703	576	152	37	26
2007	2 229	294	568	312	575	361	84	35
2008	2 833	403	680	399	602	509	158	82
2009	1 860	219	431	261	409	360	111	69
2010	2 270	299	506	348	462	424	149	82
2011	1 740	188	348	247	423	353	120	61
2012	1 811	194	388	244	425	382	126	52
Männer								
1980	506	69	197	53	59	92	30	6
1985	425	63	130	53	33	99	38	9
1990	208	18	64	29	20	43	26	8
1995	745	58	125	100	162	159	100	41
2000	695	94	159	114	114	114	53	17
2005	796	122	195	115	142	152	48	22
2006	1 669	252	454	258	281	313	85	26
2007	1 036	153	276	107	232	184	54	30
2008	1 356	201	325	172	244	262	98	63
2009	898	129	211	114	172	162	69	41
2010	1 062	153	223	141	195	214	86	50
2011	807	101	171	93	178	160	64	40
2012	855	92	189	109	195	165	73	32
Frauen								
1980	429	74	166	63	50	60	14	2
1985	416	46	113	105	52	72	21	7
1990	237	14	58	81	28	35	15	6
1995	594	57	152	156	78	92	38	21
2000	884	93	204	194	238	106	41	8
2005	937	116	225	180	252	128	28	8
2006	1 792	236	458	335	422	263	67	11
2007	1 193	141	292	205	343	177	30	5
2008	1 468	202	355	227	358	247	60	19
2009	962	90	220	147	237	198	42	28
2010	1 208	146	283	207	267	210	63	32
2011	933	87	177	154	245	193	56	21
2012	956	102	199	135	230	217	53	20

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsbilanz nach Nationalität, 1980–2012¹

Jahr	Anfangs- bestand	Geburten	Todes- fälle	Geburten- überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungssaldo	Einbürge- rungen	Bereini- gungen	Saldo	Endbe- stand
Gesamtbevölkerung											
1980	450 233	5 699	3 719	1 980	38 919	36 968	1 951	935	-1 378	2 553	452 786
1985	466 603	5 730	3 771	1 879	40 098	37 845	2 244	841	149	4 352	470 955
1990	496 291	6 286	3 979	2 307	40 570	36 793	3 777	445	2 222	8 306	504 597
1995	525 708	6 147	4 087	2 060	47 352	43 528	3 824	1 339	-15	5 869	531 577
2000	545 254	5 423	4 073	1 350	41 903	41 114	789	1 579	69	2 208	547 462
2005	569 069	5 418	4 010	1 408	42 917	39 362	3 555	1 733	-378	4 585	573 654
2006	573 654	5 455	4 032	1 423	45 125	40 525	4 600	3 461	-188	5 835	579 489
2007	579 489	5 434	4 076	1 358	48 352	42 319	6 033	2 229	-88	7 303	586 792
2008	586 792	5 751	4 004	1 747	50 052	42 201	7 851	2 833	6	9 604	596 396
2009	596 396	5 696	4 274	1 422	49 540	43 227	6 313	1 860	132	7 867	604 263
2010	604 263	6 125	4 293	1 832	48 947	42 316	6 631	2 270	-115	8 348	612 611
2011	612 611	5 897	4 335	1 562	51 561	44 583	6 978	1 740	247	8 787	621 398
2012	621 398	6 086	4 438	1 648	51 474	44 819	6 655	1 811	-1 808	6 495	627 893
Schweizer											
1980	385 321	4 683	3 551	1 132	29 791	28 827	964	935	-548	2 483	387 804
1985	400 032	4 827	3 609	1 218	30 780	29 363	1 417	841	79	3 555	403 587
1990	418 291	5 131	3 791	1 340	26 469	26 509	-40	445	1 202	2 947	421 739
1995	429 195	4 564	3 829	735	31 171	30 218	953	1 339	-36	2 991	432 186
2000	440 013	4 057	3 831	226	28 562	28 558	4	1 579	46	1 855	441 868
2005	452 595	3 833	3 766	67	28 197	27 528	669	1 733	-202	2 267	454 862
2006	454 862	3 986	3 730	256	28 696	27 718	978	3 461	-148	4 547	459 409
2007	459 409	3 965	3 756	209	29 790	28 469	1 321	2 229	-13	3 746	463 155
2008	463 155	4 197	3 710	487	29 785	28 499	1 286	2 833	-112	4 494	467 649
2009	467 649	4 158	3 913	245	30 106	28 591	1 515	1 860	14	3 634	471 283
2010	471 283	4 435	3 938	497	29 792	27 948	1 844	2 270	-120	4 491	475 774
2011	475 774	4 265	3 974	291	30 715	28 800	1 915	1 740	25	3 971	479 745
2012	479 745	4 432	4 051	381	30 185	28 819	1 366	1 811	1 076	4 634	484 379
Ausländer											
1980	64 912	1 016	168	848	9 128	8 141	987	-937	830	70	64 982
1985	66 571	903	162	741	9 318	8 491	827	-841	70	797	67 368
1990	77 499	1 155	188	967	14 101	10 284	3 817	-445	1 020	5 359	82 858
1995	96 513	1 583	258	1 325	16 181	13 310	2 871	-1 339	21	2 878	99 391
2000	105 241	1 366	242	1 124	13 341	12 556	785	-1 579	23	353	105 594
2005	116 474	1 585	244	1 341	14 720	11 834	2 886	-1 733	176	2 318	118 792
2006	118 792	1 469	302	1 167	16 429	12 807	3 622	-3 461	40	1 288	120 080
2007	120 080	1 469	320	1 149	18 562	13 850	4 712	-2 229	75	3 557	123 637
2008	123 637	1 554	294	1 260	20 267	13 702	6 565	-2 833	118	5 110	128 747
2009	128 747	1 538	361	1 177	19 434	14 636	4 798	-1 860	118	4 233	132 980
2010	132 980	1 690	355	1 335	19 155	14 368	4 787	-2 270	5	3 857	136 837
2011	136 837	1 632	361	1 271	20 846	15 783	5 063	-1 740	222	4 816	141 653
2012	141 653	1 654	387	1 267	21 289	16 000	5 289	-1 811	-2 884	1 861	143 514

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik



Raum und Umwelt

Themen

- **Geografische Angaben**
- **Witterung**
- **Wasserabflussmengen**
- **Wasserqualität**
- **Badwasserkontrollen**
- **Luftmessungen**
- **Lebensmittelkontrolle**
- **Siedlungsabfall- und Giftsammlungen**
- **Tankanlagen**
- **Abwasserreinigung**
- **Ölunfälle**

Der Kanton Aargau hat in vielerlei Hinsicht eine bevorzugte Lage. Im Dreieck zwischen den Wirtschaftszentren Zürich, Basel und Bern gelegen und verkehrsmässig gut erschlossen, bietet er in grossen Teilen ausgezeichnete Wirtschaftsstandorte und Wohnlagen. Dies verdankt er einer vielseitigen Landschaft, mit Tälern und Höhen des Mittellandes im Süden, den grossen Flusstälern von Aare, Reuss und Limmat im zentralen Teil und dem Jura und Rheintal im Norden.

Die Höhenlagen von Jura und Mittelland mit zahlreichen, oft bewaldeten Hügelzügen sind neben ihrer Nutzung für Land- und Forstwirtschaft sehr schöne Ausflugs- und Erholungsgebiete.

Die lange Grenze mit Deutschland symbolisiert eher die enge Beziehung zwischen zwei Gebieten mit langer gemeinsamer Vergangenheit als eine Trennung. Gemeinsame Organisationen auch mit dem nahen Frankreich und anderen Nachbarkantonen zur Lösung grenzüberschreitender Fragen, wie auch die wirtschaftlichen Beziehungen, sind ein deutlicher Ausdruck davon.

Alle grossen Flüsse der nördlichen Schweiz fliessen im Aargau zusammen. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die grosse Produktion elektrischer Energie im Aargau. Zu deren Erzeugung ist die Kenntnis der Wasserabflussmengen von grosser Bedeutung.

Die wenigen Seen zählen zu den landschaftlich schönsten Ausflugsgebieten aber auch zu wichtigen Natur- und Landschaftsschutzregionen.

Bezüglich Temperatur, Niederschlägen und anderen Witterungserscheinungen entspricht der südliche Teil des Aargaus einem typischen Mittellandkanton mit rund 1'000 mm Niederschlag pro Jahr und einer Jahresmitteltemperatur von rund 11 Grad Celsius. Das Fricktal, im nördlichen Teil, ist etwas wärmer und weist deutlich mehr nebelfreie Tage auf.

Das vorliegende Kapitel enthält zudem umwelt- und gesundheitsrelevante Daten zu verschiedenen Themenbereichen, wie beispielsweise der Luftqualität oder der Abwasserreinigung.

Lage extremer Grenzpunkte

	Nordpunkt	Ostpunkt	Südpunkt	Westpunkt
Geodätische Koordinaten				
Nördliche Breite	47°37'16.0"	47°20'02.7"	47°08'14.9"	47°32'22.4"
Östliche Länge	8°12'24.9"	8°27'18.4"	8°24'19.1"	7°42'48.9"
Landeskoordinaten				
Y-Koordinate	657 756	676 826	673 331	620 701
X-Koordinate	274 775	243 077	221 173	265 461
Höhe	307	630	406	260
Gemeinde	Full-Reuenthal	Islisberg	Dietwil	Kaiseraugst

Länge der Kantonsgrenze, angrenzende Gemeinden

Grenzland/Grenzkanton	Grenzlänge in km	Grenzanteil in %	Grenzgemeinden
Kantonsgrenze Total	329,34 ¹	100	
Landesgrenze BRD	72,29	21,9	Grenzach-Wyhlen, Rheinfelden (Baden), Schwörstadt, Wehr, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg (Baden), Albbruck, Dogern, Waldshut-Tiengen, Küssaberg, Hohentengen am Hochrhein
Kantonsgrenze BL	38,15	11,6	Anwil, Rothenfluh, Hemmiken, Buus, Maisprach, Wintersingen, Nussdorf, Hersberg, Arisdorf, Giebenach, Augst
Kantonsgrenze SO	46,72	14,2	Wolfwil, Fülenbach, Boningen, Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken, Walterswil (SO), Gretzenbach, Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach (SO), Kienberg
Kantonsgrenze BE	5,10	1,6	Roggwil (BE), Wynau
Kantonsgrenze LU	86,79	26,4	Honau, Inwil, Ballwil, Hohenrain, Hitzkirch, Schongau, Aesch (LU), Beromünster, Rickenbach (LU), Schlierbach, Triengen, Reiden, Wikon, Pfaffnau
Kantonsgrenze ZG	13,32	4,0	Hünenberg, Risch
Kantonsgrenze ZH	66,97	20,3	Weiach, Bachs, Oberweningen, Schleinikon, Niederweningen, Otelfingen, Hüttikon, Oetwil an der Limmat, Dietikon, Urdorf, Birmensdorf (ZH), Aesch (ZH), Bonstetten, Hedingen, Affoltern am Albis, Ottenbach, Obfelden

1. Inklusive Kloster Fahr 0,54 km

Höchste und tiefste Punkte			
Punkt/Gemeinde	Gemeinde		Höhe
Höchste Punkte			
Geissfluegrat		Erlinsbach	908 m ü. M.
Stierenberg		Menziken	872 m ü. M.
Densbüren Strihen		Densbüren	867 m ü. M.
Wasserfluh		Küttigen	866 m ü. M.
Lägeren		Wettingen	859 m ü. M.
Lindenberg		Beinwil (Freiamt)	855 m ü. M.
Asperstrihen		Densbüren	838 m ü. M.
Würz		Thalheim	801 m ü. M.
Hasenberg		Bellikon	787 m ü. M.
Reinacher Homberg		Reinach	789 m ü. M.
Zeicher Homberg		Zeihen	783 m ü. M.
Küttiger Homberg		Küttigen	776 m ü. M.
Höchstgelegene Gemeinde			
...		Bettwil	688 m ü. M.
Tiefster Punkt			
Rhein		Kaiseraugst	260 m ü. M.
Tiefstgelegene Gemeinde			
...		Kaiseraugst	274 m ü. M.

Länge der Flüsse				
Fluss	Länge in km		Quelle	Mündung
	Schweiz	Aargau		
Rhein	375	72,22	Rheinwaldhorn	Rotterdam
Reuss	158	56,78	Gotthard	Stilli (Aare)
Aare	295	50,94	Finsteraarhorn	Koblenz (Rhein)
Bünz	25	25,13	Winterschwil	Möriken-Wildegg (Aabach)
Wyna	31	23,41	Chegelwald	Suhr (Suhre)
Suhre	33	21,62	Sempachersee	Aarau (Aare)
Limmat	36	19,28	Zürich	Stilli (Aare)
Sisseln	18	18,45	Chästel	Sisseln (Rhein)
Uerke	16	16,36	Abnet	Unterentfelden (Suhre)
Möhlbach	13	13,13	Wegenstetten	Möhl (Rhein)
Aabach	18	15,02	Hallwilersee	Möriken-Wildegg (Aare)
Surb	19	14,33	Lägeren	Döttingen (Aare)
Wigger	40	9,38	Napf	Rothrist (Aare)
Pfaffneren	12	9,89	Roggiswil	Rothrist (Aare)
Jonen	19	4,28	Albis	Jonen (Reuss)

Grösse der Seen			
See	Gesamtfläche	Fläche Aargau	Grösste Tiefe
Hallwilersee	10,22 km ²	8,68 km ²	47,0 m
Klingnauer Stausee	1,14 km ²	1,14 km ²	8,5 m
Flachsee Rottenschwil	0,72 km ²	0,72 km ²	7,0 m
Egelsee	0,02 km ²	0,02 km ²	10,5 m

Monatsmittel der Temperatur, Buchs-Aarau, 1980–2012¹

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1980	1,5	7,5	9,4	11,5	16,8	19,6	21,0	24,0	21,4	12,6	5,5	1,8
1985	-5,4	-0,5	3,8	8,6	13,2	15,1	19,4	17,5	15,1	9,5	1,6	2,4
1990	0,5	5,5	7,2	7,4	14,9	15,5	18,8	18,9	13,5	11,0	4,8	0,7
1995	0,0	5,3	3,9	9,4	13,1	15,2	21,2	18,4	12,4	12,9	4,1	0,6
1996	0,3	0,3	3,7	9,8	12,9	17,8	17,6	17,1	11,3	9,7	4,9	0,1
1997	-1,1	4,3	7,8	8,4	14,1	16,5	17,6	19,9	15,3	9,5	4,8	3,1
1998	2,1	3,0	6,0	8,8	15,0	17,4	18,9	18,3	13,6	10,1	2,2	0,5
1999	1,6	-0,1	6,2	9,1	15,6	15,8	19,1	18,3	16,7	9,4	2,7	2,4
2000	0,7	4,1	6,5	10,2	15,4	18,3	16,6	19,2	15,1	10,6	6,1	3,9
2001	1,7	3,5	7,4	7,6	15,6	15,6	19,4	19,6	12,4	13,4	3,5	0,7
2002	0,7	5,7	7,1	9,5	13,4	19,4	18,8	18,0	13,5	10,1	6,8	4,4
2003	0,8	-1,6	7,5	9,8	15,0	23,0	20,8	22,8	14,8	7,1	5,2	1,1
2004	1,5	1,9	4,7	10,1	12,5	16,7	18,4	19,0	15,4	11,5	4,7	1,3
2005	0,4	-0,6	5,6	9,6	14,1	19,0	18,9	16,9	15,7	11,0	4,0	0,3
2006	-1,3	0,6	3,8	9,2	13,9	18,3	22,8	15,4	17,0	12,5	6,6	2,9
2007	4,8	4,8	5,9	13,7	15,2	17,9	18,0	17,6	13,4	9,5	3,2	1,1
2008	2,6	3,4	5,1	8,6	15,6	17,7	18,9	18,1	12,8	10,2	4,5	0,9
2009	-1,6	0,8	5,0	12,0	15,9	17,3	18,6	19,3	15,4	9,3	6,9	1,2
2010	-1,3	0,9	4,7	10,5	12,3	17,4	20,3	17,5	13,3	8,9	5,4	-0,8
2011	1,4	2,6	6,6	12,5	15,6	17,2	17,1	19,5	16,4	9,7	5,0	3,9
2012	2,6	-3,2	7,8	9,1	14,3	17,7	18,5	19,9	14,3	9,7	6,0	2,0

1. In Grad Celsius; bis 30.6.2000 in Buchs-Suhr (Bahnhof SBB), ab 1.7.2000 in Buchs-Aarau (IBA Kraftwerke AG) gemessen

Witterungserscheinungen Buchs–Aarau, 1980–2012

Jahr	Anzahl Tage mit ausgewählten Witterungserscheinungen					
	Niederschlag ¹	Schneefall	Nebel	heiter	Frost	Sommertag (Tagesmaximum über 24°C)
1980	183	31	57	34	79	30
1985	148	35	59	26	100	58
1990	173	21	91	46	69	47
1995	182	31	42	40	88	50
1996	150	28	48	20	96	41
1997	151	14	52	31	78	58
1998	163	21	75	24	96	55
1999	198	35	65	13	75	49
2000	186	4	68	22	53	54
2001	200	24	40	20	74	52
2002	177	4	46	23	51	51
2003	142	37	43	36	88	94
2004	122	31	38	25	79	51
2005	164	50	43	27	93	52
2006	173	27	14	21	93	58
2007	170	12	31	25	63	58
2008	172	25	56	20	91	47
2009	175	23	62	14	88	51
2010	193	48	44	17	92	45
2011	128	7	43	25	69	59
2012	180	29	61	24	71	53

1. Mindestens 0,1 mm

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2012 ¹													
Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Buchs–Aarau													
1980	1 139	125	118	87	48	105	152	143	78	31	127	56	69
1985	763	49	34	25	129	105	98	59	77	26	18	89	54
1990	1 049	37	155	29	60	55	196	74	70	64	90	147	72
1995	1 261	165	93	111	50	214	114	42	155	96	8	70	143
2000	949	34	119	43	42	112	63	172	101	93	59	70	42
2001	1 224	90	26	225	121	84	123	121	88	146	67	77	57
2002	1 115	27	91	63	56	100	89	76	111	97	146	197	62
2003	757	80	31	27	52	80	24	84	80	60	150	46	42
2004	950	166	43	50	27	97	101	107	90	72	135	15	46
2005	879	42	55	76	92	98	51	115	117	48	90	28	67
2006	1 172	31	63	165	153	174	23	48	170	155	83	50	58
2007	1 159	81	66	85	20	159	126	154	215	59	19	70	105
2008	1 063	49	28	94	172	39	49	116	144	106	123	47	94
2009	960	35	59	139	25	79	111	168	59	36	41	110	98
2010	890	30	38	50	25	134	104	97	162	45	41	79	85
2011	775	54	20	20	17	47	67	179	84	71	47	1	170
2012	939	88	14	19	72	74	127	77	96	61	78	93	142
Messstation Unterbözing													
1980	1 101	95	84	93	56	70	156	152	96	33	141	58	67
1985	929	95	60	33	152	132	95	60	86	26	17	105	68
1990	1 240	42	144	32	114	60	246	88	48	101	101	164	100
1995	1 316	190	113	116	54	191	79	70	142	105	24	81	151
2000	985	43	141	64	53	84	64	178	82	84	60	92	42
2001	1 382	117	49	250	138	90	136	121	103	137	91	87	65
2002	1 122	28	107	59	48	128	54	87	110	96	154	179	73
2003	676	69	24	23	50	50	48	82	52	40	135	56	46
2004	956	163	39	45	32	95	104	93	113	65	129	23	58
2005	916	43	51	80	108	108	45	119	115	51	78	32	85
2006	1 159	27	58	149	165	154	34	23	231	101	97	57	63
2007	1 078	64	89	86	3	150	120	163	158	68	9	77	93
2008	1 028	60	39	108	170	34	73	79	125	91	122	45	84
2009	950	48	65	127	13	77	73	195	60	32	40	100	121
2010	1 031	43	58	53	21	148	103	102	163	49	48	100	144
2011	817	74	26	24	13	45	43	146	105	58	64	5	214
2012	1 289	125	21	28	88	122	149	117	146	83	102	136	172

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2012¹

Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Barmelweid (Erlinsbach)													
1980	1 192	128	86	84	55	105	168	174	82	33	135	60	82
1985	1 047	93	58	53	167	163	117	73	89	36	20	107	71
1990	1 312	44	131	41	126	64	243	91	64	106	109	184	109
1995	1 487	183	146	129	53	193	105	74	179	143	28	103	151
2000	1 265	61	192	64	63	98	118	197	133	101	81	105	54
2005	1 234	80	96	103	147	143	87	141	145	51	98	40	104
2006	1 513	53	74	175	243	179	37	45	254	207	86	64	97
2007	1 311	87	79	126	10	209	139	180	196	61	21	87	116
2008	1 296	70	39	116	221	58	77	105	142	131	145	61	131
2009	1 142	34	108	159	29	101	102	184	60	57	48	123	139
2010	1 236	66	74	85	21	160	92	116	218	60	65	132	148
2011	1 029	83	31	30	27	62	98	179	139	78	69	6	228
2012	1 473	131	42	37	134	117	160	131	142	93	130	157	200
Messstation Oberehrendingen													
1980	1 112	109	83	91	61	76	145	170	55	58	138	55	71
1985	939	86	59	45	135	124	100	68	81	33	19	113	76
1990	1 291	46	200	39	83	76	215	64	88	91	145	158	86
1995	1 411	183	113	119	88	249	134	55	132	100	15	95	128
2000	1 062	54	132	63	49	100	66	209	94	96	68	87	46
2005	1 020	44	59	78	126	128	55	122	145	43	97	32	91
2006	1 276	30	63	179	172	147	38	57	225	139	85	62	79
2007	1 138	66	94	104	2	134	126	202	183	60	10	60	98
2008	1 146	66	40	99	196	38	62	96	146	147	128	45	85
2009	1 057	47	61	131	23	91	106	211	54	34	41	133	125
2010	1 153	52	63	60	29	154	141	121	170	63	63	93	145
2011	893	62	31	21	20	65	63	217	75	73	70	4	195
2012	1 278	112	22	20	93	114	155	109	142	87	119	121	186
Messstation Unterkulm													
1980	1 169	149	112	80	46	81	152	150	67	46	132	67	87
1985	992	77	58	43	131	128	131	74	110	33	11	125	71
1990	1 369	49	231	56	77	81	226	82	60	141	111	162	93
1995	1 462	215	107	141	59	188	127	72	176	129	4	69	175
2000	1 138	49	151	68	49	140	86	195	116	89	71	82	43
2005	1 083	66	84	49	130	116	68	111	167	55	95	43	99
2006	1 271	38	77	207	191	159	41	56	195	132	61	43	74
2007	1 318	92	96	122	6	180	143	193	219	55	19	76	118
2008	1 249	77	45	112	173	43	72	146	156	124	153	50	99
2009	1 072	47	75	145	19	108	106	169	50	66	54	117	118
2010	1 159	50	48	59	18	160	95	182	200	58	73	100	116
2011	912	55	31	22	29	69	76	175	100	80	67	2	207
2012	1 299	140	29	27	111	94	145	110	125	88	132	123	175

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2012 ¹													
Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Seengen													
1980	1 100	143	95	74	45	79	134	144	70	51	120	62	83
1985	927	66	56	37	128	138	138	62	82	31	9	109	71
1990	1 236	42	181	48	82	105	215	67	48	119	103	157	69
1995	1 388	180	98	125	61	182	142	107	146	112	6	59	170
2000	1 046	37	146	68	44	103	72	181	118	98	64	77	39
2005	947	52	59	47	119	109	58	102	148	47	93	32	83
2006	1 206	34	74	164	179	161	68	52	181	121	64	49	61
2007	1 220	82	82	113	5	159	143	178	214	51	17	71	106
2008	1 194	72	44	86	157	52	80	143	152	123	149	44	92
2009	963	40	59	129	15	101	98	149	42	57	49	112	112
2010	1 047	43	44	50	22	139	100	159	171	62	66	89	102
2011	945	65	30	22	33	67	78	191	100	87	63	1	208
2012	1 293	139	23	22	97	99	150	109	114	89	134	120	198
Messstation Frick													
1980	992	94	61	84	33	62	152	151	72	30	131	50	72
1985	894	83	48	35	155	138	114	46	85	26	8	97	59
1990	1 172	38	124	32	102	50	220	76	77	101	102	138	112
1995	1 299	192	134	131	42	154	83	91	128	98	13	100	133
2000	1 037	51	149	58	57	65	130	180	82	77	55	88	46
2005	899	55	67	51	117	119	59	97	98	39	69	41	87
2006	1 229	26	55	181	164	145	45	53	205	145	74	54	83
2007	1 084	68	96	105	2	149	140	149	150	60	5	66	96
2008	974	68	33	89	135	42	51	58	165	93	127	45	69
2009	1 027	33	67	115	15	111	85	156	122	34	43	121	126
2010	998	59	73	68	23	130	72	61	181	37	49	109	137
2011	761	85	21	23	22	36	73	120	51	57	62	2	208
2012	1 286	122	28	23	94	94	167	117	132	89	90	149	182
Messstation Laufenburg													
1980	1 262	132	78	101	38	78	219	188	84	40	164	57	83
1985	967	102	57	38	165	131	121	59	84	31	8	99	72
1990	1 223	43	140	36	95	67	211	63	82	99	111	145	131
1995	1 383	243	139	127	29	162	68	86	144	105	20	118	142
2000	1 146	67	174	62	53	88	132	188	70	84	75	100	55
2005	981	65	77	53	108	126	58	129	104	42	65	50	104
2006	1 390	36	69	241	199	143	52	43	240	125	80	65	98
2007	1 183	86	112	100	4	183	146	153	136	63	4	77	120
2008	1 108	87	42	121	138	46	54	92	139	95	154	44	97
2009	1 102	37	64	129	11	101	89	181	85	45	52	144	164
2010	1 101	66	77	83	17	139	61	87	181	49	48	122	169
2011	886	107	27	25	16	43	90	129	63	57	79	2	248
2012	1 414	153	44	24	102	90	169	123	141	82	106	173	209

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2012¹

Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Muri													
1980	1 121	146	74	81	85	89	129	158	53	49	138	49	70
1985	941	78	62	40	118	142	106	64	99	38	11	116	67
1990	1 184	34	126	53	82	103	188	67	66	123	112	170	60
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2005	1 173	48	62	61	164	101	113	126	234	46	88	35	95
2006	1 214	28	64	155	158	168	56	53	231	114	71	43	73
2007	1 346	56	95	120	7	191	181	169	260	60	29	64	116
2008	1 212	61	39	91	195	55	115	147	141	129	130	36	76
2009	1 118	38	44	131	25	84	184	208	67	40	65	97	135
2010	1 145	36	49	49	43	136	142	189	166	88	66	85	97
2011	999	67	29	20	31	97	80	190	129	90	73	2	191
2012	1 429	128	24	31	92	116	186	111	139	117	173	126	186
Messstation Zofingen ²													
1980	1 163	132	114	82	41	99	150	163	58	31	131	70	92
1985	892	58	43	39	115	135	122	88	79	25	19	100	69
1990	1 162	38	208	39	64	43	224	77	64	89	103	128	85
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2004	1 082	198	47	53	38	117	118	106	118	58	148	20	59
2005	939	57	74	58	121	84	46	93	129	48	87	46	95
2006	1 350	45	90	205	192	144	34	86	212	152	70	45	75
2007	1 348	89	96	106	23	172	148	181	257	64	18	69	125
2008	1 210	75	44	94	156	39	75	179	146	103	131	50	119
2009	1 052	42	83	112	16	91	109	184	57	59	48	118	132
2010	1 049	45	47	55	20	116	121	140	174	60	58	101	113
2011	1 067	51	25	27	25	59	80	195	149	115	79	6	256
2012	1 237	122	31	24	101	70	124	103	140	83	101	121	217
Messstation Kaiserstuhl													
1980	973	96	86	82	43	54	115	155	45	41	141	53	62
1985	682	96	52	28	98	70	84	34	52	24	13	76	55
1990	873	28	138	24	62	47	139	47	37	73	105	114	59
1995	1 117	148	91	92	50	178	89	55	113	93	16	71	121
2000	1 030	54	130	78	57	93	64	160	86	94	66	101	49
2004	997	186	39	48	31	132	91	83	90	69	129	32	66
2005	911	42	75	49	103	94	58	119	94	48	87	39	105
2006	1 255	38	84	187	184	136	68	80	191	119	59	42	67
2007	1 137	90	130	104	1	132	121	192	157	53	5	49	103
2008	1 085	78	30	117	166	45	83	80	132	111	126	44	76
2009	1 070	49	50	136	13	83	116	233	70	38	35	123	125
2010	1 117	45	81	58	27	171	129	104	144	44	61	86	169
2011	817	68	25	21	24	57	54	171	71	60	76	1	191
2012	...	125	12	17	...	...	...	...	121	80	96	134	153

1. In Millimeter

2. 1981 bis 1991 wurden die Werte in Oftringen gemessen.

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2007–2012													
Jahr	Mittlere Jahresabflussmenge ¹	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Erzbach - Erlinsbach		Einzugsgebiet: 6,9 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 691 m				Höhe der Station: 460 m			
2007	0,14	101	115	176	82	72	106	110	151	51	35	62	141
2008	0,13	105	69	117	272	98	71	28	58	73	63	90	159
2009	0,11	119	154	313	138	69	45	102	44	26	27	40	132
2010	0,12	109	127	122	81	92	81	49	104	47	47	112	229
2011	0,09	272	121	114	86	51	51	63	56	56	59	42	222
2012	0,14	208	69	74	91	85	87	36	23	31	60	150	283
Suhre - Suhr		Einzugsgebiet: 243,1 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 570 m				Höhe der Station: 402 m			
2007	4,00	72	86	113	65	66	126	145	205	104	60	53	101
2008	3,22	95	74	97	169	107	88	94	96	120	85	79	96
2009	3,20	87	94	181	102	78	78	148	107	59	47	66	150
2010	3,30	109	110	80	56	83	102	94	137	104	93	94	137
2011	2,15	192	126	104	77	61	58	112	88	89	78	50	166
2012	3,61	145	77	61	78	68	91	65	49	82	114	151	219
Wyna - Unterkulm		Einzugsgebiet: 92,1 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 649 m				Höhe der Station: 455 m			
2007	1,77	66	98	128	46	66	121	148	214	80	44	61	127
2008	1,53	105	68	106	197	75	65	69	82	121	89	107	116
2009	1,48	98	90	236	80	56	78	133	62	45	50	79	188
2010	1,35	110	125	77	52	102	115	78	122	81	88	90	160
2011	0,97	203	93	74	58	49	47	143	75	94	87	41	231
2012	1,93	169	72	60	76	56	89	54	37	65	122	148	246
Sissle - Eiken		Einzugsgebiet: 123,0 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 529 m				Höhe der Station: 314 m			
2007	1,72	127	156	194	47	55	99	116	155	29	9	52	159
2008	1,48	132	40	154	304	51	24	7	25	80	89	101	194
2009	1,32	118	169	316	73	34	23	103	46	12	9	59	238
2010	1,45	125	167	92	55	96	85	17	88	37	26	118	299
2011	0,75	443	77	56	36	10	14	34	32	22	32	9	408
2012	2,22	193	203	39	63	68	64	48	29	40	80	186	318
Bruggbach - Gipf-Oberfrick		Einzugsgebiet: 44,6 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 575 m				Höhe der Station: 356 m			
2007	0,55	113	135	188	40	49	100	112	187	27	19	46	175
2008	0,49	117	33	150	322	44	28	21	33	81	103	80	187
2009	0,43	90	147	339	66	35	24	96	46	24	25	58	247
2010	0,44	121	170	76	54	89	73	25	122	39	40	114	286
2011	0,33	331	83	78	67	38	42	53	50	43	54	32	322
2012	0,86	166	81	44	59	8	82	62	42	50	79	165	285
Bünz - Othmarsingen		Einzugsgebiet: 110,6 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 533 m				Höhe der Station: 390 m			
2007	1,94	80	97	136	60	66	104	124	210	89	53	60	119
2008	1,61	101	68	96	174	78	77	64	84	119	102	114	123
2009	1,50	111	113	219	88	65	76	132	62	48	45	70	168
2010	1,50	105	121	73	60	93	134	78	117	82	81	97	160
2011	1,12	196	104	83	63	55	50	113	89	94	90	52	207
2012	2,00	161	70	52	56	53	87	72	47	72	133	139	256

1. In m³/s

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2007–2012

Jahr	Mittlere Jahres- abfluss- menge ¹	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Katzbach - Muri		Einzugsgebiet: 4,5 km²				Mittlere Gebietshöhe: 632 m				Höhe der Station: 460 m			
2007	0,12	73	94	125	45	64	138	132	223	70	43	56	120
2008	0,11	93	61	99	193	62	79	66	101	122	90	110	126
2009	0,10	100	94	220	71	53	95	158	63	35	45	77	193
2010	0,10	95	116	74	56	111	147	90	113	74	82	88	149
2011	0,08	216	93	69	49	35	25	132	88	98	86	36	262
2012	0,14	151	59	45	51	36	110	62	35	90	174	142	247
Sinserbach - Sins		Einzugsgebiet: 16,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 561 m				Höhe der Station: 415 m			
2007	0,31	63	93	125	37	51	114	134	284	81	47	50	126
2008	0,32	96	64	85	188	59	95	88	100	146	65	102	113
2009	0,28	108	124	185	57	37	112	124	96	39	26	82	211
2010	0,31	99	124	53	36	119	173	83	128	70	93	76	147
2011	0,22	180	76	61	33	28	28	218	101	111	97	33	227
2012	0,33	141	60	44	75	43	110	76	41	105	148	143	210
Magderbach - Rheinfelden		Einzugsgebiet: 33,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 483 m				Höhe der Station: 300 m			
2007	0,54	103	136	165	90	76	133	110	135	58	43	49	103
2008	0,49	108	72	109	205	89	80	52	58	82	98	103	145
2009	0,54	113	143	197	95	78	59	92	82	53	43	79	167
2010	0,51	143	164	109	93	149	95	63	103	54	40	48	143
2011	0,23	331	138	120	131	58	48	62	27	34	40	13	195
2012	0,55	121	72	44	84	59	111	122	54	62	82	158	227
Pfaffern - Vorderwald		Einzugsgebiet: 38,8 km²				Mittlere Gebietshöhe: 517 m				Höhe der Station: 417 m			
2007	0,76	94	103	115	52	71	84	102	224	83	66	79	131
2008	0,64	117	84	132	167	75	65	67	88	97	96	95	119
2009	0,60	108	118	170	80	76	72	132	76	65	64	89	150
2010	0,53	100	113	85	80	87	99	83	114	80	84	109	166
2011	0,51	144	87	76	69	84	81	77	85	121	78	58	237
2012	0,66	189	78	70	81	56	87	57	46	51	98	133	253
Wigger - Zofingen		Einzugsgebiet: 368,0 km²				Mittlere Gebietshöhe: 660 m				Höhe der Station: 426 m			
2007	7,64	68	85	121	58	74	127	145	200	90	59	63	105
2008	5,67	108	85	105	158	74	71	92	87	121	89	106	104
2009	5,19	110	100	172	94	80	84	129	81	52	46	74	175
2010	5,95	93	95	75	54	112	113	98	154	97	82	87	138
2011	3,29	194	110	100	74	66	77	132	65	70	79	45	184
2012	6,15	143	70	73	102	73	86	57	45	86	100	166	198
Surb - Döttingen		Einzugsgebiet: 67,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 511 m				Höhe der Station: 335 m			
2007	0,84	124	151	168	77	72	65	118	138	63	45	62	123
2008	0,87	115	61	132	227	68	64	46	70	104	96	96	120
2009	0,81	116	110	195	81	66	58	178	66	55	47	74	151
2010	0,86	100	139	93	67	104	113	65	95	66	71	95	195
2011	0,58	219	113	97	75	61	59	96	66	65	72	55	219
2012	0,98	148	79	50	72	71	76	73	52	69	101	145	262
Tägerbach - Wislikofen		Einzugsgebiet: 13,7 km²				Mittlere Gebietshöhe: 551 m				Höhe der Station: 390 m			
2007	0,15	113	140	143	90	83	83	108	122	91	73	76	111
2008	0,16	105	72	124	164	88	86	72	91	96	103	94	106
2009	0,16	105	98	161	91	80	72	124	75	67	66	102	139
2010	0,19	91	113	82	67	91	89	77	96	77	87	116	211
2011	0,16	196	123	108	86	70	66	84	65	65	74	62	202
2012	0,15	146	76	59	84	68	68	72	57	74	107	149	235

1. In m³/s

Messwerte von Oberflächengewässern, Ammonium ¹ NH ₄ -N (mg/l), 2007–2012												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2007	...	0,076	...	...	0,065	...	...	0,041	...	...	0,104	...
2008	0,070	...	...	0,054	...	...	0,027	...	...	0,032	...	...
2009	0,092	0,088	0,028	0,032	0,044	0,075	0,027	0,025	0,013	0,026	0,041	0,062
2010	0,143	0,155	0,124	0,048	0,041	0,055	0,020	0,013	0,013	0,065	0,034	0,076
2011	0,083	0,059	0,060	0,061	0,087	0,065	0,020	0,027	0,049	0,034	0,081	0,089
2012	0,036	0,053	0,013	0,028	0,027	0,036	0,025	0,019	0,024	0,021	0,032	0,034
Limmat - Turgi												
2007	...	...	0,041	...	...	0,029	...	...	0,049	...	...	0,046
2008	...	0,037	...	...	0,128	...	...	0,013	...	...	0,063	...
2009	0,105	0,070	0,121	0,047	0,077	0,044	0,039	0,036	0,028	0,114	0,065	0,284
2010	0,348	0,516	0,521	0,166	0,112	0,041	0,212	0,023	0,053	0,103	0,120	0,384
2011	0,276	0,191	0,339	0,086	0,155	0,075	0,028	0,044	0,107	0,032	0,282	0,249
2012	0,046	0,021	0,038	0,025	0,027	0,032	0,086	0,032	0,016	0,002	0,025	0,021
Reuss - Gebenstorf												
2007	0,058	0,084	0,030	0,017	0,028	0,011	0,017	0,032	0,032	0,029	0,072	0,052
2008	0,050	0,055	0,098	0,032	0,035	0,022	0,026	0,019	0,015	0,019	0,030	0,067
2009	0,040	0,060	0,015	0,019	0,045	0,065	0,016	0,008	0,007	0,011	0,028	0,040
2010	0,051	0,056	0,024	0,024	0,020	0,039	0,020	0,005	0,009	0,035	0,017	0,049
2011	0,059	0,055	0,004	0,031	0,083	0,030	0,005	0,006	0,059	0,024	0,057	0,098
2012	0,032	0,052	0,027	0,029	0,014	0,017	0,003	0,013	0,039	0,014	0,027	0,033
Bünz - Möriken												
2007	0,023	0,034	0,011	0,013	0,053	0,030	0,017	0,143	0,555	0,009	0,021	0,014
2008	0,014	0,021	0,013	0,008	0,003	0,024	0,157	0,006	0,017	0,005	0,013	0,009
2009	0,032	0,015	0,013	0,011	0,029	0,046	0,023	0,012	0,008	0,009	0,013	0,014
2010	0,077	0,376	0,282	0,010	0,037	0,101	0,030	0,015	0,008	0,174	0,018	0,013
2011	0,080	0,018	0,011	0,019	0,188	0,204	0,010	0,010	0,011	0,008	0,015	0,240
2012	0,023	0,010	0,007	0,014	0,032	0,022	0,007	0,011	0,008	0,020	0,016	0,010
Suhre - Suhr												
2007	0,043	0,075	0,008	0,013	0,030	0,013	0,023	0,047	0,325	0,014	0,070	0,035
2008	0,061	0,075	0,100	0,061	0,018	0,014	0,056	0,012	0,035	0,026	0,008	0,045
2009	0,068	0,176	0,015	0,014	0,031	0,144	0,019	0,007	0,010	0,016	0,017	0,020
2010	0,060	0,178	0,029	0,027	0,064	0,140	0,032	0,015	0,024	0,302	0,016	0,012
2011	0,196	0,019	0,010	0,033	0,904	0,098	0,014	0,012	0,021	0,005	0,012	0,218
2012	0,037	0,135	0,134	0,120	0,120	0,033	0,008	0,014	0,007	0,018	0,025	0,019
Surb - Döttingen												
2007	...	0,054	...	...	0,047	...	...	0,022	...	...	0,013	...
2008	0,013	...	...	0,021	...	...	0,052	...	...	0,009	...	...
2009	0,289	0,106	0,009	0,014	0,028	0,037	0,024	0,088	0,007	0,010	0,009	0,014
2010	0,041	0,145	0,020	0,213	0,049	0,169	0,068	0,013	0,010	0,579	0,007	0,012
2011	0,221	0,021	0,008	0,050	0,045	0,209	0,018	0,012	0,014	0,006	0,012	0,164
2012	0,034	0,017	0,011	0,013	0,050	0,023	0,011	0,015	0,012	0,070	0,020	0,010

1. Ammonium ist in grossen Mengen in Jauche, Mineraldünger und kommunalem Abwasser vorhanden. Ammonium steht mit dem fischtoxischen Ammoniak in einem chemischen Gleichgewicht. Ammonium ist nicht sehr stabil und wird mit Sauerstoff durch Bakterien zu Nitrit resp. Nitrat oxidiert. Unsachgemässer Düngerausstrag oder überlastete Abwasserreinigungsanlagen können zu Spitzenbelastungen in Gewässer führen, die sogar ein Fischsterben verursachen können.

Messwerte von Oberflächengewässern, Biochemischer Sauerstoffbedarf¹ O₂ (mg/l), 2007–2012

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2007	...	1,8	...	...	0,8	...	...	1,4	...	...	0,9	...
2008	0,9	...	...	0,9	...	...	1,6	...	...	0,8	...	...
2009	1,6	1,3	1,7	1,6	1,1	1,9	0,7	1,1	0,6	0,7	1,1	0,9
2010	1,0	1,3	1,6	1,2	1,4	1,3	0,9	0,7	0,8	0,8	1,3	0,9
2011	2,0	1,3	1,6	1,3	1,3	1,2	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	1,6
2012	1,0	1,8	1,9	1,1	1,4	1,1	0,7	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1
Limmat - Turgi												
2007	...	...	1,3	...	...	1,1	...	...	0,8	...	...	0,9
2008	...	1,3	...	...	1,5	...	...	1,2	...	...	1,1	...
2009	1,2	1,1	1,7	2,3	1,1	1,3	1,1	0,8	0,8	1,1	1,2	1,0
2010	1,0	1,4	1,5	1,8	1,2	1,7	2,4	0,9	0,9	1,4	1,2	1,0
2011	1,6	1,4	1,3	1,5	1,5	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	1,0	1,8
2012	0,8	1,0	1,6	1,3	1,2	1,3	1,2	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8
Reuss - Gebenstorf												
2007	1,5	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,2		0,7	0,9	1,1
2008	1,2	1,4	1,3	1,7	1,7	1,0	0,5	0,9	0,9	0,9	0,7	0,9
2009	1,3	1,2	1,1	1,5	1,1	2,0	0,7	0,7	0,9	0,8	1,2	0,8
2010	0,8	1,5	1,6	1,4	1,3	1,1	1,4		1,0	1,0	1,2	1,5
2011	1,4	1,7	2,0	1,4	1,6	1,2	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	1,8
2012	1,2	2,1	1,6	1,3	1,1	1,0	0,2	1,0	0,9	0,8	0,9	1,3
Bünz - Möriken												
2007	1,4	1,7	1,1	1,2	1,3	1,2	0,9	3,8	7,9	0,8	1,3	0,7
2008	1,0	1,3	1,6	1,5	1,7	0,8	2,8	0,7	0,5	0,9	0,7	...
2009	1,8	1,7	1,2	2,0	2,1	2,3	1,2	1,0	1,2	0,9	1,1	1,3
2010	1,4	1,9	1,9	1,4	2,0	2,2	1,5	0,8	1,0	3,0	1,0	1,3
2011	4,2	1,8	1,1	1,5	4,6	5,2	1,0	1,1	0,9	0,9	1,2	5,3
2012	1,2	1,1	2,3	1,2	1,8	1,0	1,0	0,9	1,1	0,9	0,8	1,0
Suhre - Suhr												
2007	2,0	2,0	1,5	1,5	1,7	1,2	1,0	0,9	5,7	1,2	1,2	1,2
2008	1,2	1,5	2,7	1,8	2,6	1,6	2,2	1,1	1,1	1,2	0,9	1,3
2009	1,9	7,5	1,4	2,8	2,3	3,0	1,2	0,9	0,7	1,2	1,1	1,2
2010	0,8	1,6	1,8	2,0	1,6	2,4	1,1	0,8	0,6	4,0	1,0	1,1
2011	3,7	1,3	1,3	1,2	6,4	5,9	1,2	1,1	1,0	0,9	1,1	6,9
2012	1,1	1,6	1,9	1,8	2,1	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9
Surb - Döttingen												
2007	...	2,0	...	...	1,3	...	...	0,5	...	...	0,9	...
2008	0,8	...	...	1,3	...	...	2,8	...	...	1,1	...	...
2009	9,0	6,3	0,9	1,1	0,8	1,6	0,7	2,1	0,8	0,8	0,7	0,7
2010	0,8	1,7	1,0	1,8	1,9	4,6	2,0	0,7	0,4	6,5	0,7	0,7
2011	3,0	0,9	0,9	2,0	1,5	4,0	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	6,5
2012	0,8	1,3	1,7	1,0	1,6	0,2	0,9	0,2	0,7	0,8	0,6	0,8

1. Der biochemische Sauerstoffbedarf ist ein Mass für den Sauerstoffverbrauch durch biologische Abbauprozesse innerhalb einer festgelegten Zeit, beispielsweise in 5 Tagen (BSB₅). Dabei werden vor allem die leicht abbaubaren Stoffe im Wasser erfasst.

Messwerte von Oberflächengewässern, Nitrat ¹ NH-N (mg/l), 2007–2012												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2007	...	2,03	...	...	1,23	...	...	1,04	...	...	1,69	...
2008	1,71	...	...	1,49	...	...	0,99	...	...	1,23	...	...
2009	1,83	1,98	1,78	1,48	1,19	0,97	0,87	0,88	1,11	1,12	1,35	1,47
2010	1,78	1,78	1,88	1,76	1,16	1,20	0,97	0,93	0,99	1,40	1,33	1,50
2011	1,87	1,90	1,87	1,46	1,36	1,07	0,76	0,85	0,99	0,85	1,48	1,62
2012	1,59	1,81	1,50	1,43	1,04	0,95	0,94	0,92	0,91	0,92	1,40	1,69
Limmat - Turgi												
2007	...	...	1,21	...	...	0,79	...	...	1,04	...	...	1,00
2008	...	1,41	...	...	1,00	...	...	0,59	...	...	1,17	...
2009	1,32	1,43	1,35	0,73	0,96	0,66	0,74	0,66	0,97	0,83	0,73	1,03
2010	1,21	1,16	1,27	1,38	1,02	0,87	1,06	0,74	0,81	1,21	0,87	1,13
2011	1,30	1,31	1,32	1,19	1,39	0,89	0,89	0,73	0,74	0,58	1,41	1,50
2012	1,14	1,18	1,12	1,05	0,85	0,73	0,81	0,71	0,74	0,48	0,94	1,29
Reuss - Gebenstorf												
2007	1,15	1,73	1,12	0,90	0,80	0,72	0,69	0,67	0,81	0,82	1,25	1,15
2008	1,12	1,13	1,07	0,93	0,79	0,72	0,71	0,65	0,61	0,72	0,88	1,29
2009	1,22	1,47	1,07	0,75	0,75	0,84	0,58	0,63	0,77	0,73	1,26	1,07
2010	1,33	1,17	1,17	0,90	0,74	1,01	0,76	0,62	0,62	0,95	0,85	1,08
2011	1,19	1,26	1,03	0,89	1,00	0,67	0,59	0,62	0,73	0,60	0,90	1,20
2012	1,13	1,19	0,93	0,96	0,69	0,68	0,63	0,61	0,59	0,67	0,99	1,15
Bünz - Möriken												
2007	5,67	5,58	6,17	5,41	5,42	4,97	5,05	4,54	4,06	5,88	4,76	5,69
2008	5,55	5,86	4,72	4,69	5,53	5,04	3,49	4,81	4,67	5,02	5,06	5,14
2009	5,64	5,02	5,13	5,01	5,14	3,46	4,48	4,52	5,29	4,45	4,53	5,52
2010	5,11	5,26	5,28	5,32	4,78	5,76	4,97	4,82	5,41	4,66	5,24	5,66
2011	3,65	5,69	5,51	5,43	4,35	2,94	3,67	4,21	3,99	4,79	5,33	4,32
2012	5,85	6,60	5,43	4,97	4,36	5,00	4,29	4,74	5,00	5,35	5,44	5,69
Suhre - Suhr												
2007	3,47	3,70	3,32	4,02	3,52	2,56	2,13	2,03	2,32	3,05	3,60	3,41
2008	3,58	3,86	3,01	2,52	2,63	2,80	2,66	2,41	2,30	2,84	2,36	3,06
2009	3,49	2,58	3,23	2,50	3,48	2,41	2,12	1,92	2,85	3,56	3,38	3,06
2010	2,74	2,75	3,16	3,90	2,19	3,00	2,08	2,12	2,37	2,75	2,97	3,01
2011	2,95	2,72	3,37	3,46	3,75	3,06	2,29	2,70	2,94	3,43	4,94	2,30
2012	3,18	3,36	2,82	3,32	2,70	2,73	2,52	3,03	2,31	2,81	2,66	2,97
Surb - Döttingen												
2007	...	4,90	...	...	5,40	...	...	4,73	...	...	4,70	...
2008	5,08	...	...	4,71	...	...	4,48	...	...	5,09	...	...
2009	3,87	5,19	4,72	5,40	5,64	4,12	5,26	3,55	5,63	5,07	5,05	5,74
2010	4,57	4,58	4,68	4,44	3,17	5,21	4,11	4,64	4,91	2,93	5,15	5,20
2011	4,30	5,57	5,68	5,97	5,89	3,53	5,51	5,33	4,35	5,14	5,84	5,33
2012	5,35	5,74	5,92	4,74	4,45	5,26	5,20	5,48	4,68	4,44	4,97	4,51

1. Der grösste Teil an anorganischem Stickstoff in Gewässern liegt als Nitrat vor. Nitrat hat im Gegensatz zu Ammonium und Nitrit für aquatische Lebewesen keine toxische Wirkung. Erhöhte Nitratkonzentrationen in Gewässern sind ein Hinweis auf die Einleitung von gereinigtem Abwasser, Abschwemmungen und Auswaschungen von überdüngten Böden.

Messwerte von Oberflächengewässern, Phosphat¹ PO₄-P (mg/l), 2007–2012

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2007	...	0,028	...	...	0,013	...	...	0,013	...	...	0,024	...
2008	0,022	...	...	0,007	...	...	0,016	...	...	0,011	...	...
2009	0,024	0,026	0,011	0,005	0,013	0,024	0,009	0,015	0,012	0,012	0,025	0,017
2010	0,028	0,012	0,007	0,011	0,016	0,023	0,009	0,009	0,003	0,020	0,013	0,014
2011	0,028	0,013	0,007	0,017	0,029	0,021	0,010	0,011	0,023	0,008	0,015	0,024
2012	0,015	0,016	0,007	0,010	0,008	0,010	0,015	0,012	0,011	0,007	0,015	0,016
Limmat - Turgi												
2007	...	...	0,017	...	...	0,013	...	...	0,024	...	...	0,011
2008	...	0,023	...	...	0,025	...	...	0,002	...	...	0,010	...
2009	0,034	0,036	0,029	0,008	0,029	0,022	0,016	0,013	0,024	0,010	0,004	0,024
2010	0,029	0,029	0,027	0,024	0,034	0,016	0,050	0,008	0,010	0,022	0,003	0,019
2011	0,027	0,029	0,024	0,039	0,075	0,043	0,017	0,020	0,030	0,001	0,005	0,029
2012	0,023	0,027	0,032	0,017	0,019	0,012	0,039	0,022	0,023	0,002	0,008	0,025
Reuss - Gebenstorf												
2007	0,014	0,018	0,007	0,006	0,003	0,000	0,000	0,004	0,006	0,007	0,016	0,011
2008	0,012	0,010	0,011	0,004	0,001	0,000	0,003	0,004	0,006	0,003	0,010	0,014
2009	0,015	0,024	0,006	0,004	0,009	0,027	0,002	0,006	0,005	0,008	0,029	0,022
2010	0,027	0,012	0,008	0,009	0,007	0,021	0,001	0,002	0,003	0,017	0,008	0,012
2011	0,024	0,013	0,003	0,009	0,019	0,008	0,004	0,003	0,020	0,004	0,009	0,025
2012	0,010	0,013	0,009	0,008	0,004	0,004	0,003	0,006	0,011	0,006	0,011	0,008
Bünz - Möriken												
2007	0,027	0,026	0,017	0,015	0,040	0,047	0,012	0,058	0,152	0,016	0,029	0,026
2008	0,031	0,028	0,039	0,013	0,015	0,032	0,096	0,032	0,035	0,017	0,038	0,024
2009	0,035	0,039	0,012	0,014	0,059	0,116	0,032	0,022	0,013	0,026	0,067	0,022
2010	0,028	0,010	0,002	0,012	0,078	0,072	0,008	0,026	0,013	0,076	0,035	0,022
2011	0,092	0,012	0,009	0,043	0,108	0,101	0,047	0,054	0,053	0,023	0,034	0,091
2012	0,023	0,018	0,003	0,016	0,043	0,066	0,040	0,057	0,027	0,037	0,037	0,022
Suhre - Suhr												
2007	0,049	0,046	0,029	0,054	0,066	0,034	0,031	0,051	0,114	0,073	0,053	0,033
2008	0,041	0,051	0,086	0,034	0,041	0,047	0,115	0,046	0,053	0,059	0,044	0,037
2009	0,051	0,087	0,024	0,048	0,076	0,150	0,065	0,046	0,073	0,073	0,042	0,040
2010	0,038	0,020	0,010	0,059	0,068	0,079	0,043	0,039	0,038	0,094	0,039	0,038
2011	0,085	0,040	0,019	0,078	0,228	0,125	0,061	0,077	0,066	0,051	0,084	0,147
2012	0,037	0,026	0,012	0,043	0,055	0,049	0,056	0,074	0,044	0,034	0,025	0,027
Surb - Döttingen												
2007	...	0,045	...	...	0,138	...	...	0,043	...	...	0,049	...
2008	0,074	...	...	0,046	...	...	0,161	...	...	0,055	...	...
2009	0,145	0,089	0,021	0,042	0,067	0,132	0,077	0,102	0,091	0,110	0,063	0,059
2010	0,044	0,038	0,014	0,037	0,073	0,122	0,075	0,085	0,078	0,190	0,041	0,044
2011	0,092	0,060	0,027	0,090	0,120	0,183	0,071	0,100	0,102	0,069	0,071	0,110
2012	0,050	0,043	0,007	0,041	0,068	0,051	0,090	0,093	0,068	0,052	0,041	0,034

1. Phosphat ist der Teil des Gesamt-Phosphors, welcher für das Wachstum von Pflanzen direkt verfügbar ist. Phosphat gelangt via Abwasserreinigungsanlagen, Regenentlastungen aus der Kanalisation bei Starkregen, biochemischer Abbau organischen Materials oder Abschwemmung bei Niederschlagsereignissen in die Gewässer. Das Phosphatverbot in Textilwaschmitteln seit 1986 hat zu einer Reduktion des Phosphateintrags in Oberflächengewässern geführt.

Badwasserkontrollen, 2004–2012							
Jahr	Becken	Beckenkontrollen	Beanstandungen				
			Total Becken	Bakteriologisch ungenügend	Unterdosiert	Überdosiert	zu hoher Harnstoffgehalt
Freibäder							
2004	141	132	47	3	5	10	3
2005	142	133	32	4	–	4	22
2006	147	141	37	8	4	10	38
2007	147	110	21	6	7	7	12
2008	150	139	20	2	3	9	33
2009	147	136	21	1	1	7	21
2010	147	146	17	4	9	2	54
2011	148	141	24	5	13	5	6
2012	147	144	11	2	5	4	2
Thermal-, Spital- und Hotelbäder							
2004	46	77	19	4	2	8	1
2005	46	73	36	11	7	3	1
2006	46	86	35	7	5	11	1
2007	45	86	19	8	1	9	–
2008	47	88	20	6	1	11	–
2009	50	73	15	–	1	7	1
2010	48	59	2	–	–	2	–
2011	46	57	7	4	–	3	–
2012	42	63	9	2	2	7	–
Bäder in Schulen und Heimen							
2004	9	26	13	9	–	2	–
2005	9	20	3	2	–	1	–
2006	9	19	2	1	–	–	–
2007	9	40	5	4	–	1	1
2008	9	27	9	2	–	–	–
2009	9	18	1	1	–	–	–
2010	9	18	1	1	–	–	1
2011	9	15	3	1	–	1	–
2012	8	18	3	1	–	–	1
Hallenbäder							
2004	28	49	10	4	1	–	–
2005	28	48	11	3	1	2	1
2006	29	53	7	–	1	1	1
2007	32	58	10	4	4	1	–
2008	32	56	4	1	–	–	–
2009	32	49	1	–	–	1	–
2010	32	44	2	1	–	1	–
2011	32	48	7	2	4	–	–
2012	32	56	4	1	2	1	–
Sprudelbäder und Saunatauchbecken							
2004	7	14	6	2	4	2	–
2005	7	19	8	1	6	1	1
2006	9	19	10	2	9	2	–
2007	10	17	7	4	4	–	–
2008	10	21	5	–	3	–	–
2009	10	15	2	–	1	1	1
2010	12	22	6	2	4	1	–
2011	12	24	4	4	4	–	–
2012	15	28	5	2	4	1	1

Luftmessungen: PM10 Feinstaub < 10 Mikrometer, 2002–2012¹

Jahr	Jahresmittelwerte ² in Mikrogramm pro Kubikmeter			Anzahl Tagesmittel über 50 Mikrogramm pro Kubikmeter ³		
	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse
2002	25	22	23	30	12	23
2003	28	28	25	33	35	25
2004	24	23	21	17	16	9
2005	24	23	23	17	14	13
2006	27	25	25	37	25	28
2007	21	20	19	17	11	5
2008	21	20	19	18	10	9
2009	22	21	20	15	14	13
2010	22	21	19	17	14	11
2011	23	23	20	20	13	15
2012	21	19	18	15	9	9

1. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
2. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Jahresmittelgrenzwert
3. Immissionsgrenzwert gemäss LRV: 50 Mikrogramm pro Kubikmeter darf höchstens 1 mal pro Jahr überschritten werden.

Luftmessungen: Stickstoffdioxid (NO₂)¹, 2002–2012²

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2002	35	26	22	31	...
2003	...	29	24	35	...
2004	...	26	22	33	...
2005	...	27	23	33	...
2006	...	26	23	33	...
2007	...	25	20	31	...
2008	...	24	20	33	...
2009	...	22	20	34	...
2010	...	25	21	35	...
2011	...	24	20	34	...
2012	...	24	20	32	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.

Luftmessungen: Schwefeldioxid (SO₂)¹, 2002–2007²

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2002	...	4	...	...	...
2003	...	4	...	...	...
2004	...	3	...	...	...
2005	...	4	...	...	...
2006	...	5	...	...	...
2007 ³	...	4	...	...	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. Wird ab 2008 nicht mehr gemessen.

Luftmessungen: Ozon (O ₃) ¹ , 1990–2012 ²					
Jahr	höchster gemessener 98%-Wert ³ eines Monats in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	145	...	176	...	188
1991	94	...	143	...	160
1992	117	...	143	...	163
1993	135	...	148	...	153
1994	144	...	179	...	185
1995	107	...	170	...	178
1996	...	...	167	...	191
1997	...	...	177	...	165
1998	...	...	173	...	231
1999	...	...	143	...	143
2000	123	...	156	141	154
2001	131	...	167	149	160
2002	134	152	161	159	...
2003	...	187	189	171	...
2004	...	159	158	154	...
2005	...	169	159	151	...
2006	...	171	176	159	...
2007	...	141	146	137	...
2008	...	139	144	134	...
2009	...	137	147	125	...
2010	...	169	174	193	...
2011	...	149	152	146	...
2012	...	147	147	156	...
Jahr	Anzahl Stundenmittel über 120 Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	...	...	318	...	378
1991	...	...	205	...	332
1992	...	...	158	...	276
1993	...	...	218	...	272
1994	...	...	407	...	398
1995	...	...	268	...	304
1996	...	...	250	...	231
1997	...	...	264	...	219
1998	...	...	173	...	231
1999	...	...	173	...	231
2000	...	...	184	...	171
2001	44	...	241	118	228
2002	88	221	308	168	277
2003	...	604	664	363	...
2004	...	266	267	139	...
2005	...	252	264	123	...
2006	...	317	355	190	...
2007	...	162	220	84	...
2008	...	164	170	57	...
2009	...	114	163	49	...
2010	...	260	292	149	...
2011	...	223	291	128	...
2012	...	178	179	156	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 100 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführliche Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. D.h. 2% aller Messwerte liegen über diesem Wert.

Lebensmitteluntersuchungen, 1990–2012

Jahr	Total		Milch- und Milchprodukte		Getreide- u. Getreideprodukte		Brot-, Backwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	6 367	1 215	503	141	134	28	244	103
1991	7 134	1 422	460	166	142	46	184	92
1992	12 585	2 200	433	134	231	96	181	70
1993	11 204	1 325	1 027	105	128	51	139	53
1994	14 251	1 414	2 526	171	101	36	101	64
1995	11 787	1 053	349	102	67	20	49	26
1996	9 027	1 045	308	91	76	31	61	19
1997	14 422	953	411	76	138	59	98	19
1998	10 168	1 073	312	81	347	93	199	36
1999	9 369	1 351	459	107	315	93	212	41
2000	12 294	1 247	289	106	193	47	172	36
2005	7 308	983	344	82	4	–	31	2
2006	7 256	711	264	41	31	2	8	6
2007	7 382	813	312	37	28	2	6	2
2008	8 304	1 172	198	23	26	8	4	–
2009	7 645	873	126	23	12	1	9	1
2010	7 471	878	164	20	32	5	14	2
2011	7 460	916	151	29	63	–	19	–
2012	7 628	931	194	39	33	–	2	1
Jahr	Süsstoffe, Schokolade		Obst und Gemüse		Wasser als Lebensmittel		Fleisch und Fleischwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	167	15	378	74	3 805	505	354	186
1991	163	18	505	107	3 202	361	627	277
1992	160	43	630	127	3 214	366	483	175
1993	190	24	551	86	3 547	430	428	181
1994	78	20	522	78	4 296	498	319	150
1995	76	21	503	69	3 984	465	216	92
1996	55	10	339	59	3 296	316	331	112
1997	96	24	471	77	3 720	409	279	81
1998	135	31	442	67	3 917	416	337	124
1999	155	14	408	49	3 906	533	399	124
2000	189	26	363	51	3 799	293	475	147
2005	162	34	215	55	4 167	215	617	195
2006	168	20	400	65	4 181	146	647	175
2007	100	12	175	25	3 867	118	449	121
2008	77	8	140	19	4 053	249	972	192
2009	86	20	193	15	3 658	101	1 011	216
2010	85	33	234	43	3 497	86	1 297	258
2011	68	12	205	27	3 554	118	1 017	230
2012	137	21	303	35	3 366	70	1 025	217

Kantonale Entsorgungsstruktur für Chemikalienabfälle aus Haushaltungen in Kilogramm, 1995–2012 ¹						
Jahr	Total	Säuren, Laugen, Fotoabwässer	Lösungsmittelabfälle	Farbabfälle	Altchemikalien, Pflanzen- u. Holzschutzmittel, Quecksilberrückstände	Altmedikamente ²
1995	19 624	1 782	3 195	8 203	4 988	1 456
1996	22 736	2 056	3 785	10 728	4 116	2 051
1997	23 272	2 341	3 949	10 779	4 032	2 171
1998	22 906	2 946	4 351	9 523	3 852	2 234
1999	20 659	2 459	3 980	8 638	3 318	2 264
2000	22 540	2 475	3 729	9 697	4 025	2 614
2001	23 502	2 394	3 085	10 694	4 445	2 884
2002	22 227	1 918	3 260	11 171	3 760	2 118
2003	32 827	2 680	4 892	16 992	5 139	3 124
2004	36 226	3 083	5 095	16 931	7 177	3 940
2005	37 205	3 128	4 676	19 163	4 902	5 335
2006	37 519	3 222	4 456	17 201	5 833	6 807
2007	34 419	2 710	3 618	16 211	4 801	7 079
2008	32 560	1 907	3 305	15 649	4 419	7 280
2009	39 337	2 412	3 664	14 330	4 858	14 073
2010	47 165	2 329	3 913	14 451	5 258	21 214
2011	55 117	2 253	4 401	16 742	6 185	25 536
2012	52 391	2 149	4 435	15 937	4 766	25 104

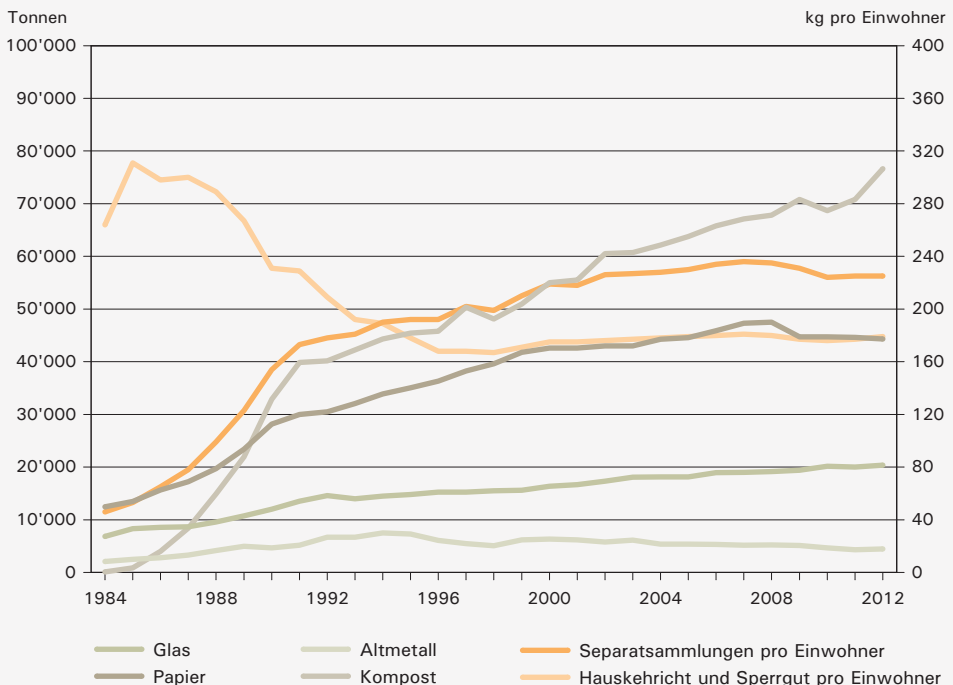
1. Angaben gemäss Entsorgungskonzept (Sammlung der Sonderabfälle über Drogerien und Apotheken). Die Daten basieren auf der Liste der angenommenen Sonderabfälle der SOVAG.

2. Ab 2009 entsorgen Apotheken und Drogerien sämtliche Medikamente nicht mehr über den Fachhandel, sondern über die neue kommunale Entsorgungsstruktur.

Siedlungsabfälle aus Gemeindesammlungen, 1975–2012

Jahr	Glas (in Tonnen)	Papier	Altmetall	Kompostierbare Abfälle	Separatsammlungen		Hauskehricht und Sperrgut	
					Total	in kg pro Einwohner	Total	in kg pro Einwohner
1975	2 500	4 500	700	...	...	...	...	...
1980	5 200	10 750	1 500	...	...	...	...	...
1985	8 310	13 500	2 500	850	25 160	53	146 467	311
1990	11 990	28 140	4 650	32 870	77 650	154	116 562	231
1995	14 781	35 044	7 297	45 439	102 561	192	94 433	178
1996	15 227	36 323	6 082	45 797	103 429	192	90 020	168
1997	15 266	38 253	5 493	50 371	109 383	202	90 159	168
1998	15 503	39 628	5 054	48 109	108 295	199	90 513	167
1999	15 600	41 801	6 162	50 939	114 501	210	93 596	171
2000	16 356	42 597	6 348	54 981	120 282	219	96 053	175
2001	16 649	42 615	6 206	55 520	120 990	218	97 462	175
2002	17 344	43 022	5 785	60 524	126 676	226	98 649	176
2003	18 108	43 017	6 121	60 716	127 962	227	99 694	177
2004	18 119	44 244	5 361	62 156	129 880	228	101 308	178
2005	18 159	44 550	5 393	63 741	131 843	230	102 530	179
2006	18 956	45 908	5 315	65 803	135 982	234	104 566	180
2007	18 985	47 314	5 155	67 089	138 543	236	106 129	181
2008	19 175	47 507	5 229	67 808	139 720	235	107 029	180
2009	19 401	44 729	5 113	70 786	140 028	231	107 443	177
2010	20 158	44 727	4 676	68 653	138 214	224	108 722	176
2011	20 026	44 621	4 314	70 827	139 788	225	110 085	177
2012	20 385	44 332	4 458	76 612	145 788	225	113 867	179

Siedlungsabfälle, 1984–2012



Abwasserreinigungsanlagen, 1960–2012											
Jahr	Mechanische Anlagen			Mechanisch-biologische Anlagen							
	Anzahl	Aus- baugrösse, Hydraulischer EG	Einwohner im Bereich der Anlage	Anzahl	Aus- baugrösse, Hydraulischer EG ¹	Biologi- scher EG	Einwohner im Bereich der Anlage	Anschluss- grad	Abwas- seranfall in Mio. m ³ pro Jahr	Tonnen Trocken- substanz pro Jahr	Faulgasan- fall in Mio. m ³ pro Jahr
1960	18	7 430	13 200	...	...	...	...	...	...	...	...
1965	24	9 630	15 300	8	56 850	75 350	28 900	70	...	...	...
1970	31	114 630	43 900	25	332 050	463 150	196 200	72	...	...	...
1975	32	115 430	45 100	53	638 000	886 600	327 300	76	88	7 220	3,1
1980	17	8 700	12 600	77	858 850	1 219 250	426 300	79	133	10 640	4,2
1985	7	3 050	3 100	88	896 450	1 276 850	451 200	85	117	12 150	4,5
1990	1	400	600	89	897 650	1 279 850	492 100	90	132	12 240	5,4
1991	–	–	–	89	897 650	1 279 850	500 400	91	146	...	5,7
1992	–	–	–	89	897 650	1 279 850	504 500	91	130	...	5,8
1993	–	–	–	87	867 000	1 235 000	509 500	92	130	...	5,8
1994	–	–	–	87	867 000	1 235 000	513 700	92	140	...	5,8
1995	–	–	–	87	867 000	1 210 000	519 400	93	153	13 200	5,8
1996	–	–	–	84	866 000	1 178 000	522 100	97	127	13 990	5,9
1997	–	–	–	81	865 000	1 175 000	525 000	97	115	14 040	6,0
1998	–	–	–	78	864 000	1 165 000	527 800	97	125	13 460	5,7
1999	–	–	–	75	859 000	1 160 000	529 500	97	145	14 040	5,4
2000	–	–	–	75	859 000	1 160 000	531 600	97	131	13 700	6,2
2001	–	–	–	72	856 000	1 157 000	537 200	98	146	13 000	6,3
2002	–	–	–	71	855 000	1 156 000	543 800	98	128	13 200	6,6
2003	–	–	–	71	847 000	1 153 000	553 200	98	102	13 600	6,8
2004	–	–	–	71	875 000	1 153 000	555 200	98	111	14 100	6,1
2005	–	–	–	60	870 000	1 117 000	556 000	98	107	13 500	6,7
2006	–	–	–	59	867 000	1 115 000	557 100	98	122	14 600	7,0
2007	–	–	–	58	864 000	1 118 000	560 100	98	120	15 000	7,1
2008	–	–	–	56	...	1 148 000	562 000	98	115	16 500	6,5
2009	–	–	–	55	...	1 152 550	582 434	98	113	15 000	7,4
2010	–	–	–	54	...	1 159 550	594 939	98	110	14 123	6,9
2011	–	–	–	52	...	1 162 950	628 249	98	98	14 861	6,7
2012	–	–	–	50	...	1 162 950	641 268	98	12	15 260	6,9

1. Wird ab 2008 nicht mehr erfasst.

Ölunfälle nach Unfallgruppen, 1990–2012

Jahr	Total	Strassenunfälle	Bahnunfälle	Tanküberfüllung	Verlust durch Lecks	Öl auf Gewässern	Chemieunfälle	Übrige
Anzahl Unfälle								
1990	142	49	1	20	20	4	16	32
1991	134	55	2	16	14	8	9	30
1992	113	40	1	25	16	3	5	28
1993	119	42	1	20	18	5	11	27
1994	134	49	1	21	23	10	8	33
1995	144	44	4	20	20	2	12	42
1996	119	25	1	11	35	11	15	21
1997	140	57	1	11	31	4	5	31
1998	137	43	3	16	26	7	9	33
1999	155	60	–	10	27	10	7	41
2000	157	62	1	9	42	4	16	23
2001	162	72	1	18	31	4	11	25
2002	131	55	3	11	24	7	17	14
2003	157	62	4	10	27	9	16	29
2004	150	65	1	7	38	5	14	20
2005	152	49	1	10	23	6	5	58
2006	156	44	4	11	31	5	13	48
2007	150	49	1	9	31	8	15	37
2008	141	52	2	5	26	3	16	40
2009	182	53	3	11	39	4	22	50
2010	130	52	–	6	19	3	12	38
2011	137	45	–	5	16	2	14	55
2012	124	46	3	3	16	2	8	46
Verlust in Liter								
1990	39 135	12 500	20	1 765	9 500	20	12 115	3 215
1991	119 260	4 095	100 000	3 080	6 550	350	4 140	1 045
1992	16 870	1 835	100	2 260	10 340	215	950	1 170
1993	18 660	670	5	5 270	2 690	410	3 700	635
1994	89 325	1 360	20	5 095	7 195	1 275	58 845	75 655
1995	21 086	1 835	6 005	3 720	1 806	160	6 690	870
1996	14 520	630	30	700	3 740	6 270	130	3 020
1997	9 013	1 768	50	1 010	4 115	20	340	1 710
1998	13 419	1 038	542	1 790	8 171	200	1 078	600
1999	8 600	2 395	–	1 480	3 280	145	1 050	250
2000	14 140	7 208	–	1 000	4 115	50	1 416	351
2001	8 024	1 774	–	2 770	2 505	10	730	235
2002	8 522	1 958	15	920	2 190	20	3 304	115
2003	11 737	2 209	20	1 960	6 802	70	620	56
2004	17 580	1 676	10	1 495	3 062	60	10 123	1 164
2005	10 091	2 014	50	380	1 447	20	20	6 160
2006	14 518	1 281	30	930	3 627	10	3 500	5 140
2007	23 319	16 147	200	385	2 767	1 400	2 100	920
2008	6 637	1 247	40	2 055	1 010	20	2 255	50
2009	10 200	2 376	250	890	1 875	50	4 498	261
2010	11 213	1 658	–	5 341	2 324	486	918	486
2011	6 154	705	–	210	4 837	20	332	50
2012	6 055	3 604	290	210	945	10	860	136



Arbeit und Erwerb

Themen

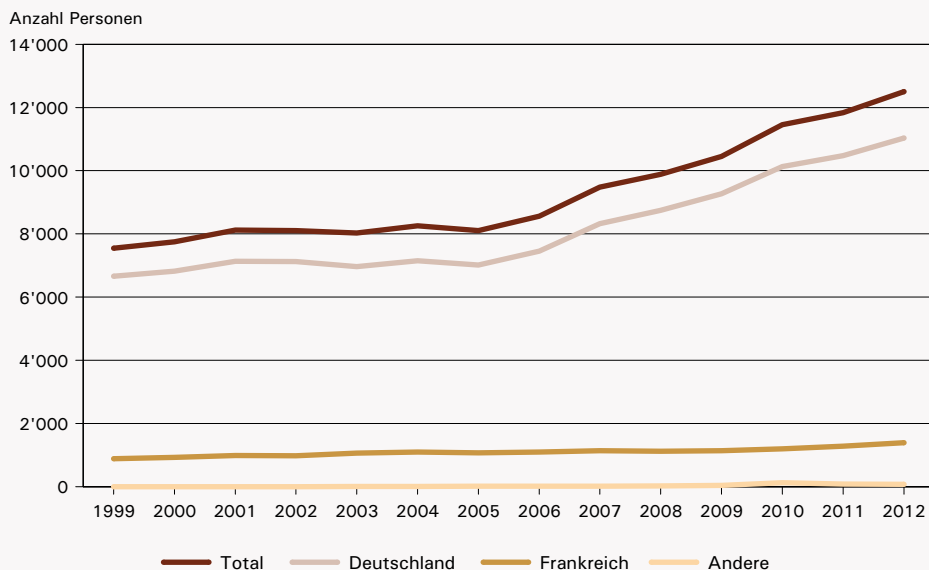
- **Erwerbstätigkeit**
- **Arbeitslosigkeit**
- **Kurzarbeit**
- **Offene Stellen**
- **Stellenvermittlung**

Die Erwerbsquote stellt das Verhältnis zwischen den Erwerbspersonen und der gesamten Wohnbevölkerung dar. Während die Erwerbsquote der Männer seit 1960 leicht abnahm, hat die Erwerbstätigkeit der Frauen seitdem ständig zugenommen: Deren Erwerbsquote beträgt gemäss der im Jahr 2010 durchgeführten Strukturerhebung nun über 60%.

Die Angaben zu den erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländern nach Aufenthaltsstatus stammen aus dem Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Die Angaben über die Arbeitslosigkeit, die Kurzarbeit, die offenen Stellen und die Stellenvermittlung werden durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau (AWA) ins System AVAM des Bundes eingegeben (AVAM = Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik).

Grenzgänger nach Nationalität, 1999–2012, 2. Quartal



Wohnbevölkerung nach Erwerbsart, 1900–2010

Erwerbsart	1900	1920	1940	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ²
Gesamtbevölkerung										
Wohnbevölkerung	206 498	240 776	270 463	300 782	360 940	433 284	453 442	507 508	547 493	509 900
Aktive Bevölkerung ¹	93 480	115 297	123 727	136 431	178 800	207 863	225 706	272 701	295 937	337 342 ³
Selbständige	29 132	27 022	24 230	22 599	21 680	17 649	17 706	24 828	28 974	25 569
Arbeitnehmer	64 348	88 275	99 497	113 832	157 120	190 214	208 000	222 717	227 070	245 501
Lehrlinge	3 242	...	5 015	6 788	9 193	11 602	15 625	15 400	16 544	16 035
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	9 756	23 349	45 274
Nicht aktive Bevölkerung	113 018	125 479	146 736	164 351	182 140	225 421	227 736	225 051	228 207	160 150
Männer										
Wohnbevölkerung	100 387	117 201	132 394	147 491	181 337	219 157	227 637	255 653	272 593	253 771
Aktive Bevölkerung ¹	63 671	75 767	90 345	98 689	121 029	141 418	148 152	169 374	169 529	182 120
Selbständige	24 583	21 380	20 769	19 638	18 021	15 454	15 482	19 616	20 243	15 499
Arbeitnehmer	39 088	54 387	69 576	79 051	103 008	125 964	132 670	135 662	129 731	130 422
Lehrlinge	2 599	...	3 916	5 053	6 585	7 567	9 651	8 994	9 568	8 814
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	5 102	9 987	27 385
Nicht aktive Bevölkerung	36 716	41 434	42 049	48 802	60 308	77 739	79 485	81 177	93 077	62 366
Frauen										
Wohnbevölkerung	106 111	123 575	138 069	153 291	179 603	214 127	225 805	251 855	274 900	256 128
Aktive Bevölkerung ¹	29 809	39 530	33 382	37 742	57 771	66 445	77 554	103 327	126 408	150 259
Selbständige	4 549	5 642	3 461	2 961	3 659	2 195	2 224	5 212	8 731	10 070
Arbeitnehmer	25 260	33 888	29 921	34 781	54 112	64 250	75 330	87 055	97 339	115 079
Lehrlinge	643	...	1 099	1 735	2 608	4 035	5 974	6 406	6 976	7 221
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	4 654	13 362	17 889
Nicht aktive Bevölkerung	76 302	84 045	104 687	115 549	121 832	147 682	148 251	143 874	135 130	97 784

1. Bis 1980 entspricht die aktive Bevölkerung den Erwerbspersonen; ab 1990 den Erwerbstätigen (Erwerbspersonen minus Erwerbslose)
2. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich. Wohnbevölkerung: inkl. Erwerbslose und gelöschte Datensätze wegen Inkonsistenz.
3. Inkl. Angaben von geschätzten 4'963, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsklassen, 2010–2011¹

Wirtschaftsklassen	2010	2011
Erwerbspersonen Total	349 067	348 695
Sektor 1	4 763	5 612
Sektor 2		
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und sonstige Industrie	53 806	60 684
Baugewerbe/ Bau	20 684	21 775
Sektor 3		
Handel, Verkehr und Lagerei	72 124	79 737
Information und Kommunikation	9 170	9 628
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 616	20 115
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 352	3 297
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31 181	32 606
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	52 271	58 378
Sonstige Dienstleistungen	8 753	10 552
Wirtschaftsweig unbekannt	59 621	33 381
Erwerbslose	11 724	12 930

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

Erwerbspersonen nach Alter, Geschlecht und Nationalität, 1960–2010 ¹												
Alter	Männer						Frauen					
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	1960	1970	1980	1990	2000	2010
Gesamtbevölkerung												
15–19	12 503	12 135	12 418	9 904	10 586	9 199	9 973	10 122	10 068	8 153	8 513	8 027
20–24	14 087	17 011	16 208	18 356	14 001	15 643	9 534	11 957	13 380	16 203	12 717	15 405
25–29	14 789	18 983	17 626	22 547	16 329	19 191	5 510	8 376	9 956	15 409	14 194	16 985
30–39	25 746	32 713	38 336	43 440	45 573	39 151	6 914	12 083	16 317	23 621	34 744	32 978
40–49	21 435	26 454	29 520	38 839	41 825	50 638	5 347	10 763	14 005	23 497	32 934	41 071
50–59	19 340	19 999	23 116	27 154	34 117	39 996	5 575	7 931	10 131	14 743	24 032	32 803
60–64	6 676	8 200	7 675	8 933	8 831	13 069	2 111	2 843	2 278	2 798	4 063	8 456
65+	5 943	5 923	3 253	2 337	2 528	4 196	1 882	2 370	1 419	1 174	1 473	2 259
Total	120 519	141 418	148 152	171 510	173 790	191 083	46 846	66 445	77 554	105 598	132 670	157 984
Ausländer												
15–19	1 799	1 811	1 550	2 226	2 275	1 731	1 479	1 428	1 421	1 857	1 792	1 606
20–24	5 424	4 697	2 479	4 509	3 815	3 449	3 555	3 588	1 872	3 276	3 185	2 733
25–29	5 258	7 037	3 353	5 986	4 825	5 733	2 279	3 439	1 953	3 002	4 122	4 703
30–39	5 515	12 597	9 275	10 549	11 667	13 845	2 216	4 871	3 778	4 526	8 215	9 924
40–49	1 957	5 614	7 709	8 521	8 221	12 991	624	2 117	3 000	3 784	4 899	8 056
50–59	1 017	1 795	3 214	5 852	5 376	7 100	251	563	1 177	2 278	2 663	3 570
60–64	136	409	388	973	1 619	1 774	71	101	110	225	478	643
65+	107	139	77	116	167	333	86	78	69	61	87	167
Total	21 213	34 099	28 045	38 732	37 965	46 956	10 561	16 185	13 380	19 009	25 441	31 402

1. Die Angaben für das Jahr 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbsquoten nach Alter, Geschlecht und Nationalität in Prozent, 1960–2010 ¹												
Alter	Männer						Frauen					
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	1960	1970	1980	1990	2000	2010
Gesamtbevölkerung												
15–19	82,5	71,2	62,1	60,0	59,8	50,6	75,6	67,8	55,4	54,6	51,4	47,2
20–24	96,9	93,3	89,8	88,7	86,1	80,9	72,9	71,8	79,5	85,1	84,4	80,7
25–29	99,0	98,2	96,5	95,5	93,9	94,6	41,8	49,1	56,9	71,7	84,3	85,6
30–39	99,4	99,3	99,2	98,5	97,0	96,8	28,1	41,3	46,8	58,0	75,0	81,4
40–49	99,1	99,0	99,1	98,9	96,3	96,1	25,6	42,2	50,2	65,7	78,2	81,4
50–59	97,9	97,6	96,8	97,4	93,0	92,2	26,5	38,9	42,0	54,6	69,5	76,6
60–64	91,3	91,5	88,3	82,6	69,9	71,7	23,9	28,2	24,6	24,2	31,8	48,0
65+	44,7	34,2	15,1	9,4	8,2	10,2	10,5	9,7	4,6	3,3	3,4	4,6
Total	90,9	87,8	82,8	82,6	78,3	75,3	35,3	41,9	43,1	51,1	58,4	61,7
Ausländer												
15–19	97,9	85,1	61,8	62,5	57,5	46,2	93,3	76,1	56,3	57,6	52,7	44,3
20–24	99,7	98,8	94,9	93,7	91,5	86,5	92,5	81,6	81,2	83,9	82,7	71,4
25–29	99,9	99,4	98,5	96,4	93,5	95,7	80,8	72,2	71,6	76,5	79,5	76,7
30–39	99,7	99,6	99,3	98,0	95,1	96,0	79,3	67,2	65,5	71,8	75,2	75,5
40–49	99,6	99,5	99,2	98,4	92,0	93,5	70,1	68,8	66,9	73,2	73,7	75,2
50–59	99,0	97,9	96,4	96,4	85,7	83,1	51,5	54,8	59,7	64,3	62,3	53,7
60–64	88,3	92,3	90,4	81,8	67,8	59,6	37,4	34,5	40,6	32,5	31,3	33,1
65+	36,0	38,5	15,1	13,9	7,7	6,9	18,5	13,4	9,2	6,7	4,7	4,3
Total	98,6	97,7	93,8	92,0	83,8	80,4	80,9	69,5	64,3	68,7	67,6	62,9

1. Die Angaben für das Jahr 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbstätige nach Nationalität, Stellung im Beruf und Geschlecht, 2010¹

Nationalität/ Geschlecht	Erwerbstätige	Stellung im Beruf					
		Selbst- ständige	Mitarbeitende Familienmit- glieder	Arbeitnehmer in Unternehmens- leitung	Angestellt in sonstiger Funktion	Lehrlinge	Ohne Angabe
Gesamtbevölkerung							
Schweizer/innen	263 523	22 238	7 846	5 039	178 835	13 312	32 240
Ausländer/innen	73 565	3 330	2 133	723	50 729	2 705	12 995
Total	337 342	25 568	9 979	5 762	229 762	16 034	45 274
Männer							
Schweizer	140 494	13 447	3 106	4 452	90 890	7 325	19 074
Ausländer	44 322	2 052	1 091	554	30 272	1 489	8 311
Total	184 873	15 499	4 197	5 006	121 219	8 814	27 385
Frauen							
Schweizerinnen	123 029	8 791	4 740	587	87 945	5 987	13 166
Ausländerinnen	29 243	1 279	1 042	168	20 457	1 216	4 684
Total	152 470	10 070	5 782	755	108 544	7 220	17 889

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich. Total jeweils inkl. «ohne Angabe» und Angaben, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Stellung im Beruf und Geschlecht, 2010¹

Ausbildung	Erwerbs- tätige ²	Stellung im Beruf					
		Selbst- ständige	Mitarbeitende Familien- mitglieder	Arbeitnehmer in Unternehm- ensleitung	Angestellt in sonstiger Funktion	Lehrlinge	Ohne Angabe
Männer							
keine o. bis 7 Jahre obl. Schule	7 198	453	479	–	4 349	206	1 648
Obligatorische Schule	21 363	956	697	–	8 771	7 578	3 060
Berufli. Grundbildung (Anlehre, Lehre o. Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte o.ä.)	84 282	8 101	2 056	680	58 642	806	12 626
Allgemeinbildende Schule (gym. Maturität, Berufs- o. Fachmaturität, Lehrkräfteseminar, DMS, FMS o.ä.)	9 680	590	178	134	7 044	90	1 507
Höhere Fach- und Berufsausbildung	34 633	3 002	574	2 049	23 313	17	5 107
Univ., ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	25 543	2 260	138	2 127	18 088	39	2 635
Fehlende Angabe	2 175	138	74	16	1 013	78	802
Total	184 874	15 500	4 196	5 006	121 220	8 814	27 385
Frauen							
keine o. bis 7 Jahre obl. Schule	6 153	243	285	–	3 749	104	1 689
Obligatorische Schule	22 188	947	885	16	11 059	6 088	2 865
Berufli. Grundbildung (Anlehre, Lehre o. Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte o.ä.)	77 237	5 405	3 803	131	57 429	734	8 671
Allgemeinbildende Schule (gym. Maturität, Berufs- o. Fachmaturität, Lehrkräfteseminar, DMS, FMS o.ä.)	12 858	739	284	47	9 866	221	1 481
Höhere Fach- und Berufsausbildung	18 074	1 590	240	180	13 953	17	1 733
Univ., ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	14 782	1 030	195	364	11 995	35	1 009
Fehlende Angabe	1 176	115	89	17	492	22	441
Total	152 468	10 069	5 781	755	108 543	7 221	17 889

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Inkl. Angaben, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbstätige nach Alter, Arbeitszeit, Geschlecht und Nationalität, 1990–2010 ¹												
Alter	Vollzeit						Teilzeit					
	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
	1990	2000	2010	1990	2000	2010	1990	2000	2010	1990	2000	2010
Gesamtbevölkerung												
15–19	9 604	9 494	8 550	7 776	7 248	6 987	106	305	300	198	511	692
20–24	38 146	25 932	12 867	24 872	19 266	11 198	1 625	2 097	1 917	5 727	5 162	3 515
25–29	41 787	41 200	16 722	10 759	14 387	11 395	1 247	1 997	1 600	12 315	17 485	4 864
30–39	37 780	38 078	35 286	8 836	11 006	15 055	827	1 853	2 314	14 298	19 487	16 730
40–49	26 209	30 776	46 928	5 574	7 936	15 102	803	1 755	2 534	9 005	14 534	24 710
50–59	8 268	7 166	36 582	969	1 093	11 484	635	1 011	2 432	1 824	2 428	20 250
60–64	1 221	1 040	10 547	80	335	2 536	1 116	1 280	2 114	851	889	5 692
Total	163 015	153 686	169 135	59 109	61 271	74 127	6 359	10 298	15 738	44 218	60 496	78 342
Ausländer												
15–19	2 058	1 779	1 527	1 695	1 269	1 322	41	85	94	78	123	140
20–24	9 807	7 176	2 984	5 052	4 442	1 846	262	241	160	926	1 329	653
25–29	10 090	10 168	5 055	2 943	3 759	2 914	286	298	307	1 421	2 890	1 448
30–39	8 207	7 096	12 335	2 236	2 262	4 943	219	259	588	1 466	1 601	4 265
40–49	5 635	4 639	12 027	1 336	1 142	3 724	172	203	524	896	1 063	3 856
50–59	902	1 258	6 450	129	146	1 733	64	131	328	94	228	1 589
60–64	68	81	1 371	25	20	344	48	69	239	36	44	300
Total	36 767	32 197	41 875	13 422	13 040	16 856	1 092	1 286	2 448	4 911	7 278	12 389

1. Die Angaben für das Jahr 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbstätige nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung, 2005–2012									
Jahr	Im Ganzen			Kurzaufenthalter/-innen (5 bis 11 Monate)			Dienstleistungserbringer/-innen und Kurzaufenthalter/-innen bis 4 Monate ¹		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2005	2 569	2 184	385	1 726	1 415	311	808	751	57
2010	2 018	1 570	448	1 332	963	369	686	607	79
2011	2 771	2 364	407	2 103	1 777	326	668	587	81
2012	2 666	2 176	490	2 019	1 609	410	647	567	80

1. Ab 2011 inkl. Musiker

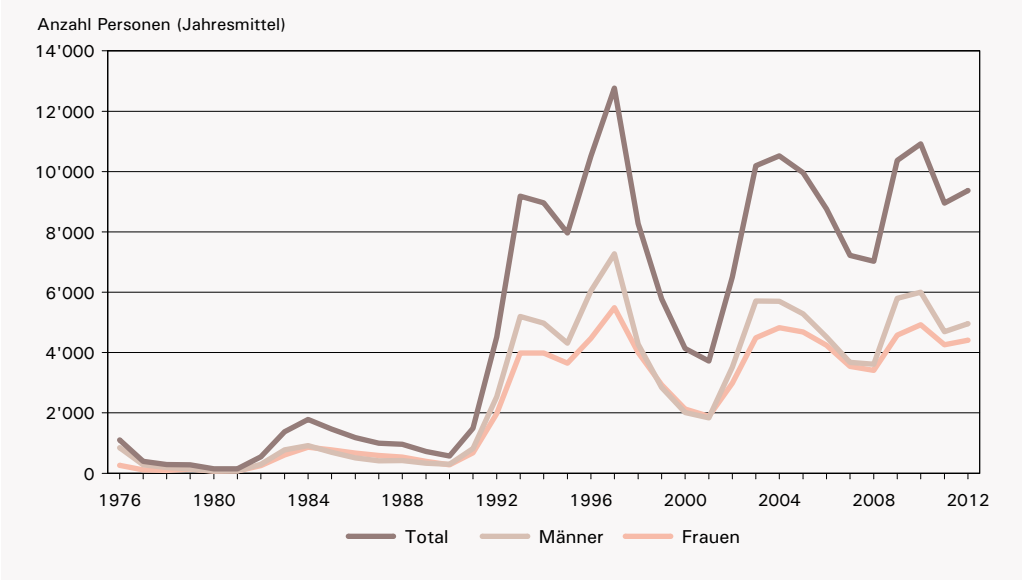
Grenzgänger nach Nationalität, 2010–2012																
Jahr, Quartal	Total					Männer					Frauen					
	Total	D	F	I	A	Total	D	F	I	A	Total	D	F	I	A	
2010 I	11 105	9 830	1 189	20	53	8 361	7 386	892	20	49	2 744	2 443	297	–	3	
II	11 459	10 133	1 202	21	79	8 661	7 636	904	21	76	2 798	2 498	297	–	3	
III	11 675	10 322	1 201	30	100	8 854	7 805	901	29	97	2 821	2 517	300	1	3	
IV	11 419	10 110	1 201	32	62	8 623	7 610	898	32	58	2 796	2 500	291	–	4	
2011 I	11 761	10 433	1 237	31	40	8 849	7 828	936	30	36	2 912	2 605	302	1	4	
II	11 838	10 473	1 281	25	34	8 880	7 845	962	23	28	2 958	2 629	319	2	6	
III	11 901	10 561	1 267	22	32	8 912	7 897	949	20	26	2 989	2 664	318	2	6	
IV	11 882	10 559	1 251	24	31	8 874	7 861	948	22	26	3 008	2 698	303	2	5	
2012 I	12 105	10 708	1 322	24	30	9 019	7 963	989	23	24	3 086	2 746	334	2	5	
II	12 499	11 030	1 396	27	21	9 285	8 177	1 041	25	18	3 214	2 853	354	2	3	
III	12 576	11 083	1 413	27	25	9 332	8 203	1 058	26	20	3 245	2 880	355	2	5	
IV	12 399	10 931	1 385	27	26	9 189	8 076	1 040	25	21	3 210	2 855	345	2	5	

Arbeitslose nach Geschlecht und Monaten, 1995–2013

Jahr	Mittel	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Total der Arbeitslosen													
1995	7 960	8 178	8 097	7 938	7 812	7 749	7 456	7 593	7 665	7 715	8 034	8 416	8 862
2000	4 138	5 103	5 015	4 768	4 443	4 086	3 907	3 850	3 699	3 602	3 517	3 701	3 967
2001	3 721	3 950	3 857	3 682	3 484	3 367	3 312	3 274	3 297	3 434	3 780	4 410	4 805
2002	6 507	5 247	5 625	5 763	5 927	5 965	6 010	6 093	6 101	6 614	7 385	8 309	9 039
2003	10 192	9 682	9 852	9 899	9 826	9 825	9 868	9 953	10 207	10 453	10 563	10 860	11 318
2004	10 524	11 698	11 554	11 320	10 615	10 078	9 907	9 864	10 145	10 131	10 123	10 210	10 641
2005	9 965	11 096	10 867	10 696	10 154	9 550	9 217	9 277	9 761	9 766	9 568	9 659	9 970
2006	8 756	10 403	10 088	9 712	9 227	8 731	8 337	8 187	8 355	8 108	7 909	7 835	8 185
2007	7 218	8 401	8 228	7 858	7 461	7 101	6 669	6 645	6 691	6 653	6 756	6 962	7 188
2008	7 026	7 513	7 466	7 310	7 019	6 669	6 475	6 419	6 653	6 646	6 864	7 331	7 952
2009	10 374	8 740	9 128	9 538	9 667	9 464	10 142	10 563	11 068	11 211	11 286	11 594	12 084
2010	10 922	12 412	12 422	12 212	11 654	11 068	10 589	10 318	10 335	10 010	9 777	9 962	10 310
2011	8 957	10 392	10 188	9 661	8 843	8 436	8 203	7 993	8 407	8 320	8 539	9 013	9 491
2012	9 374	9 999	9 936	9 457	9 415	8 990	8 713	8 866	9 045	8 941	9 210	9 609	10 307
2013	...	10 778	10 693	10 188	10 072	9 616	9 220	9 423	9 408	9 594	...	...	...
Männer													
1995	4 312	4 490	4 473	4 345	4 256	4 211	4 009	4 057	4 056	4 047	4 273	4 557	4 964
2000	2 010	2 610	2 530	2 359	2 176	1 990	1 865	1 800	1 704	1 689	1 647	1 783	1 966
2001	1 832	1 994	1 906	1 817	1 689	1 614	1 576	1 547	1 569	1 675	1 838	2 236	2 517
2002	3 519	2 879	3 111	3 154	3 196	3 180	3 177	3 188	3 171	3 467	3 946	4 616	5 142
2003	5 707	5 614	5 691	5 645	5 578	5 563	5 539	5 458	5 515	5 664	5 727	6 050	6 434
2004	5 699	6 685	6 567	6 360	5 839	5 467	5 263	5 161	5 235	5 199	5 291	5 476	5 850
2005	5 282	6 176	6 019	5 902	5 512	5 086	4 792	4 721	4 942	4 963	4 910	5 025	5 341
2006	4 519	5 619	5 404	5 165	4 837	4 490	4 218	4 063	4 171	4 007	3 920	4 015	4 315
2007	3 675	4 464	4 304	4 062	3 802	3 589	3 320	3 248	3 238	3 234	3 364	3 617	3 852
2008	3 615	4 039	3 965	3 808	3 622	3 408	3 284	3 199	3 256	3 251	3 376	3 815	4 360
2009	5 794	4 825	5 044	5 314	5 406	5 363	5 706	5 919	6 104	6 194	6 221	6 530	6 898
2010	6 003	7 083	7 107	6 939	6 502	6 078	5 761	5 481	5 469	5 253	5 201	5 383	5 773
2011	4 695	5 767	5 576	5 190	4 694	4 386	4 199	4 032	4 192	4 174	4 371	4 694	5 068
2012	4 962	5 449	5 418	5 034	4 922	4 720	4 517	4 499	4 594	4 594	4 814	5 207	5 770
2013	...	6 064	5 967	5 593	5 483	5 182	4 888	4 896	4 821	4 934	...	...	...
Frauen													
1995	3 648	3 688	3 624	3 593	3 556	3 538	3 447	3 536	3 609	3 668	3 761	3 859	3 898
2000	2 128	2 493	2 485	2 409	2 267	2 096	2 042	2 050	1 995	1 913	1 870	1 918	2 001
2001	1 890	1 956	1 951	1 865	1 795	1 753	1 736	1 727	1 728	1 759	1 942	2 174	2 288
2002	2 988	2 368	2 514	2 609	2 731	2 785	2 833	2 905	2 930	3 147	3 439	3 693	3 897
2003	4 486	4 068	4 161	4 254	4 248	4 262	4 329	4 495	4 692	4 789	4 836	4 810	4 884
2004	4 824	5 013	4 987	4 960	4 776	4 611	4 644	4 703	4 910	4 932	4 832	4 734	4 791
2005	4 683	4 920	4 848	4 794	4 642	4 464	4 425	4 556	4 819	4 803	4 658	4 634	4 629
2006	4 238	4 784	4 684	4 547	4 390	4 241	4 119	4 124	4 184	4 101	3 989	3 820	3 870
2007	3 543	3 937	3 924	3 796	3 659	3 512	3 349	3 397	3 453	3 419	3 392	3 345	3 336
2008	3 411	3 474	3 501	3 502	3 397	3 261	3 191	3 220	3 397	3 395	3 488	3 516	3 592
2009	4 580	3 915	4 084	4 224	4 261	4 101	4 436	4 644	4 964	5 017	5 065	5 064	5 186
2010	4 920	5 329	5 315	5 273	5 152	4 990	4 828	4 837	4 866	4 757	4 576	4 579	4 537
2011	4 262	4 625	4 612	4 471	4 149	4 050	4 004	3 961	4 215	4 146	4 168	4 319	4 423
2012	4 412	4 550	4 518	4 423	4 493	4 270	4 196	4 367	4 451	4 347	4 396	4 402	4 537
2013	...	4 714	4 726	4 595	4 589	4 434	4 332	4 527	4 587	4 660	...	...	...

Arbeitslose nach Alter, Geschlecht und Monaten, 2012												
Alter	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Total												
unter 20	324	288	263	235	203	200	317	452	373	328	312	312
20–24	1 331	1 338	1 207	1 196	1 065	991	1 042	1 207	1 227	1 225	1 258	1 330
25–29	1 393	1 402	1 345	1 304	1 253	1 217	1 217	1 208	1 172	1 262	1 345	1 423
30–39	2 318	2 334	2 208	2 198	2 124	2 054	2 033	1 998	2 022	2 099	2 201	2 440
40–49	2 266	2 228	2 164	2 160	2 095	2 053	2 059	2 021	1 984	2 063	2 151	2 313
50–59	1 720	1 686	1 639	1 678	1 642	1 609	1 616	1 575	1 557	1 610	1 698	1 839
60+	647	660	631	644	608	589	582	584	606	623	644	650
Männer												
unter 20	187	150	129	124	107	107	162	231	186	166	178	181
20–24	661	685	601	565	520	455	456	535	557	583	625	697
25–29	732	719	676	635	599	578	563	562	546	603	675	748
30–39	1 237	1 237	1 153	1 130	1 105	1 041	1 008	988	1 009	1 068	1 155	1 320
40–49	1 209	1 190	1 108	1 105	1 081	1 066	1 048	1 039	1 050	1 102	1 192	1 321
50–59	993	999	951	939	920	893	889	868	862	894	971	1 084
60+	430	438	416	424	388	377	373	371	384	398	411	419
Frauen												
unter 20	137	138	134	111	96	93	155	221	187	162	134	131
20–24	670	653	606	631	545	536	586	672	670	642	633	633
25–29	661	683	669	669	654	639	654	646	626	659	670	675
30–39	1 081	1 097	1 055	1 068	1 019	1 013	1 025	1 010	1 013	1 031	1 046	1 120
40–49	1 057	1 038	1 056	1 055	1 014	987	1 011	982	934	961	959	992
50–59	727	687	688	739	722	716	727	707	695	716	727	755
60+	217	222	215	220	220	212	209	213	222	225	233	231

Arbeitslose nach Geschlecht, 1976–2012

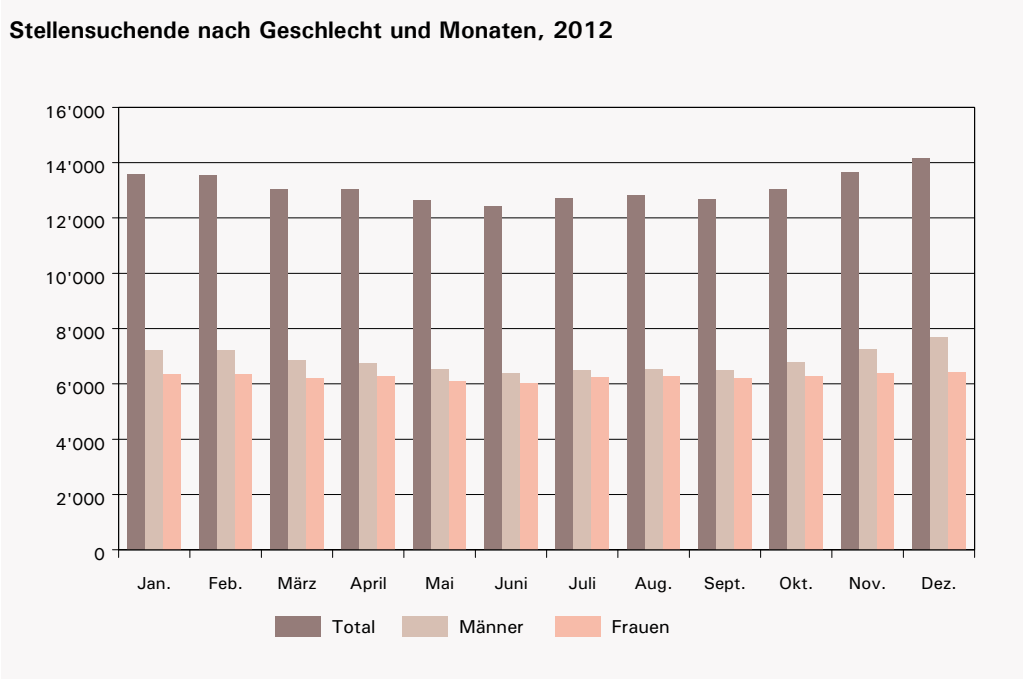


Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen, 2001–2012

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Laufende Bewilligungen												
2001	836	505	796	814	747	814	725	775	664	648	643	1 226
2002	595	391	441	442	512	488	492	540	516	518	551	1 136
2003	487	493	559	559	568	592	586	594	497	481	474	1 085
2004	481	474	489	508	539	564	539	542	546	588	594	1 142
2005	573	565	592	599	549	559	564	564	584	595	600	599
2006	578	608	645	703	673	711	697	732	707	702	729	707
2007	638	670	692	699	712	749	743	784	766	767	801	766
2008	715	724	742	798	810	811	787	844	801	773	847	1 405
2009	745	756	774	772	829	877	837	851	844	834	903	1 520
2010	822	821	860	862	871	906	883	898	909	927	959	1 586
2011	889	915	915	935	931	1 018	977	1 012	997	998	1 054	1 034
2012	1 029	996	1 009	1 023	994	1 050	991	999	1 010	1 005	1 024	998
Nachtarbeit ¹												
2001	3 316	1 994	3 794	3 629	3 325	3 235	3 522	4 446	4 438	3 868	3 737	4 005
2002	3 928	2 733	2 971	3 302	3 585	3 817	3 970	4 195	4 179	4 254	4 599	4 646
2003	4 496	5 216	5 780	5 742	7 316	7 372	7 660	7 484	7 244	7 385	7 057	6 951
2004	7 058	7 039	7 409	7 512	7 589	7 605	6 225	7 151	7 305	6 759	6 955	6 949
2005	7 282	6 892	7 036	7 736	7 672	7 076	7 057	7 057	7 313	7 672	7 613	7 922
2006	8 561	9 024	9 189	9 769	9 612	9 822	10 402	10 161	10 143	9 936	9 876	10 221
2007	9 694	10 274	10 368	10 594	11 288	11 405	13 074	13 723	13 631	13 316	13 653	13 699
2008	13 037	13 276	14 141	14 071	14 011	14 254	13 994	14 673	14 742	13 775	14 037	13 686
2009	11 990	12 033	11 969	11 956	12 755	12 775	13 229	13 397	14 947	13 363	13 320	14 384
2010	13 574	13 559	14 000	13 689	14 003	14 020	11 500	11 227	11 283	10 674	10 568	10 460
2011	10 604	10 537	10 410	10 352	10 344	10 823	10 595	11 131	10 376	10 117	9 793	10 349
2012	10 451	10 024	10 203	10 003	10 174	10 214	9 667	9 987	9 982	9 021	9 001	8 824
Sonntagsarbeit ¹												
2001	2 274	1 250	2 131	2 636	1 737	3 082	2 255	3 395	2 793	1 846	2 172	6 469
2002	1 688	1 242	1 512	2 243	3 318	2 482	2 586	3 211	3 282	2 848	2 998	6 897
2003	2 209	2 168	2 369	2 671	2 725	3 685	2 913	3 858	2 800	2 355	2 408	6 979
2004	2 148	2 416	2 266	2 413	2 802	3 469	2 750	3 542	3 662	2 896	3 808	7 866
2005	3 162	2 890	3 307	3 971	3 740	3 133	3 202	3 202	3 235	3 430	3 200	2 845
2006	2 816	2 868	3 209	4 338	4 229	5 652	5 480	5 415	4 528	4 504	4 817	4 381
2007	3 458	3 383	3 550	3 739	3 977	5 001	4 580	6 252	5 531	4 369	5 990	4 988
2008	4 691	4 104	4 558	4 648	5 793	5 791	5 830	6 451	6 266	3 994	4 457	4 722
2009	4 996	4 656	4 880	5 499	5 711	7 555	5 669	6 923	6 448	5 653	5 650	5 721
2010	5 162	4 959	5 291	5 087	5 407	6 656	6 435	7 114	7 136	7 251	6 420	5 959
2011	5 497	5 247	5 657	5 406	5 646	7 953	7 031	8 363	7 767	7 617	8 090	7 634
2012	7 621	7 139	7 937	8 225	8 366	10 055	8 849	9 968	11 707	10 493	10 892	9 752
Ununterbrochener Betrieb ¹												
2001	720	260	761	761	756	712	437	734	737	744	744	609
2002	583	532	558	576	589	639	633	633	666	671	703	703
2003	669	806	783	789	819	820	830	816	833	838	812	886
2004	825	811	813	816	822	846	1 154	882	873	909	909	883
2005	875	860	862	1 007	985	961	971	971	865	962	990	990
2006	954	1 047	1 027	1 054	1 027	1 062	1 090	1 133	1 106	1 106	1 090	1 098
2007	1 125	1 225	1 225	1 282	1 417	1 414	2 204	2 200	2 224	2 224	2 209	2 209
2008	2 201	2 238	2 237	2 133	2 123	2 150	2 129	2 150	2 105	2 065	2 059	2 059
2009	1 158	1 120	1 146	1 156	1 157	1 148	1 156	1 139	1 124	1 117	1 129	1 129
2010	1 100	1 097	1 097	953	893	893	883	903	972	972	974	1 029
2011	1 001	999	1 007	998	1 004	1 005	989	910	862	991	991	1 168
2012	1 221	1 136	1 150	1 144	1 151	1 351	1 380	1 380	1 380	1 368	1 313	1 313

1. Zahl der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

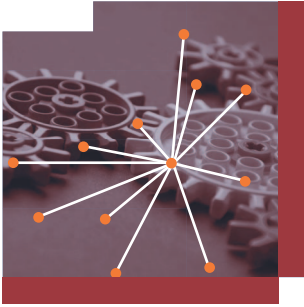
Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 2012										
Monat	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
Januar	13 589	7 226	6 363	2 060	1 133	927	1 103	162	71	91
Februar	13 549	7 197	6 352	1 696	935	761	946	164	74	90
März	13 034	6 838	6 196	1 634	877	757	1 040	207	100	107
April	13 033	6 747	6 286	1 540	804	736	839	156	95	61
Mai	12 653	6 543	6 110	1 445	780	665	992	222	111	111
Juni	12 425	6 390	6 035	1 529	801	728	902	208	97	111
Juli	12 698	6 478	6 220	1 699	858	841	978	154	87	67
August	12 812	6 518	6 294	1 903	973	930	806	198	98	100
September	12 682	6 477	6 205	1 600	860	740	787	131	63	68
Oktober	13 056	6 774	6 282	1 938	1 097	841	837	122	70	52
November	13 641	7 258	6 383	2 167	1 292	875	1 161	112	50	62
Dezember	14 140	7 700	6 440	1 676	1 033	643	409	70	34	36



Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 1980–2012¹

Jahr	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
1980	162	86	76	...	...	...	1 659	18	...	...
1985	1 581	767	814	385	213	172	783	62	41	21
1990	602	314	288	199	113	86	2 675	23	16	7
1991	1 557	854	703	498	290	208	876	24	17	7
1992	4 634	2 625	2 009	1 073	637	436	964	39	27	11
1993	9 421	5 332	4 088	1 376	815	561	133	58	42	16
1994	9 335	5 175	4 159	1 082	617	465	140	65	42	23
1995	8 302	4 461	3 841	1 146	653	493	138	85	58	27
1996	10 925	6 229	4 696	1 448	852	596	154	47	28	19
1997	14 299	8 116	6 183	1 484	815	669	631	132	80	52
1998	13 207	6 973	6 234	1 282	694	588	901	395	227	168
1999	10 158	5 096	5 063	1 106	584	522	859	439	242	197
2000	7 237	3 544	3 693	974	497	477	777	383	204	179
2001	6 187	2 997	3 190	1 078	573	506	603	249	128	121
2002	10 155	5 396	4 760	1 696	950	746	499	280	152	128
2003	14 221	7 877	6 344	1 859	1 042	816	556	373	210	163
2004	15 217	8 216	7 001	1 743	940	803	523	432	243	189
2005	14 716	7 697	7 019	1 742	936	806	453	448	247	201
2006	13 224	6 667	6 557	1 546	830	717	626	442	235	207
2007	10 974	5 433	5 541	1 385	727	658	699	367	184	184
2008	10 319	5 204	5 115	1 462	793	670	734	317	156	161
2009	14 196	7 761	6 435	1 908	1 080	829	569	222	109	113
2010	15 370	8 293	7 076	1 680	920	761	724	258	139	119
2011	13 030	6 749	6 281	1 660	891	769	1 027	209	104	105
2012	13 109	6 846	6 264	1 741	954	787	900	159	79	80

1. Durchschnitt der Monatsbestände



Volkswirtschaft

Themen

- **Volkseinkommen**

Das nationale Volkseinkommen geht aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Bundesamtes für Statistik hervor. Daraus wurden bis 2005 auch die Volkseinkommen der Kantone berechnet. 1995 und 2004 wurden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäss den Vorgaben des «Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1978, respektive 1995» (ESGV 78, respektive ESGV 95) revidiert.

Das Volkseinkommen ist die in Geld ausgedrückte Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die verbraucht, investiert oder gegen ausländische Güter eingetauscht worden sind. Es gibt somit Auskunft über den materiellen Wohlstand der Einwohner eines Landes. Es wird gemäss der revidierten volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in die drei Komponenten «Primäreinkommen der privaten Haushalte», «Geschäfts- und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften» sowie «Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der öffentlichen Haushalte und Sozialversicherungen» unterteilt.

Seit 2012 publiziert das Bundesamt für Statistik ein Bruttoinlandprodukt (BIP) für die Kantone und Grossregionen. Aufgrund von vollständigeren statistischen Informationen wurden die Schätzungen der kantonalen BIP 2010 revidiert.

Kantonales Volkseinkommen nach Empfänger und Netto-Volkseinkommen zu Faktorkosten (VE), 1990–2001¹

Jahr	Primäres Einkommen der privaten Haushalte		Öffentliche Haushalte und Sozialversicherungen		Kapitalgesellschaften		Netto-Volkseinkommen zu Faktorkosten (VE)	
	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in Fr. pro Einwohner
1990	17 231	93,4	960	5,0	873	4,6	19 064	38 368
1991	18 594	93,7	1 077	5,4	163	0,8	19 834	39 373
1992	19 125	93,6	1 227	6,0	88	0,4	20 439	40 076
1993	19 507	63,3	1 305	6,2	89	0,4	20 901	40 573
1994	19 985	90,8	1 332	6,1	684	3,1	19 064	38 368
1995	20 336	90,2	1 300	5,8	897	4,0	22 533	42 890
1996	20 721	90,7	1 305	5,7	808	3,5	22 835	43 177
1997	20 700	89,8	1 317	5,7	1 031	4,5	23 049	43 411
1998	21 568	89,9	1 379	5,8	1 031	4,3	23 978	44 970
1999	21 878	90,9	1 426	5,9	752	3,1	24 056	44 818
2000	23 067	90,6	1 486	5,8	902	3,5	25 455	47 101
2001 ²	24 476	91,8	1 297	4,9	881	3,3	26 655	48 808

1. Angaben gemäss Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1978 (ESVG 1978)

2. Provisorische Werte, Bundesamt für Statistik

Kantonales und nationales Volkseinkommen (nominell) gesamt und pro Einwohner, 2000–2011¹

Jahr	Aargau					Schweiz ³				
	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %	Rang	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %	
2000	26 638	...	49 290	...	12	363 100	...	50 367	...	
2001	27 518	3,30	50 240	1,93	10	357 190	-1,63	49 029	-2,66	
2002	27 084	-1,58	48 940	-2,59	10	356 550	-0,18	48 557	-0,96	
2003	27 016	-0,25	48 338	-1,23	10	378 480	6,15	51 111	5,26	
2004	27 245	0,85	48 363	0,05	11	388 850	2,74	52 166	2,06	
2005	28 461	4,47	50 176	3,75	12	409 890	5,41	54 643	4,75	
2006	29 562	3,87	51 617	2,87	11	425 421	3,79	56 290	3,02	
2007	30 788	4,15	53 193	3,05	11	419 766	-1,33	55 098	-2,12	
2008	31 868	3,51	54 246	1,98	10	395 622	-5,75	51 306	-6,88	
2009	32 062	0,61	53 723	-0,96	11	441 758	11,66	56 626	10,37	
2010	33 260	3,74	55 036	2,44	13	478 505	8,32	60 743	7,27	
2011	33 900	1,92	55 133	0,18	12	470 164	-1,74	59 421	-2,18	

1. Datenstand Januar 2013; Quelle BAK Basel Economics

Bruttoinlandprodukt (BIP) gesamt und pro Einwohner, 2008–2011¹

Jahr	Aargau				Schweiz			
	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2008	39 250	...	66 812	...	567 852	...	73 641	...
2009	38 268	-2,5	64 122	4,0	554 372	-2,4	71 062	-3,5
2010	39 041	2,0	64 602	0,7	572 665	3,3	72 696	2,3
2011	40 074	2,6	65 174	...	585 102	2,2	73 947	...

1. Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung. Dieser Wechsel führt zu einem Bruch in der Reihe der Ergebnisse zum BIP pro Einwohner.



Preise

Themen

- Konsumentenpreise
- Baupreisindex
- Baukostenindex
- Produzenten- und Importpreisindex
- Mietpreise
- Krankenversicherungsprämienindex

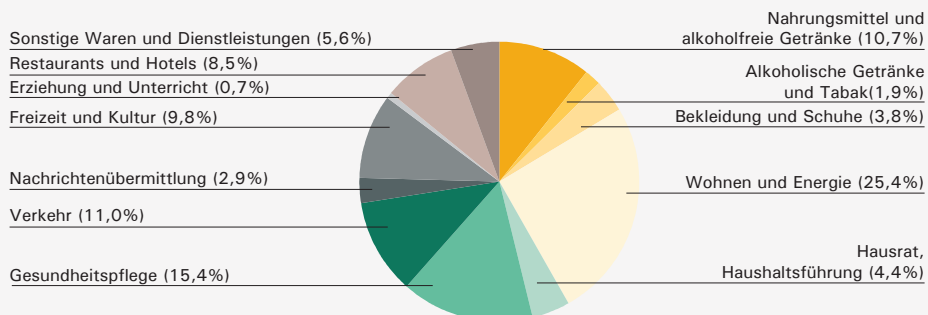
Der vom BFS berechnete Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) misst die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen. Er gibt an, in welchem Umfang die Konsumenten bei Preisveränderungen die Ausgaben erhöhen oder senken müssen, um das Verbrauchsvolumen konstant halten zu können. Für den LIK liegen keine regionalen Daten vor.

Seit 1998 gibt es zusätzlich zum Zürcher Wohnbaukostenindex den Schweizerischen Baupreisindex des BFS. Beide Indices geben Auskunft über die zeitliche Entwicklung der Baupreise und sind gute Konjunkturindikatoren, welche die Bewegungen von Angebot und Nachfrage sowie die Produktivitätsgewinne widerspiegeln.

Die Angaben zu den Wohnungsmieten sind der Mietpreis-Strukturerhebung des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese ist eine Ergänzung des Mietpreisindex, welcher im Rahmen des Konsumentenpreisindex erhoben wurde.

Die Krankenversicherungsprämien als solche sind aus konzeptionellen Gründen nicht im Landesindex der Konsumentenpreise enthalten. Deshalb hat das BFS als Ergänzung zum Landesindex den Krankenversicherungsprämienindex (KVPI) entwickelt, der zusätzliche Informationen für die Einkommens- und Sozialpolitik zur Verfügung stellt.

Landesindex der Konsumentenpreise; Hauptgruppen mit Gewichten, 2013



Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 1982 = 100, 1982–2013

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1991	125,7	126,9	126,9	127,2	128,3	128,8	128,9	129,6	129,8	129,9	131,5	131,2
1992	131,8	132,7	133,1	133,3	133,7	134,2	133,8	134,2	134,3	134,5	135,8	135,7
1993	136,4	137,2	138,0	138,4	138,5	138,4	138,3	139,0	138,9	139,0	138,9	139,0
1994	139,2	139,8	139,8	139,8	139,0	139,2	139,2	139,7	139,8	139,7	139,6	139,6
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2	144,1	144,0	143,8	143,8
1999	144,1	144,5	144,7	144,9	144,6	144,8	144,8	145,5	145,8	145,7	146,2	145,1
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9	148,7	148,9	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,3	150,5	150,3	149,5	149,4	149,6	150,5	150,2	150,2
2003	150,3	150,4	151,0	151,3	151,1	151,1	149,9	150,2	150,4	151,2	151,0	151,0
2004	150,5	150,6	150,9	152,1	152,5	152,8	151,2	151,7	151,7	153,2	153,3	153,1
2005	152,3	152,7	153,1	154,3	154,2	153,8	153,0	153,2	153,9	155,2	154,8	154,6
2006	154,3	154,8	154,6	155,9	156,3	156,2	155,1	155,4	155,1	155,6	155,5	155,6
2007	154,5	154,8	154,9	156,6	157,0	157,2	156,3	156,1	156,2	157,6	158,3	158,7
2008	158,2	158,4	159,0	160,2	161,5	161,8	161,1	160,6	160,8	161,7	160,6	159,8
2009	158,4	158,8	158,3	159,7	159,9	160,2	159,2	159,3	159,3	160,3	160,6	160,2
2010	160,1	160,3	160,5	161,9	161,7	161,0	159,8	159,8	159,8	160,6	161,0	161,1
2011	160,5	161,1	162,1	162,3	162,3	161,9	160,6	160,1	160,6	160,4	160,2	159,9
2012	159,2	159,7	160,6	160,7	160,7	160,2	159,4	159,4	159,9	160,1	159,6	159,2
2013	158,8	159,3	159,6	159,7	159,9	160,0	159,4	159,3	159,8	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 1993 = 100, 1993–2013

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
2000	105,7	106,1	106,0	106,1	106,1	106,5	106,6	106,3	106,8	106,7	107,2	107,1
2001	107,1	106,9	107,1	107,4	108,0	108,2	108,0	107,4	107,5	107,4	107,5	107,5
2002	107,6	107,6	107,6	108,6	108,7	108,5	107,9	107,9	108,1	108,7	108,5	108,4
2003	108,5	108,6	109,1	109,3	109,1	109,1	108,2	108,5	108,6	109,2	109,1	109,1
2004	108,7	108,7	109,0	109,9	110,1	110,3	109,2	109,6	109,6	110,6	110,7	110,5
2005	110,0	110,3	110,5	111,4	111,3	111,1	110,5	110,6	111,1	112,1	111,8	111,6
2006	111,4	111,8	111,7	112,6	112,8	112,8	112,0	112,2	112,0	112,4	112,3	112,3
2007	111,6	111,8	111,9	113,1	113,4	113,5	112,8	112,7	112,8	113,8	114,3	114,6
2008	114,3	114,4	114,8	115,7	116,6	116,8	116,3	116,0	116,1	116,7	116,0	115,4
2009	114,4	114,7	114,3	115,3	115,5	115,7	114,9	115,1	115,1	115,8	116,0	115,2
2010	115,6	115,8	115,9	116,9	116,8	116,3	115,4	115,4	115,4	116,0	116,3	116,3
2011	115,9	116,3	117,1	117,2	117,2	116,9	116,0	115,6	115,9	115,7	115,5	116,3
2012	115,0	115,3	116,0	116,1	116,0	115,7	115,1	115,1	115,5	115,6	115,2	115,0
2013	114,7	115,0	115,3	115,3	115,4	115,6	115,1	115,1	115,4	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 2000 = 100, 2000–2013												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2000	...	...	...	...	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2005	103,7	103,9	104,2	105,0	104,9	104,7	104,1	104,3	104,7	105,7	105,4	105,2
2006	105,0	105,4	105,3	106,2	106,4	106,3	100,4	100,5	105,6	105,9	105,9	105,9
2007	105,2	105,4	105,4	106,6	106,9	107,0	106,4	106,3	106,4	107,3	108,0	106,5
2008	107,7	107,9	108,2	109,1	109,9	110,1	109,6	109,4	109,5	110,1	109,3	108,8
2009	107,9	108,1	107,8	108,7	108,9	109,1	108,4	108,5	108,5	109,1	109,3	109,1
2010	109,0	109,1	109,3	110,2	110,1	109,6	108,8	108,8	108,8	109,3	109,6	109,6
2011	109,3	109,7	110,4	110,5	110,5	110,2	109,3	109,0	109,3	109,2	109,0	108,9
2012	108,4	108,7	109,3	109,4	109,4	109,1	108,5	108,5	108,8	109,0	108,6	108,4
2013	108,1	108,4	108,7	108,7	108,8	108,9	108,5	108,5	108,8	...	...	...

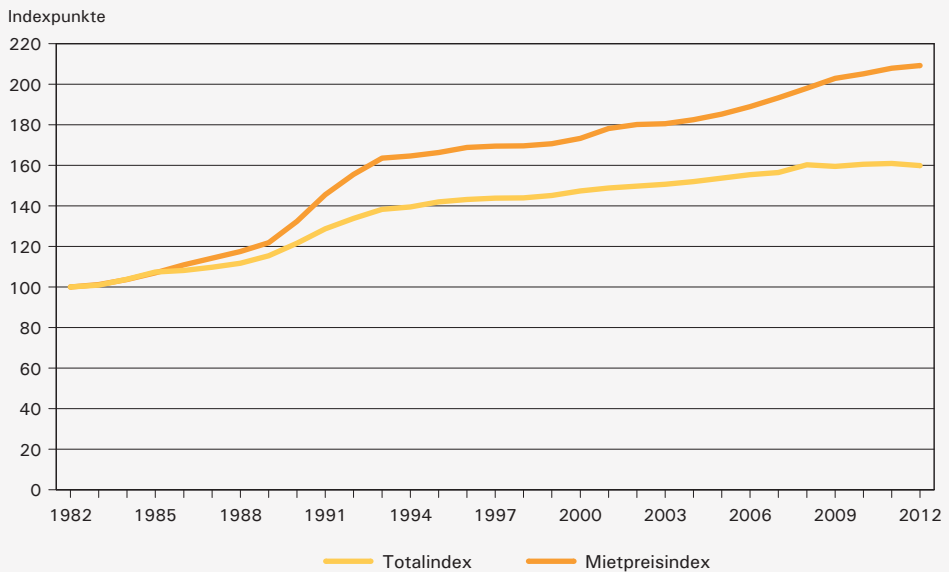
Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2005 = 100, 2005–2013												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2006	99,8	100,1	100,0	100,9	101,1	101,0	100,4	100,5	100,3	100,7	100,6	100,6
2007	99,9	100,1	100,2	101,3	101,6	101,7	101,1	101,0	101,1	101,9	102,4	102,6
2008	102,3	102,5	102,8	103,6	104,5	104,6	104,2	103,9	104,0	104,6	103,9	103,4
2009	102,5	102,7	102,4	103,3	103,5	103,6	103,0	103,1	103,1	103,7	103,9	103,6
2010	103,5	103,7	103,8	104,7	104,6	104,2	103,4	103,4	103,4	103,9	104,2	104,2
2011	103,8	104,2	104,9	105,0	105,0	104,7	103,9	103,6	103,9	103,8	103,6	103,4
2012	103,0	103,3	103,9	103,9	103,9	103,6	103,1	113,1	103,4	103,6	103,2	103,0
2013	102,7	103,0	103,3	103,3	103,4	103,5	103,1	103,1	103,4	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2010 = 100, 2010–2013												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	99,6	100,0	100,7	100,8	100,8	100,5	99,7	99,4	99,7	99,6	99,4	99,3
2012	98,9	99,1	99,7	99,8	99,8	99,5	99,0	99,0	99,3	99,4	99,1	98,9
2013	98,6	98,9	99,1	99,1	99,2	99,3	99,0	98,9	99,2	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Bedarfsgruppen, Basis Dezember 2010 = 100, 2003–2012												
Jahr	Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke u. Tabak	Bekleidung u. Schuhe	Wohnen u. Energie	Hausrat u. laufende Haushaltsführung	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit und Kultur	Erziehung und Unterricht	Restaurants u. Hotels	Sonstige Waren u. Dienstleistungen
2003	99,6	83,4	87,1	85,1	98,4	99,2	88,9	129,8	104,5	89,5	91,1	94,8
2004	100,1	86,3	84,8	86,5	98,6	100,1	90,2	128,8	104,0	90,9	92,0	95,8
2005	99,4	90,3	84,7	89,1	98,6	100,7	93,3	121,5	103,4	91,9	93,0	96,7
2006	99,3	91,3	86,3	91,5	98,7	100,7	95,9	113,2	103,2	93,3	94,1	97,6
2007	99,9	93,2	86,5	93,5	99,0	100,5	96,9	109,8	102,7	94,8	95,4	97,6
2008	103,0	95,6	90,0	98,0	99,7	100,3	100,4	106,7	103,3	96,3	97,6	98,4
2009	102,8	98,2	92,1	96,9	100,5	100,7	97,1	101,5	102,7	97,8	99,2	98,9
2010	101,6	99,4	93,2	99,3	100,1	100,4	99,4	100,0	100,5	98,9	100,1	100,2
2011	98,3	101,0	94,5	101,7	98,8	100,2	100,5	100,1	97,2	100,3	101,6	100,4
2012	97,4	102,1	88,9	102,5	97,0	99,9	98,3	99,4	94,5	102,0	102,2	100,5

Landesindex der Konsumentenpreise, Wohnungsmiete, Basis 1993, 2000 und 2010, 1993–2013

Jahr	(Mai 1993 = 100)				(Mai 2000 = 100)				(Dezember 2010 = 100)				Jahres- veränderung in %
	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	
1993	...	100,0	100,4	99,7	...	...	...	...	...	...	...	...	5,1
1994	100,6	99,3	99,6	99,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,6
1995	100,0	100,9	101,5	101,8	...	...	...	...	...	...	...	...	1,1
1996	101,9	102,1	102,5	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	1,3
1997	103,0	102,6	102,8	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	0,5
1998	102,9	102,7	102,9	102,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,1
1999	103,2	103,4	104,1	103,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,7
2000	104,4	104,9	105,3	106,9	...	100,0	100,4	101,9	...	...	...	...	1,5
2001	107,5	108,2	108,4	108,8	102,5	103,2	103,4	103,7	...	...	...	...	2,8
2002	109,0	109,2	109,3	109,4	104,0	104,1	104,3	104,3	...	...	...	...	1,0
2003	109,3	109,4	109,7	109,7	104,3	104,3	104,6	104,6	...	...	...	...	0,3
2004	110,1	110,4	111,4	222,6	105,0	105,3	106,2	106,8	...	...	...	...	1,2
2005	112,1	112,1	112,5	113,1	106,9	106,9	107,3	107,8	...	...	...	...	1,4
2006	114,1	114,6	115,1	115,6	108,8	109,3	109,7	110,2	...	...	...	...	2,0
2007	116,7	117,5	117,5	118,0	111,3	112,0	112,0	112,5	...	...	...	...	2,3
2008	118,8	120,2	120,9	121,6	113,2	114,6	115,2	116,0	...	...	...	...	2,4
2009	122,9	123,3	123,2	123,4	117,1	117,6	117,5	117,7	...	...	...	...	2,5
2010	124,3	124,5	124,3	125,1	118,6	118,7	118,5	119,3	...	...	...	...	1,1
2011	126,3	126,0	126,1	126,5	120,4	120,1	120,3	120,6	100,9	100,7	100,8	101,1	1,3
2012	127,2	126,9	126,8	126,5	121,3	121,0	120,9	120,6	101,6	101,4	101,3	101,1	0,6
2013	126,8	127,3	127,9	...	120,9	121,3	121,9	...	101,3	101,7	102,2	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise und Mietpreisindex, 1982–2012


Schweizerischer Baupreisindex, Basis Dezember 2010 = 100, 2008–2013											
Hauptgruppe BKP ¹	2008		2009		2010		2011		2012		2013
	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April
Schweiz											
Baugewerbe Total	99,4	101,1	99,1	99,2	99,2	100,0	101,5	102,1	102,1	102,4	102,6
– Hochbau	99,0	100,7	99,3	99,2	98,9	100,0	101,3	101,8	101,7	101,9	102,0
Neubau	...	...	...	...	...	100,0	101,5	101,7	101,5	101,6	101,8
– Mehrfamilienhaus	99,6	101,5	99,1	98,9	98,7	100,0	101,3	101,4	101,3	101,3	101,4
– Mehrfamilienhaus aus Holz	99,4	101,0	98,9	98,9	98,5	100,0	101,6	102,4	101,7	101,7	101,6
– Einfamilienhaus	...	...	...	...	...	100,0	101,4	101,7	101,5	101,7	101,5
– Bürogebäude	98,9	100,6	99,5	99,2	98,9	100,0	102,0	102,4	101,7	102,2	103,1
– Lagerhaus	...	...	...	...	...	100,0	101,7	102,1	102,5	102,5	102,7
Renovation, Umbau	...	...	...	...	...	100,0	101,2	102,0	101,8	102,1	102,3
– Mehrfamilienhaus	98,3	99,5	99,4	99,6	99,3	100,0	101,2	101,8	101,5	101,6	101,5
– Bürogebäude	...	...	...	...	...	100,0	101,2	102,2	102,4	102,9	103,4
– Tiefbau	100,5	102,5	98,6	99,1	100,0	100,0	102,1	103,2	103,7	104,4	104,8
Neubau Strasse	101,1	102,2	98,7	99,4	100,6	100,0	102,0	103,2	103,8	104,5	105,2
Neubau Unterführung	99,9	102,8	98,4	98,9	99,5	100,0	102,9	103,6	104,1	104,0	103,5
Neubau Lärmschutzwand	...	...	...	...	...	100,0	100,5	101,5	101,8	103,2	103,6
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)											
Baugewerbe Total	100,4	101,7	99,5	98,5	98,6	100,0	100,6	100,7	101,1	101,8	103,2
– Hochbau	99,8	101,2	99,8	98,9	99,1	100,0	100,9	101,0	101,3	101,7	103,2
Neubau	...	...	...	...	...	100,0	100,9	100,8	101,4	101,6	102,9
– Mehrfamilienhaus	101,5	102,8	100,1	98,7	99,1	100,0	100,9	100,5	101,2	101,5	103,0
– Mehrfamilienhaus aus Holz	99,3	101,6	98,8	97,5	98,5	100,0	100,4	100,7	101,3	100,9	101,9
– Einfamilienhaus	...	...	...	...	...	100,0	100,9	100,9	101,8	101,7	102,7
– Bürogebäude	99,6	100,7	99,6	99,0	99,2	100,0	101,3	101,5	101,1	101,5	103,1
– Lagerhaus	...	...	...	...	...	100,0	100,8	100,9	101,9	102,4	103,3
Renovation, Umbau	...	...	...	...	...	100,0	100,9	101,2	101,1	101,8	103,6
– Mehrfamilienhaus	97,7	99,4	99,4	99,2	99,1	100,0	101,0	100,9	101,5	102,0	103,5
– Bürogebäude	...	...	...	...	...	100,0	100,8	101,5	100,6	101,5	103,8
– Tiefbau	102,3	103,4	98,6	97,0	96,9	100,0	99,3	99,1	100,0	102,1	102,9
Neubau Strasse	101,0	103,0	97,7	96,9	95,9	100,0	99,0	99,0	100,1	102,4	103,5
Neubau Unterführung	103,5	103,8	99,4	97,1	97,9	100,0	100,5	99,1	99,1	100,7	100,0
Neubau Lärmschutzwand	...	...	...	...	...	100,0	99,3	100,1	99,7	101,4	102,1

1. BKP: Baukostenplan-Norm gemäss Schweizerischer Zentralstelle für Baurationalisierung (CRP)

Zürcher Wohnbaukostenindex und Kubikmeterpreis, 1988–2013 (April)							
Jahr	Basis 1939	Basis 1977	Basis 1988	Basis 1998	Basis 2005	Basis 2010	Kubikmeterpreis ¹
1988 ¹	750,3	145,7	..	...	...	...	382.25
1990	858,5	166,7	113,5	...	...	...	510.50
2000	887,1	172,2	117,2	105,1	...	...	541.70
2005 ¹	929,5	180,5	122,8	110,2	100,0	...	582.00
2006	944,5	183,4	124,8	111,9	101,6	...	591.00
2007	987,4	191,7	130,5	117,0	106,2	...	618.00
2008	1 026,8	199,3	135,7	121,7	110,5	...	643.00
2009	1 030,7	200,1	136,2	122,2	110,9	...	648.00
2010 ¹	1 042,6	202,4	137,8	123,6	112,2	100,0	720.00
2011	1 059,8	205,8	140,1	125,6	114,0	101,7	732.00
2012	1 067,4	207,2	141,1	126,5	114,8	102,4	738.00
2013	1 060,9	206,0	140,2	125,7	114,1	101,8	732.00

1. Indexrevision mit neuer Basis

Produzenten- und Importpreisindex, Basis Dezember 2010¹, 2004–2012

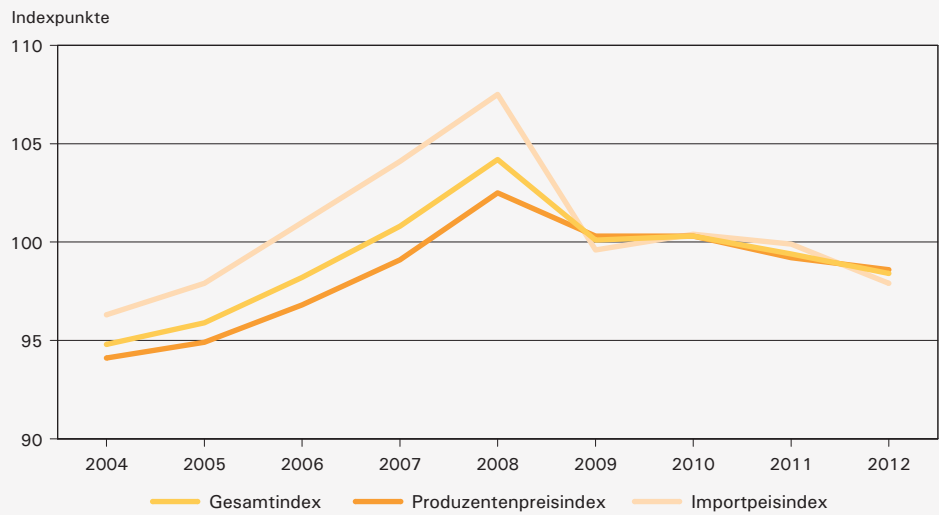
Jahr	Produzentenpreisindex					Importpreisindex				Gesamtindex
	Total	Land- und Forstwirtschaft	Natursteine, Sand u. Kies, Salz	Verarbeitende Produktion	Energieversorgung	Total	Landwirtschaftliche Produkte	Energirohstoffe	Verarbeitende Produktion	
2004	94,1	105,0	90,1	93,8	94,6	96,3	89,1	57,5	98,0	94,8
2005	94,9	101,6	91,2	95,0	92,8	97,9	94,0	76,9	98,8	95,9
2006	96,8	102,8	92,8	96,9	95,3	101,0	96,1	98,1	101,2	98,2
2007	99,1	103,9	94,2	99,3	94,6	104,1	99,5	103,0	104,3	100,8
2008	102,5	111,0	96,5	102,4	96,6	107,5	101,9	126,0	107,0	104,2
2009	100,3	104,0	99,4	100,7	97,3	99,6	95,2	85,5	100,2	100,1
2010	100,3	99,9	100,0	100,4	98,6	100,4	98,3	95,8	100,6	100,3
2011	99,2	100,1	100,7	99,0	101,5	99,9	96,9	109,3	99,6	99,4
2012	98,6	98,0	100,0	98,5	102,3	97,9	95,2	120,7	97,0	98,4

1. Jahresdurchschnittswerte

Produzenten- und Importpreisindex (Gesamtangebot), Basis Dezember 2010, 1990–2013

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1990	96,7	97,0	97,6	97,8	97,7	97,4	97,5	98,0	98,1	97,6	97,1	97,2	97,5
1991	97,5	97,8	97,5	97,7	97,8	97,9	98,0	98,3	97,9	98,2	98,0	97,8	97,9
1992	97,8	97,7	98,1	98,3	98,4	98,2	98,0	97,8	97,8	97,9	97,9	97,8	98,0
1993	97,9	98,0	98,9	98,4	98,3	98,3	98,5	98,4	98,2	98,1	97,6	97,7	98,2
1994	97,5	97,5	97,6	97,5	97,6	97,9	98,1	98,3	98,2	98,2	98,1	98,0	97,9
1995	98,1	98,3	98,4	98,3	98,1	98,1	97,9	97,8	98,0	97,6	97,1	96,9	97,9
1996	96,8	96,4	96,2	96,3	95,7	95,6	95,4	94,9	95,0	95,1	94,7	94,8	95,6
1997	95,0	95,2	95,4	95,5	95,9	95,9	95,9	96,0	96,0	95,9	95,7	95,5	95,7
1998	95,4	94,9	94,7	94,9	94,7	94,5	94,5	94,1	93,9	93,4	92,8	92,6	94,2
1999	92,6	92,1	92,2	92,4	92,5	92,7	92,9	93,2	93,6	93,6	93,4	94,0	92,9
2000	94,2	94,6	94,8	95,0	95,3	95,4	95,5	95,5	96,2	96,1	96,2	96,0	95,4
2001	95,5	95,3	95,3	95,8	95,7	95,8	95,7	95,3	95,3	94,8	94,3	94,2	95,3
2002	94,2	93,9	94,0	94,4	94,3	94,2	94,2	94,0	94,2	94,2	93,9	93,9	94,1
2003	94,0	93,8	94,3	94,0	93,9	93,5	93,6	93,7	93,8	93,8	93,7	93,8	93,8
2004	93,8	93,8	94,2	94,7	95,2	94,9	94,8	95,1	95,2	95,7	95,6	95,2	94,8
2005	95,0	95,4	95,6	95,9	95,7	95,4	95,8	96,0	96,6	96,7	96,3	96,4	95,9
2006	96,6	96,9	97,1	97,8	98,4	98,4	98,6	99,0	99,1	99,0	98,9	98,9	98,2
2007	98,8	99,0	99,4	100,3	101,2	101,2	101,3	101,7	101,4	101,6	101,9	101,8	100,8
2008	102,4	102,6	103,2	103,9	105,1	105,7	106,3	105,7	105,2	104,5	103,0	102,3	104,2
2009	101,4	100,8	100,3	100,1	99,9	99,8	99,8	99,9	100,1	99,6	99,6	99,7	100,1
2010	100,1	99,8	100,3	100,9	101,2	100,8	100,3	100,4	100,4	99,9	99,7	100,0	100,3
2011	100,1	100,3	100,7	101,0	100,8	100,3	99,7	98,5	98,4	98,1	97,3	97,7	99,4
2012	97,7	98,4	98,8	98,7	98,5	98,2	97,9	98,3	98,7	98,6	98,5	98,6	...
2013	98,4	98,5	98,5	98,6	98,3	98,4	98,4	98,5	98,6	...	...	...	...

Entwicklung Produzenten- und Importpreisindex, Basis 2010, 2004–2012



Durchschnittlicher Mietpreis¹ nach Wohnungsgrösse und Bauperiode im Kanton Aargau, 2011

Wohnungsgrösse	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken							
	2001–2011	1991–2000	1981–1990	1971–1980	1961–1970	1946–1960	1919–1945	vor 1919
1-Zimmer	*862± 165	*627± 91	*793± 65	661± 33	*677± 65	*753± 71	*653± 93	*675± 83
2-Zimmer	1 298± 62	1 085± 44	1 049± 52	962± 36	894± 33	931± 52	948± 56	992± 59
3-Zimmer	1 627± 33	1 390± 33	1 339± 32	1 200± 30	1 100± 20	1 059± 31	1 106± 50	1 139± 52
4-Zimmer	1 892± 36	1 610± 33	1 518± 28	1 359± 28	1 265± 27	1 240± 46	1 385± 82	1 347± 50
5-Zimmer	2 221± 95	1 917± 85	1 775± 67	1 685± 74	1 541± 125	1 724± 127	1 598± 103	1 607± 104
6-Zimmer +	*2 378± 271	*2 006± 167	*2 275± 302	*1 838± 207	*2 065± 228	*1 923± 231	*2 009± 163	1 695± 113

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten)
2. *Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Durchschnittlicher Mietpreis¹ in Franken nach Kanton und Zimmerzahl, 2011

Kanton	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken						
	Insgesamt	1-Zimmer	2-Zimmer	3-Zimmer	4-Zimmer	5-Zimmer	6-Zimmer und mehr
Schweiz	1 306± 4	743± 9	1 026± 7	1 242± 5	1 506± 7	1 844± 17	2 348± 56
Aargau	1 326± 10	701± 26	1 010± 18	1 246± 14	1 480± 15	1 789± 36	1 984± 75
Zürich	1 515± 11	871± 19	1 233± 17	1 447± 14	1 741± 17	2 191± 48	2 819± 152
Bern	1 179± 10	700± 30	944± 18	1 117± 13	1 382± 18	1 628± 44	1 829± 96
Luzern	1 301± 12	700± 35	984± 19	1 223± 17	1 428± 17	1 712± 45	2 072± 136
Solothurn	1 144± 19	*618± 59	872± 33	1 059± 22	1 303± 29	1 509± 73	1 889± 173
Basel-Stadt	1 267± 25	717± 36	976± 26	1 235± 26	1 624± 55	2 101± 137	*3 215± 413
Basel-Landschaft	1 402± 24	*668± 60	1 052± 41	1 297± 27	1 587± 35	2 021± 101	2 534± 339
Waadt	1 271± 11	707± 15	972± 12	1 243± 12	1 588± 20	1 980± 51	3 085± 229

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten)
2. *Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Krankenversicherungsprämien-Index (KVPI)¹, Zusatzversicherung: Index und Veränderungsrate nach Kanton, 2010–2012 (Basis 1999 = 100)

Kanton	Zusatzversicherung				Veränderungsrate in Prozent			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Zürich	139,9	147,5	149,0	151,3	6,9	5,4	1,0	1,6
Bern	130,4	136,0	137,3	139,5	4,5	4,3	1,0	1,6
Luzern	128,0	133,6	134,9	137,0	4,9	4,3	1,0	1,6
Uri	128,2	135,3	136,6	138,7	5,1	5,5	1,0	1,6
Schwyz	130,1	137,1	138,4	140,5	5,6	5,4	1,0	1,6
Obwalden	130,4	137,3	138,7	140,8	5,0	5,3	1,0	1,6
Nidwalden	129,7	135,7	137,0	139,1	5,1	4,6	1,0	1,6
Glarus	129,4	135,8	137,2	139,3	6,4	5,0	1,0	1,7
Zug	125,8	131,2	132,5	134,6	5,1	4,3	1,0	1,6
Freiburg	131,0	137,9	139,3	141,5	7,1	5,3	1,0	1,6
Solothurn	133,2	139,0	140,3	142,5	6,3	4,3	1,0	1,6
Basel-Stadt	153,5	160,1	161,7	164,2	6,5	4,3	1,0	1,6
Basel-Landschaft	136,8	143,4	144,8	147,1	8,1	4,8	1,0	1,6
Schaffhausen	136,9	144,1	145,5	147,8	6,9	5,3	1,0	1,6
Appenzell A.Rh.	130,1	136,0	137,3	139,4	6,9	4,5	1,0	1,6
Appenzell I.Rh.	127,2	132,7	133,9	136,0	6,0	4,3	1,0	1,6
St. Gallen	140,2	147,3	148,7	151,0	7,8	5,0	1,0	1,6
Graubünden	127,7	133,2	134,5	136,5	6,3	4,3	1,0	1,6
Aargau	134,0	141,1	142,5	144,6	7,7	5,3	1,0	1,6
Thurgau	131,7	137,8	139,1	141,3	7,4	4,6	1,0	1,6
Tessin	129,4	134,9	136,2	138,3	5,4	4,3	1,0	1,6
Waadt	136,9	142,7	144,1	146,4	7,0	4,3	1,0	1,6
Wallis	133,0	140,1	141,4	143,6	6,9	5,3	1,0	1,6
Neuenburg	131,9	137,6	138,9	141,0	6,8	4,3	1,0	1,6
Genf	137,2	144,0	145,4	147,6	6,9	4,9	1,0	1,6
Jura	131,9	138,7	140,0	142,2	6,7	5,1	1,0	1,6
Schweiz	134,8	141,3	142,7	144,9	6,5	4,8	1,0	1,6

1. Von 2000 bis 2003 wurden der Krankenversicherungsprämien-Index auch für die Kantone ausgewiesen. Seit 2004 ist nur noch der Index zur Krankenzusatzversicherung auf kantonomer Ebene verfügbar.

Krankenversicherungsprämien-Index: Totalindex gesamtschweizerisch und Veränderungsrate, 2006–2012 (Basis 1999 = 100)

Versicherungsart	Index							Veränderungsrate in Prozent						
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Grundversicherung	151,5	153,3	151,7	153,7	167,1	177,4	181,3	4,0	1,2	-1,0	1,3	8,7	6,2	2,2
Zusatzversicherung	122,4	123,0	124,4	126,6	134,8	141,3	142,7	2,9	0,4	1,2	1,8	6,5	4,8	1,0
Total	141,7	143,1	142,5	144,6	156,3	165,3	168,5	3,7	1,0	-0,4	1,4	8,1	5,8	1,9



Industrie und Dienstleistungen

Themen

- Betriebe
- Beschäftigte
- Aussenhandel
- Betriebsbewilligungen
- Handelsregister
- Gastwirtschaftsbetriebe
- Betreibungen

In diesen beiden Wirtschaftssektoren haben bedeutende Veränderungen stattgefunden. Während noch bis 1985 im traditionell starken Industrie- und Gewerbesektor nur unbedeutend weniger Personen beschäftigt waren als im Dienstleistungssektor, setzte die Verschiebung zu den Dienstleistungen danach umso stärker ein. Bei der Betriebszählung 2008 wurden für den Dienstleistungssektor rund 85 Prozent mehr Beschäftigte gezählt als für den Industrie- und Gewerbesektor.

Die Angaben über Betriebe und Beschäftigte stammen aus den Eidgenössischen Betriebszählungen. Da aufgrund der von Zählung zu Zählung veränderten Zuteilungskriterien zu den Wirtschaftsklassen und Sektoren die Vergleichbarkeit teilweise erschwert ist, werden im vorliegenden Kapitel nur noch die Daten mit der verwendeten «Nomenclature Générale des Activités économiques 2008» (NOGA 2008) aufgezeigt. Die Daten früherer Betriebszählungen wurden rückwirkend bis zur Betriebszählung 2001 der neuen Nomenklatur angepasst.

Die Aussenhandelsstatistik, welche eine systematische Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs beinhaltet, wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung erstellt.

Die Angaben zu den Betriebsbewilligungen und Gastwirtschaftsbetrieben stammen aus Quellen des kantonalen Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA).

Die Informationen zum Handelsregister stammen von der entsprechenden kantonalen Stelle.

Eidgenössische Betriebszählung: Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilung, Sektor 2 2001–2008

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten		
	2001	2005	2008
Total Wirtschaftssektor 2	6 210	5 922	6 055
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	28	28
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 060	2 858	2 872
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	131	126	116
Getränkeherstellung	26	23	24
Tabakverarbeitung	6	6	4
Herstellung von Textilien	60	57	62
Herstellung von Bekleidung	67	56	59
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	16	15	13
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	451	423	436
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	28	26	26
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	263	234	217
Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	2	4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	72	62	66
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13	10	13
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	94	98	94
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	121	109	107
Metallerzeugung und -bearbeitung	38	30	29
Herstellung von Metallerzeugnissen	658	608	638
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	127	120	123
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	93	89	87
Maschinenbau	281	268	265
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	14	18	14
Sonstiger Fahrzeugbau	12	12	14
Herstellung von Möbeln	96	82	79
Herstellung von sonstigen Waren	212	201	212
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	179	183	170
Energieversorgung	65	68	80
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	169	146	134
Wasserversorgung	18	15	10
Abwasserentsorgung	77	65	59
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	69	66	64
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	5	–	1
Baugewerbe	2 887	2 822	2 941

Eidgenössische Betriebszählung: Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilung, Sektor 3, 2001–2008

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten		
	2001	2005	2008
Total Wirtschaftssektor 3	20 568	20 054	21 530
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 298	6 163	6 161
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 144	1 137	1 147
Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 559	1 587	1 604
Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 595	3 439	3 410
Verkehr und Lagerei	1 222	1 280	1 382
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	793	773	749
Schifffahrt	2	4	3
Luftfahrt	5	4	5
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	101	101	115
Post-, Kurier- und Expressdienste	321	398	510
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	1 425	1 441	1 479
Beherbergung	217	157	149
Gastronomie	1 208	1 284	1 330
Information und Kommunikation	1 015	959	973
Verlagswesen	72	69	66
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	68	51	54
Rundfunkveranstalter	4	4	5
Telekommunikation	27	30	21
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	823	786	798
Informationsdienstleistungen	21	19	29
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	664	645	652
Erbringung von Finanzdienstleistungen	284	277	284
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	216	172	127
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	164	196	241
Grundstücks- und Wohnungswesen	287	275	334
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 549	3 293	3 593
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	695	712	757
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	591	531	668
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 458	1 394	1 442
Forschung und Entwicklung	28	22	35
Werbung und Marktforschung	249	245	265
Veterinärwesen	65	62	66
übrige	463	327	360
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	941	1 006	1 216
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	546	531	531
Erziehung und Unterricht	1 281	1 257	1 304
Gesundheits- und Sozialwesen	1 503	1 492	1 826
Kunst, Unterhaltung und Erholung	389	329	426
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 448	1 383	1 653

Eidgenössische Betriebszählung: Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Sektor 2, 2001–2008

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte		
	2001	2005	2008
Total Wirtschaftssektor 2	90 995	87 744	95 844
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	350	375	383
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	65 268	61 459	68 078
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 088	4 900	5 372
Getränkeherstellung	790	746	701
Tabakverarbeitung	158	103	46
Herstellung von Textilien	1 087	1 004	937
Herstellung von Bekleidung	611	268	233
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	217	173	146
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 982	2 532	2 768
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 786	1 631	1 668
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 993	3 476	3 236
Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	33	33
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 821	3 975	3 849
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 115	4 229	4 405
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 491	3 920	4 062
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 964	1 689	1 750
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 211	1 690	2 167
Herstellung von Metallerzeugnissen	6 934	6 438	7 061
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4 860	4 548	5 851
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8 229	8 375	11 622
Maschinenbau	9 539	7 653	7 991
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	111	107	111
Sonstiger Fahrzeugbau	291	242	308
Herstellung von Möbeln	1 873	1 558	1 598
Herstellung von sonstigen Waren	1 118	1 239	1 304
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	948	930	859
Energieversorgung	2 752	2 639	3 190
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 006	1 116	1 200
Wasserversorgung	28	29	21
Abwasserentsorgung	279	297	355
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	676	790	798
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	23	–	26
Baugewerbe	21 619	22 155	22 993

Eidgenössische Betriebszählung: Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Sektor 3, 2001–2008

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte		
	2001	2005	2008
Total Wirtschaftssektor 3	156 949	161 247	177 782
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	43 884	44 176	46 463
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 567	6 859	7 157
Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	14 448	14 753	15 834
Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 869	22 564	23 472
Verkehr und Lagerei	14 184	14 377	16 851
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	5 414	5 829	6 572
Schifffahrt	36	43	40
Luftfahrt	9	7	11
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 546	4 372	4 712
Post-, Kurier- und Expressdienste	4 179	4 126	5 516
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	11 422	10 621	11 023
Beherbergung	2 934	2 247	2 454
Gastronomie	8 488	8 374	8 569
Information und Kommunikation	5 105	5 289	5 967
Verlagswesen	1 028	855	1 004
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	244	372	278
Rundfunkveranstalter	105	93	85
Telekommunikation	307	332	282
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 302	3 575	4 143
Informationsdienstleistungen	119	62	175
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 056	6 660	6 872
Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 226	3 713	3 699
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1 826	1 639	1 798
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 004	1 308	1 375
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 233	988	1 156
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	15 383	15 701	17 285
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 311	2 470	2 669
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 342	2 566	2 892
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 028	6 260	7 018
Forschung und Entwicklung	1 973	2 045	2 456
Werbung und Marktforschung	987	1 110	1 051
Veterinärwesen	268	303	346
übrige	1 474	947	853
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 654	7 582	8 925
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	6 176	7 052	8 479
Erziehung und Unterricht	13 805	14 759	15 990
Gesundheits- und Sozialwesen	24 212	26 324	29 442
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 157	1 946	2 847
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 678	5 772	6 482

Eidgenössische Betriebszählung: Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 2, 2008

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten						
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten					
		< 2	2-9	10-49	50-99	100-499	500+
Total Wirtschaftssektor 2	6 055	2 301	2 414	1 031	161	128	20
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	5	10	12	1	–	–
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	2 872	1 015	1 130	493	110	106	18
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	116	14	56	29	4	11	2
Getränkeherstellung	24	12	7	2	–	3	–
Tabakverarbeitung	4	–	2	2	–	–	–
Herstellung von Textilien	62	29	16	12	4	1	–
Herstellung von Bekleidung	59	34	20	5	–	–	–
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	13	5	6	1	1	–	–
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	436	185	189	57	3	2	–
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	26	2	8	8	2	6	–
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	217	77	94	31	10	4	1
Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	1	2	1	–	–	–
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	13	18	20	5	9	1
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13	2	2	2	2	1	4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	94	18	32	23	9	12	–
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	107	33	42	19	11	2	–
Metallerzeugung und -bearbeitung	29	3	7	10	2	7	–
Herstellung von Metallerzeugnissen	638	240	266	106	16	10	–
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	123	36	43	26	8	7	3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	87	16	30	18	9	8	6
Maschinenbau	265	70	90	68	18	18	1
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	14	1	10	3	–	–	–
Sonstiger Fahrzeugbau	14	4	7	2	–	1	–
Herstellung von Möbeln	79	21	32	18	5	3	–
Herstellung von sonstigen Waren	212	119	76	15	1	1	–
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	170	80	75	15	–	–	–
Energieversorgung	80	20	21	28	6	3	2
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	134	49	57	24	4	–	–
Wasserversorgung	10	6	4	–	–	–	–
Abwasserentsorgung	59	25	29	4	1	–	–
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	64	18	24	19	3	–	–
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	1	–	–	1	–	–	–
Baugewerbe	2 942	1 212	1 196	474	40	19	–

Eidgenössische Betriebszählung: Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 3, 2008

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten						
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten					
		< 2	2-9	10-49	50-99	100-499	500+
Total Wirtschaftssektor 3	21 530	9 902	9 176	2 077	233	133	9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 161	2 405	3 023	624	74	34	1
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 147	444	558	131	10	4	–
Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 604	653	681	212	37	21	–
Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 410	1 308	1 784	281	27	9	1
Verkehr und Lagerei	1 382	701	463	175	23	18	2
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	749	398	218	115	13	5	–
Schifffahrt	3	1	1	1	–	–	–
Luftfahrt	5	3	2	–	–	–	–
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	115	26	53	16	10	9	1
Post-, Kurier- und Expressdienste	510	273	189	43	–	4	1
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	1 479	360	950	159	8	2	–
Beherbergung	149	15	82	45	6	1	–
Gastronomie	1 330	345	868	114	2	1	–
Information und Kommunikation	973	593	282	80	9	9	–
Verlagswesen	66	34	17	11	1	3	–
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	54	29	22	3	–	–	–
Rundfunkveranstalter	5	1	1	3	–	–	–
Telekommunikation	21	8	7	3	3	–	–
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	798	502	228	58	4	6	–
Informationsdienstleistungen	29	19	7	2	1	–	–
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	652	233	296	103	10	10	–
Erbringung von Finanzdienstleistungen	284	49	163	62	5	5	–
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	127	38	63	20	2	4	–
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	241	146	70	21	3	1	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	334	214	109	11	–	–	–
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 593	2 263	1 121	186	13	7	3
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	757	426	303	27	1	–	–
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	668	527	109	24	5	3	–
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 442	816	518	102	3	2	1
Forschung und Entwicklung	35	18	9	1	3	2	2
Werbung und Marktforschung	265	169	81	14	1	–	–
Veterinärwesen	66	25	35	6	–	–	–
übrige	360	282	66	12	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 216	517	597	90	5	7	–
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	531	68	302	130	23	8	–
Erziehung und Unterricht	1 304	553	457	269	17	7	1
Gesundheits- und Sozialwesen	1 826	684	895	176	43	26	2
Kunst, Unterhaltung und Erholung	426	253	144	23	5	1	–
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 653	1 058	537	51	3	4	–

Eidgenössische Betriebszählung: Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 2, 2008

Wirtschaftsabteilung	Voll- und Teilzeitbeschäftigte						
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten					
		< 2	2-9	10-49	50-99	100-499	500+
Total Wirtschaftssektor 2	95 844	3 020	11 881	23 370	11 656	26 091	19 826
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	383	9	56	263	55	–	–
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	68 078	1 375	5 882	11 808	7 999	22 345	18 669
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 372	18	330	774	322	2 430	1 498
Getränkeherstellung	701	24	36	75	–	566	–
Tabakverarbeitung	46	–	15	31	–	–	–
Herstellung von Textilien	937	36	104	396	283	118	–
Herstellung von Bekleidung	233	43	91	99	–	–	–
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	146	8	35	25	78	–	–
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 768	233	945	1 152	179	259	–
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 668	2	51	221	142	1 252	–
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 236	108	445	696	705	774	508
Kokerei und Mineralölverarbeitung	33	1	7	25	–	–	–
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 849	17	110	534	313	2 205	670
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 405	4	14	23	159	469	3 736
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 062	29	177	615	711	2 530	–
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 750	51	200	381	788	330	–
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 167	5	44	233	174	1 711	–
Herstellung von Metallerzeugnissen	7 061	320	1 343	2 491	1 093	1 814	–
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5 851	51	210	599	623	1 598	2 770
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11 622	26	172	351	656	1 574	8 843
Maschinenbau	7 991	98	531	1 778	1 356	3 584	644
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	111	1	53	57	–	–	–
Sonstiger Fahrzeugbau	308	6	33	39	–	230	–
Herstellung von Möbeln	1 598	26	175	430	334	633	–
Herstellung von sonstigen Waren	1 304	164	361	428	83	268	–
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	859	104	400	355	–	–	–
Energieversorgung	3 190	30	143	652	465	743	1 157
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 200	69	271	539	321	–	–
Wasserversorgung	21	11	10	–	–	–	–
Abwasserentsorgung	355	32	124	98	101	–	–
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	798	26	137	415	220	–	–
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	26	–	–	26	–	–	–
Baugewerbe	22 993	1 537	5 529	10 108	2 816	3 003	–

Eidgenössische Betriebszählung: Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 3, 2008

Wirtschaftsabteilung	Voll- und Teilzeitbeschäftigte						
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten					
		< 2	2-9	10-49	50-99	100-499	500+
Total Wirtschaftssektor 3	177 782	14 703	50 544	51 023	19 512	31 207	10 793
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	46 463	3 894	16 101	13 553	5 783	6 468	664
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 157	565	2 554	2 460	728	850	–
Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	15 834	961	3 391	4 749	2 924	3 809	–
Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	23 472	2 368	10 156	6 344	2 131	1 809	664
Verkehr und Lagerei	16 851	1 019	2 522	4 116	1 863	4 675	2 656
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	6 572	477	1 170	2 597	997	1 331	–
Schifffahrt	40	1	8	31	–	–	–
Luftfahrt	11	4	7	–	–	–	–
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 712	42	258	456	866	2 409	681
Post-, Kurier- und Expressdienste	5 516	495	1 079	1 032	–	935	1 975
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	11 023	711	5 512	3 793	713	294	–
Beherbergung	2 454	29	583	1 193	493	156	–
Gastronomie	8 569	682	4 929	2 600	220	138	–
Information und Kommunikation	5 967	814	1 313	1 809	669	1 362	–
Verlagswesen	1 004	54	107	288	102	453	–
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	278	43	132	103	–	–	–
Rundfunkveranstalter	85	1	12	72	–	–	–
Telekommunikation	282	9	17	46	210	–	–
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 143	670	1 017	1 265	282	909	–
Informationsdienstleistungen	175	37	28	35	75	–	–
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 872	340	1 648	2 248	715	1 921	–
Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 699	72	950	1 273	370	1 034	–
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1 798	53	354	490	168	733	–
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 375	215	344	485	177	154	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 156	324	512	320	–	–	–
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17 285	3 081	5 410	3 975	1 048	1 567	2 204
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 669	665	1 406	532	66	–	–
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 892	704	486	621	414	667	–
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 018	1 095	2 599	2 093	195	499	537
Forschung und Entwicklung	2 456	21	52	26	289	401	1 667
Werbung und Marktforschung	1 051	204	408	355	84	–	–
Veterinärwesen	346	41	187	118	–	–	–
übrige	853	351	272	230	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 925	720	3 108	2 518	408	2 171	–
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8 479	122	1 960	3 057	1 796	1 544	–
Erziehung und Unterricht	15 990	843	2 892	8 109	1 683	1 790	673
Gesundheits- und Sozialwesen	29 442	1 009	5 718	5 564	4 151	8 404	4 596
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 847	377	1 024	764	425	257	–
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 482	1 449	2 824	1 197	258	754	–

Eidgenössische Betriebszählung: Beschäftigte nach Nationalität, Geschlecht und Wirtschaftsabteilung, Sektor 2, 2008

Wirtschaftsabteilung	Voll- und Teilzeitbeschäftigte								
	Alle			Schweizer/innen			Ausländer/innen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 2	95 844	75 379	20 465	63 042	49 210	13 832	32 802	26 169	6 633
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	383	345	38	322	291	31	61	54	7
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	68 078	50 988	17 090	43 392	32 514	10 878	24 686	18 474	6 212
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 372	2 953	2 419	3 022	1 812	1 210	2 350	1 141	1 209
Getränkeherstellung	701	523	178	452	306	146	249	217	32
Tabakverarbeitung	46	33	13	27	17	10	19	16	3
Herstellung von Textilien	937	413	524	576	268	308	361	145	216
Herstellung von Bekleidung	233	53	180	163	39	124	70	14	56
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	146	72	74	70	40	30	76	32	44
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 768	2 364	404	2 188	1 853	335	580	511	69
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 668	1 235	433	880	637	243	788	598	190
Herstellung von Druckzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 236	2 013	1 223	2 685	1 665	1 020	551	348	203
Kokerei und Mineralölverarbeitung	33	26	7	31	24	7	2	2	–
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 849	2 807	1 042	2 824	2 069	755	1 025	738	287
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 405	2 969	1 436	2 214	1 504	710	2 191	1 465	726
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 062	2 848	1 214	2 241	1 603	638	1 821	1 245	576
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 750	1 507	243	1 136	928	208	614	579	35
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 167	1 878	289	1 030	828	202	1 137	1 050	87
Herstellung von Metallerzeugnissen	7 061	5 873	1 188	4 857	3 911	946	2 204	1 962	242
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5 851	4 453	1 398	3 704	2 848	856	2 147	1 605	542
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11 622	9 262	2 360	5 928	4 734	1 194	5 694	4 528	1 166
Maschinenbau	7 991	6 699	1 292	6 175	5 150	1 025	1 816	1 549	267
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	111	92	19	96	79	17	15	13	2
Sonstiger Fahrzeugbau	308	286	22	183	166	17	125	120	5
Herstellung von Möbeln	1 598	1 220	378	1 076	828	248	522	392	130
Herstellung von sonstigen Waren	1 304	740	564	1 106	631	475	198	109	89
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	859	669	190	728	574	154	131	95	36
Energieversorgung	3 190	2 651	539	2 682	2 245	437	508	406	102
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 200	1 063	137	930	815	115	270	248	22
Wasserversorgung	21	20	1	21	20	1	–	–	–
Abwasserentsorgung	355	327	28	312	284	28	43	43	–
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	798	690	108	588	502	86	210	188	22
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	26	26	–	9	9	–	17	17	–
Baugewerbe	22 993	20 332	2 661	15 716	13 345	2 371	7 277	6 987	290

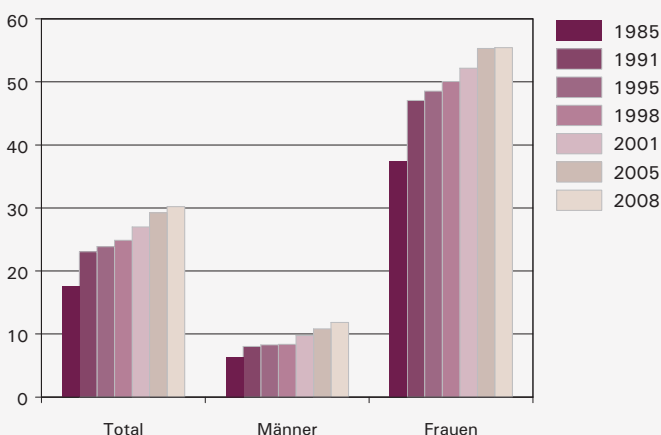
Eidgenössische Betriebszählung: Beschäftigte nach Nationalität, Geschlecht und Wirtschaftsabteilung, Sektor 3, 2008									
Wirtschaftsabteilung	Voll- und Teilzeitbeschäftigte								
	Alle			Schweizer/innen			Ausländer/innen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 3	177 782	83 041	94 741	144 895	66 630	78 265	32 887	16 411	16 476
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	46 463	23 045	23 418	37 958	18 296	19 662	8 505	4 749	3 756
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 157	5 776	1 381	5 907	4 648	1 259	1 250	1 128	122
Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	15 834	10 007	5 827	12 699	7 843	4 856	3 135	2 164	971
Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	23 472	7 262	16 210	19 352	5 805	13 547	4 120	1 457	2 663
Verkehr und Lagerei	16 851	11 349	5 502	12 722	8 156	4 566	4 129	3 193	936
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	6 572	5 506	1 066	5 338	4 407	931	1 234	1 099	135
Schifffahrt	40	27	13	33	20	13	7	7	–
Luftfahrt	11	9	2	11	9	2	–	–	–
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 712	3 340	1 372	2 780	1 847	933	1 932	1 493	439
Post-, Kurier- und Expressdienste	5 516	2 467	3 049	4 560	1 873	2 687	956	594	362
Gastgewerbe und Beherbung; Gastronomie	11 023	3 778	7 245	7 087	2 184	4 903	3 936	1 594	2 342
Beherbergung	2 454	805	1 649	1 511	453	1 058	943	352	591
Gastronomie	8 569	2 973	5 596	5 576	1 731	3 845	2 993	1 242	1 751
Information und Kommunikation	5 967	4 287	1 680	4 886	3 522	1 364	1 081	765	316
Verlagswesen	1 004	467	537	846	411	435	158	56	102
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	278	164	114	259	152	107	19	12	7
Rundfunkveranstalter	85	55	30	81	52	29	4	3	1
Telekommunikation	282	184	98	170	111	59	112	73	39
Erbringung von Dienstleistungen der Informations-technologie	4 143	3 295	848	3 390	2 695	695	753	600	153
Informationsdienstleistungen	175	122	53	140	101	39	35	21	14
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 872	3 501	3 371	6 398	3 259	3 139	474	242	232
Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 699	1 835	1 864	3 486	1 738	1 748	213	97	116
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1 798	819	979	1 665	761	904	133	58	75
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 375	847	528	1 247	760	487	128	87	41
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 156	561	595	1 029	514	515	127	47	80
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17 285	11 139	6 146	14 916	9 558	5 358	2 369	1 581	788
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 669	1 200	1 469	2 537	1 149	1 388	132	51	81
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 892	1 840	1 052	2 385	1 515	870	507	325	182
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 018	5 133	1 885	5 953	4 359	1 594	1 065	774	291
Forschung und Entwicklung	2 456	1 813	643	2 032	1 519	513	424	294	130
Werbung und Marktforschung	1 051	544	507	940	485	455	111	59	52
Veterinärwesen	346	87	259	322	82	240	24	5	19
übrige	853	522	331	747	449	298	106	73	33
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 925	4 914	4 011	5 558	3 541	2 017	3 367	1 373	1 994
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8 479	4 754	3 725	8 204	4 632	3 572	275	122	153
Erziehung und Unterricht	15 990	6 005	9 985	14 964	5 562	9 402	1 026	443	583
Gesundheits- und Sozialwesen	29 442	6 163	23 279	23 570	4 587	18 983	5 872	1 576	4 296
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 847	1 307	1 540	2 321	1 013	1 308	526	294	232
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 482	2 238	4 244	5 282	1 806	3 476	1 200	432	768

Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssector und Geschlecht, 1985–2008

Jahr	Total			Vollzeit (90 bis 100%)			Teilzeit 1 (50 bis 89%)			Teilzeit 2 (unter 50%)		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Total												
1985	218 815	140 003	78 812	180 457	131 097	49 360	16 498	3 134	13 364	21 860	5 772	16 088
1991	253 750	155 958	97 762	195 255	143 493	51 762	25 090	4 365	20 725	33 405	8 130	25 275
1995	238 691	146 373	92 318	181 744	134 245	47 499	27 189	5 176	22 013	29 758	6 952	22 806
1998	236 873	143 094	93 779	177 969	131 144	46 825	29 954	5 965	23 989	28 950	5 985	22 965
2001	247 944	147 277	100 667	181 038	132 904	48 134	34 865	7 011	27 854	32 041	7 362	24 679
2005	248 991	145 894	103 097	176 195	130 139	46 056	38 310	8 186	30 124	34 486	7 569	26 917
2008	273 626	158 420	115 206	191 003	139 644	51 359	44 115	9 800	34 315	38 508	8 976	29 532
Sektor 2												
1985	107 990	83 725	24 265	98 562	81 530	17 032	5 416	1 164	4 252	4 012	1 031	2 981
1991	110 760	85 753	24 977	99 221	83 179	16 042	6 770	1 462	5 308	4 769	1 142	3 627
1995	96 968	76 777	20 191	87 359	74 535	12 824	5 737	1 368	4 369	3 872	874	2 998
1998	91 975	72 691	19 284	82 569	70 539	12 030	5 689	1 354	4 335	3 717	798	2 919
2001	90 995	72 054	18 941	81 158	69 453	11 705	6 069	1 589	4 480	3 768	1 012	2 756
2005	87 744	69 561	18 183	77 424	66 752	10 672	6 372	1 813	4 559	3 948	996	2 952
2008	95 844	75 379	20 465	84 445	72 026	12 419	7 156	2 188	4 968	4 243	1 165	3 078
Sektor 3												
1985	110 825	56 278	54 547	81 895	49 567	32 328	11 082	1 970	9 112	17 848	4 741	13 107
1991	142 990	70 205	72 785	96 034	60 314	35 720	18 320	2 903	15 417	28 636	6 988	21 648
1995	141 723	69 596	72 127	94 385	59 710	34 675	21 452	3 808	17 644	25 886	6 078	19 808
1998	144 898	70 403	74 495	95 400	60 605	34 795	24 265	4 611	19 654	25 233	5 187	20 046
2001	156 949	75 223	81 726	99 880	63 451	36 429	28 796	5 422	23 374	28 273	6 350	21 923
2005	161 247	76 333	84 914	98 771	63 387	35 384	31 938	6 373	25 565	30 538	6 573	23 965
2008	177 782	83 041	94 741	106 558	67 618	38 940	36 959	7 612	29 347	34 265	7 811	26 454

Anteil Teilzeitbeschäftigte am Total der Beschäftigten nach Geschlecht, 1985–2008

Anteil Teilzeitbeschäftigte am Total der Beschäftigten



Teilzeitbeschäftigung ist bis in die heutige Zeit eine traditionell weibliche Domäne geblieben. 1985 leisteten 37,4 % der weiblichen Beschäftigten ein Teilzeitpensum. Zehn Jahre später waren es bereits 48,6% und im Jahr 2008 55,4% der Frauen, die in Betrieben im Kanton Aargau teilzeitbeschäftigt waren.

Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten Männer liegt zwar immer noch deutlich unter derjenigen der Frauen, ist aber seit 1985 um mehr als das zweifache gestiegen.

Aussenhandel: Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen, 2008–2012

Jahr	Total	Land- und forstwirtschaftliche Produkte	Energieträger	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Papier, Papierwaren, Grafische Erzeugnisse	Leder, Kautschuk, Kunststoffe	Chemikalien und verwandte Erzeugnisse	
Einfuhr in Millionen Franken Total								
2008	23 646	1 787	372	849	726	778	6 354	
2009	22 681	1 762	231	784	637	703	8 017	
2010	26 105	1 767	233	795	644	717	10 783	
2011	27 230	1 730	254	784	669	699	12 053	
2012	30 089	1 786	378	759	626	722	14 707	
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU								
2008	20 345	1 515	371	553	715	716	5 593	
2009	19 611	1 471	230	490	627	643	7 308	
2010	22 691	1 446	233	494	632	647	9 810	
2011	23 728	1 425	253	454	657	628	10 937	
2012	25 089	1 464	374	290	606	616	12 847	
Ausfuhr in Millionen Franken Total								
2008	11 793	384	4	115	242	737	682	
2009	10 124	345	5	103	187	614	535	
2010	9 905	342	6	102	169	604	1 097	
2011	10 370	407	5	94	174	552	1 711	
2012	9 967	406	5	100	163	534	1 513	
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU								
2008	6 960	249	4	85	223	627	526	
2009	5 585	202	5	77	165	534	408	
2010	5 778	188	5	79	161	505	675	
2011	5 794	234	5	72	152	465	906	
2012	5 300	255	4	75	150	444	709	
Jahr	Steine und Erden	Metalle	Maschinen, Apparate, Elektronik	Fahrzeuge	Präzisionsinstrumente	Wohnungseinrichtungen, Spielzeuge, usw.	Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	Kunstgegenstände und Antiquitäten
Einfuhr in Millionen Franken Total								
2008	347	1 902	4 842	4 337	547	711	92	4
2009	324	1 288	4 379	3 316	557	611	69	3
2010	334	1 508	4 234	3 790	594	609	53	4
2011	325	1 513	3 937	3 950	609	593	110	4
2012	306	1 454	3 932	4 153	640	601	23	3
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU								
2008	326	1 769	4 115	3 580	396	606	89	2
2009	307	1 203	3 718	2 591	427	527	67	2
2010	313	1 398	3 569	3 076	480	522	49	2
2011	302	1 377	3 261	3 337	482	506	107	2
2012	271	1 298	2 943	3 507	385	466	20	2
Ausfuhr in Millionen Franken Total								
2008	48	1 374	7 514	182	291	179	38	3
2009	44	938	6 841	117	226	137	29	2
2010	58	1 148	5 859	106	251	132	29	2
2011	56	1 153	5 699	103	248	121	43	2
2012	53	1 018	5 648	123	259	110	33	4
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU								
2008	44	1 052	3 674	103	201	146	25	1
2009	41	716	3 043	86	161	118	28	1
2010	53	894	2 819	76	183	110	28	2
2011	52	906	2 610	72	175	103	41	1
2012	48	787	2 455	70	177	92	31	4

Aussenhandel: Einfuhr und Ausfuhr nach Hauptverkehrsträgern, 1990–2012

Jahr	Einfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger				Ausfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger			
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Schiene	Strasse	Wasser	Luft
absolut								
1990	969 068	1 355 637	550 362	4 068	190 123	492 011	14 018	5 380
1995	923 354	1 477 036	505 103	3 974	204 708	590 669	59 998	5 849
2000	916 648	1 896 586	401 006	4 672	294 959	904 445	83 940	9 895
2005	1 059 064	2 789 912	356 283	4 980	252 609	884 024	44 925	8 036
2006	1 138 179	3 029 399	342 892	6 002	272 054	1 018 562	57 432	8 986
2007	1 122 112	3 156 451	412 500	8 372	231 382	1 105 764	69 554	9 440
2008	1 172 730	3 162 023	395 307	7 484	217 352	947 496	63 351	10 162
2009	1 025 687	3 041 173	340 046	6 420	178 077	902 325	60 692	8 914
2010	999 690	3 270 832	353 746	7 191	164 702	1 098 327	71 049	9 329
2011	1 045 785	3 315 163	407 824	7 650	153 986	1 203 770	53 841	9 814
2012	1 025 353	3 314 873	434 416	7 126	123 412	985 057	38 815	9 636
Anteile in Prozent								
1990	33,7	47,1	19,1	0,1	27,1	70,1	2,0	0,8
1995	31,7	50,6	17,4	0,1	23,8	68,6	7,0	0,7
2000	28,5	58,9	12,5	0,1	22,8	69,9	6,5	0,8
2005	25,2	66,3	8,5	0,1	21,2	74,3	3,8	0,7
2006	25,2	67,1	7,6	0,1	20,0	75,1	4,2	0,7
2007	23,9	67,2	8,8	0,2	16,3	78,1	4,9	0,7
2008	24,8	66,7	8,3	0,2	17,6	76,5	5,1	0,8
2009	23,2	68,9	7,7	0,1	15,5	78,4	5,3	0,8
2010	21,6	70,6	7,6	0,2	12,3	81,7	5,3	0,7
2011	21,9	69,3	8,5	0,2	10,8	84,7	3,8	0,7
2012	21,4	69,3	9,1	0,1	10,7	85,0	3,4	0,8

Betriebsbewilligungen, Plangenehmigungen und Planbegutachtungen, 1998–2012

Jahr	Betriebsbewilligungen	Plangenehmigungen ¹			Planbegutachtungen	
		Total	für industrielle Betriebe	für nicht-industrielle Betriebe	Total	Bauvolumen in m ³
1998	150	126	109	17	165	673 574
1999	114	133	119	14	248	1 107 941
2000	93	136	134	2	248	763 276
2001	105	128	124	4	191	1 871 703
2002	193	104	94	10	223	1 713 673
2003	116	140	116	24	213	1 389 687
2004	114	142	123	19	238	1 579 847
2005	162	133	108	25	269	1 668 763
2006	135	137	109	28	292	2 127 313
2007	163	171	147	24	312	1 766 831
2008	186	163	152	11	276	1 447 969
2009	138	149	139	10	317	1 389 228
2010	141	146	125	21	292	916 754
2011	167	189	151	38	316	1 151 706
2012	187	186	177	9	331	... ²

1. Ab 1994 inklusive Bewilligungen an nicht-industrielle Betriebe mit erhöhten Betriebsgefahren

2. Keine Erhebung der Bauvolumen ab 2012. Diese Information ist irrelevant, da die Anzahl Projekte nicht in Relation zu den Volumen steht.

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2012									
Jahr	Total	Einzel-unternehmen	Kollektiv-, Kommandit-Gesellschaft	Aktien-gesellschaft	GmbH	Genossen-schaft	Stiftung	Filiale	Übrige
1980	12 760	4 637	583	4 606	97	855	1 640	247	95
1985	14 868	5 205	679	5 885	94	900	1 695	307	103
1990	18 194	6 377	984	7 812	107	887	1 518	398	111
1995	21 714	8 198	1 240	8 704	757	900	1 323	458	134
2000	24 608	8 620	1 187	8 884	3 249	840	1 195	459	174
2001	25 243	8 793	1 152	8 994	3 687	815	1 160	466	176
2002	25 879	9 089	1 099	8 946	4 166	798	1 135	473	173
2003	26 787	9 538	1 113	9 007	4 606	770	1 098	477	178
2004	27 696	9 959	1 067	9 011	5 121	746	1 101	484	207
2005	28 399	10 290	1 043	8 970	5 577	723	1 081	480	211
2006	28 603	10 210	1 039	8 916	5 984	687	1 064	478	225
2007	28 769	9 856	995	9 026	6 464	653	1 059	483	233
2008	29 440	10 022	946	9 184	6 850	625	1 050	500	263
2009	30 174	10 242	911	9 297	7 305	607	1 023	514	275
2010	31 033	10 526	900	9 503	7 731	588	975	526	284
2011	32 003	10 694	870	9 857	8 213	574	923	560	312
2012	32 795	10 873	861	10 111	8 601	561	896	576	316

Gastwirtschaftsbetriebe mit Ausschank und Verkauf von Spirituosen nach Bezirken, 2005–2012												
Jahr	Total	Bezirk										
		Aarau	Baden	Brem- garten	Brugg	Kulm	Laufen- burg	Lenzburg	Muri	Rhein- felden	Zofingen	Zurzach
Bewilligungen insgesamt												
2005	1 681	209	335	172	141	117	80	143	81	109	188	106
2006	1 754	224	357	167	157	123	85	152	81	105	191	112
2007	1 661	219	335	156	142	120	77	144	80	97	184	107
2008	1 606	210	333	150	138	118	85	138	76	93	165	100
2009	1 546	207	303	153	129	113	77	138	72	97	160	95
2010	1 569	214	232	154	125	102	77	146	70	91	170	96
2011	1 501	208	307	153	123	101	62	130	71	92	159	90
2012	1 516	218	311	149	128	106	67	140	73	93	147	84
Bewilligungen an Gastwirtschaftsbetriebe mit gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	1 484	178	303	151	127	101	72	125	80	90	159	98
2006	1 467	175	300	146	142	104	70	125	78	82	143	102
2007	1 386	170	281	138	126	100	65	117	77	74	142	96
2008	1 422	183	297	133	124	104	76	121	74	76	141	93
2009	1 368	185	272	134	118	98	67	121	71	80	135	85
2010	1 386	191	290	137	113	88	67	125	67	73	148	86
2011	1 322	183	278	134	110	85	52	114	69	74	136	82
2012	1 317	182	283	133	113	87	60	117	70	70	127	75
Bewilligungen an eingeschränkte Gastwirtschaftsbetriebe ohne gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	197	31	32	21	14	16	8	18	1	19	29	8
2006	287	49	57	21	15	19	15	27	3	23	48	10
2007	275	49	54	18	16	20	12	27	3	23	42	11
2008	184	27	36	17	14	14	9	17	2	17	24	7
2009	178	22	31	19	11	15	10	17	1	17	25	10
2010	183	23	33	17	12	14	10	21	3	18	22	10
2011	179	25	29	19	13	16	10	16	2	18	23	8
2012	199	36	28	16	15	19	7	23	3	23	20	9

Betreibungen, 1991–2012

Jahr	Betreibungen	Rück- weisungen	Ausgestellte Zahlungsbefehle	Betreibungen auf/für					Miete und Pacht
				Pfändung oder Konkurs	Wechsel- betreibung	Pfandverwertung			
						Faustpfand	Grundpfand		
1991	101 036	...	...	100 388	37	109	430	72	
1995	112 939	...	...	111 894	24	144	832	23	
2000	135 495	...	...	133 484	9	81	975	8	
2005	157 893	...	...	157 419	4	71	399	...	
2006	160 653	...	...	160 189	2	70	392	...	
2007	157 109	...	...	156 769	2	45	293	...	
2008	156 694	...	...	156 287	3	60	344	...	
2009	158 609	10 594	148 015	147 676	–	63	276	...	
2010	164 461	10 997	153 464	153 171	1	44	248	...	
2011	164 492	11 868	152 624	152 289	2	45	288	...	
2012	172 549	13 359	159 190	158 894	–	66	230	...	
Jahr	Rechts- vorschläge	Pfändungen	Konkursandro- hungen	Verwertungen	Verlustschein nach		Pfandausfall- scheine Art. 158 SchKG		
					Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG			
1991	18 004	34 758	2 943	21 655	5 169	11 951		32	
1995	19 978	43 573	3 366	26 015	7 124	18 589		171	
2000	19 191	58 737	3 304	41 416	9 945	29 487		139	
2005	17 976	76 175	4 496	55 149	15 093	34 953		71	
2006	17 772	80 863	4 429	56 766	15 676	36 103		38	
2007	17 092	80 669	4 136	67 739	15 894	35 577		40	
2008	17 389	82 454	3 139	69 591	14 233	33 264		34	
2009	18 519	83 912	3 167	64 066	14 858	34 589		28	
2010	18 566	85 377	3 469	66 994	16 847	35 813		21	
2011	17 967	87 702	3 554	68 734	17 644	38 002		25	
2012	18 992	95 005	3 598	73 138	19 906	38 292		21	

Betreibungen nach Bezirken, 2012

Bezirk	Total	Rück- wei- sungen	Ausge- stellte Zah- lungs- befehle	Betreibungen auf			Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Kon- kurs- andro- hungen	Verwer- tungen	Verlustschein nach		Pfand- ausfall- scheine Art. 15 SchKG
				Pfän- dung oder Konkurs	Pfandverwertung						Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG	
					Faust- pfand	Grund- pfand							
Aarau	18 350	1 138	17 212	17 192	3	17	2 061	9 843	328	7 209	2 631	4 362	3
Baden	36 984	2 980	34 004	33 958	17	29	3 697	19 604	765	15 790	2 888	9 310	2
Bremgarten	21 156	2 090	19 066	19 031	16	19	2 405	11 764	352	10 473	1 280	5 530	–
Brugg	11 204	563	10 641	10 619	2	20	1 388	5 714	188	4 414	1 299	2 322	1
Kulm	13 782	913	12 869	12 841	–	28	1 066	8 683	235	5 948	1 829	3 305	2
Laufenb.	7 663	563	7 100	7 081	–	19	901	4 007	111	2 716	1 237	1 313	–
Lenzburg	14 825	1 459	13 366	13 330	8	28	2 266	8 410	396	6 857	1 231	3 207	2
Muri	7 722	738	6 984	6 961	4	19	768	4 676	218	4 217	504	1 786	2
Rheinfelden	10 206	650	9 556	9 530	8	18	1 046	5 244	260	4 207	1 491	1 935	1
Zofingen	20 975	1 520	19 455	19 427	7	21	2 402	11 962	533	7 426	4 309	3 552	3
Zurzach	9 682	745	8 937	8 924	1	12	992	5 098	212	3 881	1 207	1 670	5
Total	172 549	13 359	159 190	158 894	66	230	18 992	95 005	3 598	73 138	19 906	38 292	21



Land- und Forstwirtschaft

Themen

- Betriebe
- Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Nutztiere
- Obstbaumbestand
- Rebbau
- Forstwirtschaft
- Erlegtes Wild

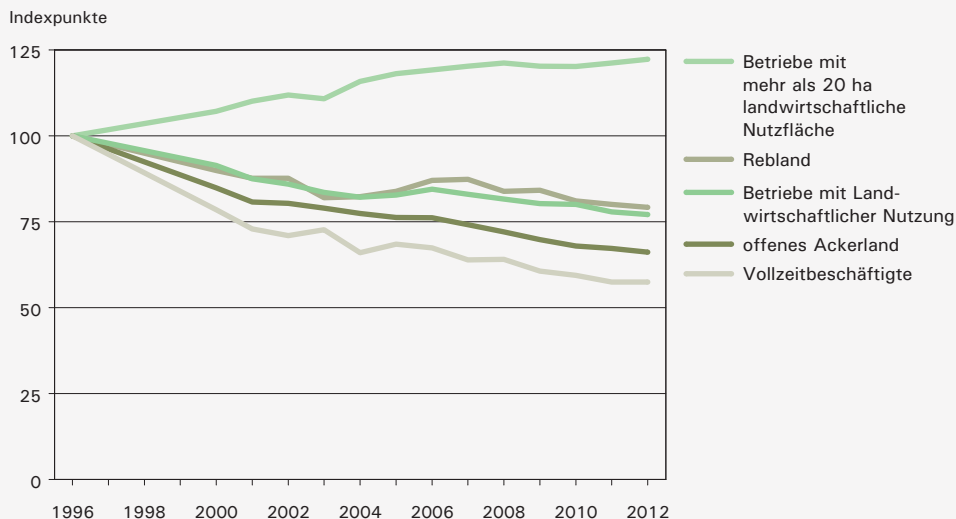
Während zwischen 1980 und 2012 die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe um mehr als 43% sank, war bei den Betrieben mit einer Nutzfläche von über 20 ha eine Verdoppelung zu verzeichnen. Die Mechanisierung der Landwirtschaft führte zu einer Produktivitätssteigerung und folglich zu einer massiven Abnahme der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft.

Die Angaben über Betriebe, Flächen und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft stammen einerseits aus den landwirtschaftlichen Betriebszählungen, andererseits aus den Spezialzählungen der Nutztiere und der Obstbäume.

Die eidgenössische Forststatistik ermittelt Daten über die Waldflächen, die Holzabgaben und über die finanziellen Ergebnisse der öffentlichen Forstbetriebe. Die Angaben über die Zwangsnutzungen stammen von der Abteilung Wald des Kantons Aargau.

Den durch die Jagdorgane erlegten Wildbeständen werden die dem Verkehr zum Opfer gefallenen Tiere gegenübergestellt.

Indexierte Entwicklung landwirtschaftlicher Grössen (1996 = 100)



Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1980–2012¹

Jahr	Landwirtschaftsbetriebe		Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha				Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Betrieb in ha	
	Total	davon Hauptberufslandw.	0–3	3,01–10	10,01–20	20,01 +	Betriebe insgesamt	davon Hauptberufslandw.
1980	6 366	4 375	1 444	2 086	2 182	654	10,07	13,14
1985	6 042	4 066	1 312	1 888	2 126	716	10,52	13,86
1990	5 607	3 601	1 188	1 612	2 031	776	11,18	14,88
2000	4 265	2 722	568	1 095	1 476	1 126	14,69	19,36
2001	4 080	2 663	499	1 003	1 422	1 156	15,21	19,56
2002	4 011	2 687	504	955	1 377	1 175	15,44	19,81
2003	3 897	2 534	462	940	1 332	1 163	15,61	20,08
2004	3 834	2 510	465	857	1 295	1 217	16,11	20,78
2005	3 864	2 519	519	848	1 257	1 240	16,00	20,75
2006	3 943	2 497	582	891	1 218	1 252	15,78	21,04
2007	3 872	2 484	580	857	1 172	1 263	16,04	21,32
2008	3 808	2 415	577	811	1 147	1 273	16,27	21,57
2009	3 747	2 256	576	779	1 129	1 263	16,46	22,10
2010	3 738	2 228	621	744	1 111	1 262	16,41	22,25
2011	3 635	2 166	594	692	1 076	1 273	16,89	22,79
2012	3 594	2 153	610	665	1 035	1 284	17,06	23,21

1. Die Daten zu den Hauptberufslandwirten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Beschäftigte insgesamt und nach Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte, 1980–2012¹

Jahr	Beschäftigte					Vollzeit-Teilzeitbeschäftigte		
	Total	Männer	Frauen	Beschäftigte Schweizer	Beschäftigte Ausländer	Vollzeit (ab 75%)	Teilzeit 1 (50% bis unter 75%)	Teilzeit 2 (unter 50%)
1980	19 582	...	...	...	...	...	...	...
1985	18 779	...	...	...	...	...	...	...
1990	15 628	...	...	...	...	...	...	...
2000	12 758	8 026	4 732	11 953	805	5 722	2 744	4 292
2001	12 170	7 558	4 612	11 511	659	5 316	2 328	4 526
2002	12 055	7 467	4 588	11 383	672	5 175	2 402	4 478
2003	12 064	7 524	4 540	11 319	745	5 299	2 402	4 363
2004	11 039	6 935	4 104	10 360	679	4 809	2 176	4 054
2005	11 488	7 128	4 360	10 662	826	4 991	2 382	4 115
2006	11 107	6 924	4 183	10 323	784	4 916	2 238	3 953
2007	11 124	6 943	4 181	10 367	757	4 659	2 338	4 127
2008	11 092	6 899	4 193	10 304	788	4 671	2 255	4 166
2009	10 913	6 734	4 179	10 081	832	4 424	2 271	4 218
2010	10 771	6 638	4 133	9 928	843	4 334	2 223	4 214
2011	10 452	6 508	3 944	9 668	784	4 192	2 105	4 155
2012	10 418	6 469	3 949	9 555	863	4 190	2 124	4 104

1. Die Daten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (in Aren), 1980–2012 ¹										
Jahr	Betriebe mit...									
	Getreide	Kartoffeln	Rüben	Silo- und Grünmais	Raps	Tabak	Soja	Sonnenblumen	Hülsenfrüchten	Freilandgemüse
1980	4 843	3 587	2 030	2 781	788	16	–	–	23	2 107
1985	4 568	2 883	1 672	2 845	949	17	–	–	–	1 456
1990	4 355	2 118	1 462	2 548	1 141	15	104	–	91	477
1996	3 761	1 473	1 179	2 478	994	15	175	46	92	513
1997	3 635	1 360	1 125	2 482	1 004	13	197	70	118	524
1998	3 574	1 235	1 069	2 405	1 007	18	207	66	108	540
1999	3 404	1 048	966	2 227	890	11	189	34	121	461
2000	3 304	958	873	2 167	799	10	58	149	124	437
2001	3 192	851	796	2 088	723	10	11	180	139	399
2002	3 098	827	760	1 998	739	8	88	200	166	421
2003	2 988	773	700	1 939	754	10	107	214	239	411
2004	2 900	740	655	1 980	763	10	111	190	196	418
2005	2 889	691	613	1 937	795	10	72	201	220	418
2006	2 893	640	599	1 892	858	10	51	227	245	438
2007	2 781	598	576	1 839	893	8	48	218	222	451
2008	2 708	537	532	1 905	897	8	37	174	174	466
2009	2 658	505	505	1 881	882	7	36	129	156	448
2010	2 592	487	473	1 836	874	7	33	108	139	420
2011	2 507	474	467	1 811	874	6	36	105	138	433
2012	2 477	433	449	1 758	880	6	31	120	135	404
Jahr	Betriebe mit...									
	anderer offener Ackerfläche	Kunstpflanzen	Naturpflanzen	Reben	Obstanlagen	übrigen Dauerpflanzen	Kulturen in geschütztem Anbau	übrige LN		
1980	17	3 822	5 841	462	761	459	210	139		
1985	154	3 622	5 322	409	610	380	200	149		
1990	91	2 813	5 059	393	648	390	179	154		
1996	381	2 997	4 327	317	481	279	169	796		
1997	471	2 957	4 199	288	440	277	153	981		
1998	500	2 934	4 129	284	434	270	147	1 078		
1999	594	2 837	3 970	268	404	257	153	1 367		
2000	548	2 742	4 043	285	450	281	145	1 386		
2001	589	2 654	3 862	278	438	276	130	1 388		
2002	623	2 634	3 802	278	445	286	127	1 417		
2003	638	2 581	3 704	260	426	272	118	1 440		
2004	632	2 572	3 694	261	411	268	103	1 460		
2005	626	2 462	3 685	266	420	282	125	1 482		
2006	609	2 417	3 735	276	434	285	127	1 502		
2007	605	2 407	3 649	277	424	299	126	1 507		
2008	572	2 397	3 590	266	426	300	123	1 516		
2009	546	2 380	3 531	267	424	303	121	1 544		
2010	585	2 367	3 521	257	413	310	114	1 570		
2011	620	2 315	3 457	254	408	305	112	1 594		
2012	657	2 309	3 425	251	408	317	113	1 618		

Nutztierhalter und Nutztierbestände, 1980–2012

Jahr	Betriebe mit Rindern			Betriebe mit Pferdegattung		Betriebe mit Schafen	
	Anzahl Betriebe	Gesamtbestand	Tierbestand Kühe	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	4 651	123 857	50 695	1 020	2 573	602	8 898
1985	4 114	117 668	46 581	981	2 892	693	10 313
1990	3 609	111 527	42 860	935	3 637	705	11 736
1996	3 022	104 825	40 881	854	4 015	645	15 028
1997	2 899	98 911	39 506	848	4 099	588	15 072
1998	2 791	95 829	38 415	834	4 110	574	15 588
1999	2 700	93 038	37 827	844	4 462	576	16 624
2000	2 620	93 047	37 691	869	4 755	682	19 269
2001	2 542	93 597	37 312	845	4 783	656	19 413
2002	2 492	91 457	37 132	852	4 837	654	20 545
2003	2 413	89 468	36 027	846	4 887	622	20 402
2004	2 365	86 455	35 087	887	5 420	626	20 915
2005	2 316	87 327	35 793	900	5 682	633	22 024
2006	2 253	88 153	36 067	916	5 893	627	23 324
2007	2 209	88 859	36 052	874	5 715	612	22 996
2008	2 158	89 701	36 698	870	5 971	606	23 793
2009	2 097	88 778	35 549	855	6 197	592	22 708
2010	2 076	88 543	35 198	879	6 493	587	23 076
2011	2 027	89 123	35 759	861	6 215	568	23 454
2012	1 987	86 455	35 227	848	6 326	551	23 740

Nutztierhalter und Nutztierbestände, 1980–2012

Jahr	Betriebe mit Ziegen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel		Betriebe mit übrigen Tieren	
	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	345	874	3 000	138 133	2 962	687 697	2 170	41 821
1985	332	972	2 302	125 246	2 862	536 337	1 908	28 834
1990	300	1 020	1 405	110 988	2 455	557 569	1 624	21 917
1996	188	917	904	81 202	1 911	561 476	480	5 909
1997	189	876	912	81 475	1 760	549 486	1 099	18 584
1998	176	908	912	86 461	1 684	561 295	1 019	15 103
1999	372	1 442	847	83 396	1 569	540 558	754	6 406
2000	328	1 383	795	87 741	1 575	653 538	751	5 964
2001	319	1 476	752	91 385	1 480	546 715	660	5 115
2002	303	1 429	715	95 812	1 440	614 973	663	6 122
2003	307	1 410	656	93 818	1 342	644 887	582	5 264
2004	315	1 749	614	95 210	1 330	708 267	631	9 758
2005	312	1 771	607	102 102	1 295	729 201	667	19 166
2006	334	1 969	582	105 119	1 252	674 895	637	15 780
2007	332	2 202	529	100 004	1 138	747 906	555	18 744
2008	322	2 231	490	98 232	1 054	772 128	504	17 576
2009	196	1 967	476	99 848	984	804 846	539	24 874
2010	209	2 078	464	102 725	951	756 014	540	31 505
2011	204	1 974	431	101 586	891	774 567	544	35 483
2012	185	2 005	429	102 111	887	889 202	504	30 727

Obstbaumbestand, 1951–2001										
Jahr	Anzahl Bäume nach Sorten									
	Total	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen und Pflaumen	Aprikosen	Pflirsiche	Quitten	Baumnüsse	Edelkastanien
1951	1 864 786	737 912	330 362	278 337	408 506	10 326	22 278	20 654	56 411	...
1961	1 484 245	625 544	224 795	244 230	311 269	9 414	14 602	12 232	42 159	...
1971	709 512	303 425	77 260	160 042	138 583	724	1 347	3 962	24 169	...
1981	516 275	215 416	52 999	132 495	92 703	340	550	2 129	19 643	...
1991	440 932	173 328	49 112	116 120	78 655	907	900	3 213	18 697	...
2001	228 074	81 893	28 918	65 861	35 995	273	242	1 849	12 749	294

Rebland, Weinernte, Erntewert und Oechslegrade, 1975–2012												
Jahr	Reblandfläche in ha				Weinernte in Hektoliter				Erntewert in 1'000 Franken		Oechslegrade	
	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Rotes Gewächs	Weisses Gewächs	Blauburgunder	Riesling x Sylvaner
		Europäische Reben	Interspezifische Sorten			Rotes Gewächs	Direktträgerkreuzungen					
1975	283	154	23	106	10 545	5 000	1 200	4 345	1 979	1 205	79,1	70,0
1980	321	173	13	135	10 500	5 510	424	4 566	2 498	1 644	76,1	71,6
1985	336	172	10	154	3 552	1 950	250	1 352	1 046	525	90,2	80,9
1990	352	192	7	153	21 500	11 050	212	10 238	6 188	3 949	90,0	81,0
1995	390	232	4	154	20 981	12 447	136	8 398	7 726	4 037	82,9	73,8
1996	389	236	4	149	18 585	11 075	120	7 390	7 014	3 556	83,8	75,7
1997	390	238	4	148	15 165	9 834	94	5 237	6 105	2 524	92,7	83,6
1998	389	242	3	144	19 565	16 266	175	8 098	7 017	3 936	88,7	77,6
1999	395	247	3	145	27 203	16 426	101	10 676	9 938	4 431	88,6	75,4
2000	402	252	5	145	24 931	16 139	248	8 544	10 028	4 352	91,8	81,5
2001	401	253	7	141	22 739	13 694	378	8 667	8 524	4 767	84,3	74,6
2002	397	252	12	133	20 521	12 805	474	7 242	7 694	3 732	87,8	78,1
2003	392	256	9	127	18 951	12 101	206	6 644	7 620	3 654	105,1	87,0
2004	392	260	10	122	23 011	14 114	378	8 519	8 406	4 600	88,6	75,0
2005	392	260	12	120	20 166	13 499	443	6 224	8 120	3 334	90,4	76,4
2006	393	264	13	116	16 701	10 701	493	5 507	6 255	2 978	89,4	74,7
2007	393	264	14	115	18 213	12 095	770	5 348	6 879	3 429	92,5	79,5
2008	395	264	16	115	24 497	16 144	...	8 353	9 292	4 169	90,5	76,2
2009	399	265	14	120	23 490	15 540	...	7 950	9 013	4 293	101,4	81,8
2010	398	275	–	123	18 540	12 520	...	6 020	7 514	3 006	90,2	79,6
2011	395	272	–	123	20 820	13 520	...	7 300	8 116	3 649	103,0	84,0
2012	393	272	–	121	16 410	10 210	...	6 200	6 126	3 100	92,0	77,0

Bestockte Waldfläche und Holzabgabe nach Eigentümer, 1975–2012

Jahr	Bestockte Waldfläche in ha				Holzabgabe in m³				
	Total	Öffentlicher Wald		Privater Wald	Total	Öffentlicher Wald			Privater Wald
		Bund, Kanton	Gemeinden			Total	Kanton	Gemeinden	
1975	47 340	3 285	34 270	9 785	354 106	325 730	22 147	303 253	28 376
1980	47 229	3 257	34 300	9 672	418 464	385 034	31 577	353 413	33 430
1985	47 500	3 262	34 454	9 784	374 640	345 089	30 042	314 887	29 551
1990	49 490	4 256	35 517	9 717	503 358	447 396	43 057	403 225	55 962
1995	48 947	3 456	35 796	9 695	424 924	377 578	29 508	348 070	47 346
2000	48 784	3 320	35 638	9 826	803 341	675 945	54 830	621 115	127 396
2001	48 984	3 522	35 638	9 824	570 242	509 504	32 066	477 438	60 738
2002	48 517	3 417	35 272	9 828	409 825	364 578	32 908	331 670	45 247
2003	47 624	2 488	34 304	9 832	415 063	367 868	32 687	335 181	47 195
2004	48 041	3 291	34 911	9 839	441 313	382 624	28 605	354 019	69 400
2005	49 063	3 354	34 920	10 789	456 017	392 870	35 989	356 881	63 147
2006	49 042	3 391	34 937	10 714	469 422	404 701	31 100	373 071	64 721
2007	49 025	3 355	35 097	10 573	436 843	368 586	23 142	345 444	68 257
2008	49 372	3 355	35 479	10 538	439 898	373 348	32 731	340 617	66 550
2009	49 403	3 368	35 540	10 495	414 644	351 321	29 551	321 770	63 323
2010	49 031	3 373	35 395	10 263	394 186	342 159	29 461	312 698	52 027
2011	49 039	3 373	35 068	10 598	418 170	363 543	32 707	330 836	54 627
2012	49 041	3 373	35 347	10 321	426 939	375 894	28 385	347 509	51 045

Holzabgabe nach Sortimentsgruppen und Holzart in Kubikmeter, 1975–2012

Jahr	Alle Holzarten	Stammholz			Industrieholz			Brennholz		
		Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz
1975	354 106	177 856	128 877	48 979	104 432	49 279	55 153	71 818	8 937	62 881
1980	418 464	238 898	177 015	61 883	90 453	46 567	43 886	89 113	10 028	79 085
1985	374 640	221 664	170 238	51 426	75 541	46 376	29 165	77 435	9 126	68 309
1990	503 358	354 355	275 933	78 422	85 859	53 069	32 790	63 144	9 514	53 630
1995	424 924	297 659	222 883	74 776	64 124	34 650	29 474	63 141	10 422	52 719
2000	803 341	585 283	486 308	98 975	107 069	58 802	48 267	110 989	26 653	84 336
2001	570 242	372 611	324 376	48 235	113 801	79 013	34 788	83 830	20 800	63 030
2002	409 825	240 276	194 874	45 408	97 457	61 315	36 136	72 098	17 681	54 417
2003	415 063	258 504	219 018	39 486	76 584	46 006	30 578	79 975	22 374	57 601
2004	441 313	268 628	230 574	38 054	85 269	56 501	28 768	87 191	26 068	61 123
2005	456 017	267 406	213 472	53 934	96 910	58 182	38 728	91 701	21 360	70 341
2006	469 422	273 619	218 112	55 507	88 782	51 356	37 426	106 832	22 025	84 807
2007	436 843	251 515	198 050	53 465	95 109	47 281	47 828	89 913	17 702	72 211
2008	439 898	228 747	171 560	57 187	101 177	41 483	59 694	109 974	26 394	83 580
2009	414 644	207 322	165 857	35 132	67 988	30 189	37 799	139 334	30 653	108 681
2010	394 186	186 785	149 645	37 140	75 493	32 321	43 172	131 908	27 427	104 481
2011	418 170	195 809	158 567	37 242	78 606	34 114	44 492	143 755	27 756	115 999
2012	426 939	180 372	148 283	32 089	83 740	37 651	46 089	162 827	40 753	122 074

Zwangsnutzungen von Holz nach Ursachen in Kubikmeter (öffentlicher Wald), 1975–2012							
Jahr	Zwangsnutzung nach Ursachen						
	Total	Insekten	Pilze	Wind	Schnee, Rauhreif	Neuartige Waldschäden	Andere
1975	33 238	4 155	5 844	11 502	5 983	–	5 754
1980	35 206	3 956	4 441	11 331	7 963	–	7 515
1985	58 859	5 156	4 415	12 313	295	35 265	1 415
1990	261 998	2 753	1 688	246 754	1 744	8 268	791
1995	99 904	14 569	2 484	78 887	465	2 205	1 294
2000	583 759	3 219	497	578 606	479	496	462
2001	425 896	77 460	182	346 972	40	322	920
2002	127 908	61 065	1 151	56 624	2	689	8 377
2003	99 965	77 805	904	18 352	90	674	2 140
2004	129 305	124 935	2 446	4 288	222	1 178	2 228
2005	78 579	63 076	1 449	11 180	115	1 019	1 740
2006	98 668	62 649	1 078	7 791	25 007	902	1 241
2007	43 515	28 514	1 647	5 912	5 079	929	1 434
2008	16 586	5 122	1 757	5 556	1 104	1 119	1 928
2009	42 828	4 751	1 185	28 101	6 939	530	1 322
2010	17 124	7 354	1 111	5 391	579	1 251	1 438
2011	49 184	5 711	1 171	40 251	108	1 356	587
2012	67 176	3 368	917	59 518	1 070	1 078	1 225

Betriebseinnahmen und -ausgaben der öffentlichen Forstbetriebe, 1975–2012 ¹												
Jahr	Bruttoerlöse			Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Gesamtüberschuss		
	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden
1975	33 610	2 343	31 267	35 851	2 609	33 242	36 928	2 959	33 969	–1 077	–350	–727
1980	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1985	41 303	3 535	37 768	45 136	3 813	41 323	47 870	4 681	43 189	–2 734	–868	–1 866
1990	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1995	45 151	3 948	41 203	63 131	5 279	57 852	57 981	4 637	53 344	5 149	642	4 507
2000	45 167	3 545	41 623	64 781	4 661	60 120	66 922	4 957	61 965	–2 141	–296	–1 845
2001	31 303	2 258	29 045	51 783	3 630	48 153	53 019	4 200	48 819	–1 236	–570	–666
2002	26 355	2 071	24 284	49 719	3 524	46 195	49 293	4 004	45 289	539	–480	1 019
2003	26 856	2 098	24 757	51 128	3 798	47 330	48 825	3 767	45 058	2 303	32	2 272
2004	26 266	1 825	24 441	51 339	3 205	48 134	52 887	3 601	49 286	–1 547	–396	–1 151
2005	22 521	1 996	22 521	48 147	3 680	44 466	49 216	4 080	45 136	–1 070	–400	–670
2006	28 277	2 164	26 113	54 100	3 939	50 161	54 272	4 366	49 906	–172	–427	255
2007	35 450	2 689	32 761	58 144	3 774	54 370	57 966	3 027	54 939	178	747	–569
2008	42 511	3 819	38 692	63 271	4 821	57 450	60 021	4 541	55 480	2 250	280	1 970
2009	37 762	2 886	34 876	60 792	3 966	56 826	59 481	4 253	55 228	1 311	–286	1 598
2010	37 346	2 479	34 867	59 070	3 455	55 615	59 254	3 937	55 317	–184	–482	298
2011	40 492	3 510	36 982	61 400	4 720	56 680	60 693	4 636	56 057	707	84	623
2012	37 622	2 418	35 204	59 563	3 790	55 773	58 987	4 225	54 762	576	–435	1 011

1. Alle Angaben in 1'000 Franken

Erlegtes Wild nach Arten, 1975–2012

Jahr	Rehe			Hasen	Füchse	Wildschweine	Dachse
	Böcke	Geissen	Kitze				
1975	1 563	1 457	828	522	4 041	1	77
1980	2 114	1 674	1 504	723	361	48	27
1985	2 010	1 436	1 279	492	1 328	121	49
1990	1 803	1 287	1 315	184	2 877	202	177
1995	1 995	1 265	1 156	88	3 126	314	168
2000	1 971	1 385	1 263	21	2 846	929	137
2005	2 081	1 618	1 350	1	2 699	1 221	246
2006	2 092	1 612	1 243	2	1 987	533	194
2007	2 137	1 469	1 237	2	2 623	1 182	188
2008	2 124	1 486	1 343	1	3 077	1 548	359
2009	2 163	1 433	1 268	1	3 165	558	306
2010	2 141	1 441	1 162	–	2 399	977	429
2011	2 091	1 485	1 313	–	2 425	740	309
2012	2 207	1 557	1 337	–	2 610	1 628	451

Dem Verkehr zum Opfer gefallenes Wild, 1975–2012

Jahr	Rehe	Hasen	Füchse	Dachse	Marder	Wildschweine
im Strassenverkehr						
1975	934	269	297	75	...	4
1980	1 235	292	104	43	...	3
1985	1 162	137	382	95	84	16
1990	950	85	644	142	113	19
1995	918	126	1 018	228	153	39
2000	964	124	1 027	229	137	89
2005	834	94	967	294	130	58
2006	717	80	865	311	116	43
2007	759	72	1 076	334	126	56
2008	849	51	1 015	308	137	81
2009	753	51	921	337	120	29
2010	608	50	942	316	99	70
2011	689	59	986	353	119	35
2012	811	40	1 054	316	123	63
durch die Bahn						
1975	61	10	35	15	...	–
1980	62	16	15	8	...	–
1985	101	7	43	–	–	–
1990	77	2	76	15	–	2
1995	71	2	83	12	2	1
2000	45	4	85	13	2	14
2005	37	1	34	10	1	10
2006	31	–	26	13	2	–
2007	38	1	34	6	1	6
2008	43	–	30	9	2	20
2009	30	–	26	10	–	8
2010	31	–	16	7	–	9
2011	24	–	34	6	–	11
2012	40	–	43	15	1	11



Energie

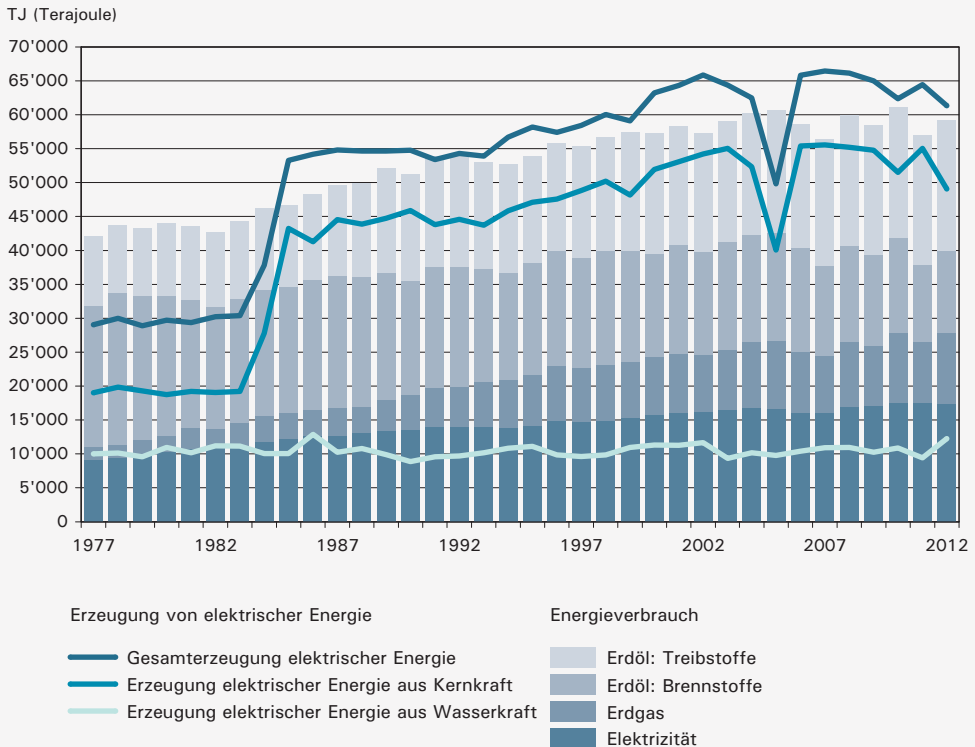
Themen

- Energieerzeugung und -verbrauch
- AEW
- Wasserkraftanlagen
- Wärmepumpen

Der Aargau nimmt bei der Energieproduktion eine besondere Stellung ein. Er erzeugt weit mehr elektrische Energie als er verbraucht. An Aare, Reuss, Limmat und Rhein fanden sich viele geeignete Standorte für den Bau von Flusskraftwerken. Später konzentrierte sich auch ein grosser Teil der Kernergieproduktion im Aargau.

Angaben zu den Wohnungen nach Energieträger der Heizung sind im Bereich 9 (Bau- und Wohnungswesen) enthalten.

Energieverbrauch und Energieerzeugung im Aargau, 1977–2012



Der Rückgang bei der Gesamtenergieerzeugung sowie der Erzeugung von Energie aus Kernkraft im Jahr 2005 ist auf den Ausfall einer Dampfturbine im Kernkraftwerk Leibstadt zurückzuführen.

Erzeugung von Hydroelektrizität und Kernenergie, 1980–2012¹

Jahr	Total Jahres- erzeugung in GWh	Wasserkraft Jahres- erzeugung in GWh	Kernkraft						
			Total Erzeugung in GWh	Beznau I		Beznau II		Leibstadt	
				Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent
1980	8 253	3 043	5 210	2 652	86,3	2 558	83,2	–	–
1985	14 797	2 788	12 009	2 624	85,6	2 623	85,6	6 762	81,6
1990	15 256	2 464	12 792	2 561	83,9	2 635	86,2	7 596	87,6
1995	16 166	3 083	13 083	2 849	93,2	2 560	83,8	7 674	85,3
2000	17 568	3 136	14 432	2 538	79,4	3 071	95,8	8 823	93,2
2001	17 874	3 126	14 748	3 090	96,8	2 568	80,4	9 090	90,8
2002	18 301	3 243	15 058	2 884	90,7	3 001	93,9	9 173	90,9
2003	17 884	2 596	15 288	3 059	95,8	2 920	91,4	9 309	91,5
2004	17 354	2 821	14 533	2 762	87,5	3 079	96,7	8 692	85,2
2005	14 344	2 710	11 634	3 096	96,9	2 799	87,6	5 739	56,7
2006	18 281	2 891	15 390	2 950	92,2	3 073	96,7	9 367	92,1
2007	18 461	3 032	15 429	3 081	96,7	2 911	91,4	9 437	92,8
2008	18 376	3 038	15 338	2 957	92,3	3 073	95,9	9 308	91,2
2009	18 058	2 847	15 211	3 067	96,0	2 759	86,4	9 385	92,2
2010	17 328	3 022	14 306	2 674	83,8	2 857	89,8	8 775	86,2
2011	17 900	2 614	15 286	3 067	96,0	2 738	85,7	9 481	91,6
2012	17 040	3 406	13 634	2 841	85,0	2 912	87,0	7 881	76,1

1. Angabe in GWh (Gigawattstunden); 1 GWh = 8,598 x 10⁸ kcal

Energieverbrauch nach Energieträgern, 1980–2012¹

Jahr	Total TJ	Elektrizität		Erdgas		Erdöl ²			
		GWh	TJ	GWh	TJ	Brennstoffe		Treibstoffe ³	
						Tonnen	TJ	Tonnen	TJ
1980	43 991	2 872	10 339	656	2 362	493 802	20 663	253 959	10 627
1985	46 747	3 384	12 182	1 061	3 820	446 080	18 666	288 656	12 079
1990	51 288	3 776	13 594	1 440	5 184	396 318	16 839	368 123	15 671
1995	53 891	3 935	14 166	2 086	7 511	388 888	16 534	368 316	15 680
2000	57 296	4 363	15 707	2 415	8 694	354 421	15 084	418 351	17 811
2001	58 309	4 476	16 114	2 411	8 680	376 032	15 999	411 396	17 516
2002	57 219	4 498	16 193	2 334	8 402	356 856	15 190	409 443	17 434
2003	59 064	4 591	16 528	2 432	8 755	376 672	16 033	416 789	17 748
2004	60 297	4 678	16 841	2 690	9 684	372 225	15 842	421 001	17 930
2005	60 745	4 641	16 707	2 780	10 008	374 544	15 944	424 583	18 086
2006	58 659	4 466	16 077	2 508	9 031	359 812	15 314	428 049	18 237
2007	56 483	4 458	16 051	2 327	8 377	314 579	13 391	438 012	18 664
2008	59 831	4 707	16 946	2 668	9 604	330 975	14 090	450 294	19 191
2009	58 437	4 740	17 064	2 443	8 794	317 772	13 530	446 937	19 049
2010	61 089	4 890	17 603	2 830	10 189	331 601	14 121	449 852	19 176
2011	56 927	4 851	17 462	2 526	9 094	265 943	11 325	446 728	19 045
2012	59 226	4 848	17 454	2 875	10 351	286 147	12 186	451 101	19 234

1. Gigawattstunde (GWh) = 3,6 TJ; 1 Terajoule = 10¹² Joule

2. Es handelt sich um geschätzte Werte.

3. Ohne Flugtreibstoffe

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2012 ¹							
Jahr	Personal- bestand (in PE) ²	Kraftwerke	Jahres- produktion in GWh	Unterwerke ³			
				Total	AEW- Unterwerke	Transformatoren- leistungen in MVA	Fremde Unterwerke
1991	...	3	116,0	33	19	1 730	14
1995	...	2	119,8	32	22	989	10
2000	213,3	2	117,7	33	24	1 111	9
2001	208,2	2	123,3	33	24	1 111	9
2002	215,3	2	108,5	32	24	1 221	8
2003	223,0	2	97,0	32	24	1 261	8
2004	230,5	2	101,5	32	24	1 246	8
2005	239,6	2	100,2	32	24	1 197	8
2006	251,8	2	105,1	32	24	1 503	8
2007	248,7	2	104,0	32	24	1 508	8
2008	244,4	2	111,5	...	24	1 511	...
2009	245,9	2	105,6	...	25	1 551	...
2010	253,0	2	107,6	...	26	1 571	...
2011	250,9	2	97,8	...	26	1 531	...
2012	250,4	2	110,9	...	26	1 546	...

- 1. Ein Geschäftsjahr endet jeweils Ende September; die Kennzahlen für 2010 beziehen sich beispielsweise auf die Periode 2009–2010.
- 2. Ab 2009 Personalbestand ohne Lernende
- 3. Fremde Unterwerke ab Geschäftsjahr 2007/08 nicht mehr publiziert

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2012							
Jahr	Mittelspannungsnetz in km			Niederspannungsnetz in km ¹			AEW-Trans- formatoren- stationen
	Total (50 kV)	Freileitungen	Kabelleitungen	Total	Freileitungen	Kabelleitungen	
1991	1 192	622	570	2 089	153	1 936	694
1995	1 239	610	629	2 195	127	2 068	739
2000	1 175	529	646	2 300	118	2 182	715
2001	1 184	517	667	2 348	118	2 230	728
2002	1 182	516	666	2 365	117	2 248	735
2003	1 185	510	675	2 390	117	2 273	738
2004	1 198	507	691	2 459	115	2 344	759
2005	1 212	501	711	2 521	113	2 408	766
2006	1 217	499	718	2 598	113	2 485	772
2007	1 217	494	723	...	...	...	781
2008	1 228	493	735	...	...	...	791
2009	1 248	492	756	...	...	...	814
2010	1 260	490	770	...	...	...	848
2011	1 266	489	777	...	...	...	868
2012	1 280	484	796	...	...	...	878

- 1. Daten ab 2007 nicht mehr publiziert

Wasserkraftanlagen an Rhein, Aare, Limmat und Reuss

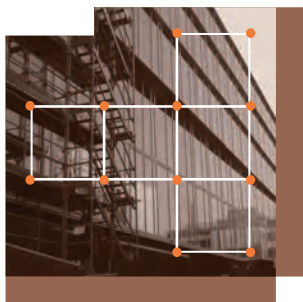
Wasserkraftanlage	Wasserwerk Nr.	Fallhöhe bei Ausbaumenge in m	Ausbaumenge m³/Sek.	Anzahl Maschinengruppen	Installierte Leistung in MW ¹	Mittlere Produktion 2003–2012 in GWh ²	Produktion 2012 in GWh	Anteil Kt. Aargau in Prozent
Rhein-Kraftwerke								
Reckingen	875	8,4	560	2	38,0	229,9	240,8	32,8
Albbruck-Dogern	853	10,0	1 100+300	3+1	107,5	573,7	694,9	54,0
Laufenburg	460	9,3	1355	10	106,0	626,7	728,4	50,0
Säckingen	715	6,6	1450	4	73,6	464,2	475,8	50,0
Ryburg-Schwörstadt	711	10,6	1450	4	120,0	722,9	781,6	50,0
Rheinfelden	706	9,0	1 500+30	4+1	116,0	273,4	646,4	50,0
Augst	671	5,9	750	9	34,0	193,2	221,0	85,0
Aare-Kraftwerke								
Ruppoldingen	769	5,1	475	2	21,1	108,2	124,7	50,0
Olten-Gösgen	735	16,2	380+7	5+1	51,3	290,1	332,5	7,0
Aarau	1	6,2	394+10	11+2	16,0	102,4	113,4	18,0
Rüchlig	2	3,8	346	6	9,0	45,2	26,4	100,0
Rupperswil-Auenstein	555	11,1	492+25	2+1	41,8	208,6	240,5	100,0
Wildeggen-Brugg	309	14,6	420+11	2+1	50,7	287,9	318,9	100,0
Beznau	842	6,2	418+140	11+1	25,5	148,8	165,0	100,0
Klingnau	850	5,9	810	3	42,9	207,5	233,0	100,0
Limmat-Kraftwerke								
Wettingen	170	22,5	133+12	3+1	27,1	134,1	161,1	80,7
Aue	92	5,3	110	3	3,9	24,6	25,1	100,0
Oederlin	93	2,0	12	2	0,1	0,6	0,6	100,0
Kappelerhof	94	4,9	155	2	6,8	27,8	37,9	100,0
Schiffsmühle	164	3,5	95	3	2,6	16,9	19,4	100,0
Turgi	156	3,5	35	1	1,0	7,2	7,5	100,0
Gebenstorf	117	4,5	25	2	0,9	7,1	7,5	100,0
Stroppel	163	2,8	33	3	0,8	3,6	4,1	100,0
Reuss-Kraftwerke								
Bremgarten-Zufikon	253	11,5	200	2	20,0	101,5	113,6	100,0
Bremgarten-Bruggmühle	203	2,1	30	1	0,5	3,5	3,3	100,0
Windisch	314	4,5	46	3	1,5	10,1	9,3	100,0

1. Ausbaustand per 31.12.2012

2. Gigawattstunde (GWh) = 10⁶kWh; 1 Megawatt (MW) = 10³kW

Erteilte Bewilligungen an Wärmepumpen nach Medien, 2005–2012

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erdwärmesonden: Anlagen	336	500	504	751	762	665	652	569
mit Anzahl Bohrungen	542	699	816	1 239	1 269	1 230	1 567	1 201
Total Bohrlänge [km]	71,8	111,2	137,5	215,5	223,7	216,8	271,0	208,3
Durchschnittl. Bohrlänge pro Bohrung [m]	159,0	157,0	168,5	174,0	176,5	176,0	172,0	173,5
Total Heizleistung [kW]	3 470	5 164	6 258	9 947	10 113	10 409	12 520	9 505
Grundwasser: Anlagen	29	25	31	37	63	83	55	34
Total Heizleistung [kW]	1 169	1 102	2 580	1 281	4 605	3 724	4 310	2 519
Oberflächengewässer: Anlagen	10	19	19	16	11	12	13	13



Bau- und Wohnungswesen

Themen

- Gebäude- und Wohnungszählung
- Gebäude- und Wohnungsstatistik
- Bautätigkeit
- Wohnungsbau
- Leerwohnungen
- Wohnbau- und Eigentumsförderung
- Handänderungen

Gegenüber der früheren Gebäude- und Wohnungserhebung im Rahmen der eidgenössischen Volkszählung fand im Jahr 2009 ein Systemwechsel zur «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» statt. Während vorher sämtliche Gebäude und Wohnungsdaten alle 10 Jahre an einem Stichtag bei Immobilienverwaltungen und Hauseigentümern erfragt wurden, werden diese Informationen nun jährlich aus dem von Kantonen und Gemeinden nachgeführten eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Bundesamts für Statistik gezogen und von diesem in Form der GWS publiziert. Daraus stammen die Angaben zu den Gebäuden und Wohnungen ab dem Jahr 2009. Für die ausgewiesenen Jahre davor sind sie den parallel zu den jeweiligen Volkszählungen durchgeführten Gebäude- und Wohnungserhebungen entnommen.

Zum Thema Gebäude enthält das Kapitel Angaben zu Kategorie, Bauperiode sowie Anzahl Wohnungen und Geschosse. Die Wohnungen werden nach Energieträger, Bauperiode, Fläche und Anzahl Zimmer dargestellt.

Die Bau- und Wohnbaustatistik erfasst die bewilligungspflichtige Bautätigkeit (Neubauten, Umbauten, Abbrüche) des privaten und des öffentlichen Sektors in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Zum Hochbau gehören der Wohnungsbau und der Bau von Industrie- und Geschäftsgebäuden. Die Statistik erfasst jährlich sämtliche erwähnten Tätigkeiten vom Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuchs bei den zuständigen Behörden bis zum Abschluss der Arbeiten.

Seit 1974 wird in allen Gemeinden der Schweiz jedes Jahr auch eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Dabei werden alle bewohnbaren, möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser gezählt, die zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben und am Stichtag nicht bewohnt sind, und zwar unabhängig davon, ob eine Vermietung oder ein Verkauf auf einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder nicht.

Von den Grundbuchämtern stammen die Angaben über die Handänderungen und Pfandverträge.

Gebäude im Kanton Aargau nach Kategorien, 2000–2011 ¹						
	Total Gebäude mit Wohnnutzung	Reine Wohngebäude			Wohngebäude mit Nebennutzung	Gebäude mit teilw. Wohnnutzung
		Total	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser		
2000	125 279	105 486	83 628	21 858	...	...
2009	141 262	121 923	96 054	25 869	13 969	5 370
2010	142 613	123 234	96 914	26 320	13 954	5 425
2011	143 986	124 626	97 778	26 848	13 962	5 398

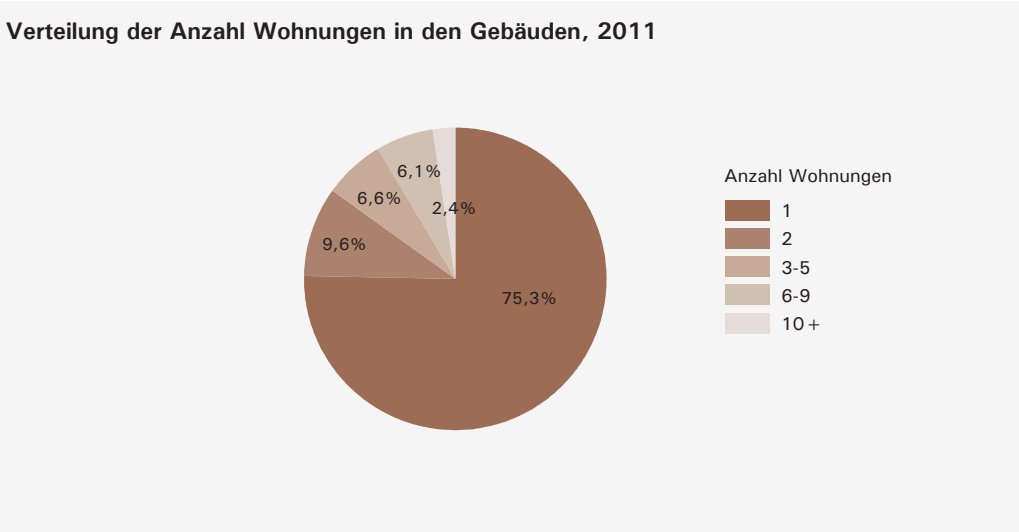
1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2009 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2012 waren erst nach Drucklegung verfügbar.

Gebäude im Kanton Aargau nach Bauperiode, 2000–2011 ¹									
	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Bauperiode							
		vor 1946	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2011 ²
2009	141 262	36 582	16 885	14 211	17 597	20 559	19 571	8 582	7 275
2010	142 613	36 526	16 828	14 174	17 591	20 523	19 527	8 609	8 835
2011	143 986	36 384	16 803	14 158	17 568	20 513	19 532	8 604	10 424

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2012 waren erst nach Drucklegung verfügbar.
2. Beziehungsweise bis zum entsprechenden Zähljahr

Gebäude im Kanton Aargau nach Anzahl Wohnungen und Geschosse, 2009–2011 ¹											
	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Anzahl Wohnungen ²					Anzahl Geschosse				
		1	2	3–5	6–9	10+	1	2	3	4–7	8+
2009	141 262	106 714	13 564	9 080	8 521	3 142	10 086	79 408	39 667	11 629	472
2010	142 613	107 424	13 715	9 253	8 664	3 285	10 127	80 466	39 890	11 661	469
2011	143 986	108 208	13 811	9 418	8 823	3 447	10 148	81 197	40 280	11 892	469

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2012 waren erst nach Drucklegung verfügbar.
2. Die Summe der Gebäude nach «Anzahl Wohnungen» ist kleiner als das «Total der Gebäude mit Wohnnutzung». Im «Total der Gebäude mit Wohnnutzung» sind auch Gebäude enthalten, für die keine Wohnungsanzahl angegeben werden kann (z.B. Hotels, Altersheime, etc.).



Besetzte Wohnungen nach Energieträger für Raumheizung, 1960–2011¹

Jahr	Wohnungen insgesamt ²	Wohnungen mit Heizung	Energieträger der Heizung							
			Öl	Gas	Wärmepumpe	Holz oder Kohle	Elektrizität	Fernwärme	Sonnenkollektor	andere
1960	96 528	96 522	23 456	11	...	72 768	287	...	...	...
1970	129 876	129 816	91 189	948	...	36 735	944	...	...	...
1980	160 084	160 075	126 082	4 308	...	22 999	6 495	...	...	191
1990	195 351	195 321	134 997	18 644	4 120	18 538	13 711	5 241	...	70
2000	218 326	218 229	138 045	35 622	10 718	14 057	12 021	7 400	...	366
2010	281 769	281 674	154 964	49 583	29 640	18 172	13 365	12 079	272	3 599
2011	286 915	286 889	154 240	50 313	33 305	19 353	13 322	12 418	301	3 637

1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2010 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2012 waren erst nach Drucklegung verfügbar.
2. Vor 1990 einschliesslich Wohneinheiten ohne Küche und Kochnische, bis 2000 besetzte Wohnungen, ab 2010 alle Wohnungen

Wohnungen im Kanton Aargau nach Bauperiode und Anzahl Zimmer, 2011¹

Anzahl Zimmer	Total	Bauperiode								
		vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2011
1	8 632	1 435	575	955	1 855	2 054	842	671	63	182
2	24 812	3 858	1 540	2 675	4 125	3 711	3 154	3 204	553	1 992
3	63 988	9 657	4 989	7 816	11 441	8 358	6 781	7 542	1 868	5 536
4	86 071	9 353	5 881	8 619	11 239	11 559	11 348	12 757	5 518	9 797
5	65 742	6 258	5 208	5 916	5 393	8 928	10 696	10 184	5 913	7 246
6+	37 670	5 580	4 442	4 020	3 783	5 263	5 362	4 646	2 112	2 462
Total	286 915	36 141	22 635	30 001	37 836	39 873	38 183	39 004	16 027	27 215

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2012 waren erst nach Drucklegung verfügbar.

Wohnungen im Kanton Aargau nach Fläche und Anzahl Zimmer, 2011¹

Anzahl Zimmer	Total	Fläche der Wohnungen in m ²						
		unter 40	4–59	60–79	80–99	100–119	120–159	160+
1	8 632	5 869	2 218	330	68	62	54	31
2	24 812	1 657	12 046	8 716	1 766	445	134	48
3	63 988	237	4 739	26 818	22 015	6 715	2 943	521
4	86 071	22	979	7 763	25 470	23 863	22 489	5 485
5	65 742	–	205	1 422	5 890	10 477	28 220	19 528
6+	37 670	1	22	351	1 382	2 617	11 151	22 146
Total	286 915	7 786	20 209	45 400	56 591	44 179	64 991	47 759

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2012 waren erst nach Drucklegung verfügbar.

Bauvolumen in 1'000 Franken: Öffentlicher und Privater Bau, 1975–2012

Jahr	Öffentlicher Bau			Privater Bau				Gesamttotal
	Tiefbau	Hochbau	Total	Wohnbau	Industriebau	Übriger Privatbau	Total	
1975	306 460	268 930	575 390	468 512	253 946	61 709	784 167	1 359 557
1980	293 178	175 377	468 555	832 248	368 240	156 249	1 356 737	1 825 292
1985	334 483	275 994	610 477	1 292 498	480 555	152 574	1 925 627	2 536 104
1990	512 748	373 195	885 943	1 483 470	920 997	282 397	2 686 864	3 572 807
1995	580 368	348 475	928 843	1 918 760	653 518	295 231	2 867 509	3 796 352
1996	571 310	315 009	886 319	1 689 124	412 342	278 713	2 380 179	3 266 498
1997	403 791	339 860	743 651	1 484 467	413 055	334 047	2 231 569	2 975 220
1998	435 795	316 894	752 689	1 569 766	408 373	248 914	2 227 053	2 979 742
1999	476 712	299 270	775 982	1 503 726	451 922	210 521	2 166 169	2 942 151
2000	529 158	334 849	864 007	1 458 941	513 684	226 425	2 199 050	3 063 057
2001	443 924	318 015	761 939	1 366 859	536 751	172 702	2 076 312	2 838 251
2002	494 319	267 861	762 180	1 437 910	544 667	204 766	2 187 343	2 949 523
2003	477 658	348 616	826 274	1 511 948	378 132	228 889	2 118 969	2 945 243
2004	519 085	326 019	845 104	1 766 288	443 424	243 417	2 453 129	3 298 233
2005	527 075	344 481	871 556	1 935 172	524 890	207 423	2 667 485	3 539 041
2006	545 761	353 386	899 147	1 864 209	513 867	201 149	2 579 225	3 478 372
2007	538 368	443 297	981 665	2 106 267	590 622	176 534	2 873 423	3 855 088
2008	564 198	370 439	934 637	2 012 706	659 477	236 722	2 908 905	3 843 542
2009	564 188	364 424	928 612	2 086 113	528 072	243 893	2 858 078	3 786 690
2010	476 621	347 624	824 245	2 106 661	541 363	226 889	2 874 913	3 699 158
2011	545 072	366 406	911 478	2 183 890	555 249	268 983	3 008 122	3 919 600
2012	604 414	456 988	1 061 402	2 220 603	474 589	313 984	3 009 176	4 070 578

Bauvolumen in 1'000 Franken: Wohnungsbau nach Bauart und Bauobjektkategorien, 1989–2012

Jahr	Bauart		Bauobjektkategorie				Gesamttotal
	Neubau	Umbau	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Alterswohnungen	Übrige Wohnungen	
1989	1 192 477	262 417	827 580	554 435	8 580	64 299	1 454 894
1990	1 209 636	291 773	827 238	608 537	5 994	59 640	1 501 409
1995	1 582 743	354 617	944 217	798 684	11 367	183 092	1 937 360
1996	1 380 672	323 329	840 749	681 672	13 777	167 804	1 704 001
1997	1 186 099	309 789	818 169	523 320	10 492	143 907	1 495 888
1998	1 266 806	308 730	890 540	490 410	10 710	183 876	1 575 536
1999	1 225 779	282 320	871 825	447 988	7 388	180 898	1 508 099
2000	1 165 608	297 336	866 709	471 400	11 900	112 935	1 462 944
2001	1 091 939	284 192	763 034	460 136	2 380	150 581	1 376 131
2002	1 143 908	304 212	755 539	510 673	12 360	169 548	1 448 120
2003	1 266 443	257 944	769 534	591 535	12 200	151 118	1 524 387
2004	1 502 412	269 446	875 651	719 400	16 030	160 777	1 771 858
2005	1 639 073	303 828	877 806	843 224	12 270	209 601	1 942 901
2006	1 620 899	255 692	867 533	824 386	8 500	176 172	1 876 591
2007	1 805 833	314 610	838 249	1 061 464	21 320	199 410	2 120 443
2008 ¹	1 736 195	285 427	756 401	1 010 450	...	254 771	2 021 622
2009	1 791 528	311 833	788 637	1 079 520	...	235 204	2 103 361
2010	1 787 035	341 776	751 105	1 095 278	...	282 428	2 128 811
2011	1 916 143	295 366	736 190	1 238 174	...	237 145	2 211 509
2012	1 915 922	327 288	706 766	1 238 390	...	298 054	2 243 210

1. Ab 2008 sind die Alterswohnungen bei den übrigen Wohnungen erfasst.

Wohnungsbau, Bilanz, 1975–2012									
Jahr	Neuerstellte Gebäude mit Wohnungen		Neuerstellte Wohnungen	Gewinn und Verlust durch ...			Reinzugang an Wohnungen	Wohnungsbestand ¹	Leerstehende Wohnungen
	Total	davon Einfamilienhäuser		Umbau	Abbruch	Bereinigungen			
1975	1 098	889	2 715	124	150	–26	2 689	156 986	4 052
1980	2 192	2 025	3 183	122	121	1	3 184	170 123	870
1985	1 883	1 547	3 725	228	80	148	3 873	184 575	2 033
1990	1 666	1 338	2 911	284	107	177	3 088	203 955	526
1995	2 112	1 679	4 442	340	95	245	4 687	223 679	3 237
2000	1 840	1 593	2 832	131	98	33	2 865	240 697	5 063
2001	1 439	1 215	2 491	90	92	–2	2 489	243 186	4 417
2002	1 540	1 277	2 698	130	95	35	2 733	245 919	3 378
2003	1 566	1 234	2 806	213	157	56	2 862	248 781	2 844
2004	1 856	1 458	3 386	188	140	48	3 434	252 215	2 985
2005	1 798	1 386	3 618	261	185	76	3 694	255 909	3 336
2006	1 913	1 360	4 170	169	278	–109	4 061	259 970	3 834
2007	1 820	1 376	3 774	230	149	81	3 855	263 825	3 982
2008	1 752	1 176	4 747	230	168	62	4 809	268 634	3 943
2009	1 506	1 022	3 900	143	179	–36	3 864	272 498	3 634
2010	1 336	913	3 666	572	129	5 162 ²	9 271 ²	281 769	4 185
2011	1 386	862	4 612	172	161	523	5 146	286 915	4 631
2012	1 628	1 115	4 578	...	...	...	4 107	291 022	4 881

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnbaustatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungss-
tatistik (GWS).
2. Der hohe Reinzugang an Wohnungen ist im Jahr 2010 auf die Systemumstellung GWS und die damit verbundenen Bereinigungen des Wohnungsbestandes
zurückzuführen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl, 1975–2012							
Jahr	Total	mit ... Zimmern					
		1	2	3	4	5	6+
1975	2 175	165	284	540	734	637	355
1980	3 183	103	155	351	668	1 322	584
1985	3 725	126	243	653	1 208	1 117	378
1990	2 911	37	175	456	890	1 030	323
1995	4 442	57	325	830	1 688	1 250	292
2000	2 832	14	78	299	835	1 328	278
2001	2 491	11	104	294	752	903	431
2002	2 698	39	61	366	893	968	371
2003	2 806	32	63	309	939	1 108	355
2004	3 386	8	106	392	1 253	1 221	406
2005	3 618	8	82	377	1 500	1 268	383
2006	4 170	18	95	588	1 601	1 399	469
2007	3 774	13	119	479	1 318	1 385	460
2008	4 747	20	238	968	1 914	1 217	390
2009	3 900	11	208	777	1 463	1 029	412
2010	3 666	33	326	860	1 280	859	308
2011	4 612	31	549	1 079	1 555	1 071	327
2012	4 578	22	425	1 110	1 572	1 034	415

Leerwohnungen nach Zimmerzahl und Leerwohnungsziffer, 1975–2013

Jahr	Wohnungs- bestand	Leerwohnungen									Leer- woh- nungs- ziffer
		Total	davon mit ... Zimmern						davon in ...		
			1	2	3	4	5	6+	Einfamili- enhäuser	Neubauten	
1975	156 986	4 052	135	358	1 536	1 311	512	200	433	2 510	2,58
1980 ¹	166 192	870	42	80	250	264	167	67	208	194	0,52
1985	184 575	2 033	84	200	583	755	345	66	218	1 036	1,13
1986	188 502	1 970	97	189	570	708	303	103	242	869	1,07
1987	192 527	1 567	64	201	495	498	219	90	184	633	0,83
1988	196 250	1 072	38	127	322	344	176	65	172	544	0,56
1989	199 683	492	19	37	116	163	128	29	131	227	0,25
1990 ²	203 955	526	13	29	102	168	169	45	236	246	0,26
1991	206 871	871	23	36	123	235	376	78	494	495	0,43
1992	209 776	1 309	37	72	197	404	498	101	583	917	0,63
1993	213 136	1 744	68	100	370	593	524	89	560	1 072	0,83
1994	218 992	2 653	88	260	704	1 002	511	88	602	1 217	1,24
1995	223 679	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580	1 304	1,48
1996	227 810	3 870	200	475	1 209	1 344	561	81	564	1 395	1,73
1997	231 290	4 950	273	572	1 641	1 733	623	108	610	1 285	2,17
1998	234 847	5 511	339	720	1 880	1 809	661	102	599	708	2,38
1999	238 161	5 164	281	662	1 822	1 676	603	120	561	596	2,20
2000 ³	240 697	5 063	327	730	1 643	1 598	613	152	643	597	2,13
2001	243 186	4 417	279	549	1 348	1 410	683	148	678	441	1,84
2002	245 919	3 378	210	394	985	1 054	588	147	596	310	1,39
2003	248 781	2 844	161	312	797	910	552	112	610	257	1,16
2004	252 215	2 985	166	278	853	1 039	530	119	541	363	1,20
2005	255 909	3 336	165	340	955	1 116	610	150	544	411	1,32
2006	259 970	3 834	159	351	1 025	1 435	691	173	566	532	1,50
2007	263 825	3 932	156	357	999	1 445	756	219	598	507	1,51
2008	268 634	3 943	146	362	1 008	1 486	708	233	638	619	1,49
2009 ⁴	272 498	3 634	136	327	973	1 305	658	235	650	649	1,35
2010	281 769	4 185	197	394	1 194	1 424	706	273	591	604	1,54
2011	286 915	4 335	184	468	1 328	1 468	651	236	627	662	1,54
2012	291 022	4 631	243	497	1 389	1 518	681	303	710	855	1,61
2013	...	4 881	241	550	1 434	1 647	668	341	755	975	1,68

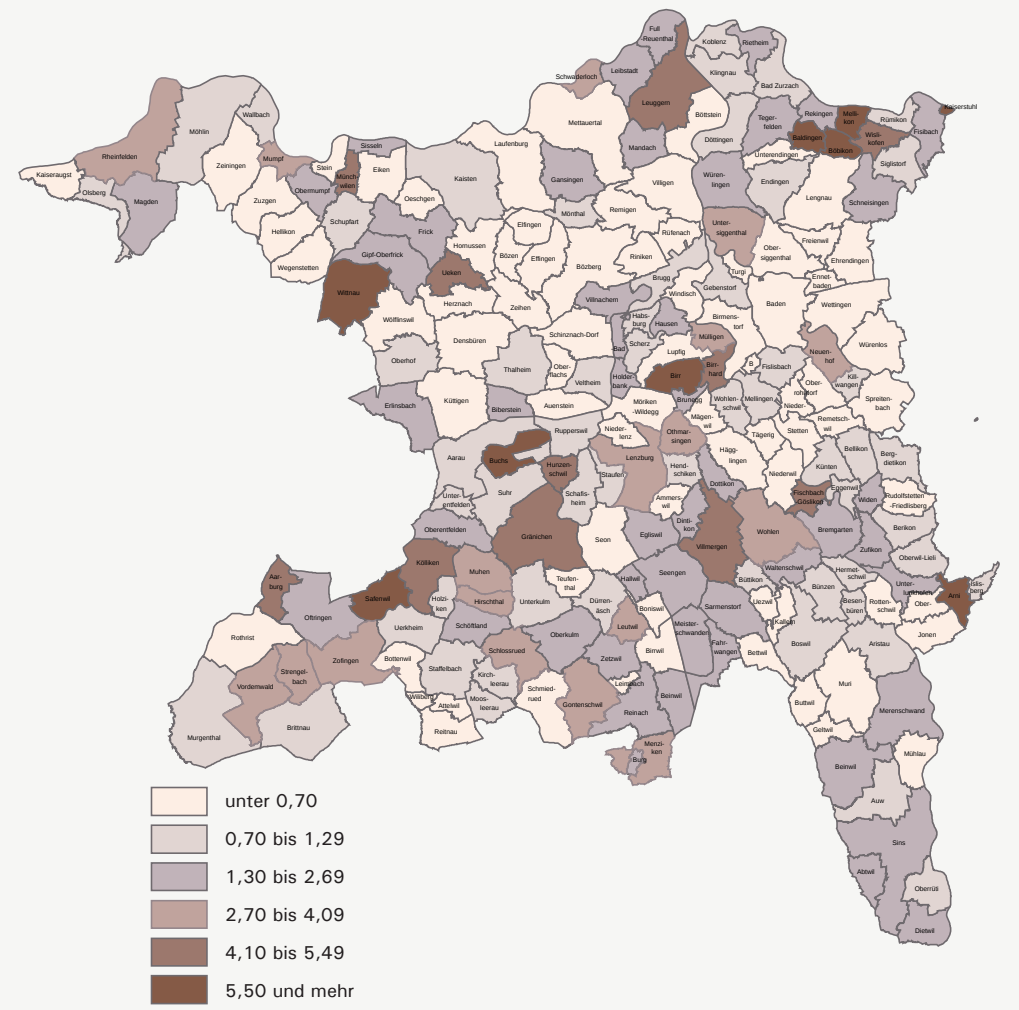
1. Ab 1980 bis 1989 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1980.

2. Ab 1990 bis 1999 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1990.

3. Ab 2000 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 2000.

4. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnbaustatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Leerwohnungsziffern nach Gemeinden, 2013



Handänderungen, Pfandverträge und Pfandrechtslöschungen, 1970–2012

Jahr	Handänderungen (Kauf, Erbteilung)				Pfandverträge (Schuldbriefe u. Grundpfandverschreibungen)		Pfandrechtslöschungen	
	Anzahl			Summe ¹	Anzahl	Summe ¹	Anzahl	Summe ¹
	Verträge ²	Gebäude ³	Grundstücke ⁴					
1970	7 849	4 324	14 359	1 006 038	7 655	815 529	3 067	126 584
1975	5 547	3 990	11 174	833 765	7 287	879 257	2 611	119 048
1980	9 411	6 034	15 005	1 781 174	10 847	1 915 656	2 897	216 889
1985	8 554	6 346	12 726	2 630 591	10 342	2 454 892	1 895	152 487
1990	5 890	4 754	8 867	3 298 571	10 110	3 863 534	1 389	113 845
1995	8 388	7 997	13 429	4 445 574	11 141	3 077 225	1 687	266 480
2000	9 437	10 853	15 086	5 245 106	8 711	2 493 409	1 661	287 020
2001	9 395	8 446	15 347	4 653 907	8 575	2 660 573	1 478	313 813
2002	9 416	8 118	14 611	4 892 964	8 713	2 605 262	1 184	156 330
2003	10 159	8 397	15 862	5 217 118	9 704	2 979 895	1 191	269 840
2004	10 092	8 924	15 189	5 309 415	9 387	3 009 946	1 198	118 225
2005	10 350	9 271	16 462	5 523 041	9 502	3 337 552	1 222	205 934
2006	10 494	7 920	16 452	5 723 693	9 459	3 367 912	1 156	235 305
2007	10 598	8 834	17 482	6 032 613	9 114	3 377 151	1 032	170 005
2008	10 606	8 728	17 067	6 149 815	9 206	3 497 301	1 321	175 683
2009	11 425	9 359	21 148	6 726 690	10 069	3 694 450	917	209 653
2010	11 118	9 788	17 284	7 102 226	9 790	3 764 324	876	127 453
2011	12 415	11 254	20 108	8 103 946	9 995	4 234 970	978	157 529
2012	11 000	10 820	18 425	7 951 416	9 459	3 992 812	959	184 408

1. Summenangaben errechnet aus Gemeindewerten in 1'000 Franken
2. Anzahl vom Notariat beglaubigte Handänderungen
3. Anzahl Grundstücke mit Gebäude
4. Anzahl Grundstücke ohne Bebauungen

Handänderungen¹ nach Bezirken, 1970–2012

Jahr	Total	Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zürzach
1970	1 006	149	204	125	71	40	30	60	29	144	109	45
1975	834	106	193	109	56	51	28	83	37	57	74	40
1980	1 781	252	419	260	107	91	72	174	59	98	156	93
1985	2 631	299	640	401	194	139	111	149	122	195	230	152
1990	3 299	312	441	417	273	228	192	301	266	274	365	230
1995	4 446	524	1 027	519	353	302	250	360	235	320	362	192
2000	5 245	820	1 171	579	578	213	184	360	215	589	399	136
2001	4 654	666	1 056	541	287	181	202	556	207	417	363	179
2002	4 893	593	1 167	592	211	249	195	396	208	622	505	154
2003	5 217	689	1 202	668	279	238	206	470	273	517	493	181
2004	5 309	671	1 307	659	291	287	273	504	257	358	529	175
2005	5 523	600	1 409	609	370	309	227	570	292	427	529	182
2006	5 724	696	1 555	618	318	265	226	592	268	429	554	204
2007	6 033	701	1 442	717	372	307	226	646	375	408	607	231
2008	6 150	683	1 646	658	351	262	215	763	305	415	610	242
2009	6 727	773	1 616	772	375	336	258	682	428	398	730	359
2010	7 102	1 085	1 677	895	428	347	242	613	464	434	590	328
2011	8 104	1 141	1 735	1 128	637	398	323	771	483	475	716	297
2012	7 951	1 119	1 979	989	548	397	277	695	416	410	843	279

1. Gemeindewerte summiert in Millionen Franken



Tourismus

Themen

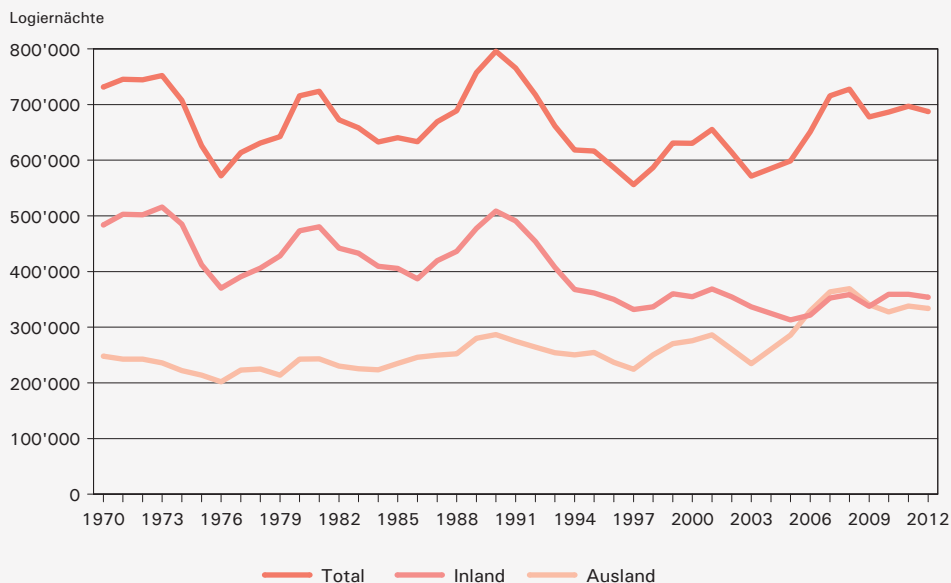
- Gastbetten
- Ankünfte
- Logiernächte

Auch wenn der Tourismus im Kanton Aargau gesamtwirtschaftlich nicht den hohen Stellenwert hat wie in den klassischen Tourismusregionen der Schweiz, findet sich ein vielfältiges touristisches Angebot für verschiedenste Zielgruppen.

Lange Zeit waren die Inländer das wichtigste Gästesegment des Kantons. Seit den neunziger Jahren hat der Anteil der Hotelgäste aus Europa, insbesondere aus Deutschland, deutlich zugenommen. Von 2006 bis 2009 wurden sogar mehr Logiernächte von ausländischen als von inländischen Gästen verzeichnet.

Die Daten über Hotelbetriebe (Angebot und Nachfrage) werden vom Bundesamt für Statistik im Rahmen der eidgenössischen Tourismusstatistik erhoben.

Logiernächte in aargauischen Hotelbetrieben, 1970–2012



Hotelbetriebe: Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte, 1975–2012

Jahr	Erfasste Betriebe		Betten- besetzung in %	Ankünfte			Logiernächte		
	Anzahl	verfügbare Gastbetten		Total	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland
1975	293	5 495	28,8	170 828	81 609	89 219	626 028	412 122	213 906
1980	286	5 213	37,5	198 283	101 097	97 186	715 488	472 865	242 623
1985	259	5 218	33,6	192 561	101 845	90 716	640 519	405 580	234 939
1990	249	5 440	40,1	239 117	121 619	117 498	795 406	508 649	286 757
1995	210	5 140	32,9	223 870	118 437	105 433	616 319	361 589	254 730
2000	185	5 009	34,4	256 532	136 902	119 630	630 282	354 688	275 594
2001	180	4 961	36,2	259 372	138 996	120 376	654 993	368 748	286 245
2002	180	4 899	34,3	258 752	147 799	110 953	614 201	354 031	260 170
2003	177	4 899	31,9	240 825	136 305	104 520	571 116	336 695	234 421
2004 ¹	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	188	5 700	28,8	254 839	144 604	110 235	598 870	313 087	285 783
2006	182	5 745	31,0	270 018	150 284	119 734	650 885	321 486	329 399
2007	178	5 715	34,3	302 037	165 154	136 883	715 401	352 105	363 296
2008	183	5 485	36,3	313 117	167 013	146 104	727 753	358 576	369 177
2009	185	5 521	33,6	296 487	155 467	141 020	677 763	337 352	340 411
2010	180	5 534	34,0	302 654	166 324	136 330	686 188	358 808	327 380
2011	177	5 486	34,8	307 909	169 637	138 272	697 095	359 014	338 081
2012	172	5 486	34,2	312 305	171 661	140 644	687 316	353 799	333 517

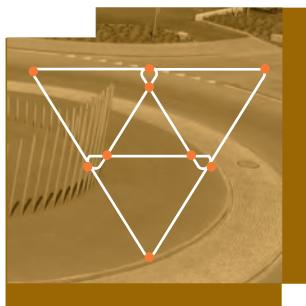
1. Für das Jahr 2004 wurden vom Bundesamt für Statistik keine Daten erhoben.

Hotelbetriebe: Logiernächte nach ausgewählten Herkunftsländern, 1975–2012

Jahr	Herkunftsland									
	Deutschland	Frankreich	Italien	Gross- britannien	Niederlande	Belgien	Skandi- navien ¹	Übriges Europa	USA	Übriges Ausland
1975	81 354	19 367	9 115	11 340	9 783	24 284	7 604	23 159	8 673	19 227
1980	99 367	14 503	11 972	10 756	12 656	16 694	7 921	26 282	9 657	32 815
1985	87 583	12 733	12 093	14 557	11 189	5 241	11 460	23 804	19 168	37 111
1990	101 159	14 442	18 368	14 935	12 643	5 460	13 836	39 400	22 180	44 334
1995	95 843	13 163	15 546	12 317	10 429	4 400	10 170	33 106	17 279	42 477
2000	99 816	12 965	18 064	16 694	10 997	3 774	9 075	38 612	18 309	47 288
2001	101 763	14 266	16 480	19 429	9 640	4 567	9 979	39 354	18 895	51 872
2002	95 523	12 697	18 033	17 037	9 649	4 527	9 382	33 851	13 614	45 857
2003	87 840	12 172	14 990	12 461	8 632	4 676	7 506	32 784	11 164	42 196
2004 ²	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	120 999	15 488	16 503	14 401	9 916	4 532	9 491	39 780	14 563	40 110
2006	144 013	18 029	18 515	13 800	9 925	4 289	9 179	47 559	15 895	48 195
2007	171 052	19 182	19 537	16 779	10 275	3 903	9 253	49 710	15 269	48 336
2008	166 156	20 032	21 160	17 694	12 697	4 719	10 328	49 919	15 086	51 386
2009	155 059	19 508	19 958	15 998	11 162	4 745	9 404	47 314	13 758	43 505
2010	151 010	17 381	18 462	14 844	10 672	4 443	11 619	42 967	13 903	42 079
2011	146 739	17 732	18 934	14 180	11 283	4 027	11 191	50 267	13 056	50 672
2012	136 642	17 145	21 300	14 466	8 395	3 898	9 988	43 278	13 252	51 910

1. Skandinavien: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.

2. Für das Jahr 2004 wurden vom Bundesamt für Statistik keine Daten erhoben.



Verkehr und Nachrichtenwesen

Themen

- Fahrzeuge
- Fahrzeug- und Führerprüfungen
- Administrative Massnahmen im Strassenverkehr
- Strassenverkehrs-unfälle
- Strassenrechnung
- Verkehrszählungen
- Busbetriebe und Nebenbahnen
- Pendler

Der Aargau erfüllt gesamtschweizerisch und sogar international eine wichtige Funktion für den Verkehr auf Schiene und Strasse. Die Autobahnen A1, A2 und A3 sowie die entsprechenden Bahnlinien sind wichtige Verbindungen von Norden nach Süden und von Westen nach Osten.

Diese Verkehrslage ist Teil der günstigen Standortbedingungen für die Wirtschaft. Sie hat auch die Entwicklung eines leistungsfähigen Transportgewerbes begünstigt. Andererseits trägt der Aargau auch die damit verbundenen Belastungen.

Die Angaben über die Motorfahrzeugbestände, die Fahrzeug- und Führerprüfungen sowie die administrativen Massnahmen im Strassenverkehr wurden den jährlichen Auswertungen aus der Datenbank des Strassenverkehrsamts entnommen. Stichtag für die Bestandeszahlen ist jeweils der 30. September, wobei nur die im Verkehr stehenden Fahrzeuge gezählt werden.

Aufgrund der Erhebungen der Kantonspolizei erstellt das Bundesamt für Statistik die Auswertungen über die Strassenverkehrsunfälle. Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt dann vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht werden. Bis 1992 wurden Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden mit mindestens 500 Franken erfasst, ab 1992 alle Unfälle.

Aus den Auswertungen des Bundesamtes für Strassen über die Verkehrsbelastungen wurde eine Auswahl von neun Zählstellen getroffen. Die Tabellen zur Strassenrechnung und den Verkehrsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe und Nebenbahnen wurden von den Abteilungen Tiefbau und Verkehr des Kantonalen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt zusammengestellt.

Die Eidgenössische Volkszählung erfasst die erwerbstätige Bevölkerung an ihrem Wohnort und ermittelt aus der Angabe des Arbeitsortes die Pendlerbeziehungen und die erwerbstätige Bevölkerung nach ihrem Arbeitsort.

Fahrzeugbestände per 30. September nach Fahrzeugarten, 1955–2013

Jahr	Personen- wagen	Cars, Kleinbusse	Nutzfahr- zeuge	Arbeitsmo- torfahrzeuge	Landwirt- schaftliche Motorfahr- zeuge	Anhänger	Kollektiv- fahrzeuge	Motorräder ¹	Motor- fahräder	Fahrräder ²
1955	15 713	...	2 855	...	4 520	...	...	15 844	...	...
1960	28 691	...	4 761	...	6 711	...	...	23 435	...	...
1965	57 604	225	6 845	1 089	9 037	5 047	...	16 736	...	...
1970	91 623	388	8 541	1 229	10 106	7 976	...	10 585	41 331	138 114
1975	126 132	729	10 657	1 729	10 441	10 367	1 150	8 430	51 021	161 809
1980	158 129	694	13 396	1 651	11 824	12 124	1 300	10 214	54 599	190 154
1985 ³	189 504	620	17 311	1 962	12 709	14 438	1 534	15 132	51 044	221 931
1990	227 893	640	22 047	2 349	13 355	18 947	1 753	23 856	39 288	243 435
1995	249 736	704	23 518	2 360	12 836	21 692	1 778	31 355	28 700	242 582
2000	280 851	765	25 704	2 335	12 873	24 946	1 880	40 608	21 117	151 804
2005	311 443	839	27 875	2 326	12 857	29 131	2 029	48 158	15 733	143 715
2006	316 309	866	28 534	2 355	12 977	30 002	2 076	49 009	15 142	141 151
2007	321 211	861	29 374	2 396	13 021	30 968	2 130	49 960	14 680	142 804
2008	326 539	881	30 335	2 428	13 074	31 875	2 156	51 407	14 143	137 995
2009	332 505	903	31 036	2 498	13 198	32 569	2 196	52 736	13 957	...
2010	339 926	902	31 748	2 548	13 200	33 312	2 262	53 519	14 096	...
2011	348 851	891	33 327	2 650	13 276	34 269	2 311	54 756	14 594	...
2012	357 826	880	34 586	2 707	13 428	34 734	2 351	56 158	14 686	...
2013	365 564	857	35 620	2 755	13 597	35 153	2 391	57 244	14 988	...

1. Inklusive Kleinmotorräder

2. Ab 1990 ist die Anzahl der im Aargau kollektivversicherten Fahrräder aufgeführt. Ab 2009 können die Daten nicht mehr ausgewiesen werden.

3. Bestand per 23.10.

Leichte Motorwagen nach Treibstoffart, 1994–2013

Jahr	Leichte Motorwagen mit ...								Total
	Benzinmotoren		Dieselmotoren		Elektroantrieb	Gasantrieb	Hybrid- fahrzeuge	Übrige und Unbekannt	
	absolut	in %	absolut	in %					
1994	251 183	95,95	10 556	4,03	57	–	–	1	261 797
1995	256 253	95,78	11 238	4,20	61	–	–	–	267 552
1996	261 568	95,60	11 980	4,38	48	–	–	3	273 599
1997	265 762	95,41	12 738	4,57	34	1	–	1	278 536
1998	271 371	95,16	13 774	4,83	36	1	–	5	285 187
1999	277 772	94,69	15 528	5,29	26	2	–	6	293 334
2000 ¹	282 570	93,93	17 752	5,90	31	4	–	466	300 823
2005	292 327	87,64	40 841	12,24	15	154	167	32	333 536
2006	291 316	85,95	46 969	13,86	13	267	351	16	338 932
2007	289 668	84,08	53 619	15,56	11	469	643	82	344 492
2008	288 368	82,25	60 539	17,27	10	597	902	179	350 595
2009	287 629	80,51	67 427	18,87	12	746	1 184	239	357 237
2010	288 025	78,84	74 611	20,42	20	821	1 521	311	365 309
2011	288 551	76,82	83 783	22,31	49	889	1 982	347	375 601
2012	287 186	74,45	94 583	24,52	83	977	2 492	424	385 745
2013	284 834	72,22	104 799	26,57	138	1 126	3 011	482	394 390

1. Im Jahr 2000 und 2001 war die Treibstoffart für nicht-typengeprüfte Fahrzeuge, bei denen die erste Zulassung in der Schweiz in einem anderen Kanton erfolgte, nicht bekannt.

Fahrzeugprüfungen, Führerprüfungen und erstellte Ausweise, 1980–2012							
Jahr	Fahrzeugprüfungen	Führerprüfungen		Ausweise			
		theoretisch	praktisch	Lernfahrausweise	Führerausweise	Fahrzeugausweise	Sonderbewilligungen
1980	48 128	19 099	15 019	16 632	28 797	84 972	7 088
1985	55 537	16 468	17 436	12 517	44 460	92 436	8 888
1990	57 673	16 074	17 569	14 779	36 746	120 519	9 804
1995	85 352	15 956	14 578	14 158	34 794	126 161	9 208
1996	86 222	16 301	14 765	14 187	35 351	126 580	9 021
1997	88 780	16 689	14 806	13 847	34 863	127 676	9 154
1998	86 227	16 857	14 919	14 872	35 726	135 368	9 943
1999	93 305	17 376	15 286	15 150	36 688	138 381	10 919
2000	81 026	17 616	15 708	15 958	40 709	145 086	11 857
2001	82 637	17 969	15 401	16 047	35 284	143 650	16 513
2002	87 317	19 251	15 550	16 560	35 829	143 698	15 896
2003	94 402	18 055	15 455	14 119	69 064	141 514	17 504
2004	97 412	17 502	15 359	14 719	69 388	142 437	18 373
2005	92 162	16 621	15 318	14 872	65 840	158 237	10 734
2006	95 430	13 811	15 731	12 835	51 797	169 659	11 285
2007	96 574	16 383	14 835	14 851	43 850	175 285	12 195
2008	94 468	14 864	14 925	15 689	42 826	190 485	11 200
2009	100 927	15 786	16 145	16 054	44 425	195 036	12 477
2010	97 100	15 297	15 885	15 400	45 643	199 408	13 057
2011	100 312	15 272	15 897	16 038	48 843	214 731	11 017
2012	96 168	15 149	15 608	15 993	47 340	215 680	10 983

Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, 1980–2012							
Jahr	Ausweisentzüge		Verwarnungen	Aberkennungen	Verweigerungen	Verkehrsunterricht	Annullierungen
	Total	in alkoholisiertem Zustand (FiaZ)					
1980	1 679	560	1 546	117	160	116	...
1985	2 738	779	2 523	132	97	122	...
1990	3 656	1 144	2 598	348	92	160	...
1995	4 532	1 550	2 645	571	39	260	...
1996	4 466	1 262	2 603	449	24	220	...
1997	4 340	1 276	2 720	472	35	205	...
1998	4 434	1 326	2 499	393	20	224	...
1999	4 461	1 265	2 379	481	23	227	...
2000	4 733	1 348	2 999	498	25	241	...
2001	4 798	1 356	2 960	556	14	207	...
2002	4 760	1 249	3 170	608	17	176	...
2003	4 374	977	3 189	547	9	153	...
2004	4 608	1 197	3 165	582	13	142	...
2005	4 929	1 382	2 900	704	146	135	...
2006	5 752	1 492	2 869	717	291	125	...
2007	5 620	1 450	2 888	718	298	128	...
2008	6 314	1 535	3 233	818	267	104	...
2009	5 110	895	3 029	752	195	46	...
2010	8 405	1 253	5 290	1 057	308	58	...
2011	8 141	1 131	3 930	955	317	42	146
2012	9 050	1 253	4 939	899	402	54	139

Verkehrsunfälle, Verunfallte Personen und Sachschaden, 1985–2012

Jahr	Unfälle Total	Unfälle mit ...			Verunfallte Personen								Sach- schaden in 1'000 Franken
		Toten	Verletz- ten	Sach- schaden	Total		Lenker		Mitfahrer		Fussgänger		
					Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	
1985	3 989	62	1 466	2 461	1 781	64	1 314	37	328	11	139	16	24 373
1990	4 435	63	1 428	2 944	1 751	73	1 271	46	316	17	164	10	37 997
1995	5 372	48	1 528	3 796	1 961	52	1 413	33	390	12	158	7	40 083
2000	4 040	38	1 648	2 354	2 105	45	1 531	25	427	5	147	15	36 628
2005	3 124	23	1 519	1 582	1 912	25	1 397	15	343	6	172	4	28 724
2006	2 983	25	1 466	1 492	1 830	26	1 390	19	300	2	140	5	28 335
2007	2 983	25	1 474	1 484	1 874	25	1 419	16	321	–	134	9	29 463
2008	2 790	19	1 389	1 382	1 710	19	1 279	16	278	3	153	–	27 108
2009	2 848	19	1 445	1 384	1 779	20	1 339	14	291	2	149	4	27 035
2010	2 759	12	1 333	1 414	1 649	12	1 217	8	290	1	142	3	26 548
2011	2 644	14	1 344	1 286	1 645	14	1 245	9	258	1	142	4	28 004
2012	2 552	20	1 230	1 302	1 537	21	1 195	10	245	–	97	11	29 027

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2012

Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Insgesamt													
1985	1 845	22	74	98	396	391	190	209	142	132	93	72	26
1990	1 824	18	59	71	274	385	210	253	171	148	117	85	33
1995	2 013	19	71	94	233	310	268	340	254	179	113	97	35
2000	2 150	25	74	100	284	268	203	397	321	207	137	100	34
2005	1 937	17	51	94	258	275	161	322	323	206	123	74	33
2006	1 856	9	46	112	227	224	176	284	311	215	118	100	34
2007	1 899	18	40	88	263	249	177	305	284	240	116	81	38
2008	1 729	17	44	75	240	220	168	239	306	196	102	87	35
2009	1 799	14	38	80	229	236	178	258	303	209	141	77	36
2010	1 661	21	27	89	209	199	163	234	266	197	134	84	38
2011	1 659	12	39	77	223	187	145	252	254	228	120	83	39
2012	1 558	7	25	83	193	163	132	217	271	222	134	49	62
Lenker und Mitfahrer von Personenkraftwagen													
1985	752	7	9	6	70	217	110	120	77	70	36	23	7
1990	900	8	15	11	82	236	133	148	98	76	58	30	5
1995	1 140	3	14	8	89	227	188	212	173	107	63	40	16
2000	1 282	15	19	21	125	214	150	276	202	123	71	53	13
2005	1 123	11	13	12	98	202	132	227	195	117	71	30	15
2006	1 001	3	8	15	70	165	127	195	172	113	71	43	19
2007	1 051	10	9	9	91	177	127	205	159	135	70	41	18
2008	958	6	7	6	74	167	113	169	194	113	50	47	12
2009	968	4	7	12	72	160	122	174	178	109	73	37	20
2010	920	11	5	15	62	150	118	150	173	112	78	32	14
2011	840	8	7	9	61	140	99	151	148	107	54	36	20
2012	830	2	7	7	82	121	101	143	157	97	61	26	26

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2012													
Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Lenker und Mitfahrer von Fahrrädern													
1985	244	–	23	58	53	12	14	25	21	17	13	7	1
1990	242	–	12	38	53	14	17	21	23	23	22	15	4
1995	265	3	22	59	36	16	17	32	24	25	17	9	5
2000	281	1	22	54	29	11	13	37	39	33	26	14	2
2001	266	1	16	57	42	11	10	32	29	22	33	9	4
2002	248	1	15	41	37	15	17	23	29	38	22	6	4
2003	254	–	13	49	35	15	8	17	38	38	23	14	4
2004	247	–	10	47	35	4	10	18	37	35	23	20	8
2005	247	–	14	43	29	15	7	23	43	36	21	15	1
2006	301	2	16	64	35	14	20	24	42	32	27	20	5
2007	239	2	10	40	30	12	9	31	40	32	17	14	2
2008	261	1	13	41	36	14	15	26	34	38	27	12	4
2009	263	1	10	32	28	16	26	23	43	34	28	16	6
2010	257	–	8	40	38	7	11	32	34	30	25	24	8
2011	276	–	9	34	24	14	16	37	37	46	30	23	6
2012	282	1	5	46	22	7	13	31	50	43	36	18	10
Lenker und Mitfahrer von Motorfahrrädern													
1985	342	–	–	14	193	27	5	22	20	17	24	17	3
1990	188	–	–	6	90	24	5	8	11	12	11	15	6
1995	149	–	–	16	82	5	5	8	8	6	8	9	2
2000	118	–	–	10	63	2	3	8	8	7	9	6	2
2001	115	–	–	14	50	5	–	7	10	12	9	8	–
2002	103	–	–	24	40	5	2	4	7	3	7	8	3
2003	102	–	–	20	49	6	1	5	8	5	3	–	5
2004	78	–	–	12	33	4	2	3	8	4	5	2	5
2005	70	1	–	14	26	4	–	5	8	3	3	5	1
2006	67	–	–	9	33	3	1	–	1	7	5	7	1
2007	74	–	–	21	34	–	–	1	5	5	3	2	3
2008	72	–	–	11	38	2	2	2	6	5	3	3	–
2009	58	–	–	16	18	4	2	1	5	6	3	2	1
2010	69	–	–	21	26	3	1	3	2	2	2	6	3
2011	75	–	–	14	43	1	–	2	1	4	6	4	–
2012	52	–	–	14	19	–	1	3	1	5	5	1	3
Fussgänger													
1985	155	15	41	14	7	5	5	4	3	16	14	17	14
1990	174	10	32	15	6	14	6	11	7	17	19	21	16
1995	165	13	34	7	7	6	7	8	5	17	19	31	11
2000	162	6	31	11	8	6	7	12	14	14	15	23	15
2001	162	5	31	21	18	6	3	9	11	13	10	22	13
2002	170	9	27	14	13	11	5	18	15	15	10	13	20
2003	146	7	24	14	15	10	2	12	14	9	9	15	15
2004	154	12	31	13	17	6	6	4	15	16	12	8	14
2005	176	5	24	21	14	10	7	14	16	13	15	22	15
2006	145	4	22	23	12	4	3	11	16	15	4	23	8
2007	143	5	21	16	8	10	6	8	12	17	6	20	14
2008	153	10	24	12	14	11	8	11	10	10	10	16	17
2009	153	8	20	16	26	6	9	12	15	13	11	11	6
2010	145	10	14	10	22	9	5	9	13	13	11	17	12
2011	146	4	23	20	16	8	5	12	10	16	10	14	8
2012	108	3	12	11	9	3	5	8	7	16	11	2	21

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2012

Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Baden A1													
1990	62 106	66 967	72 993	72 031	73 630	73 482	69 896	72 482	74 590	73 977	71 313	60 464	70 327
1995	68 106	76 334	80 071	80 148	80 520	81 755	77 225	80 974	83 868	82 624	80 993	73 431	78 827
2000	87 105	93 323	98 064	95 370	94 918	91 296	90 861	93 085	95 880	94 015	92 390	88 207	92 864
2001	84 903	89 189	94 330	92 901	94 094	95 716	92 500	93 000	91 861	92 708	91 513	84 753	91 457
2002	83 324	89 724	93 845	95 813	94 642	95 954	91 607	94 926	97 240	95 194	91 360	88 418	92 668
2003	84 388	88 507	95 944	95 331	95 043	95 500	92 500	95 411	101 984	102 868	102 351	96 662	95 563
2004	90 545	97 848	105 062	102 393	102 855	106 021	101 646	108 868	112 883	111 033	109 928	105 672	104 564
2005	99 090	101 331	109 726	113 038	110 846	115 985	108 248	114 183	115 526	112 038	111 741	105 269	109 774
2006	100 848	104 581	109 286	108 759	111 730	116 430	105 596	110 290	115 345	113 090	114 152	106 832	109 744
2007	101 129	108 323	114 150	113 536	113 432	118 308	110 631	116 037	118 911	117 875	115 569	106 701	112 881
2008	103 858	112 633	113 109	118 186	116 106	118 560	113 690	117 039	120 950	119 585	116 211	109 265	114 906
2009	105 514	111 869	118 247	119 507	120 660	122 784	117 176	120 479	125 284	123 193	121 052	114 167	118 339
2010	107 488	114 034	123 000	122 523	120 819	125 439	118 238	123 398	127 689	123 786	122 706	110 665	119 981
2011	110 869	118 179	124 088	121 968	123 969	124 480	117 880	123 538	129 168	124 722	126 273	117 215	121 853
2012	112 631	115 515	127 115	122 119	124 980	127 965	123 473	125 655	128 763	126 406	126 340	112 045	122 751
Zählstelle Hunzenschwil A1													
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	43 668	44 648	42 881	36 273	...
1995	40 256	45 553	48 268	49 071	48 777	49 645	48 000	53 948	54 310	53 197	50 219	45 414	48 889
2000	44 991	48 947	52 865	52 418	53 315	52 509	50 834	53 307	54 670	53 053	51 888	48 604	51 448
2001	45 817	49 708	52 800	52 399	53 636	55 019	52 764	54 886	55 899	55 702	52 760	48 308	52 481
2002	47 212	51 868	56 537	56 268	57 058	57 200	55 877	58 262	59 969	59 483	55 766	51 880	55 627
2003	49 038	52 359	57 744	57 930	57 857	59 220	55 884	59 200	62 033	60 801	58 066	53 930	57 018
2004	49 921	55 291	60 574	59 736	59 950	61 835	58 571	60 775	62 703	61 331	59 968	56 502	58 926
2005	52 496	54 106	60 243	61 875	61 137	64 286	60 024	63 056	64 077	62 055	60 690	56 183	60 038
2006	53 813	56 234	59 612	60 685	62 668	63 993	58 969	62 445	65 455	63 612	62 962	58 543	60 759
2007	54 687	59 600	63 610	63 251	63 636	66 425	62 441	65 473	67 287	65 676	63 472	58 016	62 799
2008	56 168	61 912	62 803	65 545	64 997	64 973	62 677	65 524	67 042	65 946	62 927	57 981	63 193
2009	56 042	60 028	64 984	66 014	67 247	68 647	66 443	68 288	70 489	68 461	65 798	60 763	65 283
2010	56 223	60 475	66 588	66 602	64 707	66 915	61 693	66 691	68 883	66 570	65 248	57 572	64 011
2011	58 322	62 978	66 416	65 368	66 940	67 367	63 851	67 130	70 247	66 147	66 679	60 753	65 177
2012	58 356	60 723	68 007	65 121	67 542	69 151	64 431	67 088	69 146	66 759	66 358	57 445	65 007
Zählstelle Rheinfelden A3													
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	25 383	29 054	29 481	28 479	...	...	...	...	...	...	30 607	26 021	...
2000	41 154	43 564	44 994	44 630	45 832	44 849	41 665	44 303	46 745	46 000	45 000	42 000	44 220
2001	42 000	44 000	45 000	44 899	45 820	46 746	43 289	46 229	48 938	49 541	49 490	43 845	45 813
2002	44 042	46 070	47 887	49 238	48 329	47 440	45 414	47 246	49 382	49 486	48 724	45 112	47 360
2003	44 389	46 275	47 741	49 128	47 893	49 222	47 635	49 766	52 843	52 896	52 162	48 294	49 023
2004	45 861	49 453	50 662	52 471	51 207	53 680	49 952	52 818	54 379	53 812	53 513	50 743	51 536
2005	48 821	48 478	51 332	54 599	53 144	54 819	46 690	53 673	54 407	53 500	53 083	49 877	52 125
2006	48 270	49 538	51 275	52 493	53 143	57 014	50 017	53 031	55 224	55 683	57 214	52 092	52 916
2007	50 864	52 519	55 851	56 025	55 187	57 933	53 037	54 159	54 711	56 406	55 717	51 022	54 450
2008	51 513	54 860	55 161	59 545	57 076	58 355	56 022	57 385	59 201	60 360	58 702	53 982	56 835
2009	52 038	56 299	58 921	59 913	58 575	60 065	57 574	59 056	61 739	61 479	61 081	56 413	58 592
2010	53 462	56 474	60 956	61 432	60 252	52 959	58 912	61 991	64 117	63 455	62 967	56 068	60 256
2011	56 421	60 425	62 172	62 448	63 924	62 790	60 754	63 603	66 100	64 527	65 552	60 145	62 401
2012	58 480	58 532	64 139	62 407	63 924	65 155	62 043	63 965	64 986	65 687	65 159	57 356	62 656

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2012													
Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Zofingen A2													
1990	18 433	20 235	23 061	26 751	25 949	28 496	31 627	31 220	28 947	25 989	21 983	19 628	25 219
1995	22 312	25 354	27 350	32 083	30 800	32 496	37 037	36 833	34 679	32 480	27 475	24 549	30 313
2000	29 301	31 541	34 301	38 070	37 404	39 730	44 653	43 510	42 030	37 721	33 420	31 163	36 917
2001	30 153	31 919	34 421	37 498	38 279	40 794	45 973	45 436	41 306	36 992	29 834	27 385	36 697
2002	29 558	31 511	35 379	36 848	37 489	39 484	44 168	45 620	42 363	39 054	34 778	31 903	37 383
2003	30 815	31 964	35 773	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	33 989	34 938	37 099	41 791	42 384	35 093	47 494	47 762	46 204	42 995	39 866	37 031	40 598
2007	35 204	37 528	41 076	43 806	43 780	46 686	51 062	51 253	48 358	45 491	10 552	37 871	43 654
2008	37 086	40 527	42 055	44 813	46 116	46 717	51 774	51 613	47 591	45 441	40 781	37 697	44 365
2009	36 822	38 220	42 269	46 576	46 444	47 600	53 313	54 747	49 691	46 625	41 671	38 355	45 239
2010	35 660	38 193	42 351	46 218	46 082	48 026	53 435	53 535	49 595	45 921	42 109	36 871	44 869
2011	37 222	40 155	42 269	45 525	45 740	48 614	52 846	52 966	49 436	45 781	43 021	39 203	45 258
2012	37 648	38 305	43 637	44 542	46 477	48 749	52 783	52 803	48 744	44 808	42 350	37 339	44 871
Zählstelle Buchs													
1990	23 232	24 240	25 948	23 998	25 262	23 696	21 208	23 859	25 836	25 119	26 359	21 979	24 219
1995	25 744	27 455	29 487	28 134	30 025	30 146	25 907	27 671	29 347	28 566	30 634	27 167	28 351
2000	29 760	30 877	33 146	30 419	33 248	30 737	28 125	29 809	31 661	30 794	33 248	30 403	31 014
2001	29 638	30 471	32 522	30 815	32 501	32 206	28 577	30 299	31 964	32 080	33 775	30 184	31 249
2002	30 207	31 313	32 272	33 044	32 641	32 027	27 700	30 731	32 761	32 771	34 408	31 453	31 767
2003	30 576	31 357	33 330	32 839	33 795	32 549	30 177	30 666	33 940	33 888	34 845	32 390	32 528
2004	30 536	32 212	35 282	34 496	34 298	36 501	30 946	33 432	34 734	34 417	37 305	34 580	34 053
2005	32 817	32 845	35 485	36 865	35 163	37 211	31 211	34 543	36 358	34 928	37 622	34 595	34 965
2006	33 333	33 834	36 210	34 279	36 712	36 412	31 730	34 476	36 500	35 722	38 773	34 864	35 235
2007	33 778	34 968	37 713	35 316	36 760	37 982	32 810	35 668	37 148	36 974	38 923	34 543	36 043
2008	34 338	36 462	35 621	38 381	36 807	37 024	33 393	34 432	37 613	37 360	37 980	35 073	36 189
2009	33 825	35 914	38 338	37 338	37 460	38 304	33 939	35 881	38 699	38 702	39 294	36 815	37 037
2010	34 656	36 341	40 324	38 445	37 468	40 068	37 066	37 196	39 326	37 649	39 681	36 168	37 862
2011	36 226	37 877	40 480	37 710	39 767	38 499	32 322	36 948	38 853	37 913	40 719	37 121	37 858
2012	36 243	36 765	40 673	37 221	39 122	39 893	34 793	37 588	39 197	39 236	41 864	35 869	38 199
Zählstelle Würenlingen													
1990	...	...	...	...	...	9 850	9 320	10 021	10 071	10 047	9 736	8 602	...
1995	9 659	10 507	11 244	11 214	11 571	11 437	11 173	12 712	12 096	11 631	11 544	10 329	11 263
2000	12 134	12 782	13 606	13 326	14 042	12 573	11 323	11 626	12 175	11 663	11 815	10 964	12 332
2001	10 677	11 237	11 835	11 621	12 260	11 872	11 080	11 737	11 801	12 307	11 965	10 929	11 611
2002	10 893	11 497	11 896	12 142	11 918	11 977	11 537	11 879	12 121	12 650	12 317	11 352	11 848
2003	11 091	11 729	12 681	12 766	13 011	12 464	12 245	13 377	13 862	13 036	12 581	11 860	12 561
2004	11 053	12 017	12 598	12 743	12 740	13 181	12 300	12 746	12 882	12 347	12 374	11 981	12 411
2005	11 234	11 680	12 457	13 129	12 993	13 639	...	...	...	...	12 716	12 046	...
2006	11 697	12 011	12 496	12 642	13 365	13 303	11 984	12 476	13 129	13 022	13 052	12 253	12 620
2007	11 627	12 411	13 053	13 144	12 925	13 105	11 953	12 941	13 346	13 464	13 976	12 729	12 888
2008	12 968	14 708	14 356	15 754	15 255	17 179	15 577	13 126	13 835	13 619	13 131	12 492	14 324
2009	12 081	12 741	13 357	13 753	13 694	13 753	13 018	13 563	14 062	14 219	14 131	12 481	13 404
2010	12 056	12 633	13 513	13 794	13 563	14 023	13 499	13 244	14 072	13 723	13 792	12 665	13 382
2011	12 399	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	13 286	14 112	14 260	14 327	14 407	12 883	...

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2012

Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Laufenburg													
1990	6 379	6 667	7 416	7 542	7 971	7 949	7 767	7 854	7 997	8 071	7 667	6 170	7 457
1995	7 138	8 213	8 614	8 726	9 166	9 066	8 572	8 628	9 235	9 197	8 869	7 526	8 578
2000	7 429	7 986	8 727	8 685	9 099	8 707	8 311	8 487	9 112	8 897	9 000	7 764	8 516
2001	7 750	8 065	8 493	8 479	9 065	9 015	8 698	8 670	8 835	9 384	8 907	7 551	8 578
2002	7 873	8 112	8 811	9 158	8 965	9 175	8 814	8 507	9 155	9 320	8 898	7 843	8 720
2003	7 796	8 047	8 523	8 886	8 917	8 689	8 586	8 196	9 000	9 075	8 724	7 802	8 518
2004	7 645	8 064	8 618	9 137	8 971	9 182	8 896	8 873	9 179	8 907	8 924	8 135	8 710
2005	8 073	8 115	9 992	10 358	9 986	10 029	9 195	9 439	9 871	9 761	9 613	8 619	9 426
2006	8 489	8 886	9 293	9 531	9 687	9 106	8 630	9 135	9 952	10 221	10 199	9 083	9 351
2007	9 062	9 424	10 195	10 283	10 428	10 603	10 108	10 098	10 572	10 901	10 400	9 092	10 099
2008	9 396	10 059	9 830	11 023	10 691	10 829	10 492	10 225	10 707	11 006	10 385	9 285	10 324
2009	9 255	9 801	10 720	11 025	10 958	11 052	11 164	11 217	11 501	11 455	11 069	9 881	10 762
2010	9 489	10 154	11 354	11 504	11 252	11 681	11 500	11 395	12 154	11 993	11 832	10 346	11 224
2011	10 323	11 332	11 891	12 016	12 552	11 758	11 935	12 172	12 609	12 202	12 120	11 131	11 838
2012	10 986	11 322	12 562	12 069	12 738	12 760	12 335	12 515	12 911	12 887	12 480	10 662	12 186
Zählstelle Muri													
1990	7 572	7 877	8 500	8 600	8 839	8 689	7 988	8 386	9 119	8 876	8 578	7 675	8 392
1995	8 467	8 931	9 564	9 508	10 084	9 760	8 565	9 224	10 056	9 884	9 609	8 610	9 355
2000	9 695	10 144	10 741	10 715	11 049	10 538	9 604	10 444	10 565	10 398	10 669	9 836	10 365
2001	9 685	10 227	10 676	10 409	11 331	10 973	10 161	10 807	11 011	11 422	10 993	9 966	10 640
2002	10 131	10 477	11 271	11 415	11 662	11 559	10 764	10 968	11 521	11 487	11 362	10 384	11 084
2003	10 048	10 901	11 380	11 525	11 901	11 850	10 998	11 177	12 058	11 574	11 491	10 464	11 279
2004	10 135	10 853	11 628	...	...	...	...	11 601	12 180	11 784	11 762	10 944	...
2005	10 547	10 696	11 673	12 238	12 159	12 726	11 115	11 835	12 627	12 199	12 136	11 010	11 748
2006	10 954	11 193	11 907	11 951	12 620	12 456	11 251	11 699	12 739	12 557	12 530	11 191	11 921
2007	10 948	11 486	12 372	12 489	12 676	12 850	11 795	12 367	12 993	12 861	12 471	11 223	12 212
2008	11 097	12 024	11 874	12 810	12 768	12 772	11 662	11 980	12 902	12 856	12 337	11 185	12 184
2009	11 211	11 833	12 697	12 937	12 854	12 727	11 562	12 136	12 721	12 210	12 005	10 781	12 137
2010	10 385	11 152	12 121	12 050	11 865	12 090	11 023	11 849	12 931	12 653	12 654	11 136	11 833
2011	11 194	11 946	12 892	12 902	12 953	12 350	11 219	12 282	12 872	12 302	12 396	11 176	12 204
2012	10 944	11 559	12 568	11 636	12 377	12 537	11 147	11 650	12 037	11 821	12 125	10 731	11 759
Zählstelle Zurzach													
1990	...	7 309	...	...	...	8 332	8 058	8 352	8 441	8 377	7 976	6 690	...
1995	7 296	8 320	8 707	8 998	9 306	9 356	8 912	9 310	9 387	9 121	8 774	7 651	8 761
2000	7 126	7 696	8 299	8 443	8 779	8 775	8 300	8 600	8 800	8 551	8 531	7 814	8 309
2001	7 697	8 072	8 521	8 325	8 636	8 510	8 090	8 348	8 325	8 756	8 528	7 617	8 286
2002	7 855	8 297	8 515	...	...	...	...	...	9 089	9 125	8 896	8 013	...
2003	7 718	7 988	8 735	9 016	9 140	8 905	8 414	8 307	8 865	8 855	8 813	8 055	8 569
2004	7 600	8 202	8 767	9 338	9 229	9 222	7 824	8 112	8 967	8 835	8 516	7 913	8 540
2005	7 631	7 694	8 492	8 961	8 881	9 209	8 251	8 791	8 910	8 805	8 454	7 814	8 493
2006	7 737	8 019	8 320	8 616	8 577	8 703	8 002	8 544	9 041	8 863	8 738	7 943	8 425
2007	7 779	8 226	8 856	9 203	9 017	9 051	8 200	8 559	9 077	8 910	8 583	7 798	8 604
2008	7 789	8 374	8 293	9 101	9 064	9 013	8 683	8 813	8 987	9 039	8 627	7 871	8 636
2009	7 648	8 124	8 873	9 326	9 325	9 494	9 141	9 391	9 548	9 170	8 886	8 113	8 922
2010	7 615	8 164	8 963	9 481	9 376	9 781	9 200	9 574	9 929	9 541	9 486	8 226	9 113
2011	8 345	9 069	9 674	10 081	10 313	10 125	9 881	10 581	10 874	10 326	10 286	9 324	9 909
2012	9 044	9 305	10 468	10 120	10 728	10 879	10 147	10 645	10 585	10 638	10 353	8 758	10 140

Strassenrechnung, Einnahmen in Millionen Franken, 1995–2012								
Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt		Kantonsstrassen Bau und Unterhalt			
			Werkbeiträge Bund	Diverse Einnahmen	Werkbeiträge			Diverse Einnahmen
					Bund	Gemeinden	Dritte	
1995	269,3	4,8	131,0	6,3	6,3	13,4	1,0	6,6
2000	295,6	4,7	108,9	6,1	19,1	25,8	0,4	5,5
2001	303,0	4,7	109,8	8,1	14,3	23,9	0,6	5,6
2002	323,6	5,1	121,5	7,2	20,4	30,3	0,8	4,7
2003	314,1	3,8	121,9	6,6	20,2	17,7	3,8	7,2
2004	319,9	5,1	102,0	8,6	31,4	21,8	7,2	8,4
2005	337,6	4,0	100,8	10,2	24,4	26,7	8,0	5,6
2006	351,2	5,3	112,9	5,7	14,0	30,6	0,7	7,7
2007	336,6	–	104,1	12,8	13,3	39,8	2,0	7,9
2008	292,3	–	42,5	15,3	17,5	38,6	3,0	8,9
2009	278,0	–	22,3	3,9	40,3	34,6	3,2	7,2
2010	269,6	–	10,6	7,1	30,3	36,1	3,9	10,6
2011	259,3	–	8,1	2,7	23,0	35,3	4,1	12,5
2012	256,2	–	2,8	2,6	15,5	43,7	5,6	9,8
Jahr	Basisfinanzierung						Finanzierung Fondsentnahme	
	Mineralölsteuer	Motorfahrzeugabgaben		LSVA ¹				
1995	14,2	85,7		–			–	
2000	12,2	98,4		–			14,5	
2001	13,3	101,7		10,0			11,0	
2002	13,7	103,9		16,0			–	
2003	13,8	106,4		12,7			–	
2004	14,1	108,6		12,8			–	
2005	14,3	110,0		22,8			10,7	
2006	13,8	112,2		24,0			24,2	
2007	13,9	114,7		24,6			3,7	
2008	22,3	116,5		25,9			1,8	
2009	22,8	119,1		24,5			–	
2010	22,9	121,2		27,0			–	
2011	22,3	123,4		27,8			–	
2012	22,2	126,6		27,4			–	

1. LSVA: Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe

Strassenrechnung, Ausgaben in Millionen Franken, 1995–2012					
Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt	Kantonsstrassen Bau und Unterhalt	Finanzierung Fondseinlage
1995	269,3	21,0	167,0	81,3	–
2000	295,6	24,0	145,5	126,2	–
2001	303,0	31,5	144,9	126,6	–
2002	323,6	39,6	150,1	103,6	30,3
2003	314,1	39,6	153,9	108,2	12,4
2004	319,9	40,5	128,8	141,9	8,7
2005	337,6	42,9	128,4	166,4	–
2006	351,2	32,5	142,0	176,6	–
2007	336,6	33,2	129,5	173,9	–
2008	292,3	40,7	50,4	201,2	–
2009	278,0	40,3	23,6	191,5	22,5
2010	269,6	38,3	15,8	192,7	22,9
2011	259,3	30,6	8,8	184,8	35,1
2012	256,2	30,1	3,1	186,0	36,9

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2012

Jahr	Busbetriebe Aarau			Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	96 430	426 289	4,4	...	...	...
1970	278 477	1 247 138	4,5	1 044 897	4 450 569	4,3
1980	908 724	3 694 319	4,1	1 603 238	6 218 859	3,9
1985	989 897	4 140 596	4,2	1 863 177	6 932 920	3,7
1990	1 422 571	5 932 982	4,1	2 892 000	10 804 000	3,7
1995	1 688 914	6 028 202	3,6	2 739 298	10 331 802	3,8
2000	1 742 000	6 856 000	3,9	2 728 000	9 780 146	3,6
2001	1 740 921	6 971 662	4,0	2 777 980	9 952 160	3,6
2002	1 784 504	6 988 529	3,9	2 958 812	10 527 849	3,6
2003	1 919 327	6 922 713	3,6	3 345 278	11 977 507	3,6
2004	1 887 000	7 087 000	3,8	3 387 000	11 872 000	3,5
2005	1 899 424	7 222 140	3,8	3 483 373	12 089 784	3,5
2006	1 893 308	6 981 321	3,7	3 487 225	12 202 206	3,5
2007	1 894 595	7 134 379	3,8	3 572 601	11 720 000	3,3
2008	1 916 397	7 499 253	3,9	3 559 878	12 209 379	3,4
2009	1 977 000	7 556 000	3,8	3 699 423	12 533 000	3,4
2010	2 079 537	8 357 756	4,0	3 700 230	12 697 638	3,4
2011	2 092 037	8 442 355	4,4	3 796 090	13 320 000	3,5
2012	2 119 313	8 964 128	4,2	3 757 812	13 523 000	3,6

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2012

Jahr	Stadtbus Rheinfelden			Regionalbus Wiggertal ¹		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen ²	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	...	...	...	...	...	...
1970	131 322	275 040	2,1	...	...	...
1980	133 217	377 754	2,8	763 626	1 095 169	1,4
1985	154 833	638 393	4,1	1 057 196	1 337 187	1,3
1990	158 282	1 753 414	11,0	1 238 224	1 488 289	1,2
1995	161 246	1 000 000	6,2	1 281 747	1 394 379	1,1
2000	154 231	1 000 000	6,5	1 207 836	1 499 112	1,2
2001	154 628	1 000 000	6,5	1 215 807	1 587 004	1,3
2002	154 250	885 982	5,7	1 224 351	1 599 308	1,3
2003	158 391	704 468	4,5	1 200 007	1 558 123	1,3
2004	165 299	715 531	4,3	1 240 081	1 570 584	1,3
2005	154 050	621 685	4,0	1 430 249	1 490 531	1,0
2006	193 513	746 974	3,9	1 446 702	1 641 617	1,1
2007	192 000	741 444	3,9	1 552 000	1 790 501	1,1
2008	197 500	720 479	3,6	1 584 603	1 796 644	1,1
2009	193 745	746 974	3,9	1 642 738	1 807 012	1,1
2010	177 389	555 920	3,1	1 730 000	2 470 000	1,4
2011	163 800	555 920	3,4	1 641 524	2 461 702	1,4
2012	155 105	520 539	3,4	1 661 726	2 464 330	1,5

1. Gemischter Betrieb (Agglomeration und Überland)

2. 1993 bis 2001: Schätzungen

Betriebsleistungen der aargauischen Nebenbahnen, 1960–2012							
Jahr	Zugskilometer			Beförderte Personen ¹	Personen-kilometer ¹	Güterverkehr	
	Total	Reisezüge	Güterzüge			Tonnen	Tonnenkilometer
W S B (Wyental- / Suhrental-Bahn) ²							
1960	627 187	581 114	46 073	3 331 466	23 041 338	70 563	769 575
1970	721 034	687 640	33 394	3 694 833	28 302 420	105 236	1 128 416
1980	1 005 446	981 047	24 399	3 552 399	28 336 149	79 953	941 118
1985	1 134 438	1 117 442	16 996	3 826 354	30 332 358	73 885	931 171
1990	1 093 161	1 075 177	17 984	4 016 320	32 673 385	63 597	828 782
1995	1 092 038	1 077 749	14 289	3 969 828	32 312 273	58 347	803 724
1996	1 091 048	1 081 203	9 845	3 966 376	32 361 185	29 538	437 185
1997	1 089 269	1 077 886	11 383	4 010 854	32 720 135	38 921	572 416
1998	1 091 706	1 079 657	12 049	4 099 805	33 494 337	43 790	627 289
1999	1 090 304	1 080 707	9 597	4 003 874	32 356 657	30 720	428 463
2000	1 090 832	1 080 903	9 929	4 017 292	32 504 851	36 580	476 626
2001	1 076 088	1 066 540	9 548	4 112 171	33 281 372	30 366	448 177
2002	1 069 285	1 060 222	9 063	4 141 593	33 515 094	30 194	444 068
2003	1 114 780	1 105 865	8 915	4 145 384	33 477 939	30 691	454 389
2004	1 129 649	1 120 000	9 649	4 250 000	34 316 705	33 595	506 339
2005	1 154 287	1 146 254	8 033	4 535 136	36 476 107	28 918	420 833
2006	1 204 034	1 194 801	9 233	4 685 087	36 943 583	31 077	489 676
2007	1 204 499	1 194 942	9 557	4 921 467	38 339 652	33 206	526 487
2008	1 206 089	1 197 191	8 898	5 385 410	41 996 329	27 141	432 398
2009	1 466 186	1 459 600	6 586	5 577 627	43 508 197	17 360	344 302
2010	1 495 369	1 485 419	9 950	5 657 908	44 131 682	25 023	395 629
2011	1 528 960	1 520 100	8 860	4 922 777	34 895 514	30 000	475 000
2012	1 523 458	1 523 458	...	5 099 997	36 221 544	20 731	314 533
B D W M Transport AG							
1960	314 521	300 662	13 859	1 299 758	12 241 758	13 973	125 337
1970	317 265	299 340	17 925	1 225 350	11 277 888	19 153	169 290
1980	376 370	371 156	5 214	1 362 448	11 530 136	21 860	190 891
1985	391 277	386 702	4 575	1 546 471	13 050 067	23 418	203 940
1990	510 262	497 578	4 368	1 987 369	16 111 352	38 583	320 372
1995	567 073	564 285	2 788	1 965 774	13 960 989	11 178	94 143
1996	568 492	566 336	2 156	2 008 470	14 702 554	10 699	85 592
1997	564 111	561 956	2 155	2 048 597	14 562 477	11 056	88 450
1998	569 474	566 746	2 738	2 063 473	14 688 939	13 824	110 594
1999	567 918	567 918	–	2 109 320	15 116 467	–	–
2000	574 396	574 396	–	2 238 755	15 954 095	–	–
2001	579 261	579 261	–	2 148 317	15 406 333	–	–
2002	575 554	575 554	–	2 263 471	16 225 888	–	–
2003	587 074	587 074	–	2 308 754	16 512 449	–	–
2004	591 987	591 987	–	2 362 783	16 842 884	–	–
2005	601 967	601 967	–	2 401 180	16 463 296	–	–
2006	596 472	596 472	–	2 594 181	18 037 415	–	–
2007	624 792	624 792	–	2 818 567	19 392 141	–	–
2008	711 299	711 299	–	2 980 405	20 465 617	–	–
2009	721 510	721 510	–	3 047 000	20 974 000	–	–
2010	746 468	746 468	–	3 101 647	21 073 654	–	–
2011	760 956	760 956	–	3 161 994	21 081 786	–	–
2012	761 487	761 487	–	3 291 000	22 357 100	–	–

1. Ab 2011 automatisches Fahrgastzählsystem
2. Quelle: Geschäftsbericht WSB 2012

Erwerbstätige nach Wohnort, Zu- und Wegpendler, Erwerbstätige nach Arbeitsort, 1950–2010¹

Jahr	Erwerbstätige nach Wohnort				Zupendler	Wegpendler	Erwerbstätige nach Arbeitsort				Arbeitsort unbestimmt
	Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3			Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1950	136 431	21 722	79 827	34 603	43 059	47 491	131 999	...	...	...	–
1960	178 800	23 106	110 227	44 560	60 662	67 460	160 567	17 519	102 267	40 781	–
1970	207 863	14 458	127 455	65 725	86 996	97 307	197 327	14 443	122 653	60 231	–
1980	225 706	12 047	112 264	99 248	108 465	125 201	207 732	12 026	106 692	88 182	–
1990	269 472	9 122	100 684	150 884	140 907	173 652	227 820	8 909	92 742	123 404	8 907
2000	288 329	8 430	83 029	163 249	155 800	193 137	232 297	8 287	77 893	131 873	18 695
2010	337 343	4 764	74 490	204 571	247 853	301 224	268 516	4 843	68 347	154 669	40 657

Pendler nach hauptsächlich verwendetem Verkehrsmittel, 1970–2010¹

Jahr	Total	Verkehrsmittel							
		zu Fuss	Eisenbahn	Postauto, Bus, Gessell- schaftwa- gen, Tram	Werkbus	Auto (als Fahrer(in) oder Mitfahrer(in)	(elektr.) Velo, Mofa, Motor- fahrrad, -rad u. -roller	andere	ohne Angabe
Zupendler									
1970	86 996	5 629	12 622	9 018	6 349	31 550	20 677	48	1 103
1980	108 465	3 343	10 991	11 993	3 995	58 982	16 274	23	2 864
1990	140 907	2 700	17 440	15 536	3 207	86 210	14 433	212	1 169
2000	155 800	1 725	18 564	12 940	1 626	105 213	11 750	303	3 679
2010	247 853	22 138	30 180	18 912	4 385	147 701	21 205	480	2 852
Wegpendler ²									
1970	97 307	5 719	17 252	9 008	6 598	36 259	20 504	52	1 915
1980	125 201	3 440	16 335	12 369	4 153	69 346	16 357	31	3 170
1990	182 559	3 154	31 112	16 667	3 496	107 857	14 918	299	5 056
2000	211 832	1 766	33 200	13 435	1 657	126 362	12 028	373	23 011
2010	301 224	22 878	50 347	17 942	4 483	176 947	21 856	612	3 128

Ausserkantonale Pendler nach Herkunfts- und Zielort, 1950–2010¹

Jahr	Total	Kanton								Ausland
		ZH	BE	LU	ZG	SO	BS	BL	Übrige	
Zupendler nach Herkunftsort										
1950	4 213	966	322	1 182	9	1 576	80	76	2	–
1960	6 380	1 404	471	1 782	34	2 353	155	169	12	–
1970	9 856	2 807	545	2 059	85	3 604	285	452	19	–
1980	14 856	4 777	654	2 441	203	4 850	538	1 148	245	–
1990	22 424	6 586	1 185	3 630	367	6 829	945	1 946	936	–
2000	30 239	9 226	1 827	4 314	661	8 029	1 512	2 977	1 639	–
2010	48 875	14 954	3 854	6 525	1 315	10 372	2 363	5 100	4 393	–
Wegpendler nach Zielort										
1950	8 645	4 364	88	396	99	2 011	613	961	28	85
1960	13 178	6 964	187	580	157	2 778	901	1 531	19	61
1970	20 167	15 562	207	895	271	2 903	1 562	1 652	13	102
1980	31 592	20 027	438	1 388	578	3 460	3 365	2 039	151	146
1990	55 169	36 182	1 061	2 391	1 493	4 839	4 496	3 027	1 472	208
2000	67 576	41 990	1 947	3 827	2 608	5 880	5 814	4 083	1 263	164
2010	99 022	51 653	6 335	7 252	4 534	8 770	8 754	6 923	4 800	777

1. Die Angaben für das Jahr 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfenbereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

2. Inkl. Erwerbstätige mit Arbeitsort unbestimmt



Geld, Banken und Versicherungen

Themen

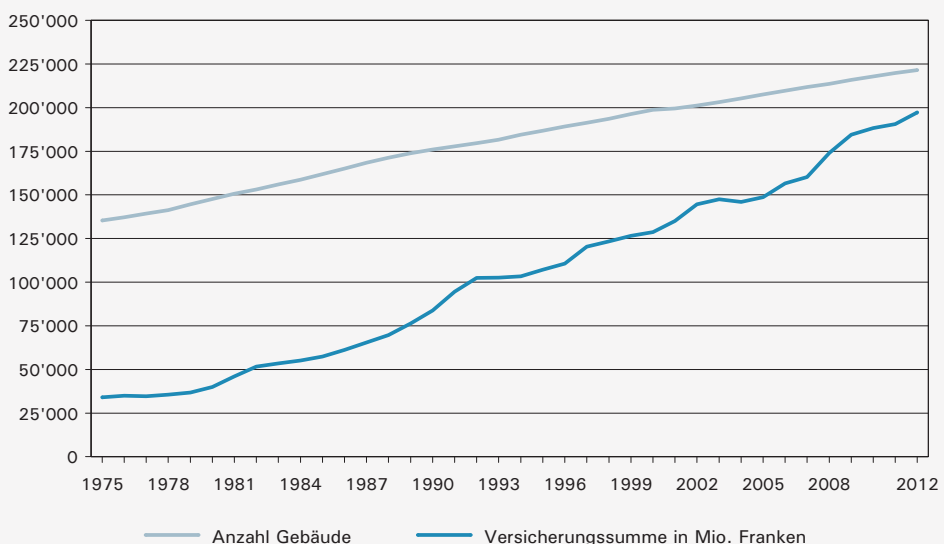
- Bankstellen
- Spartätigkeit und Hypothekaranlagen
- Zinssätze
- Gebäudeversicherung

Die gute Versorgung von Wirtschaft und Privaten mit Bank- und Versicherungsdienstleistungen wird durch ein dichtes Netz von Bankstellen und Versicherungsagenturen der grossen Institute sichergestellt, vor allem aber auch durch eine starke Kantonalbank, die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) und zahlreiche Regionalbanken.

Die Bankdaten wurden den Publikationen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) entnommen.

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) lieferte die Angaben über die Gebäudeversicherung (versicherte Gebäude, Versicherungssumme, Prämien und Schadenfälle und die Brandschäden). Diese Daten dienen auch als Quelle für die nachfolgende Grafik.

Gebäudeversicherung: Versicherte Gebäude und Versicherungssumme, 1975–2012



Bankstellen nach Bankgruppen und Niederlassungsarten, 1975–2012

Jahr	Total	Niederlassungen									Einneh- mereien, Vertretun- gen usw.
		Total	davon ...			davon ...					
			Hauptsitze	Zweig- nieder- lassungen	Darle- hens- u. Raiffeisen- kassen	Kantonal- banken	Gross- banken	Regional- banken, Spar- kassen	Darle- hens- u. Raiffeisen- kassen	Übrige	
1975	518	234	22	108	104	20	27	73	104	10	284
1980	503	247	23	118	106	24	29	80	106	8	256
1985	503	263	19	140	104	25	38	89	104	7	240
1990	473	277	24	150	103	27	39	100	103	8	196
1995	363	256	18	152	86	29	39	93	86	9	107
2000	266	191	9	128	54	29	20	77	54	11	75
2001	265	186	9	126	51	28	20	75	51	12	79
2002	253	174	9	118	47	28	16	72	47	11	79
2003	248	167	9	117	41	28	18	69	41	11	81
2004	244	166	9	118	39	28	18	70	39	11	78
2005	249	178	7	135	36	28	18	86	36	10	...
2006	247	176	7	133	36	28	19	84	36	9	...
2007	240	170	6	128	36	28	20	78	35	9	...
2008	231	149	6	112	31	28	19	62	31	9	...
2009	232	155	6	119	30	28	19	67	30	11	...
2010	229	157	6	122	29	29	20	66	29	13	...
2011	227	156	6	122	28	29	20	66	28	13	...
2012	221	156	6	122	28	30	20	65	28	13	...

Spartätigkeit und Hypothekaranlagen, 1975–2012

Jahr	Anzahl			Werte in Millionen Franken				
	Spar- und Depositeneinlagen			Spar- und Depositeneinlagen			Kassen- obligationen	Hypothekar- anlagen
	Total	Sparhefte	Depositen- und Einlagehefte	Total	Spareinlagen	Depositen- und Einlagehefte		
1975	971 510	912 211	59 299	5 517	4 997	520	2 187	6 564
1980	1 141 905	1 014 654	127 251	7 997	6 926	1 071	2 757	10 221
1985	1 255 206	1 053 309	201 897	10 861	8 710	2 151	4 788	15 577
1990	1 431 859	1 136 017	295 842	12 595	9 723	2 872	8 297	26 406
1995	1 629 483	1 244 022	385 461	21 531	16 283	5 248	7 109	34 956
2000	1 538 583	1 093 439	445 144	20 955	15 407	5 548	3 992	42 453
2001	1 454 610	1 061 989	392 621	21 536	15 534	6 002	4 195	44 105
2002	1 495 668	1 080 268	415 400	23 502	16 887	6 615	...	48 219
2003	1 504 518	1 084 812	419 706	25 842	18 789	7 053	...	51 434
2004	1 519 548	...	...	26 692	...	...	...	53 370
2005	1 533 243	...	...	27 778	...	...	...	56 203
2006	1 545 122	...	...	26 899	...	...	...	57 657
2007	1 557 574	...	...	24 749	...	...	...	59 163
2008	1 561 783	...	...	27 238	...	...	...	61 255
2009	1 659 645	...	...	32 162	...	...	...	63 457
2010	1 680 177	...	...	34 348	...	...	...	66 412
2011	1 720 986	...	...	35 738	...	...	...	69 893
2012	1 751 850	...	...	37 957	...	...	...	72 819

Zinssätze von Kantonalbanken und Grossbanken, 1975–2012 ¹												
Jahr	Kantonalbanken						Grossbanken					
	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen-obliga-tionen	Obli-gationen-anleihen	Hypo-thekar-anlagen	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen-obliga-tionen	Obli-gationen-anleihen	Hypo-thekar-anlagen
	Spar- und Anlage-form ²	Sparheft-einlagen	Deposi-ten- und Einlage-hefte				Spar- und Anlage-form ²	Sparheft-einlagen	Deposi-ten- und Einlage-hefte			
1975	...	5,03	4,90	6,11	5,60	6,17	...	4,96	3,61	6,30	6,08	6,49
1980	...	2,98	3,02	4,72	4,92	4,52	...	3,14	2,56	4,60	4,63	4,55
1985	...	3,72	3,69	5,08	4,84	5,50	...	3,86	3,40	5,10	4,65	5,51
1990	...	5,10	3,98	5,66	5,36	6,44	...	5,69	3,11	5,47	4,93	6,70
1995	...	3,04	2,28	5,31	5,62	5,36	...	3,07	2,20	5,29	5,50	5,18
2000	...	2,02	1,23	3,69	4,09	4,34	...	1,79	1,42	3,81	5,44	4,30
2001	...	1,69	1,18	3,50	3,77	4,20	...	1,60	1,35	3,51	4,36	4,25
2002	...	1,37	1,11	3,19	3,42	3,75	...	1,24	1,17	3,12	3,43	3,89
2003	...	1,15	1,07	2,86	3,29	3,30	...	1,09	1,02	2,74	3,63	3,37
2004	0,74	...	...	2,44	3,20	3,14	0,64	...	...	2,24	3,35	3,04
2005	0,66	...	...	2,09	3,02	2,97	0,58	...	...	1,83	3,16	2,87
2006	0,73	...	...	2,04	2,99	3,05	0,69	...	...	1,82	2,76	3,03
2007	1,06	...	...	2,36	3,12	3,30	0,84	...	...	2,24	3,13	3,37
2008	1,13	...	...	2,58	2,83	3,35	1,24	...	...	2,56	3,56	3,28
2009	0,69	...	...	2,43	2,89	2,81	0,89	...	...	2,14	3,29	2,79
2010	0,62	...	...	2,08	2,57	2,61	0,59	...	...	1,72	2,06	2,56
2011	0,53	...	...	1,72	2,47	2,42	0,56	...	...	1,65	1,83	2,33
2012	0,47	...	...	1,59	2,17	2,23	0,46	...	...	1,64	1,79	2,10

1. Es handelt sich um gesamtschweizerische Zinssätze.
2. Ab 2004 werden Sparhefteinlagen, Depositen- und Einlagehefte von der Schweizerischen Nationalbank nicht mehr getrennt publiziert, sondern unter der Rubrik «Spar- und Anlageform» zusammengefasst.

Zinssätze von Regionalbanken und allen Banken, 1975–2012 ¹												
Jahr	Regionalbanken und Sparkassen						Alle Banken					
	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen-obliga-tionen	Obli-gationen-anleihen	Hypo-thekar-anlagen	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen-obliga-tionen	Obli-gationen-anleihen	Hypo-thekar-anlagen
	Spar- und Anlage-form ²	Sparheft-einlagen	Deposi-ten- und Einlage-hefte				Spar- und Anlage-form ²	Sparheft-einlagen	Deposi-ten- und Einlage-hefte			
1975	...	5,03	5,24	6,28	5,94	6,48	...	5,01	4,33	6,24	5,74	6,32
1980	...	2,78	2,92	4,77	4,02	4,56	...	2,97	2,84	4,68	4,75	4,53
1985	...	3,77	3,87	5,18	5,02	5,54	...	3,78	3,65	5,13	4,78	5,51
1990	...	5,13	4,91	5,78	5,26	6,72	...	5,31	3,86	5,64	5,17	6,59
1995	...	3,11	3,04	5,35	5,49	5,32	...	3,16	2,39	5,34	5,55	5,27
2000	...	2,19	1,89	3,72	4,39	4,43	...	2,04	1,44	3,73	4,86	4,32
2001	...	1,90	1,71	3,62	4,23	4,26	...	1,75	1,33	3,58	4,18	4,21
2002	...	1,53	1,44	3,40	4,05	3,81	...	1,40	1,19	3,31	3,45	3,78
2003	...	1,24	1,25	3,16	4,05	3,29	...	1,14	1,07	2,98	3,54	3,28
2004	0,88	...	...	2,70	3,72	3,13	0,72	...	...	2,57	3,35	3,07
2005	0,81	...	...	2,38	3,35	2,97	0,65	...	...	2,25	3,16	2,92
2006	0,90	...	...	2,27	3,28	3,05	0,75	...	...	2,18	2,81	3,04
2007	1,17	...	...	2,49	3,08	3,33	1,06	...	...	2,47	3,13	3,32
2008	1,25	...	...	2,68	3,07	3,38	1,18	...	...	2,68	2,98	3,33
2009	0,84	...	...	2,56	2,83	2,83	0,80	...	...	2,49	2,98	2,80
2010	0,76	...	...	2,24	2,46	2,62	0,68	...	...	2,12	2,48	2,58
2011	0,68	...	...	1,96	2,55	2,43	0,61	...	...	1,85	2,35	2,39
2012	0,59	...	...	1,69	2,37	2,21	0,53	...	...	1,68	2,13	2,18

1. Es handelt sich um gesamtschweizerische Zinssätze.
2. Ab 2004 werden Sparhefteinlagen, Depositen- und Einlagehefte von der Schweizerischen Nationalbank nicht mehr getrennt publiziert, sondern unter der Rubrik «Spar- und Anlageform» zusammengefasst.

Gebäude, Brandversicherungssummen, Prämien, Schadenfälle und Subventionen, 1980–2012

Jahr	Zahl der Gebäude	Versicherungs- summe ¹	Prämieein- nahmen ¹	Schadenfälle				Brandschutz- subventionen ¹ (Löschfonds)
				Feuer		Elementarschäden		
				Anzahl	Schaden- summe ¹	Anzahl Eigentümer	Schaden- summe ¹	
1980	147 682	39 929 230	34 352	1 244	11 017	847	1 069	8 739
1985	161 960	57 463 206	49 449	1 151	14 250	746	1 400	12 111
1990	176 058	83 818 141	70 179	1 600	17 703	7 816	14 583	11 459
1995	186 844	107 157 886	73 488	1 233	22 604	5 080	12 695	10 449
2000 ²	147 682	39 929 230	34 352	1 736	23 332	1 307	10 873	14 222
2005	207 509	148 684 534	43 783	1 050	19 779	4 216	31 961	13 719
2010	217 871	188 259 133	51 436	906	29 116	1 291	3 302	19 377
2011	219 833	190 488 406	53 239	964	19 338	29 044	168 735	19 806
2012	221 572	197 166 806	72 386	800	27 495	6 017	22 076	20 439

1. Angaben in 1'000 Franken

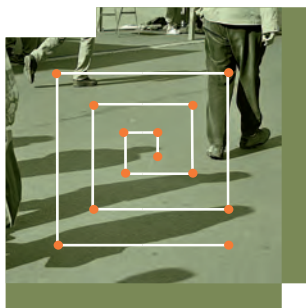
2. Ab 2000: Prämieinnahmen ohne Prämienanteil für Feuerschutzabgabe

Zahl und Schadensumme der Brandschäden, 1980–2012¹

Jahr	Total		Feuer- und Rauchzeug, offenes Licht		Durch Elektrizität verursachte Schäden		Vorsätzliche Brandstiftung ²		Feuerungsanlagen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	1 244	11 017	37	307	135	776	45	2 008	41	374
1985	1 151	14 250	160	1 832	281	2 084	34	2 626	66	949
1990	1 600	17 703	132	1 534	310	3 051	83	2 767	44	601
1995	1 233	22 604	143	1 401	278	7 744	63	2 062	29	177
2000	1 736	23 332	146	1 030	254	6 882	48	1 626	81	587
2005	1 050	19 779	158	4 381	232	3 632	38	2 715	78	2 349
2006	974	17 906	121	1 316	278	6 017	60	2 300	100	868
2007	1 006	22 824	135	1 851	266	4 120	54	2 881	85	768
2008	992	23 989	159	3 884	248	4 353	31	758	87	2 228
2009	1 172	19 549	122	7 276	258	2 717	34	1 722	76	700
2010	906	29 116	145	1 746	252	4 709	39	3 005	78	1 546
2011	964	19 338	120	3 498	292	4 637	20	137	62	847
2012	800	27 496	131	2 344	217	8 174	31	559	67	1 271
Jahr	Explosionen verschiedener Art		Selbstentzündung		Blitzschläge		Übrige Ursachen		Unbekannte Ursachen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	89	492	...	...	...	...	869	3 647	28	3 416
1985	121	903	...	...	...	...	451	2 172	38	3 684
1990	70	1 966	...	...	...	...	917	5 907	44	1 876
1995	74	1 992	...	...	...	...	612	4 021	34	5 207
2000	47	482	...	...	...	...	1 040	3 759	120	9 124
2005	47	188	...	...	...	...	417	2 238	80	4 276
2006	44	1 153	...	...	...	...	345	1 660	26	4 592
2007	36	458	...	...	...	...	398	1 808	32	10 938
2008	45	258	...	...	...	...	359	1 524	63	10 984
2009	55	138	...	...	...	...	583	135	44	6 861
2010	32	165	5	848	283	848	11	64	61	17 006
2011	59	2 123	8	981	330	789	25	1 141	48	5 176
2012	38	749	11	111	237	736	14	2 039	54	11 513

1. Schadensummen in 1'000 Franken

2. Ab 1988: inklusive Kinderbrandstiftung



Soziale Sicherheit

Themen

- AHV
- IV
- Krankenversicherung
- Sozialhilfe

Die soziale Sicherheit der Bevölkerung ist ein besonders wichtiges Anliegen in einer modernen Gesellschaft. Änderungen der Bevölkerungsstruktur und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Anforderungen an unsere Sozialwerke. Eine gute statistische Dokumentation ist für die Abschätzung der künftigen Bedürfnisse zentral.

Die Angaben über die Bezügerinnen und Bezüger von Renten der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung) und der IV (Invalidenversicherung) stammen aus Publikationen des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Neben der Anzahl der Rentenbeziehenden nach der Rentenart (Altersrenten, Zusatzrenten, Hinterlassenenrenten) stehen auch Angaben über die Rentensummen zur Verfügung. Bei den IV-Renten ist die Gliederung nach dem Alter und dem Invaliditätsgrad ersichtlich. Es handelt sich um Renten, die an Personen mit Wohnsitz im Kanton Aargau ausbezahlt werden.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen erstellt jährlich eine kantonsweise Zusammenstellung der Grundversicherungsprämien und der Versichertenzahlen aller Krankenkassen. Die Informationen zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung stammen vom Bundesamt für Gesundheit.

Die Sozialhilfe schliesslich ist das letzte Glied im System der sozialen Sicherung. Aus der Schweizerischen Sozialhilfestatistik werden demografische Angaben der Sozialhilfebeziehenden sowie Informationen zu deren Ausbildungs- und Erwerbsituation, zu Bezugsdauer und Abschlussgründen präsentiert. Der Vergleich der Unterstützungsquoten nach Kantonen zeigt, dass diese auch von den strukturellen Bedingungen einer Region abhängen. Die Erhebung aus dem Jahr 2005 war die erste Ganzjahreserhebung. Mit Ausnahme der Übersichtstabelle zu den Fallzahlen, die auch Angaben zur Alimentenbevorschussung enthält, beschränken sich alle Tabellen auf die Sozialhilfe im engeren Sinn.

Bezügerinnen und Bezüger sowie Rentensummen ordentlicher und ausserordentlicher AHV-Renten, 1995–2012¹

Jahr	Altersrenten					
	Bezügerinnen und Bezüger			Rentensummen (in 1'000 Fr.)		
	Total	Einfache Renten		Total	Einfache Renten	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen
1995	53 566	8 758	27 062	108 005	15 006	44 428
2000	63 438	15 021	33 582	124 143	25 135	56 701
2005	84 563	34 058	50 505	145 667	57 695	87 972
2006	84 731	34 989	49 742	146 240	59 501	86 740
2007	86 982	36 157	50 825	154 227	63 272	90 955
2008	89 865	37 583	52 282	159 187	65 812	93 375
2009	95 845	40 703	55 142	174 774	73 526	101 248
2010	98 477	42 314	56 163	179 582	76 504	103 079
2011	101 244	44 206	57 038	188 217	81 624	106 592
2012	103 722	45 629	58 093	192 774	84 322	108 452
Jahr	Zusatzrenten					
	Bezügerinnen und Bezüger					Rentensummen (in 1'000 Fr.)
	Total	für Ehefrau	für Ehemann	Kinderrenten		Total
				Einfach	Doppelt	
1995	2 765	2 294	–	463	8	1 499
2000	2 483	1 997	–	486	–	1 394
2005	1 171	587	45	539	–	722
2006	1 280	704	36	540	–	789
2007	1 309	680	38	591	–	838
2008	1 313	684	40	589	–	838
2009	1 089	433	21	635	–	736
2010	1 030	324	15	691	–	716
2011	977	257	9	711	–	704
2012	1 018	210	8	800	–	744
Jahr	Hinterlassenenrenten					
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)	
	Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten		Total	Witwen- und Witwerrenten
			Einfache Waisen	Vollwaisen		
1995	5 505	3 338	2 122	45	6 148	4 767
2000	5 730	3 526	2 181	23	6 557	5 119
2005	6 102	3 863	2 229	10	7 542	5 975
2006	6 315	4 122	2 187	6	7 908	6 372
2007	6 098	4 039	2 055	4	7 906	6 417
2008	6 089	4 058	2 029	2	7 861	6 402
2009	5 904	3 998	1 904	2	7 887	6 481
2010	5 836	3 960	1 874	2	7 791	6 405
2011	5 891	4 033	1 858	–	7 968	6 589
2012	5 787	4 000	1 786	1	7 835	6 511

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ordentlicher IV-Renten, 1995–2012 ¹								
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	13 745	8 107	4 398	3 110	5 638	2 521	2 973	144
2000	18 966	10 737	6 032	4 380	8 229	3 583	4 502	144
2005	28 927	15 818	8 720	7 098	13 109	5 685	7 424	–
2006	29 102	16 355	8 857	7 498	12 747	5 377	7 370	–
2007	27 860	16 103	8 728	7 375	11 757	4 861	6 896	–
2008	22 858	16 051	8 691	7 360	6 807	–	6 807	–
2009	21 596	15 502	8 328	7 174	6 094	–	6 094	–
2010	20 954	15 225	8 195	7 030	5 729	–	5 729	–
2011	20 453	15 116	8 110	7 006	5 337	–	5 337	–
2012	19 674	14 660	7 853	6 807	5 014	–	5 014	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ausserordentlicher IV-Renten, 1995–2012 ¹								
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	1 904	1 669	859	797	235	60	165	10
2000	1 814	1 720	899	818	94	20	71	3
2005	2 019	1 900	1 006	894	119	17	102	–
2006	2 038	1 916	1 010	906	122	16	106	–
2007	2 036	1 904	1 008	896	132	15	117	–
2008	2 041	1 922	1 012	910	119	–	119	–
2009	2 166	2 024	1 071	953	142	–	142	–
2010	2 287	2 127	1 126	1 001	160	–	160	–
2011	2 398	2 237	1 196	1 041	161	–	161	–
2012	2 509	2 334	1 249	1 085	175	–	175	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten nach Invaliditätsgrad für alle Invaliditätsursachen, 2005–2012 ¹															
Jahr	IV-Renten nach Invaliditätsgrad, in Prozent														
	Total					Männer					Frauen				
	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100
2005	17 718	634	2 658	1 344	13 082	9 726	261	1 262	712	7 491	7 992	373	1 396	632	5 591
2006	18 271	707	2 821	1 379	13 364	9 867	300	1 327	721	7 519	8 404	407	1 494	658	5 845
2007	18 007	713	2 821	1 369	13 104	9 736	305	1 335	724	7 372	8 271	408	1 486	645	5 732
2008	17 973	736	2 846	1 357	13 034	9 703	324	1 357	724	7 298	8 270	412	1 489	633	5 736
2009	17 526	781	2 766	1 354	12 625	9 399	342	1 318	744	6 995	8 127	439	1 448	610	5 630
2010	17 352	812	2 723	1 365	12 452	9 321	356	1 303	753	6 909	8 031	456	1 420	612	5 543
2011	17 353	865	2 790	1 379	12 319	9 306	397	1 343	769	6 797	8 047	468	1 447	610	5 522
2012	16 994	888	2 773	1 367	11 966	9 102	419	1 345	756	6 582	7 892	469	1 428	611	5 384

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ordentlicher IV-Renten in 1'000 Franken, 1995–2012¹

Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	13 865	11 341	6 120	3 691	2 523	1 037	1 350	136
2000	18 603	14 880	8 542	5 504	3 724	1 485	2 106	133
2001	20 551	16 286	9 818	6 468	4 265	1 685	2 580	–
2002	23 213	18 218	10 743	7 475	4 995	1 974	3 021	–
2003	26 003	20 229	11 840	8 389	5 775	2 264	3 511	–
2004	27 598	21 384	12 482	8 902	6 214	2 437	3 777	–
2005	29 287	22 888	13 257	9 631	6 399	2 489	3 910	–
2006	29 846	23 600	13 400	10 199	6 246	2 358	3 888	–
2007	29 719	23 802	13 506	10 296	5 918	2 176	3 742	–
2008	27 377	23 625	13 339	10 285	3 753	–	3 753	–
2009	26 799	23 333	13 021	10 312	3 466	–	3 466	–
2010	26 128	22 855	12 766	10 088	3 274	–	3 274	–
2011	26 046	22 951	12 716	10 236	3 095	–	3 095	–
2012	24 956	22 067	12 180	9 887	2 888	–	2 888	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ausserordentlicher IV-Renten, 1995–2012¹

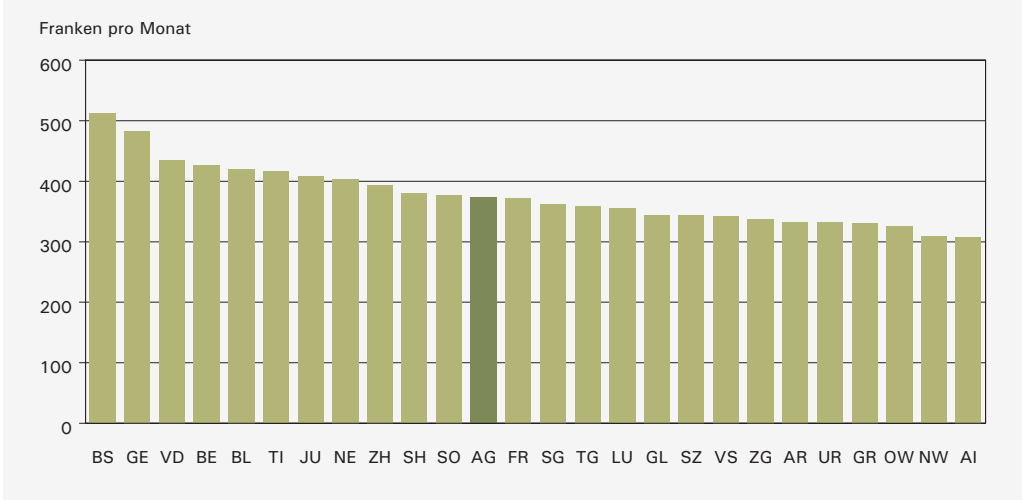
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	2 070	1 991	1 037	934	79	17	55	6
2000	2 238	2 197	1 163	1 028	41	7	32	2
2001	2 392	2 348	1 243	1 105	43	7	36	–
2002	2 428	2 381	1 246	1 135	47	8	39	–
2003	2 556	2 499	1 308	1 191	57	8	49	–
2004	2 589	2 534	1 335	1 199	55	8	47	–
2005	2 688	2 632	1 401	1 231	56	7	49	–
2006	2 717	2 660	1 407	1 253	57	6	51	–
2007	2 784	2 717	1 443	1 275	67	6	61	–
2008	2 807	2 746	1 450	1 296	62	–	62	–
2009	3 061	2 985	1 584	1 401	75	–	75	–
2010	3 217	3 132	1 664	1 468	84	–	84	–
2011	3 436	3 351	1 798	1 553	85	–	85	–
2012	3 583	3 491	1 870	1 622	92	–	92	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Unfall) nach Kantonen in Franken, 2013 und 2014

Kanton	Erwachsene (ab 26 Jahren)			Junge Erwachsene (19–25 Jahre)			Kinder (0–18 Jahre)		
	2013	2014	Veränderung in %	2013	2014	Veränderung in %	2013	2014	Veränderung in %
Zürich	385,49	394,09	2,2	352,35	362,09	2,8	91,69	94,04	2,6
Bern	418,79	426,59	1,9	371,50	391,57	5,4	94,43	96,24	1,9
Luzern	344,15	355,07	3,2	312,85	324,85	3,6	76,56	79,46	3,8
Uri	322,64	332,20	3,0	290,66	299,35	3,0	74,86	77,32	3,3
Schwyz	334,49	343,82	2,8	304,93	313,97	3,0	76,65	79,10	3,2
Obwalden	315,11	325,38	3,3	285,37	296,74	4,0	72,38	75,04	3,7
Nidwalden	300,25	308,43	2,7	271,05	279,61	3,2	68,21	71,16	4,3
Glarus	336,45	344,51	2,4	300,13	308,19	2,7	75,84	77,99	2,8
Zug	330,06	337,36	2,2	300,62	308,70	2,7	75,62	77,83	2,9
Freiburg	364,75	372,03	2,0	336,07	345,64	2,8	83,74	85,37	1,9
Solothurn	367,83	376,84	2,4	334,08	343,44	2,8	84,97	86,59	1,9
Basel-Stadt	505,86	512,08	1,2	461,38	473,36	2,6	121,69	123,05	1,1
Basel-Landschaft	413,86	420,76	1,7	374,25	383,82	2,6	98,69	100,51	1,8
Schaffhausen	371,95	380,10	2,2	343,40	348,48	1,5	85,66	88,08	2,8
Appenzell A.Rh.	320,78	332,82	3,8	296,58	307,59	3,7	74,79	78,04	4,3
Appenzell I.Rh.	299,25	308,40	3,1	274,10	283,47	3,4	70,55	72,95	3,4
St. Gallen	350,19	362,19	3,4	321,79	334,73	4,0	82,29	85,52	3,9
Graubünden	324,29	330,77	2,0	300,05	306,68	2,2	78,21	80,24	2,6
Aargau	364,20	373,24	2,5	329,57	339,68	3,1	82,92	85,45	3,1
Thurgau	350,10	359,34	2,6	320,24	328,84	2,7	83,13	85,79	3,2
Tessin	411,40	415,82	1,1	379,58	384,75	1,4	95,41	96,50	1,1
Waadt	427,90	435,11	1,7	408,34	413,30	1,2	99,41	101,57	2,2
Wallis	334,52	342,38	2,4	307,43	314,98	2,5	76,64	78,47	2,4
Neuenburg	397,34	403,41	1,5	380,86	386,78	1,6	86,72	87,08	0,4
Genf	469,65	483,00	2,8	435,99	447,28	2,6	104,49	106,83	2,2
Jura	403,96	407,83	1,0	385,11	385,05	0,0	84,98	85,67	0,8
Schweiz	387,70	396,12	2,2	353,08	363,55	3,0	89,35	91,52	2,4

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (für Erwachsene ab 26 Jahren, mit Unfall) nach Kantonen, 2014



Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP): Bezahlte Leistungen der Versicherer, Franken pro versicherte Person, 2000–2012

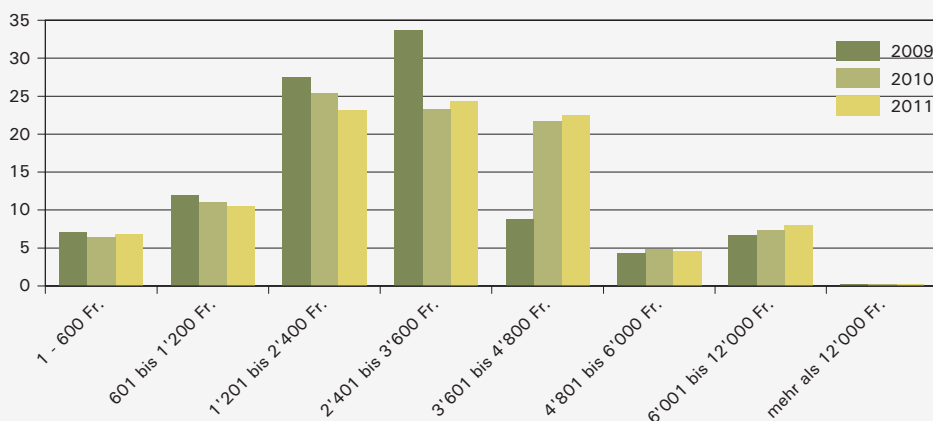
Jahr	Leistungen brutto ¹	Leistungen netto ²			
		alle Versicherten	Kinder	Junge Erwachsene (18–25 Jahre)	Erwachsene ab 26 Jahren
2000	1 877	1 600	509	714	2 060
2005	2 413	2 044	683	846	2 601
2006	2 475	2 097	713	839	2 663
2007	2 557	2 167	763	862	2 736
2008	2 714	2 310	789	889	2 913
2009	2 772	2 360	843	921	2 960
2010	2 842	2 427	845	958	3 039
2011	2 885	2 454	886	941	3 058
2012	3 055	2 607	919	1 069	3 238

1. Mit Kostenbeteiligung der Versicherten

2. Ohne Kostenbeteiligung der Versicherten

Prämienverbilligung OKP: Anzahl Bezüger, Anzahl Haushalte und Beträge, 2005–2011

Jahr	Anzahl Bezüger					Anzahl subventionierte Haushalte	Total Beträge nach KVG (in 1'000 Fr.)
	Total Personen	Bezügerquote in %	davon Bezüger mit EL	davon Sozialhilfe-bezüger	Prämien vollumfänglich verbilligt		
2005	140 891	24,8	15 537	–	–	56 547	148 641
2006	150 541	26,3	16 291	–	2 704	58 006	151 217
2007	150 523	26,0	15 991	–	3 078	59 734	165 679
2008	152 205	25,7	17 662	8 681	3 654	68 014	178 453
2009	153 024	25,5	18 503	8 750	4 628	62 666	195 311
2010	154 616	25,4	19 254	4 982	9 827	67 362	221 696
2011	156 724	25,4	20 555	9 328	12 053	71 736	235 365

Prämienverbilligung OKP: Subventionierte Haushalte nach Jahresbetrag, 2009–2011


Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung: Fälle, unterstützte Personen, Ausgaben, 2005–2012							
Jahr	Sozialhilfe				Alimentenbevorschussung		
	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen		Total Ausgaben in Fr. ¹	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen	Total Ausgaben in Fr. ¹
		Anzahl	Quote ²				
2005	6 070	10 576	1,9	64 392 681	1 572	3 880	8 950 763
2006	6 479	11 334	2,0	61 539 024	1 656	3 953	7 587 690
2007	6 536	11 463	2,0	68 643 582	1 742	4 169	8 358 266
2008	6 263	10 918	1,9	53 573 949	1 594	3 721	8 187 348
2009	6 616	11 182	1,9	55 312 997	1 598	3 752	8 231 024
2010	6 827	11 365	1,9	68 784 471	1 612	3 755	7 995 892
2011	7 198	11 815	1,9	70 456 034	1 566	3 630	8 358 747
2012	7 516	12 214	2,0	75 976 264	1 599	3 697	7 712 183

1. Diese Angaben stammen aus dem Kostenteiler des Kantonalen Sozialdienstes.
2. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebezüger an der Wohnbevölkerung (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011)

Sozialhilfebezüger nach Altersklassen (Anzahl und Quote ¹), 2005–2012																	
Jahr	Total ²	0–17 Jahre		18–25 Jahre		26–35 Jahre		36–45 Jahre		46–55 Jahre		56–64 Jahre		65–79 Jahre		über 80 Jahre	
		Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote
2005	10 500	3 100	2,5	1 415	2,6	1 819	2,1	1 941	2,0	1 301	1,6	564	1,1	134	0,2	226	1,2
2006	11 259	3 412	2,8	1 415	2,6	1 909	2,2	2 081	2,2	1 439	1,8	610	1,1	151	0,3	243	1,3
2007	11 430	3 573	2,9	1 384	2,5	1 871	2,2	2 028	2,1	1 510	1,9	635	1,2	156	0,3	272	1,5
2008	10 910	3 466	2,7	1 311	2,3	1 753	2,0	1 929	2,0	1 403	1,7	662	1,2	144	0,2	242	1,3
2009	11 165	3 412	2,7	1 344	2,4	1 845	2,1	1 901	1,9	1 532	1,9	724	1,3	159	0,3	248	1,3
2010	11 330	3 364	2,6	1 363	2,4	1 806	2,0	1 901	1,9	1 622	1,9	812	1,4	164	0,3	298	1,5
2011	11 815	3 428	3,0	1 425	2,3	1 893	2,3	1 921	2,0	1 729	1,8	954	1,4	177	0,3	288	1,2
2012	12 212	3 621	3,2	1 459	2,4	1 977	2,4	1 878	2,0	1 874	1,9	974	1,4	172	0,2	257	1,0

1. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebezüger an der Wohnbevölkerung (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011). Die Sozialhilfequoten 2011 sind infolge der Umstellung auf STATPOP nicht vergleichbar mit jenen der Vorjahre.
2. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (76), 2006 (75), 2007 (33), 2008 (8), 2009 (17), 2010 (35), 2011 (0), 2012 (2)

Sozialhilfebezüger nach Nationalität und Geschlecht, 2005–2012									
Jahr	Total ¹	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer		Ausländerinnen	
		Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
2005	10 234	2 647	1,2	2 817	1,2	2 506	4,2	2 232	4,2
2006	11 060	2 818	1,3	3 139	1,3	2 612	4,3	2 439	4,5
2007	11 218	2 855	1,3	3 231	1,4	2 578	4,2	2 529	4,7
2008	10 672	2 704	1,2	3 076	1,3	2 444	3,9	2 428	4,4
2009	11 035	2 794	1,2	3 137	1,3	2 541	3,8	2 556	4,4
2010	11 212	2 859	1,2	3 189	1,3	2 582	3,7	2 577	4,3
2011	11 702	3 018	1,3	3 273	1,3	2 691	3,7	2 715	4,4
2012	12 133	3 057	1,3	3 305	1,3	2 891	3,9	2 877	4,5

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (226), 2006 (57), 2007 (144), 2008 (134), 2009 (31), 2010 (44), 2011 (3), 2012 (4)
2. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebezüger an der Wohnbevölkerung (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011).

Unterstützte Personen ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung, 2005–2012

Jahr	Total ¹	keine abgeschlossene Ausbildung	Obligatorische Schule	Anlehre	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturität, Diplommittelschule	Höhere Fach-/Berufsausbildung	Universität, Fachhochschule	Unbekannt
2005	6 366	317	2 515	494	2 095	100	110	80	655
2006	7 286	364	2 985	523	2 341	118	105	72	780
2007	7 536	337	3 111	565	2 241	109	106	70	996
2008	7 212	300	2 969	490	2 119	89	103	66	1 076
2009	7 535	258	2 963	464	2 257	93	100	60	1 340
2010	7 712	278	2 951	470	2 345	82	102	70	1 414
2011	8 060	293	3 061	478	2 423	107	106	89	1 503
2012	8 260	246	2 987	565	2 483	93	113	88	1 685

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (996), 2006 (532), 2007 (277), 2008 (195), 2009 (174), 2010 (211), 2011 (285), 2012 (247)

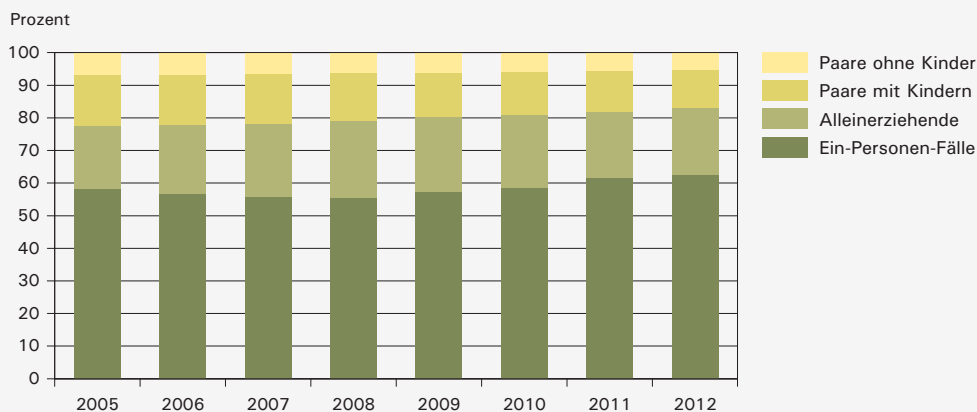
Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, 2005–2012

Jahr	Total Haushalte ¹	Stationäre Einrichtung, Heim	Besondere Wohnformen ²	Privathaushalte							
				Total	Ein-Personen-Fälle	Alleinerziehende	Paare mit 1 Kind	Paare mit 2 Kindern	Paare mit 3 u. mehr Kindern	Paare ohne Kinder	Andere
2005	5 993	673	383	4 937	2 858	954	254	291	223	329	28
2006	6 381	720	397	5 264	2 966	1 112	283	279	230	365	29
2007	6 503	764	421	5 318	2 961	1 183	280	294	237	343	20
2008	6 231	758	372	5 101	2 830	1 191	260	284	217	311	8
2009	6 596	819	460	5 317	3 044	1 216	264	260	193	332	8
2010	6 801	860	514	5 427	3 176	1 207	260	253	191	327	13
2011	7 176	937	193	6 046	3 708	1 235	274	263	211	341	14
2012	7 492	972	184	6 336	3 955	1 299	261	269	214	328	10

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (77), 2006 (98), 2007 (23), 2008 (23), 2009 (17), 2010 (26), 2011 (18), 2012 (24)

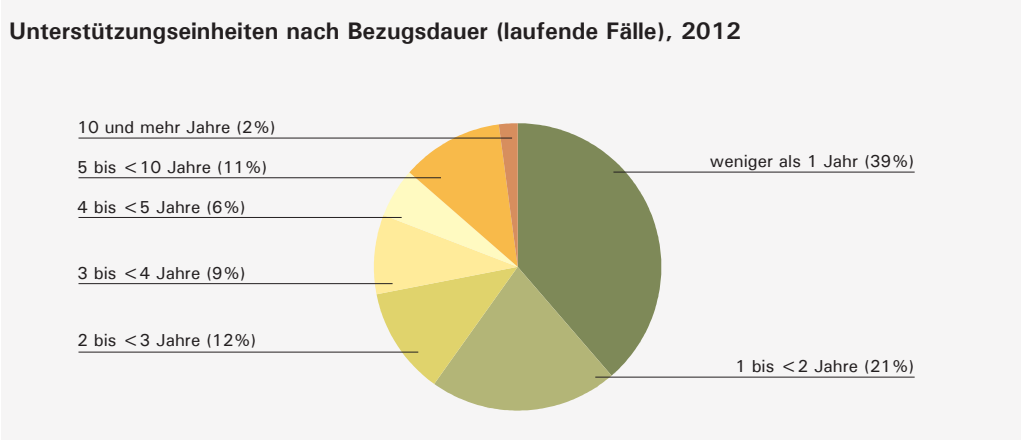
2. Bis 2010: Pension, Hotel, begleitetes Wohnen, Gratisunterkunft, Fahrende, ohne festen Wohnsitz. Ab 2011: Gratisunterkunft bei Privathaushalten, begleitetes Wohnen bei stationären Einrichtungen.

Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, 2005–2012



Der Anteil der Ein-Personen-Fälle hat nach einem leichten Rückgang von 2005–2007 seit 2008 um knapp 7 % zugenommen. 2012 machen Ein-Personen-Fälle über 60 % der unterstützten Privathaushalte aus. Demgegenüber steht eine markante Abnahme des Anteils der Paare mit oder ohne Kinder über die beobachtete Zeitspanne. 2012 beträgt dieser noch knapp 17 %. Die Alleinerziehenden machen einen relativ konstanten Anteil von gut 20 % aus.

Unterstützungseinheiten nach Bezugsdauer (laufende Fälle), 2005–2012								
Jahr	Total	weniger als 1 Jahr	1 bis < 2 Jahre	2 bis < 3 Jahre	3 bis < 4 Jahre	4 bis < 5 Jahre	5 bis < 10 Jahre	10 und mehr Jahre
2005	5 342	2 395	1 558	543	273	217	310	46
2006	5 584	2 337	1 331	940	354	195	372	54
2007	5 605	2 052	1 407	810	577	298	394	67
2008	5 276	1 844	1 328	785	453	389	407	70
2009	5 757	2 280	1 367	701	460	293	560	96
2010	5 851	2 214	1 382	741	513	297	598	106
2011	6 198	2 465	1 281	855	497	324	666	110
2012	6 527	2 523	1 384	788	584	363	748	137

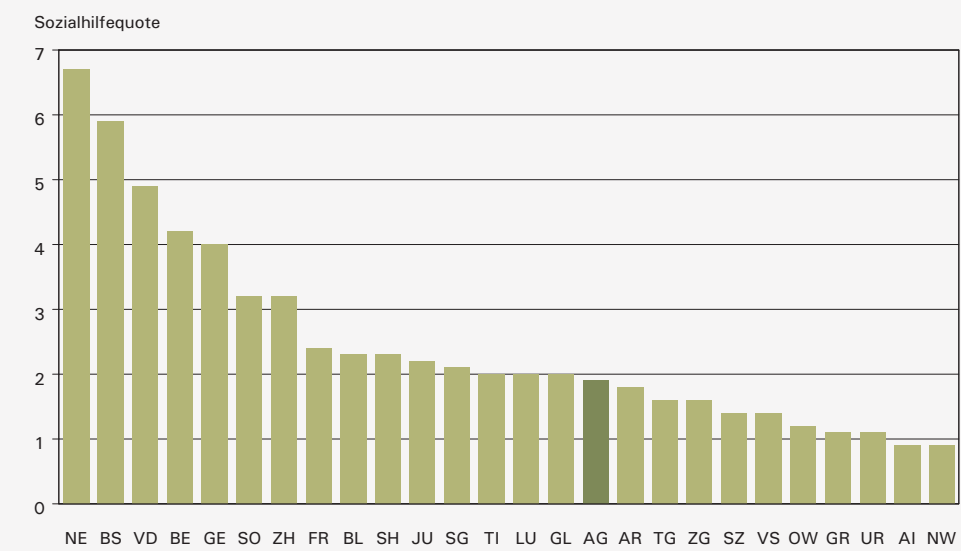


Von den im Dezember 2012 laufenden Sozialhilfefällen wurden rund 60 % innerhalb der letzten 2 Jahre eröffnet. Rund 40 % der Fälle laufen seit über 2 Jahren und etwa ein Drittel davon seit über 5 Jahren. Der grosse Anteil der Dossiers mit einer Bezugsdauer unter 2 Jahren zeigt, dass die Sozialhilfe in der Mehrheit der Fälle vorübergehend beansprucht wird. Fälle mit 5 und mehr Jahren Bezugsdauer sind sehr viel weniger häufig (13 %). Während diese jedoch seit 2005 kontinuierlich zugenommen haben, sind Fälle mit einer Bezugsdauer von weniger als 2 Jahren leicht zurückgegangen. Eine starke Zunahme weisen auch die Fälle mit einer Bezugsdauer von 2 bis 5 Jahren auf.

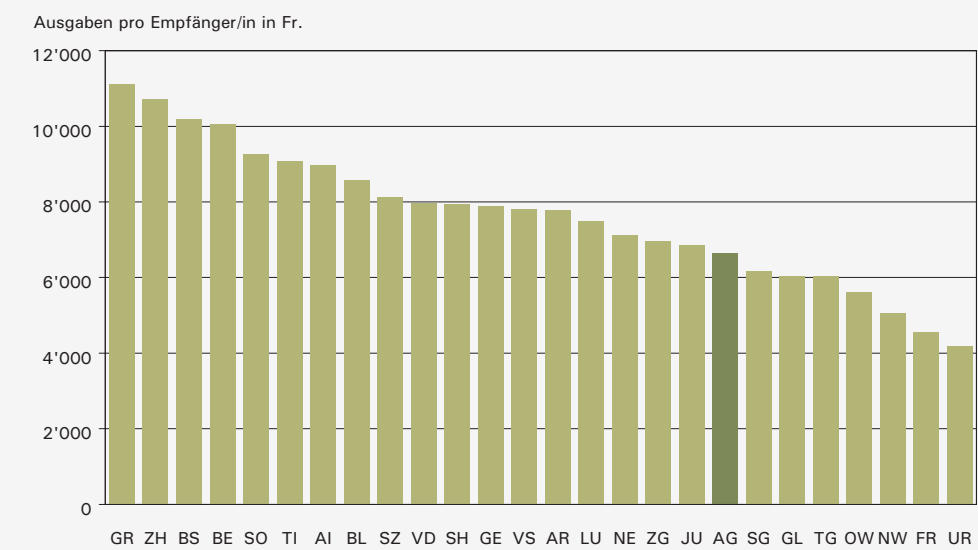
Abgeschlossene Fälle nach Abschlussgrund, 2005–2012											
Jahr	Total ¹	Aufnahme einer Erwerbs- tätigkeit	Beschäf- tigungs- mass- nahme	Erhöhtes Erwerbs- einkommen	Existenz- sicherung durch Sozialversi- cherung	Existenz- sicherung durch be- darfsabh. Soziallei- stung	Wohnorts- wechsel	Kontakt- abbruch	Tod	Anderes	Unbekannt
2005	1 408	347	6	56	309	99	381	86	52	38	34
2006	1 859	498	8	83	373	125	493	101	70	58	51
2007	1 994	569	8	124	349	140	498	98	82	64	61
2008	2 330	616	6	146	463	200	537	121	82	96	63
2009	2 138	482	6	120	468	175	519	115	93	91	69
2010	2 364	532	5	133	500	168	612	117	97	103	97
2011	2 580	599	9	151	513	195	648	123	120	114	108
2012	2 687	641	4	184	454	172	725	123	136	110	128

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (148), 2006 (117), 2007 (84), 2008 (84), 2009 (96), 2010 (74), 2011 (52), 2012 (19)

Sozialhilfequote nach Kantonen, 2011¹



Nettoausgaben für Sozialhilfe pro Empfänger/in nach Kanton, 2011¹



1. Daten für das Jahr 2012 waren zum Zeitpunkt der Drucklegung beim BFS noch nicht erhältlich.



Gesundheit

Themen

- **Krankenhäuser der allgemeinen Pflege**
- **Psychiatrische Kliniken**
- **Rehabilitationskliniken**
- **Spezialkliniken**
- **Betagteninstitutionen**
- **Behinderteninstitutionen**
- **Spitex**
- **Medizinalpersonen**
- **Todesursachen**

Die verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens stellen die Versorgung der aargauischen Bevölkerung mit den notwendigen Behandlungs-, Rehabilitations- und Betreuungsleistungen auf einem hohen Niveau sicher. Sie beanspruchen dementsprechend aber auch zunehmend mehr Mittel. Beim Bestreben, den Mitteleinsatz im Gesundheitswesen zu optimieren, stellen statistische Daten eine wichtige Grundlage dar.

Im vorliegenden Kapitel werden für die im Kanton Aargau liegenden Krankenhäuser die wichtigsten Kenngrössen in Form von Gesamtzahlen präsentiert. Ebenso wird Zahlenmaterial aus dem Bereich der sozialmedizinischen Institutionen, welche einerseits die Betagten-Institutionen und andererseits die Behinderten-Institutionen mit betreuter Tages- und Nachtstruktur umfassen, dargestellt.

Im Bereich der ambulanten Leistungserbringer sind Tabellen zu den spitalexternen Hilfe- und Pflege-Organisationen (Spitex) und eine Tabelle zu den im Kanton Aargau tätigen Medizinalpersonen enthalten.

Auch die Angaben zu den wichtigsten Todesursachen wurden in Anlehnung an frühere Jahrbuchausgaben aktualisiert.

Das dargestellte Zahlenmaterial stammt aus der Krankenhausstatistik, der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED), der Spitex-Statistik und der Todesursachenstatistik des BFS. Die Angaben zu den Medizinalpersonen wurden vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau geliefert.

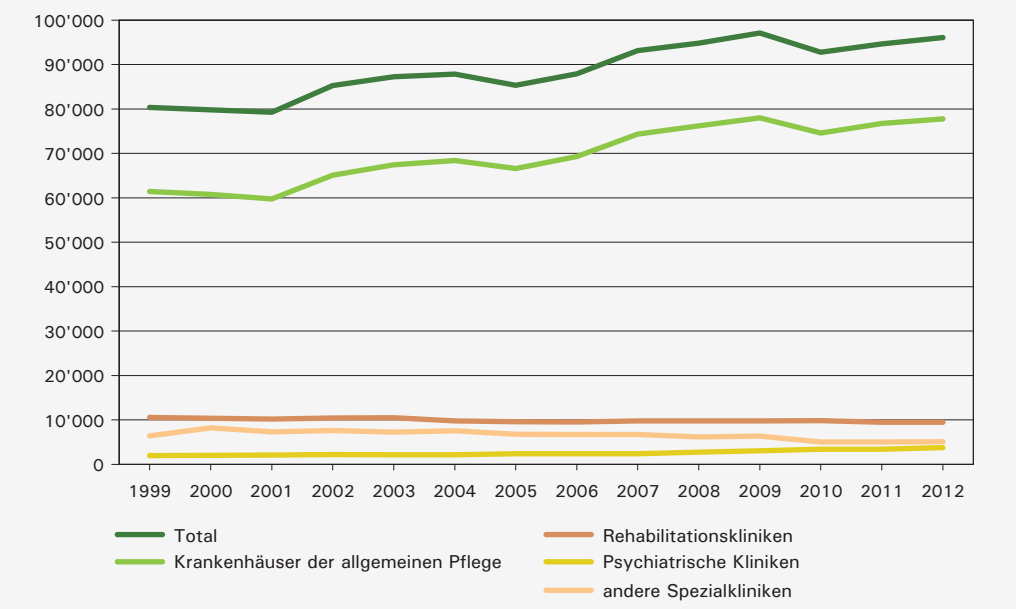
Kennzahlen der Spitäler, 1999–2012¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs- durchschnitt) ²	Hospitalisierte (Patienten- austritte) ²	Pflegetage ²	Durchschn. Aufenthalts- dauer in Tagen ³	Vollzeit- äquivalente ⁴	Betriebsauf- wand in Tausend Franken	Kosten pro Pflege-tag in Franken ⁵
Total								
1999	23	3 409	80 366	1 126 409	14,0	...	855 207	673
2000	23	3 465	...	1 129 236		6 576,0	918 011	720
2001	23	3 380	79 272	1 103 627	13,9	6 977,2	971 970	773
2002	23	3 410	85 288	1 124 116	13,2	7 247,4	1 031 915	...
2003	22	3 492	87 290	1 132 891	13,0	7 427,1	1 090 289	816
2004	22	3 353	87 834	1 119 164	12,7	7 212,7	1 135 835	...
2005	21	3 232	85 329	1 073 717	12,6	7 170,1	1 145 759	929
2006 ¹	21	3 217	87 905	1 074 479	12,2	7 558,8	1 185 771	...
2007	21	2 921	93 126	967 234	10,4	7 562,9	1 211 218	1 025
2008	21	2 989	94 858	986 836	10,4	7 704,4	1 296 826	1 066
2009	21	2 990	97 108	994 463	10,2	8 371,3	1 429 726	1 168
2010	22	3 002	92 781	1 007 940	10,9	8 746,8	1 484 648	1 141
2011	22	2 862	94 640	1 004 907	10,6	8 976,7	1 552 363	1 193
2012 ⁶	22	2 923	96 111	1 013 048	10,5	9 318,3	1 645 111	1 230
Krankenhäuser der allgemeinen Pflege								
1999	9	1 925	61 417	626 195	10,2	4 603,8	614 469	843
2000	9	1 937	60 778	631 990	10,4	4 906,9	671 002	909
2001	9	1 886	59 762	613 045	10,3	5 287,1	712 241	986
2002	9	1 918	65 102	627 445	9,6	5 432,4	752 172	...
2003	9	1 959	67 429	630 967	9,4	5 544,0	792 051	1 007
2004	9	1 911	68 418	632 297	9,2	5 266,5	829 658	...
2005	8	1 786	66 612	594 882	8,9	5 173,4	831 934	1 169
2006 ¹	8	1 799	69 306	597 851	8,6	5 333,3	866 062	...
2007	8	1 455	74 346	481 303	6,5	5 270,7	878 086	1 413
2008	8	1 473	76 192	493 093	6,5	5 304,0	936 636	1 450
2009	8	1 499	78 017	490 874	6,3	5 817,2	1 032 951	1 613
2010	8	1 496	74 572	502 232	6,7	6 145,4	1 095 184	1 596
2011	8	1 438	76 740	511 268	6,7	6 370,6	1 147 310	1 640
2012 ⁶	8	1 475	77 767	508 945	6,5	6 600,4	1 219 823	1 721
Psychiatrische Kliniken								
1999	2	388	1 950	151 050	77,5	280,4	58 564	388
2000	2	446	2 013	149 786	74,4	238,7	61 560	411
2001	2	449	2 061	148 167	71,9	331,3	67 681	457
2002	2	445	2 183	152 832	70,0	324,8	71 855	463
2003	2	449	2 125	153 414	72,2	309,3	74 624	478
2004	2	446	2 111	152 756	72,4	298,4	74 933	482
2005	2	448	2 372	155 992	65,8	335,6	81 644	514
2006	2	434	2 362	155 228	65,7	594,9	85 576	520
2007	2	452	2 362	156 748	66,4	569,8	88 028	531
2008	2	493	2 742	160 462	58,5	625,3	99 783	587
2009	2	486	3 030	165 347	54,6	662,7	117 696	682
2010	4	498	3 397	174 446	51,4	691,3	115 213	636
2011	4	457	3 411	164 630	48,3	745,9	128 325	725
2012 ⁶	4	475	3 782	172 237	45,5	790,1	130 595	652

Kennzahlen der Spitäler, 1999–2012 ¹								
Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs-durchschnitt) ²	Hospitalisierte (Patienten-austritte) ²	Pflegetage ²	Durchschn. Aufenthalts-dauer in Tagen ³	Vollzeit-äquivalente ⁴	Betriebsauf-wand in Tausend Franken	Kosten pro Pflegetag in Franken ⁵
Rehabilitationskliniken ⁷								
1999	7	886	10 576	288 741	27,3	...	142 866	463
2000	7	855	...	280 308		1 214,2	141 200	472
2001	7	827	10 166	276 159	27,2	1 117,2	146 972	493
2002	7	820	10 407	277 500	26,7	1 137,7	156 868	532
2003	6	864	10 466	283 835	27,1	1 231,2	171 702	582
2004	6	779	9 788	268 308	27,4	1 280,8	175 786	628
2005	6	780	9 599	258 151	26,9	1 279,3	174 616	644
2006	6	779	9 553	257 136	26,9	1 251,8	176 080	...
2007	6	806	9 740	264 200	27,1	1 300,9	186 103	643
2008	6	828	9 785	268 891	27,5	1 337,0	197 738	676
2009	6	814	9 739	272 738	28,0	1 446,1	216 034	714
2010	6	834	9 801	271 746	27,7	1 528,4	218 621	687
2011	6	793	9 457	268 486	28,4	1 524,7	219 697	704
2012 ⁶	6	796	9 497	271 156	28,6	1 602,3	225 165	717
andere Spezialkliniken								
1999	5	210	6 423	60 423	9,4	...	39 308	634
2000	5	228	8 214	67 152	8,2	216,2	44 249	659
2001	5	218	7 283	66 256	9,1	241,6	45 076	677
2002	5	226	7 596	66 339	8,7	352,6	51 020	762
2003	5	219	7 270	64 675	8,9	342,7	51 912	781
2004	5	217	7 517	65 803	8,8	367,1	55 458	816
2005	5	218	6 746	64 692	9,6	381,8	57 565	861
2006	5	205	6 684	64 264	9,6	378,7	58 053	865
2007	5	208	6 678	64 983	9,7	421,4	59 001	891
2008	5	194	6 139	64 390	10,5	438,0	62 669	951
2009	5	192	6 322	65 504	10,4	445,3	63 045	952
2010	4	174	5 011	59 516	11,9	381,8	55 631	849
2011	4	174	5 032	60 523	12,0	335,5	57 031	854
2012 ⁶	4	176	5 065	60 710	12,0	325,5	69 527 ⁸	1 047 ⁸

1. Bis zum Jahr 2006 sind im Total und in den Angaben zu den «Krankenhäusern der allgemeinen Pflege» auch die Daten der Krankenhäuser des Gesundheitszentrums Fricktal, des Spitals Leuggern, des Spitals Menziken und der Spital Zofingen AG enthalten.
2. Angaben ohne Einheiten für gesunde Neugeborene, Pflegetage einschliesslich Austrittstage (bis 2009 stationär und teilstationär, ab 2010 stationär)
3. Pflegetage dividiert durch Patientenaustritte (bis 2009 stationär und teilstationär, ab 2010 stationär)
4. Bis 2009 Soll-Werte der mittleren Vollzeitäquivalente über das ganze Jahr, ab 2010 Ist-Werte der mittleren Vollzeitäquivalente über das ganze Jahr; der bedeutende Anstieg der Vollzeitäquivalente zwischen 2008 und 2009 ist vor allem auf einen Zuwachs bei den Auszubildenden zurückzuführen.
5. Bis 2009 Betriebsaufwand abzüglich ambulante Erträge dividiert durch stationäre und teilstationäre Pflegetage. Ab 2010 Betriebsaufwand abzüglich ambulante Aufwände dividiert durch stationäre Pflegetage. Der Rückgang der Kosten pro Pflegetag zwischen 2009 und 2010 ist auf die Revision der Krankenhausstatistik im Jahr 2010 und auf die damit verbundene Änderung der Berechnungsmethode zurückzuführen.
6. Provisorische Daten
7. Ab 2003 als Folge der Zusammenarbeit zwischen den RehaClinicen Baden, Zurzach und Braunwald einschliesslich Angaben der RehaClinic Braunwald, 2009 und 2010 einschliesslich RehaClinicen Braunwald und Glarus. Ab 2011 sind nur noch im Kanton Aargau gelegene Betriebe der RehaClinic enthalten.
8. Aufgrund einer Änderung des Abrechnungsverfahrens mit den Belegärzten ist der Gesamtaufwand bei den Spezialkliniken erheblich höher als im Vorjahr. Damit werden auch die Kosten pro Pflegetag erheblich höher.

Hospitalisierte (Patientenaustritte), 1999–2012



Im Jahr 2012 wurden in aargauischen Spitälern rund 96'000 Personen stationär behandelt. Rund 81% der Behandelten entfielen auf Krankenhäuser der allgemeinen Pflege, 10% auf Rehabilitationskliniken, 4% auf Psychiatrische Kliniken und 5% auf andere Spezialkliniken. Von 2005 bis 2009 stieg die Gesamtzahl der Hospitalisierten stetig an. Der Rückgang im Jahr 2010 ist in erster Linie auf den Wegfall der Aufenthaltskategorie «teilstationär» zurückzuführen. Bis 2009 sind in den Daten auch die teilstationär Hospitalisierten enthalten.

Kennzahlen der Betagten-Institutionen, 2007–2012

Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Tage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2007	99	5 856	5 717	2 065	6 349	401 429
2008	99	5 897	5 709	2 082	6 475	422 048
2009	100	6 056	5 845	2 097	6 789	446 714
2010	98	5 953	5 818	2 091	7 298	469 151
2011	98	5 992	5 798	2 108	7 380	504 578
2012 ¹	98	6 066	5 827	2 122	7 720	529 455

1. Provisorische Daten

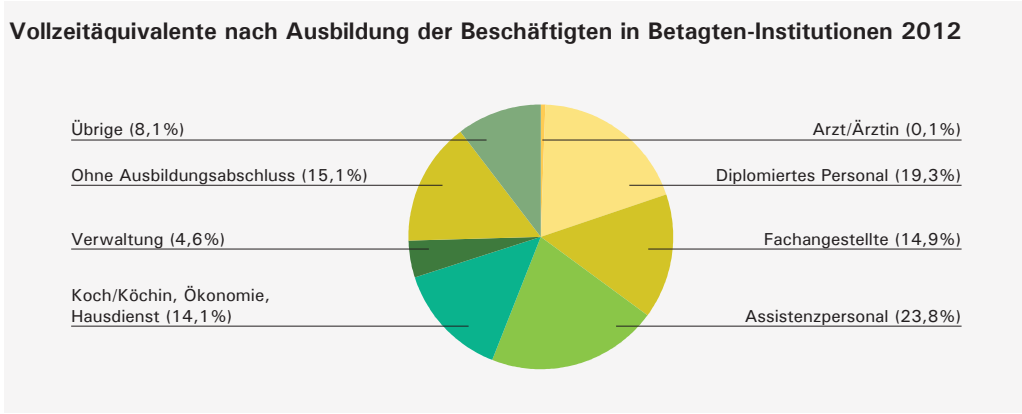
Betriebskosten der Betagten-Institutionen nach Hauptkostenträger, in 1'000 Franken, 2007–2012

Jahr	Pension	KVG-pflichtige Pflege	Betreuung	Therapie	Arzt	Medikamente SL	Material MiGel	Tages- oder Nachtstruktur	Total
2007	180 014	159 157	50 767	4 408	2 746	2 678	1 661	...	401 429
2008	188 052	168 534	52 323	4 751	2 771	2 299	3 318	...	422 048
2009	181 762	186 508	64 741	4 618	3 206	2 454	3 425	...	446 714
2010	196 710	185 610	70 162	5 456	3 254	3 691	4 268	...	469 151
2011	220 563	192 187	75 781	4 643	2 986	3 768	3 571	1 079	504 578
2012 ¹	233 977	196 816	83 080	5 184	2 971	3 497	3 930	1 012	530 467

1. Provisorische Daten, inkl. Akut- und Übergangspflege

Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp der Mitarbeitenden in Betagten-Institutionen 2007–2012										
Jahr	Vollzeitäquivalente		Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp ¹							
	Total	davon in Ausbildung	Arzt/Ärztin	Diplomiertes Personal (Pflege, Therapie, Sozialarbeit)	Fachangestellte	Assistenzpersonal	Koch/Köchin, Ökonomie, Hausdienst	Verwaltung	Ohne Ausbildungsabschluss	Übrige
2007	4 488,7	552,7	6,6	858,2	438,8	1 008,7	685,1	193,3	622,2	675,9
2008	4 551,4	554,5	7,5	893,8	474,2	1 041,5	654,5	190,7	638,0	651,0
2009	4 733,2	618,8	6,6	924,8	564,8	1 092,0	627,0	200,0	749,4	568,7
2010	4 882,3	609,4	10,2	964,6	590,7	1 096,7	664,6	215,8	791,1	548,6
2011	5 011,7	613,2	6,8	1 000,9	629,6	1 169,4	676,7	216,3	739,4	572,7
2012 ²	5 335,8	617,0	7,7	1 031,7	667,7	1 268,1	753,1	242,9	807,1	557,4

1. Inkl. Personen in Ausbildung
2. Provisorische Daten



Kennzahlen der Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2007–2012 ¹							
Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze per 1.1.	Plätze in geschützten Werkstätten per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Beherbergungstage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2007	40	1 836	1 157	2 890	519	3 040	261 689
2008	41	1 931	1 085	2 991	544	3 160	276 823
2009	43	2 029	1 570	3 471	611	3 478	310 696
2010	41	2 031	1 504	3 382	607	3 523	315 363
2011	41	2 065	1 533	3 460	608	3 687	332 260
2012 ²	40	2 119	1 610	3 610	619	3 704	341 593

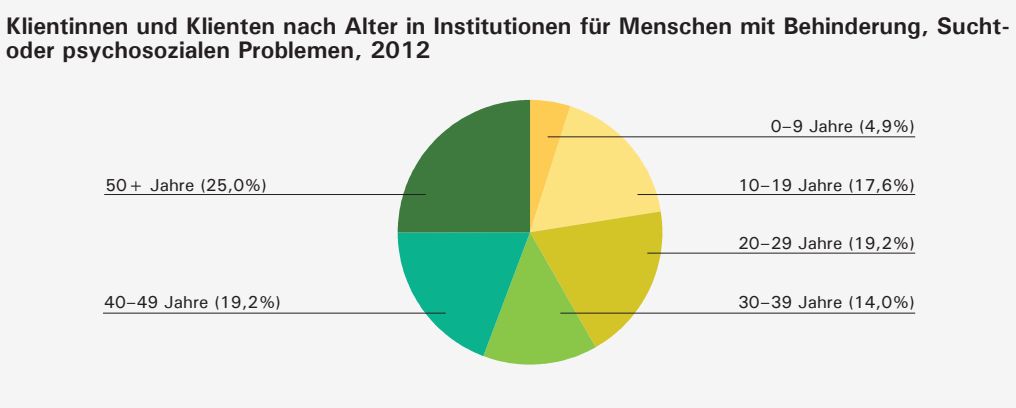
1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Provisorische Daten; ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.

Klientinnen/Klienten nach Hauptbehinderung in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2012 ¹								
Jahr	Total	Körper-behinderung	Psychische Beeinträchtigung	Geistige Behinderung	Sinnes-behinderung	Sucht-probleme ¹	Eingliederungs-probleme	Andere / Unbekannt
2006	3 742	395	521	1 828	74	428	244	98
2007	3 831	393	527	1 847	74	483	222	132
2008	3 870	390	561	1 730	77	458	251	252
2009	4 274	472	714	2 175	46	522	228	117
2010	3 979	497	747	2 177	48	177	253	80
2011	4 036	460	907	2 137	18	159	266	89
2012 ²	4 117	460	949	2 177	22	153	250	106

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Provisorische Daten; ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.

Klientinnen/Klienten nach Geschlecht und Alter in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2012 ¹																
Jahr	Total	Total		0–9		10–19		20–29		30–39		40–49		50 +		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Frauen
2006	3 742	2 409	1 333	123	77	615	343	415	236	383	200	419	221	454	256	
2007	3 831	2 474	1 357	123	71	635	358	434	241	367	184	419	237	496	266	
2008	3 870	2 491	1 379	126	63	586	361	454	250	389	177	435	253	501	275	
2009	4 274	2 726	1 548	143	51	538	273	493	324	458	236	509	318	585	346	
2010	3 979	2 486	1 493	189	80	513	281	403	301	365	207	460	303	556	321	
2011	4 036	2 510	1 526	151	65	494	254	444	330	358	211	469	291	594	375	
2012 ²	4 117	2 543	1 574	136	66	489	235	458	334	356	221	495	296	609	422	

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Provisorische Daten; ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.



Anzahl Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2012												
Jahr	Institutionen für Menschen mit Körperbehinderung				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen ¹				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen			
	Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	756	1 944	667,4	1 296,8	50	64	44,0	43,2	28	75	31,6	70,5
2007	782	2 034	651,3	1 287,2	50	70	38,8	42,4	28	76	19,5	54,3
2008	814	2 114	688,1	1 368,2	44	59	34,7	38,6	43	86	32,6	59,7
2009	909	2 325	760,5	1 531,1	44	64	34,2	40,6	40	96	36,0	67,5
2010	934	2 392	793,5	1 575,8	24	34	18,8	20,9	38	101	34,1	71,4
2011	924	2 523	787,7	1 640,8	20	34	17,3	20,5	68	118	48,3	82,1
2012 ²	915	2 531	788,2	1 681,7	24	35	17,2	21,6	69	130	53,8	86,3

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Provisorische Daten; Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.

Kennzahlen der spitalexternen Hilfe und Pflege (Spitex), 2000–2012 ¹							
Jahr	Organisationen	Klienten/ Klientinnen	Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitäquivalente	Einnahmen in Mio. Fr.	davon Beiträge der Gemeinden in Mio. Fr.	Ausgaben in Mio. Fr.
2000	91	11 090	1 471	439	36,0	6,4	36,7
2005	76	11 826	1 488	485	46,3	8,9	46,2
2006	74	12 053	1 481	512	48,8	9,3	48,4
2007	72	12 557	1 369	512	49,4	9,8	50,0
2008	71	13 023	1 396	536	52,9	18,1 ¹	54,0
2009	71	13 049	1 437	559	56,4	20,2	57,5
2010 ²	97	14 766	1 943	697	70,4	23,6	71,2
2011	96	14 967	1 924	709	74,0	26,5	75,6
2012 ³	126	16 571	2 162	809	83,4	29,1	85,2

1. Ab 1.1.2008 ist die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung in Kraft.
2. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
3. Provisorische Daten; es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.

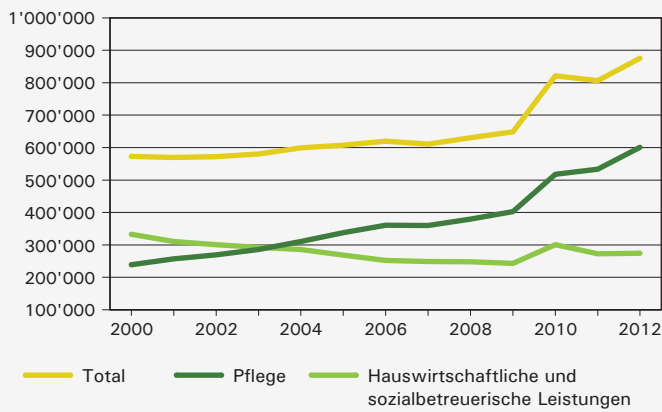
Spitex-Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Funktionen, 2000–2012 ¹								
Jahr	Anzahl Mitarbeitende				Vollzeitäquivalente			
	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration
2000	1 471	1 292	89	90	439	386	32	21
2005	1 488	1 301	99	88	485	422	41	21
2006	1 481	1 299	96	86	512	446	42	23
2007	1 369	1 202	87	80	512	447	43	22
2008	1 369	1 229	83	84	536	469	43	24
2009	1 437	1 267	81	89	559	488	45	26
2010	1 943	1 729	104	110	697	600	61	36
2011	1 924	1 714	109	101	709	617	60	32
2012 ²	2 162	1 929	114	119	809	697	71	42

1. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
2. Provisorische Daten; es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.

Klientinnen/Klienten und verrechnete Stunden der Spitex-Organisationen 2000–2012 ¹						
Jahr	Anzahl Leistungsbezüger			Verrechnete Stunden		
	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen
2000	7 164	6 860	283	238 837	332 367	1 700
2005	8 554	6 493	309	337 300	268 184	2 148
2010	11 502	7 109	679	517 593	300 556	2 633
2011	11 774	7 209	1 168	533 328	272 648	19 377
2012 ²	13 802	7 212	1 342	601 126	274 194	15 114

1. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
2. Provisorische Daten; Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.

Spitex: Entwicklung der verrechneten Stunden 2000–2012



Die verrechneten Stunden im Spitexbereich zeigen eine steigende Tendenz. Dies hängt mit der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und dem Bestreben „ambulant vor stationär“ zusammen. Der massive Anstieg im Jahr 2010 ist allerdings hauptsächlich auf die Erweiterung der Grundgesamtheit zurückzuführen.

Zudem wird eine Verschiebung der Leistungen von der Hauswirtschaft und Sozialbetreuung zur Pflege deutlich. Im Bereich Hauswirtschaft bieten auch andere Organisationen Leistungen an. Es darf deshalb nicht auf einen abnehmenden Bedarf geschlossen werden.

Medizinalpersonen nach Bezirken, 2013

Bezirk	Ärztinnen u. Ärzte insgesamt mit Berufsausübungsbewilligung (Humanmedizin) ¹	Grundversorgerinnen u. Grundversorger ² mit Berufsausübungsbewilligung ¹	Spezialärztinnen und Spezialärzte mit Berufsausübungsbewilligung ¹	Zahnärztinnen und Zahnärzte	Tierärztinnen und Tierärzte	Anzahl Apotheken
Aarau	308	50	258	65	27	17
Baden	310	89	221	113	18	26
Bremgarten	91	45	46	32	17	11
Brugg	95	24	71	14	12	8
Kulm	52	15	37	10	8	8
Laufenburg	37	19	18	7	11	6
Lenzburg	74	23	51	23	9	11
Muri	28	11	17	11	12	5
Rheinfelden	104	35	69	15	12	9
Zofingen	126	28	98	27	17	13
Zurzach	44	17	27	10	5	3
Total	1 269	356	913	327	148	117

1. Inkl. angestellte Spitalärztinnen und Spitalärzte mit Berufsausübungsbewilligung
2. Praktischer Arzt, Allgemeine Medizin und Allgemeine Innere Medizin

Wichtigste Todesursachen, Männer, 1980–2011 ¹												
Jahr	Total	Infek-tions-krank-heiten	Tumore		Stoff-wechsel-störun-gen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbst-tötung
			gutartig	bösartig		des Nerven-systems	des Kreislauf-systems	der Atem-wege	des Verdau-ungsappa-rates	der Harn-und Ge-schlechts-organe		
1980	1 947	18	5	473	38	32	858	118	75	22	162	74
1985	1 975	12	10	592	39	22	851	138	70	18	106	74
1990	2 068	25	8	577	54	32	844	186	49	20	135	68
1995	2 053	38	12	564	59	40	791	157	71	17	87	63
2000	2 018	12	12	594	67	50	750	140	74	15	99	74
2001	2 020	19	15	613	49	59	752	136	65	22	92	64
2002	2 002	19	11	564	70	59	745	127	68	28	76	74
2003	2 021	23	10	577	80	68	764	129	84	10	69	64
2004	1 910	20	13	577	58	61	696	125	64	18	81	74
2005	1 988	17	16	587	49	60	742	128	76	15	63	72
2006	1 998	14	20	632	56	73	699	96	76	20	73	75
2007	2 043	29	13	660	65	78	695	123	68	24	76	72
2008	2 013	25	12	618	63	72	707	115	69	31	76	67
2009	2 136	15	8	626	57	72	782	147	83	30	76	72
2010	2 132	21	13	640	54	85	780	138	76	18	76	45
2011	2 137	38	8	677	44	78	684	135	87	34	76	70

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Altersklassen ab (siehe Seite 25). Die vorliegenden Resultate entsprechen den offiziell publizierten Daten des Bundesamtes für Statistik.

Wichtigste Todesursachen, Frauen, 1980–2011 ¹												
Jahr	Total	Infek-tions-krank-heiten	Tumore		Stoff-wechsel-störun-gen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbst-tötung
			gutartig	bösartig		des Nerven-systems	des Kreislauf-systems	der Atem-wege	des Verdau-ungsappa-rates	der Harn-und Ge-schlechts-organe		
1980	1 776	10	12	396	64	18	930	93	65	24	79	30
1985	1 805	2	21	446	67	11	934	80	57	17	79	36
1990	1 917	12	16	470	74	31	882	161	56	15	86	27
1995	2 027	22	22	429	82	59	994	87	72	27	70	26
2000	2 063	20	20	443	96	65	943	122	73	27	66	25
2001	1 996	13	17	464	89	78	864	107	92	32	55	25
2002	1 985	15	21	434	95	72	847	118	79	28	53	29
2003	2 066	21	17	479	89	92	856	94	104	18	49	37
2004	1 987	15	19	447	78	82	873	105	77	20	70	24
2005	2 047	17	12	471	56	100	862	114	94	14	61	25
2006	2 033	15	24	468	85	95	854	94	73	33	50	24
2007	2 029	21	21	496	72	100	831	81	89	28	41	26
2008	2 026	16	23	488	72	97	826	105	74	28	45	25
2009	2 177	22	16	520	63	104	870	134	91	28	61	15
2010	2 198	23	27	526	83	113	797	112	83	41	89	18
2011	2 242	34	15	539	59	103	837	122	111	40	70	16

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Altersklassen ab (siehe Seite 25). Die vorliegenden Resultate entsprechen den offiziell publizierten Daten des Bundesamtes für Statistik.

Tumore nach Organen, Männer, 1980–2011¹

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mund- höhle	Magen	übrige Verdau- ungsor- gane	Atmungs- organe	Knochen, Haut und Bindege- webe	Brust- drüsen	Harn- und Ge- schlechts- organe	Blut (Leuk- ämie)	Übrige
1980	478	5	473	16	33	112	138	5	–	94	12	63
1985	602	10	592	16	30	121	185	10	–	150	24	56
1990	585	8	577	22	36	122	176	18	–	128	14	61
1995	576	12	564	14	27	135	155	17	–	123	14	81
2000	606	12	594	14	21	149	159	15	–	131	22	83
2001	628	15	613	13	16	138	188	17	–	118	37	86
2002	575	11	564	13	21	153	130	18	–	121	20	88
2003	587	10	577	15	27	152	131	11	1	127	20	93
2004	590	13	577	9	26	121	157	27	–	126	27	84
2005	603	16	587	19	19	126	157	19	1	127	27	92
2006	652	20	632	15	13	164	151	23	1	147	24	94
2007	673	13	660	13	22	167	173	24	–	128	26	107
2008	630	12	618	17	27	162	145	25	–	138	16	88
2009	634	8	626	11	20	158	147	27	1	150	19	93
2010	653	13	640	12	21	190	164	24	–	142	18	69
2011	685	8	677	16	18	196	185	27	–	121	31	83

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik

Tumore nach Organen, Frauen, 1980–2011¹

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mund- höhle	Magen	übrige Verdau- ungsor- gane	Atmungs- organe	Knochen, Haut und Bindege- webe	Brust- drüsen	Harn- und Ge- schlechts- organe	Blut (Leuk- ämie)	Übrige
1980	408	12	396	2	45	90	23	10	82	95	7	42
1985	467	21	446	4	34	112	14	13	119	82	13	55
1990	486	16	470	3	21	111	23	9	111	98	24	70
1995	451	22	429	2	22	98	50	10	108	53	13	71
2000	463	20	443	4	14	113	42	15	88	71	16	80
2001	481	17	464	4	21	98	54	10	98	68	30	81
2002	455	21	434	7	17	114	47	13	82	58	13	83
2003	496	17	479	8	15	117	48	20	114	71	11	75
2004	466	19	447	3	13	107	47	16	93	72	15	81
2005	483	12	471	11	10	114	67	21	84	70	19	75
2006	492	24	468	8	16	88	73	13	96	74	12	88
2007	517	21	496	7	6	133	58	17	95	72	20	88
2008	511	23	488	3	14	132	66	14	104	73	14	68
2009	536	16	520	5	12	121	78	20	120	72	20	72
2010	553	27	526	4	9	134	79	21	117	68	26	68
2011	554	15	539	4	18	118	95	16	116	76	18	78

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik



Bildung und Wissenschaft

Themen

- **Kindergarten**
- **Volksschule**
- **Mittelschulen**
- **Berufsfachschulen**
- **Höhere Fachschulen**
- **Hochschulen**
- **Heim- und Sonderschulen**
- **Schulabgängerbefragungen STEP**
- **Lehrkräfte**
- **Lehrabschlüsse**
- **Berufsberatung**
- **Lehrverträge**
- **Studienanfänger**
- **Ausbildungsbeiträge**

Der Aargau verfügt über ein lückenloses öffentliches Bildungsangebot, von Kindergarten über Volksschule bis zu Berufsfachschulen, Mittelschulen, höhere Fachschulen und Tertiärausbildungen. Zusätzlich bestehen auch verschiedene private Angebote, welche die öffentlichen ergänzen. Die Hochschulausbildung wird durch Beiträge an die ausserkantonalen Universitäten mitfinanziert. Gesamthaft werden knapp ein Drittel der jährlichen Ausgaben des Kantons für Bildung und Forschung verwendet.

Die Oberstufenzüge der Volksschule (6. bis 9. Schuljahr) sind im Wesentlichen in die drei parallel geführten Schularten Real-, Sekundar- und Bezirksschule aufgeteilt. Von der Bezirksschule her ist der Übertritt an ein Gymnasium möglich.

Im Kanton Aargau werden auch zahlreiche Heim- und Sonderschulen geführt. Bei diesen Institutionen handelt es sich zum Teil um private Stiftungen, welche von der öffentlichen Hand subventioniert werden, zum Teil werden diese aber auch vom Kanton selber geführt.

An den Mittelschulen werden gymnasiale Lehrgänge sowie die Wirtschaftsmittelschule, Fachmittelschule und Informatikmittelschule geführt.

Die verschiedenen Berufsfachschulen im Kanton Aargau bieten Lehrgänge für kaufmännische Berufe, gewerblich-industrielle Berufe sowie für Berufe im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft an. An den Berufsfachschulen kann auch die Berufsmaturität erworben werden. Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu einer Fachhochschule.

Lernende der Volksschule und des Kindergartens (alle Schulen), 1977–2012

Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	Sonder- schule ²	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr	Hauswirt. Jahres- kurs	Total
1977	9 497	372	35 925	6 732	9 940	10 821	2 220	763	606	...	130	193	77 199
1980	9 754	477	31 890	6 520	10 684	11 102	1 731	728	543	...	148	192	73 769
1985	10 454	679	27 426	5 691	8 889	9 193	1 409	694	577	...	148	123	65 283
1990	12 883	922	31 347	5 300	7 964	8 848	1 436	714	434	11	170	47	70 076
1995	13 559	1 466	33 041	6 686	9 735	10 086	1 953	722	460	50	201	...	77 959
2000	12 725	1 809	33 293	6 579	10 245	10 217	2 196	1 049	382	91	219	...	78 805
2005	11 800	1 900	30 948	6 728	10 925	10 537	2 132	1 152	194	87	261	...	76 664
2006	11 439	1 827	30 530	6 679	10 730	10 536	2 050	1 148	149	69	156	...	75 313
2007	11 362	1 720	30 255	6 410	10 531	10 538	1 822	1 149	150	94	166	...	74 197
2008	11 700	1 562	30 125	6 250	10 311	10 682	1 450	1 164	136	99	128	...	73 607
2009	12 050	1 458	30 020	6 187	10 277	10 829	961	1 219	136	78	110	...	73 325
2010	12 091	1 505	30 005	6 169	10 071	10 913	657	1 249	118	80	82	...	72 943
2011	12 082	1 555	29 859	6 180	9 903	11 095	579	1 285	75	107	42	...	72 762
2012	12 291	1 565	29 912	5 904	9 795	10 982	568	1 215	95	136	38	...	72 501

1. Inklusive Sprachheilkindergarten

2. Heilpädagogische Sonderschule (HPS) und andere Sonderschulen

3. Integrations- und Berufsfundungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

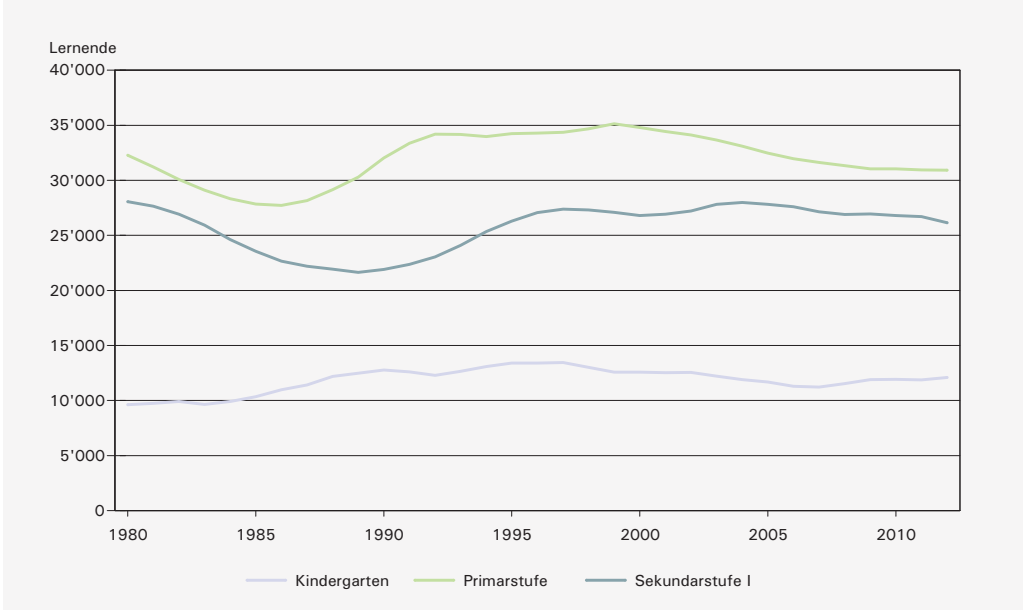
Lernende der Volksschule und des Kindergartens (öffentliche Schulen), 1977–2012

Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Hauswirt. Jahres- kurs	Total
1977	9 185	369	35 835	6 694	9 915	10 786	2 191	349	606	...	122	193	76 245
1980	9 624	477	31 799	6 329	10 658	11 068	1 656	331	543	...	143	192	72 820
1985	10 350	668	27 151	5 534	8 860	9 160	1 378	277	523	...	139	123	64 163
1990	12 762	922	31 091	5 152	7 940	8 816	1 404	348	406	11	153	47	69 052
1995	13 401	1 465	32 774	6 508	9 708	10 065	1 910	331	401	50	201	...	76 814
2000	12 577	1 808	32 928	6 402	10 196	10 192	2 156	480	376	91	219	...	77 425
2005	11 702	1 899	30 562	6 501	10 812	10 505	2 068	549	180	87	259	...	75 124
2006	11 311	1 827	30 134	6 457	10 619	10 509	1 991	551	142	69	156	...	73 766
2007	11 248	1 719	29 831	6 209	10 415	10 509	1 749	572	141	94	166	...	72 653
2008	11 567	1 560	29 712	6 064	10 180	10 654	1 384	577	129	99	128	...	72 054
2009	11 899	1 458	29 573	6 006	10 144	10 803	911	612	119	78	110	...	71 713
2010	11 926	1 504	29 547	5 983	9 939	10 878	615	642	91	80	85	...	71 290
2011	11 878	1 555	29 379	5 913	9 776	11 002	523	648	75	107	42	...	70 898
2012	12 093	1 555	29 363	5 698	9 672	10 884	530	626	95	136	38	...	70 690

1. Inklusive Sprachheilkindergarten

2. Integrations- und Berufsfundungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Entwicklung der Lernenden der öffentlichen Volksschule und des Kindergartens, 1980–2012



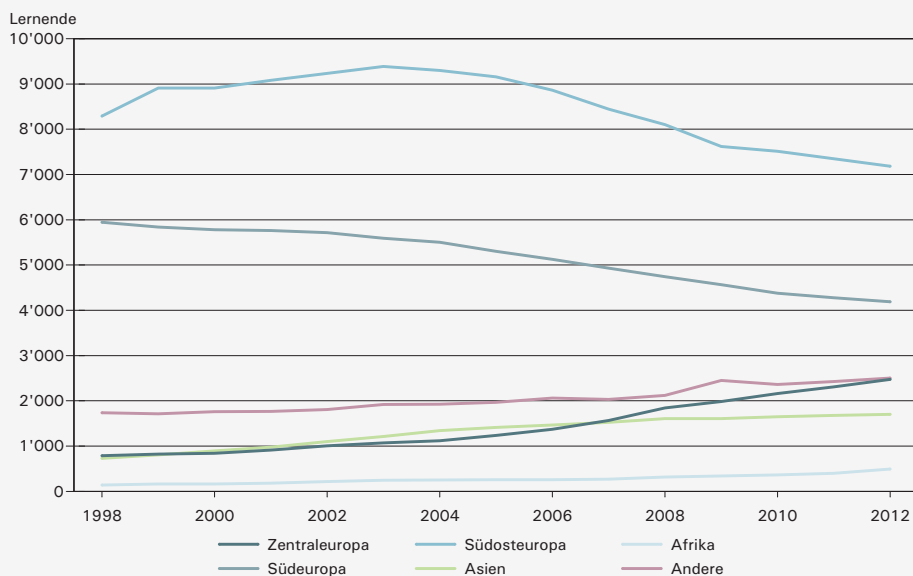
Lernende nach Schulart und Nationalität an der öffentlichen Volksschule, 2012/13												
Nationalität	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Total
Total	12 093	1 555	29 363	5 698	9 672	10 884	530	626	95	136	38	70 690
Ausland absolut	3 200	773	7 633	2 593	2 264	1 323	339	236	35	128	23	18 547
Ausland in %	26,5	49,7	26,0	45,5	23,4	12,2	64,0	37,7	36,8	94,1	60,5	26,2
Italien	373	82	991	337	341	190	33	29	2	8	–	2 386
Spanien	39	9	88	27	35	21	2	2	–	11	–	234
Portugal	195	57	385	159	142	30	21	19	2	19	1	1 030
Deutschland	413	34	939	133	223	314	10	20	7	–	1	2 094
Österreich	19	3	57	12	26	25	–	–	–	–	–	142
Niederlande	18	1	47	4	16	28	1	–	–	–	–	115
Grossbritannien	28	1	60	4	17	17	1	–	–	1	–	129
Serbien/Montenegro	229	78	604	198	156	64	23	22	1	5	2	1 382
Kroatien	80	19	253	83	107	82	9	7	4	–	1	645
Bosnien-Herzegowina	106	24	285	111	94	42	8	6	3	1	1	681
Mazedonien	219	47	397	152	69	24	27	15	1	7	2	960
Albanien	84	23	173	69	35	9	8	13	2	–	1	417
Kosovo	545	157	1 196	561	309	91	84	36	8	2	7	2 996
Türkei	287	90	628	332	248	86	41	24	2	1	3	1 742
Indien	27	5	54	2	6	18	–	2	–	3	–	117
Thailand	7	2	28	16	25	3	1	1	1	–	–	84
Sri Lanka	130	49	413	101	134	56	10	14	–	–	–	907
Brasilien	18	4	55	29	20	8	9	1	–	9	1	154
andere	383	88	980	263	261	215	51	25	2	61	3	2 332

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Lernende an der Volksschule nach Staatengruppe, 1998–2012

Jahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler					
	Zentraleuropa	Südeuropa	Südosteuropa	Asien	Afrika	Andere
1998	785	5 945	8 292	727	141	1 735
1999	821	5 841	8 913	806	163	1 716
2000	843	5 783	8 910	894	161	1 761
2001	912	5 765	9 079	975	181	1 768
2002	1 008	5 713	9 233	1 101	213	1 810
2003	1 072	5 594	9 388	1 211	245	1 918
2004	1 119	5 503	9 298	1 339	250	1 923
2005	1 238	5 303	9 157	1 410	260	1 969
2006	1 370	5 126	8 863	1 464	256	2 064
2007	1 566	4 934	8 443	1 526	268	2 034
2008	1 842	4 742	8 102	1 606	315	2 122
2009	1 983	4 567	7 619	1 609	338	2 450
2010	2 159	4 375	7 516	1 650	361	2 359
2011	2 311	4 275	7 347	1 679	397	2 426
2012	2 474	4 187	7 181	1 703	496	2 506

Lernende an der Volksschule nach Staatengruppe, 1998 – 2012



Schulabteilungen der öffentlichen Volksschule, 1977–2012														
Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Gem. Abtei- lungen	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Haus- wirt. Jahresk.	Total
1977	422	24	1 255	49	294	406	447	174	46	27	...	12	11	3 167
1980	456	33	1 264	36	295	458	466	148	50	29	...	13	10	3 258
1990	612	85	1 511	–	311	443	429	152	56	29	1	15	4	3 648
2000	666	160	1 610	2	396	554	484	219	79	28	9	23	...	4 230
2005	661	150	1 494	5	431	590	504	219	87	24	12	13	...	4 190
2010	687	135	1 577	2	435	557	508	69	93	7	9	9	...	4 088
2011	687	138	1 583	2	431	552	514	58	90	6	9	5	...	4 075
2012	711	140	1 608	2	417	545	514	59	89	8	10	5	...	4 150

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Lernende pro Schulabteilung im Durchschnitt, 1977–2012										
Jahr	Kinder- garten	Einschulungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	Berufs- wahljahr	Werkjahr	
1977	21,8	15,4	28,6	22,8	24,4	24,1	12,6	22,4	10,2	
1980	21,1	14,5	25,2	21,5	23,3	23,8	11,2	18,7	11,0	
1990	20,9	10,8	20,6	16,6	17,9	20,6	9,2	14,0	10,2	
2000	18,9	11,3	20,5	16,2	18,4	21,1	9,8	13,4	9,5	
2005	17,7	12,7	20,5	15,1	18,3	20,8	9,4	7,5	19,9	
2010	17,4	11,1	18,7	13,7	17,9	21,4	8,7	13,0	9,4	
2011	17,2	11,2	18,5	13,7	17,7	21,4	9,0	12,5	8,4	
2012	17,0	11,1	18,3	13,7	17,7	21,2	9,0	11,9	7,6	

Lernende in öffentlichem Brückenangebot an der Kantonalen Schule für Berufsbildung, 2005 – 2012									
Jahr	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		in Erhebungsjahr ...Jahre alt			
		absolut	in %	absolut	in %	bis 15-jährig	16-jährig	17-jährig	18-jährig +
Brückenangebot Schulisch									
2005	831	494	59,4	248	29,8	124	459	216	32
2010	632	331	52,3	226	35,8	61	318	197	56
2011	619	323	52,2	204	33,0	79	316	173	51
2012	588	329	56,0	219	37,2	76	317	147	48
Brückenangebot Kombiniert									
2005	73	45	61,6	46	63,0	8	39	24	2
2010	284	138	48,6	171	60,2	16	84	97	87
2011	187	108	57,8	89	47,6	17	73	64	33
2012	115	65	56,5	46	40,0	8	50	46	11
Brückenangebot Integrationsprogramm									
2010	96	...	...	...	...	...	...	...	...
2011	163	64	39,3	156	95,7	1	5	26	131
2012	205	95	46,3	199	97,1	2	16	29	158

Berufslernende nach Berufsgruppe, 2012/13

Berufsgruppe	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		Lehrjahr				BM
		absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.	4.	
kaufmännische Berufsgruppen an öffentlichen Berufsfachschulen										
Kaufmännisches Attest	304	243	79,9	150	49,3	165	139	–	–	–
Mediamatiker/in	138	36	26,1	13	9,4	32	49	27	30	64
Pharma-Assistent/in	208	205	98,6	51	24,5	72	68	68	–	1
Verkauf	1 190	786	66,1	379	31,8	468	377	345	–	–
Wirtschaft, Verwaltung	2 671	1 749	65,5	418	15,6	910	886	875	–	873
BM2	150	84	56,0	15	10,0	128	22	–	–	6
Total	4 661	3 103	66,6	1 026	22,0	1 775	1 541	1 315	30	944
gewerbliche-industrielle Berufsgruppen										
Gewerblich-industrielle Anlehre/Attest	559	63	11,3	250	44,7	277	281	1	–	–
IV-Anlehre	7	3	42,9	2	28,6	7	–	–	–	–
Bau	1 193	91	7,6	195	16,3	323	348	359	163	30
Chemie, Physik	275	57	20,7	63	22,9	81	87	78	29	23
Druck	242	110	45,5	33	13,6	51	56	63	72	25
Elektrotechnik	690	30	4,3	73	10,6	180	187	175	148	187
Fahrzeuge	933	58	6,2	191	20,5	259	241	295	138	11
Gastronomie	602	346	57,5	83	13,8	189	200	213	–	3
Gebäudetechnik	663	25	3,8	177	26,7	207	217	239	–	3
Gesundheit	572	565	98,8	127	22,2	198	172	202	–	9
Holz, Innenausbau	744	64	8,6	35	4,7	240	193	198	113	36
Informatik	316	20	6,3	29	9,2	89	80	75	72	174
Metall, Maschinen	1 088	25	2,3	227	20,9	288	267	279	254	102
Nahrung	272	136	50,0	34	12,5	93	95	84	–	1
Natur	403	145	36,0	16	4,0	74	166	163	–	6
Planung, Konstruktion	602	194	32,2	65	10,8	149	147	159	147	209
Schönheit	367	345	94,0	123	33,5	135	114	118	–	4
Textilien	108	83	76,9	9	8,3	36	27	31	14	14
Verkehr, Logistik	512	56	10,9	185	36,1	146	199	167	–	3
BM2	198	73	36,9	6	3,0	176	22	–	–	198
andere	164	36	22,0	11	6,7	164	–	–	–	2
Total	10 510	2 525	24,0	1 934	18,4	3 362	3 099	2 899	1 150	1 040

Berufsfachschülerinnen und -schüler im Gesundheitsbereich nach Nationalität und Lehrjahr, 2012/13

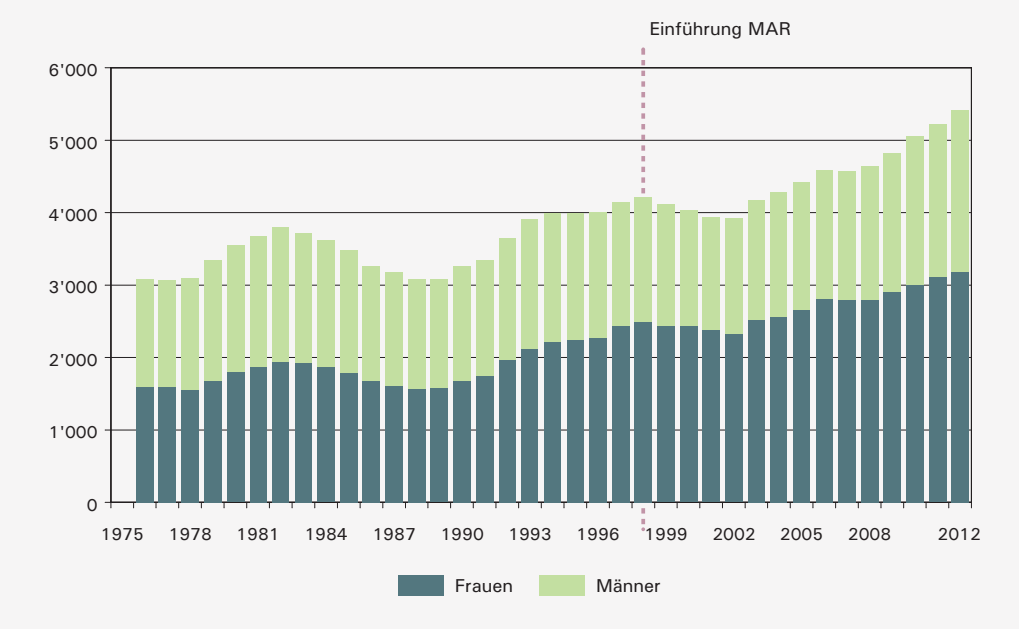
Standort	Schulart	Total	weiblich		Ausländer/innen		Lehrjahr		
			absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg									
Brugg	Assistent/in Gesundheit und Soziales	140	122	87,1	62	44,3	140	–	–
Brugg	Fachangestellte/r Gesundheit u. Betreuung	1 346	1 210	89,9	235	17,5	1 042	301	3
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (Tertiär)									
Aarau	Krankenpflege Diplommiveau II*	402	371	92,3	32	8	62	204	136
Aarau	Techn. Operationsassistentinnen/en, TOA	81	73	90,1	16	19,8	34	26	21

Kaufmännische und gewerblich-industrielle Berufsfachschulen und Bildungszentren, 2007–2012						
Berufsfachschulen und Bildungszentren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Öffentliche Berufsfachschulen						
Berufsschule Aarau	2 650	2 738	2 843	2 804	2 800	2 749
Schule für Gestaltung Aarau	284	294	283	269	277	242
Handelsschule KV Aarau	1 524	1 525	1 575	1 627	1 636	1 635
BBB BerufsBildungBaden	2 227	2 347	2 359	2 357	2 302	2 287
Wirtschaftsschule KV Baden-Zürzach	1 427	1 484	1 508	1 498	1 502	1 433
BWZ Brugg Technik/Natur, Wirtschaft (KV)	1 395	1 402	1 362	1 338	1 306	1 261
Berufsschule Lenzburg	2 312	2 353	2 312	2 247	2 277	2 216
KV Lenzburg-Reinach Business School	455	468	465	470	451	476
BBZ Freiamt	835	835	813	807	784	747
BBZ Fricktal	785	786	805	776	790	750
Berufsschulen Zofingen Bildungszentrum	1 155	1 211	1 230	1 207	1 273	1 323
Schweizerische Gartenbauschule Niederlenz	61	60	58	64	59	52
andere	92	88	85	93	55	–
Total	15 202	15 591	15 698	15 557	15 512	15 171
Private kaufmännische Berufsfachschulen						
Minerva Aarau und Baden	215	688	657	703	634	438
kaz Aarau	72	81	69	64	55	70

Lernende an Berufsfachschulen nach Ausbildungsrichtung, 2012/13								
Jahr	Berufslehre (EFZ)				Anlehre/Attest (EBA)			
	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft
2012	4 357	9 944	1 346	345	304	566	140	14

Lernende an Mittelschulen (ohne AME), 1972–2012												
Jahr	Gymnasium		FMS		FM		WMS		IMS		Total	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
1999	3 549	2 025	335	316	...	...	232	100	...	...	4 116	2 441
2000	3 392	1 967	336	318	...	...	307	156	...	...	4 035	2 441
2005	3 281	1 920	680	573	...	...	453	158	...	...	4 414	2 651
2006	3 480	2 091	691	576	...	...	415	143	...	...	4 586	2 810
2007	3 487	2 091	690	575	...	...	393	136	...	...	4 570	2 802
2008	3 579	2 130	635	521	...	...	410	150	18	2	4 642	2 803
2009	3 744	2 243	599	498	...	...	428	159	48	5	4 819	2 905
2010	3 863	2 283	581	462	110	93	429	155	70	8	5 053	3 001
2011	4 053	2 402	556	453	115	101	413	157	86	6	5 223	3 119
2012	4 189	2 435	603	498	99	88	393	151	126	12	5 410	3 184

Entwicklung der Zahl der Mittelschülerinnen und Mittelschüler, 1976–2012



Mittelschülerinnen und -schüler nach Schulort, 2012/13

Schulart	Aarau, Alte KS		Aarau, Neue KS		Baden		Wettingen		Wohlen		Zofingen		Aarg. Maturitätsschule f. Erwachsene, AME
	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	
Gymnasium	1 078	50	465	22	937	43	732	33	619	28	358	16	96
FMS	–	–	376	17	–	–	326	18	–	–	–	–	–
WMS	217	9	–	–	176	10	–	–	–	–	–	–	–
IMS	60	4	–	–	66	5	–	–	–	–	–	–	–
Total	1 355	63	841	39	1 179	58	1 058	51	619	28	358	16	96

Lernende an Berufs-, Techniker-, Fach- und höhere Fachschulen, 1985–2012

Jahr	Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau		Schule für Gestaltung Aarau ¹		Schweizerische Bauschule Unterentfelden		ABB-Technikerschule Baden	
	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich
1985	...	...	...	...	306	–	215	1
1990	52	22	70	...	587	–	445	5
2000	72	30	61	31	356	19	426	7
2005	92	50	53	21	350	30	352	10
2006	98	54	68	35	355	35	385	11
2007	99	56	63	35	310	43	441	14
2008	89	49	44	21	376	51	514	15
2009	78	43	42	16	392	48	562	12
2010	78	48	...	...	387	41	569	14
2011	82	49	...	...	396	42	533	6
2012	69	40	33	12	420	42	527	13

1. Nur tertiäre Lehrgänge enthalten, Berufsschule siehe Seite 150 unter «Gewerblich-Industriellen Berufsschule».

Schülerinnen und Schüler an Heim- und Sonderschulen, 2012/13									
Schulort	Schule	Sprachheil-kindergarten	Primar-schule	Real-schule	Sekundar-schule	Bezirks-schule	Klein-klasse	Sonder-schule ¹	Berufs-bildung
Kanton Aargau		70	169	46	43	24	36	589	70
Aarau	zeka, Zentr. f. körperbehind. Kinder	–	–	–	–	–	–	96	–
Unterentfelden	Landenhof	4	28	26	43	24	2	–	7
Baden	Zentrum für körperbehinderte Kinder	–	–	–	–	–	–	62	–
Ennetbaden	Kinderpsych. Therapiestation	–	–	–	–	–	–	8	–
Neuenhof	Aarg. Sprachheilschule	11	–	–	–	–	–	–	–
Wettingen	arwo Stiftung für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	5
Bremgarten	St. Josef-Stiftung , intern	–	–	–	–	–	–	71	–
Bremgarten	St. Josef-Stiftung, Tagesschule	–	–	–	–	–	–	41	–
Hermetschwil-St.	Kinderheim St. Benedikt	–	–	–	–	–	34	–	–
Wohlen	Integra Freiamt	–	–	–	–	–	–	–	11
Birr	Berufsbildungsheim Neuhof	–	–	–	–	–	–	16	14
Brugg	Kinderheim Brugg, Tagessonderschule	–	–	–	–	–	–	30	–
Effingen	Schulheim Effingen	–	–	–	–	–	–	33	–
Oberflachs	Schloss Kasteln	–	–	–	–	–	–	30	–
Rüfenach	Aargauische Sprachheilschule	8	–	–	–	–	–	–	–
Schmiedrued	SSW Sonderschule Walde	–	16	–	–	–	–	–	–
Zetzwil	Stiftung Schürmatt, intern	–	–	–	–	–	–	90	–
Laufenburg	Aarg. Sprachheilschule	16	27	–	–	–	–	–	–
Lenzburg	Stiftung für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	7
Lenzburg	Rudolf Steiner-Sonderschule	–	–	–	–	–	–	54	–
Lenzburg	Aarg. Sprachheilschule	21	66	20	–	–	–	–	–
Seengen	Schulheim Friedberg	–	–	–	–	–	–	24	–
Olsberg	Pestalozzistiftung	–	–	–	–	–	–	25	–
Stein	MBF, Avusa Aarau	–	–	–	–	–	–	–	9
Oftringen	Aarg. Sprachheilschule	10	32	–	–	–	–	–	–
Strengelbach	Arbeitszentrum für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	17
Koblentz	Kinderpsych. Therapiestation	–	–	–	–	–	–	9	–

1. Ohne öffentlich rechtlich geführte Heilpädagogische Schulen und Sprachheilkindergärten

Schülerinnen und Schüler an Privatschulen mit Volksschulangebot, 2012/13

Schulort	Schule	Total	Kindergarten	Primarschule	Sekundarstufe I	Andere
Kanton Aargau		834	128	389	283	34
Aarau	Tagesschule "drive"	37	–	12	24	1
Gränichen	Privatschule salta	43	2	26	13	2
Suhr	Zweisprachiger Taki	9	9	–	–	–
Baden	Privatschule "Merkmal"	15	–	15	–	–
Baden	natur-spiel-wald	13	–	13	–	–
Baden	Zürich International School	150	7	71	56	16
Stetten	aha! Schule	12	–	12	–	–
Wettingen	Montessori-Kindergarten	32	32	–	–	–
Wettingen	Lernpodium	48	–	–	48	–
Oberwil-Lieli	Privatschule am Mutschälle	28	–	18	10	–
Widen	Privatschule Neue - Schule	7	–	7	–	–
Wohlen	Privatschule Lern mit	40	–	40	–	–
Birr	ITS move Reiseschule	2	–	2	–	–
Brugg	Tagesschule nach M. Montessori	69	18	51	–	–
Brugg	Montessori Zentrum Brugg	8	8	–	–	–
Brugg	Privatschule Lernhaus	14	–	–	14	–
Unterkulm	Tagesschule Wannenhof	27	–	27	–	–
Schafisheim	Rudolf Steiner Schule Aargau	215	37	72	91	15
Rheinfelden	Rudolf-Steiner Kindergarten	15	15	–	–	–
Attelwil	Tagesschule Wannenhof	27	–	–	27	–
Wiliberg	Tagesschule Wannenhof	23	–	23	–	–

STEP I: Abgängerbefragung der Sekundarstufe I: Lernende nach Anschlusslösung und Schultyp, 2010–2013

	2010					2011				
	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹
Allgemeinbildende Schulen	1 360	1 319	41	...	–	1 381	1 347	33	...	1
Berufll. Grundbildung: Vollzeitschulen	164	137	27	...	–	161	128	33	...	–
Berufll. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 664	1 002	1 793	735	134	3 657	980	1 765	789	123
Brückenangebot/ Zwischenlösung	865	98	416	287	64	889	131	399	295	64
Praktikum/Erwerbsarbeit	228	12	85	77	54	180	9	60	90	21
Ohne Anschlusslösung	129	16	19	56	38	119	24	16	47	32
Verbleibende in der Volksschule	249	63	82	100	4	143	17	64	60	2
	2012					2013				
	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹
Allgemeinbildende Schulen	1 451	1 411	36	...	4	1 447	1 427	20	...	–
Berufll. Grundbildung: Vollzeitschulen	184	166	18	...	–	186	159	27	...	–
Berufll. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 679	1 053	1 743	799	84	4 536	1 006	1 783	824	923
Brückenangebot/ Zwischenlösung	869	100	402	298	69	1 183	109	429	292	353
Praktikum/Erwerbsarbeit	197	6	64	108	19	278	9	77	86	106
Ohne Anschlusslösung	94	15	24	37	18	129	13	21	38	57
Verbleibende in der Volksschule	182	13	95	74	–	169	20	82	67	–

1. Kleinklasse, Werkjahr, Berufswahljahr, Integrations- und Berufsfindungsklasse

STEP II: Abgängerbefragung der Sekundarstufe II: Lernende nach Anschlusslösung und Schultyp, 2013										
Anschlusslösung	Total		Berufsfachschulen			Mittelschulen				
	absolut	in %	Total	davon weiblich	davon Ausländ.	Gymnasium			FM ²	WMS
						Total	davon weiblich	davon Ausländ.		
Total	6 456	100,0	5 084	2 152	938	1 129	648	97	99	144
Erwerbsarbeit										
Total	2 504	38,8	2 408	1 035	467	78	38	5	1	17
weitere Ausbildung										
Total	2 013	31,2	897	407	138	949 ¹⁾	561	90	75	92
Tertiärstufe total	1 452	22,5	364	188	41	931	549	87	74	83
Universitäre Hochschule	776	12,0	...	...	...	776	423	77	...	...
Fachhochschule	523	8,1	217	87	14	155	126	10	69	82
Höhere Fachschule	128	2,0	122	89	22	...	...	...	5	1
Höhere Fach-/Berufsprüfung	25	0,4	25	12	5	...	...	...	...	...
Sekundarstufe II total	543	8,4	533	219	97	...	...	...	1	9
Berufliche Grundbildung	271	4,2	267	95	73	...	...	...	1	3
Berufsmaturität	134	2,1	134	66	11	...	...	...	...	...
Maturitätsschule	97	1,5	94	49	8	...	...	...	...	3
Passerelle BM-UH	41	0,6	38	9	5	...	...	...	...	3
andere Anschlusslösung										
Total	798	12,4	686	141	66	68	30	...	21	23
keine Anschlusslösung										
Total	1 141	17,7	1 093	569	267	34	19	2	2	12

1. Im Total sind zusätzlich 18 Maturandinnen/Maturanden enthalten, die eine andere weitere Ausbildung beginnen wollen. Von diesen sind 12 weiblich.
2. Nicht eingeschlossen sind 44 FMS-Abgängerinnen und -Abgänger, die ihre Ausbildung nicht zu einer FM weiterführen und die FMS nach dem dritten Jahr verlassen.

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente, 1995–2012

Jahr	Kinder- garten	Volksschule ¹			Mittelschulen ²			Berufsfachschule ³		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Lehrkräfte										
1995	...	...	...	...	623	440	183	...	...	...
1996	...	5 688	2 156	3 532	613	421	192	...	...	...
2000	...	5 971	2 078	3 893	602	397	205	776	561	215
2005	...	6 174	1 954	4 220	647	389	258	700	507	193
2006	984	6 199	1 869	4 330	682	410	272	702	509	193
2007	1 059	6 197	1 807	4 390	700	410	290	727	517	210
2008	1 127	6 304	1 782	4 522	703	413	290	726	516	210
2009	1 151	6 395	1 753	4 642	729	415	314	755	538	217
2010	1 187	6 510	1 778	4 732	734	416	318	1 057	699	358
2011	1 214	6 676	1 814	4 862	741	407	334	1 041	663	378
2012	1 260	6 764	1 839	4 925	771	420	351	1 031	654	377
Vollzeitäquivalente										
1995	...	...	...	...	391	301	90	...	...	...
1996	...	4 242	1 900	2 342	381	288	94	...	...	...
2000	...	4 405	1 839	2 567	386	278	109	386	308	78
2005	...	4 357	1 640	2 717	411	270	142	381	301	80
2006	672	4 360	1 591	2 769	437	280	157	384	303	81
2007	706	4 324	1 533	2 791	437	279	159	403	310	93
2008	736	4 372	1 502	2 870	438	277	161	406	315	91
2009	760	4 406	1 468	2 938	458	284	174	419	325	94
2010	773	4 439	1 477	2 962	483	297	185	573	399	173
2011	786	4 515	1 495	3 020	501	305	196	584	394	190
2012	781	4 505	1 457	3 047	517	314	203	602	402	199

1. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
2. Im Jahr 2003 wurde erstmals ein 3. Schuljahr bei der Fachmittelschule geführt. Im Jahr 2006 wurde eine grössere Umstellung der Erhebungsmethode bei den Mittelschulen vorgenommen. Die Zahlen sind im Hinblick auf die veränderte Situation bei den Entlastungen und den Schulältern nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.
3. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente an der Volksschule¹, 1996–2012

Jahr	Total	Primar- schule ¹	Einschu- lungs- klasse	Kleinkl. Primar- stufe ²	Real- schule	Sekundar- schule	Bezirks- schule	Kleinkl. Sek I ²	Berufs- wahljahr/ IBK	Werk- jahr	nicht zuteilbare Angebote
Lehrkräfte											
1996	5 688	1 896	185	...	415	629	851	...	31	19	1 662
2000	5 971	2 004	212	...	469	704	841	...	38	20	1 683
2005	6 174	2 004	221	172	662	878	909	136	20	27	1 145
2010	6 510	3 169	208	51	872	1 099	1 021	58	11	21	...
2011	6 676	3 291	202	33	893	1 115	1 072	49	10	11	...
2012	6 764	3 351	184	35	911	1 123	1 088	46	13	13	...
Vollzeitäquivalente											
1996	4 242	1 564	125	...	378	555	607	...	29	15	969
2000	4 405	1 586	147	...	401	586	608	...	34	17	1 026
2005	4 357	1 456	144	121	516	689	641	110	20	25	635
2010	4 439	1 988	138	37	661	815	718	55	13	15	...
2011	4 515	2 045	130	26	673	817	757	49	12	8	...
2012	4 505	2 070	120	25	653	808	763	43	14	8	...

1. Für die Zuteilung des Schultyps ist nur das Hauptpensum massgebend; hingegen enthalten die Vollzeitäquivalente sowohl Haupt- und Teilpensen.
2. Kleinklasse Primarstufe und Kleinklasse Sekundarstufe I sind bis 2003 in der Kategorie «nicht zuteilbare Angebote» integriert.

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente von Zusatzangeboten an der Volksschule, 2012/13										
Schultyp	absolut						in Prozent			
	Lehrkräfte			Vollzeitäquivalente			Lehrkräfte		Vollzeitäquivalente	
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Instrumentalunterricht	841	446	395	117	77	40	53,0	47,0	65,9	34,1
Logopädie/ Legasthenie	227	12	215	112	6	105	5,3	94,7	5,5	94,5
VM ¹	172	9	163	59	7	52	5,2	94,8	12,2	87,8

1. VM – Verstärkte Massnahmen

Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppen, 1985–2012									
Jahr	Alle Berufe			Gewerblich-industrielle Berufe			Kaufm. und Verkaufsberufe		
	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden
1985	5 048	2 064	4 695	3 290	776	3 062	1 758	1 288	1 633
1990	4 709	2 015	4 494	2 944	752	2 783	1 765	1 263	1 711
1995	3 943	1 713	3 582	2 571	737	2 301	1 372	976	1 281
1996	3 971	1 744	3 643	2 595	746	2 376	1 376	998	1 267
1997	4 005	1 716	3 675	2 605	774	2 379	1 400	942	1 296
1998	4 220	1 856	3 840	2 764	855	2 506	1 456	1 001	1 334
1999	4 436	1 996	3 916	2 796	867	2 466	1 640	1 129	1 450
2000	4 381	1 924	3 968	2 808	818	2 527	1 573	1 106	1 441
2001	4 754	2 141	4 297	2 986	869	2 740	1 768	1 272	1 557
2002	4 936	2 175	4 496	3 124	904	2 879	1 812	1 271	1 617
2003	4 819	2 147	4 391	2 990	887	2 727	1 829	1 260	1 664
2004	4 912	2 229	4 281	2 988	841	2 615	1 924	1 388	1 666
2005	4 917	2 152	4 623	3 181	904	3 084	1 736	1 248	1 539
2006	4 807	2 109	4 509	3 154	963	3 058	1 653	1 146	1 451
2007	4 317	1 876	4 173	2 927	995	2 881	1 390	881	1 292
2008	4 955	2 098	4 831	3 386	1 076	3 348	1 569	1 022	1 483
2009	5 595	2 478	5 458	3 749	1 234	3 701	1 846	1 244	1 757
2010	5 370	2 369	5 224	3 557	1 184	3 411	1 813	1 185	1 813
2011	5 417	2 478	5 242	3 571	1 194	3 506	1 846	1 284	1 736
2012	5 770	2 610	5 521	3 855	1 361	3 707	1 915	1 249	1 814

Berufsberatungsfälle nach Geschlecht und Altersgruppen, 2000–2012											
Jahr	Total	Geschlecht		Altersgruppen							
		männlich	weiblich	bis 15	16–17	18–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50+
2000	8 921	3 701	5 220	3 529	1 697	817	1 175	487	710	408	98
2005	10 492	4 182	6 310	3 784	1 776	962	1 583	753	846	629	159
2006	10 312	4 083	6 229	3 471	1 895	927	1 588	732	841	681	177
2007	10 160	4 088	6 072	3 394	1 821	1 067	1 559	674	773	659	213
2008	10 405	4 139	6 266	3 356	1 964	1 117	1 649	680	729	711	199
2009	10 135	4 127	6 008	3 849	1 283	1 179	1 500	696	736	695	197
2010	10 860	4 552	6 308	4 065	1 370	1 212	1 701	715	823	739	235
2011	10 890	4 410	6 480	4 234	1 204	1 147	1 607	722	881	857	238
2012	10 782	4 385	6 397	3 981	1 101	1 099	1 730	803	914	879	275

Lehrverträge nach Berufsgruppen und Geschlecht, 2011 und 2012¹

Berufsart	2011						2012					
	Neu abgeschlossene Lehrverträge			Total der Lehrverträge			Neu abgeschlossene Lehrverträge			Total der Lehrverträge		
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.
Architektur und Städteplanung	14	11	3	71	59	12	121	86	35	428	291	137
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	67	38	29	281	144	137	69	30	39	263	133	130
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	587	505	82	1 678	1 413	265	440	405	35	1 236	1 123	113
Bibliothek, Informationswesen, Archiv	2	1	1	5	2	3	1	–	1	5	2	3
Chemie und Verfahrenstechnik	56	40	16	167	114	53	60	37	23	166	108	58
Coiffeurgewerbe und Schönheitspflege	121	7	114	363	14	349	133	11	122	352	19	333
Design	38	14	24	128	41	87	22	7	15	105	34	71
Elektrizität und Energie	304	293	11	955	928	27	307	302	5	941	922	19
Elektronik und Automation	146	143	3	564	550	14	142	139	3	563	549	14
Ernährungsgewerbe	132	67	65	356	195	161	129	74	55	332	184	148
Forstwirtschaft	29	27	2	83	80	3	24	24	–	78	78	–
Gartenbau	127	101	26	358	269	89	127	99	28	336	258	78
Gastgewerbe und Catering	240	103	137	632	278	354	225	101	124	608	269	339
Gesundheits- und Sozialwesen o.n.A.	...	...	...	...	...	...	77	10	67	135	16	119
Handel	822	330	492	2 203	851	1 352	844	344	500	2 165	862	1 303
Hauswirtschaftliche Dienste	117	73	44	330	215	115	124	94	30	329	227	102
Informatik	90	85	5	323	303	20	105	97	8	350	326	24
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	339	325	14	902	857	45	357	340	17	963	918	45
Krankenpflege	213	25	188	572	54	518	245	24	221	626	65	561
Kunstgewerbe	32	1	31	103	5	98	33	2	31	101	6	95
Maschinenbau und Metallverarbeitung	368	351	17	1 371	1 318	53	359	344	15	1 219	1 170	49
Medizinische Dienste	104	8	96	312	22	290	104	10	94	303	23	280
Pflanzenbau und Tierzucht	138	101	37	191	122	69	131	100	31	180	116	64
Sekretariats- und Büroarbeit	...	...	...	...	...	...	23	2	21	41	7	34
Sozialarbeit und Beratung	153	19	134	398	45	353	140	18	122	405	44	361
Sport	...	...	...	...	...	...	2	2	–	2	2	–
Textilien, Kleidung, Schuhe, Leder	20	7	13	77	16	61	28	5	23	72	12	60
Tiermedizin	20	2	18	45	3	42	15	–	15	45	–	45
Umweltschutz	5	4	1	5	4	1	7	7	–	12	11	1
Umweltkontrolle und -technologien	–	–	–	4	3	1	...	...	...	...	...	...
Verkehrsdienstleistungen	30	24	6	77	63	14	28	24	4	76	62	14
Werkstoffe (Holz, Papier, Kunststoff, Glas)	164	154	10	511	457	54	153	143	10	490	449	41
Wirtschaft und Verwaltung	906	334	572	2 598	891	1 707	869	300	569	2 551	894	1 657
Zahnmedizin	66	3	63	211	7	204	82	1	81	217	4	213
Total	5 450	3 196	2 254	15 874	9 323	6 551	5 526	3 182	2 344	15 695	9 184	6 511

1. Gruppierung der Berufe nach dem Internationalen Bildungsklassifikationssystem ISCED

Lehrverträge der häufigsten Berufe, 2012

Beruf	Total	männlich	weiblich
Kaufmann/-frau EFZ, B und E	869	300	569
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Beratung und Bewirtschaftung	463	163	300
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	245	24	221
Polymechaniker/in EFZ	189	185	4
Elektroinstallateur/in EFZ	166	165	1
Logistiker/in EBA und EFZ	165	154	11
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	140	18	122
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	138	132	6
Koch/Köchin EFZ	129	82	47
Gärtner EBA und EFZ	127	99	28
Detailhandelsassistent/in EBA	124	25	99
Coiffeur/-euse EBA und EFZ	123	11	112
Schreiner/in	112	104	8
Zeichner/in EFZ	105	72	33
Landwirt/in EFZ	98	87	11
Informatiker/in EFZ	97	90	7
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	87	82	5
Automatiker/in EFZ	86	85	1
Maurer/in EFZ	83	82	1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA und EFZ	80	30	50
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	77	10	67
Dentalassistent/in EFZ	77	1	76
Zimmermann/Zimmerin	77	75	2
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	74	–	74
Sanitärinstallateur/in EFZ	70	70	–
Pharma-Assistent/in EFZ	66	1	65
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	60	60	–
Montage-Elektriker/in EFZ	58	56	2
Maler/in	52	29	23
Restaurationsfachmann/-frau EFZ	50	10	40
Heizungsinstallateur/in EFZ	49	49	–
Konstrukteur/in EFZ	42	38	4
Laborant/in EFZ	37	21	16
Automobil-Assistent/in EBA	36	36	–
Metallbauer/in EFZ	36	36	–
Carrossier/in Lackiererei EFZ	34	26	8
Produktionsmechaniker/in EFZ	34	34	–
Florist/in EFZ	29	1	28
Strassenbauer/in EFZ	29	29	–
Elektroniker/in EFZ	28	26	2
Lastwagenführer/in	28	24	4
Hotelfachmann/-frau EFZ	25	–	25
Anlagen- und Apparatebauer/in	24	22	2
Forstwart/in EFZ	24	24	–
Büroassistent/in EBA	23	2	21
Fleischfachmann/-frau EFZ	23	22	1
Drogist/in	22	1	21
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ	21	–	21
Polybauer/in EFZ	21	21	–
Bekleidungsgestalter/in	20	1	19
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	20	20	–
Mediamatiker/in EFZ	20	13	7

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Hochschulen, 1980–2012¹

Jahr	Total	Hochschule/Universität										andere univ. Institutionen	ETH	
		Basel	Bern	Freiburg	Genf	Lausanne	Luzern	Neuenburg	St. Gallen	Tessin USI	Zürich		Lausanne	Zürich
Studienanfänger/innen														
1980	536	52	38	22	1	9	7	21	21	–	225	–	2	138
1990	548	61	32	30	6	6	2	13	27	–	249	–	4	118
2000	779	126	55	47	11	7	2	4	49	6	294	1	16	161
2005	864	185	82	42	17	14	32	2	60	–	275	1	6	148
2010	941	161	98	26	11	7	19	1	36	–	375	2	6	199
2011	904	143	116	30	10	3	28	3	49	1	321	4	10	186
2012	980	171	115	31	12	3	35	1	49	1	342	8	7	205
Studierende ²														
1980	2 623	277	258	65	27	26	15	35	104	–	1 245	–	10	561
1990	3 609	341	344	125	23	26	12	21	164	–	1 724	–	23	806
2000	4 438	642	335	226	32	42	10	11	258	25	1 980	2	47	828
2005	4 925	959	422	251	62	43	121	8	240	6	2 005	7	33	768
2010	5 266	959	563	174	55	41	145	7	279	2	2 102	24	20	895
2011	5 350	944	609	172	49	35	165	8	283	1	2 086	31	28	939
2012	5 510	980	627	177	39	26	178	10	292	3	2 135	32	24	987

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungszeugnisses; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Fachbereichsgruppe, 1980–2012¹

Jahr	Total	Geistes- und Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Recht	Exakte und Naturwissenschaften	Medizin, Pharmazie	Technische Wissenschaften	Interdisziplinäre und andere
Studienanfänger/innen								
1980	536	190	43	47	87	71	91	7
1990	548	166	92	51	92	73	66	8
2000	779	227	141	95	128	83	89	16
2005	864	279	130	129	116	87	82	41
2010	941	258	135	128	187	81	109	43
2011	904	247	141	120	164	75	124	33
2012	980	265	165	133	159	96	132	30
Studierende ²								
1980	2 623	828	190	312	437	488	343	25
1990	3 609	1 117	573	411	535	455	477	41
2000	4 438	1 507	627	607	663	503	435	96
2005	4 925	1 892	607	740	682	478	386	140
2010	5 266	1 845	680	734	759	548	494	206
2011	5 350	1 814	719	730	793	553	538	203
2012	5 510	1 784	770	771	805	597	579	204

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungszeugnisses; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

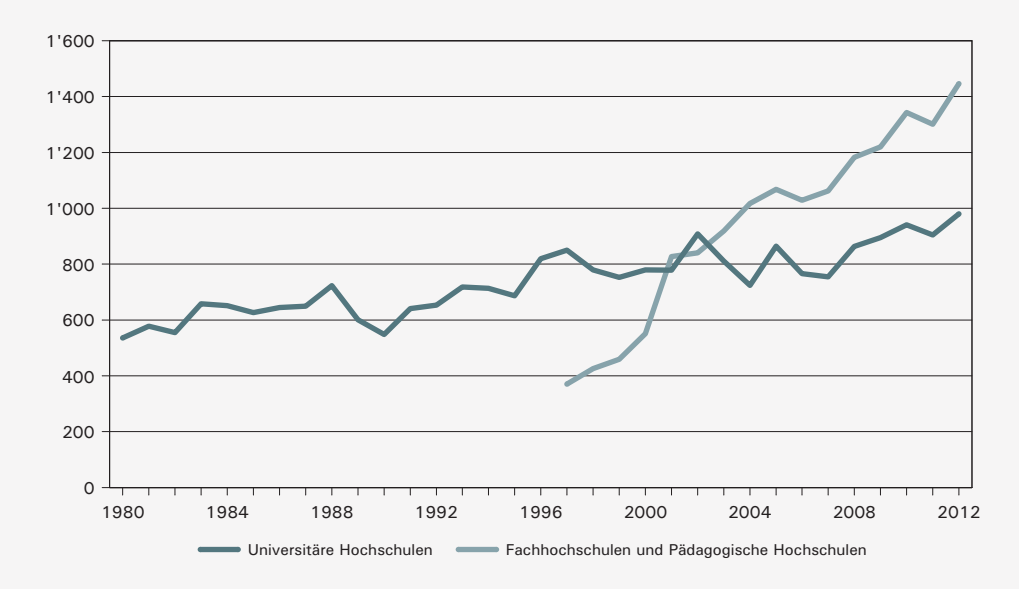
Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Hochschule, 1997–2012 ¹											
Jahr	Total	FH Nordwestschweiz	HES-SO	Berner FH	FH Zentralschweiz	SUPSI	FH Ostschweiz	Zürcher FH	Kalaisdos FH	LRG	Andere PH-I ²
Studienanfänger/innen											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2000	551	292	3	31	69	–	10	133	–	–	–
2005	1 068	581	11	47	86	10	26	194	8	–	91
2010	1 343	630	12	79	124	30	37	337	12	–	82
2011	1 301	618	8	71	137	32	36	306	15	1	77
2012	1 446	658	9	83	158	27	33	347	10	–	121
Studierende ³											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2000	1 483	884	13	78	110	–	29	346	–	–	–
2005	3 280	1 847	21	144	267	39	67	586	39	–	219
2010	4 664	2 217	45	254	425	114	102	1 116	40	–	351
2011	4 762	2 192	37	270	458	134	111	1 188	36	1	335
2012	5 093	2 307	43	288	508	137	111	1 281	42	1	375

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Andere Pädagogische Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Fachbereichsgruppe, 1997–2012 ¹														
Jahr	Total ²	Architektur, Bau- u. Planungswesen	Technik u. IT	Chemie u. Life Sciences	Land- u. Forstwirtschaft	Wirtschaft u. Dienstleistungen	Design	Sport	Musik, Theater u. andere Künste	Ange wandte Linguistik	Soziale Arbeit	Ange wandte Psychologie	Gesundheit	Lehrkräfteausbildung
Studienanfänger/innen														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2000	551	41	152	12	3	167	35	–	82	3	49	7	–	–
2005	1 068	57	214	36	5	300	52	3	46	9	70	14	1	261
2010	1 343	55	229	51	14	457	53	4	34	22	86	14	67	257
2011	1 301	64	235	37	5	438	46	2	41	12	91	17	64	249
2012	1 446	67	284	61	7	432	46	–	54	10	77	22	66	320
Studierende ³														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2000	1 483	138	472	57	15	428	80	–	143	5	122	18	5	–
2005	3 280	165	704	91	22	880	136	7	187	19	268	36	1	764
2010	4 664	204	744	188	27	1 457	155	9	216	53	359	64	218	970
2011	4 762	220	775	187	27	1 501	168	10	217	52	374	72	229	930
2012	5 093	220	863	202	26	1 564	172	6	238	45	364	78	240	1 075

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Total inkl. nicht zuteilbare
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Entwicklung der Eintritte mit Wohnort Aargau, an den universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, 1980–2012



Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) nach Gliederung, 2007–2012

Jahr	Bezüger	Beiträge in 1'000 Franken			Gesamtbeiträge nach Gliederung in 1'000 Franken								
		Ausbezahlte Stipendien	Ausbezahlte Darlehen	Total	Sekundarstufe II					Tertiärstufe			
					Maturitätsschule	Andere Schulen für Allgemeinbildung	Vollzeit Berufsschulen	Beruf. Grundbildungen ¹	Berufsmaturität nach berufl. Grundbildung	Höhere Berufsbildungen	Fachhochschulen u. Pädag. Hochschulen	universitäre Hochschulen	Übrige weiterführende Ausbildungen
2007	3 475	16 761	2 154	18 915	1 616	1 395	1 420	3 444	225	983	4 001	5 410	421
2008	3 402	18 109	1 165	19 274	2 492	1 825	1 115	2 712	160	1 194	4 081	5 563	132
2009	3 076	14 475	936	15 411	2 101	1 095	923	2 173	97	753	3 684	4 533	52
2010	3 361	16 915	754	17 669	2 793	1 435	1 032	2 807	199	547	3 637	5 144	75
2011	3 224	15 527	589	16 116	2 423	1 142	848	2 429	195	571	3 443	5 019	46
2012	3 195	16 330	464	16 794	2 274	1 227	733	2 597	240	551	4 012	5 134	26

1. Inkl. Berufsmaturität



Kultur, Medien und Zeitverwendung

Themen

- Schlösser, Ruinen
Museen, Klöster
- Kulturelle
Institutionen
- Archäologie
- Zeitungen
- Sprachen
- Religionen

Die Angaben zur Kultur können notwendigerweise nur einen Ausschnitt aus dem grossen Angebot erfassen und vermögen mit Besucherzahlen oder Anzahl Institutionen ohnehin lediglich einen Aspekt der kulturellen Bedeutung zu vermitteln.

Thematisch gehören auch die Angabe der Muttersprache und die Konfessionszugehörigkeit zum vorliegenden Kapitel. Während sich noch bis um 1970 eine deutliche Einteilung in mehrheitlich katholische oder reformierte Regionen feststellen lässt, sind seither diese Grenzen zunehmend verschwunden. Andere Religionen und insbesondere Personen ohne Konfession sind heute stark vertreten.

Die Listen der Schlösser, Ruinen, Klöster und Museen wurden der aargauischen Kulturkarte entnommen. Die finanziellen Aufwendungen der staatlichen kulturellen Institutionen (Kunsthhaus, Kantonsbibliothek, Denkmalpflege, Archäologie, Historisches Museum) entsprechen Auszügen der Jahresrechnungen des Kantons Aargau. Die Besucherzahlen wurden durch die entsprechenden Institutionen geliefert. Die Angaben der neun bedeutendsten Stadt- und Gemeindebibliotheken stammen aus den jährlichen Zusammenstellungen der aargauischen Bibliothekenvereinigung.

Die Tabelle über die Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden für das Jahr 2010 wurde durch Statistik Aargau speziell erhoben.

Die drei Tabellen zur Presselandschaft im Kanton Aargau stellte die Publicitas Olten zusammen.

Museen im Kanton Aargau

Museum	Standortgemeinde
Aargauisches Kunsthaus	Aarau
Stadtmuseum im Schössli	Aarau
Naturama Aargau	Aarau
Historisches Museum Aarburg	Aarburg
Historisches Museum Baden	Baden
Langmatt Museum	Baden
Schweizer Kindermuseum	Baden
Vindonissa-Museum	Brugg
Heimatismuseum Brugg	Brugg
Sauriermuseum	Frick
Schweizerisches Militärmuseum	Full-Reuenthal
Dorfmuseum Gontenschwil	Gontenschwil
Ikonen-Museum Köllikon	Köllikon
Museum Schiff	Laufenburg
Rehmann Museum	Laufenburg
Hist. Museum des Kantons AG	Lenzburg
Museum Burghalde	Lenzburg
Telefonmuseum	Magden
Bäuerliches Museum	Muhlen
Musée Bizarre	Obersiggenthal
Festungsmuseum	Full-Reuenthal
Fricktaler Museum	Rheinfelden
Heimatismuseum	Schinznach-Dorf
Museum Schloss Hallwil	Seengen
Heimatismuseum	Suhr
Weinbaumuseum	Tegerfelden
Tabak und Zigarettenmuseum	Menziken
Schlossmuseum	Mürken-Wildegg
Klosterkirche Königsfelden	Windisch
Freiämter Strohmuseum	Wohlen
Bauernmuseum	Wohlenschwil
Stadtmuseum	Zofingen
Bezirksmuseum	Zurzach

Ruinen im Kanton Aargau

Ruinen	Standortgemeinde
Ruine Stein	Baden
Burgruine Kindhausen	Bergdietikon
Bottenstein	Bottenwil
Burgruine Böbikon	Böbikon
Ruine Urgiz	Densbüren
Ruine Tierstein	Gipf-Oberfrick
Ruine Laufenburg	Laufenburg
Burgruine Wartburg	Oftringen
Burgruine Freudenau	Untersiggenthal
Ruine Iberg	Riniken
Burgruine Tegerfelden	Tegerfelden
Ruine Schenkenberg	Thalheim
Besserstein	Villigen

Schlösser im Kanton Aargau

Schloss	Standortgemeinde
Schössli	Aarau
Festung Aarburg	Aarburg
Schloss Auenstein	Auenstein
Landvogteischloss	Baden
Schloss Horben	Beinwil (Freiamt)
Schloss Bellikon	Bellikon
Schloss Biberstein	Biberstein
Schloss Böttstein	Böttstein
Schössli Altenburg	Brugg
Schloss Brunegg	Brunegg
Schloss Liebegg	Gränichen
Schloss Habsburg	Habsburg
Schössli Hilfikon	Villmergen
Schloss	Klingnau
Schloss Lenzburg	Lenzburg
Kasteln	Oberflachs
Schlösschen Oeschgen	Oeschgen
Wasserschloss Hallwil	Seengen
Schloss Rued	Schlossrued
Schloss Schöffland	Schöffland
Schloss Trostburg	Teufenthal
Schloss Wildenstein	Veltheim
Schloss Wildegg	Wildegg

Klöster und Probsteien im Kanton Aargau

Kloster	Standortgemeinde
Kloster Bremgarten	Bremgarten
Kloster Hermetschwil	Hermetschwil
ehemaliges Kloster Klingnau	Klingnau
ehemaliges Kloster Muri	Muri
Kloster Gnadenenthal	Niederwil
ehemaliges Kloster Olsberg	Olsberg
Kloster Fahr	Exklave von Würenlos
ehemaliges Kloster Wettingen	Wettingen
ehemaliges Kloster Königsfelden	Windisch
Probstei Wislikofen	Wislikofen

Aufwendungen von staatlichen Institutionen in Franken, 1995–2012										
Jahr	Kunsthautaus		Kantonsbibliothek		Denkmalpflege		Archäologie		Museum Aargau	
	Betrieb	Ankäufe, Beiträge	Betrieb	Ankäufe	Betrieb	Beiträge ¹	Betrieb	Grabungen, Restaurierungen ¹	Betrieb	Ankäufe
1995	815 462	392 561	1 617 763	211 064	803 455	2 132 999	624 052	2 219 212	999 364	294 349
2000	942 631	386 172	1 647 320	259 988	852 310	2 119 990	601 714	2 748 435	1 328 573	550 201
2005	1 651 624	201 466	2 064 180	204 911	961 635	4 648 753	805 151	4 436 056	1 479 054	25 375
2006	1 892 987	344 921	1 974 479	230 521	1 010 000	2 895 862	948 513	5 346 356	1 854 595	21 152
2007	2 604 286	411 900	2 197 393	203 068	1 001 000	1 743 137	1 135 283	5 578 584	2 218 286	17 732
2008	3 071 102	345 550	2 158 316	212 855	1 104 913	3 352 412	1 015 199	7 861 525	2 247 481	11 621
2009	3 297 668	172 985	2 006 180	259 127	1 128 047	2 193 818	1 404 116	8 252 324	3 286 410	20 582
2010	3 357 086	457 831	1 863 058	231 989	1 385 482	2 817 252	1 127 895	6 552 938	3 716 000	24 651
2011	3 300 057	497 053	1 921 893	300 427	1 372 320	2 883 059	1 353 280	7 183 136	5 415 800 ²	18 261
2012	3 263 060	316 046	1 922 204	322 284	1 335 860	1 839 170	1 330 477	5 634 067	5 526 500 ²	14 074

- 1. Inklusive Beiträge aus dem Lotteriefonds
- 2. Bruttoaufwand Globalbudget, ohne Legionärspfad

Benützung von staatlichen Institutionen, 1995–2012										
Jahr	Kunsthautaus		Kantonsbibliothek		Denkmalpflege			Archäologie		
	Ausstellungen	Besucher	Benützer	ausgeliehene Bände	Anz. betreute Objekte unter Denkmalschutz	sonstige	Anzahl Unterschutzstellungen	Grabungen	Besucher Vindonissa Museum	Besucher Klosterkirche Königsf. ¹
1995	7	20 576	5 198	37 195	225	145	31	44	4 615	10 826
2000	8	42 941	10 352	39 488	287	196	7	61	5 113	9 112
2005	6	55 365	1 799	24 155	334	262	7	57	7 751	8 974
2006	8	35 712	1 642	22 318	310	222	5	54	8 584	8 350
2007	8	30 827	1 707	24 024	287	301	10	91	4 947	9 357
2008	11	29 710	1 766	26 839	393	351	12	102	856	10 978
2009	15	29 666	1 686	33 005	311	379	9	121	13 547	...
2010	11	38 652	1 783	36 396	302	348	6	126	9 571	...
2011	11	31 834	1 973	37 958	317	378	6	139	11 591	...
2012	9	40 447	2 087	38 416	326	432	17 ⁴	93	11 562	...

- 1. Jeder Benützer wird nur einmal gezählt. Das Kloster Königsfelden gehört seit 2009 zum Museum Aargau.
- 2. Inkl. Besucher Legionärspfad; ohne Besucher Legionärspfad 2012 = 179'866
- 3. Inkl. Besucher Legionärspfad; ohne Besucher Legionärspfad 2013 = 194'343
- 4. Inkl. Aufteilung Schlossanlage Seengen in 7 Einzelobjekte

Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden, 2010												
Anzahl Gemeinden mit	Total	davon im Bezirk ...										
		Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
Museen	82	8	21	1	9	6	9	7	4	3	8	6
Kinos	24	3	9	1	2	2	1	2	1	–	3	–
Bibliotheken	98	9	11	8	10	13	4	14	6	8	13	2
öff. Freibad	63	7	7	3	6	7	3	12	2	4	5	7
öff. Hallenbad	20	3	6	1	1	1	2	1	–	3	1	1

Bibliotheken von Gemeinden, 1990–2012

Jahr	Aarau, Stadt-bi- bliothek	Baden, Stadt-bi- bliothek	Bremgarten, Stadt- bibliothek	Brugg, Stadt-bi- bliothek	Lenzburg, Stadt-bi- bliothek	Rheinfelden, Stadt- bibliothek	Wet- tingen, Gemeinde- bibliothek	Wohlen, Gemeinde- bibliothek	Zofingen, Stadt-bi- bliothek
Medienbestand Total (Buch- und Nonbookbestand)									
1990	37 800	76 313	13 310	30 236	30 000	12 600	24 079	18 253	87 642
1995	43 200	87 513	14 757	35 000	24 696	13 224	26 793	18 911	97 468
2000	45 136	93 334	13 905	23 895	34 155	12 444	28 968	...	102 628
2005	51 967	86 692	14 443	26 539	27 390	...	32 212	21 795	110 062
2010	53 711	62 373	14 503	27 985	32 491	18 196	33 170	21 161	126 185
2011	52 374	64 289	14 725	28 181	33 758	18 847	32 920	21 365	128 073
2012	53 535	62 912	15 281	28 234	31 139	19 736	32 372	21 423	129 851
Eingeschriebene Leser									
1990	7 370	10 328	3 934	2 763	2 224	1 579	2 863	2 821	4 354
1995	8 300	10 202	2 872	3 554	2 699	1 549	5 409	2 782	5 010
2000	7 566	9 683	2 952	3 406	2 045	1 511	5 443	...	5 328
2005	7 764	9 057	2 055	6 500	1 946	...	6 239	2 806	4 645
2010	7 175	7 572	1 783	6 800	6 417	1 839	3 334	2 158	3 981
2011	6 878	7 276	1 755	6 770	6 518	1 694	3 390	1 978	3 871
2012	6 771	7 787	1 669	6 650	6 520	1 631	3 411	1 939	3 489
Ausleihe in Einheiten									
1990	167 150	196 146	48 342	39 711	29 981	25 899	56 838	50 873	78 658
1995	177 800	192 542	46 762	54 700	38 380	32 465	90 729	51 675	108 497
2000	195 200	194 797	56 612	72 845	53 907	37 370	109 922	...	145 245
2005	295 542	210 181	67 150	94 404	83 404	...	138 544	68 398	148 439
2010	294 913	377 721	72 418	94 790	101 170	63 390	140 116	92 649	247 789
2011	293 800	391 438	71 438	94 078	104 222	62 074	142 820	93 272	252 904
2012	288 348	393 689	70 475	93 605	106 871	61 202	144 082	95 370	238 536

Beiträge des Aargauer Kuratoriums in Tausend Franken, 1985–2012

Jahr	Total	Sparten- übergrei- fendes und Jugend- kultur ¹	Theater und Literatur			Visuelle Kunst			Musik		
			Total	Theater	Literatur	Total	Bildende Kunst	Film ²	Total	Klassik, Jazz	Rock, Pop
1985	1 788	480	655	...	...	...	225	...	427	...	...
1990	2 911	599	1 226	1 071	155	445	301	144	641	...	...
1995	4 418	984	1 832	1 578	255	694	448	246	907	...	...
2000	4 526	1 164	1 955	1 761	194	597	473	125	809	756	54
2005	5 140	840	2 278	2 054	224	679	479	200	1 343	1 251	112
2006	5 226	899	2 066	1 763	303	682	457	225	1 441	1 216	225
2007	5 263	881	2 048	1 723	325	753	402	351	1 690	1 499	191
2008	5 393	841	2 433	2 162	271	798	428	370	1 321	1 172	149
2009	5 654	824	2 131	1 778	353	1 323	510	813	1 376	1 214	162
2010	5 943	942	2 366	2 041	325	863	449	414	1 772	1 617	155
2011	5 519	920	2 713	2 279	434	850	430	420	1 036	893	143
2012	5 718	223	2 743	2 313	430	1 127	694	433	1 625	959	666

1. Bis 2007 war in dieser Rubrik auch die Erwachsenenbildung enthalten, die seit 2008 vom Departement Bildung, Kultur und Sport gefördert wird.
2. Bis 1988 wird "Film" der "Bildenden Kunst" zugerechnet, ab 1989 der "Erwachsenenbildung" und ab 1990 in eigener Rubrik geführt.

Presselandschaft im Kanton Aargau 2010 ¹										
Auflage	Tages- und Wochenzeitungen					Anzeiger und Amtsblätter				
	Total	Ausgaben pro Woche				Total	Ausgaben pro Monat			
		1	2-3	4-5	6		8	4	2	1
- 2 500	3	3	-	-	-	3	-	3	-	-
2 501- 5 000	2	-	2	-	-	3	-	2	1	-
5 001- 10 000	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
10 000- 20 000	2	-	1	-	1	7	-	7	-	-
20 001- 50 000	1	1	-	-	-	19	-	16	1	2
50 001- 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000+	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Total	13	5	6	-	2	32	-	28	2	2

1. Gemäss Auswertung durch die Publicitas AG, Marketing-Services Aarau

Auflagen der Tageszeitungen im Kanton Aargau, 2000–2010 ¹				
Tagespresse		2000	2005	2010
Aargauer Zeitung	Gesamtausgabe	118 126	113 968	104 697
	Aargauer Zeitung Aarau/Lenzburg/WSZ	...	...	37 329
	Aargauer Zeitung Fricktal	...	...	6 653
	Aargauer Zeitung Baden/Zurzach/Brugg	...	...	39 203
	Aargauer Zeitung Freiamt	...	...	11 921
	Limmattaler Zeitung LiZ	...	...	9 591
	Aargauer Zeitung + Zofinger Tagblatt	...	...	119 271
Aargauer Zeitung + Zofinger Tagblatt	Normalausgabe	...	...	119 271
	Aargauer Zeitung	118 126	113 968	104 697
	Zofinger Tagblatt (verkaufte Auflage)	17 170	15 745	14 561
	Zofinger Tagblatt (gratis-Auflage)	...	...	13

1. Gemäss Auswertung durch die Publicitas AG, Marketing-Services Aarau

Abdeckung der Haushaltungen durch Tageszeitungen in Prozent, nach Bezirken, 2010 ¹											
Zeitung	Aarau	Baden	Brem-garten	Brugg	Kulm	Laufen-burg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
Aargauer Zeitung	49	38	28	48	31	33	41	25	11	7	31
Zofinger Tagblatt	1	-	-	-	1	-	-	-	-	38	-
Tages-Anzeiger	4	8	12	5	2	2	4	7	1	2	6
Neue Zürcher Zeitung	4	4	3	3	2	2	3	2	2	2	2
Basler Zeitung	1	-	-	-	-	5	-	-	18	1	-
Neue Luzerner Zeitung	-	-	1	-	1	-	-	11	-	1	-

1. Gemäss Auswertung durch die Publicitas AG, Marketing-Services Aarau

Jugend und Sport, Jugendausbildung, 2004–2012 ¹						
Jahr	Kurse und Lager			Teilnehmende		
	Total	Kurse	Lager	Total	Männlich	Weiblich
2004	3 864	3 407	457	58 423	34 183	24 240
2005	3 730	3 308	422	56 353	30 895	25 458
2010	4 780	4 363	417	59 985	33 402	26 583
2011	5 412	4 948	464	66 869	37 175	29 694
2012	4 912	4 461	451	61 989	34 273	27 716

1. 2009: Einführung von J+ S-Kids (5–10 Jahre)

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Muttersprache, 1900–2010

Muttersprache	1900	1920	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ¹
Gesamtbevölkerung										
Deutsch	203 071	235 801	265 367	291 101	326 541	364 159	388 206	435 103	477 093	455 710
Französisch	819	1 589	2 468	3 110	3 541	3 798	4 620	4 399	4 151	2 910
Italienisch	2 415	2 930	1 951	5 335	27 550	48 845	33 717	24 758	17 847	11 027
Rätoromanisch	43	137	272	488	624	723	959	755	618	178
Andere	150	319	405	748	2 684	15 759	25 940	42 493	47 784	40 075
Total²	206 498	240 776	270 463	300 782	360 940	433 284	453 442	507 508	547 493	509 900
Schweizer										
Deutsch	...	225 271	259 198	284 917	315 275	346 159	374 198	409 042	428 321	390 764
Französisch	...	1 449	2 371	2 933	3 258	3 275	4 085	3 528	3 185	1 683
Italienisch	...	467	907	1 416	1 891	1 988	3 632	2 119	2 444	1 513
Rätoromanisch	...	129	264	471	604	703	925	675	556	178
Andere	...	113	229	312	552	1 128	3 387	5 252	6 538	7 172
Total²	196 455	227 429	262 969	290 049	321 580	353 253	386 227	420 616	441 044	401 310
Ausländer										
Deutsch	...	10 530	6 169	6 184	11 266	18 000	14 008	26 061	48 772	64 714
Französisch	...	140	97	177	283	523	535	871	966	1 227
Italienisch	...	2 463	1 044	3 919	25 659	46 857	30 085	22 639	15 403	9 514
Rätoromanisch	...	8	8	17	20	20	34	80	62	–
Andere	...	206	176	436	2 132	14 631	22 553	37 241	41 246	32 844
Total²	10 043	13 347	7 494	10 733	39 360	80 031	67 215	86 892	106 449	108 299

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Inkl. fehlende Angabe

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Konfession/Religionszugehörigkeit, in Prozent, 1900–2010

Konfession	1900	1920	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ¹
Gesamtbevölkerung										
Röm.Katholisch	44,1	42,1	39,6	40,6	45,5	49,8	46,5	44,3	40,1	35,7
Protestantisch	55,3	57,2	57,8	57,0	52,4	47,3	45,1	41,9	37,3	29,0
Jüdische Glaubensgem.	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Islam. Glaubensgem.	...	...	...	...	...	...	...	3,2	5,5	5,8
Andere Religionsgem. ²	0,1	0,5	0,5	1,7	1,4	1,1	5,2	4,5	6,5	7,4
Konfessionslos	...	...	...	0,6	0,6	1,8	3,1	6,0	10,5	20,7
Total³	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schweizer										
Röm.Katholisch	42,8	40,7	39,0	39,4	40,7	42,5	42,8	42,1	39,9	35,9
Protestantisch	56,7	58,7	58,5	58,2	57,2	55,5	51,3	49,1	44,7	35,3
Jüdische Glaubensgem.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Islam. Glaubensgem.	...	...	...	...	...	...	...	0,1	0,5	1,6
Andere Religionsgem. ²	0,1	0,4	0,4	1,7	1,6	1,3	3,1	3,0	4,1	5,9
Konfessionslos	...	...	...	0,5	0,4	0,7	2,8	5,6	10,8	20,1
Total³	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Bis 2000 inkl. «nicht zuteilbare» Angaben

3. Ab 2010 inkl. «nicht zuteilbare» oder «fehlende Angaben»



Politik

Themen

- **Regierungsrat**
- **Ständerat**
- **Nationalrat**
- **Wahlen**
- **Abstimmungen**
- **Stimmbeteiligung**

Die Veränderung in der Zusammensetzung der politischen Gremien aber auch der teilweise unterschiedliche Ausgang von Abstimmungen zu gleichen Themen über die Zeit hinweg dokumentieren sehr gut den politischen und gesellschaftlichen Wandel unter dem Einfluss von Änderungen des wirtschaftlichen und kulturellen Umfelds.

Die Tabellen zu den Grossrats- und Nationalratswahlen stammen aus den entsprechenden amtlichen Publikationen sowie den in speziellen Publikationen von Statistik Aargau zusammengestellten Ergebnissen.

Die Zahl der Abstimmungsvorlagen und die Stimmbeteiligungen wurden aus den amtlichen Ergebnisprotokollen, welche in den Amtsblattbeilagen publiziert werden, zusammengestellt. Die Nichtwählerquoten stammen aus der von Statistik Aargau seit 1973 durchgeführten Statistik über die Wahlbeteiligung.

Regierungsrätinnen und Regierungsräte seit 1993

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Bircher Silvio	1945	SP	1993–1998
Siegrist Ulrich	1945	SVP	1983–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1991–2000
Wertli Peter	1943	CVP	1988–2001
Mörkofer-Zwez Stéphanie	1943	FDP	1993–2001
Wernli Kurt	1942	parteilos	1999–2009
Hasler Ernst	1945	SVP	1999–2009
Huber Rainer	1948	CVP	2001–2009
Beyeler Peter C.	1945	FDP	2000–2013
Brogli Roland	1951	CVP	2001–
Hofmann Urs	1956	SP	2009–
Hochuli Susanne	1965	Grüne	2009–
Hürzeler Alex	1965	SVP	2009–
Attiger Stephan	1967	FDP	2013–

Ständeräte seit 1979¹

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Binder Julius	1925	CVP	1979–1987
Letsch Hans	1924	FDP	1979–1987
Hunziker Bruno	1930	FDP	1987–1991
Huber Hans Jörg	1932	CVP	1987–1995
Loretan Willy	1934	FDP	1991–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1999–2007
Reimann Maximilian	1942	SVP	1995–2011
Egerszegi-Obriest Christine	1948	FDP	2007–
Bruderer Wyss Pascale	1977	SP	2011–

1. Stand vor dem 2. Wahlgang vom 27. November 2011

Nationalrätinnen und Nationalräte¹

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Flückiger-Bäni Sylvia	1952	SVP	2007–
Giezendanner Ulrich	1953	SVP	1991–
Killer Hans	1948	SVP	2007–
Knecht Hansjörg	1960	SVP	2011–
Reimann Maximilian	1942	SVP	2011–
Stamm Luzi	1952	SVP	1991–
Chopard-Acklin Max	1966	SP	2009–
Feri Yvonne ²	1966	SP	2011–
Wermuth Cédric	1986	SP	2011–
Humbel Näf Ruth	1957	CVP	2003–
Eichenberger-Walther Corina	1954	FDP	2007–
Müller Philipp	1952	FDP	2003–
Müller Geri	1960	Grüne	2003–
Guhl Bernhard	1972	BDP	2011–
Flach Beat	1965	GLP	2011–

1. Stand nach den Wahlen vom 23. Oktober 2011

2. Nachgerückt für die in den Ständerat gewählte Pascale Bruderer

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, absolut, 1959–2011 ¹												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1959	990 340	147 716	310 962	226 341	184 747	–	32 802	–	65 889	–	–	21 883
1963	1 005 778	144 763	312 603	230 646	196 631	–	28 002	–	55 165	–	–	37 968
1967	1 028 736	150 840	290 697	208 247	158 625	–	27 377	–	120 330	–	–	72 620
1971	1 985 630	247 379	474 648	396 770	315 776	–	76 306	–	187 426	–	–	287 325
1975	1 756 387	224 317	425 626	362 737	310 099	–	81 418	–	116 355	–	–	235 835
1979	1 690 168	234 691	467 304	380 057	347 187	–	85 202	–	93 658	–	–	82 069
1983	1 831 385	252 066	489 381	382 862	360 368	–	88 557	–	105 223	–	–	103 008
1987	1 831 385	286 789	337 945	346 025	371 074	125 768	61 516	97 569	79 729	–	–	118 034
1991	1 938 470	338 695	336 997	280 334	317 931	132 282	63 915	256 210	76 280	–	–	121 348
1995	2 102 069	416 584	408 491	297 955	332 189	112 351	64 030	236 929	69 321	–	–	164 219
1999	2 153 447	684 136	403 663	351 594	369 994	95 205	82 278	30 884	43 402	–	–	92 291
2003	2 234 943	772 232	474 727	348 639	342 629	133 202	116 864	5 070	–	–	–	41 580
2007	2 605 198	942 792	465 119	351 915	354 366	211 343	110 702	–	–	–	–	168 961
2011	2 746 803	954 360	495 540	290 964	315 427	200 654	88 483	–	–	168 731	155 684	76 960

1. Ergebnisse zum Zeitpunkt der Wahlen vom 23. Oktober 2011

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, in Prozent, 1959–2011												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1959	100	14,9	31,4	22,9	18,7	–	3,3	–	6,7	–	–	2,2
1963	100	14,4	31,1	22,9	19,6	–	2,8	–	5,5	–	–	3,8
1967	100	14,7	28,3	20,2	15,4	–	2,7	–	11,7	–	–	7,1
1971	100	12,5	23,9	20,0	15,9	–	3,8	–	9,4	–	–	14,5
1975	100	12,8	24,2	20,7	17,7	–	4,6	–	6,6	–	–	13,4
1979	100	13,9	27,6	22,5	20,5	–	5,0	–	5,5	–	–	4,9
1983	100	14,1	27,5	21,5	20,2	–	5,0	–	5,9	–	–	5,8
1987	100	15,7	18,5	18,9	20,3	6,9	3,4	5,3	4,4	–	–	6,6
1991	100	17,5	17,4	14,5	16,4	6,8	3,3	13,2	3,9	–	–	7,0
1995	100	19,8	19,4	14,2	15,8	5,3	3,0	11,3	3,3	–	–	7,8
1999	100	31,8	18,7	16,3	17,2	4,4	3,8	1,4	2,0	–	–	4,2
2003	100	34,6	21,2	15,6	15,3	6,0	5,2	0,2	–	–	–	2,0
2007	100	36,2	17,9	13,5	13,6	8,1	4,2	–	–	–	–	6,5
2011	100	34,7	18,0	10,6	11,5	7,3	3,2	–	–	6,1	5,7	2,8

Nationalratswahlen: Sitzverteilung nach Parteien, 1959–2011												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1959	13	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	–
1963	13	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	–
1967	13	2	4	3	2	–	–	–	2	–	–	–
1971	14	2	3	3	3	–	–	–	2	–	–	1
1975	14	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	1
1979	14	2	4	4	3	–	–	–	1	–	–	–
1983	14	2	4	4	3	–	–	–	1	–	–	–
1987	14	3	3	3	3	1	–	–	1	–	–	–
1991	14	3	2	2	3	1	–	2	1	–	–	–
1995	15	3	3	2	3	1	–	2	1	–	–	–
1999	15	5	3	3	3	–	1	–	–	–	–	–
2003	15	6	3	2	2	1	1	–	–	–	–	–
2007	15	6	3	3	2	1	–	–	–	–	–	–
2011	15	6	3	1	2	1	–	–	–	1	1	–

Grossratswahlen: Parteistimmen, absolut, 1965–2012

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	81 155	12 198	24 417	17 955	17 306	–	2 492	–	–	–	–	3 962
1969	80 339	12 027	21 497	17 502	14 903	–	2 296	–	–	–	–	6 430
1973	117 838	17 065	26 189	28 124	22 790	–	5 616	7 726	–	–	–	4 143
1977	130 007	18 869	31 931	30 225	27 317	–	6 593	8 001	–	–	–	–
1981	107 716	18 205	25 948	26 541	24 169	–	5 946	2 481	–	–	–	364
1985	114 355	18 187	23 413	26 641	27 134	5 427	5 053	3 555	–	–	–	810
1989	111 507	17 423	19 792	23 032	22 513	7 222	5 192	3 493	–	–	8 495	1 039
1993	148 430	25 331	29 598	24 708	29 162	6 475	6 906	3 800	–	–	14 088	4 090
1997	107 124	23 450	23 241	18 515	20 991	3 746	4 653	3 398	–	–	4 836	2 839
2001	143 747	48 110	26 681	21 527	27 346	5 772	6 973	2 523	–	–	2 861	1 954
2005 ¹	1 831 289	536 803	365 688	322 976	311 246	135 687	109 349	24 530	–	–	3 820	21 190
2009	1 830 693	556 964	291 085	275 911	264 828	164 610	83 096	21 239	71 489	68 113	–	33 358
2012	1 925 853	592 462	300 994	261 323	304 092	138 977	78 473	11 633	84 915	112 350	–	40 634

1. Wechsel vom Listenstimmen- zum Kandidatenstimmenproporz

Grossratswahlen: Wähleranteile (Parteistärke in Prozent), 1965–2012

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	100	15,0	30,1	22,1	21,3	–	3,1	–	–	–	–	4,9
1969	100	15,0	26,8	21,8	18,6	–	2,9	–	–	–	–	8,0
1973	100	14,5	22,2	23,9	19,3	–	4,8	6,6	–	–	–	3,5
1977	100	14,5	24,6	23,2	21,0	–	5,1	6,2	–	–	–	–
1981	100	16,9	24,1	24,6	22,4	–	5,5	2,3	–	–	–	0,3
1985	100	15,9	20,5	23,3	23,7	4,7	4,4	3,1	–	–	–	0,7
1989	100	15,6	17,7	20,7	20,2	6,5	4,7	3,1	–	–	7,6	0,9
1993	100	17,1	19,9	16,6	19,6	4,4	4,7	2,6	–	–	9,6	2,8
1997	100	21,9	21,7	17,3	19,6	3,5	4,3	3,2	–	–	4,5	2,6
2001	100	33,5	18,6	15,0	19,0	4,0	4,9	1,8	–	–	2,0	1,4
2005	100	30,3	19,7	17,5	16,9	6,8	5,7	1,3	–	–	0,2	1,6
2009	100	31,9	15,7	15,0	14,3	8,9	4,5	1,2	3,1	3,5	–	1,9
2012	100	32,0	15,2	13,3	15,4	7,4	3,9	0,7	4,4	5,5	–	2,2

Grosser Rat: Sitzverteilung nach Parteien, 1965–2013¹

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	200	30	61	46	43	–	5	–	–	–	–	15
1969	200	30	57	47	40	–	4	–	–	–	–	22
1973	200	30	46	54	41	–	8	10	–	–	–	11
1977	200	29	51	45	46	–	8	10	–	–	–	11
1981	200	34	51	50	48	–	10	–	–	–	–	7
1985	200	32	44	48	52	5	9	3	–	–	–	7
1989	200	34	37	42	45	11	9	3	–	–	12	7
1993	200	36	44	35	41	7	8	3	–	–	19	7
1997	200	47	48	37	40	6	8	7	–	–	4	3
2001	200	72	36	32	40	7	8	4	–	–	1	–
2005	140	46	30	26	24	7	7	–	–	–	–	–
2009	140	45	22	21	20	13	6	2	4	5	–	2
2013	140	45	22	19	22	10	6	–	6	8	–	2

1. Zum Zeitpunkt der Wahlen

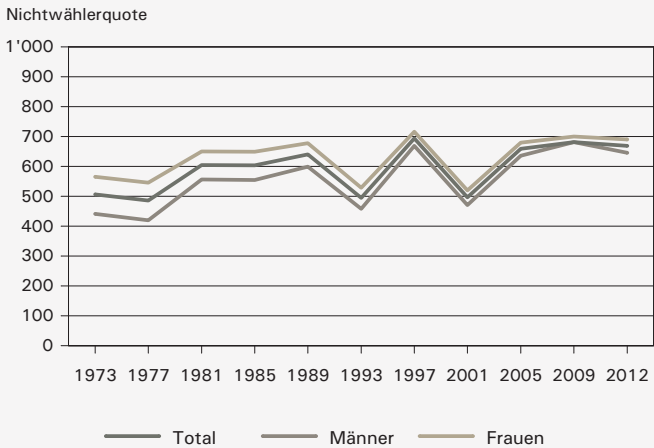
Abstimmungsvorlagen und Stimmbeteiligungen, 1965–2013							
Jahr	Anzahl Abstimmungsvorlagen		Stimmbeteiligung bei ...				
	Kantonal	Eidgenössische	kantonalen Abstimmungen			Nationalrats-wahlen	Grossrats-wahlen
			Mittelwert	Minimum	Maximum		
1965	6	3	70,6	70,1	71,8	...	81,2
1966	6	2	66,6	61,7	73,8	...	...
1967	3	1	67,9	67,9	67,9	79,3	...
1968	7	2	63,1	58,2	67,7	...	...
1969	7	2	62,8	60,2	66,3	...	75,9
1970	7	5	63,2	60,3	67,5	...	...
1971 ¹	7	3	56,7	37,2	73,0	62,5	...
1972	4	9	45,6	31,3	50,5	...	...
1973	3	8	37,8	33,9	45,1	...	49,5
1974	5	5	32,0	28,0	37,7	...	...
1975	7	9	37,2	33,6	49,1	50,7	...
1976	2	11	38,2	38,2	38,2	...	...
1977	5	16	31,6	21,1	46,1	...	51,3
1978	8	14	48,5	40,5	50,5	...	...
1979	6	6	21,0	20,9	21,1	45,6	...
1980	10	6	28,7	20,2	39,5	...	...
1981	4	4	22,2	17,5	28,8	...	39,5
1982	2	4	24,8	20,6	28,9	...	...
1983	5	4	21,1	15,7	29,2	44,9	...
1984	7	10	35,8	11,3	48,5	...	...
1985	7	12	29,5	24,5	41,9	...	39,7
1986	1	7	48,2	48,2	48,2	...	...
1987	5	7	42,0	37,8	43,4	43,1	...
1988	5	5	31,7	21,9	43,6	...	...
1989	2	3	31,5	31,3	31,6	...	35,8
1990	3	10	27,8	23,9	35,3	...	...
1991	1	4	27,5	27,5	27,5	42,3	...
1992	2	16	34,7	32,0	37,4	...	...
1993	8	16	45,3	44,7	45,8	...	45,0
1994	5	13	39,1	37,5	40,1	...	...
1995	4	7	31,5	28,4	32,5	42,1	...
1996	8	9	29,7	25,9	33,8	...	...
1997	7	5	28,4	17,8	38,5	...	31,7
1998	5	10	38,9	18,4	46,8	...	...
1999	11	10	29,9	26,1	39,5	42,0	...
2000	9	17	38,1	36,0	39,8	...	...
2001	1	11	37,0	37,0	37,0	...	42,0
2002	11	8	35,6	30,2	40,8	...	...
2003	7	11	32,6	17,4	44,3	42,3	...
2004	4	12	43,2	43,1	43,3	...	...
2005	9	5	44,6	40,1	53,3	...	33,2
2006	3	6	36,5	23,5	45,6	...	...
2007	2	2	33,5	29,4	37,6	47,9	...
2008	7	10	35,5	32,7	42,9	...	...
2009	12	8	37,1	34,4	39,7	...	31,7
2010	3	6	21,3	21,3	21,5	...	...
2011	7	1	38,4	25,0	44,0	48,5	...
2012	9	11	36,2	32,0	37,9	...	31,9
2013	5	11	...	...	...	...	...

1. Im Jahre 1971 wurde das Frauenstimmrecht eingeführt und der Stimmzwang abgeschafft.

Nichtwählerquoten bei den Grossratswahlen nach Alter und Geschlecht, 1981–2012 ¹												
Jahr	Total	Altersklasse										
		18–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65+
Total												
1981	605	...	764	768	703	611	550	506	506	498	495	568
1985	604	...	750	761	719	630	544	506	486	494	488	566
1989	640	...	821	797	734	666	599	550	549	528	506	564
1993	495	547	638	607	553	509	472	426	394	382	372	474
1997	694	757	809	821	792	729	700	657	622	594	563	666
2001	497	561	637	624	582	536	490	455	412	368	334	426
2005	659	725	785	812	785	734	695	655	617	575	519	531
2009	681	770	803	815	802	752	716	680	644	605	567	549
2012	669	789	816	823	803	769	734	690	654	614	565	521
Männer												
1981	556	...	747	744	683	588	514	453	446	441	420	438
1985	555	...	725	741	700	611	498	463	433	446	413	425
1989	599	...	799	792	716	646	577	503	506	467	440	431
1993	458	543	623	593	541	493	444	399	358	339	317	349
1997	669	757	801	812	790	717	691	638	595	563	530	561
2001	471	545	625	627	584	526	477	433	384	338	306	302
2005	636	735	778	807	788	728	685	643	595	549	486	420
2009	681	786	803	802	795	753	714	666	630	569	542	446
2012	646	797	811	822	801	756	730	679	641	590	536	432
Frauen												
1981	650	...	781	791	724	633	585	554	560	546	565	659
1985	649	...	777	781	737	650	588	546	535	538	551	663
1989	678	...	844	802	751	686	620	593	589	585	566	656
1993	529	552	653	620	565	524	501	452	427	421	421	560
1997	716	757	818	829	795	742	709	676	647	623	592	726
2001	520	577	650	622	580	546	503	467	438	397	360	510
2005	680	714	793	817	782	740	704	667	639	602	548	608
2009	700	754	804	828	808	752	718	693	657	641	589	621
2012	690	780	821	825	805	791	737	700	666	636	593	592

1. Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte

Nichtwählerquote bei Grossratswahlen, 1973–2012



Die Nichtwählerquote ist als «Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte» definiert.

Bei der Betrachtung der Nichtwählerquote nach Geschlecht fällt auf, dass diese seit 1973 bei den Frauen stets höher lag als bei den Männern. Allerdings nähert sich die Beteiligungquote der Frauen immer mehr derjenigen der Männer. So beteiligten sich im Jahre 2012 pro 1'000 Stimmberechtigte nur noch 44 Frauen weniger an den Grossratswahlen als Männer. Im Jahre 1973 betrug diese Differenz noch 124.



Öffentliche Verwaltung und Finanzen

Themen

- Staatsrechnung
- Steuern
- Gemeindefinanzen
- Kantonspolizei
- Passwesen

Die Angaben zu den Staatsfinanzen wurden den Staatsrechnungen entnommen. Mit dem per 1. September 1993 in Kraft getretenen neuen Finanzhaushaltsrecht kamen erstmals mit dem Rechnungsjahr 1995 die neuen Bestimmungen bezüglich Rechnungsdarstellung zur Anwendung. Zur Vergleichbarkeit wurde das Rechnungsjahr 1994 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben. Die Angaben zu den Staatsfinanzen sind deshalb nicht in allen Teilen mit denjenigen von vor 1994 vergleichbar. Bei den Rechnungsabschlüssen und der Vermögensrechnung wurde die ursprüngliche Zeitreihe weitergeführt, wobei für das Jahr 1994 die Daten des alten und des neuen Rechnungsmodells dargestellt sind. Von den Bezeichnungen her entspricht die Ordentliche Rechnung nach 1994 in etwa der Laufenden Rechnung, die Ausserordentliche Rechnung der Investitionsrechnung und die Verwaltungsrechnung der Gesamtrechnung. Die Funktionale Gliederung und die Artengliederung der Ausgaben und der Einnahmen wurde für die Daten ab 1994 neu gestaltet. Ebenfalls enthalten ist die Funktionale Gliederung der Nettorechnung für das Jahr 2012.

Aus den alle zwei Jahre erstellten Steuerstatistiken sowie von Angaben des Kantonalen Steueramts stammen die Tabellen zu den Steuern der natürlichen und juristischen Personen. Bis zum Jahr 1999 basieren die Steuerstatistiken der natürlichen Personen auf nach Einkommen und Vermögen geschichteten Zufallsstichproben, die auf den Kanton hochgerechnet wurden. Demgegenüber werden für die Steuerstatistiken der juristischen Personen und ab 2001 auch für diejenige der natürlichen Personen Verwaltungsdaten des Kantonalen Steueramts für alle juristischen und natürlichen Personen im Kanton ausgewertet.

Die Gemeindefinanzen wurden aus den Gemeindefinanzstatistiken zusammengestellt. Die Statistik beschränkt sich auf die Verwaltungs- und Bestandesrechnungen der Einwohnergemeinden. Nicht berücksichtigt sind die Gemeindebetriebe (Ausnahme: Artengliederung für Gemeinden mit dem neuen Rechnungsmodell), die Ortsbürgergemeinden und die Gemeindeverbände. Die Rechnungsergebnisse der Gemeindefinanzstatistiken von Gemeinden, die noch das alte Rechnungsmodell verwenden, wurden jeweils auf das neue Rechnungsmodell umgearbeitet.

Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse in Millionen Franken, 1985–2012

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Verwaltungsrechnung		
	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo
1985	1 400,5	1 360,1	40,4	147,4	185,8	-38,4	1 548,0	1 545,9	2,1
1990	1 980,6	1 843,0	137,6	264,0	323,7	-59,7	2 244,6	2 166,7	77,9
1995 ¹	2 779,5	2 612,0	167,4	181,9	418,6	-236,7	2 961,4	3 030,7	-69,3
1996	2 970,5	2 767,8	202,7	172,1	395,3	-223,2	3 142,6	3 163,1	-20,5
1997	2 983,5	2 838,0	145,6	99,5	313,6	-214,1	3 083,0	3 151,6	-68,6
1998	2 997,3	2 896,8	100,5	133,5	300,9	-167,4	3 130,8	3 197,7	-66,8
1999	3 155,1	3 028,1	127,0	162,2	357,7	-195,5	3 317,3	3 385,8	-68,5
2000	3 267,1	3 050,6	216,5	172,4	419,9	-247,5	3 439,5	3 470,5	-31,0
2001	3 442,6	3 218,5	224,1	170,1	419,2	-249,1	3 612,7	3 637,7	-25,0
2002	3 556,0	3 397,4	158,6	191,3	379,5	-188,2	3 747,3	3 776,9	-29,7
2003	3 768,5	3 555,7	212,8	195,0	406,9	-211,8	3 963,5	3 962,6	0,9
2004	4 481,1	4 249,5	231,6	200,3	407,3	-207,0	4 681,4	4 656,8	24,6
2005 ²	4 455,6	4 226,9	228,7	192,2	390,0	-197,9	4 647,8	4 617,0	30,8
2006	3 957,7	3 711,6	246,0	210,8	414,7	-203,9	4 168,4	4 126,4	42,1
2007	4 326,4	4 037,9	288,5	204,8	450,5	-245,7	4 531,2	4 488,5	42,7
2008	6 332,9	6 019,6	313,3	155,7	452,3	-296,7	6 488,6	6 471,9	16,7
2009	4 519,2	4 269,4	249,8	152,5	390,6	-238,1	4 671,6	4 659,9	11,7
2010	4 632,8	4 391,1	241,7	126,9	335,6	-208,7	4 759,7	4 726,7	33,0
2011	4 839,0	4 610,0	229,0	114,2	328,7	-214,4	4 953,2	4 938,7	14,5
2012	4 754,3	4 514,8	239,6	125,2	363,9	238,7	4 879,6	4 878,7	0,9

1. 1994 Umstellung auf neues Rechnungsmodell

2. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse in Franken pro Einwohner, 1985–2012

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Verwaltungsrechnung		
	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo
1985	2 974	2 888	86	313	394	-81	3 287	3 282	4
1990	3 925	3 652	273	523	642	-118	4 448	4 294	154
1995 ¹	5 229	4 914	315	342	787	-445	5 571	5 701	-130
1996	5 559	5 180	379	322	740	-418	5 881	5 919	-38
1997	5 553	5 282	271	185	584	-399	5 738	5 865	-128
1998	5 548	5 362	186	247	557	-310	5 796	5 919	-124
1999	5 787	5 554	233	297	656	-359	6 084	6 210	-126
2000	5 968	5 572	395	315	767	-452	6 283	6 339	-57
2001	6 223	5 817	405	307	758	-450	6 530	6 575	-45
2002	6 352	6 069	283	342	678	-336	6 694	6 747	-53
2003	6 672	6 295	377	345	720	-375	7 017	7 016	2
2004	7 874	7 467	407	352	716	-364	8 226	8 183	43
2005 ²	7 767	7 368	399	335	680	-345	8 102	8 048	54
2006	6 830	6 405	425	364	716	-352	7 193	7 121	73
2007	7 373	6 881	492	349	768	-419	7 722	7 649	73
2008	10 619	10 093	525	261	758	-497	10 880	10 852	28
2009	7 479	7 065	413	252	646	-394	7 731	7 712	19
2010	7 562	7 168	395	207	548	341	7 770	7 716	54
2011	7 787	7 419	368	184	529	-345	7 971	7 948	23
2012	7 572	7 190	382	199	580	380	7 771	7 770	1

1. 1994 Umstellung auf neues Rechnungsmodell

2. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

Staatsrechnung: Bestandesrechnung in Millionen Franken, 1985–2012

Jahr	Aktiven					Passiven			
	Total	Finanz- vermögen	Verwaltungs- vermögen	Vorschüsse an Spezial- finanzie- rungen	Defizite Verwaltungs- rechnung	Total	Fremdkapital	Verpflich- tungen für Spezial- finanzie- rungen	Eigenkapital
1985	1 244,3	799,9	20,7	...	423,7	1 244,3	1 237,0	...	7,3
1990	1 265,3	1 138,7	20,7	...	105,9	1 265,3	1 110,5	...	154,9
1995	1 940,4	652,7	926,9	...	360,1	1 940,4	1 386,0	...	539,3
2000	2 832,6	1 116,7	1 188,4	...	527,1	2 832,6	2 090,6	...	573,3
2001	2 740,8	1 149,8	1 038,9	...	552,0	2 740,8	2 027,1	...	544,2
2002	2 662,0	1 108,0	972,0	...	581,7	2 662,0	1 931,3	...	524,9
2003	2 806,1	1 331,5	893,3	...	580,8	2 806,1	2 061,5	...	519,7
2004	3 515,4	1 069,4	985,2	...	556,2	3 515,4	2 782,2	...	501,0
2005 ¹	3 074,3	1 542,9	982,7	23,3	525,4	3 074,3	2 340,7	245,8	487,7
2006	2 929,0	1 491,9	953,7	0,0	483,3	2 929,0	2 134,2	310,5	484,3
2007	3 634,7	1 231,2	1 974,1	–	429,4	3 634,7	2 609,9	529,5	495,3
2008	4 251,9	1 358,7	1 078,1	1 413,5	401,6	4 251,9	3 346,9	411,1	493,9
2009	4 055,6	1 307,2	1 064,3	1 305,3	378,8	4 055,6	3 127,0	458,3	470,3
2010	4 178,7	1 688,0	1 030,4	1 120,0	340,3	4 178,7	3 253,8	473,5	451,5
2011	4 017,1	1 645,2	1 090,1	967,1	314,6	4 017,1	3 095,3	499,0	422,9
2012	4 111,9	1 418,5	1 415,5	975,3	302,6	4 111,9	3 299,3	511,1	301,4

1. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

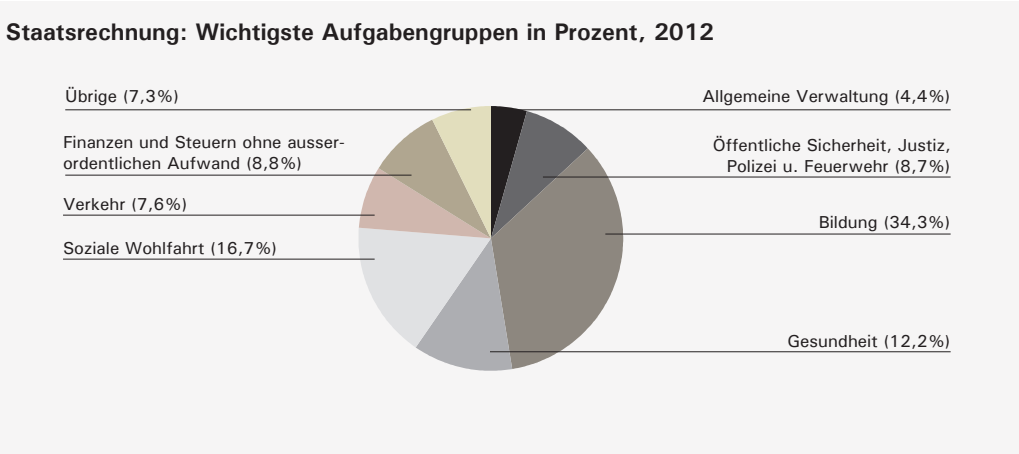
Staatsrechnung: Bestandesrechnung in Franken pro Einwohner, 1985–2012

Jahr	Aktiven					Passiven			
	Total	Finanz- vermögen	Verwaltungs- vermögen	Vorschüsse an Spezial- finanzie- rungen	Defizite Verwaltungs- rechnung	Total	Fremdkapital	Verpflich- tungen für Spezial- finanzie- rungen	Eigenkapital
1985	2 642	1 698	44	...	900	2 642	2 627	...	16
1990	2 508	2 257	41	...	210	2 508	2 201	...	307
1995	3 650	1 228	1 744	...	677	3 650	2 607	...	1 015
2000	5 174	2 040	2 171	...	963	5 174	3 819	...	1 047
2001	4 954	2 078	1 878	...	998	4 954	3 664	...	984
2002	4 755	1 979	1 736	...	1 039	4 755	3 450	...	938
2003	4 968	2 357	1 582	...	1 028	4 968	3 650	...	920
2004	6 177	1 879	1 731	...	977	6 177	4 889	...	880
2005 ¹	5 359	2 690	1 713	41	916	5 359	4 080	429	850
2006	5 054	2 575	1 646	–	834	5 054	3 683	541	836
2007	6 194	2 098	3 364	–	732	6 194	4 448	902	844
2008	7 129	2 278	1 808	2 370	673	7 129	5 612	689	828
2009	6 712	2 163	1 761	2 160	627	6 712	5 175	758	778
2010	6 821	2 755	1 682	1 828	555	6 821	5 311	773	737
2011	6 465	2 648	1 754	1 556	506	6 465	4 981	803	681
2012	6 549	2 259	2 254	1 553	482	6 549	5 255	814	480

1. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 2000–2012						
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentl. Sicherheit, Justiz, Polizei und Feuerwehr	Bildung	Kultur und Freizeit	Gesundheit ¹	Soziale Wohlfahrt
2000	153,7	261,3	1 074,3	21,6	608,1	456,5
2005	187,6	284,1	1 163,0	30,0	404,5	636,8
2006	197,3	298,7	1 277,6	29,0	384,5	672,6
2007	227,1	312,5	1 459,3	32,1	379,9	683,3
2008	213,6	321,1	1 354,1	37,6	390,1	840,3
2009	229,2	346,2	1 539,3	40,8	470,6	636,3
2010	222,4	363,9	1 577,7	41,9	447,2	702,6
2011	233,6	393,0	1 595,3	44,9	528,4	757,5
2012	214,6	423,8	1 671,8	46,1	594,9	812,4
Jahr	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern		Total
				ordentlicher Aufwand	ausserordentlicher Aufwand ²	
2000	341,1	71,6	146,5	335,7	–	3 470,5
2005 ³	392,6	63,1	165,4	1 290,0	–	4 617,0
2006	419,6	87,2	167,1	592,8	–	4 126,4
2007	411,5	99,1	177,3	706,4	–	4 488,5
2008 ⁴	391,2	111,8	176,8	2 635,3	–	6 471,9
2009	366,6	89,7	212,7	728,4	–	4 659,9
2010	384,3	75,5	199,5	711,7	–	4 726,7
2011	374,6	72,0	211,5	728,0	–	4 938,7
2012	372,1	89,8	222,2	431,0	–	4 878,7

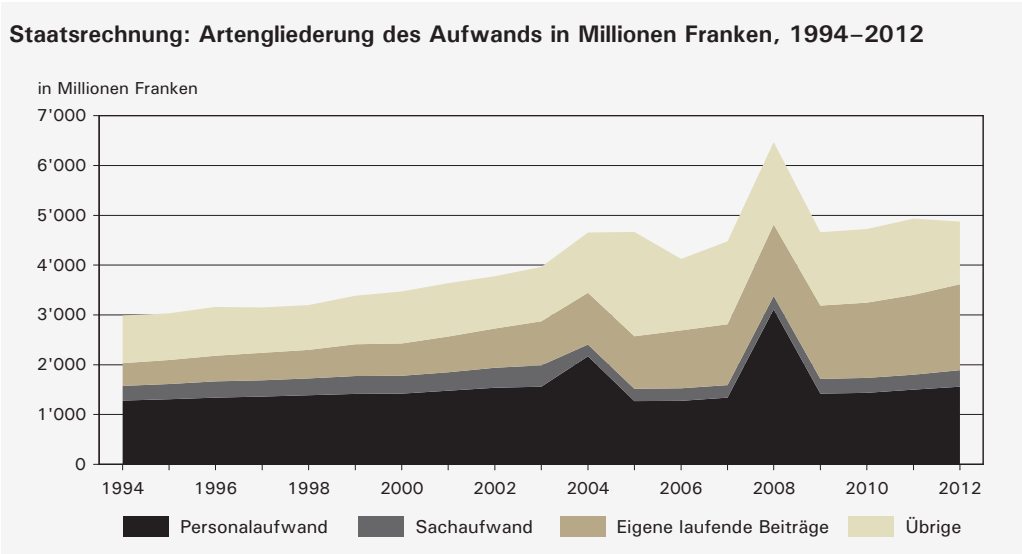
- 1. Infolge Verselbständigung der Kantonalen Spitäler ist ab 2004 nur noch der Nettoaufwand (Kantonsbeitrag) in der Verwaltungsrechnung enthalten.
- 2. 2005 Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank.
- 3. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst
- 4. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.



Die Aufwendungen für die Bildung machten im Jahr 2012 einen Drittel des Gesamtaufwands aus. Für Gesundheit und Soziale Wohlfahrt wurden rund 12% bzw. 17% aufgewandt. Die erwähnten drei Aufgabenbereiche machten zusammen fast zwei Drittel des Gesamtaufwands des Kantons Aargau aus.

Staatsrechnung: Artengliederung des Aufwands in Millionen Franken, 2000–2012								
Jahr	Personal-aufwand	Sachaufwand	Passivzinsen	Abschreibungen	Laufende Beiträge ohne Zweckbindung	Entschädi-gungen an Gemeinwesen	Eigene laufende Beiträge	Durchlaufende Beiträge
2000	1 421,7	356,0	70,6	40,5	35,6	74,4	647,4	185,6
2005 ¹	1 190,4	220,7	70,4	31,0	46,0	170,8	1 056,9	306,1
2006	1 275,1	250,6	64,6	63,6	44,3	172,1	1 165,5	258,8
2007	1 337,6	255,3	60,6	45,4	42,6	221,1	1 220,4	311,0
2008 ²	3 112,9	267,3	80,2	84,7	59,1	184,3	1 436,2	178,0
2009	1 419,9	294,2	73,0	36,3	58,7	205,5	1 475,1	173,5
2010	1 436,0	298,1	69,6	34,4	63,7	220,8	1 513,0	170,2
2011	1 502,9	298,4	62,5	41,8	64,2	215,6	1 600,5	220,6
2012	1 561,5	328,0	59,2	36,7	63,1	226,7	1 729,6	230,0
Jahr	Einlagen in Spezial-finanzierung	Investitionen Sachgüter	Aktivdarlehen und Beteiligungen	Eigene Investitions-beiträge	Durchlaufende Investitions-beiträge	Interne Verrechnungen	Gesamttotal der Ausgaben	
2000	41,5	329,7	–	72,9	17,4	177,4	3 470,5	
2005 ¹	920,7	327,4	–	41,8	11,0	223,1	4 617,0	
2006	133,4	351,2	–	37,1	10,8	298,5	4 126,4	
2007	244,2	348,1	–	61,0	5,4	328,7	4 488,5	
2008 ²	292,8	310,0	–	103,7	7,5	354,7	6 471,9	
2009	181,7	270,7	–	70,8	25,8	374,3	4 659,9	
2010	225,1	272,0	–	44,4	10,2	367,7	4 726,7	
2011	282,1	256,2	–	38,9	18,1	335,3	4 938,7	
2012	52,7	248,8	0,0	58,4	20,1	260,6	4 878,7	

1. 2005 Zunahme der Einlagen in Spezialfinanzierung infolge Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der SNB. Ab 2004 ist infolge Verselbstständigung der Kantonalen Spitäler nur noch der Nettoaufwand (Kantonsbeitrag) bei den eigenen laufenden Beiträgen enthalten. Dies führt zu einem Rückgang der Posten Personal- und Sachaufwand. 2005 Zahlen an neue Struktur gemäss Rechnungslegung GAF angepasst.
2. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

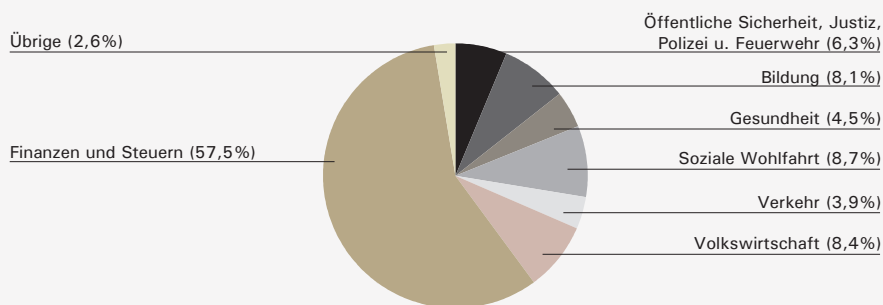


Die Überführung der Personalvorsorge für Lehrpersonen an der Volksschule in die Aargauische Pensionskasse führte 2004 zu einem Anstieg des Personalaufwands. 2005 resultierte die Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank in einer Zunahme der Einlagen in Spezialfinanzierung (in der Grafik unter Übrige). Ab 2004 ist infolge Verselbstständigung der Kantonalen Spitäler nur noch der Nettoaufwand (Kantonsbeitrag) bei den eigenen laufenden Beiträgen enthalten. Dies führt zu einem Rückgang der Posten Personal- und Sachaufwand. Der Rückgang des Personalaufwands im Jahr 2004 ist aus der Grafik nicht sofort ersichtlich, da gleichzeitig eine Zunahme durch die Finanzierung der Personalvorsorgeüberführung stattfand. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 2000–2012

Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentl. Sicherheit, Justiz, Polizei und Feuerwehr	Bildung	Kultur und Freizeit	Gesundheit ¹	Soziale Wohlfahrt
2000	19,5	136,6	171,7	1,4	361,1	246,8
2005	35,7	270,6	141,9	3,2	79,4	315,2
2006	52,9	273,9	355,1	2,2	76,1	223,6
2007	51,6	281,3	418,8	3,2	85,9	218,2
2008	46,2	297,8	283,3	2,7	77,8	423,0
2009	114,6	295,5	346,7	4,5	86,0	352,2
2010	121,6	302,2	353,9	4,5	85,6	385,8
2011	117,2	297,2	365,7	5,6	137,5	410,4
2012	54,4	307,6	393,8	6,5	217,6	425,8
Jahr	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern		Total
				ordentlicher Ertrag	ausserordentlicher Ertrag ²	
2000	191,8	30,5	248,3	2 031,8	–	3 439,5
2005 ³	237,1	35,0	311,0	3 218,5	–	4 647,8
2006	252,5	51,5	297,7	2 582,8	–	4 168,4
2007	258,4	42,1	316,3	2 855,4	–	4 531,2
2008 ⁴	230,6	51,6	319,0	4 756,5	–	6 488,6
2009	220,3	44,8	345,0	2 862,1	–	4 671,6
2010	212,0	47,7	449,1	2 797,2	–	4 759,7
2011	193,4	49,0	479,3	2 897,9	–	4 953,2
2012	189,0	67,6	409,1	2 808,1	–	4 879,6

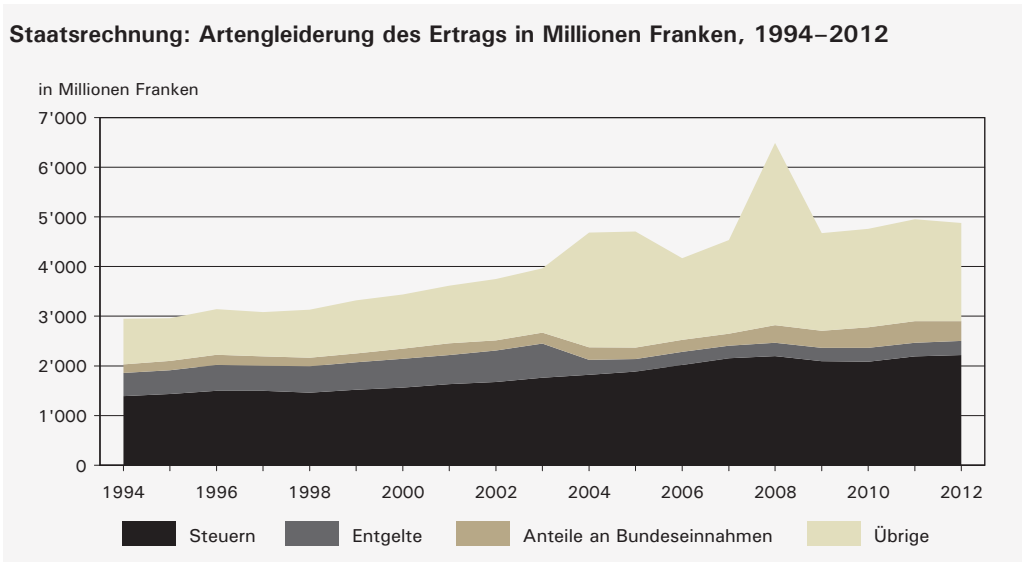
1. Ab 2004 Ertragsausfall infolge Verselbstständigung der Kantonalen Spitäler
2. 2005 Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank.
3. 2005 Zahlen an neue Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst
4. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung des Ertrags in Prozent, 2012

Der Anteil aus dem Bereich Finanzen und Steuern am Gesamtertrag des Kantons Aargau betrug im Jahr 2012 fast 58 %, jener aus dem Bereich Soziale Wohlfahrt knapp 9 %. Diese beiden Bereiche machen zwei Drittel des Gesamtertrags des Kantons aus.

Staatsrechnung: Artengliederung des Ertrags in Millionen Franken, 2005–2012								
Einnahmeart	2005 ¹	2006	2007	2008 ²	2009	2010	2011	2012
Total Steuern	1 885,6	2 018,4	2 153,7	2 197,4	2 094,3	2 082,6	2 190,1	2 217,9
Staatssteuern natürliche Personen	1 329,5	1 384,0	1 452,5	1 461,3	1 482,7	1 498,7	1 546	1 597,1
Finanzausgleich natürliche Personen	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatssteuern juristische Personen	326,5	390,4	439,4	466,6	360,8	362,5	418,8	394,9
Finanzausgleich juristische Personen	41,3	49,2	55,4	62,6	47,1	13,4	3,3	0,9
Vermögensgewinnsteuer	17,7	18,7	18,1	17,9	20,2	21	25,8	28,6
Vermögensverkehrssteuern	41,3	42,7	42,7	44,1	41,8	38,9	46,2	43,3
Erbschafts- und Schenkungssteuern	15,9	16,7	28,5	24,6	17,9	21	19,9	19,3
Besitz- und Aufwandsteuern	110,2	112,4	114,9	116,8	119,3	121,5	123,6	127,3
Nach- und Strafsteuern	3,2	4,3	2,2	3,4	4,4	5,7	6,5	7,0
Erträge Konzessionen, Patente, etc.	77,5	59,8	57,2	53,2	53,4	53,6	80,7	71,1
Vermögenserträge	1 083,5	229,5	373,4	373,3	336,3	351,9	340,5	230,2
Entgelte	238,5	262,5	253,2	269,7	268,5	281,1	275,9	284,8
Anteile an Bundeseinnahmen und Beiträge ohne Zweckbindung	229,7	245,5	242,2	353,8	344,7	414,1	436,9	397,6
Rückerstattungen von Gemeinwesen	72,3	81,2	72,6	68,5	80,6	81,7	81,9	89,3
Beiträge für eigene Rechnung	324,1	480,0	547,6	809,2	798,8	819,8	863,7	934,8
Durchlaufende Beiträge	306,1	258,8	311,0	178,0	173,5	170,2	220,6	230,0
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	24,5	38,5	22,8	1 706,0	17,7	17,6	27,3	71,3
Verkauf Sachgüter und Rückzahlungen	5,3	23,8	5,7	9,0	7,0	12,5	9,3	4,1
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	166,5	161,3	157,8	108,2	96,5	96,4	73,0	66,8
Durchlaufende Investitionsbeiträge	11,0	10,8	5,4	7,5	25,8	10,2	18,1	20,1
Interne Verrechnungen	223,1	298,5	328,7	354,7	374,3	367,9	335,4	260,9
Gesamttotal des Ertrags	4 647,8	4 168,4	4 531,2	6 488,6	4 671,6	4 759,7	4 953,2	4 879,5

1. 2005 Zunahme der Vermögenserträge durch Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank; zudem wurden die Zahlen an die neue Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst.
2. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.



2004 Anstieg des Postens Entnahmen aus Spezialfinanzierung infolge Finanzierung der Überführung der Personalvorsorge für Lehrpersonen an der Volksschule in die Aargauische Pensionskasse (in der Grafik unter Übrige). 2005 Zunahme der Vermögenserträge durch Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank (in der Grafik ebenfalls unter Übrige). Ab 2004 Abnahme des Postens Entgelte resultierend aus dem Wegfall des Ertrags der Kantonalen Spitäler infolge deren Verselbstständigung. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Ausgaben, der Einnahmen und der Nettorechnung in Tausend Franken, 2012

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Nettorechnung
Allgemeine Verwaltung	214 622	54 355	-160 267
Legislative und Exekutive	11 050	1 979	-9 071
Allgemeine Verwaltung	203 572	52 367	-151 205
Leistungen für Pensionierte	-	9	9
Nicht aufteilbare Aufgaben	-	-	-
Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei und Feuerwehr	423 781	307 642	-116 139
Rechtsaufsicht	62 304	36 449	-25 856
Polizei	142 215	180 818	38 603
Rechtssprechung	119 804	45 004	-74 800
Strafvollzug	82 103	34 981	-47 123
Feuerwehr	1 270	520	-751
Militärische Landesverteidigung	6 624	4 058	-2 566
Zivile Landesverteidigung	9 460	5 813	-3 647
Bildung	1 671 776	393 872	-1 277 905
Kindergärten	92 171	848	-91 324
Volksschule	802 545	183 774	-618 772
Sonderschulen	205 354	92 392	-112 962
Berufsbildung	143 304	65 782	-77 521
Lehrerausbildung	-	-	-
Allgemeinbildende Schulen	149 594	12 912	-136 682
Fachhochschule	33 248	16 891	-16 357
Hochschulen	189 597	2 628	-186 969
Forschung	6 600	-	-6 600
Übriges Bildungswesen	49 364	18 646	-30 717
Kultur und Freizeit	46 133	6 510	-39 623
Kulturförderung	28 395	3 625	-24 770
Denkmalspflege, Heimatschutz	12 872	1 388	-11 484
Parkanlagen, Wanderwege	461	336	-125
Sport	3 701	1 145	-2 556
Übrige Freizeitgestaltung	692	-	-692
Kirche	12	17	4
Gesundheit	594 950	217 603	-377 347
Spitäler	417 859	144 219	-273 640
Kranken- und Pflegeheime	75 469	65 038	-10 432
Psychiatrische Kliniken	65 604	0	-65 604
Ambulante Krankenpflege	149	3	-146
Krankheitsbekämpfung	11 056	5 276	-5 780
Schulgesundheitsdienst	180	0	-180
Lebensmittelkontrolle	11 413	2 298	-9 115
Übriges Gesundheitswesen	13 219	769	-12 450
Soziale Wohlfahrt	812 441	425 844	-386 597
Altersversicherung	1 229	-	-1 229
Invalidenversicherung	-	-	-
Krankenversicherung	271 593	165 059	-106 535
Sonstige Sozialversicherungen	265 017	79 023	-185 994
Jugendschutz	5 981	160	-5 820
Invalidität	156 413	68 394	-88 019
Sozialer Wohnungsbau	2 378	4 106	1 728
Altersheime	2	28	26
Fürsorge	109 828	109 074	-754

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Ausgaben, der Einnahmen und der Nettorechnung in Tausend Franken, 2012

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Nettorechnung
Verkehr	372 101	188 960	-183 142
Nationalstrassen	3 111	3 601	490
Kantonsstrassen	203 808	120 688	-83 121
Bundesbahnen	66 329	27 610	-38 718
Regionalverkehr	89 010	35 304	-53 706
Übriger Verkehr	9 844	1 757	-8 087
Umwelt, Raumordnung	89 751	67 557	-22 194
Wasserversorgung	374	14 615	14 240
Abwasserbeseitigung	1 318	692	-626
Abfallbeseitigung	35 556	34 071	-1 485
Gewässerverbauungen	17 957	5 198	-12 760
Naturschutz	16 172	8 354	-7 818
Übriger Umweltschutz	9 138	1 278	-7 860
Raumordnung	9 236	3 351	-5 885
Volkswirtschaft	222 177	409 109	186 932
Landwirtschaft	173 287	157 888	-15 400
Forstwirtschaft	15 101	6 727	-8 375
Jagd und Fischerei	1 023	1 975	952
Tourismus	390	-	-390
Industrie, Gewerbe, Handel	3 731	667	-3 064
Banken	8 600	123 743	115 143
Energie	20 044	117 787	97 742
Sonstige gewerbliche Betriebe	-	322	322
Finanzen und Steuern	430 918	2 808 098	2 377 180
Steuern	11 628	2 089 877	2 078 249
Finanzausgleich	60 395	53 857	-6 538
Einnahmenanteile	20 559	396 348	375 790
Vermögens- und Schuldenverwaltung	58 082	19 162	-38 920
Nicht aufteilbare Positionen	280 254	248 854	-31 401
Gesamttotal	4 878 652	4 879 551	900

Staatsrechnung: Investitionen, Unterhalt und Investitionsbeiträge Hochbau, 1995–2005

Jahr	Total	Investitionen	Unterhalt	Beiträge	Investitionen	Unterhalt	Beiträge
	in 1'000 Franken			in Prozent			
1995	109 855	66 635	22 058	21 162	60,7	20,1	19,3
1996	137 434	83 651	25 482	28 301	60,9	18,5	20,6
1997	125 329	75 771	26 865	22 693	60,5	21,4	18,1
1998 ¹	75 440	36 830	12 430	26 180	48,8	16,5	34,7
1999	64 920	31 211	15 350	18 359	48,1	23,6	28,3
2000	73 451	34 282	16 145	23 024	46,7	22,0	31,3
2001	60 807	17 715	17 252	25 840	29,1	28,4	42,5
2002	67 268	16 060	11 436	39 772	23,9	17,0	59,1
2003	122 537	41 454	10 935	70 148	33,8	8,9	57,2
2004	124 066	29 166	9 860	85 040	23,5	7,9	68,5
2005	95 042	33 189	13 278	48 575	34,9	14,0	51,1

1. Kantonsspitaler Aarau und Baden, Strafanstalt Lenzburg, Lehrmittelverlag, Staatswald und Kantonales Labor ab 1998 wegen WOV-Projekt nicht mehr enthalten

Gebührenbelastung im Kanton Aargau, 2004–2012

Jahr	Gemeinden ^{1, 2}			Kanton			Total		
	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen ³	Total	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	Total	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen ³	Total
Gebührenbelastung absolut (in 1'000 Franken)									
2004	39 003	334 861	373 864	70 802	36 129	106 931	109 805	370 990	480 795
2005	40 035	325 739	365 774	71 010	38 220	109 230	111 046	363 959	475 005
2006	40 815	331 029	371 845	78 279	34 993	113 272	119 094	366 022	485 117
2007	38 536	327 764	366 300	76 646	32 223	108 870	115 182	359 987	475 170
2008	40 349	344 285	384 634	77 626	35 233	112 859	117 975	379 518	497 493
2009	41 163	356 079	397 241	79 110	39 145	118 255	120 273	395 224	515 496
2010	41 437	360 364	401 801	80 356	35 164	115 520	121 793	395 528	517 321
2011	41 856	362 106	403 961	80 941	31 743	112 684	122 797	393 849	516 645
2012	45 256	357 001	402 257	84 529	31 181	115 710	129 785	388 182	517 967
Gebührenbelastung pro Einwohner (in Franken)									
2004	69	588	567	124	63	188	193	652	845
2005	70	568	638	124	67	190	194	634	828
2006	70	571	642	135	60	195	206	632	837
2007	66	559	624	131	55	186	196	613	810
2008	68	577	645	130	59	189	198	636	834
2009	68	589	657	131	65	196	199	654	853
2010	68	588	656	131	57	189	199	646	844
2011	67	583	650	130	51	181	198	634	831
2012	72	569	641	135	50	184	207	618	825

1. Inkl. eigenwirtschaftlich geführte Gemeindebetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung, Elektrizitätsversorgung, etc.)

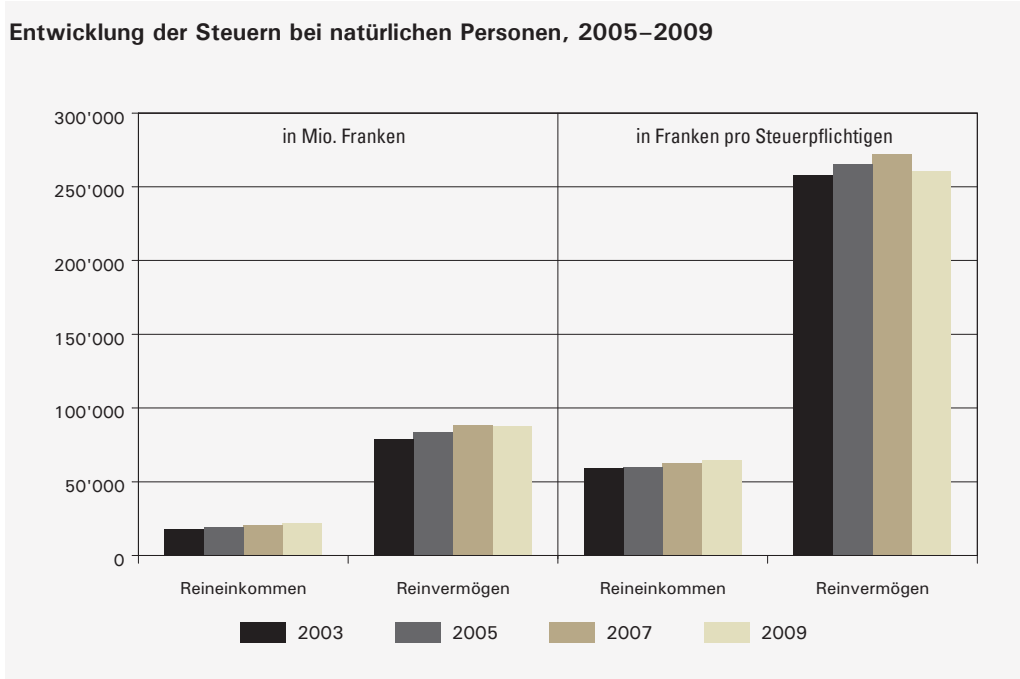
2. Bis 2009: Ohne Gebühren der Gemeinden Birr und Brugg (altes Rechnungsmodell)

3. Wasserzinsen, Benützungsgebühren, Abfallgebühren, Kanalisations-Benützungsgebühren, Klärgebühren, Parkierungsgebühren, etc.

Steuern natürliche Personen: Pflichtige, Einkommen und Vermögen, 2003–2009 (in Millionen Franken)							
Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2003	306 943	23 710	18 259	17 323	126 792	79 288	58 697
2005	316 348	24 768	19 034	18 092	136 037	84 021	62 747
2007	325 546	26 697	20 452	19 046	143 490	88 710	66 919
2009	336 011	28 187	21 738	20 341	146 100	87 698	65 563

Steuern natürliche Personen: Pflichtige, Einkommen und Vermögen, 2003–2009 (in Franken pro Steuerpflichtigen)							
Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2003	306 943	77 247	59 487	56 437	413 081	258 315	191 232
2005	316 348	78 293	60 166	57 190	430 022	265 596	198 348
2007	325 546	82 008	62 822	58 506	440 767	272 495	205 560
2009	336 011	83 888	64 694	60 536	416 950	260 997	195 121

Steuern natürliche Personen: Pflichtige und 100 %-Kantonssteuer, 2003–2009 (in 1'000 Franken und in Franken pro Steuerpflichtigen)							
Jahr	Pflichtige	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Steuer Total	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Steuer Total
		in 1'000 Franken			in Franken pro Steuerpflichtigen		
2003	306 943	898 868	115 445	1 014 313	2 928	376	3 305
2005	316 348	950 780	125 921	1 076 701	3 005	398	3 404
2007	325 546	1 034 519	134 885	1 169 404	3 178	414	3 592
2009	336 011	1 077 626	112 764	1 190 391	3 207	336	3 543



Staatssteuern: Pflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reineinkommensstufen, 2009

Reineinkommensstufen in 1'000 Fr.	Pflichtige	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				in 1'000 Franken		
0	14 157	–	–	1 326 107	1 006 523	–	1 765	1 765
1 – 9	19 969	95 009	126	824 061	488 257	23	781	803
10 – 24	28 928	527 697	297 170	2 295 319	1 389 471	4 853	2 214	7 067
25 – 49	91 802	3 544 932	3 363 748	12 726 140	8 201 315	128 673	12 967	141 640
50 – 74	81 048	4 986 713	4 722 114	16 904 834	11 276 313	219 146	18 519	237 664
75 – 99	47 887	4 128 428	3 860 539	13 482 433	9 221 899	195 453	15 415	210 868
100 – 149	35 337	4 205 914	3 973 538	14 917 692	11 081 743	234 614	19 129	253 743
150 – 249	12 651	2 315 923	2 222 588	10 507 021	8 846 160	153 975	15 891	169 866
250 +	4 232	1 933 378	1 900 949	14 714 181	14 051 281	140 891	26 084	166 976
Total	336 011	21 737 995	20 340 771	87 697 787	65 562 961	1 077 626	112 764	1 190 391

Staatssteuern: Pflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reinvermögensstufen, 2009

Reinvermögensstufen in 1'000 Fr.	Pflichtige	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				in 1'000 Franken		
0	72 475	4 078 196	3 664 710	–	–	180 893	–	180 893
1 – 99	137 632	6 415 819	5 869 449	3 980 106	423	282 186	–	282 186
100 – 149	19 011	1 328 007	1 247 896	2 343 399	225 240	65 433	278	65 711
150 – 199	14 195	1 040 547	979 824	2 469 634	519 036	51 768	648	52 417
200 – 249	11 053	823 656	777 344	2 475 379	840 502	41 224	1 072	42 296
250 – 499	35 136	2 731 397	2 606 321	12 650 767	7 398 489	140 762	10 188	150 950
500 – 999	28 201	2 423 024	2 344 622	19 740 793	15 436 813	132 105	24 054	156 159
1 000 +	18 308	2 897 351	2 850 605	44 037 708	41 142 458	183 256	76 523	259 779
Total	336 011	21 737 995	20 340 771	87 697 787	65 562 961	1 077 626	112 764	1 190 391

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – natürliche Personen, in Prozent, 1990–2013

Jahr	Ordentliche Kantons-steuer	Spitalsteuer	Kantons-steuer ohne Finanz-ausgleich	Finanz-ausgleich	Kantons-steuer mit Finanz-ausgleich	Skonto		Vergütungs-zins ¹	Verzugs-zins
						Termin	Satz		
1990	97,0	15,0	112,0	1,0	113,0	30,4	2,50	5,00	5,00
1995	98,0	15,0	113,0	2,0	115,0	30,4	2,50	6,00	6,00
2000	98,0	15,0	113,0	1,0	114,0	30,4	1,00	4,00	4,00
2001	98,0	15,0	113,0	1,0	114,0	30,4	1,50	3,00	5,00
2002	98,7	15,0	113,7	0,3	114,0	30,4	1,00	3,00	5,00
2003	98,9	15,0	113,9	0,1	114,0	30,4	1,00	2,00	4,00
2004	98,9	15,0	113,9	0,1	114,0	30,4	0,75	1,50	3,50
2005	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2006	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2007	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2008	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	1,00	2,00	6,00
2009	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	1,00	2,00	6,00
2010	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2011	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,50	1,00	5,00
2012	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,50	1,00	5,00
2013	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,50	1,00	5,00

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern, 1975–2009 ¹						
Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Reingewinnsteuer	Eigenkapital	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				
1975	4 938	647 808	65 705	7 912 696	30 464	96 169
1977	5 300	421 632	48 299	8 263 109	24 789	73 088
1979	5 574	501 955	57 624	8 933 269	26 800	84 424
1981	6 198	584 945	67 748	9 975 756	29 927	97 675
1983	6 758	622 490	73 512	10 948 954	32 847	106 359
1985	7 444	735 044	87 180	12 204 542	36 614	123 794
1987	8 081	938 730	112 135	13 746 059	41 239	153 374
1989	8 888	1 102 177	133 913	15 185 383	45 557	179 469
1991	9 862	1 326 430	138 224	16 153 700	41 375	179 599
1993	10 607	1 288 434	133 837	16 869 852	43 310	177 148
1995	10 790	1 357 928	142 716	16 611 711	42 405	185 120
1997	11 333	1 159 497	121 384	16 134 314	41 393	162 777
1999	12 331	1 376 323	148 263	16 870 066	43 398	191 961
2001	13 969	2 287 149	215 733	19 703 146	55 114	270 847
2003	14 938	1 710 893	161 455	20 808 122	58 841	220 297
2005	15 827	2 417 954	235 066	21 887 669	60 409	295 474
2007	17 086	3 424 294	337 816	24 789 953	33 762	371 578
2009	18 430	3 672 141	315 938	26 945 233	12 073	328 011

1. Die Jahre 2001 bis 2009 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Ab 2001 wurden alle Kapitalgesellschaften, unabhängig von ihrem Veranlagungsstand, in die Statistik miteinbezogen, während in früheren Jahren nur Gesellschaften erfasst wurden, die zum Zeitpunkt der Auswertungen definitiv eingeschätzt waren. Zum höheren Ergebnis für das Jahr 2001 trägt zusätzlich auch der Umstand bei, dass als Folge des Systemwechsels (Übergang zur einjährigen Gegenwartsbesteuerung) die ausserordentlichen Faktoren aus drei Jahren (1999 bis 2001) bei der Veranlagung kumulativ berücksichtigt wurden.

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern, 1975–2009 ¹						
Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Reingewinnsteuer	Eigenkapital	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer
		in Franken pro Pflichtigen				
1975	4 938	131 188	13 306	1 602 409	6 169	19 475
1977	5 300	79 553	9 113	1 559 077	4 677	13 790
1979	5 574	90 053	10 338	1 602 668	4 808	15 146
1981	6 198	94 376	10 931	1 609 512	4 828	15 759
1983	6 758	92 112	10 878	1 620 147	4 860	15 738
1985	7 444	98 743	11 711	1 639 514	4 919	16 630
1987	8 081	116 165	13 876	1 701 034	5 103	18 980
1989	8 888	124 007	15 067	1 708 526	5 126	20 192
1991	9 862	134 499	14 016	1 637 974	4 195	18 211
1993	10 607	121 470	12 618	1 590 445	4 083	16 701
1995	10 790	125 851	13 227	1 539 547	3 930	17 157
1997	11 333	102 312	10 711	1 423 658	3 652	14 363
1999	12 331	111 615	12 024	1 368 102	3 519	15 567
2001	13 969	163 730	15 444	1 410 491	3 945	19 389
2003	14 938	122 478	11 558	1 489 593	4 212	15 770
2005	15 827	152 774	14 852	1 382 932	3 817	18 669
2007	17 086	200 415	19 772	1 450 893	1 976	21 748
2009	18 430	199 248	17 143	1 462 031	655	17 798

1. Die Jahre 2001 bis 2009 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Im Unterschied zu früheren Jahren wurden ab 2001 alle Kapitalgesellschaften, unabhängig von ihrem Veranlagungsstand, in die Statistik miteinbezogen, während in früheren Jahren nur Gesellschaften erfasst wurden, die zum Zeitpunkt der Auswertungen definitiv eingeschätzt waren. Zum höheren Ergebnis für das Jahr 2001 trägt zusätzlich auch der Umstand bei, dass als Folge des Systemwechsels (Übergang zur einjährigen Gegenwartsbesteuerung) die ausserordentlichen Faktoren aus drei Jahren (1999 bis 2001) bei der Veranlagung kumulativ berücksichtigt wurden.

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Reingewinnstufen, 2009						
Reingewinnklassen in 1000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Reingewinnsteuer	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer ¹
		in 1000 Franken				
0	8 341	–	6 074 735	–	10 175	10 175
1 – 19	4 582	31 461	1 079 308	1 905	1 356	3 261
20 – 99	2 971	143 196	1 675 733	8 831	327	9 158
100 – 499	1 768	379 997	2 868 986	27 495	108	27 603
500 – 999	306	210 319	1 397 237	17 751	37	17 788
1 000 – 4 999	379	780 997	4 878 984	68 879	71	68 950
5 000 – 9 999	44	315 563	2 026 325	28 252	–	28 252
10 000 +	39	1 810 608	6 943 923	162 824	–	162 824
Total	18 430	3 672 141	26 945 233	315 938	12 073	328 011

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Eigenkapitalstufen, 2009						
Eigenkapitalklassen in 1000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Reingewinnsteuer	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer ¹
		in 1000 Franken				
0 – 49	5 244	48 106	121 875	3 689	1 919	5 609
50 – 99	2 310	27 474	158 081	1 796	668	2 465
100 – 199	3 484	69 980	460 916	4 831	1 003	5 834
200 – 499	3 081	150 196	965 227	10 462	651	11 112
500 – 999	1 687	170 609	1 192 565	12 737	528	13 265
1 000 – 4 999	1 913	525 978	3 979 862	43 203	1 597	44 800
5 000 – 9 999	357	292 423	2 504 452	25 297	838	26 136
10 000 – 49 999	294	914 412	6 117 692	81 515	1 954	83 469
50 000 +	60	1 472 963	11 444 563	132 409	2 914	135 322
Total	18 430	3 672 141	26 945 233	315 938	12 073	328 011

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Kantonssteuern der juristischen Personen, 1990–2012 ¹						
Jahr	Aktuelles Steuerjahr Bereinigtes Soll in 1000 Fr.	Nachträge Vorjahre Bereinigtes Soll in 1000 Fr.	Skonti in 1000 Fr.	Erlasse, Verluste in 1'000 Fr.	Nettoergebnis in 1'000 Fr.	Ausstände per 31.12. in 1000 Fr.
1990	209 749	14 898	1 111	241	223 295	35 140
1995	205 425	10 785	1 665	4 639	209 906	44 400
2000	216 201	13 566	757	2 200	226 810	32 400
2001	228 206	22 503	1 765	4 081	244 863	33 210
2002	193 801	55 938	906	1 952	246 881	42 510
2003	190 150	79 294	1 595	1 071	266 778	53 180
2004	204 589	81 259	1 377	1 995	282 476	32 400
2005	234 739	91 778	1 415	2 244	322 858	26 090
2006	271 076	119 340	1 566	2 272	386 578	26 570
2007	301 920	137 487	1 112	1 910	436 385	20 781
2008	338 167	147 422	447	1 626	483 516	24 092
2009	267 579	97 614	1 323	2 259	361 611	32 209
2010	261 684	105 925	1 172	3 983	362 454	20 029
2011	312 078	111 557	813	1 596	418 812	34 138
2012	306 565	89 032	1 025	1 258	394 341	36 436

1. Nur Kantonsanteil (ohne Finanzausgleich); per 31.12. des Rechnungsjahrs

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art der Veranlagung und Steuerjahr, 2010–2011 ¹								
Art der Veranlagung	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Prov. Veranlagung	7 396	7 598	38,4	38,4	227,2	270,2	45,0	48,1
Definitive Veranlagung	11 882	12 520	61,6	61,6	277,7	291,1	55,0	51,9
Total	19 278	20 118	100,0	100,0	505,0	561,2	100,0	100,0

1. Steuerjahr 2010; Stand: Ende Juni 2012. Steuerjahr 2011; Stand: Ende Juni 2013

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Steuerbeträgen und Steuerjahr, 2010–2011 ¹								
Steuerbeträge in Franken	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
0 – 920 ²	10 073	10 388	52,3	51,6	7,3	7,5	1,5	1,3
921 – 50 000	8 123	8 566	42,1	42,6	62,8	66,1	12,4	11,8
50 001 – 1 000 000	1 017	1 099	5,3	5,5	189,1	206,2	37,5	36,7
1 001 001 +	65	65	0,3	0,3	245,8	281,5	48,7	50,2
Total	19 278	20 118	100,0	100,0	505,0	561,2	100,0	100,0

1. Steuerjahr 2010; Stand: Ende Juni 2011, Steuerjahr 2011; Stand: Ende Juni 2013

2. Minimalsteuer ab 2008 = Fr. 895.– infolge Reduktion Steuerfuss

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – juristische Personen, in Prozent, 1990–2013												
Jahr	Ordentliche Kantonssteuer	Kantonssteuerzuschlag	Spitalsteuer	Kantonssteuer ¹ ohne FA	Finanzausgleich (FA)		Kantonssteuer mit FA	Gemeindesteuer	Gesamttotal	Skonto		Verzugszins ¹
					variabel	fix				Termin ²	Satz	
1990	97,0	5,0	15,0	117,0	1,0	15,0	133,0	50,0	183,0	31,3	1,66	5,0
1995	98,0	5,0	15,0	118,0	2,0	15,0	135,0	50,0	185,0	31,3	1,66	6,0
1996	98,0	5,0	15,0	118,0	3,0	15,0	136,0	50,0	186,0	31,3	1,33	5,0
1997	97,0	5,0	15,0	117,0	3,0	15,0	135,0	50,0	185,0	31,3	1,00	5,0
1998	97,0	5,0	15,0	117,0	2,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31,3	1,00	5,0
1999	97,0	5,0	15,0	117,0	2,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31,3	0,66	4,0
2000	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31,3	0,66	4,0
2001	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	3,0 p.a.		3,0
2002	98,7	5,0	15,0	118,7	0,3	15,0	134,0	50,0	184,0	2,0 p.a.		3,0
2003	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0	2,0 p.a.		2,0
2004	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5
2005	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5
2006	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5
2007	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5
2008	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0	2,0 p.a.		2,0
2009	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0	2,0 p.a.		2,0
2010	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,5 p.a.		1,5
2011	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0
2012	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0
2013	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr

2. Ab 2001 Angabe in Prozent p.a.; Skonto pro rata temporis auf Zahlungen, die bis 60 Tage vor Fälligkeit geleistet werden

Direkte Bundessteuer¹, 1999–2012

Veranla- gungs- periode	Stand per	Natürliche Personen		Juristische Personen		Total	
		Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.
1999	30.06.2009	248 281	362 508	5 823	170 536	254 104	533 044
2000	30.06.2009	249 973	355 603	6 130	248 658	256 103	604 261
2001	30.06.2009	258 118	454 551	6 698	206 990	264 816	661 541
2002	30.06.2009	261 762	451 319	6 717	182 362	268 479	633 681
2003	30.06.2009	265 616	458 535	6 769	260 642	272 385	719 177
2004	30.06.2009	268 878	472 203	7 224	207 952	276 102	680 155
2005	30.06.2009	272 540	500 817	7 616	225 155	280 156	725 972
2006	30.06.2009	273 614	460 713	8 077	279 705	281 691	740 418
2007	30.06.2009	279 198	464 109	8 455	320 121	287 653	784 230
2008	30.06.2009	276 037	439 128	8 124	274 656	284 161	713 784
2009 ²	30.06.2010	193 926	444 052	8 550	284 250	202 476	728 302
2010	31.03.2011	187 849	448 544	8 798	283 692	196 647	732 236
2011	31.03.2012	170 396	410 776	9 268	287 701	179 664	698 478
2012	31.03.2013	172 366	417 623	9 689	294 071	182 055	711 695

1. Hiervon Kantonsanteil der Direkten Bundessteuer = 30%, ab 2008 17%

2. Ab Rechnungsjahr 2009 keine provisorische Rechnungsstellung für Forderungen kleiner Fr. 300.– bei natürlichen Personen

Sondersteuern natürlicher Personen, 1995–2012

Veranla- gungs- periode	Nachsteuer und Bussen		Erbschafts- und Schenkungssteuern		Grundstücksgewinnsteuern	
	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %
1995	1 651 632	8,4	20 533 611	–10,8	12 008 724	3,9
2000 ¹	2 136 007	–13,2	25 352 468	1,0	6 670 855	–0,2
2001 ²	2 376 738	11,3	26 210 611	3,4	7 521 585	12,8
2002	2 739 187	15,3	19 718 529	–24,8	11 795 654	56,8
2003	2 411 762	–12,0	16 671 532	–1,9	13 711 170	16,2
2004	4 195 798	74,0	23 736 784	42,4	15 651 563	14,2
2005	3 225 834	–23,1	15 912 792	–33,0	17 721 343	13,2
2006	4 254 675	31,9	16 666 082	4,7	18 660 367	5,3
2007	2 173 813	–48,9	28 455 027	70,7	18 120 976	–2,9
2008	3 422 302	57,4	24 640 595	–13,4	17 938 357	–1,0
2009	4 378 088	27,9	17 910 054	–27,3	20 205 451	12,6
2010	5 746 780	31,3	21 047 434	17,5	20 969 308	3,8
2011	6 536 439	13,7	19 873 550	–5,6	25 806 311	23,1
2012	6 969 696	6,6	19 317 034	–2,8	28 558 950	10,7

1. Wechsel zum Soll-Prinzip bei den Sondersteuern; ausserordentlicher Ertrag aus diesem Wechsel wird auf drei Jahre verteilt.

2. Zahlen gemäss Vorabschluss und Staatsrechnung; die Broschüre über die Staatssteuer weist abweichende (definitive) Zahlen auf.

Gemeindefinanzen: Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung in 1'000 Franken, 1988–2011									
Jahr	Gesamt- aufwand	Ertrags- abzügl. Aufwand- überschuss	Abschreibun- gen abzügl. Buchgewinne	Selbst- finanzierung	Investitions- ausgaben	Investitions- einnahmen	Netto- investition	Finan- zierungs- überschuss	Finan- zierungs- fehlbetrag
1988	1 130 673	-6 909	227 454	220 545	379 018	157 949	221 069	-	524
1990	1 300 014	-9 821	245 374	235 553	483 686	165 052	318 635	-	83 082
1995	1 720 536	-9 131	254 933	245 802	339 670	113 668	226 002	19 780	-
1996	1 783 935	3 964	276 550	280 514	259 149	95 402	163 747	116 767	-
1997	1 793 234	-1 930	270 603	268 673	261 842	68 946	192 896	75 777	-
1998	1 823 546	-4 349	291 520	287 172	300 115	74 219	225 896	61 276	-
1999	1 841 960	-4 417	259 008	254 591	312 597	77 668	234 928	19 663	-
2000	1 906 405	2 830	281 238	284 068	319 541	99 205	220 336	63 732	-
2001	1 956 579	-1 590	280 648	279 059	425 087	208 797	216 291	62 768	-
2002	2 016 004	-10 583	246 683	236 100	314 775	116 812	197 962	38 138	-
2003	2 107 816	15 782	292 921	308 703	324 400	117 426	206 974	101 729	-
2004	2 170 548	15 496	295 956	311 452	375 535	144 183	231 352	80 100	-
2005	2 205 961	8 436	271 034	279 470	326 001	69 546	256 456	23 014	-
2006	2 318 587	42 294	267 504	309 799	356 479	72 389	284 090	25 709	-
2007	2 414 613	22 649	308 414	331 062	362 767	75 315	287 452	43 610	-
2008	2 536 766	24 133	369 194	293 327	509 297	110 338	298 959	-	5 632
2009	2 509 176	16 346	263 288	279 634	370 832	105 908	264 924	14 710	-
2010	2 520 264	-1 512	232 319	230 807	304 800	121 585	183 214	47 593	-
2011	2 615 838	40 660	243 174	283 832	326 347	72 538	253 808	30 024	-

Gemeindefinanzen: Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung in Franken pro Einwohner, 1988–2011									
Jahr	Gesamt- aufwand	Ertrags- abzügl. Aufwand- überschuss	Abschreibun- gen abzügl. Buchgewinne	Selbst- finanzierung	Investitions- ausgaben	Investitions- einnahmen	Netto- investition	Finan- zierungs- überschuss	Finan- zierungs- fehlbetrag
1988	2 313	-14	465	451	776	323	452	-	1
1990	2 576	-20	486	467	959	327	632	-	165
1995	3 237	-17	480	462	639	214	425	37	-
1996	3 338	7	518	525	485	179	306	219	-
1997	3 337	-4	504	500	487	128	359	141	-
1998	3 376	-8	540	532	556	137	418	113	-
1999	3 378	-8	475	467	573	142	431	36	-
2000	3 482	5	514	519	584	181	402	116	-
2001	3 537	-3	507	504	768	377	391	113	-
2002	3 601	-19	441	422	562	209	354	68	-
2003	3 732	28	519	547	574	208	366	180	-
2004	3 814	27	520	547	660	253	407	141	-
2005	3 845	15	472	487	568	121	447	40	-
2006	4 001	73	462	535	615	125	490	44	-
2007	4 115	39	526	564	618	128	490	74	-
2008	4 253	40	619	660	854	185	669	-	9
2009	4 152	27	436	463	614	175	438	24	-
2010	4 114	-2	379	377	498	198	299	78	-
2011	4 210	65	391	457	525	117	408	48	-

Gemeindefinanzen: Bestandesrechnung der Einwohnergemeinden in Mio. Franken, 1988–2011

Jahr	Aktiven					Passiven				
	Finanzvermögen		Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierung	Bilanz- fehlbetrag	Fremdkapital		Spezial- finanz- ierung	Eigenkapital	Nettoschuld
	Total	Liegen- schaften				Total	kurz- und langfristige Schulden			
1988	959,7	356,4	1 022,5	72,7	23,6	1 612,0	1 237,0	90,4	376,1	670,0
1990	1 151,6	424,1	1 243,3	135,4	32,6	1 936,6	1 409,5	108,8	517,6	758,4
1995	1 525,8	546,4	1 628,8	372,5	96,7	2 753,1	2 100,2	354,8	515,9	1 209,6
1996	1 636,3	561,8	1 454,7	411,1	77,4	2 706,3	2 020,7	429,9	443,4	1 088,7
1997	1 670,0	567,1	1 267,7	457,0	60,2	2 613,0	1 930,1	473,3	368,7	959,2
1998	1 691,0	570,9	1 219,9	520,7	50,1	2 538,0	1 806,3	535,9	407,9	862,2
1999	1 797,7	611,3	1 240,5	552,9	43,3	2 580,3	1 819,0	667,9	386,0	897,5
2000	1 844,4	622,7	1 292,0	533,6	36,7	2 514,6	1 741,7	638,5	553,6	775,1
2001	1 935,7	619,9	1 369,4	520,4	37,4	2 461,1	1 663,0	800,2	601,6	805,1
2002	2 021,5	618,8	1 366,5	482,4	40,9	2 422,5	1 582,2	733,2	755,5	651,9
2003	2 169,9	614,8	1 350,0	457,9	27,9	2 405,4	1 508,2	769,7	830,6	547,3
2004	2 315,7	595,4	1 348,4	414,4	20,4	2 379,5	1 446,5	793,6	925,7	443,0
2005	2 325,0	595,1	1 300,3	462,9	21,2	2 289,8	1 353,9	863,7	955,9	365,6
2006	2 383,9	597,0	1 310,5	555,3	19,6	2 216,8	1 276,0	979,5	1 073,0	257,1
2007	2 395,3	597,1	1 279,7	583,3	19,6	2 118,9	1 196,1	1 045,9	1 113,1	186,1
2008	2 375,4	621,1	1 298,0	608,7	12,2	2 061,0	1 124,2	1 078,2	1 155,0	155,0
2009	2 377,7	609,7	1 310,1	581,4	12,9	1 975,5	1 042,5	1 089,4	1 217,3	105,8
2010	2 412,4	632,5	1 195,2	528,2	13,4	1 877,3	936,6	1 101,4	1 170,6	38,0
2011	2 462,6	628,5	1 526,8	557,3	8,9	1 788,4	854,6	1 201,1	1 566,1	-30,4

Gemeindefinanzen: Bestandesrechnung der Einwohnergemeinden in Franken pro Einwohner, 1988–2011

Jahr	Aktiven					Passiven				
	Finanzvermögen		Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierung	Bilanz- fehlbetrag	Fremdkapital		Spezial- finanz- ierung	Eigenkapital	Nettoschuld
	Total	Liegen- schaften				Total	kurz- und langfristige Schulden			
1988	1 964	729	2 092	149	48	3 298	2 531	185	769	1 371
1990	2 282	841	2 464	268	65	3 838	2 793	216	1 026	1 503
1995	2 870	1 028	3 064	701	182	5 179	3 951	667	971	2 275
1996	3 062	1 051	2 722	769	145	5 064	3 781	804	830	2 037
1997	3 108	1 056	2 359	850	112	4 863	3 592	881	686	1 785
1998	3 130	1 057	2 258	964	93	4 698	3 344	992	755	1 596
1999	3 297	1 121	2 275	1 014	79	4 732	3 336	1 225	708	1 646
2000	3 369	1 138	2 360	975	67	4 593	3 181	1 166	1 011	1 416
2001	3 499	1 121	2 475	941	68	4 448	3 006	1 446	1 087	1 455
2002	3 611	1 105	2 441	862	73	4 327	2 826	1 310	1 350	1 164
2003	3 842	1 089	2 390	811	49	4 259	2 670	1 363	1 471	969
2004	4 069	1 046	2 369	728	36	4 181	2 542	1 395	1 627	779
2005	4 053	1 037	2 267	807	37	3 992	2 360	1 506	1 666	637
2006	4 114	1 030	2 262	958	34	3 825	2 202	1 690	1 852	444
2007	4 082	1 018	2 181	995	33	3 611	2 038	1 782	1 897	317
2008	3 983	1 041	2 176	1 021	20	3 456	1 885	1 808	1 937	260
2009	3 935	1 009	2 168	962	21	3 269	1 725	1 803	2 014	175
2010	3 938	1 032	1 951	862	22	3 064	1 529	1 798	1 911	62
2011	3 963	1 011	2 457	897	14	2 878	1 375	1 933	2 520	49

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 1988–2011										
Jahr	Verwaltungsaufwand									
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen
1988	138,4	79,1	217,7	37,7	42,9	86,7	56,9	78,8	20,6	31,2
1990	164,6	90,9	262,2	45,1	50,1	99,8	61,4	97,6	11,8	40,5
1995	203,5	112,7	388,3	65,8	60,0	193,2	82,8	43,3	16,7	123,1
1996	206,7	115,2	400,7	68,4	70,6	205,4	87,5	42,4	18,2	118,8
1997	214,8	119,4	407,9	71,6	68,7	218,8	85,5	40,1	16,1	118,2
1998	216,2	120,4	414,2	72,8	70,6	225,9	85,9	40,5	15,0	117,6
1999	221,9	126,0	422,9	74,2	60,8	261,3	100,3	41,6	17,9	117,2
2000	225,3	127,6	440,0	77,9	62,9	273,0	97,9	39,9	18,6	116,3
2001	242,5	132,5	453,5	79,2	70,9	263,6	104,1	41,0	20,3	122,1
2002	253,8	136,8	482,8	81,2	97,0	278,6	115,0	40,5	19,3	125,0
2003	255,8	147,1	497,6	85,4	88,2	293,6	110,5	41,2	20,9	128,5
2004	262,3	157,2	512,8	85,6	93,5	329,6	112,7	41,7	18,3	136,0
2005	268,2	159,8	538,4	87,5	96,0	349,8	115,3	41,1	19,3	138,6
2006	277,0	167,3	682,0	89,2	88,1	257,2	122,3	43,0	20,3	144,4
2007	289,7	192,9	701,9	91,7	106,3	279,2	120,3	43,0	21,5	128,6
2008	300,7	206,7	621,0	96,6	113,2	327,2	136,0	46,0	21,0	127,0
2009	314,3	207,7	622,5	98,7	105,6	403,4	147,6	47,4	20,3	126,8
2010	311,4	209,9	611,5	99,3	112,0	430,5	153,7	47,0	20,6	130,6
2011	322,6	215,8	630,1	100,9	140,5	439,9	156,3	47,6	20,2	130,3

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 1988–2011								
Jahr	Total Verwaltungsaufwand	Finanzausgleich	Passivzinsen	Aufwand für Liegenschaften d. Finanzverm.	Abschreibungen	Ertragüberschüsse	Gesamtaufwand	Vorgeschriebene Abschreibungen
1988	790,0	3,9	69,4	4,4	232,9	30,1	1 130,7	86,9
1990	924,1	4,9	92,3	5,8	255,2	17,7	1 300,0	89,0
1995	1 289,5	5,2	143,5	7,3	264,4	10,6	1 720,5	146,1
1996	1 334,1	6,1	136,5	7,9	282,4	16,9	1 783,9	138,7
1997	1 361,0	7,6	129,9	9,1	278,1	7,5	1 793,2	128,3
1998	1 379,2	7,9	116,7	14,0	299,8	6,0	1 823,6	123,2
1999	1 444,1	8,1	104,4	10,7	267,4	7,3	1 842,0	122,9
2000	1 479,4	7,4	102,8	11,6	292,7	12,5	1 906,4	121,7
2001	1 529,8	7,7	103,0	10,6	293,1	12,4	1 956,6	117,3
2002	1 629,9	8,4	94,5	14,7	262,1	6,3	2 016,0	111,9
2003	1 668,8	9,4	87,5	10,4	310,6	21,3	2 107,8	118,3
2004	1 749,6	8,1	74,0	9,0	307,6	22,2	2 170,5	102,4
2005	1 814,1	8,6	73,1	9,3	279,8	21,0	2 206,0	93,1
2006	1 890,7	8,4	65,6	12,7	285,4	55,8	2 318,6	100,1
2007	1 975,1	8,2	61,7	11,9	324,3	33,5	2 414,6	88,4
2008	1 995,5	27,8	73,2	12,5	382,0	45,8	2 536,8	87,1
2009	2 094,3	31,3	62,3	11,3	282,5	27,5	2 509,2	81,6
2010	2 126,5	36,3	50,2	11,6	275,1	20,5	2 520,3	96,3
2011	2 204,1	29,0	41,5	9,1	279,3	52,8	2 615,8	92,2

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1988–2011

Jahr	Verwaltungsertrag									
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen, Steuern
1988	33,3	26,1	39,0	9,0	4,1	32,7	7,8	35,7	25,4	60,9
1990	36,5	27,5	50,0	10,2	4,4	41,8	8,6	51,7	18,5	88,5
1995	55,1	39,6	97,1	16,4	5,8	89,3	14,7	9,0	27,4	166,9
1996	56,7	40,4	102,3	16,6	6,3	98,1	15,9	8,7	31,4	167,5
1997	57,7	50,9	105,4	17,0	5,9	111,1	17,9	8,9	30,5	163,3
1998	59,2	53,9	106,0	17,8	4,3	118,2	15,2	10,2	31,6	163,9
1999	59,6	55,0	110,3	18,6	2,4	134,8	16,1	9,3	35,5	161,5
2000	61,2	59,7	113,7	20,2	2,2	132,1	16,8	9,6	32,4	160,2
2001	62,3	65,1	115,7	21,2	1,8	127,8	18,4	9,9	34,2	170,5
2002	63,3	66,3	121,4	21,2	1,6	144,3	19,9	9,8	32,7	176,8
2003	67,3	77,1	127,0	24,4	1,7	141,8	20,5	9,9	31,7	181,1
2004	72,6	88,3	131,6	22,6	1,5	143,0	21,4	10,2	32,4	195,1
2005	76,2	90,2	138,8	21,4	2,8	143,8	20,2	10,4	33,8	196,5
2006	77,3	94,3	168,9	22,7	2,3	145,2	20,8	9,8	34,5	185,8
2007	83,1	108,8	161,0	21,6	1,0	153,7	21,0	9,7	34,6	188,3
2008	86,0	118,0	149,8	23,0	2,6	170,4	21,8	10,0	35,7	189,6
2009	89,7	123,9	147,3	23,8	1,4	162,0	23,3	10,7	41,6	194,7
2010	90,6	124,1	150,5	23,0	1,0	169,9	24,0	11,1	35,1	195,9
2011	94,2	127,6	151,9	23,7	1,0	181,6	27,2	11,2	33,9	200,9

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1988–2011

Jahr	Total Verwaltungsertrag	Gemeindesteuern	Gemeindeanteil Aktiensteuern	Finanzausgleichsbeiträge	Kapital- und Vermögenserträge	Buchgewinne	Aufwandüberschüsse	Gesamtertrag
1988	274,0	683,5	85,0	19,9	26,0	5,4	37,0	1 130,7
1990	337,7	766,6	92,7	22,0	43,8	9,8	27,5	1 300,0
1995	521,4	998,2	84,9	35,5	51,4	9,5	19,8	1 720,5
1996	544,0	1 034,8	94,9	41,5	50,0	5,9	12,9	1 783,9
1997	568,7	1 032,8	85,3	41,3	48,1	7,5	9,4	1 793,2
1998	580,4	1 051,8	90,1	36,1	46,6	8,6	10,3	1 823,5
1999	603,2	1 052,3	86,8	31,6	48,1	8,3	11,7	1 842,0
2000	608,1	1 095,4	101,0	28,5	52,3	11,5	9,6	1 906,4
2001	627,0	1 111,1	101,8	30,8	59,5	12,5	14,0	1 956,6
2002	657,3	1 153,4	96,5	26,1	50,3	15,5	16,9	2 016,0
2003	682,6	1 210,2	110,1	34,1	47,6	17,7	5,5	2 107,8
2004	718,6	1 225,1	123,3	38,3	46,9	11,7	6,7	2 170,5
2005	734,0	1 233,2	138,8	24,4	54,1	8,7	12,6	2 206,0
2006	761,7	1 270,7	162,0	28,3	64,5	17,9	13,5	2 318,6
2007	782,5	1 329,9	181,8	33,5	60,1	15,9	10,8	2 414,6
2008	806,8	1 380,9	199,4	46,5	68,8	12,8	21,7	2 536,8
2009	818,4	1 385,7	160,7	49,0	65,1	19,2	11,1	2 509,2
2010	825,1	1 392,7	159,7	24,8	53,2	42,8	22,0	2 520,3
2011	853,2	1 435,3	178,0	50,5	50,6	36,1	12,2	2 615,8

Gemeindefinanzen: Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung der Ausgaben in Millionen Franken, 1988–2011									
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volks-wirtschaft	Total
1988	42,4	41,6	102,7	24,4	11,9	74,4	79,4	2,3	379,0
1990	59,1	42,0	130,6	28,8	35,5	86,3	98,7	2,6	483,7
1995	51,5	32,2	109,1	30,8	16,8	52,1	45,4	2,0	339,7
1996	49,0	22,6	68,1	27,2	9,8	38,7	34,1	9,6	259,1
1997	44,2	25,6	80,4	18,2	12,7	49,0	28,8	3,0	261,9
1998	53,7	25,0	122,0	22,4	4,8	49,8	19,3	3,2	300,1
1999	53,7	18,0	121,1	21,6	10,4	62,7	18,3	6,9	312,6
2000	39,3	15,9	97,9	18,4	8,1	82,1	22,5	35,3	319,5
2001	44,8	13,4	114,8	32,8	19,2	79,7	19,6	100,8	425,1
2002	40,1	15,0	123,2	20,6	9,3	77,2	20,3	9,0	314,8
2003	38,0	18,3	115,7	39,3	7,2	72,0	18,0	15,8	324,4
2004	40,7	18,7	115,7	27,7	13,4	72,8	44,5	41,9	375,5
2005	29,4	21,2	146,0	17,7	10,7	77,6	18,0	5,5	326,0
2006	35,3	15,3	153,2	28,0	7,3	93,0	20,9	3,5	356,5
2007	58,1	14,4	108,5	43,0	6,6	96,4	32,3	3,5	362,8
2008	202,5	22,3	78,6	30,0	23,3	118,9	28,0	5,6	509,3
2009	48,3	17,8	71,7	38,0	8,5	124,7	26,4	35,4	370,8
2010	32,0	15,2	62,5	29,5	10,3	120,9	18,6	16,0	304,8
2011	34,2	13,9	83,5	46,3	8,9	114,4	19,3	5,9	326,3

Gemeindefinanzen: Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung der Einnahmen in Millionen Franken, 1988–2011										
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volks-wirtschaft	Finanz-ausgleich	Total
1988	1,5	19,5	10,6	2,5	2,6	18,0	77,9	0,8	24,6	157,9
1990	1,1	13,9	18,0	0,6	8,9	16,1	76,4	0,2	23,7	165,1
1995	8,8	17,3	16,7	1,5	21,9	15,5	17,8	0,4	13,8	113,7
1996	8,2	12,7	23,2	1,6	4,4	9,6	21,4	10,9	3,4	95,4
1997	7,9	12,5	11,0	3,4	3,0	14,1	11,1	3,0	5,8	68,9
1998	4,5	14,9	9,5	3,6	3,1	15,7	15,1	3,0	4,9	74,2
1999	3,3	11,1	10,8	1,3	4,3	11,4	4,2	27,7	3,5	77,7
2000	11,2	10,8	8,2	3,4	1,9	15,4	3,9	37,6	6,8	99,2
2001	3,4	12,3	10,6	1,1	1,3	14,1	8,4	151,4	6,2	208,8
2002	4,4	12,1	24,8	7,2	1,1	13,4	12,6	34,9	6,3	116,8
2003	3,2	8,2	12,2	3,3	3,2	17,4	12,4	52,6	4,9	117,4
2004	9,6	12,2	20,0	12,7	10,2	11,8	16,1	51,4	0,2	144,2
2005	8,3	10,4	17,2	1,4	0,3	12,6	10,8	6,2	2,3	69,5
2006	5,8	7,8	13,2	4,2	1,4	16,9	13,3	5,5	4,3	72,4
2007	5,9	6,4	13,1	4,1	0,6	12,0	9,9	20,3	3,1	75,3
2008	36,1	8,8	17,6	2,6	6,2	12,0	13,0	11,3	2,9	110,3
2009	3,9	6,5	13,9	4,5	1,6	21,2	5,6	48,7	–	105,9
2010	6,8	6,7	13,2	3,8	5,0	17,0	11,8	27,8	29,6	121,6
2011	10,0	5,0	14,1	3,6	1,9	11,3	12,7	8,9	5,0	72,5

Gemeindefinanzen: Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinden (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) in Millionen Franken, 1988–2011

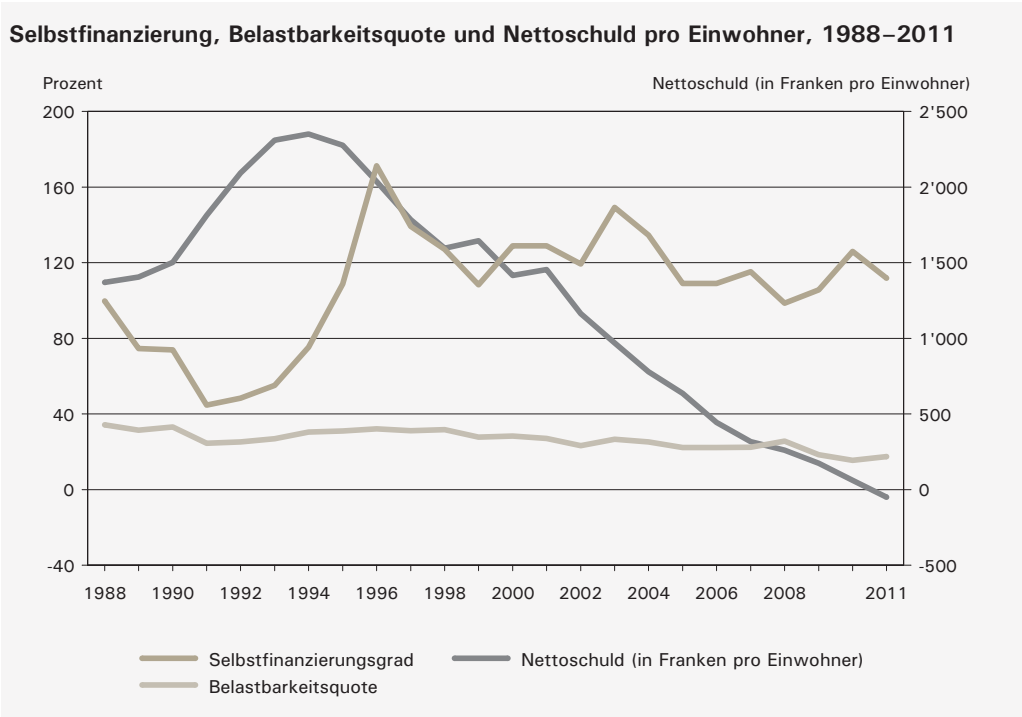
Jahr	Laufende Rechnung						Investitionsrechnung			Finanzierungs-	
	Verwaltungs-aufwand	Verwaltungs-ertrag	Netto-aufwand	Netto-zinsen	Eigen-finanz-ierung	Steuern u. Finanz-ausgleich	Ausgaben	Einnahmen	Netto-investition	über-schuss	fehlbetrag
1988	790,0	274,0	516,0	47,9	220,5	784,4	379,0	157,9	221,1	–	0,5
1990	924,1	337,7	586,5	54,3	235,6	876,4	483,7	165,1	318,6	–	83,1
1995	1 289,5	521,4	768,1	99,4	245,8	1 113,3	339,7	113,7	226,0	19,8	–
1996	1 334,1	544,0	790,1	94,5	280,5	1 165,1	259,1	95,4	163,7	116,8	–
1997	1 361,0	568,7	792,3	90,8	268,7	1 151,9	261,8	68,9	192,9	75,8	–
1998	1 379,2	580,4	798,8	84,1	287,2	1 170,0	300,1	74,2	225,9	61,3	–
1999	1 444,1	603,2	840,9	67,0	254,6	1 162,5	312,6	77,7	235,0	19,7	–
2000	1 479,4	608,1	871,3	62,1	284,1	1 217,5	319,5	99,2	220,3	63,7	–
2001	1 529,8	627,0	902,8	54,1	279,1	1 235,9	425,1	208,8	216,3	62,8	–
2002	1 629,9	657,3	972,5	59,0	236,1	1 267,6	314,8	116,8	198,0	38,1	–
2003	1 668,8	682,6	986,2	50,2	308,7	1 345,1	324,4	117,4	207,0	101,7	–
2004	1 749,6	718,6	1 031,0	36,1	311,5	1 378,5	375,5	144,2	231,4	80,1	–
2005	1 814,1	734,0	1 080,0	28,3	279,5	1 387,8	326,0	69,5	256,5	23,0	–
2006	1 890,7	761,7	1 129,0	13,7	309,8	1 452,5	356,5	72,4	284,1	25,7	–
2007	1 975,1	782,5	1 192,5	13,4	331,1	1 537,0	362,8	75,3	287,5	43,6	–
2008	1 995,5	806,8	1 188,7	16,9	393,3	1 598,9	509,3	110,3	399,0	–	5,6
2009	2 094,3	818,4	1 275,9	8,5	279,6	1 564,0	370,8	105,9	264,9	14,7	–
2010	2 126,5	825,1	1 301,4	8,6	230,8	1 540,8	304,8	121,6	183,2	47,6	–
2011	2 204,1	853,2	1 350,9	0,0	283,8	1 634,8	326,3	72,5	253,8	30,0	–

Gemeindefinanzen: Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinden (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) in Franken pro Einwohner, 1988–2011

Jahr	Laufende Rechnung						Investitionsrechnung			Finanzierungs-	
	Verwaltungs-aufwand	Verwaltungs-ertrag	Netto-aufwand	Netto-zinsen	Eigen-finanz-ierung	Steuern u. Finanz-ausgleich	Ausgaben	Einnahmen	Netto-investition	über-schuss	fehlbetrag
1988	1 616	561	1 056	98	451	1 605	775	323	452	–	1
1990	1 831	669	1 162	108	467	1 737	959	327	631	–	165
1995	2 425	981	1 445	187	462	2 094	639	214	425	37	–
1996	2 497	1 018	1 479	177	525	2 180	485	179	306	219	–
1997	2 533	1 058	1 475	169	500	2 144	487	128	359	141	–
1998	2 553	1 074	1 479	156	532	2 166	556	137	418	113	–
1999	2 649	1 106	1 542	123	467	2 132	573	142	431	30	–
2000	2 702	1 111	1 592	114	519	2 224	584	181	402	116	–
2001	2 765	1 133	1 632	98	504	2 234	768	377	391	113	–
2002	2 912	1 174	1 737	105	422	2 264	562	209	354	68	–
2003	2 955	1 208	1 746	89	547	2 382	574	208	366	180	–
2004	3 074	1 263	1 812	63	547	2 422	660	253	407	141	–
2005	3 162	1 280	1 883	49	487	2 419	568	121	447	40	–
2006	3 263	1 314	1 948	24	535	2 507	615	125	490	44	–
2007	3 366	1 334	2 032	23	564	2 619	618	128	490	74	–
2008	3 346	1 353	1 993	28	659	2 681	854	185	669	–	9
2009	3 466	1 354	2 111	14	463	2 588	614	175	438	24	–
2010	3 471	1 347	2 124	14	377	2 515	498	198	299	78	–
2011	3 547	1 373	2 174	0	457	2 631	525	117	408	48	–

Gemeindefinanzen: Kennziffern, 1988–2011								
Jahr	Steuerfuss	Tragfähigkeitsfaktor	Steuerkraft pro Einwohner	Selbstfinanzierungsgrad ¹	Belastbarkeitsquote ²	Nettozinsen ...		Nettoschuld pro Einwohner
						in % der Steuern und des Finanzausgleichs	in % der Nettoschuld	
1988	109,5	13,47	1 475,0	99,8	34,2	6,1	7,1	1 370
1990	108,2	14,98	1 620,7	73,9	33,1	6,2	7,2	1 503
1995	112,3	16,67	1 872,3	108,8	31,0	8,9	8,2	2 276
1996	112,4	17,33	1 948,3	171,3	32,2	8,1	8,7	2 037
1997	112,1	17,10	1 916,8	139,3	31,2	7,9	9,5	1 785
1998	111,4	17,59	1 959,9	127,1	31,7	7,2	9,8	1 596
1999	111,1	17,42	1 935,3	108,4	27,7	5,8	7,5	1 646
2000	110,4	18,46	2 038,4	128,9	28,4	5,1	8,0	1 416
2001	110,2	18,68	2 058,3	129,0	27,0	4,4	6,7	1 455
2002	109,4	19,19	2 100,1	119,3	23,3	4,7	9,0	1 164
2003	109,2	20,15	2 200,1	149,2	26,7	3,7	9,2	969
2004	108,8	20,61	2 242,7	134,6	25,2	2,6	8,1	779
2005	107,9	21,15	2 283,5	109,0	22,2	2,0	7,7	637
2006	106,8	22,32	2 384,1	109,0	22,3	0,9	5,3	444
2007	106,5	23,39	2 490,7	115,2	22,4	0,9	7,2	317
2008	104,8	24,88	2 606,8	98,6	25,7	1,1	10,9	260
2009	103,9	24,24	2 519,6	105,6	18,4	0,5	8,0	175
2010	103,3	24,39	2 518,9	126,0	15,5	0,6	22,6	62
2011	103,0	25,03	2 578,6	111,8	17,4	0,0	-0,1	-49

1. Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschüsse abzüglich Aufwandüberschüsse und Buchgewinne) in Prozent der Nettoinvestition.
2. Belastbarkeitsquote: Selbstfinanzierung und Nettozinsen (Passivzinsen und Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens abzüglich Kapital- und Vermögenserträge) in Prozent der Steuern und des Finanzausgleichs.



Personalentwicklung in der Kantonalen Verwaltung, 2007–2012								
Jahr	Verwaltung				davon bei der Kantonspolizei			
					per 31. Dezember		Korps- bestand per 30. Juni	Einwohner pro Polizeibeamten per 30. Juni ¹
	Männer	Frauen	Vollzeit	Teilzeit	Polizei	Zivil- personen		
	Vollzeit	Teilzeit						
2007	2 089	343	729	985	562	90	559	1 050
2008	2 052	375	723	1 041	560	98	558	1 063
2009	2 090	389	834	1 085	556	99	563	1 058
2010	2 138	445	898	1 170	570	102	564	1 079
2011	2 186	445	943	1 239	591	101	580	1 067
2012	2 240	446	996	1 320	604	100	595	1 050

1. Ab 2008: Durchschnittswert auf ein Vollzeitäquivalent bezogen

Passwesen, Anzahl Antragsformulare, 1982–2009 ¹								
Jahr	Neu ausgestellte Pässe			Verlängerungen		Kinder- einträge in bestehende Pässe	Anzahl Antrags- formulare ²	provisorische Pässe
	Normale Pässe	Kinderpässe	Kollektivpässe	Normale Pässe	Kinderpässe			
1982	14 708	–	1	9 082	15	685	...	...
1985	16 582	–	1	11 267	–	1 433	...	...
1990	39 298	–	2	3 872	–	1 152	...	...
1995	17 751	–	–	30 105	–	5 473	...	...
2000	17 701	–	–	28 395	–	4 530	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	123 968	1 994
2006	...	...	...	...	...	...	127 189	1 837
2007	...	...	...	...	...	...	79 241	1 479
2008	...	...	...	...	...	...	74 125	1 196
2009	...	...	...	...	...	...	69 294	1 125

1. Wird ab 2010 nicht mehr weitergeführt

2. Pässe und Identitätskarten

Passwesen, 2010–2012			
Jahr	Pässe	Identitätskarten	provisorische Pässe
2010	27 987	55 875	1 112
2011	28 560	57 433	1 054
2012	30 416	57 722	978



Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege

Themen

- Delikte
- Strafuntersuchung
- Strafbefehle
- Verurteilungen
- Anklagen
- Strafprozesse
- Strafen und Massnahmen
- Zivilstreitigkeiten
- Zivilprozesse
- Verwaltungsgericht
- Arbeitsgericht
- Rechtsdienst des Regierungsrats
- Jugendanwaltschaft

Die Rechtspflege gehört zu den eigentlichen Kernaufgaben eines Rechtsstaates. Die Aufrechterhaltung der privaten und der öffentlichen Sicherheit hängt auch von der Verfolgung von Straftaten und deren Ahndung ab. Die Strafverfolgungsbehörden, die Justiz und die Strafvollzugsorgane tragen damit wesentlich zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stabilität bei.

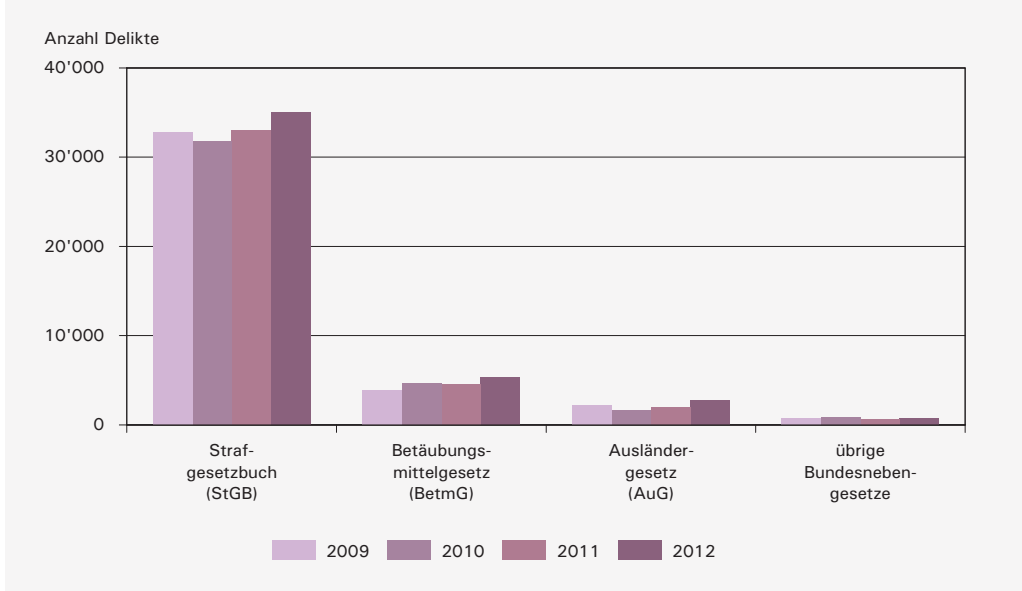
Die Unterlagen wurden weitgehend von den zuständigen Instanzen der Justizbehörden und des Departements Volkswirtschaft und Inneres zusammengestellt, teilweise stammen sie auch von der Sektion Kriminalität und Strafrecht des Bundesamts für Statistik.

Zu beachten ist, dass das Inkrafttreten der Schweizerischen Strafprozessordnung und der Schweizerische Jugendstrafprozessordnung per 1.1.2011 eine tiefgreifende Umorganisation der Strafverfolgungsbehörden zur Folge hatte. Die Strafverfolgung, deren Hauptlast bisher bei den Bezirksämtern lag, obliegt nun der Abteilung Staatsanwaltschaft, bestehend aus der Oberstaatsanwaltschaft, der Kantonalen Staatsanwaltschaft und den 6 Staatsanwaltschaften der Bezirke, sowie der Abteilung Jugendanwaltschaft. Ebenfalls neu geschaffen wurde das aus den Bezirksgerichtspräsidenten zusammengesetzte Zwangsmassnahmengericht.

Die Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) per 1. Januar 2011 hat demgegenüber keine Änderung bei der Organisation der Zivilgerichte gebracht, weil die ZPO die Organisation der Gerichte und Schlichtungsbehörden grundsätzlich als Sache der Kantone erklärt und somit keine Veranlassung zur Änderung der bisherigen bewährten Gerichtsorganisation bestand. Wesentliche Neuerungen der ZPO sind die Einführung eines vereinfachten Verfahrens für vermögensrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von 30'000 Franken, was zu einer Ausdehnung der Einzelrichterkompetenz führte, sowie das Zurverfügungstellen des summarischen Verfahrens zur Erlangung von Rechtsschutz in klaren Fällen. Die ZPO sieht als Rechtsmittel - neben der Revision - die Berufung und Beschwerde vor, deren Normierung Abweichungen zur Regelung von Appellation und Beschwerde durch das aargauische Zivilrechtspflegegesetz aufweist.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Gesetzen, 2009–2012					
Jahr	Total	Strafgesetzbuch StGB	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	Ausländergesetz (AuG)	übrige Bundesnebengesetze
2009	39 528	32 735	3 886	2 191	716
2010	38 743	31 726	4 583	1 645	789
2011	40 151	32 976	4 555	1 972	648
2012	43 771	34 999	5 324	2 707	741

Entwicklung der von der Polizei erfassten Delikte nach Gesetzen, 2009–2012



Von der Polizei erfasste Delikte¹ nach Kategorien, 2009–2012

Jahr	Total	davon Delikte gegen Leib und Leben		Delikte gegen Vermögen					Sexuelle Integrität		Sonstige Delikte nach StGB	Delikte gegen das Betäubungsmittelgesetz
		Total	Tötungsdelikte ³	Total	Einbruchdiebstahl	Einschleichebstahl	Raub	Mofa- und Fahrraddiebstähle	Total	Vergewaltigung		
2009 ²	36 621	1 454	12	22 767	2 115	545	92	6 633	412	43	8 102	3 886
2010	36 309	1 653	6	20 821	2 356	496	114	5 547	720	45	8 532	4 583
2011	37 531	1 555	12	22 424	2 405	514	90	6 393	299	32	8 698	4 555
2012	40 323	1 454	11	23 086	2 694	590	91	5 264	377	28	10 082	5 324

1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz
2. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.
3. Art. 111 - 116 Strafgesetzbuch

Von der Polizei erfasste Delikte nach Bezirken, 2009–2012												
Jahr	Delikte Total ²	davon im Bezirk ³ ...										
		Aarau	Baden	Brem- garten	Brugg	Kulm	Laufen- burg	Lenzburg	Muri	Rhein- felden	Zofingen	Zurzach
2009 ¹	36 621	4 792	7 983	2 741	2 214	1 485	932	2 944	1 002	1 576	3 054	1 265
2010	36 309	4 750	7 864	2 933	2 491	1 373	1 101	2 666	982	1 861	3 576	1 165
2011	37 531	5 170	7 609	3 215	2 483	1 327	1 276	2 508	1 004	1 847	3 503	1 196
2012	40 323	5 972	7 991	3 333	2 798	1 520	1 742	2 882	1 159	2 356	3 880	1 426

1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.
2. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz, Total inkl. Mofa- und Fahrraddiebstähle
3. Mofa- und Fahrraddiebstähle können nicht auf Bezirksebene ausgewiesen werden.

Von der Polizei ermittelte Straftäter und Straftäterinnen, 2009–2012									
Jahr	Ermittelte Straftäterinnen und Straftäter nach Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz								
	Total	Schweizer		Ausländer		Männer		Frauen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2009 ¹	8 193	4 602	56,2	3 591	43,8	6 652	81,2	1 541	18,8
2010	8 940	4 991	55,8	3 949	44,2	7 185	80,4	1 755	19,6
2011	8 858	4 947	55,8	3 911	44,2	7 101	80,2	1 757	19,8
2012	9 527	4 966	52,1	4 561	47,9	7 624	80,0	1 903	20,0

1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Kriminalitätshäufigkeit, 2009–2012						
Jahr	Delikt					
	gegen das Straf- gesetzbuch, alle ...	gegen das Betäubungs- mittelg., alle ...	Tötung, alle ...	Raub, alle ...	Einbruch, alle ..., inkl. Einschleicheniebstahl	Selbstmord, inkl. Versuche, alle ...
2009 ¹	16 Min + 04 Sek	2 Std + 15 Min	30 Tage + 10 Std	3 Tage + 23 Std	3 Std + 17 Min	2 Tage + 12 Std
2010	16 Min + 45 Sek	1 Std + 55 Min	52 Tage + 03 Std	3 Tage + 05 Std	3 Std + 04 Min	2 Tage + 06 Std
2011	15 Min + 56 Sek	1 Std + 55 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 01 Std	3 Std + 04 Sek	2 Tage + 08 Min
2012	15 Min + 02 Sek	1 Std + 39 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 16 Min	2 Std + 40 Min	1 Tag + 18 Std

1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Geschäftslast und Art der Erledigung von Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft, 2011–2012

Jahr	Anzahl bearbeitete Fälle ¹			Total erledigte Fälle	Art und Erledigung ²				
	vom Vorjahr übernommen	im Berichtsjahr neu eingegangen	Total		Einstellungsverfügungen	Nicht-anhand-nahmeverfügungen	Erlass eines Strafbefehls	Anklagen	Überweis. an andere kantonale Behörden
2011	7 076	38 484	45 560	38 304	2 693	1 974	34 928	378	1 355
2012 ³	7 583	37 539	45 122	38 084	2 696	2 474	33 321	564	1 788

1. Es werden die Anzahl Fälle erfasst; ein Fall kann mehrere Beschuldigte und mehrere Delikte umfassen; Nebengesetzgebung (z.B. SVG) eingeschlossen
2. Es werden die Verfügungen erfasst; ein Fall kann mehrere Verfügungen enthalten
3. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

Durch die Staatsanwaltschaft erlassene Strafbefehle, 2011–2012

Jahr	Total	Kantonale Staatsanwaltschaft ¹	Staatsanwaltschaften für die Bezirke						Total Einsprachen gegen Strafbefehle
			Lenzburg-Aarau	Zofingen-Kulm	Baden	Muri-Bremgarten	Brugg-Zurzach	Rheinfelden-Laufenburg	
2011	34 928	19	8 898	5 844	8 038	3 722	4 532	3 875	2 105
2012	33 321 ²	45	8 992	5 621	6 678	3 775	4 534	3 657	2 289

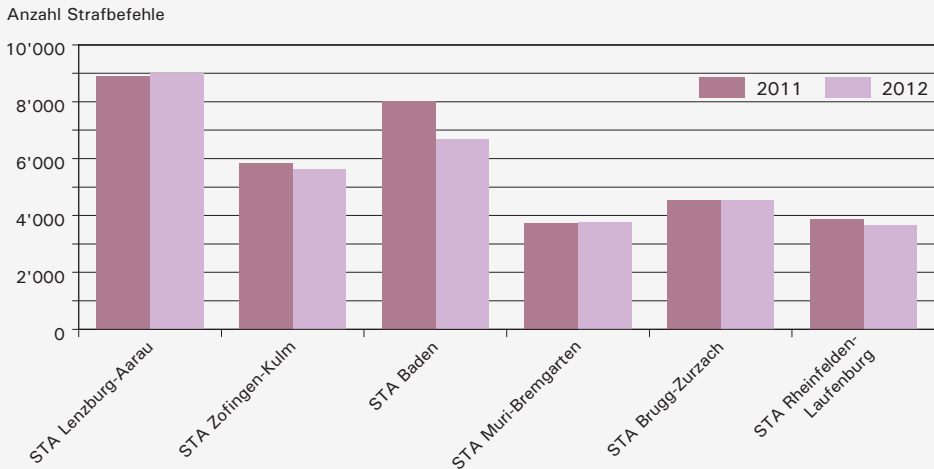
1. Bearbeitung von grossen Wirtschaftsfällen
2. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

Aufteilung der Verurteilungen durch die Staatsanwaltschaft nach Sanktionen, 2011–2012

Jahr	Geldstrafen ¹		Gemeinnützige Arbeit ¹		Freiheitsstrafen ¹		nur Bussen
	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	
2011	7 002	2 160	1	107	29	401	24 866
2012	7 230	2 110	2	83	54	460	23 013

1. Können mit einer Busse verbunden sein

Durch die Staatsanwaltschaften erlassene Strafbefehle, 2011–2012



Bei den Bezirksgerichten hängige und erledigte Strafprozesse, 2001–2012											
Jahr	Total ¹		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Fahren in angetrunkenem Zustand	Betäubungsmittelgesetz	Privatstrafsachen ²	Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter				Gesamtgericht	Einzelrichter
2001 ³	3 823	...	1 392	...	2 431	...	129	278	191	2 357	...
2002	4 111	...	1 466	...	2 645	...	133	207	479	2 576	...
2003	2 250	...	1 528	...	722	...	27	151	131	1 511	...
2004	1 297	...	731	...	566	...	...	...	...	659	...
2005	1 493	...	979	...	514	...	...	...	...	517	...
2006 ⁴	1 390	4 428	1 006	1 248	384	3 180	...	...	...	393	3 347
2007	1 072	4 054	636	1 129	436	2 925	...	...	...	504	2 947
2008	...	...	1 034	1 221	531	2 661	...	...	...	569	2 968
2009	...	...	559	808	384	2 517	...	...	...	491	2 534
2010	...	...	447	757	323	2 550	...	...	...	429	2 627
2011	...	...	407	740	205	1 093	...	...	...	284	1 330
2012	...	...	345	508	264	1 091	...	...	...	291	1 120

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Privatstrafsachen gemäss Strafprozessordnung §181
3. Die Reaktivierung, bzw. der Abschluss «alter» Fälle aus früheren Berichtsperioden in der laufenden Periode (Bearbeitung im Geschäftsverwaltungssystem erst in der laufenden Periode), führt zu gewissen Differenzen. Die Anzahl der pendenten Fälle ab 2001 stimmt deshalb nicht überein mit der Anzahl Geschäfte Total abzüglich der Anzahl erledigter Geschäfte des jeweiligen Vorjahrs. Diese Anmerkung gilt für alle Tabellen der Seiten 207, 208 (obere Tabelle) und 201–212.
4. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen.

Geschäftsgang des Strafgerichtes in Strafprozesssachen, 2001–2012										
Jahr	Anzahl Geschäfte									im Berichtsjahr erledigte Geschäfte
	Total ¹	zu Beginn d. Jahres pendent	im Berichtsjahr dazugekommen	1./2./3. Strafkammer ²		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präsident der Beschwerdekammer in Strafsachen		
				pendent	Berichtsjahr	pendent	Berichtsjahr	pendent	Berichtsjahr	
2001	1 092	178	914	138	249	29	143	11	522	911
2002	1 143	180	963	136	270	30	143	14	550	989
2003	1 235	144	1 091	116	218	26	153	–	720	1 100
2004	1 298	142	1 156	111	224	31	148	–	784	1 174
2005	1 165	122	1 043	98	232	24	146	–	665	1 016
2006	1 187	159	1 028	107	236	24	135	28	657	1 034
2007	1 047	97	950	64	203	18	161	15	586	923
2008	1 329	120	1 209	81	255	24	159	15	795	1 170
2009	...	147	1 234	102	210	20	148	25	876	1 226
2010	...	151	1 080	66	240	27	163	58	677	1 099
2011	...	90	637	60	274	30	363	–	–	518
2012	...	209	712	115	315	94	397	–	–	669

1. Ab 2009 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich Zahlen lediglich auf 1. und 2. Strafkammer.

Art der Erledigung der Strafprozesse am Strafgericht, 2001–2012

Jahr	Total ¹	Total				1./2./3. Strafkammer ²		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präs. d. Beschwerdekammer in Strafsachen	
		ganz oder teilweise gutgeheissen	abgewiesen	Rückzug gegenstandslos	Nicht-eintreten	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	Abgewiesen
2001	911	560	274	75	2	115	116	30	84	415	74
2002	989	596	315	76	2	137	146	39	89	420	80
2003	1 092	699	323	69	1	102	119	35	88	562	116
2004	1 171	750	315	84	22	107	118	47	77	596	120
2005	985	633	287	37	28	102	103	35	83	496	101
2006	1 004	628	331	32	13	114	134	35	88	479	109
2007	908	626	231	25	26	101	67	48	82	477	82
2008	...	828	255	38	26	122	93	52	80	654	82
2009	...	867	291	6	27	131	98	38	87	698	106
2010	...	769	260	6	21	124	113	52	84	593	63
2011	...	88	236	13	71	19	95	69	141	–	–
2012	...	114	272	41	106	18	90	96	182	–	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich die Zahlen lediglich auf die 1. und 2. Strafkammer

Verurteilungen nach Gesetz und Straftaten, 1995–2012¹

Jahr	Total Verurteilungen ²	Strafgesetzbuch						Strassenverkehrs-gesetz	Betäu-bungs-mittel-gesetz	Gesetz über den Aufenthalt von Aus-ländern	Andere Bundes-gesetze ³
		Total	ausgewählte Straftaten nach Strafgesetzbuch								
			Tötungs-delikte	Diebstahl	Raub	Betrug	Vergewaltigung				
1995	6 216	1 789	6	499	17	189	2	3 218	250	1 401	587
2000	6 408	1 707	5	416	21	127	11	3 484	268	1 264	617
2001	6 467	1 597	5	342	21	94	3	3 513	271	1 371	614
2002	6 470	1 655	6	381	30	100	4	3 506	247	1 340	642
2003	7 158	2 058	6	480	19	104	3	3 579	266	1 626	694
2004	7 719	2 266	5	505	34	108	4	4 317	242	1 321	819
2005	7 078	2 117	4	396	23	97	2	4 328	214	832	704
2006	7 604	1 916	12	341	32	87	6	4 948	214	832	714
2007	7 000	1 837	9	312	18	123	5	4 718	182	636	517
2008	8 368	1 989	9	301	28	80	10	5 615	212	940	...
2009	9 246	2 297	5	437	37	71	8	5 653	274	1 535	...
2010	9 037	2 377	7	422	44	111	10	5 850	284	1 050	...
2011	8 164	1 933	3	372	16	74	6	5 117	207	1 313	...
2012	8 307	2 199	2	501	17	109	4	5 126	277	1 242	...

1. Ab 2009 basiert die Strafurteilsstatistik der Erwachsenen (SUS) auf den im Strafregister eingetragenen Urteilen. Die Verurteilungen werden im Register erfasst, sobald das Urteil in Kraft tritt. Die Behandlung von möglichen Rekursen kann Jahre in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund dauert es mehrere Jahre, bis alle in einem Jahr gefällten Urteile im Strafregister eingetragen sind und in der Statistik erscheinen, was bei der Interpretation der Urteilszahlen der jüngsten Erhebungsjahre zu berücksichtigen ist.

2. Da sich eine Verurteilung auf Verstösse gegen verschiedene Gesetze beziehen kann, sind die Quersummen grösser als 100% bzw. grösser als das Total der Verurteilungen.

3. Ohne Verurteilungen nach Militärstrafgesetz; wird ab 2008 nicht mehr ausgewiesen.

Freiheitsstrafen, 2012 ¹							
Jahr	Freiheitsstrafen ²						
	bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr	Halbgefangenschaft	Electronic Monitoring	Lebenslängliche Freiheitsstrafe	Gemeinnützige Arbeit
2012	6 050	368	90	21	–	–	168

1. Ab 2012 werden betreffend den Straf- und Massnahmenvollzug neue Zahlen abgebildet. Die bisherige Unterscheidung in Strafen unter 1 Monat macht keinen Sinn mehr, nachdem der Vollzug dieser Strafen nicht mehr dezentral auf den Bezirksamter, sondern zentral durch die kantonale Vollzugsbehörde durchgeführt wird. Die Unterscheidung in Strafen bis 3 Monate ist darin begründet, dass bis zu dieser Strafdauer keine bedingten Entlassungen möglich sind. Zudem sind bei Strafen unter 1 Jahr der Vollzug, solange es nicht effektiv zum Vollzug der Freiheitsstrafe kommt, in Halbgefangenschaft sowie voraussichtlich ab 2015 in Electronic Monitoring möglich. Es werden jeweils die durch die Vollzugsbehörde mittels Vollzugsbefehl angeordneten Sanktionen gezählt.
2. Bei den Freiheitsstrafen werden solche, die zugunsten einer Massnahme aufgeschoben werden, nicht mitgezählt, solange es nicht effektiv zum der Freiheitsstrafe kommt.

Massnahmen und Bewährungshilfe, 2012										
Jahr	Stationäre Massnahmen				Ambulante Massnahmen (Art. 63 StGB)	Bewährungshilfe (neue Mandate) ¹				
	Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	Verwahrung (Art. 64 StGB)		Total	bed. Entlassung aus Freiheitsstrafe	bedingte Entlassung aus stat. Massnahme	direkte Anordnung durch Gericht	Anordnung i. V. m. ambulanter Massnahme
2012	20	4	3	–	16	43	29	10	4	–

1. Die Bewährungshilfe wurde im Kanton Aargau bis Ende 2010 durch einen privatrechtlichen Verein durchgeführt. Per 1.1.2011 wurde die Bewährungshilfe in die kantonalen Strukturen überführt und mit der Vollzugsbehörde zusammengeführt.

Durch den Friedensrichter erledigte Zivilstreitigkeiten, 1988–2012

Jahr	Zivilstreitigkeiten							
	Total ¹	zu Beginn des Jahres pendent	im Berichtsjahr eingegangen	Erledigte	Art der Erledigung			
					Vermittlung	Urteil	Weisungsschein	Aussergerichtliche Einigung
1988	6 649	172	3 277	3 200	1 132	174	1 286	608
1990	7 101	250	3 496	3 355	1 289	149	1 333	584
1995	7 439	453	3 479	3 507	1 211	119	1 421	751
1996	7 724	441	3 691	3 592	1 195	121	1 348	818
1997	7 186	346	3 422	3 418	1 129	150	1 384	749
1998	6 819	390	3 167	3 262	1 054	353	1 128	711
1999	5 560	314	2 633	2 613	864	400	794	537
2000	5 794	337	2 734	2 723	956	367	803	574
2001	5 773	314	2 737	2 722	1 002	346	834	533
2002	5 823	321	2 806	2 696	1 032	365	784	583
2003	5 957	381	2 785	2 791	1 016	378	867	365
2004	5 713	321	2 726	2 666	977	350	798	325
2005	5 645	388	2 624	2 633	952	335	828	261
2006	5 100	370	2 388	2 342	858	341	778	244
2007	5 199	338	2 440	2 421	837	330	771	268
2008	...	361	2 350	2 288	741	233	768	118
2009	...	396	2 626	2 480	876	244	745	56
2010	...	542	2 484	2 575	838	289	834	63
2011	...	444	2'371	2'046	...	...	...	...
2012	...	787	2 085	2 024	...	...	...	...

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Bei den Bezirksgerichten hängige oder erledigte Zivilprozesse, 1985–2012

Jahr	Total ¹		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Ehestreite ²		Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter
1985	3 084	...	1 185	...	1 899	...	868	...	1 774	...
1990	2 619	...	1 017	...	1 602	...	936	...	1 500	...
1995	3 361	...	1 394	...	1 967	...	1 191	...	1 905	...
2000	1 576	...	941	...	635	...	91	...	860	...
2001	1 336	...	684	...	652	...	75	...	605	...
2002	1 349	...	731	...	618	...	84	...	652	...
2003	1 435	...	795	...	640	...	98	...	719	...
2004	1 653	...	716	...	937	...	328	...	628	...
2005	1 890	...	968	...	922	...	508	...	793	...
2006 ³	1 996	19 061	1 078	3 941	918	15 120	212	1 118	922	15 144
2007	1 940	18 991	996	3 872	944	15 119	290	1 266	899	15 263
2008	...	...	991	3 768	953	14 328	341	1 263	872	14 477
2009	...	...	1 024	4 699	1 019	15 797	321	1 228	949	15 574
2010	...	...	1 000	4 801	1 039	16 224	322	1 284	957	15 848
2011	...	...	962	4 237	608	16 583	231	1 176	846	16 864
2012	...	...	688	4 001	662	17 102	300	1 139	599	16 689

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Ab 1.3.1998 werden Konventionalscheidungen durch den Gerichtspräsidenten und nicht mehr durch das Gesamtgericht durchgeführt. Am 1.1.2000 trat zudem das neue Scheidungsrecht in Kraft, welches auch bei streitigen Scheidungen die Möglichkeit der Beurteilung durch den Gerichtspräsidenten statt das Gesamtgericht einräumt.

3. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen. Zudem sind aufgrund der neuen Geschäftskontrolle neue Verfahrensarten eingeführt worden, welche vorher nicht mitgezählt wurden.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Zivilgerichts, 1985–2012 ¹									
Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart				
	Total ²	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazuge-kommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gut-heissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1985	706	172	266	563	78	...	384	66	35
1990	673	146	527	512	81	...	299	60	71
1995	973	263	710	696	109	110	243	127	107
1996	1 011	277	734	693	137	96	264	85	111
1997	1 057	318	739	751	105	138	294	67	147
1998	1 135	306	829	780	103	125	306	93	153
1999	1 135	368	767	815	109	133	338	99	136
2000	1 030	320	710	795	110	145	331	85	124
2001	830	231	599	635	70	143	258	68	96
2002	1 018	196	822	738	108	160	265	80	125
2003	1 026	281	745	754	123	198	276	63	94
2004	1 034	272	762	828	126	197	289	61	155
2005	938	212	726	611	98	145	231	19	107
2006	1 080	334	746	776	90	90	319	25	114
2007	1 080	302	778	799	87	227	288	40	125
2008	...	281	715	805	109	204	308	32	123
2009	...	190	695	720	80	211	260	37	109
2010	...	161	712	691	96	169	255	21	123
2011	...	183	703	628	59	162	224	21	137
2012	...	254	592	673	90	157	243	39	147

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Bis 31.3.1998: 1. und 2. Zivilabteilung sowie 1. bis 3. Zivilkammer; ab 1.4.1998: 1. bis 5. Zivilkammer

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Verwaltungsgerichts, 1985–2012										
Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart					
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazuge-kommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gut-heissung	Abweisung	Rückzug etc.	Nichtein-treten	Gegen-standslos
1985	418	152	266	238	44	34	84	45	31	...
1990	553	271	282	303	49	37	124	72	21	...
1995	669	291	378	319	36	26	118	117	22	...
2000	741	321	420	473	54	41	153	193	32	...
2001	731	269	462	477	50	61	148	189	26	...
2002	697	254	443	487	55	43	160	187	37	...
2003	599	201	398	408	49	43	130	150	36	...
2004	656	191	465	448	48	55	135	163	47	...
2005	650	208	442	443	45	37	119	83	50	...
2006	666	201	465	439	31	31	135	81	59	83
2007	623	225	398	445	40	44	161	65	60	75
2008	...	179	424	381	33	40	131	77	41	59
2009	...	222	439	471	48	72	158	61	50	82
2010	...	184	408	433	37	54	138	54	48	102
2011	...	157	443	427	22	32	124	60	38	80
2012	...	170	487	495	36	53	180	83	51	92

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren der Arbeitsgerichte, 1993–2012

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazugekommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nicht-eintreten
1993	1 145	191	954	847	...	...	...	...	...
1994	1 208	298	910	895	81	72	30	703	9
1995	1 182	312	870	866	65	59	20	713	9
1996	1 234	316	918	956	75	72	23	774	12
1997	1 134	247	887	894	88	57	37	701	11
1998	1 138	240	898	809	52	65	32	645	15
1999	1 137	314	823	841	60	59	22	685	15
2000	1 038	296	742	732	48	51	20	597	16
2001	1 021	304	717	690	62	50	19	545	14
2002	1 146	331	815	815	45	71	25	667	7
2003	1 142	329	813	868	50	76	23	712	7
2004	1 058	274	784	767	35	71	21	626	14
2005	965	273	692	727	41	64	33	108	9
2006	885	238	647	652	32	46	22	119	9
2007	879	233	646	642	17	52	15	540	18
2008	...	241	733	710	47	41	17	591	14
2009	...	246	692	704	38	52	26	579	7
2010	...	235	676	663	29	58	24	538	14
2011	...	248	775	793	39	47	25	663	19
2012	...	223	884	854	25	52	18	759	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Handelsgerichts, 1993–2012

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazugekommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nicht-eintreten
1993 ²	659	289	370	368	59	81	8	207	13
1994	483	275	208	243	19	19	10	190	5
1995	447	228	219	221	18	27	12	158	6
1996	437	229	208	239	21	26	13	170	9
1997	410	208	202	244	19	36	17	161	11
1998	363	166	197	209	31	15	10	147	6
1999	414	198	216	231	40	19	15	150	7
2000	306	183	123	158	22	15	19	98	4
2001	290	159	131	158	32	10	13	99	4
2002	293	132	161	173	27	23	14	102	7
2003	272	106	166	134	18	19	19	76	2
2004	263	138	125	153	18	18	15	83	19
2005	239	113	126	129	11	14	12	16	3
2006	234	105	129	116	9	9	10	17	2
2007	224	117	107	105	9	16	9	15	–
2008	...	119	110	107	11	15	13	14	3
2009	...	122	140	145	55	8	6	11	5
2010	...	112	206	149	59	9	4	13	4
2011	...	169	296	317	126	8	8	12	7
2012	...	147	260	255	102	–	10	–	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Einführung der Streitwertgrenze per 1.7.1993

Geschäftslast des Rechtsdienstes des Regierungsrates im Beschwerdebereich und Art der Erledigung, 2002–2012															
Jahr	Anzahl Beschwerden									Art der Erledigung					
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr eingegangen	Eingang nach Departementen					Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Abweisung Nicht-eintreten	Abschreibung durch ...		Im Berichtsjahr	
				DVI	BKS	DFR	DGS	BVU				Regierungs-rat	RD Regierungs-r.	Un-erledigt	Davon sistiert
2002	322	115	207	29	42	7	10	119	187	21	54	14	98	135	56
2003	383	135	248	36	50	6	10	146	197	28	62	7	100	186	76
2004	411	186	225 ¹	27	55	2	9	131	282	55	83	15	129	129	70
2005	336	129	207 ²	32	49	2	8	115	213	31	62	13	107	123	62
2006	386	123	263	21	44	–	11	187	246	35	62	17	132	140	50
2007	359	140	219 ³	34	41	2	21	120	231	40	56	14	121	128	46
2008	404	128	276 ²	20	83	1	15	156	248	26	62	7	153	156	60
2009	378	156	222 ⁴	24	62	1	3	117	257	27	87	4	139	121	58
2010	340	121	219	18	65	–	6	130	206	20	64	3	119	134	52
2011	322	134	188	12	74	1	3	98	218	30	63	–	125	104	50
2012	268	104	164	12	58	–	4	90	176	11	55	1	109	92	46

- 1. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen eine Lohnverfügung der Staatskanzlei
- 2. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen das Wahlbüro der Staatskanzlei
- 3. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen die Wahlunterlagen der Bundeskanzlei
- 4. Einschliesslich 15 Beschwerden gegen das kantonale Ergebnis einer eidgenössischen Abstimmung

Behandlungsdauer der Beschwerden beim Rechtsdienst des Regierungsrates, 2012										
Jahr	Bis 1 Monat	Bis 2 Monate	Bis 3 Monate	Bis 5 Monate	Bis 9 Monate	Bis 12 Monate	Bis 18 Monate	Bis 24 Monate	Über 24 Monate	
2012	21	31	26	47	38	8	2	3	–	

Jugendstrafrechtspflege: zahlenmässige Übersicht, 1980–2012¹

Jahr	Anzahl Geschäfte			Art der Erledigung			
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr dazugekommen	Total	Überweisung an Jugendgerichte	Verfahrensabschluss durch Entscheid der Jugendanwaltschaft	Ende Jahr noch in Bearbeitung
1980	2 119	136	1 983	2 027	63	1 964	92
1985	2 574	190	2 384	2 417	46	2 371	157
1990	1 833	93	1 740	1 726	16	1 710	107
1995	2 889	241	2 648	2 484	30	2 454	405
2000	3 270	364	2 906	2 822	24	2 798	448
2001	3 429	448	2 981	2 899	18	2 881	530
2002	3 367	530	2 837	3 014	27	2 987	353
2003	3 244	353	2 891	2 850	26	2 824	394
2004	3 334	394	2 940	2 971	24	2 947	363
2005	3 054	363	2 691	2 654	19	2 635	400
2006	2 765	400	2 365	2 374	8	2 366	427
2007	2 920	427	2 493	2 363	10	2 353	557
2008	3 234	623	2 611	2 543	10	2 533	691
2009	2 973	660	2 313	2 349	6	2 343	634
2010	3 056	689	2 367	2 091	8	2 083	714
2011	3 609	714	2 895	2 780	16	2 792	829
2012	3 285	813	2 472	3 309	11	2 582	716

1. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Tätigkeit der kantonalen Jugendanwaltschaft. Den Schulpflegen obliegen ebenfalls gewisse jugendstrafrechtliche Aufgaben, die aber zahlenmässig nicht erfassbar sind

Jugendstrafrechtspflege: Aspekte der Tätigkeit der Jugendanwaltschaft, 1992–2012

Jahr	Anzahl Täter			Anordnung von Untersuchungs-haft	Übrige Inhaftie-rungen	Psychiatri-sche Begut-achtungen	Anzahl abgeschlossene Verfahren			
	Total	Männlich	Weiblich				Be-strafungen	Erziehungs-mass-nahmen	Andere Verfahrens-abschlüsse	Einspra-chen, Be-schwerden, Berufungen
1992	1 957	1 680	277	66	11	18	1 541	25	391	8
1993	2 056	1 746	310	41	27	16	1 598	22	436	8
1994	2 276	1 955	321	47	19	9	1 745	34	497	6
1995	2 484	2 135	349	87	14	10	1 967	29	488	14
2000	2 822	2 361	461	83	27	14	2 109	32	681	14
2001	2 899	2 441	458	94	21	11	2 253	31	615	7
2002	3 014	2 537	477	149	23	21	2 375	40	599	11
2003	2 850	2 315	535	144	49	18	2 118	33	699	16
2004	2 971	2 425	546	181	22	26	2 230	28	713	19
2005	2 654	2 184	470	160	46	18	2 086	26	668	11
2006	2 374	1 923	451	124	28	17	1 820	18	554	11
2007	2 363	1 938	425	100	16	5	1 781	32	540	12
2008	2 506	2 080	426	109	20	10	1 926 ¹	65 ¹	617	11
2009	2 332	1 865	467	75	37	16	1 803	72	510	15
2010	2 367	1 858	509	72	17	15	1 594	20	746	5
2011 ²	2 889	2 299	590	28	26	8	1 990	29	804	12
2012	2 472	1 957	515	33	29	21	1 984	36	734	16

1. Seit 1.1.2007 gilt im neuen Jugendstrafrecht der Dualismus, wonach Strafen und Massnahmen miteinander ausgesprochen werden müssen.

2. Seit 1.1.2011 können auch Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren bei der Jugendanwaltschaft zur Anzeige gelangen.



Einkommen und Lebensqualität

Themen

- Haushaltsbudget-erhebung

Die Lebensqualität ist nicht alleine vom Einkommen abhängig. Sie ist aber massiv eingeschränkt, wenn das Einkommen zu gering wird, um einen minimalen Lebensstandard zu sichern. Neben wirtschaftlich bedingten Änderungen der allgemeinen Einkommenssituation spielen auch gesellschaftliche Entwicklungen eine wichtige Rolle, beispielsweise Änderungen der Familienstruktur oder Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur wie etwa die Überalterung.

Die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) wird gesamtschweizerisch vom Bundesamt für Statistik erhoben. Die Erhebungseinheit ist der private Haushalt. Der Haushalt wird als kleine Gruppe von Personen definiert, die denselben Wohnsitz teilen, den Gesamtbetrag oder einen Teilbetrag ihres Einkommens oder Vermögens zusammenlegen und gewisse Güter und Dienstleistungen, vor allem Wohnsitz und Nahrungsmittel, gemeinsam konsumieren. Die Grösse der jährlichen Stichprobe der HABE (3'087 Haushalte im Jahr 2011) ergibt keine genügend präzisen Resultate von kleineren Bevölkerungsgruppen. Die Erhebungskonzepte bieten jedoch die Möglichkeit, mehrere aufeinanderfolgende Jahre zusammenzulegen, so dass die Stichprobe vergrössert und folglich die Qualität der Ergebnisse verbessert werden kann. Indem die Daten der Jahre 2009, 2010 und 2011 zusammengefasst werden, erhält man eine Stichprobe von 9'734 Haushalten, die detailliertere Analysen beispielsweise von einzelnen Haushaltstypen ermöglicht.

Die Einkommensbeträge sind zwischen den Kantonen nicht vergleichbar, da diese auf unterschiedlichen Zahlen von Erwerbstätigen pro Haushalt basieren.

Da es sich um Schätzwerte handelt, welche auf Zufallsstichproben basieren, kann die Streuung relativ gross ausfallen. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die folgenden Zahlen ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Angaben zur Einkommens- und Vermögensverteilung sind bei den Tabellen über die Steuern der natürlichen Personen im Kapitel 18 (Öffentliche Verwaltung und Finanzen) enthalten.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Haushaltstyp, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	1-Personenhaushalte		Paare ohne Kinder		Paare mit Kindern		Alleinerziehende m. Kindern
		unter 65 J.	ab 65 J.	unter 65 J.	ab 65 J.	Kinder < 18 J.	erwachsene Kinder	
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,5	12,7	20,4	11,2	20,4	7,0	2,6
Personen pro Haushalt	2,22	1,00	1,00	2,00	2,00	3,81	3,83	2,48
Bruttoeinkommen	9 530	7 126	4 594	11 929	7 583	11 890	14 544	6 965
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung							
Konsumausgaben	56,8	56,6	68,6	53,3	67,0	57,8	49,4	67,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	5,1	8,8	5,5	9,8	7,6	7,2	8,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,2	1,2	1,2	1,7	0,9	1,1	0,9
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,3	4,9	6,0	5,8	5,5	5,1	5,0
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,2	2,3	2,3	2,3	2,8	2,4	3,2
Wohnen und Energie	15,6	18,6	24,4	13,9	16,8	14,9	10,9	22,8
Wohnungseinrichtung	2,9	2,2	3,3	3,1	3,6	3,0	2,7	2,9
Gesundheitspflege	2,8	2,1	5,0	2,2	6,3	2,3	2,5	2,3
Verkehr	7,9	8,1	5,7	8,3	7,9	8,1	7,5	7,3
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,1	1,8	1,7	1,6	1,9	1,8	3,0
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,1	7,4	6,3	7,9	6,9	5,6	7,8
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	2,5	3,7	2,8	3,4	3,7	2,5	4,4
Obligatorische Transferausgaben	27,3	27,5	23,4	28,6	26,1	27,7	27,8	23,1
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	11,5	... ²	11,5	0,9	11,5	11,3	8,6
Steuern	12,1	12,1	15,4	12,6	16,3	10,6	10,6	8,4
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	3,8	7,8	4,5	9,0	5,5	5,8	6,1
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	5,6	9,7	5,2	9,7	5,2	5,2	5,3

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

2. Zuwenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben nach Altersklasse der Referenzperson, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	bis 34 J.	35 – 44 J.	45 – 54 J.	55 – 64 J.	65 – 74 J.	ab 75 J.
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	16,9	20,1	21,7	16,6	13,9	10,8
Personen pro Haushalt	2,22	2,10	2,80	2,76	1,98	1,58	1,42
Bruttoeinkommen	9 530	9 205	10 809	11 818	10 418	6 431	5 682
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung						
Konsumausgaben	56,8	56,6	55,6	52,9	55,4	71,3	61,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	5,3	6,5	6,6	6,9	9,6	9,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	0,9	0,9	1,1	1,3	1,7	1,2
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,6	5,7	5,3	5,6	6,1	4,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,6	2,6	2,4	2,3	2,6	1,9
Wohnen und Energie	15,6	16,5	15,6	13,7	14,2	19,5	19,9
Wohnungseinrichtung	2,9	2,5	2,8	2,7	3,2	3,9	2,8
Gesundheitspflege	2,8	1,7	2,0	2,3	3,0	5,5	5,9
Verkehr	7,9	9,1	8,1	7,7	7,5	8,3	5,0
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,2	1,9	1,8	1,7	1,9	1,5
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,1	6,2	6,4	6,6	8,6	6,2
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	2,9	3,3	2,7	3,1	3,5	3,6
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,6	26,4	28,1	31,5	25,0	25,3
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	10,8	11,4	12,1	11,0	1,0	... ²
Steuern	12,1	9,2	10,2	11,0	15,1	15,9	16,1
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	4,6	4,8	5,0	5,4	8,1	9,1
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	4,4	4,8	5,3	6,5	9,7	9,6

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

2. Zuwenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Einkommensklassen, 2009–2011 ¹						
Gliederung	Sämtliche Haushalte	Einkommensklassen in Franken pro Monat				
		unter 4'880	4'880–7'173	7'174–9'702	9'703–13'170	13'171+
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Personen pro Haushalt	2,22	1,38	1,80	2,30	2,73	2,89
Bruttoeinkommen	9 530	3 475	6 053	8 414	11 255	18 448
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	56,8	87,4	67,6	60,7	55,5	46,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	12,8	8,8	7,6	6,8	4,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	2,0	1,3	1,2	1,1	0,9
Gast- und Beherbergungstätten	5,7	6,5	5,9	5,9	5,9	5,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,8	2,5	2,3	2,6	2,4
Wohnen und Energie	15,6	30,5	20,9	17,2	14,3	11,2
Wohnungseinrichtung	2,9	3,5	3,1	3,0	2,7	2,8
Gesundheitspflege	2,8	5,6	3,9	3,2	2,6	1,9
Verkehr	7,9	8,6	8,7	8,3	8,4	6,9
Nachrichtenübermittlung	1,9	3,1	2,5	2,1	1,9	1,3
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	8,5	6,9	6,8	6,4	6,0
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	3,7	3,1	3,0	2,8	3,2
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,9	25,5	26,0	26,3	29,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	3,0	7,3	9,3	10,6	11,4
Steuern	12,1	10,1	10,4	10,4	10,5	14,7
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	11,8	7,7	6,3	5,2	3,4
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	9,1	7,4	6,6	5,6	4,9

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Einkommensklasse, 2009–2011 ¹						
Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit Kindern				
		unter 7'777	7'777–9'657	9'658–11'534	11'535–14'944	14'945 und mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	20,4	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Personen pro Haushalt	3,81	3,72	3,76	3,80	3,85	3,90
Bruttoeinkommen	11 890	6 187	8 727	10 562	13 077	20 884
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	57,8	71,2	64,1	60,2	57,8	49,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	7,6	11,8	9,2	8,7	7,7	5,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Gast- und Beherbergungstätten	5,5	5,1	5,7	5,7	6,0	5,1
Bekleidung und Schuhe	2,8	3,0	2,8	3,0	2,9	2,7
Wohnen und Energie	14,9	21,7	18,2	15,5	13,8	11,9
Wohnungseinrichtung	3,0	3,4	3,1	3,0	3,1	2,9
Gesundheitspflege	2,3	3,0	2,5	2,4	2,5	2,0
Verkehr	8,1	8,8	8,6	9,0	8,4	7,1
Nachrichtenübermittlung	1,9	3,4	2,5	2,0	1,7	1,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,9	6,5	6,9	6,6	7,1	6,9
Andere Waren und Dienstleistungen	3,7	3,4	3,6	3,4	3,8	4,1
Obligatorische Transferausgaben	27,7	28,3	25,3	26,1	25,8	30,5
Sozialversicherungsbeiträge	11,5	9,8	11,2	11,7	12,0	11,9
Steuern	10,6	7,8	6,9	8,4	8,9	15,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	10,7	7,2	6,0	4,9	3,3
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,2	6,4	5,9	5,2	5,3	4,6

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Anzahl Kinder, 2009–2011¹

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern und mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	20,4	7,9	9,2	3,4
Personen pro Haushalt	3,81	3,00	4,00	5,17
Bruttoeinkommen	11 890	11 215	12 238	12 522
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung			
Konsumausgaben	57,8	57,4	58,3	57,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	7,6	6,9	7,8	8,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,0	0,9	0,6
Gast- und Beherbergungsstätten	5,5	5,5	5,8	4,8
Bekleidung und Schuhe	2,8	2,6	3,0	2,9
Wohnen und Energie	14,9	15,5	14,8	14,0
Wohnungseinrichtung	3,0	3,0	3,0	3,4
Gesundheitspflege	2,3	2,2	2,4	2,4
Verkehr	8,1	9,0	7,8	7,3
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,0	1,8	1,8
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,9	5,5	7,6	7,6
Andere Waren und Dienstleistungen	3,7	4,1	3,5	3,7
Obligatorische Transferausgaben	27,7	28,7	27,2	27,0
Sozialversicherungsbeiträge	11,5	11,7	11,7	11,0
Steuern	10,6	11,7	10,0	10,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	5,3	5,5	5,8
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,2	5,1	5,4	5,0

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben grösserer Kantone, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Kantone							
		Zürich	Bern	Luzern	St. Gallen	Aargau	Tessin	Waadt	Genf
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	19,1	13,0	4,4	6,0	7,0	4,5	10,0	5,4
Personen pro Haushalt	2,22	2,06	2,20	2,33	2,25	2,29	2,26	2,27	2,25
Bruttoeinkommen	9 530	10 380	8 797	9 045	9 183	9 862	8 594	9 867	10 020
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung								
Konsumausgaben	56,8	57,5	56,9	59,2	56,3	56,5	58,4	55,4	58,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	6,0	7,3	7,1	6,8	6,5	7,4	7,0	7,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,2	1,3	1,1
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,2	5,8	6,6	5,8	5,5	5,0	4,9	5,7
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,5	2,4	2,8	2,6	2,6	2,7	2,1	2,3
Wohnen und Energie	15,6	16,5	15,3	16,4	15,0	14,8	15,8	16,1	17,2
Wohnungseinrichtung	2,9	2,9	3,0	2,9	2,8	3,5	2,9	2,4	2,4
Gesundheitspflege	2,8	2,8	3,0	2,7	2,3	2,4	2,9	2,7	3,8
Verkehr	7,9	7,5	7,5	8,0	8,4	8,7	8,7	8,0	6,4
Nachrichtenübermittlung	1,9	1,7	1,9	1,7	1,8	1,7	2,3	2,0	2,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,7	6,6	6,8	6,8	6,6	6,5	6,3	6,7
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	3,8	2,9	3,1	3,1	2,9	2,9	2,5	3,5
Obligatorische Transferausgaben	27,3	26,3	28,6	24,5	26,7	26,8	26,2	28,8	31,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	9,4	9,6	9,8	10,1	10,6	9,7	9,5	9,8
Steuern	12,1	12,2	12,6	9,6	11,6	11,0	9,6	13,2	15,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	4,7	6,4	5,1	5,0	5,1	6,9	6,0	6,5
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	5,4	6,5	6,0	6,2	5,5	7,0	6,0	5,9

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.



Nachhaltigkeit

- **Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau**

Eine nachhaltige Entwicklung beachtet wirtschaftliche, gesellschaftliche und umweltrelevante Ansprüche gleichwertig. Damit werden den heutigen und künftigen Generationen Lebensqualität und genügend Handlungsspielräume erhalten. Um dies zu erreichen, sollen das wirtschaftliche Kapital, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen erhalten oder vermehrt werden. Keine der drei Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt soll verschlechtert werden.

Nachhaltige Entwicklung ist langfristig und weiträumig ausgelegt und berücksichtigt die Bedürfnisse von zukünftigen Generationen sowie von benachbarten oder entfernten Regionen. Eine ausgewogene und weitsichtige Entwicklung im Aargau ist ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auf schweizerischer und globaler Ebene, gemäss dem Leitsatz der Weltkonferenz von Rio de Janeiro im Jahr 1992 «Global denken, lokal handeln».

- **Messen der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau**

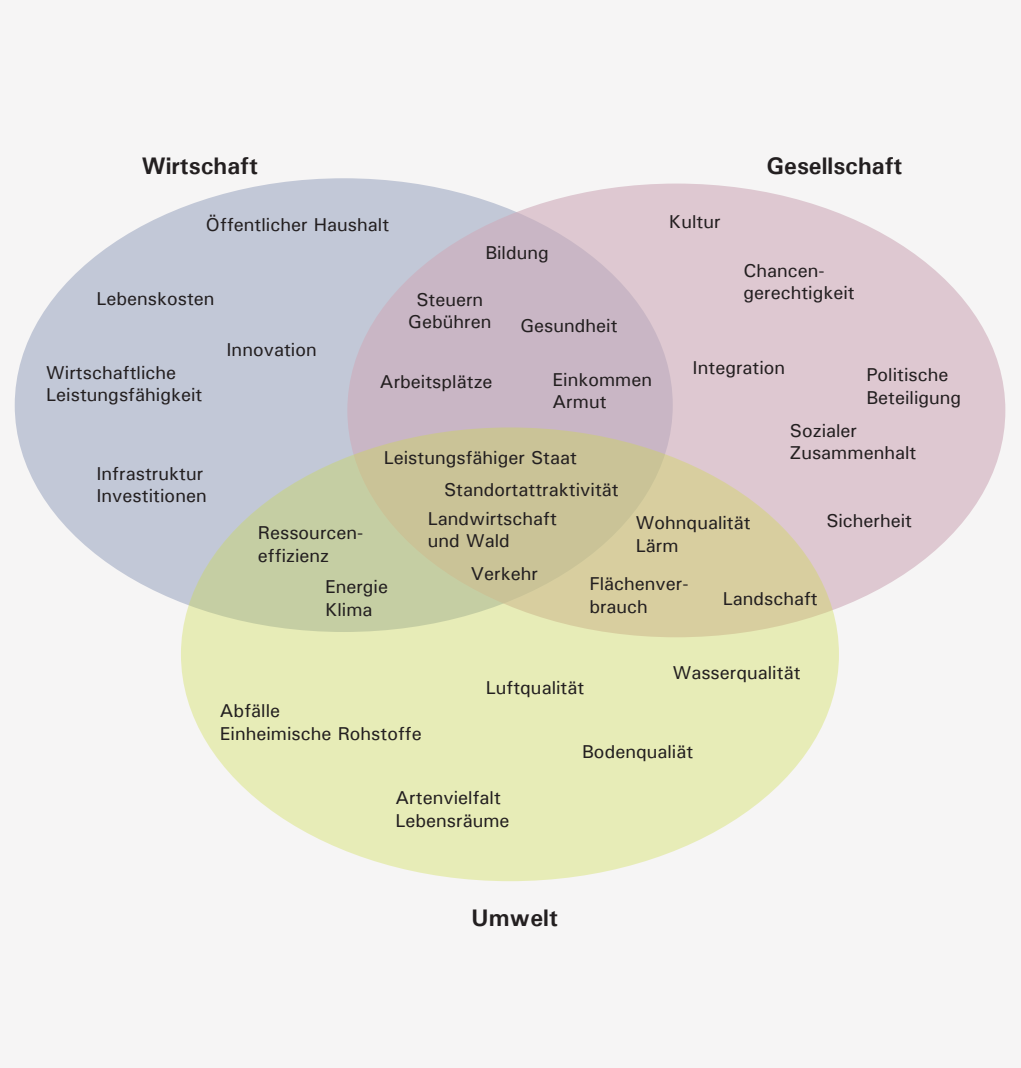
Ein Messsystem aus dreissig Themenbereichen und zugehörigen Indikatoren konkretisiert und misst nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau. Die dreissig Indikatoren erlauben einen Überblick über den Stand der nachhaltigen Entwicklung und über Veränderungen. Sie ermöglichen Vergleiche mit einem quantitativen Zielwert oder mit Werten anderer Kantone. Veränderungen und Vergleiche können Anlass sein, ein Thema vertieft zu analysieren und Massnahmen abzuleiten. Von zentraler Bedeutung für die Qualität des Indikatorensystems ist die Aussagekraft eines Indikators und wie gut dieser den Themenbereich abbildet.

• **Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau»**

Im dritten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» vom Dezember 2012 werden für jeden der dreissig Themenbereiche ein bis zwei Indikatoren sowie eine Zielrichtung angegeben, wohin sich der Themenbereich entwickeln soll. Der Bericht informiert weiter über Stand, Trend und Handlungsfelder in den einzelnen Themenbereichen. Der aktuelle Stand zur nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau wird zudem zu einem Gesamtbild Wirtschaft - Gesellschaft - Umwelt verdichtet.

Der dritte Bericht Nachhaltigkeit ist unter folgendem Link «<http://www.ag.ch/nachhaltigkeit>» abrufbar.

Die dreissig Themenbereiche einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau



Die dreissig Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau ¹				
Nr.	Themenbereich	Indikator	Ziel	Quelle
Wirtschaftliche Dimension				
1	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Bruttoinlandprodukt pro Person	hoch	BAK Basel Economics
2	Standortattraktivität	Standortqualitätsindikator und Rang unter den Kantonen	hoch	Credit Suisse
3	Innovation	Wachstumsrate der Exporte	hoch	Eidgenössische Zollverwaltung
4	Lebenskosten	Frei verfügbares Einkommen	hoch	Credit Suisse
5	Arbeitsplätze und Beschäftigung	Arbeitslosenquote	tief	Staatssekretariat für Wirtschaft
6	Infrastruktur und Investitionen	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	hoch	Statistik Aargau
7	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	tief	Bundesamt für Energie, Bundesamt für Statistik
8	Öffentlicher Haushalt	Nettoverschuldungsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
9	Steuern und Gebühren	Steuerbelastung nat. und jur. Personen	tief	Credit Suisse
10	Leistungsfähiger Staat	Staatsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
Gesellschaftliche Dimension				
11	Bildung	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
12	Einkommen, Armut und soziale Unterstützung	Sozialhilfequote	tief	Bundesamt für Statistik
13	Integration	Anteil ausländische Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
14	Sozialer Zusammenhalt	Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	hoch	Bundesamt für Statistik
15	Chancengerechtigkeit	Frauen in Kaderpositionen	hoch	Bundesamt für Statistik
16	Gesundheit und Wohlbefinden	Verlorene potentielle Lebensjahre	tief	Bundesamt für Statistik
17	Wohnqualität und Lärm	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr	hoch	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
18	Sicherheit	Schwere Gewaltstraftaten	tief	Kantonspolizei Aargau
19	Kultur	Organisationseinheiten und Schulen mit Kulturverantwortlichen	hoch	Abteilung Kultur Kanton Aargau
20	Politische Beteiligung	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	hoch	Statistik Aargau
Umweltdimension				
21	Flächenverbrauch durch Siedlungsentwicklung	Überbaute Bauzone	stabil	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
22	Bodenqualität	Belastung des Bodens mit Schwermetallen	stabil	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
23	Wasserqualität	Nitrat im Grundwasser	tief	Amt für Verbraucherschutz Kanton Aargau
24	Luftqualität	Langzeitbelastungsindex	tief	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
25	Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Biologische Vielfalt	Fläche wertvoller Lebensräume	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
26	Landschaft	Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
27	Landwirtschaft und Wald	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche	stabil	Landwirtschaft Aargau, Bundesamt für Statistik
28	Energie und Klima	Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz	tief/ hoch	Bundesamt für Energie
29	Verkehr	Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr	hoch	Abteilung Verkehr Kanton Aargau
30	Abfälle und einheimische Rohstoffe	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	tief/hoch	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau

1. Weitere Informationen zu den Indikatoren sind im dritten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» enthalten. Nicht alle Indikatoren werden jährlich erhoben. Deshalb konnten einzelne Datenreihen und Grafiken nicht nachgeführt werden.

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2013

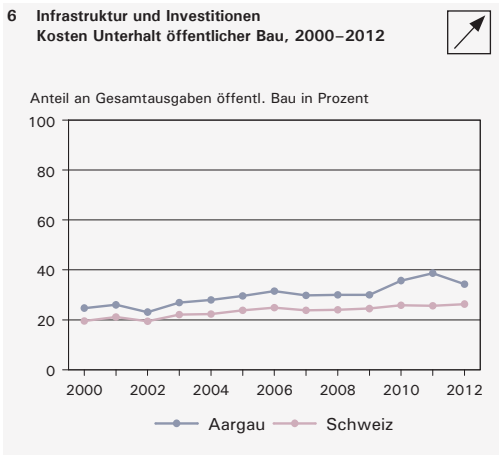
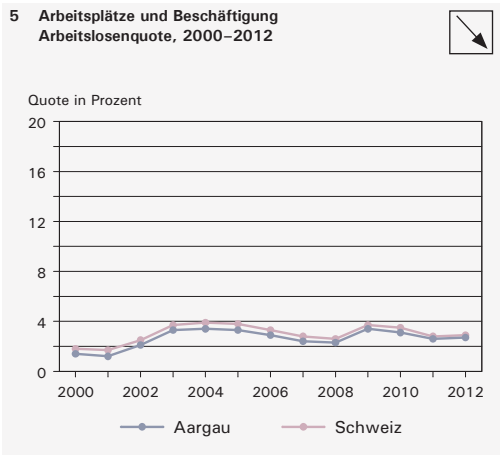
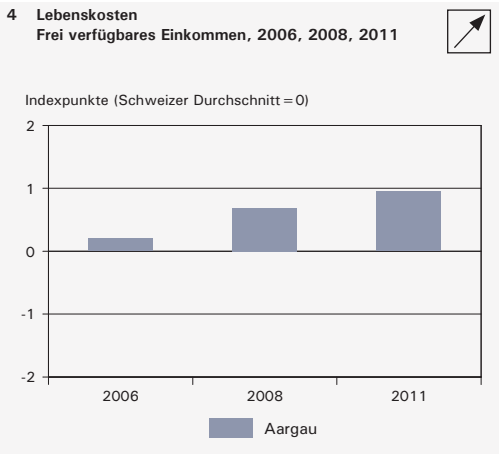
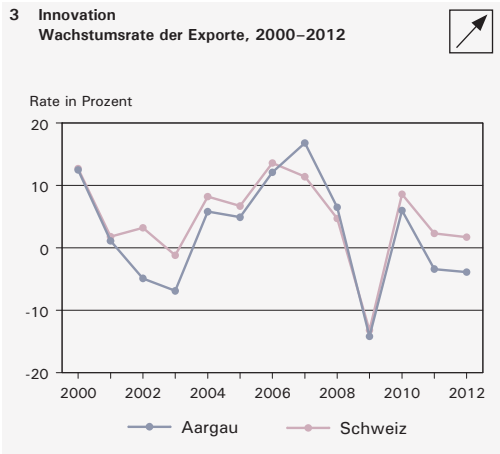
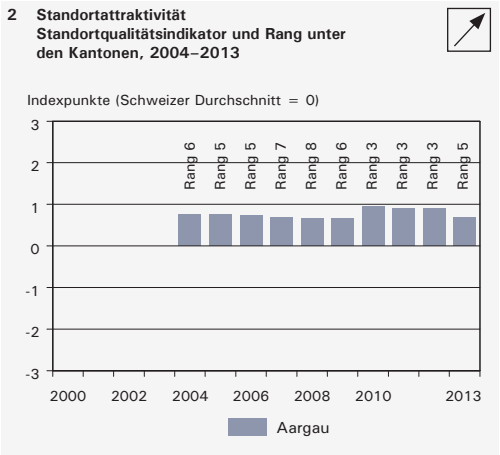
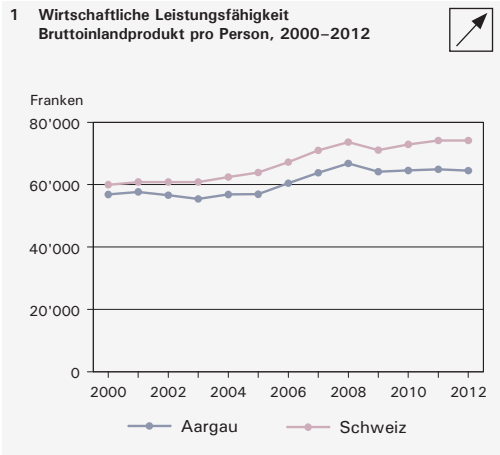
Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension				
	Bruttoinlandprodukt	Standort- qualitätsindikator	Wachstumsrate der Exporte	Frei verfügbares Einkommen	Arbeitslosenquote
	<i>in Franken pro Person</i>	<i>Indexpunkte</i>	<i>in Prozent</i>	<i>Indexpunkte</i>	<i>in Prozent</i>
2000	56 833	...	12,5	...	1,4
2001	57 678	...	1,1	...	1,2
2002	56 606	...	-4,9	...	2,1
2003	55 405	...	-6,9	...	3,3
2004	56 837	0,76	5,8	...	3,4
2005	56 928	0,76	4,9	...	3,3
2006	60 436	0,73	12,1	0,20	2,9
2007	63 804	0,68	16,8	...	2,4
2008	66 812	0,67	6,5	0,69	2,3
2009	64 128	0,67	-14,2	...	3,4
2010	64 528	0,95	6,0	...	3,1
2011	64 905	0,90	-3,4	0,94	2,6
2012	64 481	0,90	-3,9	...	2,7
2013	...	0,69	...	...	...

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 1990–2012

Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension					
	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	Netto- verschuldungs- quote Kanton	Steuerbelastung		Staatsquote Kanton
	Anteil an öffent- lichen Gesamt- ausgaben in Prozent	in kWh pro Franken	in Prozent	Indexpunkte		in Prozent
				natürliche Personen	juristische Personen	
2000	24,7	0,55	1,99	...	...	11,49
2001	26,0	0,55	2,02	...	...	11,70
2002	23,1	0,54	2,17	...	...	10,91
2003	26,9	0,55	2,16	96,1	95,7	11,44
2004	28,0	0,54	2,02	96,2	96,2	11,35
2005	29,6	0,53	1,88	96,5	99,9	11,45
2006	31,5	0,51	1,63	97,2	102,0	11,59
2007	29,8	0,48	1,39	97,9	98,2	11,69
2008	30,0	0,49	1,26	97,7	99,8	12,11
2009	30,0	0,49	1,16	91,8	84,8	11,93
2010	35,7	0,49	1,02	92,5	83,2	11,89
2011	38,7	0,45 ¹	0,93	92,4	84,8	12,04
2012	34,3	0,46 ¹	0,86	92,8	86,5	12,27

1. Provisorischer Wert

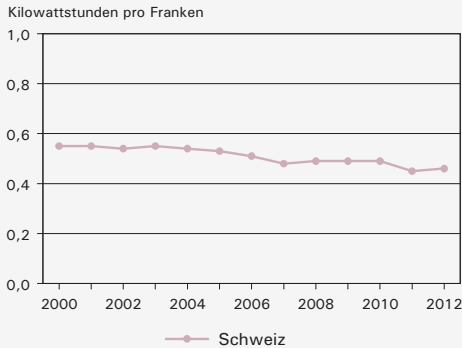
Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension



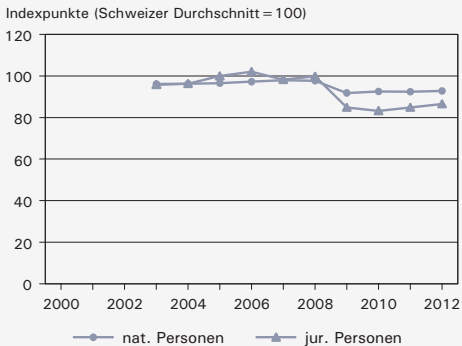
Gewünschte Zielrichtung der Indikatoren aus der Sicht der Nachhaltigkeit:



7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz, 2000–2012



9 Steuern und Gebühren Steuerbelastung nat. und jur. Personen, 2003–2012



1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Die Daten zum *Bruttoinlandprodukt pro Person* basieren auf Berechnungen von BAK Basel Economics.

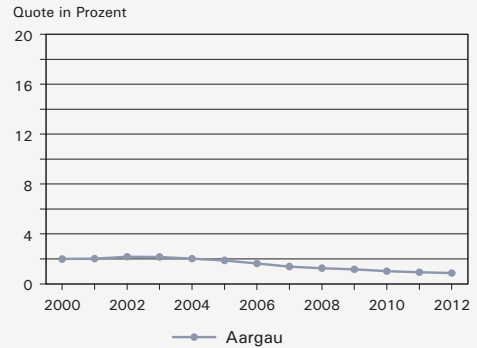
2 Standortattraktivität: Der *Standortqualitätsindikator* der Credit Suisse aggregiert die Standortfaktoren Steuerbelastung, Verkehrsverbindungen und Ausbildungsstand der Wohnbevölkerung zu einem Index.

3 Innovation: Der Indikator *Wachstumsrate der Exporte* zeigt die Entwicklung des Warenwerts der Exporte als prozentuale Abweichung vom Vorjahreswert. Produkte für internationale Märkte müssen wettbewerbsfähig sein, was Innovation voraussetzt. Es spielen aber auch andere Faktoren wie Wechselkursentwicklungen hinein, weshalb der Vergleich mit dem schweizerischen Durchschnitt zu beachten ist.

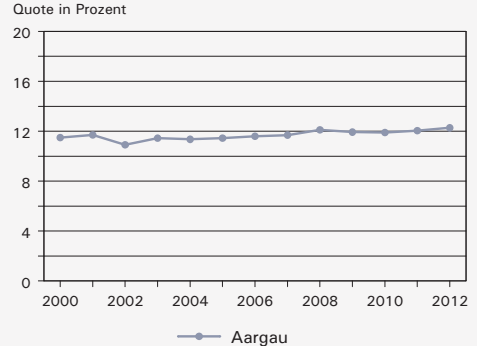
4 Lebenskosten: Das *Frei verfügbare Einkommen* der Credit Suisse umfasst das gesamte Einkommen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, Vermögen, Vermietung, Transfers und Sozialversicherungen und Pensionskassen abzüglich der Fixkosten. Zu diesen zählen Abgaben wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, berufliche Vorsorgebeiträge, obligatorische Krankenversicherungsprämien und existenzielle Haushaltsausgaben wie Wohnkosten, Nebenkosten, Elektrizitäts- und Energiekosten.

5 Arbeitsplätze und Beschäftigung: Die *Arbeitslosenquote* ist definiert als der prozentuale Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbstätigen.

8 Öffentlicher Haushalt Nettoverschuldungsquote Kanton, 2000–2012



10 Leistungsfähiger Staat Staatsquote Kanton, 2000–2012



6 Infrastruktur und Investitionen: Der Indikator *Kosten Unterhalt öffentlicher Bau* misst den Anteil dieser Kosten am Gesamttitel der öffentlichen Bauausgaben.

7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen: Der Indikator *Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz* zeigt auf, wieviele Kilowattstunden für einen Franken Bruttoinlandprodukt (steuerbereinigt zu Preisen von 2000) in der Schweiz benötigt werden.

8 Öffentlicher Haushalt: Der Indikator *Nettoverschuldungsquote Kanton* zeigt das Verhältnis der Nettoschulden des Kantons zum Volkseinkommen. Die Nettoschulden setzen sich aus Fremdkapital, Wertberichtigung Aktiven und Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen abzüglich Finanzvermögen, Darlehen und Beteiligungen an Unternehmen sowie Spezialfinanzierungen zusammen.

9 Steuern und Gebühren: Der Indikator *Steuerbelastung natürliche und juristische Personen* der Credit Suisse berücksichtigt bei natürlichen Personen Einkommen von 50'000 bis 300'000 Franken sowie die Vermögenssteuer. Bei den juristischen Personen werden die Reingewinn- und Kapitalsteuern ermittelt.

10 Leistungsfähiger Staat: Die *Staatsquote Kanton* umfasst den Anteil aller kantonalen Ausgaben am kantonalen Volkseinkommen und ist eine Masszahl für den Einfluss des Staates.

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2013								
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension							
	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung		Sozialhilfequote	Anteil ausl. Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung		Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	Frauen in Kaderpositionen	Verlorene potentielle Lebensjahre
	in Prozent			in Prozent				
	Berufliche Grundbildung	Gymnasien und Fachmittelschulen	in Prozent	Schweizer/innen	Ausländer/innen	in Prozent	in Prozent	Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene
2000	...	...	...	...	...	40,8	24,7	2 987
2001	...	...	...	...	...	...	...	3 128
2002	...	...	...	...	...	...	...	3 073
2003	...	...	...	...	...	...	...	2 622
2004	...	...	1,7 ¹	...	...	40,8	...	2 751
2005	...	...	1,9	...	...	...	...	2 691
2006	...	...	2,0	...	...	...	...	2 723
2007	...	...	2,0	...	...	38,1	...	2 429
2008	58,8	17,7	1,9	81,8	57,5	...	...	2 230
2009	60,1	19,4	1,9	84,6	62,9	...	...	2 276
2010	59,7	21,2	1,9	85,2	66,4	32,9	30,7	2 312
2011	59,8	21,6	1,9	85,4	67,4	...	...	2 248
2012	59,7	22,4	...	86,0	69,0	...	...	...
2013	59,8	22,2	...	85,8	69,0	...	...	...

1. Im Jahr 2004 wurden für die zweite Jahreshälfte Daten geliefert. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Daten vom BFS hochgewichtet.

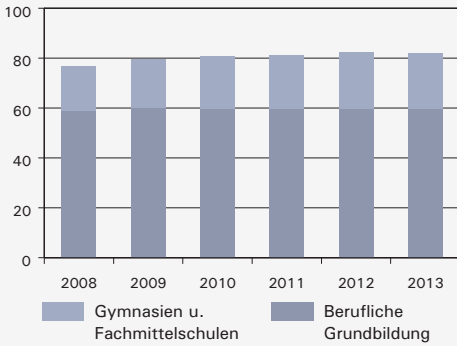
Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2012									
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension								
	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr					Schwere Gewaltstraf- taten	Organisations- einheiten u. Schulen mit Kulturverant- wortlichen	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	
	in Prozent							in Prozent	
	ÖV- Güteklasse A	ÖV- Güteklasse B	ÖV- Güteklasse C	ÖV- Güteklasse D	Ausserhalb ÖV-Güteklasse			Anzahl Gewalt- straf- taten pro 100'000 Einwohner	Anzahl Organisations- einheiten u. Schulen
2000	...	...	...	...	...	...	...	34	40
2001	...	...	...	...	...	...	...	37	41
2002	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2003	...	...	...	...	...	...	...	37	42
2004	...	...	...	...	...	...	...	38	42
2005	...	...	...	...	...	...	...	38	44
2006	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2007	0,8	9,1	23,8	47,7	18,6	...	...	36	42
2008	0,9	6,7	24,0	47,7	20,7	...	70	35	42
2009	0,9	9,0	23,4	47,6	19,1	14,1	108	33	41
2010	0,9	9,4	24,0	47,4	18,3	14,4	123	31	43
2011	1,5	11,2	23,6	46,0	17,7	11,9	137	32	45
2012	1,5	11,1	24,1	45,6	17,6	12,4	143	32	43

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension

11 Bildung
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung,
2008–2013



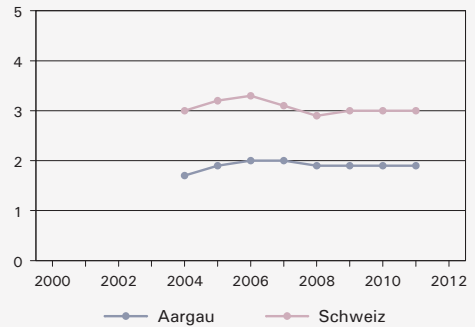
Anteil an Schulabgängern der obl. Volksschule in Prozent



12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung
Sozialhilfequote, 2004–2011



Quote in Prozent



13 Integration
Anteil ausl. Schulabgänger mit direktem Übertritt in
nachobligatorische Bildung, 2008–2013



Anteil an Schulabgängern der obl. Volksschule in Prozent



14 Sozialer Zusammenhalt
Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit
Schweiz, 2000, 2004, 2007 und 2010



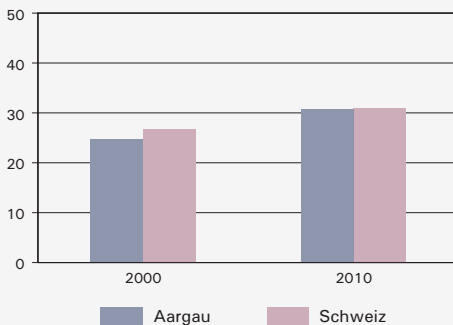
Beteiligung in Prozent



15 Chancengerechtigkeit
Frauen in Kaderpositionen, 2000 und 2010



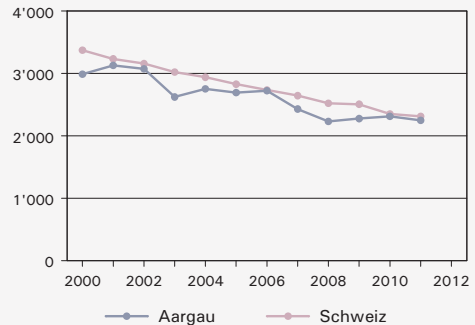
Anteil in Prozent



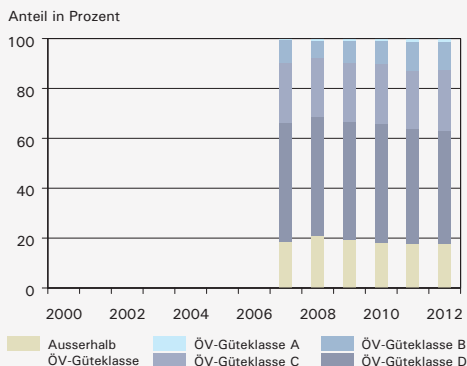
16 Gesundheit und Wohlbefinden
Verlorene potentielle Lebensjahre, 2000–2011



Standardisierte Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene



17 Wohnqualität und Lärm Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr, 2007–2012



19 Kultur Organisationseinheiten und Schulen mit Kulturverantwortlichen, 2008–2012



11 Bildung: Der Indikator *Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung* misst den Anteil der Schulabgänger der obligatorischen Volksschule, welcher direkt einen nachobligatorischen Bildungsweg einschlägt. Die nachobligatorische Bildung umfasst die allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien und Fachmittelschulen) sowie die berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen).

12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung: Die *Sozialhilfequote* ist definiert als der Anteil der Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger an der ständigen Wohnbevölkerung.

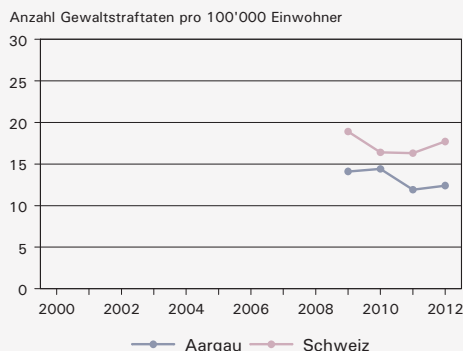
13 Integration: Der Indikator *Anteil ausländischer Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung* zeigt die Anteile Schulabgänger schweizerischer und ausländischer Nationalität mit direktem Übertritt von der obligatorischen Volksschule in eine nachobligatorische allgemeinbildende Schule (Gymnasien und Fachmittelschulen) oder berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen).

14 Sozialer Zusammenhalt: Die *Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz* zeigt den Anteil an der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, welcher institutionalisierte (z.B. Mitwirkung in einem Verein) und informelle Freiwilligenarbeit (z.B. Kinder von Bekannten betreuen) leistet.

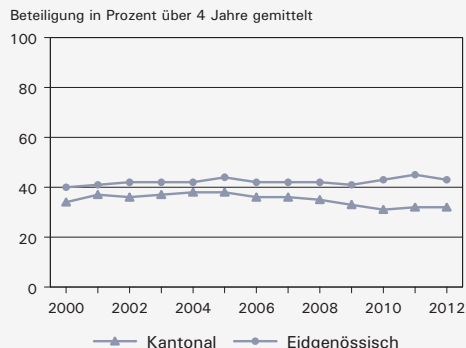
15 Chancengerechtigkeit: Der Indikator *Frauen in Kaderpositionen* zeigt den Anteil der Frauen in Kaderpositionen am gesamten Anteil Erwerbstätige mit Kaderpositionen.

16 Gesundheit und Wohlbefinden: Der Indikator *Verlorene potentielle Lebensjahre* bildet die Sterbefälle vor dem 70. Lebensjahr ab, welche in einem

18 Sicherheit Schwere Gewaltstraftaten, 2009–2012



20 Politische Beteiligung Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch, 2000–2012



bestimmten Jahr erfolgten. Die Differenzen zwischen dem Todesalter und dem 70. Lebensjahr werden summiert und auf 100'000 Einwohner standardisiert.

17 Wohnqualität und Lärm: Die *Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr* zeigt den Anteil der überbauten Wohn- und Mischzonen in den vier ÖV-Güteklassen. Diese sind ein Mass für die Qualität der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr (ÖV), wobei die Art der Verkehrsmittel, die Kursintervalle und die Distanz zur Haltestelle berücksichtigt werden. Güteklassen A und B bedeuten eine sehr gute resp. gute Erschliessung. Ziel ist ein möglichst hoher Anteil von Wohn- und Mischzonen in den Güteklassen A und B.

18 Sicherheit: Der Indikator *Schwere Gewaltstraftaten* misst die Anzahl der von der Polizei pro 100'000 Einwohner registrierten schweren Gewaltstraftaten. Zu diesen zählen gemäss der Polizeilichen Kriminalstatistik folgende Handlungen: Tötungsdelikte, schwere Körperverletzung, Raub, Geiselnahme und Vergewaltigung.

19 Kultur: Der Indikator *Organisationseinheiten und Schulen mit Kulturverantwortlichen* ist ein Mass für die Verankerung der Kulturvermittlung in den Aargauischen Schulen. Die Kulturverantwortlichen an den Schulen vermitteln Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur. Insgesamt gibt es im Kanton 223 Gemeinden oder Schulverbände.

20 Politische Beteiligung: Beim Indikator *Stimm- und Wahlbeteiligung* werden die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie die Grossrats- und Nationalratswahlen berücksichtigt. Die durchschnittlichen jährlichen Stimm- und Wahlbeteiligungen werden über vier Jahre gemittelt.

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2012

Jahr	Indikatoren der Umweltdimension						
	Überbaute Bauzone	Belastung des Bodens mit Schwermetallen <i>Anteil der Standorte mit Zu-, Abnahme, gleicher Belastung und nicht beurteilbar über alle Schadstoffe in Prozent ¹</i>	Nitrat im Grundwasser <i>in Milligramm pro Liter</i>	Langzeitbelastungsindex			Fläche wertvoller Lebensräume <i>in Hektaren</i>
				<i>Indexpunkte</i>			
				Baden (städtisch)	Suhr (verkehrsreich)	Sisseln (ländlich)	
<i>in Hektaren</i>							
2000	16 063	...	20,06	...	...	...	7 483
2001	16 172	...	19,47	...	4,8	...	7 336
2002	16 260	...	20,04	3,9	4,8	...	7 483
2003	16 369	...	18,29	4,5	5,1	4,5	...
2004	16 561	...	19,71	3,9	4,2	3,6	7 801
2005	16 723	...	19,45	3,9	4,2	3,6	8 109
2006	16 875	17/19/62/2	21,42	4,5	4,8	4,2	8 322
2007	17 011	...	20,58	3,2	4,1	2,9	8 756
2008	17 150	...	21,26	2,9	4,1	3,5	9 656
2009	17 262	...	20,11	3,5	4,1	3,5	9 482
2010	17 404	...	19,47	3,3	4,2	3,6	9 948
2011	17 576	...	20,17	3,8	4,1	3,6	10 307
2012	17 706	...	19,22	2,9	4,1	2,9	10 883

1. Mittelwert über alle Standorte und Schwermetalle (Cadmium, Kupfer, Blei, Zink); Entwicklung zwischen 1996 und 2006

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau

Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft), 2008 und 2012, in Quadratkilometer

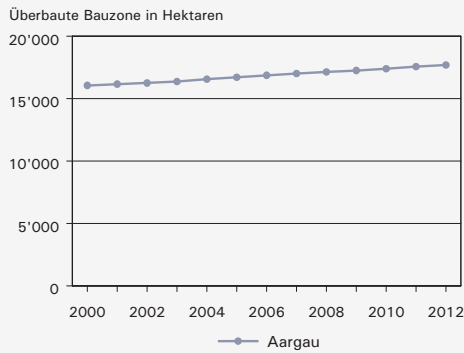
Jahr	Laufenburg	Brugg	Rheinfelden	Aarau	Baden	Muri	Zürzach	Zofingen	Kulm	Lenzburg	Bremgarten
2008	3,37	3,01	2,97	2,54	2,44	2,29	2,18	2,05	1,99	1,95	1,26
2012	3,29	2,80	2,95	2,67	2,43	2,30	2,17	2,03	1,99	1,95	1,26

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2012

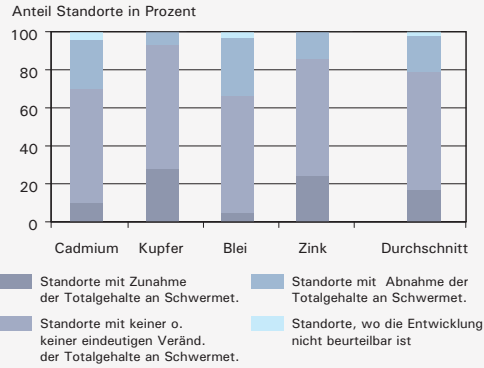
Jahr	Indikatoren der Umweltdimension						
	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche		Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie Schweiz		Durchschnittl. motorisierter Tagesverkehr auf den West-Ost-Achsen <i>Fahrzeuge pro Tag</i>	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	
	<i>in Hektaren</i>		<i>in Watt pro Person</i>			<i>in Kilogramm</i>	
	Landwirtschaft	Wald	nicht erneuerbar	erneuerbar		Hauskehricht	Separat-sammlungen
2000	...	48 784	4 107	752	138 000	175	219
2001	...	48 984	4 164	797	140 110	175	218
2002	...	48 617	4 096	764	145 510	176	226
2003	62 100	47 624	4 144	780	148 150	177	227
2004	62 010	48 041	4 132	778	153 549	178	228
2005	61 930	49 063	4 086	755	157 225	179	230
2006	61 849	49 042	4 185	761	158 386	180	234
2007	61 793	49 041	3 980	791	162 912	181	236
2008	61 319	49 025	4 033	822	164 244	180	235
2009	61 140	49 024	3 897	804	169 337	177	231
2010	61 016	49 023	3 938	846	171 673	176	224
2011	61 007	49 036	3 728	775	171 260	177	225
2012	60 750	49 039	3 675	859	174 569	179	225

Indikatoren der Umweltdimension

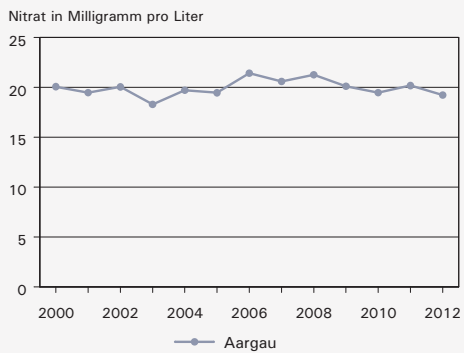
21 Flächenverbrauch
Überbaute Bauzone, 2000–2012



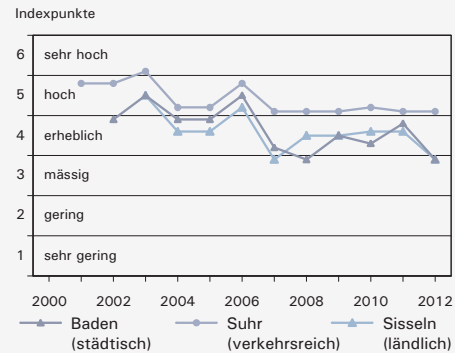
22 Bodenqualität
Belastung des Bodens mit Schwermetallen,
Veränderung zwischen 1996 und 2006



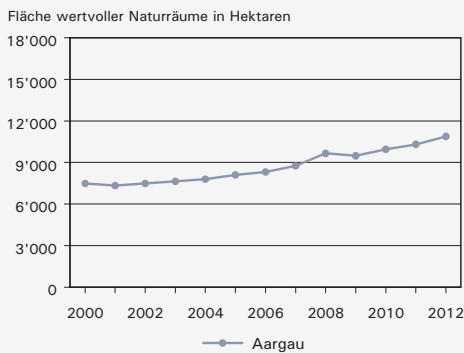
23 Wasserqualität
Nitrat im Grundwasser, 2000–2012



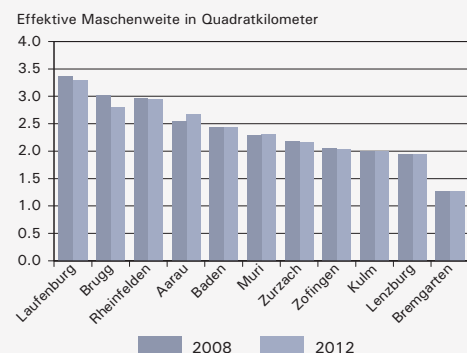
24 Luftqualität
Langzeitbelastungsindex, 2001–2012



25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Biol. Vielfalt
Fläche wertvoller Lebensräume, 2000–2012

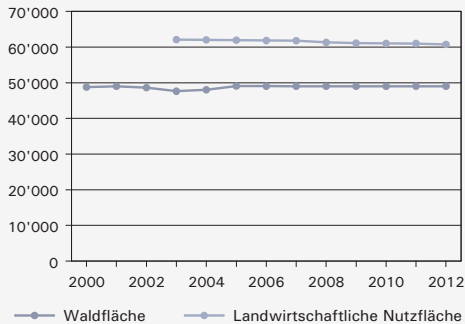


26 Landschaft
Effektive Maschenweite, 2008, 2012

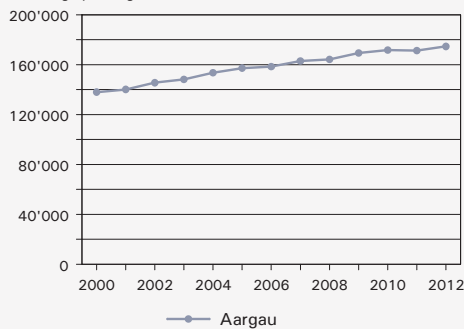


27 Landwirtschaft und Wald**Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche, 2000–2012**

Fläche in Hektaren

**29 Verkehr****Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr, 2000–2012**

Fahrzeuge pro Tag



21 Flächenverbrauch: Der Indikator *Überbaute Bauzone* zeigt den Bestand überbaute Bauzone.

22 Bodenqualität: Der Indikator *Belastung des Bodens mit Schwermetallen* vergleicht die Belastung von Cadmium, Blei und Zink an 73 Standorten und die Belastung von Kupfer an 54 Standorten zwischen 1996 und 2006 (jeweils Totalgehalt in einer Tiefe von 0 bis 20 cm). Eine detaillierte Interpretation der Daten ist im Fachbericht des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom Dezember 2009 (Umwelt Aargau, Bodenbeobachtungsnetz Kanton Aargau, Auswertung der dritten Hauptuntersuchung, Status und Trend) enthalten.

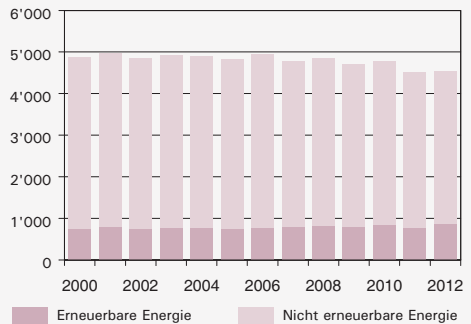
23 Wasserqualität: Beim Indikator *Nitrat im Grundwasser* werden die Werte von rund 300 Messungen pro Jahr zu einem jährlichen Durchschnittswert gemittelt. Alle gemessenen Werte pro Fassung werden zu Mittelwerten zusammengefasst. Aus diesen wird der Gesamtmittelwert berechnet.

24 Luftqualität: Der *Langzeitbelastungsindex* ist ein Mischindex der drei Schadstoffe Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO2) und bodennahes Ozon (O3). Er ist ein Mass für die durchschnittliche, chronische Belastungssituation und wird aus den Daten der letzten 12 Monate berechnet.

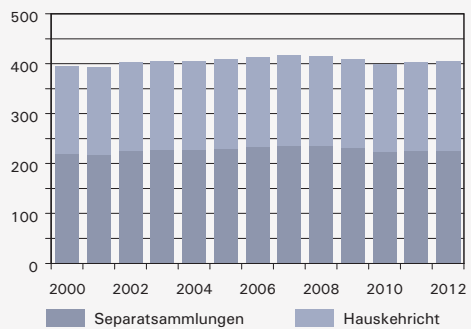
25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen: Der Indikator *Fläche wertvoller Lebensräume* umfasst drei Kategorien: Erstens die Fläche der Naturschutzgebiete nationaler und kantonaler Bedeutung, zweitens die Vertragsflächen in der Landwirtschaft gemäss Ökoqualitätsverordnung

28 Energie und Klima**Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz, 2000–2012**

Watt pro Person

**30 Abfälle und einheimische Rohstoffe****Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person, 2000–2012**

Kilogramm pro Person



und Natur- und Heimatschutzgesetz und drittens die Vertragsflächen mit Naturschutzleistungen im Wald. Die Daten 2009 und 2010 basieren auf einem neuen, zwischen den Kantonen harmonisierten Berechnungsmodell und sind nur bedingt mit den Daten vor 2008 vergleichbar. Für das Jahr 2003 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert.

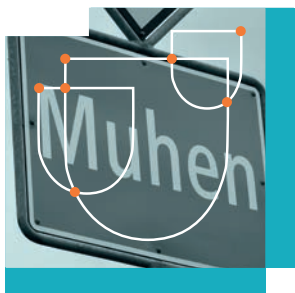
26 Landschaft: Die *Effektive Maschenweite* ist ein Mass für die Grösse der verbleibenden «Maschen» im Netz der Verkehrslinien und Siedlungsflächen pro Bezirk. Je geringer die effektive Maschenweite ist, desto grösser ist die Zerschneidung.

27 Landwirtschaft und Wald: Beim Indikator *Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche* wird für die Waldfläche der rechtliche Waldbegriff verwendet, wie er in § 3 des kantonalen Waldgesetzes AWaG definiert wird.

28 Energie und Klima: Der Indikator *Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz* setzt sich aus Inlandproduktion, Importüberschuss und Lagerveränderungen zusammen. Nicht enthalten ist die graue Energie.

29 Verkehr: Der Indikator *Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr* misst die Anzahl Fahrzeuge pro Tag auf den West-Ost-Achsen der National- und Kantonsstrassen im Aargau.

30 Abfälle und einheimische Rohstoffe: Beim Indikator *Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person* setzen sich die Separatsammlungen aus Glas, Papier, Altmittel und Kompost zusammen.



Die Gemeinden des Kantons Aargau

Themen

- **Arbeitsstätten und Beschäftigte**
- **Bautätigkeit**
- **Bevölkerung**
- **Erwerbstätige**
- **Gemeindesteuern**
- **Haushalte**
- **Motorfahrzeuge**
- **Schülerinnen u. Schüler**
- **Wohnungsbestand**

Die grosse Zahl von 216 Gemeinden, die der Kanton Aargau im Jahr 2013 aufweist, erfordert im Rahmen eines Statistischen Jahrbuchs die Beschränkung auf einige wesentliche Zahlen.

In einer einzigen Gemeindetabelle (Gemeinden nach Bezirken und innerhalb dieser nach Alphabet geordnet) werden einige Daten aus den Jahren 2008, 2012 und 2013 dargestellt (Betriebszählung, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler der Volksschule in den öffentlichen Schulen).

Die übrigen Angaben sind pro Gemeinde in einem halbseitigen Block enthalten, welcher aus einer langfristigen Zeitreihe von 1900 bis 2000 (Volkszählungsergebnisse) und einer Zeitreihe von 2003 bis 2012 besteht. Detaillierte Hinweise zum Gemeindeblock sind aus der Seite 244 zu entnehmen.

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge

Gemeinde	Betriebszählung 2008					Bautätigkeit 2012			Motorfahrzeuge 30.9.2013		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Kanton Aargau	31 512	285 062	4,0	33,6	62,4	4 070 578	1 061 402	3 009 176	513 181	365 564	35 620
Bezirk Aarau	3 759	50 213	1,1	23,7	75,1	364 506	104 358	260 148	55 331	39 219	4 410
Aarau	1 711	27 516	0,1	12,9	87,0	144 066	68 049	76 017	15 560	10 110	1 638
Biberstein	41	201	9,5	10,9	79,6	6 781	339	6 442	1 172	891	44
Buchs	255	4 564	0,1	48,8	51,1	30 639	5 044	25 595	5 208	3 851	418
Densbüren	60	275	26,2	32,7	41,1	3 594	1 077	2 517	809	438	55
Erlinsbach	112	827	7,1	8,0	84,9	40 015	1 406	38 609	2 811	2 160	126
Gränichen	272	2 369	3,6	50,1	46,3	24 443	837	23 606	5 521	4 083	269
Hirschthal	56	646	5,4	38,9	55,7	17 067	1 893	15 174	1 435	995	103
Küttigen	196	1 176	5,9	26,5	67,6	27 838	13 484	14 354	4 244	3 165	267
Muhlen	164	979	7,4	30,4	62,2	12 500	2 670	9 830	3 244	2 323	199
Oberentfelden	320	3 938	0,9	48,6	50,5	24 122	2 435	21 687	5 830	4 249	499
Rohr	97	575	1,7	44,2	54,1	...	...	...	...	...	...
Suhr	321	5 274	0,9	20,2	79,0	13 220	4 322	8 898	6 665	4 754	658
Unterentfelden	154	1 873	1,2	36,6	62,2	20 221	2 802	17 419	2 832	2 200	134
Bezirk Baden	6 485	66 056	1,8	34,7	63,5	687 988	138 309	549 679	96 784	73 135	6 293
Baden	1 611	25 536	0,3	38,1	61,6	113 090	27 033	86 057	12 809	9 783	942
Bellikon	69	561	5,7	5,3	88,9	7 116	2 653	4 463	1 304	1 020	45
Bergdietikon	150	1 002	5,8	66,5	27,7	15 637	1 928	13 709	2 050	1 531	98
Birmenstorf	121	828	15,3	39,4	45,3	28 043	2 713	25 330	2 441	1 649	206
Ehrendingen	163	685	11,8	24,7	63,5	29 382	3 192	26 190	3 375	2 434	175
Ennetbaden	107	535	2,4	4,5	93,1	20 792	3 482	17 310	1 894	1 532	60
Fislisbach	169	1 103	1,9	17,0	81,1	13 370	2 538	10 832	3 682	2 910	164
Freienwil	44	105	32,4	10,5	57,1	9 875	637	9 238	763	509	31
Gebensdorf	204	1 164	3,4	32,9	63,7	36 228	14 797	21 431	3 857	2 789	341
Killwangen	83	562	2,3	68,1	29,5	4 102	1 701	2 401	1 454	1 117	80
Künten	77	360	13,6	45,6	40,8	20 579	7 525	13 054	1 511	1 057	96
Mägenwil	145	1 940	1,0	25,3	73,7	6 645	575	6 070	2 124	1 420	235
Mellingen	260	1 529	2,1	34,9	63,0	68 775	3 060	65 715	3 648	2 835	180
Neuenhof	257	1 822	0,7	32,6	66,7	11 331	2 667	8 664	5 289	4 171	372
Niederrohrdorf	128	757	2,9	39,9	57,2	16 263	2 693	13 570	2 619	2 062	92
Oberrohrdorf	131	554	4,3	26,2	69,5	26 123	5 347	20 776	2 996	2 429	89
Obersiggenthal	275	1 568	3,4	24,2	72,3	24 688	1 428	23 260	5 367	4 252	256
Remetschwil	87	403	10,9	42,2	46,9	5 275	523	4 752	1 818	1 311	84
Spreitenbach	534	7 733	0,4	16,2	83,4	46 704	9 504	37 200	6 915	5 409	611
Stetten	106	793	10,7	66,8	22,4	31 355	477	30 878	1 884	1 254	190
Turgi	98	718	0,1	59,6	40,3	11 733	1 209	10 524	1 896	1 464	103
Untersiggenthal	189	2 491	1,6	67,8	30,6	19 208	4 781	14 427	4 863	3 661	256
Wettingen	927	7 826	1,1	28,2	70,7	71 646	26 672	44 974	12 959	9 961	934
Wohlenschwil	59	224	28,1	22,3	49,6	7 491	1 251	6 240	1 275	859	72
Würenlingen	211	3 287	1,8	40,0	58,1	17 156	3 092	14 064	3 677	2 454	317
Würenlos	280	1 970	3,9	38,4	57,7	25 381	6 831	18 550	4 314	3 262	264
Bezirk Bremgarten	3 378	22 317	4,5	33,8	61,7	426 813	73 629	353 184	58 259	43 088	3 514
Arni	71	219	9,1	33,3	57,5	10 521	1 765	8 756	1 389	1 059	47
Berikon	248	1 202	3,7	12,1	84,2	17 349	13 112	4 237	3 328	2 622	139
Bremgarten	425	3 445	0,6	28,2	71,2	26 031	3 965	22 066	5 000	3 627	392
Büttikon	37	176	13,6	40,3	46,0	6 282	975	5 307	879	626	46
Dottikon	146	1 152	4,4	61,4	34,2	28 174	3 879	24 295	2 840	2 192	131

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2012/13

Schulort	Total	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr
Kanton Aargau	70 690	12 093	1 555	29 363	5 698	9 672	10 884	530	626	95	136	38
Bezirk Aarau	7 969	1 407	184	3 271	579	1 007	1 310	87	59	8	43	14
Aarau	2 068	305	20	728	104	225	562	–	59	8	43	14
Biberstein	73	25	–	48	–	–	–	–	–	–	–	–
Buchs	806	146	27	287	46	84	189	27	–	–	–	–
Densbüren	36	9	–	27	–	–	–	–	–	–	–	–
Erlinsbach	622	136	15	313	31	110	–	17	–	–	–	–
Gränichen	772	130	23	313	66	137	103	–	–	–	–	–
Hirschthal	111	31	–	80	–	–	–	–	–	–	–	–
Küttigen	537	97	9	283	68	80	–	–	–	–	–	–
Muhlen	349	85	13	151	39	61	–	–	–	–	–	–
Oberentfelden	1 004	156	28	321	71	170	222	36	–	–	–	–
Rohr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Suhr	1 203	199	23	507	100	140	234	–	–	–	–	–
Unterentfelden	388	88	26	213	54	–	–	7	–	–	–	–
Bezirk Baden	14 361	2 570	370	6 032	1 100	1 916	2 081	125	115	8	44	–
Baden	2 123	296	28	732	105	237	694	–	–	8	23	–
Bellikon	93	30	–	63	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergdietikon	148	43	–	105	–	–	–	–	–	–	–	–
Birmenstorf	181	44	–	137	–	–	–	–	–	–	–	–
Ehrendingen	458	80	12	256	28	82	–	–	–	–	–	–
Ennetbaden	192	55	–	137	–	–	–	–	–	–	–	–
Fislisbach	512	112	13	263	52	72	–	–	–	–	–	–
Freienwil	86	28	–	58	–	–	–	–	–	–	–	–
Gebensdorf	466	79	13	194	62	99	–	19	–	–	–	–
Killwangen	138	39	–	99	–	–	–	–	–	–	–	–
Künten	167	38	–	84	20	25	–	–	–	–	–	–
Mägenwil	172	46	13	113	–	–	–	–	–	–	–	–
Mellingen	916	79	24	211	73	148	353	28	–	–	–	–
Neuenhof	808	160	38	340	124	130	–	16	–	–	–	–
Niederrohrdorf	347	74	–	173	19	81	–	–	–	–	–	–
Oberrohrdorf	315	63	20	128	23	81	–	–	–	–	–	–
Obersiggenthal	892	151	23	380	66	113	159	–	–	–	–	–
Remetschwil	158	36	–	122	–	–	–	–	–	–	–	–
Spreitenbach	1 468	253	64	548	188	221	194	–	–	–	–	–
Stetten	201	41	14	86	26	34	–	–	–	–	–	–
Turgi	406	65	6	142	–	–	181	–	–	–	12	–
Untersiggenthal	631	121	28	292	65	125	–	–	–	–	–	–
Wettingen	2 204	369	44	744	111	250	500	62	115	–	9	–
Wohlenschwil	171	27	–	80	27	37	–	–	–	–	–	–
Würenlingen	476	89	11	236	70	70	–	–	–	–	–	–
Würenlos	632	152	19	309	41	111	–	–	–	–	–	–
Bezirk Bremgarten	8 626	1 406	204	3 504	701	1 214	1 474	11	67	10	35	–
Arni	130	33	–	97	–	–	–	–	–	–	–	–
Berikon	899	91	16	216	90	176	299	11	–	–	–	–
Bremgarten	1 103	119	21	296	59	101	507	–	–	–	–	–
Büttikon	85	32	–	53	–	–	–	–	–	–	–	–
Dottikon	531	65	18	162	34	63	189	–	–	–	–	–

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge

Gemeinde	Betriebszählung 2008					Bautätigkeit 2012			Motorfahrzeuge 30.9.2013		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Eggenwil	40	115	23,5	3,5	73,0	5 847	3 022	2 825	810	587	33
Fischbach-Göslikon	55	279	9,7	59,9	30,5	14 386	228	14 158	1 387	1 008	66
Hägglingen	112	760	12,5	58,4	29,1	6 768	1 243	5 525	2 191	1 418	129
Hermetschwil-Staffeln	46	232	13,4	34,1	52,6	1 517	292	1 225	1 059	741	61
Hilfikon	25	56	37,5	23,2	39,3	...	...	...	...	...	...
Islisberg	23	58	39,7	6,9	53,4	6 705	456	6 249	483	331	12
Jonen	75	446	12,1	38,3	49,6	14 783	1 109	13 674	1 660	1 164	99
Niederwil	115	948	7,9	28,5	63,6	13 778	458	13 320	2 359	1 567	196
Oberlunkhofen	83	359	11,7	30,6	57,7	9 380	1 056	8 324	1 583	1 222	68
Oberwil-Lieli	119	349	23,2	11,7	65,0	10 731	4 767	5 964	1 787	1 333	83
Rudolfstetten-Friedlisb.	171	821	3,2	36,1	60,8	18 336	3 088	15 248	3 135	2 433	142
Sarmenstorf	122	620	9,2	35,8	55,0	16 603	486	16 117	2 323	1 682	132
Tägerig	53	193	9,3	26,4	64,2	4 505	1 021	3 484	1 119	802	63
Uezwil	30	77	55,8	11,7	32,5	3 439	566	2 873	413	253	15
Unterbunkhofen	59	251	16,7	46,6	36,7	11 045	7 779	3 266	1 196	843	64
Villmergen	275	2 905	2,1	49,7	48,2	72 905	2 226	70 679	5 878	4 277	450
Widen	116	767	2,1	5,5	92,4	13 070	3 273	9 797	2 643	2 148	93
Wohlen	797	6 114	1,0	31,5	67,5	95 854	17 004	78 850	11 352	8 603	778
Zufikon	135	773	4,1	22,1	73,7	18 804	1 859	16 945	3 445	2 550	275
Bezirk Brugg	2 402	23 518	5,1	29,0	66,0	355 757	60 013	295 744	39 028	27 639	2 583
Auenstein	60	212	10,8	52,4	36,8	8 165	1 276	6 889	1 502	1 090	85
Birr	101	2 913	0,5	72,3	27,2	17 347	2 437	14 910	2 912	2 251	191
Birrhard	42	204	20,1	18,6	61,3	1 301	618	683	768	472	73
Bözberg	...	...	...	...	...	...	...	...	1 605	1 013	104
Bözen	44	177	25,4	21,5	53,1	6 283	37	6 246	757	494	38
Brugg	667	6 680	0,3	21,4	78,3	51 109	10 107	41 002	6 929	5 298	515
Effingen	50	171	30,4	12,3	57,3	4 909	369	4 540	660	420	30
Elfingen	27	76	48,7	1,3	50,0	493	332	161	295	182	11
Gallenkirch	8	35	40,0	11,4	48,6	6	–	6	...	...	...
Habsburg	18	72	22,2	13,9	63,9	1 414	650	764	387	273	14
Hausen	120	1 163	0,4	8,6	91,0	55 780	1 741	54 039	2 483	1 937	154
Hottwil	22	92	35,9	28,3	35,9	...	...	...	...	...	...
Linn	16	43	46,5	9,3	44,2	–	–	–	...	...	...
Lupfig	141	2 254	2,4	33,6	63,9	21 588	6 803	14 785	2 297	1 475	253
Mandach	29	79	58,2	15,2	26,6	344	112	232	339	191	8
Mönthal	25	93	30,1	28,0	41,9	659	260	399	472	298	29
Mülligen	39	125	24,0	27,2	48,8	2 908	167	2 741	903	654	28
Oberbözberg	25	71	42,3	14,1	43,7	1 523	604	919	...	...	...
Oberflachs	31	152	22,4	17,1	60,5	1 318	741	577	488	285	37
Remigen	60	305	23,6	39,0	37,4	3 621	973	2 648	991	677	62
Riniken	46	261	8,8	23,4	67,8	770	203	567	1 118	816	52
Rüfenach	37	185	20,5	10,3	69,2	1 999	1 503	496	836	551	35
Scherz	39	120	25,8	14,2	60,0	2 366	100	2 266	637	404	33
Schinznach-Bad	57	1 264	0,1	11,0	88,9	583	242	341	1 441	1 158	74
Schinznach-Dorf	106	798	22,9	44,1	33,0	7 264	446	6 818	1 662	1 032	156
Thalheim	60	215	30,2	31,2	38,6	7 069	358	6 711	965	538	82
Umiken	36	113	4,4	12,4	83,2	...	...	...	...	...	...
Unterbözberg	47	134	40,3	6,7	53,0	3 556	206	3 350	...	...	...
Veltheim	67	601	9,7	47,6	42,8	4 354	1 047	3 307	1 321	868	94

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2012/13												
Schulort	Total	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr
Eggenwil	49	11	–	38	–	–	–	–	–	–	–	–
Fischbach-Göslikon	114	20	8	86	–	–	–	–	–	–	–	–
Hägglingen	213	41	–	124	25	23	–	–	–	–	–	–
Hermetschwil-Staffeln	82	16	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilfikon	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Isisberg	52	13	–	39	–	–	–	–	–	–	–	–
Jonen	368	44	–	125	41	158	–	–	–	–	–	–
Niederwil	301	40	–	135	41	85	–	–	–	–	–	–
Oberlunkhofen	167	47	21	99	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberwil-Lieli	183	71	–	112	–	–	–	–	–	–	–	–
Rudolfstetten-Friedlisb.	302	80	10	212	–	–	–	–	–	–	–	–
Sarmenstorf	295	56	7	137	30	65	–	–	–	–	–	–
Tägerig	139	38	–	101	–	–	–	–	–	–	–	–
Uezwil	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterlunkhofen	75	29	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–
Villmergen	694	123	28	304	104	135	–	–	–	–	–	–
Widen	226	60	–	166	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohlen	2 175	302	63	667	219	333	479	–	67	10	35	–
Zufikon	424	75	12	204	58	75	–	–	–	–	–	–
Bezirk Brugg	5 111	848	114	2 143	388	710	771	51	78	–	8	–
Auenstein	96	30	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Birr	506	90	19	231	46	69	–	51	–	–	–	–
Birrhard	39	6	–	33	–	–	–	–	–	–	–	–
Bözberg	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bözen	77	21	–	39	10	7	–	–	–	–	–	–
Brugg	1 305	169	34	401	126	272	295	–	–	–	8	–
Effingen	28	9	–	19	–	–	–	–	–	–	–	–
Elfenen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gallenkirch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Habsburg	10	–	–	10	–	–	–	–	–	–	–	–
Hausen	201	48	14	139	–	–	–	–	–	–	–	–
Hottwil	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Linn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lupfig	245	27	–	126	36	56	–	–	–	–	–	–
Mandach	27	7	–	20	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönthal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülligen	63	19	–	44	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbözberg	32	16	–	16	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberflachs	40	9	–	31	–	–	–	–	–	–	–	–
Remigen	80	36	–	44	–	–	–	–	–	–	–	–
Riniken	95	33	–	62	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüfenach	51	12	–	39	–	–	–	–	–	–	–	–
Scherz	52	16	–	36	–	–	–	–	–	–	–	–
Schinznach-Bad	67	20	–	47	–	–	–	–	–	–	–	–
Schinznach-Dorf	322	24	13	81	23	–	181	–	–	–	–	–
Thalheim	39	14	–	25	–	–	–	–	–	–	–	–
Umiken	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unterbözberg	40	13	–	27	–	–	–	–	–	–	–	–
Veltheim	266	18	–	79	34	135	–	–	–	–	–	–

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge

Gemeinde	Betriebszählung 2008					Bautätigkeit 2012			Motorfahrzeuge 30.9.2013		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Villigen	85	1 313	4,3	4,1	91,5	24 493	21 626	2 867	1 849	1 257	116
Villnachern	50	160	30,6	33,8	35,6	1 696	771	925	1 309	915	65
Windisch	247	3 437	0,4	25,3	74,3	122 839	6 284	116 555	4 102	3 090	244
Bezirk Kulm	2 051	13 406	6,8	40,0	53,2	226 139	30 104	196 035	34 699	23 750	2 421
Beinwil am See	152	779	4,6	28,8	66,6	30 797	5 552	25 245	2 684	1 816	218
Birrwil	69	195	18,5	29,7	51,8	18 773	1 831	16 942	1 024	713	46
Burg	29	242	3,7	72,7	23,6	1 300	782	518	872	644	36
Dürrenäsch	71	582	7,7	31,8	60,5	22 421	624	21 797	1 747	867	262
Gontenschwil	128	990	8,8	53,4	37,8	7 223	1 129	6 094	2 199	1 419	145
Holziken	48	167	14,4	13,2	72,5	7 055	220	6 835	1 178	865	54
Leimbach	28	118	20,3	60,2	19,5	2 923	467	2 456	429	273	26
Leutwil	41	208	22,1	44,7	33,2	3 958	162	3 796	796	485	53
Menziken	212	1 904	1,4	38,8	59,9	22 572	1 094	21 478	4 278	3 201	261
Oberkulm	125	854	12,1	61,1	26,8	14 501	1 481	13 020	2 227	1 528	121
Reinach	455	3 205	1,8	39,1	59,1	29 428	3 797	25 631	6 372	4 669	436
Schlossrued	74	279	37,3	39,1	23,7	3 148	673	2 475	966	555	62
Schmiedrued	87	336	33,6	34,8	31,5	6 307	687	5 620	1 414	791	85
Schöffland	224	1 408	1,9	24,3	73,8	30 091	805	29 286	3 317	2 475	231
Teufenthal	68	390	7,2	56,4	36,4	4 794	882	3 912	1 346	951	72
Unterkulm	166	1 207	8,2	48,1	43,7	15 020	9 500	5 520	2 382	1 619	192
Zetzwil	74	542	9,8	22,7	67,5	5 828	418	5 410	1 468	879	121
Bezirk Laufenburg	1 613	12 561	10,2	44,2	45,5	165 769	24 831	140 938	28 503	18 736	1 986
Eiken	79	1 052	3,9	58,7	37,5	23 841	1 435	22 406	2 027	1 378	115
Etzgen	36	345	2,3	66,4	31,3	...	...	...	...	...	...
Frick	303	3 230	2,5	37,9	59,7	24 681	7 840	16 841	3 927	2 923	276
Gansingen	57	188	47,9	6,4	45,7	6 761	1 121	5 640	994	626	34
Gipf-Oberfrick	134	602	21,8	24,4	53,8	21 407	2 203	19 204	2 696	1 954	134
Herznach	70	336	20,5	39,0	40,5	11 509	1 073	10 436	1 352	844	92
Hornussen	43	194	25,3	42,3	32,5	1 375	378	997	891	579	77
Ittenthal	16	66	27,3	1,5	71,2	...	...	...	...	...	...
Kaisten	101	778	10,3	64,4	25,3	14 814	2 061	12 753	2 101	1 461	115
Laufenburg	139	2 038	0,5	51,4	48,1	4 022	1 533	2 489	3 244	2 072	358
Mettau	30	109	13,8	30,3	56,0	...	...	...	...	...	...
Mettauertal	...	...	...	...	...	6 127	2 355	3 772	2 238	1 332	135
Münchwil	28	422	2,1	84,8	13,0	7 688	409	7 279	968	615	95
Oberhof	41	140	58,6	21,4	20,0	6 162	567	5 595	649	347	35
Oberhofen	21	54	57,4	16,7	25,9	...	...	...	...	...	...
Oeschgen	59	252	16,7	24,2	59,1	4 124	152	3 972	1 105	581	119
Schwaderloch	33	181	14,9	54,1	30,9	2 416	846	1 570	820	500	71
Sisseln	59	1 240	0,7	51,4	47,9	8 774	259	8 515	1 346	927	98
Sulz	71	308	34,7	22,1	43,2	...	...	...	...	...	...
Ueken	30	104	53,8	4,8	41,3	1 853	171	1 682	747	518	29
Wil	58	186	44,1	23,7	32,3	...	...	...	...	...	...
Wittnau	60	239	22,6	49,0	28,5	8 449	540	7 909	1 223	750	67
Wölflinswil	76	288	41,7	21,5	36,8	3 723	463	3 260	1 093	622	81
Zeihen	69	209	36,8	19,6	43,5	8 043	1 425	6 618	1 082	707	55
Bezirk Lenzburg	2 850	25 075	3,2	34,4	62,4	413 121	121 912	291 209	49 616	34 783	3 856
Ammerswil	33	100	38,0	11,0	51,0	2 151	–	2 151	643	440	28
Boniswil	71	291	4,8	42,6	52,6	2 205	856	1 349	1 289	929	78

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2012/13

Schulort	Total	Kinder- garten ¹	Einschulungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr
Villigen	127	33	–	94	–	–	–	–	–	–	–	–
Villnachern	110	31	–	79	–	–	–	–	–	–	–	–
Windisch	1 193	147	34	355	113	171	295	–	78	–	–	–
Bezirk Kulm	4 363	740	94	1 712	443	591	677	84	–	9	5	8
Beinwil am See	254	53	–	134	28	39	–	–	–	–	–	–
Birrwil	41	11	–	30	–	–	–	–	–	–	–	–
Burg	63	14	–	49	–	–	–	–	–	–	–	–
Dürrenäsch	95	28	–	67	–	–	–	–	–	–	–	–
Gontenschwil	247	40	–	103	29	75	–	–	–	–	–	–
Holziken	81	26	–	55	–	–	–	–	–	–	–	–
Leimbach	38	10	–	28	–	–	–	–	–	–	–	–
Leutwil	57	19	–	38	–	–	–	–	–	–	–	–
Menziken	721	114	23	253	66	123	91	38	–	–	5	8
Oberkulm	261	51	8	127	46	29	–	–	–	–	–	–
Reinach	1 038	158	40	358	145	115	194	28	–	–	–	–
Schlossrued	89	10	–	35	13	31	–	–	–	–	–	–
Schmiedrued	113	23	–	56	13	21	–	–	–	–	–	–
Schöffland	610	71	9	145	69	77	221	18	–	–	–	–
Teufenthal	159	28	14	51	17	49	–	–	–	–	–	–
Unterkulm	413	64	–	120	17	32	171	–	–	9	–	–
Zetzwil	83	20	–	63	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Laufenburg	3 522	584	53	1 497	269	503	565	–	51	–	–	–
Eiken	202	34	–	105	22	41	–	–	–	–	–	–
Etzgen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Frick	1 077	98	20	219	99	188	402	–	51	–	–	–
Gansingen	97	22	–	50	–	25	–	–	–	–	–	–
Gipf-Oberfrick	416	75	12	173	41	115	–	–	–	–	–	–
Herznach	128	37	–	91	–	–	–	–	–	–	–	–
Hornussen	52	16	–	36	–	–	–	–	–	–	–	–
Ittenthal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kaisten	296	48	–	132	41	75	–	–	–	–	–	–
Laufenburg	537	68	21	160	66	59	163	–	–	–	–	–
Mettau	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mettauertal	111	36	–	75	–	–	–	–	–	–	–	–
Münchwil	51	17	–	34	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhof	53	13	–	40	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhofen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oeschgen	61	17	–	44	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwaderloch	35	6	–	29	–	–	–	–	–	–	–	–
Sisseln	85	26	–	59	–	–	–	–	–	–	–	–
Sulz	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ueken	82	12	–	70	–	–	–	–	–	–	–	–
Wil	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Wittnau	73	12	–	61	–	–	–	–	–	–	–	–
Wölflinswil	95	26	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Zeihen	71	21	–	50	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Lenzburg	6 177	1 128	125	2 557	547	867	897	–	56	–	–	–
Ammerswil	50	14	–	36	–	–	–	–	–	–	–	–
Boniswil	100	24	–	76	–	–	–	–	–	–	–	–

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge

Gemeinde	Betriebszählung 2008					Bautätigkeit 2012			Motorfahrzeuge 30.9.2013		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Brunegg	28	361	6,6	21,9	71,5	1 166	419	747	765	493	88
Dintikon	95	1 275	3,5	20,7	75,8	12 002	1 185	10 817	2 024	1 375	215
Egliswil	76	380	12,1	60,8	27,1	7 568	762	6 806	1 354	895	73
Fahrwangen	107	696	4,2	51,9	44,0	8 448	660	7 788	1 866	1 230	158
Hallwil	69	276	7,6	55,8	36,6	6 681	2 749	3 932	794	528	64
Hendschiken	64	373	10,5	17,7	71,8	7 849	286	7 563	1 054	677	75
Holderbank	50	793	1,3	10,7	88,0	6 091	166	5 925	971	689	58
Hunzenschwil	175	1 548	3,5	41,4	55,1	18 281	2 910	15 371	3 467	2 400	326
Lenzburg	634	6 884	0,7	34,8	64,5	75 266	23 165	52 101	6 932	4 931	675
Meisterschwanden	125	830	4,1	30,8	65,1	17 941	1 816	16 125	2 613	1 867	139
Möriken-Wildegg	192	1 230	4,1	32,0	63,9	50 929	21 186	29 743	3 687	2 651	277
Niederlenz	150	1 029	2,0	44,3	53,6	18 417	7 075	11 342	3 123	2 379	187
Othmarsingen	119	937	3,4	27,0	69,6	41 610	17 246	24 364	2 299	1 570	186
Rupperswil	213	1 770	2,2	44,2	53,6	45 168	2 230	42 938	4 152	3 029	334
Schafisheim	129	2 450	2,2	37,1	60,7	32 709	17 252	15 457	2 803	1 878	256
Seengen	156	976	10,1	21,9	67,9	32 949	12 614	20 335	3 331	2 444	162
Seon	275	2 346	3,2	32,6	64,2	12 347	565	11 782	4 588	2 959	382
Staufen	89	530	4,2	34,2	61,7	13 343	8 770	4 573	1 861	1 419	95
Bezirk Muri	1 977	12 061	13,7	38,3	48,0	278 056	82 231	195 825	30 661	20 303	2 167
Abtwil	44	187	31,0	32,6	36,4	7 834	4 031	3 803	883	604	39
Aristau	81	227	42,3	16,7	41,0	9 689	227	9 462	1 376	898	70
Auw	100	387	26,4	30,5	43,2	22 480	9 562	12 918	1 545	1 079	78
Beinwil (Freiamt)	94	352	33,8	29,5	36,6	8 519	320	8 199	1 110	671	84
Benzenschwil	31	92	38,0	38,0	23,9	...	...	...	...	...	...
Besenbüren	38	93	38,7	18,3	43,0	2 363	94	2 269	599	382	27
Bettwil	32	160	33,1	38,8	28,1	4 922	221	4 701	652	403	37
Boswil	170	1 085	11,6	42,5	45,9	29 765	9 498	20 267	2 721	1 668	312
Bünzen	72	237	28,7	22,4	48,9	12 074	555	11 519	1 013	626	80
Buttwil	64	215	15,8	19,1	65,1	5 039	620	4 419	1 229	772	61
Dietwil	57	163	50,9	9,2	39,9	4 693	1 108	3 585	1 092	746	36
Geltwil	21	64	62,5	1,6	35,9	3 834	1 067	2 767	223	115	9
Kallern	34	98	43,9	12,2	43,9	1 143	3	1 140	366	212	15
Merenschwand	161	1 182	10,2	61,6	28,2	20 834	1 148	19 686	3 042	1 978	254
Mühlau	74	261	27,2	36,0	36,8	5 579	737	4 842	1 058	642	75
Muri	411	4 349	2,7	41,7	55,6	64 407	14 969	49 438	6 010	4 350	412
Oberrüti	57	309	20,1	29,1	50,8	7 270	559	6 711	1 041	738	62
Rottenschwil	51	208	13,5	39,4	47,1	12 970	8 625	4 345	785	524	39
Sins	267	1 783	17,0	39,2	43,7	27 695	8 314	19 381	3 464	2 250	309
Waltenschwil	118	609	9,4	15,6	75,0	26 946	20 573	6 373	2 452	1 645	168
Bezirk Rheinfelden	1 969	18 317	4,0	39,3	56,8	347 040	47 251	299 789	34 516	25 280	2 225
Hellikon	56	148	54,1	25,7	20,3	5 893	245	5 648	827	509	30
Kaiseraugst	191	3 397	0,5	72,3	27,2	54 897	6 640	48 257	3 934	2 932	333
Magden	149	639	12,1	27,5	60,4	26 909	2 233	24 676	2 896	2 240	128
Möhlín	403	3 805	3,2	27,4	69,5	56 541	8 340	48 201	8 016	5 828	596
Mumpf	43	131	11,5	25,2	63,4	9 036	671	8 365	1 111	812	40
Obermumpf	45	163	25,8	12,9	61,3	3 932	744	3 188	934	640	46
Olsberg	25	125	28,8	0,0	71,2	3 828	579	3 249	431	272	22
Rheinfelden	573	6 017	0,4	22,2	77,3	89 307	18 359	70 948	7 649	6 059	434
Schupfart	56	142	46,5	20,4	33,1	4 070	1 560	2 510	819	518	42

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2012/13

Schulort	Total	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr
Brugg	37	15	–	22	–	–	–	–	–	–	–	–
Dintikon	159	41	–	118	–	–	–	–	–	–	–	–
Egliswil	94	20	–	74	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrwangen	287	43	9	101	–	–	134	–	–	–	–	–
Hallwil	42	17	–	25	–	–	–	–	–	–	–	–
Hendschiken	81	28	–	53	–	–	–	–	–	–	–	–
Holderbank	63	19	–	44	–	–	–	–	–	–	–	–
Hunzenschwil	332	68	25	128	24	87	–	–	–	–	–	–
Lenzburg	1 092	137	26	324	78	126	345	–	56	–	–	–
Meisterschwanden	278	44	–	131	45	58	–	–	–	–	–	–
Möriken-Wildegg	591	102	20	197	50	80	142	–	–	–	–	–
Niederlenz	450	91	–	229	61	69	–	–	–	–	–	–
Othmarsingen	301	52	–	120	49	80	–	–	–	–	–	–
Rupperswil	415	116	11	211	34	43	–	–	–	–	–	–
Schafisheim	242	47	–	125	24	46	–	–	–	–	–	–
Seengen	673	77	15	184	75	144	178	–	–	–	–	–
Seon	619	99	19	232	76	95	98	–	–	–	–	–
Staufen	271	74	–	127	31	39	–	–	–	–	–	–
Bezirk Muri	4 217	752	91	1 947	293	550	574	–	–	10	–	–
Abtwil	87	21	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Aristau	88	22	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Auw	199	63	–	136	–	–	–	–	–	–	–	–
Beinwil (Freiamt)	99	22	–	77	–	–	–	–	–	–	–	–
Benzenschwil	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Besenbüren	52	12	–	40	–	–	–	–	–	–	–	–
Bettwil	34	9	–	25	–	–	–	–	–	–	–	–
Boswil	273	50	13	109	41	60	–	–	–	–	–	–
Bünzen	77	23	–	54	–	–	–	–	–	–	–	–
Buttwil	110	27	–	83	–	–	–	–	–	–	–	–
Dietwil	100	32	–	68	–	–	–	–	–	–	–	–
Geltwil	18	–	–	18	–	–	–	–	–	–	–	–
Kallern	29	11	–	18	–	–	–	–	–	–	–	–
Merenschwand	453	63	17	189	52	132	–	–	–	–	–	–
Mühlau	80	21	–	59	–	–	–	–	–	–	–	–
Muri	1 259	170	28	405	110	171	365	–	–	10	–	–
Oberrüti	107	30	–	77	–	–	–	–	–	–	–	–
Rottenschwil	68	18	–	50	–	–	–	–	–	–	–	–
Sins	875	100	21	268	90	187	209	–	–	–	–	–
Waltenschwil	209	58	12	139	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Rheinfelden	4 993	812	102	2 060	376	693	771	79	48	40	–	12
Hellikon	45	13	–	32	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiseraugst	500	96	12	274	50	68	–	–	–	–	–	–
Magden	384	84	–	179	52	69	–	–	–	–	–	–
Möhlín	1 459	227	41	506	133	151	362	39	–	–	–	–
Mumpf	224	23	–	73	37	91	–	–	–	–	–	–
Obermumpf	70	15	–	55	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg	26	6	–	20	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinfelden	1 424	187	30	452	76	130	409	40	48	40	–	12
Schupfart	54	20	–	34	–	–	–	–	–	–	–	–

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge

Gemeinde	Betriebszählung 2008					Bautätigkeit 2012			Motorfahrzeuge 30.9.2013		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Stein	115	2 149	0,4	70,3	29,3	70 206	2 988	67 218	2 192	1 692	128
Wallbach	78	660	6,4	57,9	35,8	6 250	1 500	4 750	1 809	1 214	169
Wegenstetten	59	207	29,0	20,3	50,7	3 597	1 573	2 024	1 030	638	69
Zeiningen	120	540	12,4	19,4	68,1	6 907	677	6 230	2 009	1 408	137
Zuzgen	56	194	35,6	11,9	52,6	5 667	1 142	4 525	859	518	51
Bezirk Zofingen	3 268	28 968	3,9	35,8	60,3	334 011	69 129	264 882	56 953	40 063	4 135
Aarburg	303	3 045	0,4	32,9	66,8	18 815	6 274	12 541	5 032	3 892	315
Attelwil	30	120	19,2	42,5	38,3	2 811	251	2 560	379	202	30
Bottenwil	55	192	32,8	50,5	16,7	1 869	329	1 540	870	554	55
Brittnau	159	620	28,9	16,5	54,7	21 483	6 361	15 122	3 190	2 184	166
Kirchleerau	50	250	24,0	40,0	36,0	6 252	578	5 674	938	558	75
Kölliken	186	1 128	4,0	31,8	64,2	22 085	2 527	19 558	3 737	2 567	313
Moosleerau	50	281	10,0	54,1	35,9	2 350	253	2 097	945	574	85
Murgenthal	184	908	9,6	28,0	62,4	5 415	762	4 653	2 826	1 806	231
Oftringen	471	4 534	2,2	31,9	66,0	79 578	8 106	71 472	10 251	7 804	617
Reitnau	72	336	24,4	39,9	35,7	9 130	1 376	7 754	1 349	766	102
Rothrist	377	3 933	1,7	43,8	54,5	68 068	18 217	49 851	7 428	5 119	691
Safenwil	185	1 531	3,6	13,8	82,6	23 772	9 383	14 389	3 734	2 681	259
Staffelbach	79	305	28,2	35,7	36,1	6 480	315	6 165	1 180	720	89
Strengelbach	137	1 241	2,7	25,9	71,4	17 294	2 019	15 275	3 384	2 556	161
Uerkheim	99	360	24,7	27,5	47,8	8 611	1 240	7 371	1 464	847	150
Vordemwald	80	536	10,6	33,0	56,3	6 687	936	5 751	1 677	1 067	82
Wiliberg	14	31	61,3	3,2	35,5	1 145	20	1 125	188	116	5
Zofingen	737	9 617	0,6	41,8	57,6	32 166	10 182	21 984	8 381	6 050	709
Bezirk Zurzach	1 760	12 570	7,8	39,2	53,0	163 500	28 747	134 753	28 831	19 568	2 030
Bad Zurzach	268	2 315	0,6	16,5	82,9	9 092	2 047	7 045	3 023	2 356	158
Baldingen	20	47	53,2	12,8	34,0	1 953	80	1 873	361	210	14
Böbikon	22	58	50,0	19,0	31,0	1 238	737	501	228	116	24
Böttstein	151	1 289	3,3	43,5	53,2	36 197	3 151	33 046	2 953	2 143	244
Döttingen	183	1 892	2,4	58,8	38,8	14 247	3 435	10 812	3 189	2 209	248
Endingen	98	534	14,2	35,0	50,7	9 611	3 083	6 528	1 664	1 134	112
Fisibach	30	129	26,4	24,0	49,6	2 121	70	2 051	440	254	31
Full-Reuenthal	37	164	37,2	29,3	33,5	6 345	622	5 723	820	516	49
Kaiserstuhl	31	128	6,3	7,0	86,7	1 520	459	1 061	296	215	15
Klingnau	138	898	4,7	48,0	47,3	18 122	2 510	15 612	2 688	1 944	179
Koblentz	72	658	2,6	56,5	40,9	6 937	4 712	2 225	1 317	970	75
Leibstadt	84	978	5,7	67,1	27,2	5 673	825	4 848	1 331	809	148
Lengnau	154	934	12,1	38,2	49,7	10 274	1 474	8 800	2 355	1 549	126
Leuggern	138	920	13,8	29,9	56,3	2 773	477	2 296	2 212	1 430	143
Mellikon	18	139	8,6	71,9	19,4	2 415	734	1 681	245	155	17
Rekingen	42	302	1,0	6,6	92,4	293	245	48	1 060	603	127
Rietheim	25	97	12,4	15,5	72,2	1 691	59	1 632	562	402	24
Rümikon	15	62	17,7	41,9	40,3	10 900	602	10 298	295	177	23
Schneisingen	77	376	21,0	30,1	48,9	10 475	2 201	8 274	1 261	819	85
Siglistorf	38	96	21,9	10,4	67,7	265	212	53	644	413	45
Tegerfelden	64	341	21,7	46,6	31,7	8 429	530	7 899	1 091	698	73
Unterendingen	24	68	35,3	22,1	42,6	600	420	180	342	228	25
Wislikofen	31	145	37,9	24,8	37,2	2 329	62	2 267	454	218	45

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2012/13												
Schulort	Total	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr
Stein	255	40	19	119	28	49	–	–	–	–	–	–
Wallbach	117	30	–	87	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegenstetten	152	25	–	55	–	72	–	–	–	–	–	–
Zeiningen	223	34	–	126	–	63	–	–	–	–	–	–
Zuzgen	60	12	–	48	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Zofingen	7 367	1 270	154	3 020	704	1 001	1 036	81	91	10	–	–
Aarburg	814	158	27	278	98	116	108	19	–	10	–	–
Attelwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottenwil	39	10	–	29	–	–	–	–	–	–	–	–
Brittnau	464	67	–	220	15	75	87	–	–	–	–	–
Kirchleerau	63	18	–	45	–	–	–	–	–	–	–	–
Köllikon	606	100	13	213	40	74	166	–	–	–	–	–
Moosleerau	62	17	11	34	–	–	–	–	–	–	–	–
Murgenthal	194	63	10	121	–	–	–	–	–	–	–	–
Oftringen	1 336	230	54	564	144	156	150	38	–	–	–	–
Reitnau	181	33	–	93	26	29	–	–	–	–	–	–
Rothrist	1 016	155	17	371	102	184	163	24	–	–	–	–
Safenwil	377	67	9	183	51	67	–	–	–	–	–	–
Staffelbach	160	25	–	47	22	66	–	–	–	–	–	–
Strengelbach	497	100	13	255	63	66	–	–	–	–	–	–
Uerkheim	91	25	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Vordemwald	176	22	–	90	32	32	–	–	–	–	–	–
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	1 291	180	–	411	111	136	362	–	91	–	–	–
Bezirk Zurzach	3 984	576	64	1 620	298	620	728	12	61	–	1	4
Bad Zurzach	553	60	8	168	53	95	157	7	–	–	1	4
Baldingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böbikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böttstein	425	70	17	187	54	97	–	–	–	–	–	–
Döttingen	445	70	12	187	46	69	–	–	61	–	–	–
Endingen	453	38	–	123	–	–	292	–	–	–	–	–
Fisibach	33	19	–	14	–	–	–	–	–	–	–	–
Full-Reuenthal	74	15	–	59	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiserstuhl	46	–	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–
Klingnau	421	53	–	112	52	63	136	5	–	–	–	–
Koblentz	88	17	–	71	–	–	–	–	–	–	–	–
Leibstadt	189	29	–	64	35	61	–	–	–	–	–	–
Lengnau	490	56	27	167	58	182	–	–	–	–	–	–
Leuggern	262	26	–	93	–	–	143	–	–	–	–	–
Mellikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rekingen	138	19	–	66	–	53	–	–	–	–	–	–
Rietheim	70	19	–	51	–	–	–	–	–	–	–	–
Rümikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schneisingen	97	27	–	70	–	–	–	–	–	–	–	–
Siglistorf	46	14	–	32	–	–	–	–	–	–	–	–
Tegerfelden	86	26	–	60	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterendingen	43	10	–	33	–	–	–	–	–	–	–	–
Wislikofen	25	8	–	17	–	–	–	–	–	–	–	–

1. Inkl. Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfundingsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Anmerkungen zu den Angaben auf Gemeinde- und Bezirksebene:

Die Daten aus der Schulstatistik in der vorangehenden Gemeindetabelle beinhalten Daten zu den Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Volksschulen. Neben diesen gibt es Angebote an Heim- und Sonderschulen. Auch an diversen Privatschulen werden Volksschulangebote geführt. Eine Darstellung der Daten zu den zusätzlichen Volksschülerinnen und -schülern findet sich im Kapitel 15 «Bildung und Wissenschaft».

Beim Total der Flächenangaben in den vorangehenden Tabellen handelt es sich um die Gesamtfläche einer Gemeinde gemäss Grundbuchvermessung. Diese Angaben stammen vom Vermessungsamt des Kantons Aargau.

Die Flächenangaben zu Acker, Wiese und Wald sind der Arealstatistik 2004/09 des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese wird nach einer neuen Nomenklatur (NOAS04), durch die Kombination von Nutzungs- und Bedeckungscodes, erhoben. Die Arealstatistik 2004/09 unterscheidet insgesamt 72 Grundkategorien in den Hauptbereichen «Siedlung», «Landwirtschaft», «bestockte Flächen» sowie «unproduktive Flächen».

Mit Einführung der neuen Volkszählung werden Merkmale wie die Religionszugehörigkeit und Erwerbstätigkeit ab 2010 nicht mehr aufgrund einer Vollerhebung ermittelt, sondern über eine Stichprobenerhebung, die jährlich durchgeführte Strukturerhebung. Die genannten Merkmale werden hochgerechnet; die Ergebnisse stellen somit geschätzte Werte dar, die mit einer gewissen Ungenauigkeit behaftet sind und die deshalb auch nicht mehr auf Gemeindeebene ausgewiesen werden können. Die Resultate werden somit nur noch auf Bezirks-, Regions-, respektive Kantonsebene vorliegen. Die Daten der Volkszählungen bis 2000 werden deshalb im folgenden Gemeindeblock nicht weitergeführt. Bei den Angaben zur Erwerbstätigkeit konnte eine bestimmte Anzahl erwerbstätiger Personen keinem der drei Wirtschaftssektoren zuteteilt werden. Diese sind in den folgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen nicht aufgeführt, werden jedoch im Total der Erwerbstätigen berücksichtigt. Es werden nur die Erwerbstätigen mit sechs und mehr Wochenstunden ausgewiesen (bis 2000) respektive ab dem Jahr 2010 ab einer Wochenstunde.

Die kantonale Bevölkerungsstatistik zählt die Einwohner des Kantons Aargau an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz. Die alle zehn Jahre stattfindenden Volkszählungen erfassten bis 2000 hingegen die Bevölkerung am jeweiligen Aufenthaltsort, ohne beispielsweise bei Wochenaufenthalten den zivilrechtlichen Wohnsitz zu berücksichtigen. In den folgenden Gemeindetabellen stimmt deshalb der Bevölkerungsbestand gemäss Volkszählung nicht mit dem entsprechenden Wert der jährlich ausgewiesenen kantonalen Bevölkerungsstatistik überein.

Bei den Angaben zum Wohnungsbestand handelt es sich in den folgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen bis 2009 um den aus der «Gebäude- und Wohnungserhebung» und der «Bau- und Wohnbaustatistik» ermittelten approximativen Wohnungsbestand. Ab dem Jahr 2010 ist der Wohnungsbestand der 2009 eingeführten «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» des Bundesamts für Statistik entnommen. Die vergleichsweise grosse Zunahme des Wohnungsbestandes im Jahr 2010 ist auf diesen Systemwechsel und die damit verbundenen Bereinigungen zurückzuführen.

Die Gemeindeeinteilung entspricht dem Stand per 1.1.2012. Die durchgeführten Gemeindefusionen sind auch in den Zeitreihen berücksichtigt (*kursivdruck*), indem die Informationen zur Bevölkerung und zum Wohnungsbestand aus dem Gemeindestand vor der entsprechenden Gemeindefusion aufsummiert wurden. Die Angaben zum Steuerfuss entsprechen jedoch jeweils dem Stand vor der Fusion der Gemeinde. Die 100%-Sollsteuer pro Einwohner wurde für den Zeitraum vor der Gemeindefusion neu berechnet. Die per 1.1.2013 durchgeführte Gemeindefusion zwischen den Gemeinden Gallenkirch, Linn, Ober- und Unterbözberg zur Gemeinde Bözberg ist noch nicht berücksichtigt.

Bei den Gemeinden Arni und Islisberg entsprechen die Angaben zur Volkszählung von 1900 bis 1980 dem Gemeindestand vor der Gemeindeaufteilung im Jahr 1983, d.h. der Gemeinde Arni-Islisberg.



Aarau						Fläche	Total	1 234 ha		
385 m ü M							davon	140 ha Acker, Wiese		397 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	8 426	874	6 595	1 788	1 850	...	...	...	...	...
1910	10 374	1 628	7 636	2 571	2 245	4 630	...	...	...	...
1920	11 602	1 341	8 612	2 777	2 604	5 520	98	3 125	1 315	...
1930	12 616	1 206	9 353	3 039	3 157	6 801	70	3 140	1 520	...
1941	13 983	586	10 549	2 907	3 887	7 688	82	3 323	1 648	...
1950	15 760	935	11 376	3 885	4 509	7 512	53	3 638	1 870	12 570
1960	19 226	2 665	12 533	6 237	5 971	9 549	115	4 949	2 374	16 321
1970	19 340	3 474	11 836	6 966	6 888	9 838	91	4 798	4 949	18 836
1980	17 971	2 736	10 171	6 121	7 740	9 259	77	3 604	5 534	19 779
1990	18 872	3 694	9 528	6 058	8 718	10 080	79	3 117	6 740	21 667
2000	18 122	3 741	8 047	5 216	8 760	9 534	105	2 050	6 310	21 695
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	18 293	3 793	168	203	1 765	1 510	156	9 722	100	3 166
2004	18 389	3 740	160	182	1 648	1 522	113	9 862	100	3 340
2005	18 476	3 688	172	165	1 572	1 494	122	9 920	100	3 530
2006	18 557	3 629	174	199	1 693	1 587	212	10 090	98	3 699
2007	18 903	3 753	174	185	1 959	1 604	96	10 116	98	3 941
2008	19 167	3 822	197	190	1 986	1 728	108	10 235	94	4 000
2009	19 471	3 880	209	193	1 867	1 566	80	10 245	94	3 493
2010	19 652	3 926	198	212	1 835	1 633	67	10 526	94	3 527
2011	20 043	4 115	223	174	1 982	1 640	56	10 727	94	3 760
2012	20 128	4 023	220	189	1 772	1 556	57	10 815	94	3 832



Biberstein					Fläche	Total	410 ha			
391 m ü M						davon	127 ha Acker, Wiese		213 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	651	3	645	6	125	...	...	...	...	...
1910	657	39	610	46	125	272	...	...	...	...
1920	637	6	609	27	125	293	52	199	30	...
1930	549	5	523	26	119	245	36	165	19	...
1941	565	6	528	31	134	261	41	157	25	...
1950	652	17	593	54	152	247	20	160	32	74
1960	785	28	680	99	184	320	21	179	74	121
1970	823	51	673	140	217	353	19	188	146	109
1980	889	39	664	165	300	418	14	170	234	167
1990	1 104	52	741	224	396	554	17	154	332	153
2000	1 101	62	678	236	444	641	21	141	420	235
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	1 147	83	8	8	83	53	1	491	112	2 328
2004	1 233	107	16	6	130	50	2	522	108	2 492
2005	1 252	104	7	3	91	76	2	539	102	2 572
2006	1 277	104	15	7	86	69	4	561	100	2 901
2007	1 316	115	12	10	92	57	0	573	95	2 712
2008	1 353	131	10	7	106	71	0	605	88	2 963
2009	1 383	146	9	12	91	55	7	612	88	3 080
2010	1 417	152	17	10	120	94	1	656	88	3 036
2011	1 447	155	15	3	89	71	3	674	88	3 239
2012	1 479	146	8	7	112	72	7	690	88	3 523

**Buchs**

383 m ü M

 Fläche Total 532 ha
 davon 62 ha Acker, Wiese 225 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 592	79	1 428	163	315	...	...	...	...	...
1910	1 943	118	1 748	186	397	792	...	...	...	...
1920	2 231	86	1 971	252	484	1 075	70	706	202	...
1930	2 720	150	2 317	381	718	1 330	50	800	253	...
1941	3 255	91	2 654	524	949	1 575	46	938	268	...
1950	3 899	178	3 036	796	1 153	1 730	36	1 064	377	1 179
1960	5 734	807	3 827	1 834	1 733	2 709	51	1 744	567	1 536
1970	6 742	1 782	3 707	2 891	2 178	3 385	35	2 219	1 131	2 622
1980	6 029	1 391	3 074	2 429	2 330	3 116	28	1 629	1 448	2 823
1990	5 853	1 607	2 702	2 240	2 453	3 143	22	1 301	1 756	3 894
2000	6 175	1 866	2 436	2 031	2 725	3 231	28	1 011	1 805	3 632
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	6 348	1 935	66	60	570	449	24	2 910	100	2 314
2004	6 378	1 937	60	52	521	453	44	2 921	100	2 388
2005	6 358	1 969	75	57	500	529	29	2 924	100	2 306
2006	6 298	1 937	55	53	508	554	58	2 932	97	2 376
2007	6 283	1 954	59	45	550	579	23	3 003	97	2 556
2008	6 539	2 046	79	45	758	535	53	3 153	97	2 634
2009	6 712	2 139	82	72	720	551	26	3 155	97	2 324
2010	7 035	2 270	91	52	814	505	32	3 406	97	2 574
2011	7 224	2 358	89	56	856	701	19	3 439	97	2 698
2012	7 250	2 303	95	62	692	696	38	3 438	97	2 707

**Densbüren**

481 m ü M

 Fläche Total 1 252 ha
 davon 509 ha Acker, Wiese 688 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	934	5	928	6	193	...	...	...	...	...
1910	923	2	905	18	187	432	...	...	...	...
1920	932	13	907	25	184	478	201	223	25	...
1930	826	–	806	20	187	391	163	182	21	...
1941	776	–	753	23	194	373	143	154	27	...
1950	772	1	744	27	184	370	116	194	33	189
1960	715	7	674	40	186	300	91	144	39	151
1970	664	23	597	46	189	324	80	146	98	168
1980	596	14	482	53	185	310	61	136	112	158
1990	717	36	542	100	243	342	45	139	151	184
2000	721	36	529	113	270	361	39	110	189	206
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	736	42	8	8	54	46	1	291	127	1 292
2004	742	32	4	7	49	40	2	297	127	1 340
2005	744	34	8	6	52	52	5	296	127	1 443
2006	741	39	2	4	42	42	3	299	122	1 364
2007	722	44	5	5	33	50	0	301	122	1 603
2008	715	44	4	8	43	45	1	303	122	1 811
2009	737	60	4	3	64	44	1	303	122	1 792
2010	708	52	7	4	46	76	0	315	122	1 706
2011	693	58	6	6	36	54	0	320	119	1 789
2012	688	54	7	5	59	60	1	321	119	1 997



Erlinsbach					Fläche	Total	986 ha				
430 m ü M						davon	325 ha Acker, Wiese				524 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 161	14	1 116	45	233	...	...	...	...	...	
1910	1 357	163	1 163	193	270	677	...	...	...	...	
1920	1 376	29	1 290	78	275	609	118	391	57	...	
1930	1 383	36	1 281	100	295	642	102	393	39	...	
1941	1 470	19	1 327	130	327	717	106	417	55	...	
1950	1 679	63	1 419	243	410	693	90	368	77	316	
1960	1 940	104	1 542	384	485	779	84	404	119	351	
1970	2 690	325	1 919	723	746	1 202	56	593	553	465	
1980	3 046	330	1 943	887	1 092	1 463	64	553	832	540	
1990	3 281	383	1 968	952	1 214	1 658	53	480	1 078	525	
2000	3 286	489	1 593	957	1 312	1 677	75	411	1 012	695	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	3 464	567	26	29	256	179	20	1 425	115	2 063	
2004	3 505	561	33	20	200	161	10	1 442	115	2 095	
2005	3 472	535	29	19	217	188	15	1 465	111	2 254	
2006	3 490	510	25	25	209	198	46	1 489	108	2 358	
2007	3 468	507	25	26	187	213	13	1 503	105	2 489	
2008	3 481	508	34	17	221	234	18	1 509	98	2 535	
2009	3 544	534	28	34	256	191	6	1 523	98	2 476	
2010	3 580	547	30	30	267	235	14	1 630	98	2 415	
2011	3 700	575	32	27	298	178	10	1 703	98	2 548	
2012	3 769	596	30	26	266	231	11	1 786	98	2 582	



Gränichen					Fläche	Total	1 723 ha			
411 m ü M						davon	497 ha Acker, Wiese			990 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 771	16	2 732	39	534	...	...	...	...	...
1910	2 998	11	2 956	41	585	1 252	...	...	...	...
1920	3 139	32	3 065	58	626	1 426	257	939	107	...
1930	3 459	33	3 332	116	790	1 704	222	1 151	119	...
1941	3 543	22	3 407	130	929	1 727	195	1 133	125	...
1950	3 727	56	3 501	211	1 037	1 726	151	1 227	190	867
1960	4 411	278	3 885	508	1 268	1 953	174	1 276	330	1 274
1970	5 298	819	4 081	1 165	1 607	2 439	135	1 435	869	1 406
1980	5 246	535	3 850	1 098	1 884	2 548	106	1 204	1 224	1 520
1990	5 772	751	3 815	1 316	2 236	2 963	57	1 110	1 696	1 894
2000	6 115	930	3 619	1 370	2 432	3 149	90	953	1 761	1 982
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	6 338	1 041	51	50	398	324	6	2 741	113	1 791
2004	6 366	1 068	52	43	372	356	29	2 760	118	1 880
2005	6 358	1 084	50	62	366	358	20	2 777	118	1 808
2006	6 473	1 114	52	56	437	322	28	2 808	118	1 969
2007	6 458	1 106	55	63	376	383	17	2 825	116	1 968
2008	6 444	1 115	48	61	312	313	20	2 871	116	2 067
2009	6 530	1 163	36	52	404	301	19	2 886	114	2 011
2010	6 711	1 245	67	46	468	301	13	2 990	114	2 045
2011	6 873	1 335	64	58	533	374	5	3 117	114	2 111
2012	7 164	1 432	54	48	601	352	14	3 172	111	2 121

**Hirschthal**

442 m ü M

 Fläche Total 353 ha
 davon 114 ha Acker, Wiese 181 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	522	9	507	8	102	...	...	...	...	...
1910	584	26	560	15	115	242	...	...	...	...
1920	572	14	555	9	127	280	81	146	26	...
1930	609	5	585	19	140	295	53	169	32	...
1941	662	3	621	35	154	326	59	201	21	...
1950	684	6	660	23	170	325	46	231	27	140
1960	743	26	674	61	210	325	50	219	43	145
1970	878	82	698	166	261	427	35	283	109	181
1980	949	63	716	166	324	444	29	245	170	202
1990	1 111	102	742	227	408	578	20	213	333	240
2000	1 177	98	714	268	484	639	17	175	370	411
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	1 215	95	9	13	74	73	1	496	115	2 481
2004	1 287	105	15	14	126	58	3	515	115	2 578
2005	1 314	112	12	10	80	60	0	537	115	2 637
2006	1 344	111	9	10	135	103	7	561	110	2 402
2007	1 392	114	14	7	140	102	5	574	105	3 030
2008	1 429	125	17	6	109	83	7	579	105	2 839
2009	1 436	132	11	13	110	103	1	598	105	2 562
2010	1 457	144	11	7	109	93	0	642	100	2 666
2011	1 485	176	19	14	121	99	0	661	100	2 686
2012	1 474	153	11	8	120	114	0	667	105	2 677

**Küttigen**

410 m ü M

 Fläche Total 1 189 ha
 davon 394 ha Acker, Wiese 591 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 018	63	1 897	120	451	...	...	...	...	...
1910	2 167	106	2 041	126	495	1 023	...	...	...	...
1920	2 108	87	1 971	129	502	1 035	170	654	113	...
1930	2 053	34	1 939	99	542	1 001	127	621	117	...
1941	2 129	36	2 002	112	620	1 056	127	660	103	...
1950	2 508	63	2 223	269	740	1 093	99	722	162	548
1960	3 457	503	2 507	923	997	1 644	96	1 146	265	761
1970	4 181	816	2 759	1 328	1 326	1 981	72	1 193	716	797
1980	4 356	568	2 818	1 203	1 584	2 125	67	947	1 098	785
1990	4 781	697	2 855	1 326	1 846	2 426	49	868	1 444	878
2000	5 025	776	2 724	1 213	2 156	2 634	78	639	1 637	1 036
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	5 052	717	44	43	335	349	25	2 321	108	2 404
2004	5 109	744	54	47	373	314	8	2 369	108	2 320
2005	5 225	776	50	41	426	320	12	2 432	103	2 475
2006	5 372	800	46	39	475	331	13	2 508	103	2 490
2007	5 401	805	55	54	405	382	9	2 570	103	2 630
2008	5 403	823	59	44	391	395	19	2 586	103	2 768
2009	5 505	828	62	44	428	334	13	2 636	103	2 642
2010	5 618	849	59	39	474	378	19	2 664	103	2 803
2011	5 798	909	59	41	520	354	13	2 737	103	2 774
2012	5 870	901	72	48	432	367	10	2 772	103	2 762



Muhen						Fläche	Total	703 ha			
433 m ü M							davon	286 ha Acker, Wiese			290 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 213	18	1 196	17	242	...	...	...	...	...	
1910	1 392	28	1 352	39	269	595	...	...	...	...	
1920	1 507	25	1 470	34	301	695	183	436	25	...	
1930	1 732	38	1 679	50	379	810	155	511	46	...	
1941	1 862	30	1 787	68	458	892	154	556	44	...	
1950	2 046	32	1 943	97	536	913	124	632	71	621	
1960	2 314	161	2 069	226	652	1 030	127	693	140	681	
1970	2 462	292	2 004	437	744	1 184	120	747	317	664	
1980	2 471	205	1 882	435	824	1 180	83	577	515	701	
1990	2 663	245	1 909	502	968	1 282	66	452	700	640	
2000	3 083	281	1 993	623	1 211	1 556	50	433	890	760	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	3 257	359	22	23	226	157	7	1 271	115	1 774	
2004	3 245	337	33	25	186	147	2	1 321	115	1 811	
2005	3 257	357	23	26	179	165	2	1 327	115	1 865	
2006	3 252	359	37	21	200	222	6	1 353	115	1 920	
2007	3 320	365	26	33	260	183	5	1 421	115	1 726	
2008	3 489	413	48	20	316	182	13	1 447	115	1 975	
2009	3 544	420	26	25	261	205	9	1 497	115	1 945	
2010	3 590	440	40	30	221	182	4	1 550	115	2 061	
2011	3 682	481	34	25	297	216	8	1 606	115	2 026	
2012	3 682	450	38	35	223	205	7	1 620	115	2 283	



Oberentfelden					Fläche	Total	716 ha			
416 m ü M						davon	179 ha Acker, Wiese			297 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 523	36	1 489	32	336	...	...	...	...	...
1910	1 832	63	1 744	80	406	726	...	...	...	...
1920	2 023	57	1 932	83	463	911	133	616	90	...
1930	2 238	64	2 110	114	557	1 064	119	722	93	...
1941	2 381	35	2 249	113	663	1 233	126	807	97	...
1950	2 771	79	2 502	256	803	1 237	99	834	168	1 226
1960	3 548	362	2 885	638	1 047	1 635	104	1 125	289	1 394
1970	5 187	951	3 644	1 476	1 623	2 463	79	1 589	795	2 349
1980	5 696	741	3 686	1 654	2 018	2 815	76	1 461	1 271	2 384
1990	6 735	1 039	3 907	2 027	2 710	3 731	42	1 446	2 161	2 969
2000	6 740	1 456	3 368	1 835	2 857	3 564	34	1 078	2 030	3 027
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	6 989	1 687	47	23	335	254	4	3 212	103	1 782
2004	7 137	1 751	69	41	447	308	31	3 228	103	1 854
2005	7 209	1 794	56	35	377	324	25	3 256	103	1 883
2006	7 250	1 870	67	63	512	481	59	3 270	103	1 905
2007	7 163	1 916	65	56	487	452	30	3 293	108	2 059
2008	7 298	1 988	49	43	426	297	34	3 416	108	2 257
2009	7 261	1 975	54	61	421	442	38	3 427	108	2 391
2010	7 437	2 069	60	53	535	361	35	3 434	108	2 113
2011	7 618	2 145	55	42	547	383	39	3 490	108	2 084
2012	7 662	2 143	74	53	479	414	14	3 507	108	2 134

**Suhr**

397 m ü M

 Fläche Total 1 062 ha
 davon 295 ha Acker, Wiese 471 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 808	33	1 729	79	401	...	...	...	...	...
1910	2 192	130	2 046	137	467	867	...	...	...	...
1920	2 362	90	2 180	168	516	1 077	130	666	155	...
1930	2 671	109	2 430	217	671	1 296	130	751	199	...
1941	3 067	75	2 666	368	866	1 495	130	868	213	...
1950	3 737	108	3 191	497	1 083	1 674	122	1 029	321	1 281
1960	6 398	876	4 494	1 814	1 914	3 027	112	1 785	786	2 736
1970	7 223	1 160	4 690	2 416	2 343	3 504	76	1 701	1 727	3 946
1980	7 366	1 036	4 362	2 430	2 804	3 800	68	1 493	2 232	4 319
1990	8 059	1 490	4 406	2 563	3 425	4 471	65	1 370	2 901	4 434
2000	8 451	2 071	3 774	2 449	3 644	4 418	63	1 145	2 718	3 573
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	8 909	2 512	121	65	719	682	34	4 059	105	2 003
2004	8 991	2 559	90	71	750	690	35	4 105	105	1 897
2005	9 181	2 687	114	58	806	684	24	4 158	105	1 879
2006	9 274	2 715	85	62	852	790	81	4 263	105	1 786
2007	9 397	2 750	112	86	813	715	35	4 284	105	2 003
2008	9 556	2 876	110	63	855	754	49	4 353	110	1 947
2009	9 577	2 943	89	86	771	772	55	4 352	110	1 970
2010	9 743	3 068	100	68	797	674	26	4 377	110	2 182
2011	9 750	3 089	101	83	840	881	56	4 395	110	2 223
2012	9 662	3 044	111	72	700	737	38	4 404	108	2 312

**Unterentfelden**

417 m ü M

 Fläche Total 287 ha
 davon 76 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	726	21	695	31	148	...	...	...	...	...
1910	874	39	812	62	175	343	...	...	...	...
1920	873	33	800	70	180	382	52	259	40	...
1930	912	32	831	80	213	427	46	283	40	...
1941	946	21	867	70	250	486	52	278	54	...
1950	1 182	21	1 016	155	336	522	35	329	74	254
1960	1 981	151	1 547	420	544	805	31	515	138	414
1970	3 259	532	2 202	976	986	1 396	20	783	593	638
1980	3 190	385	2 046	918	1 137	1 481	14	646	818	818
1990	3 436	487	2 047	1 007	1 394	1 763	13	655	1 038	1 091
2000	3 195	507	1 649	935	1 404	1 583	14	439	990	1 449
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 346	676	31	29	294	244	16	1 576	105	2 029
2004	3 481	763	34	25	358	235	11	1 616	105	2 085
2005	3 636	806	28	24	322	178	0	1 716	105	2 168
2006	3 777	819	33	22	356	226	15	1 771	105	2 172
2007	3 793	831	41	22	257	253	19	1 784	103	2 302
2008	3 768	806	24	14	130	167	11	1 794	103	2 731
2009	3 926	884	28	28	235	204	0	1 812	103	2 468
2010	3 913	898	29	34	257	281	6	1 772	103	2 481
2011	3 918	933	32	35	270	259	3	1 840	103	2 263
2012	4 011	990	28	31	478	322	14	1 855	103	2 425



Baden						Fläche	Total	1 317 ha		
385 m ü M							davon	114 ha Acker, Wiese		736 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	6 489	1 107	2 538	3 619	1 345	...	...	...	...	...
1910	8 732	1 777	3 864	4 456	1 788	4 119	...	...	...	...
1920	9 704	1 412	4 547	4 780	2 067	4 742	163	3 045	992	...
1930	10 624	1 479	4 956	5 208	2 464	6 177	121	3 453	1 252	...
1941	10 901	742	5 163	5 296	2 869	6 069	120	3 216	1 169	...
1950	12 127	1 310	5 469	6 205	3 173	6 322	87	3 825	1 333	14 562
1960	14 553	4 109	5 482	8 583	3 798	8 402	129	5 634	1 570	19 403
1970	14 115	4 386	4 980	8 429	4 445	7 870	82	4 748	3 040	20 365
1980	13 870	3 492	4 735	7 546	5 762	7 632	82	3 586	3 918	20 415
1990	15 718	3 963	5 056	7 806	6 870	9 048	55	2 337	6 414	18 688
2000	16 270	4 059	4 636	7 059	7 762	9 223	85	2 015	6 081	18 759
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2003	16 450	4 199	135	121	1 647	1 540	77	8 460	100	3 743
2004	16 384	4 081	148	99	1 579	1 630	102	8 527	100	4 021
2005	16 524	4 089	141	120	1 833	1 661	70	8 720	100	3 956
2006	16 845	4 186	136	101	1 920	1 594	121	8 850	100	4 822
2007	17 098	4 336	164	91	2 031	1 775	73	8 986	100	5 301
2008	17 641	4 546	158	86	2 135	1 603	129	9 217	100	5 235
2009	17 843	4 618	195	135	1 991	1 863	82	9 244	95	5 037
2010	18 059	4 741	185	123	1 949	1 744	65	9 625	95	5 103
2011	18 404	4 845	154	75	1 790	1 524	48	9 758	95	5 220
2012	18 506	4 854	194	123	2 021	1 737	50	9 792	95	4 867



Bellikon						Fläche	Total	494 ha			
597 m ü M							davon	300 ha Acker, Wiese		143 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	377	3	1	376	75	...	...	...	...	...	
1910	337	3	41	295	68	151	...	...	...	...	
1920	340	12	81	258	68	157	98	50	2	...	
1930	376	4	66	310	71	168	91	51	8	...	
1941	387	3	79	307	76	173	87	57	8	...	
1950	434	8	95	336	87	190	78	82	19	111	
1960	426	22	117	309	93	183	64	92	16	102	
1970	627	48	191	427	169	260	33	150	77	137	
1980	905	95	288	551	313	469	41	135	290	353	
1990	1 035	127	307	605	400	616	37	153	403	402	
2000	1 303	127	380	642	535	769	25	150	491	501	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	1 436	142	15	8	202	98	3	682	105	2 740	
2004	1 451	141	17	4	100	105	7	700	102	2 936	
2005	1 430	138	13	6	94	123	3	705	102	2 802	
2006	1 462	133	17	6	116	97	5	719	97	2 817	
2007	1 473	133	15	8	122	114	0	725	95	3 195	
2008	1 513	156	10	6	141	106	5	741	95	3 630	
2009	1 545	158	13	6	137	119	3	750	92	3 318	
2010	1 578	151	16	4	142	121	3	744	89	3 309	
2011	1 594	152	14	3	137	132	2	750	89	3 711	
2012	1 588	148	16	5	92	109	3	749	89	3 572	

**Bergdietikon**

586 m ü M

 Fläche Total 594 ha
 davon 328 ha Acker, Wiese 160 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	466	14	337	127	84	...	...	...	...	...
1910	520	16	377	141	89	263	...	...	...	...
1920	511	11	396	112	92	257	168	66	12	...
1930	499	8	427	70	94	252	144	69	18	...
1941	477	1	388	83	104	234	136	47	19	...
1950	514	17	401	111	111	219	115	63	14	205
1960	789	88	559	208	184	343	102	144	74	297
1970	1 077	116	734	313	291	488	78	201	209	412
1980	1 693	133	931	609	552	879	72	281	524	715
1990	2 194	150	1 192	739	807	1 211	42	316	832	1 108
2000	2 256	159	1 109	763	975	1 251	34	218	855	995

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 287	188	23	11	156	179	6	1 027	88	4 013
2004	2 276	185	32	9	162	201	5	1 030	93	3 763
2005	2 277	195	18	17	171	174	3	1 035	93	3 832
2006	2 260	205	23	16	155	187	4	1 038	93	3 918
2007	2 228	225	20	15	169	208	3	1 040	93	4 155
2008	2 266	264	16	12	213	180	3	1 051	93	4 214
2009	2 374	325	24	14	257	163	9	1 065	90	4 346
2010	2 384	318	16	21	176	163	6	1 076	90	4 260
2011	2 386	344	18	14	169	169	6	1 085	87	4 014
2012	2 427	366	25	16	205	174	8	1 112	87	4 514

**Birmenstorf**

382 m ü M

 Fläche Total 780 ha
 davon 343 ha Acker, Wiese 282 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	919	12	304	615	207	...	...	...	...	...
1910	932	19	322	610	205	448	...	...	...	...
1920	990	27	342	647	211	456	177	213	26	...
1930	1 069	33	390	677	233	481	138	286	20	...
1941	1 061	24	362	697	254	452	130	238	18	...
1950	1 197	38	371	812	277	493	94	305	35	238
1960	1 330	108	430	888	327	584	110	363	66	262
1970	1 390	170	470	899	402	644	87	367	190	296
1980	1 446	132	521	842	494	697	67	330	294	324
1990	1 953	240	696	1 038	754	1 089	90	306	647	646
2000	2 313	367	766	1 108	921	1 267	84	333	701	647
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 335	370	30	18	250	243	6	999	110	2 324
2004	2 370	363	26	18	260	227	17	1 006	105	2 377
2005	2 364	349	23	16	207	217	12	1 014	105	2 288
2006	2 404	367	34	12	256	229	11	1 037	105	2 324
2007	2 434	394	29	9	284	275	5	1 069	110	2 591
2008	2 490	446	19	9	270	224	9	1 078	110	2 702
2009	2 515	435	32	8	295	295	12	1 102	105	2 696
2010	2 586	466	24	13	332	270	10	1 149	105	2 746
2011	2 648	472	38	13	309	274	11	1 161	102	2 821
2012	2 732	502	26	14	272	213	6	1 214	99	2 903



Ehrendingen					Fläche	Total	729 ha				
461 m ü M						davon	413 ha Acker, Wiese		200 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	966	163	72	894	195	...	...	...	...	...	
1910	979	100	91	888	188	425	...	...	...	...	
1920	1 034	58	63	970	187	504	243	204	37	...	
1930	1 135	56	85	1 044	219	492	177	240	39	...	
1941	1 152	24	88	1 060	241	498	152	266	26	...	
1950	1 337	26	143	1 183	293	563	126	343	57	248	
1960	1 653	141	272	1 355	386	700	108	474	87	243	
1970	2 362	376	625	1 704	641	1 057	76	629	352	314	
1980	2 476	240	739	1 594	807	1 172	78	559	528	357	
1990	2 958	295	920	1 755	1 119	1 564	63	514	924	427	
2000	3 299	389	1 049	1 719	1 367	1 711	57	430	1 031	532	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2003	3 588	431	38	29	347	192	9	1 542	...	1 959	
2004	3 675	469	53	29	313	251	18	1 562	...	2 022	
2005	3 772	476	54	18	300	239	13	1 608	...	2 051	
2006	3 829	483	42	24	282	239	25	1 667	115	2 060	
2007	3 884	527	23	17	289	238	5	1 694	115	2 206	
2008	3 966	576	30	20	305	233	13	1 719	113	2 199	
2009	4 136	626	32	16	469	313	7	1 838	113	2 253	
2010	4 164	661	32	24	280	265	9	1 837	113	2 290	
2011	4 243	692	41	20	313	256	11	1 874	110	2 209	
2012	4 306	692	39	22	380	318	6	1 919	110	2 313	



Ennetbaden					Fläche	Total	211 ha			
359 m ü M						davon	42 ha Acker, Wiese		88 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	997	161	328	648	218	...	...	...	...	...
1910	1 387	269	651	706	289	674	...	...	...	...
1920	1 647	186	841	751	358	826	14	524	207	...
1930	2 223	217	1 142	1 041	545	1 200	12	728	222	...
1941	2 305	95	1 240	994	648	1 179	14	664	238	...
1950	2 566	165	1 356	1 167	723	1 248	12	777	285	839
1960	3 042	664	1 375	1 577	878	1 566	21	1 031	317	757
1970	3 160	902	1 132	1 889	1 074	1 645	15	978	652	644
1980	2 602	606	951	1 346	1 066	1 351	13	690	636	557
1990	2 953	688	977	1 376	1 324	1 632	15	448	1 142	517
2000	3 019	628	980	1 230	1 424	1 709	27	357	1 141	576
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	3 014	650	28	26	285	317	8	1 557	100	3 384
2004	2 950	599	28	22	258	321	13	1 566	100	3 617
2005	2 971	621	32	21	297	285	5	1 580	100	3 599
2006	2 948	629	29	24	270	291	4	1 585	100	3 744
2007	2 938	632	33	26	284	302	5	1 601	100	3 913
2008	3 002	638	31	11	343	298	9	1 639	100	4 378
2009	3 008	652	32	26	275	272	7	1 641	95	4 276
2010	3 026	636	36	26	285	271	14	1 644	95	4 094
2011	3 065	645	35	23	320	290	12	1 713	95	3 973
2012	3 175	696	29	22	436	324	7	1 730	100	4 151

**Fislisbach**

425 m ü M

 Fläche Total 505 ha
 davon 229 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	676	21	2	674	142	...	...	...	...	...
1910	799	12	36	763	168	302	...	...	...	...
1920	996	23	45	950	182	454	173	233	29	...
1930	1 261	33	146	1 114	242	547	97	385	25	...
1941	1 238	8	136	1 101	264	528	103	327	40	...
1950	1 334	15	148	1 184	290	581	88	397	59	209
1960	1 774	135	226	1 543	422	740	69	521	100	273
1970	3 370	879	741	2 553	927	1 467	53	980	434	527
1980	3 860	549	998	2 631	1 326	1 951	49	975	924	597
1990	4 491	649	1 314	2 722	1 758	2 521	43	798	1 649	841
2000	4 974	949	1 298	2 672	2 121	2 751	36	728	1 694	1 012
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	4 932	1 009	46	36	299	364	17	2 265	105	2 105
2004	4 846	978	53	30	279	389	19	2 282	105	1 962
2005	4 805	986	42	24	278	333	8	2 296	102	2 002
2006	4 764	981	48	32	339	398	31	2 296	102	2 177
2007	4 966	1 055	41	34	465	419	6	2 328	102	2 116
2008	5 061	1 123	59	34	463	393	15	2 396	102	2 111
2009	5 215	1 202	54	35	516	388	16	2 445	102	2 187
2010	5 257	1 208	55	34	415	393	15	2 417	102	2 394
2011	5 367	1 273	45	32	473	380	14	2 469	102	2 289
2012	5 446	1 309	51	27	481	408	34	2 494	98	2 398

**Freienwil**

465 m ü M

 Fläche Total 399 ha
 davon 209 ha Acker, Wiese 155 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	370	1	12	358	78	...	...	...	...	...
1910	388	10	22	366	73	184	...	...	...	...
1920	399	2	21	378	77	186	106	67	7	...
1930	466	2	37	429	78	174	79	80	3	...
1941	432	1	29	403	73	181	87	75	10	...
1950	416	8	26	387	77	188	78	88	13	116
1960	366	1	26	340	80	161	63	79	16	85
1970	464	30	53	407	120	196	38	109	49	74
1980	489	19	95	371	151	223	28	102	92	69
1990	641	28	178	396	214	327	25	82	213	83
2000	753	46	206	415	288	396	17	85	250	73
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	810	62	9	5	46	56	2	319	112	1 912
2004	831	62	6	2	46	30	1	321	112	2 053
2005	839	67	4	1	41	36	1	327	112	1 871
2006	860	64	7	2	58	42	0	334	112	2 079
2007	863	71	4	9	55	47	1	345	112	2 345
2008	881	95	10	4	46	42	2	347	112	2 493
2009	885	102	7	8	74	69	0	360	112	2 392
2010	918	131	10	3	88	61	0	385	112	2 553
2011	932	137	6	4	64	52	0	388	112	2 514
2012	944	136	9	9	92	76	1	388	112	2 387



Gebenstorf					Fläche	Total	564 ha			
375 m ü M						davon	153 ha Acker, Wiese		227 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 574	148	758	816	306	...	...	...	...	...
1910	1 808	352	869	920	340	891	...	...	...	...
1920	1 892	336	905	963	348	975	126	744	65	...
1930	1 955	280	973	962	401	1 078	109	820	69	...
1941	1 886	139	1 002	866	473	929	87	647	62	...
1950	2 110	180	1 172	914	518	989	69	758	91	718
1960	2 728	425	1 345	1 347	702	1 309	46	1 039	133	667
1970	3 539	985	1 513	1 924	1 033	1 689	42	1 243	404	858
1980	3 610	925	1 436	1 732	1 233	1 749	27	971	736	771
1990	4 079	851	1 538	1 948	1 573	2 224	24	845	1 306	867
2000	4 182	1 040	1 430	1 700	1 728	2 281	42	688	1 284	792
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	4 280	1 122	36	28	467	379	16	1 935	110	2 003
2004	4 411	1 155	55	20	420	309	17	1 961	110	1 900
2005	4 428	1 174	48	28	377	372	12	1 989	106	1 957
2006	4 499	1 209	34	26	396	330	13	2 044	106	2 077
2007	4 474	1 187	39	21	386	422	20	2 072	103	2 259
2008	4 611	1 208	43	22	467	348	18	2 093	103	2 374
2009	4 600	1 216	42	33	375	376	7	2 127	103	2 275
2010	4 664	1 255	55	25	440	404	35	2 136	103	2 292
2011	4 692	1 238	45	26	370	354	28	2 210	103	2 289
2012	4 802	1 284	57	22	444	373	17	2 184	103	2 334



Killwangen						Fläche	Total	243 ha			
429 m ü M							davon	60 ha Acker, Wiese		118 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes- tanti- sch	Römisch- Katholi- sch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	306	69	45	261	51	...	...	...	...	...	
1910	400	112	64	333	63	192	...	...	...	...	
1920	339	32	89	250	68	158	75	43	26	...	
1930	439	42	136	303	85	205	43	99	48	...	
1941	482	32	148	331	112	228	51	105	42	...	
1950	597	38	189	406	138	256	38	140	55	226	
1960	802	123	248	551	212	403	33	239	106	434	
1970	842	114	293	525	249	425	18	204	203	602	
1980	1 041	137	384	571	378	523	14	209	298	492	
1990	1 328	167	455	647	505	723	15	194	486	557	
2000	1 377	236	414	667	564	739	12	140	524	385	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2003	1 556	330	10	9	152	106	4	671	95	2 430	
2004	1 585	343	11	9	131	114	3	713	95	2 241	
2005	1 682	393	17	11	189	107	6	736	95	1 975	
2006	1 735	413	8	6	141	97	11	749	95	2 242	
2007	1 792	434	6	5	137	93	9	761	100	2 472	
2008	1 781	414	17	8	88	108	7	778	100	2 482	
2009	1 789	423	12	9	81	76	5	820	100	2 589	
2010	1 820	458	14	8	139	92	13	830	100	2 332	
2011	1 872	508	22	14	138	94	2	829	100	2 589	
2012	1 839	497	12	9	114	110	16	838	105	2 916	

**Künten**

425 m ü M

 Fläche Total 489 ha
 davon 275 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	449	2	14	435	96	...	...	...	...	...
1910	495	8	41	454	95	221	...	...	...	...
1920	512	11	44	468	89	229	124	90	8	...
1930	495	24	54	437	92	233	76	122	13	...
1941	510	6	46	462	102	219	89	90	14	...
1950	574	12	39	533	113	222	75	119	12	273
1960	684	15	37	646	134	284	69	182	18	333
1970	819	45	66	747	194	373	58	247	68	417
1980	1 114	67	184	894	334	527	40	288	197	369
1990	1 320	116	328	908	454	676	39	220	402	383
2000	1 486	185	346	891	553	825	33	236	438	307
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 598	203	15	9	144	120	4	630	122	1 774
2004	1 620	212	17	8	135	124	7	638	122	1 725
2005	1 606	207	17	6	108	134	2	639	119	1 662
2006	1 578	189	19	10	102	143	14	639	116	1 909
2007	1 586	195	14	11	114	110	4	646	113	1 848
2008	1 615	214	17	5	140	134	1	648	111	1 968
2009	1 613	221	13	4	105	122	4	649	111	2 050
2010	1 586	227	10	8	105	137	0	684	111	2 009
2011	1 592	226	15	7	132	134	1	690	111	2 307
2012	1 624	244	15	12	118	95	5	697	109	2 343

**Mägenwil**

423 m ü M

 Fläche Total 348 ha
 davon 135 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	450	4	40	410	100	...	...	...	...	...
1910	555	56	68	487	111	240	...	...	...	...
1920	563	37	105	454	105	284	109	108	27	...
1930	573	23	210	356	111	247	64	136	14	...
1941	583	19	200	377	125	249	66	116	32	...
1950	633	18	230	397	143	278	57	152	48	144
1960	700	34	268	432	178	340	47	218	54	184
1970	760	54	289	454	222	350	40	192	118	211
1980	943	46	370	518	319	459	30	202	226	325
1990	1 291	195	483	642	483	697	41	216	424	639
2000	1 551	281	501	703	610	828	35	191	507	1 422
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 661	295	18	11	135	119	3	648	103	2 355
2004	1 671	283	14	6	135	132	1	661	103	2 398
2005	1 724	301	13	11	183	131	1	675	100	2 579
2006	1 791	302	20	8	175	113	9	699	96	2 534
2007	1 820	315	22	10	145	124	4	706	92	2 751
2008	1 841	328	17	15	127	109	6	712	86	3 547
2009	1 893	331	14	4	142	100	6	736	78	2 977
2010	1 963	353	23	8	178	126	10	781	78	2 755
2011	2 004	378	25	8	151	127	1	799	78	2 716
2012	2 044	375	33	14	207	179	3	828	85	2 971



Mellingen					Fläche	Total	487 ha			
352 m ü M						davon	161 ha Acker, Wiese		152 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	899	75	155	740	230	...	...	...	...	...
1910	1 216	168	298	913	288	565	...	...	...	...
1920	1 444	135	462	971	321	662	83	462	65	...
1930	1 538	97	564	962	361	787	61	519	92	...
1941	1 482	55	580	893	377	720	61	437	94	...
1950	1 634	61	604	1 010	430	728	36	469	107	655
1960	1 941	310	656	1 276	516	966	50	666	152	793
1970	3 211	985	961	2 183	977	1 724	80	1 130	514	1 398
1980	3 285	685	1 075	1 939	1 169	1 639	50	858	726	1 116
1990	3 827	864	1 206	2 082	1 457	2 087	44	756	1 207	1 395
2000	4 239	1 178	1 175	1 961	1 698	2 373	38	663	1 356	1 500
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	4 309	1 220	48	28	316	404	19	1 844	110	1 921
2004	4 286	1 252	40	15	341	372	15	1 862	110	1 964
2005	4 295	1 267	50	30	367	381	10	1 882	110	2 028
2006	4 447	1 302	47	27	452	318	44	1 954	110	2 006
2007	4 508	1 292	42	24	440	389	43	1 957	110	2 220
2008	4 568	1 325	44	35	427	378	34	2 002	105	2 252
2009	4 653	1 382	49	20	534	473	22	2 036	105	2 149
2010	4 659	1 360	52	28	414	428	44	2 076	105	2 139
2011	4 645	1 375	50	20	484	530	20	2 091	105	2 214
2012	4 744	1 426	51	25	599	512	19	2 197	105	2 387



Neuenhof						Fläche	Total	538 ha		
403 m ü M							davon	95 ha Acker, Wiese		268 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	872	29	211	660	174	...	...	...	...	...
1910	962	85	249	712	183	405	...	...	...	...
1920	1 043	70	342	695	213	495	89	325	48	...
1930	1 275	104	386	871	264	660	64	443	78	...
1941	1 311	50	409	880	313	583	53	382	62	...
1950	1 986	78	784	1 181	485	911	45	672	117	404
1960	4 433	945	1 725	2 546	1 221	2 019	50	1 490	314	611
1970	7 164	2 725	2 203	4 548	2 173	3 588	37	2 446	1 105	1 051
1980	7 203	2 351	2 031	4 363	2 718	3 961	23	2 072	1 850	1 199
1990	7 707	2 492	2 105	4 375	3 235	4 526	12	1 529	2 936	1 608
2000	7 613	2 972	1 659	3 638	3 437	4 291	26	1 136	2 539	1 717
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2003	7 673	3 159	79	55	689	639	32	3 630	121	1 700
2004	7 751	3 294	76	44	768	690	19	3 686	121	1 673
2005	7 846	3 437	94	51	785	715	35	3 720	115	1 537
2006	7 877	3 586	71	48	802	780	27	3 734	115	1 640
2007	7 989	3 687	84	53	839	766	19	3 761	115	1 585
2008	7 998	3 726	93	46	772	815	10	3 790	115	1 775
2009	8 090	3 763	90	54	817	755	21	3 862	115	1 683
2010	8 178	3 828	115	44	732	736	36	3 851	115	1 734
2011	8 300	3 929	84	59	837	736	21	3 921	98	1 679
2012	8 345	3 882	108	60	858	798	38	4 012	98	1 822

**Niederrohrdorf**

437 m ü M

 Fläche Total 333 ha
 davon 141 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	631	13	14	617	126	...	...	...	...	...
1910	690	9	32	658	135	262	...	...	...	...
1920	743	11	77	666	147	319	99	183	21	...
1930	895	28	100	795	185	382	71	255	26	...
1941	929	17	133	792	200	397	61	263	30	...
1950	1 074	12	162	908	244	429	48	324	30	484
1960	1 469	139	269	1 193	350	646	52	480	66	622
1970	2 032	451	502	1 476	562	928	52	640	236	648
1980	2 424	375	713	1 529	779	1 163	45	610	503	773
1990	2 536	369	732	1 510	954	1 360	37	478	824	805
2000	2 443	370	662	1 251	999	1 298	47	336	770	692
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 552	376	24	11	177	153	6	1 116	107	2 341
2004	2 631	381	23	16	259	183	4	1 179	107	2 359
2005	2 690	420	23	17	274	221	1	1 203	107	2 488
2006	2 817	441	30	16	312	198	14	1 285	107	2 497
2007	3 035	484	26	16	410	205	7	1 393	103	2 597
2008	3 282	594	34	24	457	224	3	1 503	99	2 725
2009	3 404	624	47	16	370	282	7	1 531	99	2 707
2010	3 466	627	70	15	289	285	20	1 597	95	2 474
2011	3 563	646	47	14	341	281	12	1 640	95	2 650
2012	3 665	645	44	18	365	293	10	1 651	95	2 849

**Oberrohrdorf**

493 m ü M

 Fläche Total 430 ha
 davon 172 ha Acker, Wiese 165 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	625	10	28	597	120	...	...	...	...	...
1910	601	10	42	556	120	260	...	...	...	...
1920	661	4	60	597	123	273	98	140	15	...
1930	772	6	87	685	146	319	82	183	19	...
1941	748	3	75	673	153	312	79	173	17	...
1950	815	22	88	727	174	345	77	213	34	153
1960	921	49	116	794	205	401	60	271	43	277
1970	1 880	366	581	1 256	536	794	50	493	251	385
1980	2 863	351	1 007	1 623	951	1 355	54	567	733	454
1990	3 303	443	1 147	1 728	1 224	1 776	31	484	1 195	433
2000	3 364	492	1 111	1 566	1 367	1 725	24	411	1 111	439
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- runen			
2003	3 514	544	15	31	242	251	10	1 483	93	3 249
2004	3 465	525	22	20	205	251	8	1 515	93	4 004
2005	3 524	539	26	16	290	242	13	1 532	91	3 761
2006	3 517	552	20	21	270	274	11	1 543	85	3 552
2007	3 617	560	21	25	356	254	9	1 635	85	3 415
2008	3 704	557	29	19	342	264	32	1 664	83	3 759
2009	3 808	606	26	24	373	270	9	1 718	83	3 626
2010	3 880	618	34	9	307	257	16	1 764	83	3 686
2011	3 901	633	34	28	298	285	18	1 769	83	3 649
2012	3 925	645	38	28	291	276	8	1 771	83	3 556



Obersiggenthal

382 m ü M

Fläche Total 836 ha
davon 294 ha Acker, Wiese 358 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 504	137	214	1 288	295	...	...	...	...	...	
1910	1 700	180	301	1 396	356	771	...	...	...	...	
1920	1 799	94	342	1 450	375	867	200	572	57	...	
1930	2 193	100	545	1 638	499	943	138	625	71	...	
1941	2 340	64	665	1 648	563	1 050	138	693	71	...	
1950	2 856	245	875	1 956	686	1 369	112	1 027	117	716	
1960	4 508	860	1 437	3 008	1 208	2 110	95	1 589	229	1 091	
1970	6 623	2 119	2 082	4 251	2 083	3 253	98	2 198	957	1 305	
1980	7 442	1 719	2 402	4 317	2 866	3 837	75	2 093	1 643	1 359	
1990	7 355	1 701	2 183	3 992	3 119	3 949	49	1 252	2 546	1 370	
2000	7 561	2 204	1 927	3 540	3 285	3 850	60	1 157	2 216	1 412	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen				
2003	7 769	2 338	61	61	519	493	49	3 636	98	2 886	
2004	7 827	2 356	77	55	532	496	49	3 691	98	2 759	
2005	7 914	2 406	85	65	595	529	65	3 713	96	3 021	
2006	8 078	2 478	82	48	617	489	64	3 729	96	2 748	
2007	8 078	2 546	70	59	617	629	66	3 766	96	2 710	
2008	8 174	2 606	63	63	707	612	98	3 783	96	2 802	
2009	8 160	2 620	77	60	689	721	53	3 801	98	2 861	
2010	8 191	2 598	82	72	629	609	75	3 964	98	2 909	
2011	8 346	2 659	84	71	717	575	36	3 969	98	2 802	
2012	8 450	2 687	92	63	665	528	63	3 978	98	3 215	



Remetschwil

524 m ü M

Fläche Total 388 ha
davon 222 ha Acker, Wiese 90 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	482	–	5	477	93	...	...	...	...	...
1910	464	8	38	426	92	192	...	...	...	...
1920	486	–	98	387	86	197	114	65	15	...
1930	489	1	119	369	92	214	90	95	16	...
1941	506	6	109	394	93	189	86	74	12	...
1950	490	5	97	389	92	226	88	109	14	128
1960	469	13	97	371	96	199	60	112	17	106
1970	629	66	143	470	165	287	73	149	65	145
1980	796	85	282	449	240	392	50	178	163	159
1990	1 168	93	399	636	410	654	39	202	400	261
2000	1 759	178	568	830	648	959	29	243	581	391
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	1 906	178	19	12	169	136	11	738	93	3 042
2004	1 909	175	22	9	104	114	4	745	93	3 351
2005	1 909	177	23	5	121	142	4	749	90	3 072
2006	1 937	199	10	3	138	131	0	757	83	3 101
2007	1 942	225	14	10	99	101	1	766	83	3 361
2008	1 957	237	11	7	122	117	7	768	83	3 333
2009	1 980	250	15	6	149	134	6	776	83	3 302
2010	2 017	266	14	12	136	101	4	804	83	3 204
2011	2 042	287	19	4	154	144	2	819	89	3 481
2012	2 061	290	20	7	160	151	5	823	89	3 435

**Spreitenbach**

421 m ü M

 Fläche Total 860 ha
 davon 212 ha Acker, Wiese 309 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	913	130	236	676	177	...	...	...	...	...
1910	1 068	209	268	800	213	465	...	...	...	...
1920	1 009	75	324	685	192	433	171	198	40	...
1930	1 064	83	346	710	207	536	134	302	51	...
1941	1 039	42	319	718	235	471	129	233	41	...
1950	1 173	65	359	810	284	511	119	272	73	268
1960	1 964	327	673	1 265	522	933	76	620	173	443
1970	5 978	1 923	2 324	3 439	1 920	3 113	59	1 622	1 432	2 778
1980	7 198	2 009	2 439	3 932	2 898	4 211	47	1 552	2 590	4 626
1990	8 315	3 069	2 353	4 140	3 531	5 097	31	1 384	3 461	5 876
2000	9 127	4 209	1 860	3 655	3 846	5 192	46	1 164	3 245	5 810
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	9 906	4 767	97	38	752	739	45	4 273	107	2 000
2004	10 032	4 868	136	42	724	719	48	4 316	107	2 164
2005	10 055	4 956	136	51	741	801	49	4 339	105	2 139
2006	10 213	5 066	117	56	832	737	72	4 400	98	2 159
2007	10 328	5 173	125	53	824	776	64	4 419	98	1 956
2008	10 568	5 291	145	46	933	792	90	4 472	98	2 053
2009	10 749	5 455	126	66	914	785	24	4 492	101	1 957
2010	10 927	5 576	159	55	788	705	89	4 643	98	1 962
2011	10 955	5 617	129	62	741	782	59	4 654	101	2 157
2012	10 950	5 620	138	61	830	792	56	4 660	101	2 164

**Stetten**

383 m ü M

 Fläche Total 441 ha
 davon 214 ha Acker, Wiese 121 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	429	5	37	392	104	...	...	...	...	...
1910	420	2	60	360	99	205	...	...	...	...
1920	475	9	76	397	101	222	104	98	10	...
1930	463	11	100	363	102	219	79	104	12	...
1941	480	1	107	373	105	196	76	90	9	...
1950	510	5	113	397	116	218	68	119	16	163
1960	544	30	128	416	131	235	59	133	26	236
1970	786	106	177	585	212	390	68	226	96	337
1980	958	90	266	632	306	466	47	239	179	463
1990	1 408	169	414	811	493	727	54	227	401	599
2000	1 547	236	395	831	575	839	52	242	449	645
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 522	215	12	7	78	104	4	655	116	2 208
2004	1 502	212	21	12	113	132	4	657	116	1 873
2005	1 515	222	12	10	97	91	0	658	108	2 237
2006	1 509	232	11	9	116	123	0	660	106	2 209
2007	1 522	243	12	9	132	115	1	666	106	2 063
2008	1 547	273	7	9	165	116	3	675	100	2 257
2009	1 578	293	17	10	182	153	3	692	100	2 485
2010	1 649	312	12	8	199	128	2	740	100	2 629
2011	1 680	314	17	6	181	158	8	745	100	2 732
2012	1 756	334	19	7	218	151	6	837	100	2 224



Turgi						Fläche	Total	155 ha			
340 m ü M							davon	24 ha Acker, Wiese		55 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	877	119	384	493	190	...	...	...	...	...	
1910	1 119	228	525	553	244	466	...	...	...	...	
1920	1 238	190	663	562	271	603	28	469	70	...	
1930	1 441	169	799	617	372	739	20	549	93	...	
1941	1 468	82	777	658	423	763	21	537	83	...	
1950	1 642	85	836	769	468	776	10	585	102	727	
1960	1 860	232	858	973	534	913	15	664	158	892	
1970	2 395	683	950	1 377	767	1 224	10	844	370	1 396	
1980	2 704	774	1 000	1 357	1 034	1 440	12	922	497	2 282	
1990	2 625	815	819	1 290	1 102	1 490	13	582	859	2 175	
2000	2 400	923	585	1 043	1 110	1 307	21	409	681	1 776	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	2 717	1 138	32	14	233	199	8	1 231	113	1 750	
2004	2 734	1 155	27	13	232	225	12	1 229	113	1 842	
2005	2 699	1 107	35	16	240	291	28	1 237	113	1 727	
2006	2 763	1 086	40	22	292	247	34	1 270	113	1 862	
2007	2 830	1 138	36	21	332	272	12	1 356	113	2 023	
2008	2 879	1 154	27	18	338	296	58	1 362	113	1 991	
2009	2 870	1 177	29	18	252	276	14	1 360	113	2 371	
2010	2 903	1 185	41	23	344	320	26	1 376	113	2 000	
2011	2 941	1 137	36	19	342	317	22	1 403	113	2 188	
2012	2 948	1 121	23	20	339	313	16	1 463	113	2 135	



Untersiggenthal						Fläche	Total	828 ha			
375 m ü M							davon	251 ha Acker, Wiese		358 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 073	73	176	893	229	...	...	...	...	...	
1910	1 553	310	291	1 243	293	791	...	...	...	...	
1920	1 570	194	358	1 205	311	811	158	557	58	...	
1930	1 637	171	479	1 142	373	815	123	587	60	...	
1941	1 644	105	501	1 109	399	795	106	541	67	...	
1950	1 890	89	642	1 208	492	890	85	639	110	481	
1960	2 868	429	936	1 899	756	1 342	77	991	170	630	
1970	3 854	995	1 169	2 580	1 167	1 819	45	1 267	507	834	
1980	4 597	868	1 543	2 672	1 617	2 252	43	1 321	872	1 196	
1990	5 424	1 198	1 669	2 918	2 036	2 886	51	1 033	1 654	1 258	
2000	6 128	1 524	1 727	2 919	2 452	3 210	56	960	1 795	980	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2003	6 288	1 551	85	27	484	510	28	2 570	100	2 094	
2004	6 242	1 514	63	41	453	498	44	2 585	100	2 123	
2005	6 298	1 571	52	40	524	483	24	2 656	100	2 420	
2006	6 354	1 611	52	30	529	494	30	2 683	100	2 325	
2007	6 393	1 599	58	43	565	495	43	2 713	100	2 496	
2008	6 424	1 649	66	37	555	546	42	2 740	100	2 466	
2009	6 527	1 721	65	41	627	567	20	2 794	100	2 486	
2010	6 692	1 761	83	52	550	425	46	3 077	100	2 650	
2011	6 827	1 857	74	33	603	528	23	3 170	100	2 905	
2012	6 888	1 901	61	30	488	495	16	3 181	100	2 527	

**Wettingen**

408 m ü M

 Fläche Total 1 059 ha
 davon 217 ha Acker, Wiese 404 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 128	307	851	2 273	603	...	...	...	...	...
1910	5 986	1 275	2 111	3 780	1 174	2 415	...	...	...	...
1920	6 309	621	2 537	3 658	1 336	2 800	240	2 060	315	...
1930	8 505	845	3 682	4 654	1 959	4 102	184	2 910	510	...
1941	9 225	418	4 057	4 953	2 451	4 220	154	2 788	510	...
1950	11 667	528	5 228	6 183	3 170	5 234	118	3 758	761	2 352
1960	17 613	2 911	7 258	9 924	5 132	8 285	136	5 760	1 457	4 027
1970	19 900	4 606	7 394	11 818	6 574	9 724	119	5 656	3 949	5 315
1980	18 377	3 704	6 101	10 581	7 395	9 224	98	4 407	4 650	5 965
1990	17 706	3 799	5 471	9 672	7 936	9 496	60	2 730	6 188	6 375
2000	17 870	4 140	4 814	8 662	8 648	9 184	109	2 143	5 751	6 782
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	18 462	4 608	149	186	1 238	1 175	67	9 422	95	2 500
2004	18 479	4 593	164	179	1 277	1 244	64	9 499	92	2 576
2005	18 647	4 648	162	187	1 438	1 259	59	9 672	92	2 637
2006	18 938	4 689	189	172	1 492	1 221	110	9 840	89	2 651
2007	19 454	4 930	174	159	1 674	1 165	104	9 930	89	2 746
2008	19 757	5 141	203	166	1 506	1 227	99	9 974	87	2 797
2009	19 905	5 198	213	167	1 421	1 311	106	10 031	87	2 786
2010	20 134	5 321	206	184	1 470	1 263	80	9 959	87	2 969
2011	20 230	5 407	188	172	1 417	1 344	90	9 982	89	2 946
2012	20 206	5 277	220	176	1 433	1 371	67	10 015	89	2 963

**Wohlenschwil**

374 m ü M

 Fläche Total 439 ha
 davon 204 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	614	29	27	587	147	...	...	...	...	...
1910	635	29	42	593	136	281	...	...	...	...
1920	688	19	73	615	144	312	123	158	18	...
1930	752	26	84	666	155	335	92	186	29	...
1941	693	14	113	576	155	321	89	190	15	...
1950	702	14	112	579	164	309	57	196	32	117
1960	679	20	124	552	164	276	47	175	37	100
1970	762	104	167	573	201	390	47	242	101	174
1980	839	61	239	542	268	424	44	200	179	178
1990	1 068	94	358	606	386	555	22	181	346	188
2000	1 263	140	384	657	486	681	34	179	398	228
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 302	132	10	11	104	108	3	519	122	1 702
2004	1 296	153	14	13	116	113	1	528	122	1 913
2005	1 312	156	6	5	125	107	2	535	122	2 127
2006	1 315	142	15	8	105	109	9	539	122	1 888
2007	1 346	160	11	7	135	108	1	544	122	1 963
2008	1 349	167	14	7	120	126	5	551	122	1 981
2009	1 366	185	9	5	117	102	3	565	122	2 009
2010	1 434	200	10	7	199	133	14	616	122	2 028
2011	1 478	223	19	9	160	128	12	621	122	2 102
2012	1 453	209	12	4	136	151	8	625	122	2 066



Würenlingen					Fläche	Total	937 ha			
372 m ü M						davon	269 ha Acker, Wiese 452 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 055	11	27	1 028	215	...	...	...	...	...
1910	1 099	16	27	1 072	199	520	...	...	...	...
1920	1 224	29	84	1 140	230	648	262	296	59	...
1930	1 242	35	61	1 178	267	537	153	275	43	...
1941	1 411	27	91	1 314	297	585	151	347	40	...
1950	1 525	57	100	1 419	334	678	100	453	75	475
1960	2 005	241	196	1 800	455	919	84	600	110	1 024
1970	2 490	450	298	2 154	637	1 081	62	655	364	1 532
1980	2 831	430	587	2 076	886	1 411	48	759	599	1 814
1990	3 052	520	636	2 103	1 126	1 662	33	635	962	1 679
2000	3 647	706	750	2 150	1 419	1 939	48	633	1 046	1 996
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	3 656	666	34	20	203	231	17	1 492	106	2 548
2004	3 722	709	35	17	216	229	3	1 511	106	2 677
2005	3 763	731	41	19	261	241	5	1 542	106	2 846
2006	3 772	709	27	17	252	249	20	1 578	102	2 416
2007	3 838	725	37	14	293	275	32	1 591	102	2 797
2008	4 046	862	48	22	441	255	13	1 745	95	2 560
2009	4 157	923	34	25	391	283	11	1 780	95	2 705
2010	4 241	976	55	18	372	323	19	1 841	95	2 560
2011	4 245	973	50	29	316	336	14	1 851	95	3 291
2012	4 236	975	47	26	313	334	12	1 860	95	2 928



Würenlos						Fläche	Total	904 ha			
415 m ü M							davon	377 ha Acker, Wiese			305 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	945	38	297	648	174	...	...	...	...	...	
1910	1 167	114	344	821	224	592	...	...	...	...	
1920	1 306	92	491	814	225	589	231	297	35	...	
1930	1 499	93	540	956	281	747	177	393	46	...	
1941	1 533	66	566	961	356	753	153	378	58	...	
1950	1 805	96	711	1 082	397	828	128	481	86	449	
1960	2 325	266	984	1 319	565	1 136	105	678	210	720	
1970	2 653	311	1 111	1 491	756	1 252	86	629	537	778	
1980	3 203	239	1 348	1 634	1 092	1 570	77	613	868	983	
1990	4 102	393	1 688	1 996	1 584	2 261	79	649	1 486	1 321	
2000	4 793	511	1 750	2 136	1 969	2 645	67	586	1 698	1 513	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	5 021	573	39	25	410	290	14	2 179	104	2 734	
2004	5 125	603	54	19	353	282	13	2 222	104	2 830	
2005	5 207	642	57	29	313	259	13	2 265	99	2 894	
2006	5 198	638	48	27	274	305	15	2 283	99	2 948	
2007	5 255	654	49	29	339	297	9	2 307	99	3 002	
2008	5 270	674	43	22	335	343	17	2 318	99	3 029	
2009	5 397	712	45	30	468	351	14	2 419	99	2 957	
2010	5 653	781	64	24	476	261	14	2 496	99	2 928	
2011	5 785	840	34	35	476	347	11	2 567	99	2 928	
2012	5 856	912	53	36	407	318	10	2 608	104	2 927	

**Arni**

577 m ü M

 Fläche Total 337 ha
 davon 185 ha Acker, Wiese 100 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	434	14	8	426	84	...	...	...	...	...
1910	415	13	12	403	78	192	...	...	...	...
1920	402	14	11	391	75	209	142	55	8	...
1930	430	15	14	416	74	195	117	47	12	...
1941	408	12	21	386	77	181	120	38	7	...
1950	397	22	14	383	79	208	120	63	18	158
1960	401	24	18	381	80	168	95	49	18	117
1970	650	76	164	474	183	308	68	138	102	173
1980	817	44	252	497	276	324	33	115	175	195
1990	966	82	385	430	376	571	30	138	385	173
2000	1 302	101	447	542	500	740	22	114	503	198
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 502	132	17	8	124	79	5	558	95	2 998
2004	1 518	146	17	3	102	93	2	561	95	2 953
2005	1 515	147	20	4	97	118	7	566	95	2 811
2006	1 550	151	13	4	145	119	3	603	92	2 963
2007	1 606	174	11	8	151	95	5	603	92	3 237
2008	1 619	187	16	6	121	117	8	614	89	3 256
2009	1 638	188	17	7	128	127	9	626	87	3 588
2010	1 741	201	17	8	178	88	9	735	87	2 995
2011	1 793	223	19	6	126	89	1	740	87	3 414
2012	1 832	236	14	9	136	99	4	768	87	3 320

**Berikon**

556 m ü M

 Fläche Total 538 ha
 davon 245 ha Acker, Wiese 173 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	701	15	18	683	148	...	...	...	...	...
1910	745	18	55	690	148	311	...	...	...	...
1920	755	31	58	696	153	353	143	168	22	...
1930	767	16	79	683	167	358	105	181	23	...
1941	844	11	125	717	175	383	111	200	26	...
1950	900	18	165	726	204	416	91	247	38	245
1960	1 156	116	231	915	257	510	97	308	70	308
1970	1 593	280	440	1 112	433	710	72	403	235	392
1980	2 314	241	835	1 305	766	1 151	64	452	630	515
1990	3 765	355	1 477	1 854	1 440	2 154	44	519	1 484	938
2000	4 358	464	1 545	2 030	1 821	2 504	42	495	1 692	1 111
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	4 428	506	38	14	481	383	16	1 911	86	2 983
2004	4 418	518	43	21	317	329	6	1 917	86	2 870
2005	4 386	509	37	17	332	382	11	1 971	84	2 927
2006	4 372	500	52	20	361	408	12	1 978	82	2 958
2007	4 413	533	46	17	378	372	17	1 981	82	3 165
2008	4 491	591	40	20	418	364	18	1 993	77	3 170
2009	4 525	642	53	13	358	378	14	1 995	77	3 268
2010	4 571	675	62	20	367	368	18	2 040	77	2 851
2011	4 553	678	36	24	367	399	5	2 041	84	3 015
2012	4 527	684	51	28	338	355	8	2 049	92	3 134



Bremgarten					Fläche	Total	802 ha			
381 m ü M						davon	68 ha Acker, Wiese		451 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 209	150	330	1 829	516	...	...	...	...	...
1910	2 548	216	446	2 056	571	1 032	...	...	...	...
1920	2 688	203	519	2 121	586	1 119	58	675	203	...
1930	3 057	218	620	2 387	705	1 432	54	810	213	...
1941	3 190	154	623	2 510	756	1 410	42	723	221	...
1950	3 469	193	597	2 815	846	1 478	44	869	278	1 384
1960	4 155	421	722	3 391	1 045	1 844	45	1 086	393	1 792
1970	4 873	1 102	782	3 953	1 376	2 264	25	1 391	848	2 363
1980	4 815	861	985	3 433	1 722	2 458	33	1 127	1 289	2 788
1990	5 280	1 121	1 183	3 239	2 148	3 019	28	1 119	1 800	3 197
2000	5 338	1 191	1 146	2 720	2 467	2 921	36	739	1 737	2 858
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	5 883	1 332	70	40	476	419	18	2 802	105	2 072
2004	6 006	1 360	56	52	561	429	29	2 871	105	2 197
2005	6 108	1 404	70	38	551	487	20	2 916	103	2 276
2006	6 094	1 377	59	38	452	494	36	2 942	100	2 391
2007	6 135	1 359	69	37	531	512	37	2 947	100	2 371
2008	6 247	1 396	62	51	586	495	50	3 015	100	2 541
2009	6 291	1 357	77	32	517	540	44	3 025	97	2 411
2010	6 355	1 366	72	43	517	481	34	3 137	97	2 513
2011	6 408	1 360	66	55	563	523	16	3 184	97	2 459
2012	6 495	1 392	60	54	523	509	21	3 204	97	2 553



Büttikon						Fläche	Total	282 ha			
498 m ü M							davon	156 ha Acker, Wiese		93 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	254	–	16	238	56	...	...	...	...	...	
1910	267	6	20	247	55	150	...	...	...	...	
1920	287	7	45	242	54	133	81	42	5	...	
1930	322	9	50	271	54	153	53	81	11	...	
1941	303	2	51	245	62	139	56	70	4	...	
1950	316	12	61	255	66	136	48	72	9	74	
1960	314	15	59	254	69	157	43	92	11	77	
1970	434	21	150	278	105	188	29	106	53	112	
1980	500	15	163	326	144	207	20	90	97	138	
1990	618	29	181	398	200	303	24	100	173	203	
2000	656	42	160	384	252	368	16	99	213	166	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	734	63	7	3	92	58	–	293	122	1 700	
2004	741	60	2	5	70	60	3	309	122	1 651	
2005	753	63	6	4	59	49	–	311	122	1 750	
2006	808	106	8	5	101	47	2	333	119	1 897	
2007	811	117	8	–	57	62	–	335	119	1 984	
2008	844	135	10	2	94	69	3	368	111	2 088	
2009	913	172	8	5	133	67	–	392	107	2 005	
2010	919	160	9	4	80	77	5	400	99	2 277	
2011	943	163	8	3	94	75	4	409	99	2 345	
2012	954	157	8	1	80	72	6	409	99	2 275	

**Dottikon**

414 m ü M

 Fläche Total 389 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 87 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	722	13	48	674	155	...	...	...	...	...
1910	907	54	132	773	176	397	...	...	...	...
1920	1 074	54	231	842	230	476	84	316	37	...
1930	1 224	74	322	897	264	594	67	416	40	...
1941	1 154	29	314	835	291	551	67	366	35	...
1950	1 321	39	360	957	336	595	63	419	50	953
1960	1 753	228	392	1 357	459	834	56	651	74	1 525
1970	2 462	786	466	1 952	699	1 277	46	994	237	775
1980	2 645	735	568	1 814	892	1 373	47	903	422	1 285
1990	2 955	921	628	1 777	1 084	1 651	41	861	696	1 072
2000	2 969	1 005	628	1 545	1 206	1 651	35	616	787	1 146
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 110	1 046	28	16	275	273	26	1 284	99	1 647
2004	3 094	1 006	31	15	234	258	15	1 306	99	1 812
2005	3 065	997	32	24	240	279	19	1 310	99	1 910
2006	3 113	991	29	22	280	229	26	1 321	99	1 888
2007	3 113	1 012	34	21	280	292	15	1 336	99	2 125
2008	3 136	1 065	31	17	310	297	22	1 357	95	2 073
2009	3 126	1 030	36	23	282	301	12	1 373	95	2 190
2010	3 273	1 087	26	28	352	215	13	1 515	90	2 115
2011	3 397	1 111	31	23	398	283	15	1 566	90	2 296
2012	3 613	1 196	46	29	516	281	5	1 658	90	2 132

**Eggenwil**

383 m ü M

 Fläche Total 246 ha
 davon 127 ha Acker, Wiese 71 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	219	–	5	214	50	...	...	...	...	...
1910	266	12	41	225	51	112	...	...	...	...
1920	262	–	89	172	46	119	71	38	7	...
1930	246	4	66	180	44	122	63	45	7	...
1941	268	4	64	204	51	117	51	40	10	...
1950	270	5	58	212	51	127	48	61	12	72
1960	291	8	73	217	60	121	35	64	13	75
1970	376	25	118	256	88	157	35	83	39	92
1980	417	21	171	221	128	188	21	82	85	102
1990	586	37	219	290	203	311	19	93	178	136
2000	669	53	249	289	272	384	16	84	236	139

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	701	71	3	3	54	53	–	301	112	2 342
2004	719	78	10	–	52	44	3	309	108	2 194
2005	722	86	6	7	70	66	–	319	104	2 465
2006	762	111	7	2	70	35	–	331	104	2 358
2007	764	121	9	6	60	61	1	337	102	2 596
2008	810	122	8	6	108	64	5	383	98	2 762
2009	843	141	5	2	119	89	–	390	98	2 840
2010	893	160	13	3	111	71	–	403	98	2 520
2011	890	163	4	3	81	85	1	406	98	2 506
2012	905	153	10	3	101	90	7	408	98	2 719



Fischbach-Göslikon
380 m ü M

Fläche Total 307 ha
davon 154 ha Acker, Wiese 61 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	392	4	1	391	90	...	...	...	...	...
1910	390	8	28	362	82	214	...	...	...	...
1920	331	2	33	296	77	151	82	51	7	...
1930	381	8	52	329	74	170	66	82	9	...
1941	372	1	44	328	76	165	64	77	8	...
1950	389	3	73	316	73	181	52	107	10	107
1960	399	23	73	325	88	183	50	106	20	114
1970	511	40	117	391	123	231	39	142	50	147
1980	633	30	158	448	197	298	29	124	145	181
1990	963	83	286	590	327	507	24	197	273	294
2000	1 254	99	352	709	480	706	21	225	384	328
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	1 346	101	20	3	129	104	–	526	115	1 709
2004	1 321	106	12	10	94	122	1	533	115	1 932
2005	1 337	102	12	5	121	112	–	541	115	1 930
2006	1 349	112	11	5	104	98	2	542	115	1 997
2007	1 370	107	11	9	101	84	5	545	115	1 990
2008	1 389	107	12	2	110	101	1	549	110	1 938
2009	1 396	104	12	8	81	80	1	553	110	2 141
2010	1 439	128	21	3	140	116	3	591	110	2 068
2011	1 413	131	12	5	91	124	2	596	103	2 242
2012	1 474	120	10	3	150	102	7	641	103	2 322



Hagglingen
472 m ü M

Fläche Total 775 ha
davon 447 ha Acker, Wiese 249 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 415	16	38	1 377	341	...	...	...	...	...
1910	1 410	22	44	1 366	306	667	...	...	...	...
1920	1 411	13	92	1 319	298	666	204	366	31	...
1930	1 466	23	124	1 337	302	680	162	415	31	...
1941	1 419	5	126	1 291	325	646	156	368	36	...
1950	1 514	22	153	1 361	346	707	121	477	48	377
1960	1 564	87	187	1 371	386	732	113	513	59	505
1970	1 711	255	241	1 451	484	890	109	618	163	746
1980	1 672	190	291	1 287	534	844	98	472	269	634
1990	1 846	231	420	1 202	662	961	77	423	439	658
2000	1 990	220	464	1 149	780	1 041	52	352	510	657
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- rungen			
2003	2 027	204	21	16	192	151	1	836	119	1 939
2004	2 059	231	23	20	129	103	–	843	117	2 099
2005	2 067	227	15	17	138	128	1	859	114	2 019
2006	2 100	245	17	16	133	104	8	881	111	2 129
2007	2 158	249	17	20	199	135	2	899	111	2 069
2008	2 181	273	15	15	181	160	7	913	111	2 293
2009	2 225	289	24	12	171	139	6	937	111	2 326
2010	2 281	287	21	17	207	158	13	991	95	2 287
2011	2 346	305	19	14	203	147	2	1 013	95	2 352
2012	2 312	273	14	27	149	157	3	1 019	95	2 370

**Hermetschwil-Staffeln**

406 m ü M

 Fläche Total 334 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 92 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	389	14	4	384	57	...	...	...	...	...
1910	382	48	11	371	56	147	...	...	...	...
1920	388	47	31	357	55	118	65	29	10	...
1930	383	32	37	346	55	158	57	41	7	...
1941	407	16	22	385	55	161	62	40	7	...
1950	379	18	23	355	55	165	45	51	9	122
1960	412	45	37	374	63	156	38	41	16	112
1970	473	53	46	426	79	172	27	49	96	122
1980	498	34	114	363	124	212	21	68	123	107
1990	592	37	159	371	201	301	13	86	181	135
2000	1 087	63	310	603	395	584	18	108	342	186
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	1 133	84	15	3	101	74	2	410	112	1 857
2004	1 119	89	9	4	74	89	1	410	112	1 862
2005	1 100	93	8	7	74	94	1	411	112	1 831
2006	1 078	102	9	6	68	93	2	414	117	1 783
2007	1 095	106	10	3	95	85	2	418	117	2 263
2008	1 109	107	7	6	107	96	5	421	117	2 174
2009	1 090	103	8	8	75	94	2	425	117	2 008
2010	1 105	129	7	5	115	105	1	495	117	2 135
2011	1 129	136	5	3	83	60	1	497	112	2 152
2012	1 132	151	5	6	106	87	–	500	112	2 389

**Isisberg**

680 m ü M

 Fläche Total 166 ha
 davon 113 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	434	14	8	426	84	...	...	...	...	...
1910	415	13	12	403	78	192	...	...	...	...
1920	402	14	11	391	75	209	142	55	8	...
1930	430	15	14	416	74	195	117	47	12	...
1941	408	12	21	386	77	181	120	38	7	...
1950	397	22	14	383	79	208	120	63	18	158
1960	401	24	18	381	80	168	95	49	18	117
1970	650	76	164	474	183	308	68	138	102	173
1980	157	1	22	127	48	85	17	28	40	195
1990	259	11	66	179	93	142	12	32	98	68
2000	405	22	105	222	162	223	13	44	140	53
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	489	28	3	1	62	23	1	205	127	2 504
2004	495	29	8	4	36	36	–	206	125	2 037
2005	485	35	6	6	31	41	3	206	125	2 282
2006	480	39	9	–	32	46	1	206	120	2 409
2007	490	41	9	4	45	41	–	214	115	2 702
2008	509	51	5	3	55	39	–	223	100	2 905
2009	533	54	10	2	53	34	1	225	95	2 641
2010	548	60	6	2	56	46	–	237	95	2 536
2011	539	60	5	4	42	51	–	264	95	2 576
2012	607	77	6	1	90	34	1	271	95	2 660



Jonen					Fläche	Total	570 ha			
401 m ü M						davon	317 ha Acker, Wiese		172 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	630	13	8	622	144	...	...	...	...	...
1910	597	20	20	577	132	339	...	...	...	...
1920	518	3	22	494	129	330	189	117	11	...
1930	573	5	15	558	132	259	105	118	11	...
1941	558	1	21	537	129	242	113	95	7	...
1950	570	3	22	548	132	276	106	120	21	195
1960	652	18	35	617	144	277	89	139	29	171
1970	698	37	59	635	164	313	79	148	86	208
1980	800	27	134	629	234	363	68	131	159	196
1990	1 102	64	275	727	390	607	49	181	357	258
2000	1 569	131	446	885	607	853	40	190	540	348
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	1 647	154	20	15	119	104	1	627	108	2 444
2004	1 646	147	22	7	114	118	1	629	103	2 683
2005	1 655	158	11	6	91	84	1	634	98	2 458
2006	1 682	149	16	12	124	101	3	665	95	2 458
2007	1 733	166	17	4	123	96	1	680	95	2 636
2008	1 817	201	12	2	177	102	1	698	95	2 713
2009	1 848	205	22	11	142	122	1	705	95	2 677
2010	1 866	215	15	6	136	128	–	753	95	2 682
2011	1 886	211	19	12	104	91	2	775	95	2 714
2012	1 967	243	25	7	155	99	5	809	95	2 657



Niederwil					Fläche	Total	615 ha			
405 m ü M						davon	320 ha Acker, Wiese		183 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	801	15	47	754	183	...	...	...	...	...
1910	812	18	48	764	161	374	...	...	...	...
1920	808	11	87	719	144	328	152	135	19	...
1930	939	37	104	830	145	394	132	194	14	...
1941	977	9	110	859	153	330	106	129	17	...
1950	1 102	27	164	932	172	369	85	185	21	220
1960	1 192	52	185	1 006	200	400	69	202	32	271
1970	1 484	175	263	1 207	287	577	60	319	198	470
1980	1 631	120	356	1 195	399	738	68	298	371	645
1990	2 131	247	518	1 425	702	1 065	56	359	605	704
2000	2 471	286	662	1 479	819	1 245	62	346	694	816
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	2 245	309	26	18	183	197	6	890	121	1 844
2004	2 269	316	19	3	166	158	8	904	117	1 812
2005	2 309	327	23	10	203	176	–	931	110	1 813
2006	2 311	312	19	9	145	154	7	941	110	1 935
2007	2 367	346	19	14	242	188	8	966	108	1 934
2008	2 394	358	27	15	222	201	9	976	103	2 029
2009	2 354	349	16	18	178	213	8	983	103	2 127
2010	2 367	351	23	18	202	189	13	1 013	99	2 156
2011	2 440	376	16	16	246	172	11	1 040	99	2 286
2012	2 442	360	17	15	193	189	6	1 069	99	2 192

**Oberlunkhofen**

442 m ü M

 Fläche Total 325 ha
 davon 178 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	438	2	5	433	97	...	...	...	...	...
1910	408	8	4	404	88	192	...	...	...	...
1920	407	4	6	400	82	212	104	84	11	...
1930	463	9	5	458	89	217	83	88	16	...
1941	407	13	11	396	83	176	89	51	9	...
1950	413	14	26	386	87	186	68	83	19	129
1960	401	19	24	376	93	166	57	58	31	116
1970	532	38	86	436	135	228	27	114	87	116
1980	723	33	237	434	234	344	29	123	192	167
1990	1 075	67	349	602	409	626	33	159	411	257
2000	1 443	131	414	732	600	815	24	179	547	332
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 599	164	22	7	178	130	3	667	97	3 069
2004	1 661	158	17	5	198	142	2	686	92	3 145
2005	1 697	165	15	7	142	117	–	703	92	3 004
2006	1 714	173	10	11	118	98	2	705	85	2 917
2007	1 748	170	12	8	143	108	5	708	80	3 392
2008	1 826	187	18	10	183	123	6	744	80	3 693
2009	1 844	186	13	8	148	127	7	754	80	4 049
2010	1 924	198	19	5	172	99	8	859	75	3 452
2011	1 942	220	16	6	107	91	2	870	75	3 587
2012	1 962	245	18	10	133	109	3	872	75	3 928

**Oberwil-Lieli**

542 m ü M

 Fläche Total 535 ha
 davon 297 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	649	13	13	636	141	...	...	...	...	...
1910	637	16	67	569	125	293	...	...	...	...
1920	652	18	109	543	124	306	175	111	10	...
1930	602	13	122	480	122	264	124	108	11	...
1941	582	12	123	458	114	224	124	65	12	...
1950	605	14	127	474	120	250	111	92	25	171
1960	551	19	111	435	130	230	95	90	28	139
1970	768	68	229	523	198	326	94	128	104	218
1980	1 191	60	483	607	386	583	54	179	343	222
1990	1 591	88	674	730	591	888	50	205	608	299
2000	1 729	86	663	725	710	975	42	188	623	291
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 944	101	22	7	166	105	4	813	90	3 437
2004	1 943	98	16	4	119	128	2	835	85	3 919
2005	1 951	105	19	14	122	121	6	843	80	3 643
2006	1 988	128	16	9	191	160	–	858	77	3 848
2007	2 069	154	16	11	186	110	1	893	77	4 440
2008	2 084	162	18	9	164	157	3	917	72	4 617
2009	2 104	174	17	10	157	146	4	919	72	4 407
2010	2 157	193	20	11	163	119	5	940	72	5 289
2011	2 157	212	19	10	146	154	3	963	70	4 683
2012	2 163	221	19	8	155	153	3	980	70	5 262



Rudolfstetten-Friedlisberg						Fläche	Total	490 ha			
494 m ü M							davon	239 ha Acker, Wiese			140 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	438	3	16	422	93	...	...	...	...	...	
1910	506	24	72	434	103	224	...	...	...	...	
1920	549	21	85	464	109	242	113	104	16	...	
1930	609	19	95	513	120	263	96	121	24	...	
1941	624	11	77	546	119	264	91	115	24	...	
1950	755	10	107	647	152	339	74	210	36	156	
1960	1 106	74	313	783	281	483	60	271	113	186	
1970	2 384	538	850	1 463	702	1 109	46	621	442	389	
1980	3 582	527	1 358	1 910	1 312	1 857	43	796	1 011	552	
1990	3 757	659	1 302	1 965	1 495	2 113	32	702	1 305	777	
2000	3 738	661	1 188	1 731	1 620	2 143	29	502	1 370	838	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2003	3 816	753	41	23	400	342	9	1 717	100	2 217	
2004	3 846	783	34	25	348	320	7	1 767	100	2 246	
2005	3 853	802	37	19	326	339	22	1 768	100	2 368	
2006	3 908	792	40	27	372	335	47	1 829	98	2 406	
2007	4 006	841	39	24	477	395	14	1 857	98	2 482	
2008	4 097	848	46	30	396	321	27	1 876	98	2 676	
2009	4 151	908	39	24	398	369	19	1 876	91	2 665	
2010	4 227	918	55	17	381	347	16	1 924	91	2 412	
2011	4 282	960	40	19	383	356	28	1 962	91	2 536	
2012	4 318	1 000	52	19	303	299	6	1 961	91	2 672	



Sarmenstorf						Fläche	Total	830 ha		
534 m ü M							davon	483 ha Acker, Wiese		244 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 212	15	37	1 175	283	...	...	...	...	...
1910	1 252	25	36	1 214	288	605	...	...	...	...
1920	1 274	51	56	1 218	285	626	198	352	27	...
1930	1 338	45	49	1 284	306	693	144	442	27	...
1941	1 379	9	80	1 297	314	620	147	354	33	...
1950	1 398	13	75	1 323	330	650	113	429	46	498
1960	1 379	79	67	1 312	366	644	98	435	65	574
1970	1 491	177	99	1 380	424	679	72	453	154	592
1980	1 431	108	128	1 247	457	667	68	348	250	579
1990	1 708	152	312	1 252	613	860	57	356	417	558
2000	2 146	191	428	1 393	814	1 133	38	354	596	533
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	2 223	233	19	15	175	136	5	849	115	1 740
2004	2 232	246	21	15	155	149	2	853	110	1 736
2005	2 301	255	24	15	184	125	1	866	110	1 852
2006	2 294	250	27	10	132	157	14	872	110	1 920
2007	2 308	244	18	10	169	165	12	889	110	1 992
2008	2 356	244	24	13	192	156	3	942	110	2 029
2009	2 387	242	19	7	147	132	3	966	108	1 981
2010	2 480	286	23	11	222	138	1	1 045	108	1 980
2011	2 515	328	22	25	214	189	4	1 075	105	2 099
2012	2 538	302	21	17	239	207	3	1 095	105	2 175

**Tägerig**

396 m ü M

 Fläche Total 330 ha
 davon 136 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	606	5	24	582	142	...	...	...	...	...
1910	668	7	29	639	149	301	...	...	...	...
1920	744	23	97	647	144	332	132	175	10	...
1930	755	12	141	613	156	372	99	237	16	...
1941	711	8	114	595	157	326	91	189	17	...
1950	726	10	134	588	170	340	66	230	22	174
1960	775	19	134	638	190	325	61	213	33	141
1970	815	35	191	610	226	366	40	235	91	149
1980	859	32	216	591	280	411	36	206	168	210
1990	1 061	81	310	656	354	536	30	188	310	211
2000	1 193	146	328	637	482	668	13	186	391	187
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	1 229	155	14	8	135	115	4	473	124	1 733
2004	1 261	165	14	8	130	98	–	485	124	1 727
2005	1 289	169	13	10	144	120	2	499	119	2 001
2006	1 323	186	10	11	141	108	1	507	119	1 970
2007	1 346	192	17	10	98	83	2	514	119	1 901
2008	1 359	179	11	6	104	98	14	527	115	1 839
2009	1 359	176	9	9	81	79	3	530	115	1 896
2010	1 363	178	11	10	84	86	5	578	115	1 850
2011	1 359	192	9	14	120	121	6	585	113	2 106
2012	1 379	211	4	13	127	94	2	583	113	2 056

**Uezwil**

532 m ü M

 Fläche Total 244 ha
 davon 162 ha Acker, Wiese 68 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	319	–	7	312	75	...	...	...	...	...	
1910	338	–	2	336	73	139	...	...	...	...	
1920	337	1	27	310	63	166	86	68	4	...	
1930	325	1	29	294	61	144	65	67	5	...	
1941	317	1	33	283	60	128	57	62	1	...	
1950	320	2	34	286	59	123	46	66	3	76	
1960	300	6	23	277	64	125	39	75	4	63	
1970	284	8	28	256	72	105	28	59	18	45	
1980	276	3	24	246	77	118	33	48	37	55	
1990	331	11	46	246	101	178	22	66	84	45	
2000	361	11	77	233	135	199	17	46	106	56	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürgere- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2003	381	22	5	4	25	19	–	142	122	1 898	
2004	373	19	2	2	9	17	1	145	122	1 404	
2005	365	19	5	1	16	26	–	145	122	1 816	
2006	360	19	2	3	26	30	–	154	119	1 841	
2007	382	32	2	3	34	10	–	157	119	1 839	
2008	412	36	10	1	35	13	–	162	119	1 897	
2009	407	35	5	5	11	16	–	162	114	1 816	
2010	417	34	9	1	21	20	–	167	109	1 896	
2011	425	35	2	1	26	19	1	172	109	2 010	
2012	428	38	6	1	33	35	–	172	109	1 920	



Unterlunkhofen					Fläche	Total	449 ha				
401 m ü M						davon	231 ha Acker, Wiese				116 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	364	4	5	359	84	...	...	...	...	...	
1910	394	10	7	387	86	166	...	...	...	...	
1920	387	4	11	376	75	209	118	73	7	...	
1930	345	5	12	333	77	187	90	80	4	...	
1941	352	–	3	349	78	156	68	63	6	...	
1950	379	4	6	373	79	164	67	73	9	128	
1960	368	10	19	349	79	146	61	65	16	97	
1970	371	10	25	340	95	155	38	70	47	142	
1980	400	14	38	350	114	180	41	73	56	135	
1990	761	47	194	483	264	392	34	99	251	178	
2000	1 227	86	377	636	472	694	29	158	417	231	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	1 275	103	21	4	88	84	–	507	88	2 595	
2004	1 251	108	11	4	83	114	5	507	88	2 397	
2005	1 250	105	11	8	79	83	10	515	88	2 596	
2006	1 247	120	14	4	116	131	1	515	88	2 502	
2007	1 244	116	15	1	92	110	–	515	88	2 585	
2008	1 261	123	21	6	94	94	2	532	84	2 679	
2009	1 256	127	9	6	107	112	1	534	84	2 647	
2010	1 289	136	15	5	105	82	2	545	84	2 709	
2011	1 288	131	9	4	99	105	1	543	87	2 776	
2012	1 278	120	11	3	76	101	3	551	83	2 936	



Villmergen						Fläche	Total	1 194 ha			
437 m ü M							davon	515 ha Acker, Wiese			415 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 964	15	45	1 907	480	...	...	...	...	...	
1910	2 193	83	169	2 010	503	981	...	...	...	...	
1920	2 368	35	239	2 119	565	1 123	249	664	88	...	
1930	2 901	94	386	2 506	683	1 513	193	992	108	...	
1941	2 791	52	359	2 417	719	1 367	182	829	105	...	
1950	2 984	71	436	2 535	796	1 418	144	1 003	137	1 610	
1960	3 417	260	404	2 987	919	1 614	137	1 166	185	1 398	
1970	4 387	895	655	3 681	1 251	2 154	117	1 535	502	2 578	
1980	4 210	660	756	3 238	1 416	2 088	106	1 275	696	1 691	
1990	4 865	922	986	3 419	1 780	2 610	91	1 320	1 162	2 084	
2000	5 303	1 092	1 019	3 382	2 114	2 849	65	998	1 442	2 135	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	5 381	1 175	60	46	335	340	4	2 320	95	1 965	
2004	5 510	1 255	54	30	397	304	17	2 338	95	1 843	
2005	5 531	1 273	39	42	409	383	11	2 378	95	1 918	
2006	5 600	1 278	64	42	459	409	25	2 430	95	2 094	
2007	5 578	1 286	47	51	454	470	20	2 438	95	2 268	
2008	5 759	1 372	56	39	566	405	6	2 512	95	2 413	
2009	5 885	1 398	65	44	482	374	20	2 618	92	2 146	
2010	5 918	1 433	50	43	432	422	28	2 672	92	2 267	
2011	6 106	1 521	56	58	555	366	7	2 764	92	2 314	
2012	6 449	1 653	61	36	703	387	26	2 984	92	2 267	

**Widen**

541 m ü M

 Fläche Total 262 ha
 davon 109 ha Acker, Wiese 41 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	274	1	36	238	56	...	...	...	...	...
1910	262	8	71	191	52	126	...	...	...	...
1920	292	8	104	183	55	146	82	52	9	...
1930	339	9	127	210	57	162	72	67	9	...
1941	304	2	129	174	57	158	75	56	10	...
1950	398	10	186	203	84	180	53	82	25	114
1960	759	95	331	376	180	337	55	184	78	202
1970	1 277	157	662	560	349	539	31	233	275	271
1980	2 699	208	1 286	1 122	926	1 260	24	453	774	491
1990	3 915	311	1 786	1 670	1 462	2 100	21	555	1 484	807
2000	3 636	363	1 422	1 442	1 493	1 917	28	401	1 262	718
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 590	325	19	13	302	287	11	1 643	99	3 289
2004	3 630	366	36	15	300	281	9	1 648	95	3 439
2005	3 523	359	22	17	213	330	12	1 648	95	3 367
2006	3 615	380	29	13	341	266	11	1 649	89	3 735
2007	3 569	386	29	25	273	323	6	1 649	89	3 967
2008	3 566	423	26	13	259	275	8	1 651	83	3 609
2009	3 549	447	19	16	298	323	4	1 663	83	3 578
2010	3 506	428	32	24	241	293	8	1 645	83	3 477
2011	3 533	455	22	23	245	254	12	1 656	83	3 558
2012	3 585	494	26	35	260	247	3	1 664	86	3 479

**Wohlen**

421 m ü M

 Fläche Total 1 248 ha
 davon 474 ha Acker, Wiese 344 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 695	134	350	3 324	847	...	...	...	...	...
1910	4 440	239	557	3 846	978	2 041	...	...	...	...
1920	4 705	200	717	3 932	1 076	2 240	238	1 432	344	...
1930	5 862	322	1 156	4 655	1 378	3 124	209	2 042	382	...
1941	6 070	190	1 225	4 783	1 580	2 962	218	1 682	373	...
1950	6 670	226	1 482	5 139	1 764	3 124	171	2 002	505	3 599
1960	8 636	989	2 034	6 542	2 444	4 235	189	3 018	591	4 615
1970	12 024	2 727	2 511	9 360	3 708	5 779	152	4 008	1 619	5 996
1980	11 704	2 164	2 505	8 495	4 242	5 781	121	3 248	2 388	5 657
1990	12 498	2 990	2 618	8 306	4 935	6 893	98	3 059	3 366	6 210
2000	13 329	4 024	2 626	7 531	5 559	6 857	90	2 164	3 551	5 988
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	13 889	4 400	135	120	949	857	54	6 056	105	1 881
2004	13 932	4 424	131	89	843	837	71	6 078	105	1 977
2005	14 065	4 472	137	102	867	762	74	6 181	105	1 854
2006	14 139	4 490	137	124	899	839	116	6 205	105	1 953
2007	14 161	4 550	140	101	953	973	104	6 284	115	2 067
2008	14 200	4 635	142	107	1 012	1 022	112	6 381	113	2 098
2009	14 396	4 829	144	113	1 051	902	49	6 417	113	2 040
2010	14 483	4 888	120	91	925	881	59	6 602	113	1 947
2011	14 623	5 045	135	118	1 109	1 017	52	6 773	113	2 048
2012	14 862	5 221	120	127	1 293	968	67	6 849	113	2 058



Zufikon					Fläche	Total	481 ha				
406 m ü M						davon	225 ha Acker, Wiese				125 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	604	7	28	576	132	...	...	...	...	...	
1910	584	19	67	509	128	272	...	...	...	...	
1920	641	18	84	557	143	305	102	159	22	...	
1930	731	29	104	627	150	320	99	171	22	...	
1941	689	19	102	584	158	314	89	151	37	...	
1950	774	13	124	647	175	330	65	206	39	148	
1960	925	66	121	798	211	411	48	264	70	174	
1970	1 405	225	310	1 045	357	595	31	358	206	276	
1980	2 613	262	885	1 534	884	1 275	35	512	705	388	
1990	3 516	419	1 097	1 949	1 269	1 842	33	572	1 155	519	
2000	3 488	498	1 009	1 806	1 418	1 944	29	509	1 184	693	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	3 676	617	28	19	201	212	9	1 502	98	2 570	
2004	3 639	597	17	18	223	250	10	1 521	98	2 534	
2005	3 663	592	33	25	283	266	6	1 640	98	2 601	
2006	3 842	600	33	16	406	244	13	1 673	98	2 779	
2007	3 944	648	24	12	398	309	10	1 719	93	2 670	
2008	3 971	673	36	25	371	360	10	1 734	88	2 692	
2009	4 058	729	41	23	389	286	12	1 759	88	2 767	
2010	4 140	765	51	21	316	274	23	1 812	88	2 649	
2011	4 265	805	38	21	422	318	16	1 898	88	2 629	
2012	4 251	799	47	22	290	357	7	1 938	88	2 867	



Auenstein					Fläche	Total	568 ha			
376 m ü M						davon	169 ha Acker, Wiese			254 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	719	12	705	14	161	...	...	...	...	...
1910	750	8	740	10	165	339	...	...	...	...
1920	720	–	720	–	169	374	122	212	14	...
1930	743	3	735	8	195	373	93	235	16	...
1941	776	2	762	14	208	366	82	231	16	...
1950	864	7	827	34	254	398	42	304	21	142
1960	896	28	813	81	274	377	44	268	42	130
1970	1 165	108	966	196	360	496	43	320	133	198
1980	1 166	46	913	198	425	571	27	272	271	202
1990	1 176	67	873	184	453	625	27	225	357	232
2000	1 359	122	883	230	555	724	26	214	401	227
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	1 421	124	11	7	84	51	2	625	95	2 395
2004	1 445	122	7	9	86	59	–	639	95	2 773
2005	1 421	113	10	7	64	90	1	643	95	2 696
2006	1 443	115	10	8	105	85	4	654	92	3 030
2007	1 459	126	12	7	80	69	5	660	92	3 240
2008	1 462	138	15	13	96	94	2	679	89	3 375
2009	1 507	152	9	9	103	58	5	686	89	2 797
2010	1 526	156	14	5	105	95	3	690	87	2 889
2011	1 546	157	6	16	118	88	1	693	92	2 942
2012	1 536	132	9	20	79	79	5	706	92	2 950

**Birr**

405 m ü M

Fläche

Total

505 ha

davon

177 ha Acker, Wiese

176 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	448	4	443	3	103	...	...	...	...	...
1910	445	–	443	2	100	203	...	...	...	...
1920	496	3	481	15	102	209	106	75	18	...
1930	550	6	529	18	112	269	64	130	14	...
1941	549	–	513	35	123	310	66	125	10	...
1950	562	8	526	32	132	271	48	120	26	161
1960	728	43	613	108	170	369	26	186	42	646
1970	2 548	1 311	1 019	1 377	760	1 229	16	1 016	197	2 397
1980	2 907	1 323	1 085	1 435	991	1 584	35	1 105	444	2 676
1990	3 303	1 424	1 160	1 480	1 259	1 917	14	878	986	2 318
2000	3 529	1 595	1 047	1 243	1 346	1 859	35	682	936	2 174
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 773	1 684	62	16	274	275	79	1 488	110	2 231
2004	3 751	1 721	33	16	250	286	16	1 621	110	1 490
2005	3 795	1 750	50	22	300	281	13	1 651	110	1 833
2006	3 840	1 774	44	26	296	280	46	1 675	110	1 850
2007	3 949	1 782	36	15	364	280	40	1 692	110	2 441
2008	4 065	1 827	54	20	378	298	47	1 702	110	2 437
2009	4 111	1 824	33	16	288	266	45	1 723	110	2 394
2010	4 179	1 854	41	30	317	260	40	1 711	110	2 226
2011	4 202	1 870	46	13	255	291	22	1 717	110	2 141
2012	4 210	1 909	56	19	331	321	18	1 736	110	1 844

**Birrhard**

390 m ü M

Fläche

Total

300 ha

davon

158 ha Acker, Wiese

101 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	236	1	226	10	48	...	...	...	...	...
1910	263	1	254	9	52	137	...	...	...	...
1920	271	1	265	6	50	127	100	25	–	...
1930	267	–	260	6	51	124	71	43	4	...
1941	278	–	274	3	56	127	70	41	3	...
1950	316	9	302	14	61	127	52	60	4	74
1960	281	7	268	13	64	121	50	51	16	67
1970	304	28	245	59	84	162	44	75	43	93
1980	447	21	281	141	148	223	35	93	95	117
1990	553	38	323	179	206	296	16	99	170	144
2000	681	53	351	226	267	368	24	101	197	158
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	678	51	9	2	41	40	–	274	118	1 940
2004	657	47	8	2	36	59	1	274	118	2 196
2005	635	51	2	3	29	50	–	275	118	2 359
2006	643	55	3	4	42	34	–	273	118	2 007
2007	651	65	3	4	65	56	1	280	118	1 732
2008	652	64	5	1	41	44	3	283	118	2 282
2009	644	63	4	7	34	39	1	292	118	2 310
2010	637	65	4	9	44	46	2	302	120	2 543
2011	638	71	4	5	42	40	2	315	118	2 676
2012	664	73	4	2	71	48	–	316	118	2 299



Bözen						Fläche	Total	396 ha			
407 m ü M							davon	261 ha Acker, Wiese			86 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	376	4	370	4	100	...	...	...	...	...	
1910	373	13	371	1	102	208	...	...	...	...	
1920	407	17	396	11	91	202	148	39	7	...	
1930	371	1	365	6	95	177	111	44	4	...	
1941	347	1	332	15	89	148	94	23	11	...	
1950	383	3	363	17	93	144	74	52	8	115	
1960	403	5	381	17	99	175	72	79	14	129	
1970	389	2	349	40	108	178	56	82	40	116	
1980	372	2	325	36	126	186	39	83	61	113	
1990	518	48	366	95	199	251	26	99	121	136	
2000	657	99	383	137	239	334	25	89	177	154	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	640	78	6	3	30	49	–	255	123	1 490	
2004	640	73	5	6	41	39	–	257	123	1 470	
2005	661	89	3	3	66	45	–	258	123	1 570	
2006	668	88	7	4	47	43	6	261	123	1 394	
2007	662	94	2	5	44	47	–	265	123	1 550	
2008	698	97	8	5	68	37	2	281	123	1 539	
2009	719	101	5	4	57	37	–	291	123	1 631	
2010	699	100	6	2	34	57	4	312	123	1 740	
2011	705	114	5	6	64	57	–	315	123	1 729	
2012	745	130	6	5	81	38	2	334	118	1 944	



Brugg						Fläche	Total	636 ha			
352 m ü M							davon	90 ha Acker, Wiese			175 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	3 165	281	2 635	514	693	...	...	...	...	...	
1910	4 344	376	3 509	806	935	1 759	...	...	...	...	
1920	5 279	418	4 166	1 065	1 125	2 403	102	1 353	600	...	
1930	5 453	397	4 184	1 216	1 402	2 851	85	1 426	603	...	
1941	5 719	203	4 405	1 258	1 627	2 932	80	1 389	565	...	
1950	6 571	319	4 830	1 688	1 889	3 005	55	1 602	640	4 499	
1960	8 005	999	5 240	2 688	2 315	3 848	110	2 199	836	5 482	
1970	9 503	1 712	5 556	3 622	3 058	4 477	83	2 429	1 965	6 518	
1980	9 797	1 439	5 257	3 735	3 799	4 637	77	1 956	2 573	6 307	
1990	10 331	1 786	4 911	3 812	4 342	5 437	41	1 625	3 560	7 314	
2000	10 142	2 206	4 238	3 340	4 500	5 120	95	1 232	3 246	7 317	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Einbürge-rungen	Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	10 266	2 413	80	74	744	822	34	4 787	100	2 514	
2004	10 278	2 460	87	88	821	807	39	4 790	100	2 752	
2005	10 148	2 450	86	106	772	819	35	4 849	100	2 738	
2006	10 246	2 458	95	72	794	722	86	4 875	95	2 951	
2007	10 174	2 443	89	105	717	774	56	4 895	95	2 705	
2008	10 260	2 561	85	111	934	835	55	4 956	95	2 839	
2009	10 342	2 652	80	76	831	777	6	4 961	95	2 770	
2010	10 408	2 714	97	91	743	670	28	5 180	95	2 670	
2011	10 545	2 835	103	97	903	765	13	5 219	95	2 810	
2012	10 604	2 847	71	97	742	701	29	5 310	95	2 774	

**Effingen**

432 m ü M

 Fläche Total 685 ha
 davon 298 ha Acker, Wiese 323 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	431	4	421	10	105	...	...	...	...	...	
1910	421	5	413	8	102	222	...	...	...	...	
1920	438	6	429	9	100	219	164	35	15	...	
1930	441	4	409	32	98	176	85	49	18	...	
1941	381	–	345	36	93	165	86	40	12	...	
1950	395	8	349	45	100	186	84	64	17	137	
1960	442	14	365	76	100	157	52	64	21	102	
1970	432	17	341	88	105	193	44	83	66	101	
1980	403	8	293	104	126	194	33	74	83	95	
1990	560	31	345	167	196	254	23	73	144	108	
2000	632	63	353	170	220	301	30	74	172	138	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	590	56	5	6	18	25	–	223	125	1 536	
2004	602	53	7	2	38	30	2	227	125	1 515	
2005	617	60	4	1	43	31	–	229	125	1 677	
2006	624	53	6	3	49	44	5	233	125	1 910	
2007	612	50	5	5	33	44	3	234	121	2 037	
2008	612	62	3	6	45	39	–	238	121	2 010	
2009	595	59	1	4	37	49	–	241	121	2 084	
2010	596	67	2	6	46	41	1	264	121	1 978	
2011	601	72	10	3	43	45	–	268	121	2 171	
2012	580	62	3	4	34	45	5	272	121	2 273	

**Elfingen**

457 m ü M

 Fläche Total 422 ha
 davon 194 ha Acker, Wiese 209 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	217	1	216	1	45	...	...	...	...	...	
1910	211	–	210	1	50	101	...	...	...	...	
1920	217	2	214	3	49	91	74	10	4	...	
1930	203	4	198	5	46	93	75	12	5	...	
1941	185	–	184	1	49	98	81	9	2	...	
1950	199	–	197	2	46	83	56	16	6	71	
1960	194	3	182	12	45	69	43	14	9	53	
1970	171	1	154	16	48	78	30	22	26	42	
1980	165	9	131	17	63	78	22	23	33	37	
1990	217	5	163	35	87	92	15	23	53	37	
2000	240	10	140	51	95	123	9	30	72	42	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	251	11	1	2	28	16	1	115	124	1 481	
2004	248	14	1	1	11	14	–	115	124	1 749	
2005	246	14	–	2	17	15	–	118	124	2 059	
2006	249	16	1	3	17	12	1	118	121	2 005	
2007	263	29	2	2	33	20	–	123	121	1 789	
2008	265	36	1	1	17	15	–	128	121	2 043	
2009	267	43	2	3	25	21	–	130	121	2 183	
2010	259	40	3	4	17	24	–	132	118	1 928	
2011	279	40	3	4	36	14	–	132	118	1 962	
2012	271	38	4	3	21	28	2	135	118	2 273	



Gallenkirch						Fläche	Total	140 ha		
565 m ü M							davon	104 ha Acker, Wiese		26 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	92	1	92	–	18	...	...	...	...	...
1910	82	–	82	–	18	53	...	...	...	...
1920	78	–	78	–	16	56	30	23	1	...
1930	76	3	72	4	17	38	31	2	–	...
1941	88	–	86	2	16	38	36	2	–	...
1950	79	4	73	6	17	36	30	3	2	31
1960	69	5	57	4	16	25	18	7	–	19
1970	65	–	56	9	19	30	11	15	4	13
1980	69	–	56	7	27	36	11	12	13	14
1990	97	3	54	27	32	41	6	10	24	13
2000	121	7	67	33	50	66	9	19	32	43
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2003	126	3	1	–	5	7	–	54	121	1 932
2004	128	5	–	2	8	4	–	54	120	1 524
2005	128	5	1	1	9	9	–	57	120	1 520
2006	132	7	–	1	10	5	–	57	119	1 763
2007	135	6	1	–	9	7	–	59	118	1 617
2008	142	9	2	–	12	7	1	59	118	2 107
2009	136	10	–	–	3	9	–	60	118	2 029
2010	133	12	–	–	7	10	–	64	118	2 141
2011	133	12	–	1	6	5	1	64	105	2 405
2012	131	12	1	–	8	7	–	64	100	2 298



Habsburg						Fläche	Total	223 ha			
468 m ü M							davon	67 ha Acker, Wiese		136 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	144	–	144	–	31	...	...	...	...	...	
1910	146	3	146	–	32	57	...	...	...	...	
1920	146	–	145	1	34	68	31	19	15	...	
1930	170	–	150	20	39	78	22	26	16	...	
1941	148	–	144	4	36	69	26	21	10	...	
1950	133	–	120	13	37	56	18	24	10	29	
1960	126	2	111	15	35	53	19	20	7	32	
1970	150	18	123	27	48	63	14	31	18	28	
1980	243	19	174	51	87	110	9	32	68	47	
1990	322	16	226	65	111	160	14	39	103	55	
2000	368	16	220	85	144	202	10	41	126	59	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürg-e-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2003	389	18	3	–	46	37	–	158	110	2 499	
2004	399	22	3	1	30	24	–	157	110	2 190	
2005	399	25	6	1	23	29	–	162	110	2 568	
2006	390	25	2	1	33	43	–	167	105	2 761	
2007	408	32	5	1	30	16	–	168	100	2 787	
2008	427	31	6	–	46	33	4	171	95	2 999	
2009	422	26	6	1	27	36	4	173	92	3 223	
2010	421	30	–	–	31	32	–	181	92	3 549	
2011	420	28	4	1	23	21	6	182	88	3 323	
2012	414	25	3	1	27	39	–	184	88	3 564	

**Hausen**

380 m ü M

 Fläche Total 320 ha
 davon 70 ha Acker, Wiese 152 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	540	7	517	18	126	...	...	...	...	...
1910	595	19	563	32	135	291	...	...	...	...
1920	551	4	524	27	136	268	95	116	44	...
1930	665	26	589	74	169	324	83	161	49	...
1941	686	5	622	57	194	314	55	180	44	...
1950	826	7	708	103	242	345	50	196	62	194
1960	1 152	121	830	314	333	495	34	307	90	326
1970	1 483	355	856	575	433	714	13	461	240	293
1980	1 640	272	897	572	541	831	18	398	410	527
1990	1 937	336	947	752	743	1 074	16	350	683	555
2000	2 603	558	1 107	954	1 056	1 426	30	372	866	568
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 641	557	25	11	245	196	19	1 140	106	2 100
2004	2 638	531	17	11	170	169	22	1 163	106	2 157
2005	2 708	540	22	14	232	173	3	1 189	106	2 153
2006	2 735	535	33	11	213	212	24	1 227	106	2 374
2007	2 797	576	23	9	256	212	7	1 257	106	2 338
2008	2 881	598	30	9	252	187	4	1 278	103	2 368
2009	2 867	582	17	14	197	218	11	1 291	100	2 540
2010	2 944	601	29	22	319	249	11	1 313	100	2 485
2011	3 009	626	24	16	271	219	7	1 380	100	2 406
2012	3 119	651	35	15	266	182	2	1 474	100	2 516

**Linn**

567 m ü M

 Fläche Total 254 ha
 davon 129 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	130	–	129	1	28	...	...	...	...	...
1910	112	–	111	1	28	78	...	...	...	...
1920	110	–	110	–	25	70	63	5	–	...
1930	114	3	111	3	24	68	56	8	–	...
1941	105	–	97	8	25	52	44	1	2	...
1950	113	3	97	16	23	55	46	2	2	53
1960	111	5	103	8	25	46	29	13	2	35
1970	102	–	89	7	25	52	29	15	8	37
1980	91	4	71	14	28	48	22	12	13	29
1990	106	–	68	23	36	46	14	8	23	16
2000	112	6	78	24	41	68	14	16	35	28
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	133	5	1	–	10	6	–	52	125	1 680
2004	144	6	1	–	16	7	–	56	125	1 724
2005	145	5	2	–	6	8	–	56	123	1 454
2006	146	6	1	–	5	5	–	56	121	1 610
2007	142	6	–	–	2	5	–	56	121	2 075
2008	138	12	–	–	8	12	–	56	121	2 533
2009	134	17	1	1	10	13	–	56	115	2 097
2010	137	14	1	1	8	5	–	60	115	2 199
2011	136	12	–	–	5	6	–	60	115	2 594
2012	129	11	–	–	6	11	–	60	115	3 033



Lupfig						Fläche	Total	515 ha			
399 m ü M							davon	252 ha Acker, Wiese		122 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	582	3	569	12	146	...	...	...	...	...	
1910	552	2	540	12	137	277	...	...	...	...	
1920	572	2	557	13	134	258	109	104	26	...	
1930	605	41	554	50	141	302	88	167	20	...	
1941	596	6	571	16	160	285	82	140	21	...	
1950	637	7	604	31	162	260	71	146	25	149	
1960	693	63	601	89	187	316	55	197	42	176	
1970	893	174	623	262	262	478	56	303	119	632	
1980	954	136	630	214	329	475	43	233	196	736	
1990	1 349	197	800	348	543	798	31	303	459	1 123	
2000	1 819	303	893	586	766	1 072	45	295	613	1 445	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	1 909	308	25	9	164	114	1	851	95	2 779	
2004	1 936	300	26	10	218	171	5	873	95	3 232	
2005	2 001	317	16	13	191	128	8	890	95	2 954	
2006	1 964	294	19	11	125	170	13	893	95	3 091	
2007	2 057	322	14	12	212	114	9	932	95	3 796	
2008	2 080	350	22	8	199	190	6	950	95	3 931	
2009	2 129	394	13	17	192	135	11	973	95	3 608	
2010	2 177	406	18	4	164	132	5	995	95	3 190	
2011	2 145	396	21	12	113	156	4	1 000	95	3 432	
2012	2 194	414	18	9	164	121	2	999	95	3 493	



Mandach						Fläche	Total	554 ha			
489 m ü M							davon	375 ha Acker, Wiese		147 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	361	–	358	3	80	...	...	...	...	...	
1910	345	–	342	3	76	169	...	...	...	...	
1920	346	–	341	4	68	172	149	13	2	...	
1930	300	3	294	6	67	165	134	16	4	...	
1941	293	–	287	5	65	131	106	14	3	...	
1950	292	2	287	4	62	122	87	23	7	103	
1960	294	–	283	11	71	108	74	17	7	92	
1970	251	1	244	7	70	147	84	42	21	111	
1980	275	6	246	23	89	146	70	37	39	95	
1990	303	7	242	43	103	142	36	44	58	71	
2000	313	7	245	52	112	170	27	46	80	65	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	305	4	3	2	16	23	–	118	123	1 479	
2004	308	4	4	5	16	12	–	118	123	1 506	
2005	312	3	5	2	10	10	–	121	123	1 882	
2006	319	4	4	1	18	14	–	126	123	1 527	
2007	316	7	2	2	13	16	–	126	123	1 468	
2008	310	7	3	2	4	11	–	126	123	1 391	
2009	307	10	1	4	7	7	–	126	123	1 633	
2010	303	12	5	4	13	18	–	127	120	1 897	
2011	310	16	3	1	23	18	–	127	120	2 102	
2012	315	13	3	3	23	19	–	127	120	2 126	

**Mönthal**

479 m ü M

 Fläche Total 394 ha
 davon 178 ha Acker, Wiese 181 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	333	–	332	1	76	...	...	...	...	...
1910	324	–	324	–	74	194	...	...	...	...
1920	305	–	298	2	66	162	140	13	4	...
1930	287	1	269	17	68	157	124	22	3	...
1941	256	–	248	8	60	126	92	21	3	...
1950	257	2	243	13	71	106	68	29	4	82
1960	255	8	222	31	62	96	45	44	6	55
1970	239	9	205	34	63	128	40	58	30	71
1980	280	13	207	56	94	140	23	58	59	54
1990	397	25	239	117	144	190	8	64	113	45
2000	398	21	204	107	152	218	7	61	116	55
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	425	28	3	4	25	32	–	169	123	1 544
2004	404	24	–	3	14	15	–	169	123	1 756
2005	401	23	1	1	17	21	–	171	121	1 935
2006	410	24	3	–	22	19	1	172	121	1 907
2007	422	31	5	–	25	18	–	176	118	1 922
2008	412	39	2	1	15	26	–	176	118	1 902
2009	407	37	4	2	26	33	–	176	115	1 838
2010	413	40	5	2	18	15	1	193	115	1 920
2011	407	40	1	3	16	20	–	194	110	2 125
2012	404	41	1	3	23	25	–	194	110	2 273

**Mülligen**

363 m ü M

 Fläche Total 316 ha
 davon 116 ha Acker, Wiese 101 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	374	7	369	5	74	...	...	...	...	...
1910	392	11	381	11	70	183	...	...	...	...
1920	379	4	365	14	73	200	103	73	17	...
1930	357	4	345	9	78	195	72	91	17	...
1941	342	3	313	28	84	181	73	71	15	...
1950	377	6	355	15	90	157	50	77	17	88
1960	377	19	348	28	96	160	48	76	23	94
1970	433	56	317	112	122	207	37	117	53	113
1980	482	37	300	163	170	225	28	93	104	128
1990	674	47	356	231	247	361	22	95	238	202
2000	780	51	411	271	306	460	21	129	279	183
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	844	70	9	3	82	57	1	351	115	1 921
2004	840	77	9	3	55	59	–	351	115	1 973
2005	842	77	7	5	74	74	–	352	115	1 876
2006	887	106	9	2	120	85	–	375	112	1 948
2007	926	109	6	2	100	62	1	380	112	1 919
2008	932	107	12	1	76	82	9	393	112	2 049
2009	953	123	7	3	97	81	3	400	112	1 932
2010	956	136	7	4	81	83	1	413	109	1 972
2011	965	151	7	5	88	81	1	413	109	2 045
2012	1 037	160	11	6	172	95	1	461	109	2 093



Oberbözingen						Fläche	Total	545 ha		
540 m ü M							davon	275 ha Acker, Wiese		240 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	283	1	283	–	61	...	...	...	...	...
1910	250	–	248	2	53	134	...	...	...	...
1920	262	–	260	1	53	158	131	17	7	...
1930	272	6	261	10	53	126	84	34	4	...
1941	271	1	262	9	57	128	84	33	6	...
1950	264	5	244	19	63	119	69	37	8	90
1960	294	10	280	14	66	122	57	48	14	88
1970	302	13	259	41	79	145	55	62	28	81
1980	297	2	251	39	92	155	50	41	64	95
1990	375	16	266	94	130	195	42	46	102	95
2000	534	40	304	153	195	275	22	59	157	68
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	537	51	4	2	26	23	–	209	123	2 217
2004	520	45	2	4	18	33	–	210	123	1 965
2005	520	41	3	3	27	27	6	210	123	2 806
2006	509	36	5	5	21	28	1	210	119	2 932
2007	497	36	5	5	29	42	–	214	112	2 432
2008	482	32	3	3	26	41	5	215	112	2 953
2009	500	41	5	6	43	24	1	220	112	2 305
2010	499	39	4	5	38	39	2	223	112	2 098
2011	499	43	4	4	45	45	4	229	110	2 317
2012	505	40	3	2	28	24	–	229	110	2 222



Oberflachs						Fläche	Total	338 ha			
401 m ü M							davon	184 ha Acker, Wiese			127 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	428	26	423	5	82	...	...	...	...	...	
1910	406	19	399	7	76	179	...	...	...	...	
1920	413	14	409	4	74	208	129	61	8	...	
1930	369	5	363	6	82	173	82	59	7	...	
1941	373	2	363	10	92	164	72	58	8	...	
1950	364	7	344	13	95	151	52	67	6	92	
1960	405	18	377	28	102	153	48	72	13	76	
1970	433	49	370	58	114	181	35	100	46	76	
1980	471	24	370	78	144	212	41	73	98	110	
1990	466	37	321	100	167	233	22	80	125	82	
2000	468	14	340	76	174	226	22	68	113	100	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	450	9	5	3	33	29	–	194	125	1 996	
2004	456	11	6	4	24	20	–	199	125	1 971	
2005	470	14	4	2	31	22	–	201	125	1 604	
2006	475	12	6	6	24	19	–	207	123	2 011	
2007	485	20	1	6	34	19	–	209	121	2 167	
2008	480	20	4	3	11	17	–	211	119	2 324	
2009	480	19	4	1	13	16	–	212	119	1 809	
2010	482	24	3	4	17	14	1	224	119	1 736	
2011	475	28	7	2	14	26	–	225	119	2 306	
2012	500	40	2	3	17	12	–	225	114	2 139	

**Remigen**

394 m ü M

 Fläche Total 787 ha
 davon 287 ha Acker, Wiese 444 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	511	6	506	5	123	...	...	...	...	...	
1910	519	8	508	11	112	227	...	...	...	...	
1920	529	5	519	10	110	256	132	92	10	...	
1930	504	8	481	23	120	238	97	107	8	...	
1941	499	5	468	30	133	243	92	113	10	...	
1950	511	4	457	49	129	216	72	116	16	142	
1960	494	8	434	59	129	216	47	132	23	98	
1970	508	17	432	71	161	230	43	114	73	106	
1980	626	32	504	97	212	267	39	113	114	146	
1990	998	63	673	254	330	483	27	165	272	187	
2000	1 052	102	624	275	382	554	30	148	335	219	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2003	1 030	106	7	8	62	83	2	409	123	1 878	
2004	1 034	106	3	3	70	67	6	411	123	2 014	
2005	1 032	112	10	3	60	74	–	419	123	2 074	
2006	1 018	120	4	4	54	69	3	421	123	2 222	
2007	1 023	119	11	7	75	66	1	422	109	2 052	
2008	1 027	134	6	5	70	68	2	444	109	2 303	
2009	1 040	141	11	12	96	80	–	449	104	2 290	
2010	1 056	148	10	7	91	77	1	473	104	2 345	
2011	1 051	156	14	7	73	81	1	484	104	2 563	
2012	1 065	147	14	7	137	113	2	487	104	2 549	

**Riniken**

387 m ü M

 Fläche Total 476 ha
 davon 145 ha Acker, Wiese 270 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	291	2	283	7	67	...	...	...	...	...	
1910	324	17	292	32	66	144	...	...	...	...	
1920	322	17	306	16	69	152	68	68	6	...	
1930	304	9	288	16	73	122	51	53	5	...	
1941	283	7	266	17	74	126	51	49	6	...	
1950	300	1	264	33	82	119	45	51	12	64	
1960	352	24	288	63	93	142	32	74	22	58	
1970	947	138	654	282	277	386	29	206	151	109	
1980	1 271	98	789	426	419	566	31	228	304	136	
1990	1 420	114	845	470	530	740	21	223	483	160	
2000	1 369	198	713	416	554	697	33	191	441	174	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	1 397	213	11	6	154	117	1	586	109	2 229	
2004	1 384	213	11	3	82	103	–	590	109	2 162	
2005	1 360	208	8	8	67	93	2	593	109	2 140	
2006	1 364	215	13	11	109	107	–	605	107	2 265	
2007	1 403	233	7	9	120	78	5	614	107	2 242	
2008	1 411	234	7	10	110	102	7	637	107	2 193	
2009	1 444	253	9	11	133	100	10	640	107	2 270	
2010	1 454	250	10	10	111	101	8	645	107	2 596	
2011	1 464	249	14	12	106	103	2	653	105	2 185	
2012	1 465	255	17	9	93	97	1	652	105	2 133	



Rüfenach						Fläche	Total	417 ha			
374 m ü M							davon	198 ha Acker, Wiese		170 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	266	1	265	1	65	...	...	...	...	...	
1910	258	4	254	4	63	132	...	...	...	...	
1920	303	9	281	22	65	137	85	34	6	...	
1930	283	9	270	13	62	119	58	44	3	...	
1941	249	10	229	20	60	111	61	33	4	...	
1950	272	18	249	23	71	125	59	44	5	82	
1960	334	16	295	36	80	143	63	50	11	82	
1970	450	45	367	69	110	185	56	79	50	128	
1980	518	31	377	117	162	236	59	73	104	152	
1990	624	48	406	147	219	327	32	95	197	114	
2000	727	52	397	210	262	386	45	80	214	184	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürg-e-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2003	753	47	5	2	49	25	–	280	112	1 493	
2004	794	62	2	4	70	36	4	300	112	1 512	
2005	800	58	4	2	63	62	1	308	112	1 742	
2006	804	63	2	6	67	60	2	317	112	1 775	
2007	844	74	4	–	76	39	8	326	112	1 751	
2008	869	87	4	6	76	49	3	338	112	1 849	
2009	876	94	7	3	58	54	–	341	108	1 978	
2010	867	111	5	6	58	64	–	351	108	2 034	
2011	884	119	8	6	87	69	4	357	108	2 083	
2012	874	107	7	3	67	74	6	357	108	1 998	



Scherz						Fläche	Total	330 ha		
408 m ü M							davon	182 ha Acker, Wiese		110 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	295	2	292	3	71	...	...	...	...	...
1910	318	9	309	9	72	141	...	...	...	...
1920	307	2	295	12	69	152	83	45	10	...
1930	330	10	308	22	71	159	68	65	14	...
1941	283	4	272	7	75	139	60	50	15	...
1950	293	2	281	12	81	134	64	53	12	80
1960	317	11	273	44	85	139	60	58	12	81
1970	334	37	283	44	100	148	51	59	38	85
1980	424	16	321	44	136	211	39	57	113	99
1990	502	19	306	97	174	282	29	61	191	93
2000	575	29	319	129	232	303	20	63	192	89
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2003	579	32	4	4	41	51	–	231	122	1 893
2004	579	31	2	2	36	36	–	233	122	1 923
2005	575	32	8	4	43	51	–	234	122	2 004
2006	577	43	6	4	42	44	–	241	122	1 941
2007	602	45	4	5	69	39	–	242	122	1 991
2008	617	52	6	2	39	28	1	247	122	2 239
2009	617	47	2	1	43	44	–	250	122	2 265
2010	645	56	7	2	76	54	1	279	122	2 177
2011	643	61	6	–	52	59	1	279	122	2 170
2012	647	60	8	–	47	50	–	285	122	2 261

**Schinznach-Bad**

354 m ü M

 Fläche Total 190 ha
 davon 10 ha Acker, Wiese 74 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	149	–	141	8	36	...	...	...	...	...
1910	225	76	151	74	46	95	...	...	...	...
1920	278	60	212	65	59	118	19	46	31	...
1930	325	56	259	63	76	151	17	74	40	...
1941	357	39	279	64	86	205	20	81	58	...
1950	450	52	323	116	112	260	13	150	76	514
1960	711	119	503	200	188	296	15	169	79	449
1970	1 041	198	684	330	315	518	6	262	250	702
1980	972	119	593	264	383	542	5	215	320	669
1990	1 214	276	571	403	489	705	2	217	466	867
2000	1 258	332	509	349	508	666	15	152	433	957
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 259	340	14	7	105	130	2	556	90	1 882
2004	1 278	353	10	12	129	108	1	561	100	2 187
2005	1 266	351	12	8	111	127	–	563	100	2 058
2006	1 250	362	16	8	95	119	1	563	110	2 294
2007	1 227	343	11	10	112	138	21	565	110	2 363
2008	1 239	335	9	7	141	131	25	566	110	2 520
2009	1 236	327	10	10	101	105	8	566	110	2 319
2010	1 216	330	16	12	80	104	4	563	110	2 255
2011	1 218	334	12	11	111	113	1	566	110	2 449
2012	1 193	330	11	8	93	125	–	566	110	2 499

**Schinznach-Dorf**

383 m ü M

 Fläche Total 887 ha
 davon 328 ha Acker, Wiese 407 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	985	30	949	36	231	...	...	...	...	...
1910	932	50	884	38	221	430	...	...	...	...
1920	984	62	933	47	225	477	261	136	43	...
1930	912	21	873	37	243	450	175	163	40	...
1941	925	10	875	42	265	458	169	146	36	...
1950	1 083	23	962	104	292	487	119	239	59	402
1960	1 081	59	950	120	294	502	142	251	68	400
1970	1 154	166	925	225	350	545	96	303	146	442
1980	1 228	106	925	216	437	578	76	249	252	536
1990	1 517	223	969	395	510	806	50	302	416	696
2000	1 637	148	1 014	372	636	821	49	214	464	798
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 680	188	8	15	100	109	1	685	106	2 614
2004	1 704	200	17	9	122	93	6	688	104	2 327
2005	1 701	203	15	7	109	115	2	692	104	2 357
2006	1 660	209	10	14	99	135	6	700	104	2 227
2007	1 664	200	14	10	109	107	13	703	104	2 448
2008	1 646	208	7	14	111	117	2	723	104	2 526
2009	1 682	226	13	17	155	111	3	724	104	2 615
2010	1 699	253	14	9	110	98	–	782	104	2 451
2011	1 726	279	11	17	137	99	–	777	104	2 572
2012	1 739	266	13	16	136	117	9	793	104	2 728



Thalheim						Fläche	Total	992 ha		
451 m ü M							davon	495 ha Acker, Wiese		431 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	845	1	842	3	176	...	...	...	...	...
1910	773	3	771	2	163	398	...	...	...	...
1920	720	5	712	8	152	381	286	77	11	...
1930	672	3	665	7	152	327	195	108	7	...
1941	672	16	643	21	163	320	178	95	11	...
1950	653	2	629	23	173	301	142	130	15	197
1960	604	3	598	6	172	250	104	109	26	146
1970	583	–	561	19	178	311	101	131	79	171
1980	555	6	502	41	200	285	53	126	106	138
1990	641	20	541	62	232	318	39	115	159	180
2000	744	12	570	94	285	394	42	124	213	202
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	777	27	6	1	42	30	1	317	123	1 705
2004	777	27	5	3	23	25	–	319	120	1 687
2005	768	31	6	5	27	37	2	319	120	1 807
2006	757	35	6	7	29	39	–	321	119	1 884
2007	733	26	7	3	25	53	3	322	118	2 071
2008	739	30	6	2	40	38	–	324	112	1 996
2009	745	32	8	4	40	36	–	325	112	1 971
2010	733	25	7	7	31	43	–	339	112	1 818
2011	730	25	4	10	38	38	2	350	112	1 929
2012	750	30	4	3	52	35	–	353	112	2 086



Unterbözing					Fläche	Total	611 ha			
474 m ü M						davon	328 ha Acker, Wiese		232 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	410	2	409	–	93	...	...	...	...	...
1910	436	11	419	17	86	242	...	...	...	...
1920	418	1	407	10	87	218	168	30	10	...
1930	416	7	399	14	98	220	150	41	10	...
1941	430	1	407	22	103	211	125	41	6	...
1950	492	5	433	49	110	209	97	81	15	134
1960	542	19	473	63	125	235	84	94	34	132
1970	588	38	441	147	156	257	45	112	100	106
1980	587	16	429	135	191	272	45	82	145	109
1990	657	28	449	158	248	320	38	86	196	114
2000	749	52	417	213	302	376	33	83	234	115
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	712	51	9	7	61	66	–	314	121	2 172
2004	711	46	7	6	46	45	4	315	118	2 141
2005	703	55	7	5	55	65	–	317	118	2 076
2006	703	55	3	8	87	78	2	317	115	2 328
2007	716	65	8	4	78	66	–	333	112	2 293
2008	725	58	8	3	74	71	1	333	107	2 279
2009	743	58	7	4	64	49	3	338	105	2 598
2010	733	65	6	11	57	61	–	337	99	2 323
2011	735	65	6	3	57	58	–	338	99	2 574
2012	742	63	7	4	61	58	4	341	99	2 444

**Veltheim**

374 m ü M

 Fläche Total 524 ha
 davon 249 ha Acker, Wiese 169 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	565	21	542	14	130	...	...	...	...	...
1910	546	26	521	24	137	283	...	...	...	...
1920	542	7	528	13	130	269	121	116	12	...
1930	653	13	627	25	145	310	85	154	17	...
1941	633	7	614	18	164	304	96	138	17	...
1950	686	9	647	35	185	294	77	159	12	248
1960	735	76	648	83	194	338	72	210	27	320
1970	1 031	198	748	258	301	476	60	290	126	407
1980	1 022	136	719	228	349	507	72	252	182	317
1990	1 210	165	765	288	439	606	36	221	327	344
2000	1 348	176	742	343	506	728	38	199	404	380
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 373	172	10	10	72	94	5	538	121	1 839
2004	1 382	185	13	8	116	107	4	541	120	1 825
2005	1 368	176	11	4	85	103	7	542	120	1 831
2006	1 366	173	12	2	100	109	12	544	120	2 033
2007	1 405	193	16	7	125	95	9	551	118	2 059
2008	1 396	207	7	7	98	105	8	555	118	2 152
2009	1 391	185	11	7	106	115	7	567	115	2 086
2010	1 396	208	16	11	121	117	–	611	115	2 183
2011	1 416	214	5	5	133	111	7	623	115	2 301
2012	1 421	225	8	13	88	93	1	625	115	2 672

**Villigen**

367 m ü M

 Fläche Total 1 121 ha
 davon 388 ha Acker, Wiese 550 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	843	12	821	21	212	...	...	...	...	...
1910	840	31	783	53	202	454	...	...	...	...
1920	932	58	845	82	202	465	216	200	26	...
1930	909	58	797	104	217	448	159	211	34	...
1941	842	27	744	86	224	405	153	195	23	...
1950	910	34	785	110	234	405	134	207	33	249
1960	913	85	731	176	253	406	103	205	62	230
1970	1 092	177	786	278	320	515	98	247	170	293
1980	1 388	189	856	429	498	683	62	309	312	689
1990	1 690	243	911	550	644	889	59	282	532	1 131
2000	1 787	342	828	616	727	989	46	243	570	1 318
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 850	396	12	13	208	188	3	774	93	2 145
2004	1 826	371	16	8	193	233	6	779	93	2 110
2005	1 855	395	10	13	263	225	1	789	91	2 228
2006	1 883	364	19	12	270	252	33	794	91	2 252
2007	1 932	378	19	13	233	192	14	801	91	2 403
2008	1 967	413	21	16	270	247	21	821	86	2 222
2009	1 999	438	20	16	223	199	7	828	86	2 585
2010	2 010	447	20	12	235	242	5	879	86	2 456
2011	2 039	478	22	12	248	229	8	894	86	2 707
2012	2 028	491	20	15	224	231	4	897	86	2 734



Villnachern						Fläche	Total	575 ha			
362 m ü M							davon	167 ha Acker, Wiese			285 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	421	5	418	3	105	...	...	...	...	...	
1910	439	3	434	5	107	194	...	...	...	...	
1920	482	6	448	18	116	198	89	71	29	...	
1930	533	3	504	19	130	213	67	106	25	...	
1941	504	4	493	11	138	240	66	120	25	...	
1950	644	15	566	70	157	333	44	229	37	236	
1960	716	30	606	105	199	281	40	141	52	131	
1970	789	59	614	166	233	357	41	192	124	159	
1980	1 056	61	708	295	390	518	35	220	262	169	
1990	1 353	137	826	338	484	664	17	221	401	185	
2000	1 221	112	684	304	501	635	34	160	375	177	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2003	1 325	114	13	5	96	90	4	577	125	2 276	
2004	1 364	126	10	8	127	93	2	615	125	1 993	
2005	1 375	130	15	12	96	88	2	632	122	1 958	
2006	1 410	137	25	10	103	83	3	641	122	2 103	
2007	1 445	152	14	9	122	92	1	652	120	2 118	
2008	1 486	164	19	12	121	87	1	661	118	2 050	
2009	1 478	152	17	6	93	108	2	664	118	2 447	
2010	1 497	172	11	4	103	87	1	664	118	2 119	
2011	1 505	186	10	7	97	96	3	672	118	1 947	
2012	1 530	192	14	8	96	67	1	671	118	1 883	



Windisch					Fläche	Total	491 ha			
357 m ü M						davon	116 ha Acker, Wiese 122 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 389	110	1 835	538	358	...	...	...	...	...
1910	3 231	325	2 311	899	504	1 260	...	...	...	...
1920	3 491	264	2 570	892	595	1 274	90	841	234	...
1930	3 585	231	2 634	903	701	1 458	58	895	223	...
1941	3 627	153	2 638	924	855	1 468	57	805	217	...
1950	4 363	165	3 038	1 247	1 057	1 644	46	995	283	1 179
1960	5 377	610	3 313	1 998	1 383	2 153	37	1 295	474	1 656
1970	7 444	1 462	3 938	3 350	2 064	3 226	33	1 842	1 351	2 302
1980	7 598	1 527	3 588	3 310	2 686	3 470	38	1 655	1 766	2 649
1990	6 915	1 601	2 976	2 887	2 685	3 436	27	1 062	2 136	2 688
2000	6 650	1 993	2 252	2 288	2 800	3 181	124	780	1 746	2 500
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2003	6 657	2 036	50	53	419	440	54	2 995	110	1 910
2004	6 657	2 032	78	44	427	456	20	2 992	110	1 894
2005	6 674	2 033	83	64	397	394	7	3 000	110	1 807
2006	6 672	1 998	71	44	408	431	56	2 999	118	1 918
2007	6 678	2 004	58	48	496	498	47	3 005	118	1 837
2008	6 658	1 951	62	51	500	527	79	3 066	118	1 957
2009	6 645	1 900	63	51	381	418	69	3 081	118	1 964
2010	6 598	1 867	57	72	456	483	52	3 099	118	1 960
2011	6 761	1 973	46	62	634	460	39	3 210	118	1 957
2012	6 739	1 951	56	54	436	496	33	3 212	118	1 974

**Beinwil am See**

521 m ü M

 Fläche Total 576 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 76 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 831	7	1 766	65	425	...	...	...	...	...
1910	1 988	39	1 899	89	475	1 105	...	...	...	...
1920	2 020	59	1 890	125	513	1 120	115	815	106	...
1930	2 038	59	1 870	160	564	1 210	101	841	113	...
1941	2 099	37	1 919	163	641	1 241	86	831	106	...
1950	2 271	49	2 034	224	702	1 127	72	765	140	1 084
1960	2 346	72	2 053	278	730	1 084	79	741	145	956
1970	2 520	172	2 060	442	851	1 225	76	788	361	1 081
1980	2 278	144	1 741	430	871	1 046	73	594	378	935
1990	2 393	163	1 672	510	981	1 135	43	428	640	965
2000	2 581	221	1 578	548	1 086	1 251	38	349	687	778
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 619	235	19	20	174	187	3	1 213	105	2 255
2004	2 637	223	19	27	226	199	1	1 230	105	2 192
2005	2 646	208	12	33	203	172	6	1 253	105	2 243
2006	2 701	238	20	31	213	143	2	1 288	105	2 180
2007	2 720	242	19	25	187	161	2	1 319	105	2 355
2008	2 756	254	22	28	188	145	10	1 334	105	2 661
2009	2 810	279	22	27	226	167	5	1 338	99	2 383
2010	2 840	272	20	21	206	172	9	1 352	99	2 485
2011	2 890	284	17	29	243	184	5	1 376	99	2 416
2012	2 951	305	36	28	215	158	4	1 413	99	2 419

**Birrwil**

560 m ü M

 Fläche Total 553 ha
 davon 201 ha Acker, Wiese 98 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	850	2	848	2	171	...	...	...	...	...
1910	858	14	837	20	182	465	...	...	...	...
1920	835	8	814	18	189	426	139	230	30	...
1930	808	24	769	35	208	401	95	233	20	...
1941	806	8	767	35	213	416	96	240	27	...
1950	845	20	769	74	239	429	91	280	28	343
1960	880	46	765	113	258	410	70	274	35	273
1970	888	69	732	149	281	434	61	277	96	322
1980	927	62	725	168	333	441	44	226	170	239
1990	923	89	643	182	367	449	31	165	241	180
2000	960	108	557	217	424	506	25	128	289	172
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	947	106	6	8	73	65	–	451	110	2 320
2004	952	106	8	5	60	58	–	451	110	2 429
2005	924	99	9	9	67	82	2	456	108	2 722
2006	932	88	10	13	82	68	4	466	105	2 872
2007	933	91	5	8	79	77	–	469	105	2 966
2008	935	98	6	10	63	57	–	469	100	2 877
2009	954	102	10	9	61	49	2	472	100	3 095
2010	948	100	8	10	71	73	3	522	100	2 872
2011	975	102	7	8	95	68	2	524	100	2 987
2012	969	116	7	6	95	95	–	534	100	3 064



Burg						Fläche	Total	94 ha		
622 m ü M							davon	40 ha Acker, Wiese		21 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	563	8	534	29	123	...	...	...	...	...
1910	657	44	601	56	149	325	...	...	...	...
1920	671	27	634	36	156	355	18	286	31	...
1930	662	43	605	54	174	398	14	308	33	...
1941	767	23	679	83	229	491	15	394	29	...
1950	883	28	756	121	262	479	8	396	36	591
1960	939	108	732	200	290	508	7	432	46	561
1970	1 154	359	677	461	389	677	5	583	89	563
1980	960	298	537	338	370	506	5	383	118	401
1990	1 142	367	539	408	430	600	10	339	238	285
2000	991	329	425	276	408	486	6	230	189	210
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	968	308	14	11	129	111	–	469	124	1 908
2004	999	330	10	9	127	99	–	469	124	2 350
2005	954	306	6	4	75	122	–	471	124	2 413
2006	969	313	9	6	95	82	7	473	124	1 869
2007	985	318	12	10	99	86	2	473	124	1 484
2008	997	332	12	7	86	87	2	473	124	2 104
2009	985	318	10	7	99	110	2	475	122	1 909
2010	987	335	13	7	87	90	4	477	122	2 065
2011	996	340	11	9	80	73	6	481	122	2 065
2012	999	331	9	12	69	102	7	483	119	2 128



Dürrenäsch						Fläche	Total	591 ha		
562 m ü M							davon	293 ha Acker, Wiese		220 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	766	4	755	8	181	...	...	...	...	...
1910	790	10	780	10	176	375	...	...	...	...
1920	830	15	816	14	178	369	157	169	21	...
1930	863	4	846	17	208	399	120	206	27	...
1941	864	2	847	12	209	408	105	236	24	...
1950	878	11	850	27	231	386	88	246	21	272
1960	899	55	828	64	236	423	78	286	34	311
1970	959	75	817	134	295	446	61	284	101	352
1980	989	98	806	120	321	424	32	250	141	364
1990	1 056	119	804	126	364	511	29	249	223	353
2000	1 115	159	734	120	394	588	25	204	286	402
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	1 117	152	15	13	67	65	–	460	105	2 444
2004	1 140	150	12	12	73	59	–	464	105	2 444
2005	1 126	124	12	8	73	94	–	467	105	2 530
2006	1 121	112	10	7	60	67	–	472	95	2 640
2007	1 114	100	11	8	69	79	–	477	95	3 106
2008	1 137	110	18	12	80	60	–	483	95	2 834
2009	1 162	122	12	6	81	62	–	492	85	2 768
2010	1 146	123	7	6	68	82	–	516	85	2 690
2011	1 176	122	10	4	123	99	–	518	85	2 974
2012	1 199	117	8	11	104	92	–	522	85	2 679

**Gontenschwil**

531 m ü M

 Fläche Total 974 ha
 davon 587 ha Acker, Wiese 253 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 646	5	1 633	8	340	...	...	...	...	...
1910	1 754	9	1 735	19	368	900	...	...	...	...
1920	1 829	22	1 779	39	387	942	338	508	38	...
1930	1 832	19	1 772	56	437	998	245	619	42	...
1941	1 964	14	1 901	59	492	1 029	263	613	47	...
1950	2 102	31	1 999	99	547	986	214	638	59	999
1960	2 161	154	1 954	205	590	1 082	174	766	79	1 022
1970	2 139	239	1 800	275	659	1 056	144	728	184	1 060
1980	2 050	161	1 673	248	710	951	103	575	272	891
1990	2 104	237	1 572	299	752	1 011	80	482	408	679
2000	2 055	249	1 353	327	828	998	50	363	458	771
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 114	261	16	22	165	142	–	893	125	1 487
2004	2 093	271	20	10	106	135	3	894	120	1 592
2005	2 084	276	15	21	109	115	2	913	120	1 554
2006	2 101	283	14	16	144	110	10	919	120	1 602
2007	2 085	281	18	20	117	134	2	921	120	1 778
2008	2 108	308	20	26	198	169	2	926	115	2 165
2009	2 096	331	17	15	122	137	1	930	112	1 894
2010	2 090	331	16	15	147	158	–	957	112	1 946
2011	2 059	323	11	20	113	137	7	958	112	1 996
2012	2 072	321	12	23	178	144	3	964	112	2 038

**Holziken**

443 m ü M

 Fläche Total 286 ha
 davon 125 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	372	7	366	6	86	...	...	...	...	...
1910	376	3	375	1	75	158	...	...	...	...
1920	376	1	364	11	79	173	72	79	10	...
1930	447	1	431	15	91	199	63	104	8	...
1941	455	–	444	10	114	220	63	123	11	...
1950	474	3	451	23	119	218	46	128	20	116
1960	537	20	505	31	142	216	49	137	20	118
1970	649	37	567	80	185	295	44	179	72	162
1980	926	53	704	167	312	455	39	210	206	173
1990	1 041	80	735	228	366	530	37	186	296	202
2000	1 184	177	720	248	472	671	26	192	358	181
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 191	167	10	3	113	100	1	492	125	1 493
2004	1 180	165	12	8	111	124	–	494	125	1 540
2005	1 180	152	10	5	102	109	1	499	120	1 726
2006	1 162	159	14	9	101	120	1	499	120	1 657
2007	1 165	164	9	7	102	99	5	501	115	1 914
2008	1 160	168	5	9	84	83	2	502	111	1 898
2009	1 168	190	13	4	108	111	4	552	109	1 911
2010	1 244	206	12	8	175	103	10	583	109	1 918
2011	1 243	214	12	7	110	117	–	588	106	2 184
2012	1 272	209	15	7	132	127	9	598	104	1 960



Leimbach					Fläche	Total	115 ha			
520 m ü M						davon	58 ha Acker, Wiese	36 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	238	–	237	1	48	...	...	...	...	...
1910	265	–	260	5	52	118	...	...	...	...
1920	231	1	223	8	47	122	53	50	11	...
1930	227	2	207	20	50	106	42	49	5	...
1941	249	1	233	16	57	135	48	69	6	...
1950	249	2	233	16	64	123	38	76	5	89
1960	283	5	256	26	74	130	22	81	18	107
1970	336	13	279	51	94	154	16	99	39	106
1980	346	14	295	33	112	170	17	91	62	116
1990	381	33	275	76	142	213	15	97	96	122
2000	409	28	272	78	156	206	15	68	110	103
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	395	17	6	6	25	32	1	161	122	1 575
2004	382	17	3	4	26	32	–	164	122	2 007
2005	389	24	2	4	34	25	–	167	120	2 540
2006	410	33	1	4	39	14	–	169	120	1 929
2007	434	43	6	2	34	15	–	171	110	2 312
2008	428	37	5	7	39	44	–	177	105	2 033
2009	437	33	4	–	25	19	1	178	105	2 248
2010	446	33	4	3	32	25	–	183	105	2 228
2011	448	36	3	3	28	25	–	188	105	2 330
2012	446	46	6	3	26	29	–	185	105	2 304



Leutwil						Fläche	Total	375 ha		
613 m ü M							davon	190 ha Acker, Wiese		145 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	599	–	588	11	139	...	...	...	...	...
1910	580	8	569	11	137	299	...	...	...	...
1920	541	8	530	11	140	303	110	165	10	...
1930	563	6	550	13	150	281	88	146	13	...
1941	522	1	502	20	143	263	94	116	14	...
1950	533	3	511	21	158	291	76	174	21	219
1960	521	2	506	13	164	227	53	134	23	153
1970	584	27	544	36	180	258	50	144	64	158
1980	509	12	466	33	183	275	32	150	90	131
1990	562	12	455	67	207	301	27	122	141	133
2000	662	24	479	91	258	317	25	98	164	161
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	682	20	5	3	52	40	–	273	121	1 701
2004	702	24	5	3	52	34	–	287	121	1 630
2005	702	37	6	3	52	56	1	288	125	1 737
2006	718	35	2	7	47	26	5	292	125	1 536
2007	726	43	11	6	39	36	2	295	125	1 789
2008	735	57	8	9	49	39	–	303	125	1 880
2009	751	72	9	3	41	31	–	307	125	1 758
2010	743	71	3	9	41	43	4	326	120	1 904
2011	738	65	7	5	48	55	–	326	120	2 055
2012	742	63	3	7	38	31	–	328	117	2 160

**Menziken**

544 m ü M

 Fläche Total 638 ha
 davon 304 ha Acker, Wiese 149 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 333	66	2 094	229	557	...	...	...	...	...
1910	2 491	139	2 171	309	591	1 258	...	...	...	...
1920	2 501	114	2 138	355	645	1 379	106	1 045	113	...
1930	2 721	134	2 340	377	753	1 643	107	1 166	133	...
1941	3 008	70	2 548	449	870	1 829	81	1 269	148	...
1950	3 377	106	2 753	599	970	1 726	69	1 254	162	1 968
1960	4 060	451	2 892	1 150	1 182	2 061	72	1 532	204	2 541
1970	4 587	974	2 724	1 778	1 491	2 327	49	1 717	561	2 593
1980	4 570	850	2 561	1 620	1 682	2 297	42	1 547	707	2 300
1990	4 752	1 172	2 302	1 690	1 893	2 556	32	1 354	1 100	2 514
2000	5 511	1 592	2 181	1 673	2 156	2 728	27	1 096	1 265	2 208
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	5 460	1 714	48	43	385	412	4	2 328	125	1 518
2004	5 443	1 744	48	42	424	427	9	2 338	125	1 470
2005	5 416	1 777	50	43	341	380	6	2 348	125	1 478
2006	5 416	1 800	54	57	399	395	6	2 363	125	1 502
2007	5 452	1 819	46	39	436	406	9	2 385	125	1 566
2008	5 461	1 874	53	40	383	408	11	2 442	122	1 646
2009	5 566	1 915	55	36	452	377	14	2 472	122	1 641
2010	5 589	1 931	60	47	354	340	13	2 555	122	1 695
2011	5 563	1 963	54	51	436	463	10	2 568	122	1 672
2012	5 626	1 995	47	61	442	355	13	2 603	119	1 767

**Oberkulm**

476 m ü M

 Fläche Total 941 ha
 davon 489 ha Acker, Wiese 340 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 331	3	1 324	7	250	...	...	...	...	...
1910	1 303	2	1 288	15	250	656	...	...	...	...
1920	1 207	14	1 193	12	247	581	239	288	29	...
1930	1 351	13	1 325	21	305	643	197	373	22	...
1941	1 430	9	1 390	38	337	698	193	394	32	...
1950	1 522	16	1 461	57	378	711	179	439	53	454
1960	1 596	77	1 452	142	436	745	153	486	72	422
1970	1 774	153	1 521	241	518	818	108	541	169	613
1980	1 852	141	1 451	251	601	873	91	477	303	643
1990	2 188	284	1 512	358	792	1 103	68	447	516	634
2000	2 252	326	1 404	377	838	1 125	45	403	535	726
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 271	354	21	13	139	137	2	911	114	1 746
2004	2 346	391	18	17	223	146	4	932	114	1 594
2005	2 366	379	20	19	147	123	8	933	114	1 676
2006	2 382	404	22	18	160	153	7	936	114	1 731
2007	2 355	409	20	12	138	177	11	953	114	1 905
2008	2 374	438	20	22	182	162	4	965	114	1 873
2009	2 386	443	12	17	154	140	3	992	114	1 626
2010	2 441	454	19	13	178	132	13	1 107	114	1 706
2011	2 477	479	21	29	227	183	1	1 132	114	1 935
2012	2 483	492	12	28	231	218	21	1 150	114	1 835



Reinach						Fläche	Total	948 ha			
528 m ü M							davon	424 ha Acker, Wiese		257 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	3 668	76	3 385	196	817	...	...	...	...	...	
1910	4 052	118	3 856	189	931	1 986	...	...	...	...	
1920	4 107	81	3 833	243	986	2 207	208	1 670	185	...	
1930	4 394	127	3 960	418	1 124	2 523	202	1 771	241	...	
1941	4 580	85	4 133	433	1 281	2 612	202	1 776	239	...	
1950	4 891	99	4 306	566	1 449	2 514	165	1 766	309	2 470	
1960	5 174	493	4 082	1 075	1 599	2 727	133	1 948	379	2 485	
1970	5 862	1 082	4 023	1 779	2 008	2 959	133	2 082	744	2 780	
1980	5 696	919	3 605	1 671	2 283	2 803	97	1 740	957	2 821	
1990	6 786	1 405	3 739	1 977	2 776	3 571	65	1 844	1 598	3 174	
2000	7 258	2 086	3 283	2 070	3 020	3 646	49	1 462	1 714	2 951	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	7 612	2 392	77	75	540	399	23	3 393	120	1 449	
2004	7 607	2 458	80	63	461	490	5	3 446	120	1 568	
2005	7 716	2 564	66	66	524	430	11	3 463	120	1 587	
2006	7 703	2 580	69	73	482	488	38	3 480	120	1 813	
2007	7 724	2 659	78	69	473	456	16	3 545	120	1 893	
2008	7 875	2 792	84	59	619	499	23	3 623	116	1 909	
2009	7 967	2 856	70	62	547	459	16	3 637	116	1 840	
2010	7 979	2 928	91	74	534	554	20	3 634	116	1 617	
2011	8 004	2 967	84	73	578	580	15	3 679	116	1 762	
2012	8 052	2 990	83	63	504	475	24	3 724	116	1 697	



Schlossrued						Fläche	Total	725 ha			
509 m ü M							davon	441 ha Acker, Wiese		226 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	719	–	718	1	131	...	...	...	...	...	
1910	764	7	761	3	131	310	...	...	...	...	
1920	772	2	768	4	135	375	224	127	12	...	
1930	886	3	877	7	155	389	192	156	15	...	
1941	876	7	873	3	166	390	175	155	8	...	
1950	848	2	839	9	182	370	151	187	13	278	
1960	805	7	769	36	200	358	122	191	23	234	
1970	749	11	711	32	207	352	118	175	59	269	
1980	833	14	738	65	264	416	79	203	130	246	
1990	867	45	678	94	285	419	80	124	203	256	
2000	903	55	661	123	330	455	44	109	243	200	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen				
2003	887	44	5	8	38	65	–	340	121	1 418	
2004	883	44	5	10	34	31	–	341	120	1 304	
2005	899	55	7	4	62	40	2	343	120	1 500	
2006	882	58	6	8	34	46	–	343	119	1 510	
2007	877	52	5	1	39	50	2	344	119	1 711	
2008	874	57	4	8	48	47	3	344	117	2 268	
2009	864	61	3	3	26	39	–	345	114	1 790	
2010	839	59	3	6	33	56	–	357	112	1 588	
2011	837	63	4	8	51	51	–	358	112	1 686	
2012	815	59	9	13	56	66	1	367	117	1 638	

**Schmiedrued**

566 m ü M

 Fläche Total 865 ha
 davon 555 ha Acker, Wiese 237 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	968	10	959	9	178	...	...	...	...	...
1910	993	10	989	4	181	451	...	...	...	...
1920	1 006	4	992	9	185	528	302	195	12	...
1930	1 015	7	998	15	208	461	229	183	14	...
1941	1 009	1	1 000	9	199	485	249	188	9	...
1950	977	3	963	11	225	463	217	209	13	419
1960	934	13	891	40	228	440	185	212	22	377
1970	977	53	872	94	260	490	190	236	64	383
1980	900	30	777	88	283	490	139	233	118	344
1990	1 028	66	811	150	355	487	80	204	182	260
2000	1 219	95	854	208	438	585	60	200	267	281
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 237	98	20	8	58	57	–	497	121	1 134
2004	1 218	87	9	9	39	58	2	501	120	1 228
2005	1 191	78	8	10	55	59	1	509	120	1 127
2006	1 199	76	11	7	47	42	3	510	119	1 039
2007	1 207	84	4	11	72	58	2	511	118	1 101
2008	1 209	96	12	10	53	57	1	511	115	1 396
2009	1 178	94	9	12	44	69	–	512	110	1 307
2010	1 188	108	6	11	66	56	–	537	110	1 360
2011	1 168	105	7	21	60	67	2	550	110	1 404
2012	1 185	105	10	12	91	72	1	554	110	1 414

**Schöffland**

461 m ü M

 Fläche Total 628 ha
 davon 221 ha Acker, Wiese 248 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 323	40	1 256	43	288	...	...	...	...	...
1910	1 497	42	1 435	57	323	665	...	...	...	...
1920	1 672	40	1 583	76	349	751	118	435	115	...
1930	1 869	56	1 771	94	424	931	111	530	139	...
1941	1 960	26	1 810	140	496	1 030	99	620	93	...
1950	2 316	88	2 051	249	621	1 066	83	691	129	1 411
1960	2 698	277	2 198	490	726	1 243	79	852	168	1 531
1970	2 709	460	1 982	699	854	1 349	82	921	346	1 526
1980	2 755	358	1 952	687	999	1 327	56	722	542	1 207
1990	2 736	421	1 813	632	1 057	1 333	46	509	699	1 280
2000	3 271	542	1 821	784	1 318	1 613	38	484	915	1 273
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 279	544	25	27	222	243	3	1 407	115	1 737
2004	3 297	536	32	25	211	203	8	1 426	115	1 879
2005	3 332	551	32	36	242	201	2	1 493	112	1 831
2006	3 440	566	34	30	303	207	18	1 596	112	1 950
2007	3 537	560	34	29	328	236	16	1 627	110	1 934
2008	3 610	538	30	20	291	226	4	1 692	108	2 101
2009	3 702	546	35	25	320	238	20	1 705	108	2 109
2010	3 715	539	25	29	292	275	17	1 736	106	2 184
2011	3 801	546	33	40	346	253	11	1 812	104	2 207
2012	3 903	601	34	34	382	285	3	1 906	102	2 337



Teufenthal						Fläche	Total	357 ha			
453 m ü M							davon	140 ha Acker, Wiese		154 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	537	18	519	18	114	...	...	...	...	...	
1910	565	35	536	29	115	255	...	...	...	...	
1920	544	13	539	5	116	268	83	161	14	...	
1930	694	17	668	25	164	329	73	209	20	...	
1941	789	10	759	27	208	401	51	276	18	...	
1950	1 060	27	1 006	51	284	455	54	337	37	807	
1960	1 350	209	1 087	260	360	690	42	521	83	1 087	
1970	1 622	423	1 118	496	477	841	42	612	187	1 183	
1980	1 564	378	968	386	532	812	36	529	243	921	
1990	1 594	433	911	376	599	861	25	442	378	788	
2000	1 598	365	875	377	654	845	21	308	418	561	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	1 607	370	20	14	111	127	2	711	115	1 421	
2004	1 623	366	15	8	140	131	6	713	115	1 558	
2005	1 624	375	13	13	132	130	2	714	115	1 504	
2006	1 608	367	20	14	88	107	14	714	115	1 492	
2007	1 600	355	10	13	122	133	2	723	118	1 565	
2008	1 644	376	24	6	128	113	9	733	118	1 546	
2009	1 592	359	11	13	109	160	1	734	118	1 680	
2010	1 593	348	20	15	140	144	4	727	118	1 704	
2011	1 619	363	16	8	143	124	3	738	118	1 686	
2012	1 601	375	12	16	140	153	5	740	118	1 700	



Unterkulm						Fläche	Total	888 ha		
466 m ü M							davon	415 ha Acker, Wiese		349 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 448	17	1 429	19	285	...	...	...	...	...
1910	1 503	14	1 466	34	301	635	...	...	...	...
1920	1 532	18	1 475	47	306	669	237	333	45	...
1930	1 580	18	1 521	58	354	752	172	445	54	...
1941	1 694	16	1 629	59	420	781	173	451	42	...
1950	1 814	39	1 691	112	476	785	158	481	66	836
1960	2 149	121	1 903	238	599	958	145	622	104	959
1970	2 596	405	1 966	599	782	1 198	115	768	315	1 034
1980	2 558	292	1 830	490	869	1 189	102	665	421	1 080
1990	2 565	520	1 562	432	956	1 365	76	659	608	1 150
2000	2 690	644	1 440	444	1 066	1 382	54	532	625	1 029
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	2 857	722	17	32	273	158	7	1 162	123	1 554
2004	2 878	741	25	13	255	241	21	1 186	123	1 584
2005	2 918	760	30	10	230	209	12	1 192	123	1 582
2006	2 898	732	31	16	205	236	17	1 194	123	1 656
2007	2 900	742	25	18	233	232	7	1 200	123	1 889
2008	2 903	745	27	23	205	205	16	1 202	123	1 870
2009	2 897	742	28	20	206	219	3	1 202	123	1 766
2010	2 905	777	36	26	213	227	13	1 230	123	1 652
2011	2 864	761	22	26	203	232	13	1 247	118	1 775
2012	2 839	765	27	22	200	238	4	1 252	118	1 655

**Zetzwil**

522 m ü M

 Fläche Total 581 ha
 davon 300 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	748	–	742	6	178	...	...	...	...	...
1910	774	3	769	5	169	370	...	...	...	...
1920	823	7	799	24	171	408	183	191	12	...
1930	849	3	837	11	180	430	134	252	19	...
1941	863	5	848	15	201	419	130	228	22	...
1950	871	5	841	25	211	429	139	238	32	297
1960	848	10	816	31	213	379	99	203	51	257
1970	1 033	49	903	125	254	482	107	212	163	329
1980	1 048	56	809	179	300	488	79	206	203	368
1990	1 214	100	879	198	433	593	46	244	294	379
2000	1 245	93	875	198	491	660	44	248	321	474
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 228	96	10	17	72	68	3	527	123	1 670
2004	1 225	95	13	8	70	77	2	530	123	1 560
2005	1 233	93	16	6	78	80	2	534	123	1 624
2006	1 239	102	9	12	87	80	2	535	119	1 548
2007	1 249	104	12	9	72	64	1	538	119	1 653
2008	1 258	105	9	7	74	68	1	544	119	1 963
2009	1 250	109	10	12	74	83	–	547	119	1 863
2010	1 246	117	10	12	92	93	2	579	119	1 909
2011	1 274	113	9	11	107	76	–	590	116	1 923
2012	1 268	114	12	11	92	90	–	607	116	2 087

**Eiken**

330 m ü M

 Fläche Total 707 ha
 davon 314 ha Acker, Wiese 216 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	795	14	24	769	202	...	...	...	...	...
1910	845	52	35	810	187	399	...	...	...	...
1920	767	7	17	750	182	408	218	144	30	...
1930	760	10	34	726	197	396	210	102	39	...
1941	805	6	37	765	207	333	140	106	40	...
1950	892	9	64	816	230	383	112	189	58	288
1960	962	26	82	870	256	422	90	231	75	283
1970	1 195	116	119	1 066	349	528	59	330	139	334
1980	1 117	47	151	933	386	544	52	288	203	323
1990	1 449	125	285	1 048	556	750	26	381	328	665
2000	1 750	191	437	1 024	727	886	26	322	473	376
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 834	215	24	12	122	152	4	775	115	2 073
2004	1 858	221	16	10	149	118	2	784	118	1 930
2005	1 914	241	19	11	147	99	10	802	118	2 113
2006	1 938	257	18	8	115	107	11	810	118	2 061
2007	1 956	266	12	8	144	132	11	837	116	2 388
2008	1 999	281	17	10	143	115	5	847	114	2 475
2009	1 982	287	12	11	116	132	2	849	114	2 346
2010	2 004	319	21	10	158	150	4	948	114	2 260
2011	2 103	377	17	12	221	132	2	958	114	2 087
2012	2 138	371	25	8	176	165	17	970	114	2 164



Frick						Fläche	Total	996 ha		
346 m ü M							davon	459 ha Acker, Wiese		292 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	937	44	109	824	234	...	...	...	...	...
1910	1 092	121	193	889	246	497	...	...	...	...
1920	1 086	58	243	840	258	567	184	248	82	...
1930	1 280	78	349	925	310	641	113	320	80	...
1941	1 330	22	317	994	315	639	122	264	101	...
1950	1 589	37	472	1 100	393	706	102	389	118	1 079
1960	2 123	175	613	1 491	526	959	101	571	167	1 503
1970	3 112	601	772	2 259	869	1 469	81	979	409	2 029
1980	3 116	488	802	2 140	1 018	1 513	64	858	585	2 002
1990	3 622	677	988	2 198	1 351	1 886	57	879	913	2 243
2000	4 028	1 030	931	2 061	1 604	2 111	44	709	1 056	2 524
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	4 192	1 051	41	30	305	325	8	1 754	108	2 308
2004	4 317	1 088	44	28	373	247	17	1 815	105	2 237
2005	4 459	1 150	38	16	399	283	10	1 884	105	2 311
2006	4 594	1 178	61	26	432	331	31	1 974	105	2 341
2007	4 675	1 189	50	39	396	326	23	2 031	102	2 432
2008	4 717	1 194	44	36	395	365	45	2 041	99	2 357
2009	4 779	1 230	49	35	416	366	20	2 062	99	2 479
2010	4 854	1 239	49	38	425	349	29	2 147	99	2 462
2011	4 981	1 278	62	40	471	362	15	2 224	99	2 472
2012	5 055	1 266	58	24	397	339	37	2 224	99	2 545



Gansingen						Fläche	Total	877 ha			
382 m ü M							davon	474 ha Acker, Wiese		332 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	723	1	5	718	157	...	...	...	...	...	
1910	682	–	5	677	140	347	...	...	...	...	
1920	702	7	10	692	140	366	283	58	10	...	
1930	706	7	19	687	134	319	234	48	6	...	
1941	801	1	16	785	139	308	207	74	6	...	
1950	790	1	15	774	133	326	191	105	15	255	
1960	698	6	21	677	126	321	153	135	16	225	
1970	717	15	36	678	159	330	109	170	51	165	
1980	741	2	59	678	200	325	87	147	91	146	
1990	876	26	133	703	279	419	43	195	164	129	
2000	927	30	145	703	328	470	41	177	218	168	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	932	24	8	6	52	43	1	357	123	1 540	
2004	919	25	5	9	43	54	2	363	123	1 626	
2005	933	33	6	6	65	52	–	366	123	1 590	
2006	934	36	3	5	59	56	–	374	123	1 636	
2007	949	35	8	5	63	53	1	375	123	1 813	
2008	954	35	6	7	65	64	–	378	119	1 878	
2009	947	37	6	8	43	49	–	379	117	1 929	
2010	958	49	6	6	62	51	–	418	117	1 917	
2011	964	55	5	12	60	47	–	414	117	2 314	
2012	974	69	10	4	54	60	–	431	117	1 909	

**Gipf-Oberfrick**

369 m ü M

 Fläche Total 1 017 ha
 davon 500 ha Acker, Wiese 414 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	851	10	46	801	198	...	...	...	...	...
1910	863	25	119	744	213	410	...	...	...	...
1920	934	23	179	755	202	444	241	167	19	...
1930	958	37	159	798	207	447	227	168	21	...
1941	933	18	187	744	218	420	194	135	31	...
1950	954	29	197	755	237	410	169	173	33	301
1960	1 096	116	190	882	249	472	119	273	51	281
1970	1 285	188	242	1 026	336	592	112	370	110	391
1980	1 509	123	341	1 093	460	672	74	373	222	450
1990	2 058	148	566	1 329	709	1 036	69	393	526	477
2000	2 808	229	823	1 528	1 098	1 498	69	429	840	545
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 004	299	32	12	196	187	3	1 173	110	2 183
2004	3 004	291	34	22	175	183	10	1 188	110	2 080
2005	3 104	319	25	9	261	179	2	1 236	105	2 265
2006	3 111	312	22	20	224	219	24	1 281	105	2 299
2007	3 186	334	29	26	279	210	7	1 297	105	2 378
2008	3 188	320	30	14	192	208	18	1 308	105	2 513
2009	3 212	347	31	12	190	190	6	1 318	105	2 589
2010	3 251	327	26	19	227	195	10	1 404	105	2 742
2011	3 279	357	29	18	226	211	3	1 446	102	2 582
2012	3 351	397	35	17	252	208	6	1 505	102	2 653

**Herznach**

413 m ü M

 Fläche Total 626 ha
 davon 397 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	639	15	23	616	150	...	...	...	...	...
1910	568	6	44	524	138	282	...	...	...	...
1920	659	7	123	534	142	315	192	79	31	...
1930	654	10	129	525	138	270	139	89	13	...
1941	643	3	116	522	146	291	132	63	24	...
1950	665	7	116	548	154	271	106	118	21	227
1960	654	34	108	544	148	256	78	123	32	209
1970	697	19	119	572	172	316	69	158	89	224
1980	761	6	201	528	233	357	60	159	137	233
1990	992	32	276	654	329	467	42	168	250	220
2000	1 059	55	328	620	393	524	48	158	278	301
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 110	71	5	9	58	47	1	448	123	1 898
2004	1 171	98	11	9	111	51	2	464	123	2 373
2005	1 208	110	13	13	83	49	–	475	123	2 055
2006	1 229	111	12	9	100	83	1	495	123	1 814
2007	1 286	124	13	7	91	45	1	497	123	1 897
2008	1 290	125	14	9	86	84	12	502	123	2 020
2009	1 293	125	6	3	51	56	4	511	123	1 973
2010	1 328	133	12	7	99	75	4	539	123	2 100
2011	1 343	140	5	4	102	89	–	565	119	2 094
2012	1 395	153	11	4	109	70	2	569	119	2 255



Hornussen					Fläche	Total	727 ha				
382 m ü M						davon	356 ha Acker, Wiese				290 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	590	25	19	571	147	...	...	...	...	...	
1910	582	11	51	531	136	316	...	...	...	...	
1920	591	18	38	549	142	317	192	79	27	...	
1930	581	6	74	506	136	288	133	104	21	...	
1941	612	3	82	528	145	262	117	83	23	...	
1950	631	2	93	537	151	257	75	140	27	137	
1960	632	21	103	528	147	266	58	156	36	137	
1970	619	67	119	494	165	275	48	163	64	131	
1980	616	48	109	471	191	272	31	150	91	132	
1990	668	71	166	445	251	338	33	120	159	155	
2000	816	114	219	445	319	430	23	145	218	188	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	831	109	7	4	95	88	9	353	125	1 274	
2004	830	99	5	4	82	85	2	359	125	1 414	
2005	852	109	10	8	77	56	5	363	125	1 216	
2006	845	107	9	5	67	77	–	368	125	1 470	
2007	853	114	7	2	73	70	2	378	125	1 468	
2008	885	114	11	4	106	82	2	388	125	1 487	
2009	888	126	3	8	88	81	–	388	125	1 621	
2010	885	126	6	7	71	72	1	422	125	1 462	
2011	847	128	7	9	52	80	–	422	125	1 727	
2012	874	138	11	4	78	59	6	432	125	1 824	



Kaisten					Fläche	Total	1 810 ha			
335 m ü M						davon	784 ha Acker, Wiese		811 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 211	55	23	1 188	255	...	...	...	...	...
1910	1 405	192	43	1 359	262	614	...	...	...	...
1920	1 257	78	60	1 196	244	634	391	197	25	...
1930	1 275	28	79	1 196	264	589	322	203	21	...
1941	1 393	37	77	1 312	289	584	289	210	29	...
1950	1 381	17	79	1 300	296	556	226	246	34	344
1960	1 373	25	99	1 272	331	567	201	283	39	304
1970	1 524	70	142	1 381	397	659	171	364	124	483
1980	1 834	78	337	1 448	559	802	105	456	240	619
1990	1 879	132	393	1 359	669	925	72	465	361	729
2000	2 276	246	446	1 441	866	1 124	66	452	494	654
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	2 351	263	21	14	92	126	5	906	115	2 162
2004	2 344	256	14	19	128	120	6	923	112	2 115
2005	2 381	275	16	14	148	113	7	925	112	2 234
2006	2 458	324	21	10	149	100	8	955	112	2 272
2007	2 499	338	26	17	151	118	6	955	112	2 176
2008	2 518	327	19	14	155	139	12	966	105	2 410
2009	2 520	350	26	19	144	156	1	1 002	105	2 101
2010	2 559	375	22	10	166	131	2	1 066	105	2 219
2011	2 586	372	24	12	139	124	6	1 080	105	2 189
2012	2 577	382	13	16	120	137	3	1 084	105	2 519

**Laufenburg**

315 m ü M

 Fläche Total 1 449 ha
 davon 556 ha Acker, Wiese 669 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 106	374	265	1 829	466	...	...	...	...	...
1910	3 391	1 443	474	2 885	613	1 860	...	...	...	...
1920	2 599	368	573	2 016	587	1 164	311	584	130	...
1930	2 484	259	569	1 906	610	1 196	220	629	129	...
1941	2 577	160	569	1 968	646	1 271	215	624	126	...
1950	2 649	132	610	2 009	669	1 177	188	640	143	1 339
1960	2 872	323	577	2 266	747	1 285	172	735	151	1 293
1970	3 149	732	572	2 534	916	1 600	143	1 007	450	1 597
1980	2 801	562	466	2 212	946	1 392	98	810	480	1 444
1990	2 958	702	487	2 138	1 087	1 460	76	740	599	1 543
2000	3 218	827	463	2 078	1 241	1 572	51	609	713	1 409
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 194	851	34	32	231	182	11	1 412	116	2 530
2004	3 236	855	49	24	202	178	14	1 423	116	2 259
2005	3 194	851	25	26	180	226	6	1 432	116	2 519
2006	3 220	866	34	33	209	192	26	1 443	116	3 096
2007	3 182	856	41	35	185	231	22	1 449	116	3 230
2008	3 212	892	34	23	232	225	13	1 465	109	5 422
2009	3 235	917	31	32	225	202	16	1 497	104	2 354
2010	3 207	906	34	19	195	237	12	1 522	104	2 850
2011	3 238	950	33	32	240	214	5	1 546	104	2 453
2012	3 252	972	32	31	261	217	5	1 563	104	3 717

**Mettauertal**

364 m ü M

 Fläche Total 2 159 ha
 davon 1 105 ha Acker, Wiese 866 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 471	25	235	1 235	316	...	...	...	...	...
1910	1 489	34	246	1 242	306	744	...	...	...	...
1920	1 471	33	274	1 196	288	710	492	151	32	...
1930	1 446	28	245	1 199	290	691	414	195	29	...
1941	1 574	23	287	1 278	319	639	334	210	35	...
1950	1 537	13	264	1 268	328	643	305	259	42	495
1960	1 520	21	271	1 239	334	622	256	277	59	464
1970	1 496	41	277	1 204	381	701	206	362	133	470
1980	1 532	33	300	1 189	450	698	141	350	204	451
1990	1 709	76	355	1 230	577	784	94	330	328	445
2000	1 869	112	430	1 188	687	925	76	317	424	462
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 903	149	15	11	102	103	5	745	...	1 518
2004	1 911	165	12	12	150	135	–	755	...	1 532
2005	1 947	175	22	14	138	110	2	761	...	1 689
2006	1 977	201	18	17	143	113	6	768	...	1 648
2007	1 963	210	13	12	122	138	–	772	...	1 662
2008	1 929	201	15	14	138	171	8	780	...	1 857
2009	1 936	211	15	9	140	135	1	783	...	1 788
2010	1 931	221	16	21	109	106	3	854	118	1 838
2011	1 896	218	9	9	95	129	3	858	109	2 018
2012	1 917	224	21	13	129	103	2	876	107	2 033



Münchwilen						Fläche	Total	247 ha			
342 m ü M							davon	99 ha Acker, Wiese		78 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	246	22	11	235	55	...	...	...	...	...	
1910	270	39	9	260	56	131	...	...	...	...	
1920	256	22	4	252	55	121	59	43	16	...	
1930	268	11	17	251	65	132	53	42	13	...	
1941	270	8	19	246	68	120	42	53	14	...	
1950	295	9	23	263	80	128	34	64	24	57	
1960	372	27	80	281	101	162	24	100	27	87	
1970	461	41	106	342	135	214	21	137	56	113	
1980	602	30	149	411	201	270	7	163	100	222	
1990	614	34	167	392	230	330	10	182	134	356	
2000	587	29	169	347	260	278	6	88	163	328	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	613	41	8	2	32	29	–	268	109	2 576	
2004	607	34	2	4	27	32	4	269	109	3 433	
2005	612	46	5	10	44	34	1	271	106	3 275	
2006	668	72	2	6	90	29	1	297	96	2 458	
2007	701	100	7	6	73	43	–	315	96	2 872	
2008	716	108	5	9	64	46	1	321	96	3 604	
2009	725	112	4	4	66	57	1	326	96	3 175	
2010	747	120	11	5	70	53	1	353	96	2 874	
2011	831	144	5	10	124	35	4	413	96	3 050	
2012	892	178	9	6	115	53	–	419	96	2 796	



Oberhof						Fläche	Total	820 ha			
472 m ü M							davon	428 ha	Acker, Wiese	340 ha	Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	487	5	42	445	102	...	...	...	...	...	
1910	503	4	20	483	103	278	...	...	...	...	
1920	487	–	31	456	96	239	181	50	5	...	
1930	475	–	48	426	100	231	152	60	8	...	
1941	463	–	66	395	94	205	143	41	6	...	
1950	424	1	60	363	93	216	138	59	8	169	
1960	394	1	53	341	89	181	117	48	10	132	
1970	436	1	78	355	95	184	86	73	25	120	
1980	416	–	83	325	110	212	80	71	61	115	
1990	462	7	110	325	155	220	46	77	92	82	
2000	496	9	105	334	185	246	30	74	108	82	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	548	19	7	4	29	32	–	189	122	1 277	
2004	554	14	4	1	35	30	1	194	120	1 465	
2005	569	19	6	5	33	20	–	200	120	1 228	
2006	564	18	8	3	17	27	–	200	120	1 272	
2007	569	17	6	5	31	27	–	201	120	1 382	
2008	560	21	6	2	24	37	1	206	120	1 446	
2009	577	26	5	4	46	30	–	208	120	1 554	
2010	570	22	7	7	25	31	5	235	120	1 576	
2011	568	27	3	5	45	46	1	237	120	1 785	
2012	586	34	8	2	52	40	–	242	120	1 664	

**Oeschgen**

342 m ü M

 Fläche Total 438 ha
 davon 295 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	392	1	25	367	101	...	...	...	...	...
1910	402	5	30	372	98	227	...	...	...	...
1920	402	12	52	350	98	209	144	53	7	...
1930	400	11	47	352	101	213	131	65	5	...
1941	419	8	58	357	101	187	122	44	5	...
1950	472	11	88	375	99	208	94	90	16	117
1960	508	32	76	432	112	207	50	131	16	92
1970	604	60	121	481	143	246	38	154	54	109
1980	647	38	136	487	175	299	40	133	125	108
1990	734	60	152	530	243	367	23	171	156	104
2000	798	86	165	516	313	416	15	147	204	113

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	833	79	10	6	46	36	2	317	122	1 625
2004	853	87	6	6	57	40	1	329	122	1 469
2005	862	86	6	4	50	44	–	330	122	1 618
2006	867	83	7	2	44	44	4	337	119	1 561
2007	869	82	5	10	33	27	1	338	119	1 760
2008	914	96	11	5	82	43	1	348	119	1 794
2009	898	82	5	5	88	105	3	350	119	2 010
2010	907	89	11	6	79	76	–	375	115	1 953
2011	908	86	12	7	69	73	3	386	115	1 963
2012	910	78	4	5	96	83	2	393	115	2 064

**Schwaderloch**

321 m ü M

 Fläche Total 279 ha
 davon 100 ha Acker, Wiese 117 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	448	2	12	435	107	...	...	...	...	...
1910	454	8	10	444	107	230	...	...	...	...
1920	461	6	4	457	112	239	118	96	14	...
1930	469	6	33	436	114	249	95	134	5	...
1941	453	10	35	418	114	214	70	107	9	...
1950	513	1	53	457	127	213	43	140	15	131
1960	532	28	39	492	137	224	38	135	29	161
1970	514	37	54	452	162	235	21	147	67	139
1980	450	26	45	400	166	206	13	123	69	133
1990	516	42	99	381	193	245	10	133	95	158
2000	655	69	136	407	261	326	14	124	138	144

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2003	665	78	2	2	55	41	1	283	126	1 480
2004	685	85	3	9	47	22	1	285	126	1 459
2005	685	92	5	4	31	29	–	286	126	1 628
2006	694	96	2	6	37	24	1	287	126	1 534
2007	684	94	2	8	32	35	1	288	126	1 869
2008	666	95	6	8	31	49	3	290	126	1 806
2009	656	100	2	6	36	42	–	291	126	1 755
2010	674	123	5	8	65	41	3	307	126	1 969
2011	676	122	9	7	51	52	1	311	126	1 925
2012	688	116	6	6	55	47	4	313	126	1 910



Sisseln						Fläche	Total	252 ha		
294 m ü M							davon	82 ha Acker, Wiese		50 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	365	33	13	352	86	...	...	...	...	...
1910	355	25	21	333	92	174	...	...	...	...
1920	313	22	23	289	88	156	64	67	14	...
1930	287	23	36	251	86	137	46	62	10	...
1941	289	15	53	235	83	127	40	63	9	...
1950	318	8	73	244	86	135	29	86	14	94
1960	361	20	111	245	92	162	18	111	27	148
1970	475	64	147	314	137	222	11	149	62	463
1980	733	67	225	454	272	373	5	233	132	667
1990	1 160	160	408	591	456	649	8	354	273	543
2000	1 259	207	380	563	523	697	11	289	346	1 105
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	1 317	226	10	10	82	76	4	559	95	2 517
2004	1 336	235	14	5	94	85	8	559	95	2 673
2005	1 324	228	8	5	70	85	1	572	95	2 683
2006	1 325	235	21	4	81	102	11	579	95	2 983
2007	1 365	242	10	6	132	96	7	590	95	3 334
2008	1 315	230	11	12	107	156	7	601	90	3 673
2009	1 315	228	13	12	88	90	1	614	90	3 281
2010	1 425	298	15	8	157	80	–	633	90	3 470
2011	1 462	319	11	11	140	122	2	652	80	3 194
2012	1 456	298	13	11	98	109	8	652	80	3 170



Ueken					Fläche	Total	510 ha			
399 m ü M						davon	263 ha Acker, Wiese		197 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	279	–	10	269	62	...	...	...	...	...
1910	267	2	11	256	57	142	...	...	...	...
1920	273	–	27	246	61	142	91	35	9	...
1930	329	3	53	276	72	140	78	47	12	...
1941	343	1	74	265	70	144	71	33	9	...
1950	335	2	64	271	72	156	58	76	7	92
1960	338	18	45	288	78	157	52	72	14	82
1970	329	43	36	292	94	134	24	86	24	59
1980	360	18	88	242	114	160	25	78	55	49
1990	470	21	117	307	161	269	23	107	122	73
2000	687	69	187	343	269	391	22	123	204	86
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	749	74	8	2	75	59	2	289	125	1 726
2004	762	77	18	2	43	44	3	290	125	1 641
2005	810	83	9	3	83	42	3	313	125	1 551
2006	826	88	10	4	72	61	1	324	125	1 788
2007	846	107	7	4	74	57	–	328	125	1 749
2008	853	104	5	6	55	47	6	335	125	1 725
2009	869	119	8	4	71	58	3	337	125	1 651
2010	861	125	8	4	56	66	3	352	125	1 795
2011	862	126	5	1	51	54	7	354	125	1 726
2012	847	111	4	3	53	77	8	355	125	1 907

**Wittnau**

411 m ü M

 Fläche Total 1 125 ha
 davon 442 ha Acker, Wiese 605 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	815	1	9	806	183	...	...	...	...	...	
1910	808	2	5	803	194	477	...	...	...	...	
1920	828	6	15	813	195	456	234	198	10	...	
1930	777	4	20	756	196	418	193	175	12	...	
1941	756	9	53	701	195	340	192	101	11	...	
1950	737	10	33	703	194	310	152	126	16	245	
1960	741	13	33	706	189	303	95	165	28	179	
1970	741	42	34	705	203	349	83	200	66	212	
1980	779	41	69	682	242	350	55	193	102	210	
1990	909	60	144	668	317	424	18	207	175	196	
2000	1 131	119	205	715	436	566	28	209	259	298	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss			100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					Einbürge- rungen
2003	1 124	105	12	10	53	61	1	457	121	1 610	
2004	1 109	93	11	9	43	59	3	458	121	1 502	
2005	1 120	91	9	6	71	63	–	466	121	1 625	
2006	1 127	94	8	10	74	64	6	471	121	1 631	
2007	1 108	94	5	13	58	69	–	475	121	1 746	
2008	1 123	96	6	7	74	59	–	476	121	1 851	
2009	1 142	105	11	9	67	49	2	485	121	1 822	
2010	1 150	107	3	7	72	61	4	520	121	2 015	
2011	1 162	109	16	11	90	86	1	536	121	2 015	
2012	1 173	113	9	8	106	82	1	547	121	2 080	

**Wölflinswil**

437 m ü M

 Fläche Total 951 ha
 davon 592 ha Acker, Wiese 295 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	656	2	28	628	139	...	...	...	...	...	
1910	623	2	52	571	134	365	...	...	...	...	
1920	624	1	89	535	129	331	203	111	7	...	
1930	613	4	98	515	124	297	178	98	8	...	
1941	629	1	93	533	132	262	151	75	9	...	
1950	641	3	101	535	135	268	146	95	12	192	
1960	639	2	100	539	138	275	119	122	23	167	
1970	655	28	89	561	162	284	92	128	64	193	
1980	738	19	148	563	211	323	78	137	108	192	
1990	721	27	132	537	243	379	68	129	159	193	
2000	784	49	138	529	295	429	55	148	179	209	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen								
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2003	836	49	14	4	58	30	1	303	122	1 449	
2004	846	52	5	4	36	32	2	306	122	1 461	
2005	839	33	14	6	35	50	10	315	122	1 431	
2006	851	30	6	9	51	36	1	318	122	1 612	
2007	872	31	11	2	53	41	–	332	122	1 663	
2008	909	43	11	4	69	40	3	340	122	1 442	
2009	945	45	11	6	69	37	2	355	122	1 607	
2010	984	58	13	6	69	38	–	416	122	1 633	
2011	980	61	10	7	49	55	1	424	122	1 722	
2012	987	66	11	4	59	51	1	437	122	1 793	



Zeihen						Fläche	Total	688 ha			
445 m ü M							davon	350 ha Acker, Wiese			280 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	614	28	8	606	145	...	...	...	...	...	
1910	672	27	19	653	150	317	...	...	...	...	
1920	717	13	22	695	150	353	216	89	30	...	
1930	681	1	24	657	157	346	211	101	20	...	
1941	722	–	31	691	172	303	138	108	22	...	
1950	764	9	32	732	181	303	105	154	23	165	
1960	745	7	26	719	180	293	93	144	41	150	
1970	730	18	38	689	194	312	69	159	84	131	
1980	690	18	73	591	213	306	60	134	110	135	
1990	712	63	116	525	252	329	43	128	148	162	
2000	863	86	175	539	307	427	41	118	210	178	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürg-e-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2003	886	75	5	8	65	59	8	357	125	1 292	
2004	921	77	10	5	63	33	3	367	125	1 359	
2005	906	70	12	2	41	59	–	369	125	1 320	
2006	909	70	3	5	56	49	–	374	125	1 517	
2007	949	72	11	3	74	44	7	384	125	1 602	
2008	965	81	5	4	50	36	2	388	125	1 602	
2009	946	81	6	5	56	81	4	390	122	1 757	
2010	978	91	10	6	90	64	1	437	122	1 635	
2011	1 024	114	9	5	95	56	1	444	119	1 821	
2012	1 061	134	7	8	85	51	1	479	117	1 899	



Ammerswil						Fläche	Total	319 ha		
452 m ü M							davon	106 ha Acker, Wiese		185 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	332	–	331	1	73	...	...	...	...	...
1910	305	1	302	3	69	136	...	...	...	...
1920	323	4	303	20	74	176	79	74	8	...
1930	326	1	316	8	81	142	51	61	6	...
1941	312	–	295	12	81	164	48	77	9	...
1950	298	2	286	11	88	146	43	78	11	71
1960	327	8	305	21	93	136	38	79	10	78
1970	345	6	315	27	106	148	36	71	41	91
1980	317	15	258	46	101	160	25	64	71	88
1990	421	44	273	106	160	218	19	67	125	91
2000	609	46	363	161	237	326	16	82	196	108
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	640	45	9	3	59	62	–	247	110	2 050
2004	650	41	7	2	57	52	1	252	110	2 113
2005	642	46	3	5	47	53	–	253	110	2 276
2006	649	48	9	1	42	44	1	256	110	2 179
2007	652	51	11	3	56	61	2	260	110	2 326
2008	659	67	10	4	52	53	4	262	105	2 649
2009	661	76	5	8	54	52	–	263	105	2 413
2010	684	85	11	5	89	70	1	278	105	2 517
2011	675	83	8	3	52	68	1	279	105	2 509
2012	692	86	13	3	56	49	–	281	98	2 453

**Boniswil**

477 m ü M

 Fläche Total 279 ha
 davon 138 ha Acker, Wiese 19 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	580	5	573	7	142	...	...	...	...	...
1910	685	7	650	35	143	290	...	...	...	...
1920	656	6	625	30	145	318	97	160	37	...
1930	665	9	625	39	162	332	87	179	37	...
1941	659	7	600	58	174	357	80	186	32	...
1950	653	12	596	54	186	313	63	166	50	267
1960	688	46	582	106	200	329	49	205	50	311
1970	809	102	627	174	255	419	49	247	123	271
1980	944	86	677	185	328	468	32	221	215	271
1990	1 087	79	740	225	406	549	17	201	317	269
2000	1 316	157	798	301	526	690	15	216	373	266
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 351	158	8	7	102	107	–	552	110	2 106
2004	1 384	167	17	8	116	92	3	556	110	2 043
2005	1 418	180	11	6	116	89	8	559	107	2 230
2006	1 422	193	9	6	85	83	–	568	107	2 309
2007	1 388	185	9	14	88	117	2	574	107	2 350
2008	1 409	204	10	10	114	93	2	583	100	2 323
2009	1 405	199	10	8	100	107	9	586	100	2 364
2010	1 421	204	13	12	98	81	1	605	100	3 288
2011	1 426	194	8	10	114	108	2	607	100	2 429
2012	1 397	178	12	12	61	74	6	612	100	2 420

**Brunegg**

427 m ü M

 Fläche Total 155 ha
 davon 65 ha Acker, Wiese 40 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	244	1	240	4	51	...	...	...	...	...
1910	235	1	225	9	54	115	...	...	...	...
1920	224	1	214	9	56	127	63	47	11	...
1930	275	2	253	19	72	151	53	69	10	...
1941	274	1	260	12	73	144	35	75	11	...
1950	297	4	262	34	82	130	31	74	16	80
1960	292	23	239	52	85	124	21	83	16	86
1970	327	64	225	102	101	159	18	98	43	104
1980	299	22	217	71	111	155	7	65	83	231
1990	354	26	242	85	144	189	9	54	125	374
2000	466	31	278	111	205	272	6	72	168	440
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	481	44	4	5	49	37	–	208	121	2 795
2004	472	43	5	3	35	43	1	211	115	2 422
2005	449	38	2	7	42	60	–	214	114	3 215
2006	489	54	5	3	87	49	–	243	110	3 448
2007	533	71	7	3	87	47	2	254	110	3 623
2008	612	96	4	3	128	50	2	261	107	2 298
2009	634	100	3	3	83	61	1	304	104	2 767
2010	671	114	14	5	66	37	4	317	102	4 058
2011	675	108	9	4	54	55	2	319	102	2 705
2012	683	113	15	5	66	62	2	320	102	3 742



Dintikon						Fläche	Total	373 ha		
448 m ü M							davon	145 ha Acker, Wiese		157 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	524	3	510	10	125	...	...	...	...	...
1910	617	20	591	26	126	266	...	...	...	...
1920	679	12	632	46	148	328	121	164	19	...
1930	715	32	655	60	158	347	102	193	19	...
1941	745	7	703	38	195	337	104	180	17	...
1950	783	19	715	62	212	341	79	217	26	186
1960	817	30	656	156	213	369	63	258	36	179
1970	887	97	651	229	272	433	64	284	85	281
1980	835	80	573	219	288	407	39	218	141	291
1990	1 074	112	598	376	402	552	30	217	295	456
2000	1 307	143	630	485	516	724	26	216	384	1 076
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	1 372	157	10	7	66	58	4	528	100	2 259
2004	1 366	146	16	7	103	114	1	528	100	2 375
2005	1 404	170	12	3	107	79	–	554	100	2 371
2006	1 411	170	19	12	107	107	9	560	100	2 322
2007	1 646	272	15	12	331	99	2	667	95	2 215
2008	1 794	322	20	10	246	107	3	714	95	2 512
2009	1 958	419	25	4	275	130	5	718	95	2 329
2010	1 960	426	15	8	124	131	5	834	95	2 307
2011	2 016	460	28	4	146	117	4	835	95	2 564
2012	2 023	469	11	14	171	153	5	851	95	2 500



Egliswil						Fläche	Total	629 ha		
470 m ü M							davon	328 ha Acker, Wiese		250 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	849	–	846	3	199	...	...	...	...	...
1910	777	6	771	6	184	422	...	...	...	...
1920	738	–	736	2	183	413	219	161	13	...
1930	779	1	768	11	190	383	176	172	10	...
1941	721	–	701	18	179	333	140	137	14	...
1950	706	3	681	24	180	326	125	173	13	178
1960	704	30	648	55	200	329	111	180	27	179
1970	708	28	637	66	218	365	120	166	79	254
1980	722	18	606	79	252	367	77	150	139	274
1990	900	48	660	137	326	463	37	199	204	345
2000	1 210	71	823	214	486	648	32	214	337	345
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	1 282	86	8	4	70	73	6	518	110	2 242
2004	1 314	93	12	10	92	62	–	528	105	2 240
2005	1 340	109	10	7	94	75	1	535	105	1 999
2006	1 328	102	7	8	69	84	3	548	105	2 231
2007	1 310	99	8	8	86	105	4	553	105	2 446
2008	1 309	98	7	11	83	84	4	555	105	2 506
2009	1 325	97	19	12	98	92	6	559	105	2 482
2010	1 318	98	11	7	76	88	2	573	105	2 378
2011	1 321	115	10	9	84	81	3	580	105	2 125
2012	1 332	110	11	11	99	74	–	599	110	2 280

**Fahrwangen**

546 m ü M

 Fläche Total 500 ha
 davon 226 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 019	5	954	59	223	...	...	...	...	...
1910	1 186	24	1 054	126	264	577	...	...	...	...
1920	1 138	33	989	140	254	566	101	379	55	...
1930	1 067	23	908	153	273	586	87	386	59	...
1941	1 024	5	879	139	277	512	80	302	54	...
1950	1 052	12	858	189	296	510	70	329	53	603
1960	1 052	107	755	289	319	533	67	358	65	621
1970	1 210	254	731	447	396	617	47	431	139	648
1980	1 200	190	651	464	454	633	49	347	236	521
1990	1 388	214	639	601	553	770	35	383	345	595
2000	1 653	290	614	663	670	845	28	310	412	609
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 660	298	10	7	85	117	2	731	121	1 610
2004	1 659	283	9	15	132	123	11	752	120	1 743
2005	1 692	302	11	17	156	109	–	759	120	1 658
2006	1 724	321	12	16	161	125	10	767	120	1 872
2007	1 798	340	9	13	185	120	–	771	118	1 930
2008	1 830	355	16	10	153	128	6	775	118	2 030
2009	1 860	402	14	18	159	147	–	779	118	1 891
2010	1 862	402	13	7	120	126	2	877	118	1 828
2011	1 914	408	22	24	174	123	22	902	118	1 921
2012	1 969	421	12	22	186	111	17	924	118	1 957

**Hallwil**

475 m ü M

 Fläche Total 218 ha
 davon 152 ha Acker, Wiese 28 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	387	–	381	6	87	...	...	...	...	...
1910	389	9	382	6	91	293	...	...	...	...
1920	423	8	414	9	101	203	64	108	16	...
1930	443	6	425	15	119	221	55	120	17	...
1941	451	3	431	17	133	243	54	134	18	...
1950	508	9	475	31	151	228	49	134	19	200
1960	544	29	470	69	161	249	36	160	34	266
1970	577	106	443	131	198	290	36	170	84	269
1980	516	67	361	112	196	256	34	118	104	209
1990	647	109	395	125	252	325	28	121	171	271
2000	721	128	391	169	313	409	19	125	212	286
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	757	110	7	4	64	62	–	332	121	1 811
2004	722	99	7	11	46	77	2	333	121	1 735
2005	718	99	3	10	81	78	–	333	121	1 489
2006	722	95	4	4	88	87	2	346	121	1 866
2007	747	94	8	5	85	66	–	357	121	1 742
2008	740	93	5	4	82	91	5	360	117	1 869
2009	743	107	5	10	97	91	1	360	117	1 745
2010	773	117	10	2	95	72	1	378	117	1 952
2011	770	119	9	6	78	83	–	383	117	1 899
2012	753	107	6	8	57	68	–	381	117	1 911



Hendschiken						Fläche	Total	352 ha		
412 m ü M							davon	202 ha Acker, Wiese		86 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	594	2	581	13	119	...	...	...	...	...
1910	559	2	548	11	122	153	...	...	...	...
1920	629	47	566	61	137	329	97	139	34	...
1930	657	23	604	48	146	295	74	156	25	...
1941	648	6	598	49	159	322	81	175	25	...
1950	612	12	562	49	172	280	66	159	35	170
1960	678	85	520	152	187	329	59	197	52	260
1970	767	106	598	165	232	367	55	192	120	479
1980	695	56	499	161	249	333	45	149	139	492
1990	729	80	486	160	275	406	42	140	214	385
2000	896	79	524	226	394	487	30	130	262	344
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	919	81	10	10	67	49	1	394	123	1 717
2004	907	77	9	8	71	69	2	399	123	1 749
2005	905	63	8	6	65	67	–	407	123	1 678
2006	931	78	12	3	76	65	1	412	123	1 692
2007	926	79	12	5	59	72	1	413	123	1 777
2008	940	89	7	1	71	63	5	414	123	1 860
2009	959	107	8	10	100	82	–	418	123	1 745
2010	971	122	7	5	85	70	1	419	123	1 738
2011	1 003	135	9	5	112	84	2	431	123	1 719
2012	1 015	147	10	5	70	78	4	433	123	1 809



Holderbank						Fläche	Total	233 ha		
365 m ü M							davon	44 ha Acker, Wiese		84 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	303	43	260	43	74	...	...	...	...	...
1910	417	100	315	102	92	324	...	...	...	...
1920	570	116	416	153	103	260	20	203	19	...
1930	550	84	443	107	131	274	18	194	14	...
1941	556	69	450	104	153	271	10	189	17	...
1950	622	48	498	121	172	291	9	219	30	352
1960	722	85	554	168	189	328	10	273	24	417
1970	774	132	543	221	231	407	9	289	109	515
1980	813	112	503	244	286	365	2	204	159	347
1990	812	149	475	229	314	482	3	211	235	475
2000	804	191	388	231	327	411	4	148	201	560
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	780	203	4	8	84	63	–	354	115	1 838
2004	769	200	11	8	60	73	1	354	115	2 004
2005	842	220	8	3	142	73	–	402	115	1 942
2006	866	220	10	5	83	67	2	404	113	2 171
2007	842	206	7	5	81	107	–	406	110	2 320
2008	864	209	8	7	116	95	6	409	110	2 607
2009	860	204	7	9	104	93	9	420	100	2 693
2010	904	238	11	2	136	95	1	474	100	2 299
2011	995	271	17	3	156	79	4	488	100	2 307
2012	1 008	278	11	6	130	135	8	492	100	2 359

**Hunzenschwil**

402 m ü M

 Fläche Total 326 ha
 davon 111 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	670	15	661	9	138	...	...	...	...	...	
1910	701	7	685	16	153	1 462	...	...	...	...	
1920	734	1	722	12	173	346	111	160	36	...	
1930	809	22	766	33	197	386	81	196	42	...	
1941	802	8	743	47	219	421	75	244	44	...	
1950	925	27	843	71	254	443	63	286	52	378	
1960	1 312	160	1 041	263	368	608	61	411	99	434	
1970	1 902	380	1 362	520	586	944	53	536	355	667	
1980	2 219	256	1 471	540	811	1 195	42	552	598	780	
1990	2 400	375	1 351	694	960	1 377	27	523	783	974	
2000	2 575	516	1 306	659	1 125	1 455	26	423	824	1 267	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	2 734	616	21	17	219	191	8	1 239	108	2 079	
2004	2 719	584	23	20	187	185	7	1 241	108	1 993	
2005	2 754	557	24	10	253	226	5	1 309	106	2 471	
2006	2 798	582	22	19	248	207	8	1 321	103	2 452	
2007	2 928	621	25	20	340	214	13	1 377	100	2 421	
2008	3 008	675	36	21	300	236	6	1 384	100	2 380	
2009	3 157	760	40	23	389	252	8	1 447	100	2 383	
2010	3 212	787	43	17	285	243	6	1 484	100	2 458	
2011	3 271	817	35	26	363	313	18	1 545	100	2 450	
2012	3 430	887	41	17	369	257	9	1 560	100	2 505	

**Lenzburg**

405 m ü M

 Fläche Total 1 132 ha
 davon 247 ha Acker, Wiese 562 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 588	155	2 235	339	575	...	...	...	...	...
1910	3 175	361	2 591	529	697	559	...	...	...	...
1920	3 539	313	2 881	631	832	1 544	102	875	304	...
1930	4 131	300	3 347	747	1 030	2 179	82	987	399	...
1941	4 266	151	3 460	727	1 218	2 322	75	1 057	383	...
1950	4 949	266	3 832	1 046	1 432	2 360	60	1 282	429	3 559
1960	6 378	1 019	4 310	1 977	1 838	3 262	88	2 007	609	4 545
1970	7 594	1 653	4 614	2 862	2 516	3 817	82	2 243	1 492	5 279
1980	7 585	1 594	4 102	2 816	2 929	3 861	73	1 978	1 795	5 716
1990	7 530	2 045	3 588	2 889	3 089	4 085	45	1 548	2 225	5 943
2000	7 568	2 338	3 189	2 611	3 313	3 956	77	1 084	2 203	6 178
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	7 555	2 170	48	61	579	586	50	3 679	108	2 908
2004	7 470	2 109	65	84	506	558	25	3 732	108	2 744
2005	7 554	2 133	76	63	620	544	28	3 775	108	2 820
2006	7 731	2 109	77	68	779	606	86	3 918	108	2 894
2007	7 882	2 151	78	76	810	656	42	3 966	108	2 982
2008	8 014	2 230	91	74	791	667	46	4 003	108	3 335
2009	8 163	2 272	86	73	805	682	36	4 069	108	3 323
2010	8 341	2 271	82	66	747	586	64	4 120	108	3 189
2011	8 586	2 374	89	61	901	673	25	4 248	108	3 470
2012	8 631	2 364	98	76	793	716	26	4 320	108	3 312



Meisterschwanden

505 m ü M

Fläche Total 686 ha
davon 246 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 113	14	1 055	58	234	...	...	...	...	...
1910	1 108	18	1 052	54	232	646	...	...	...	...
1920	1 038	10	984	53	234	511	164	273	34	...
1930	1 113	15	1 013	99	252	543	125	297	55	...
1941	1 024	9	896	124	260	497	123	241	51	...
1950	1 089	27	927	151	294	536	111	320	58	481
1960	1 192	145	877	309	339	571	84	385	59	487
1970	1 512	323	938	554	475	753	66	512	175	581
1980	1 539	290	884	548	547	744	51	407	286	540
1990	1 758	284	957	611	690	989	38	414	513	549
2000	2 055	294	991	633	835	1 099	34	359	547	568
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	2 128	292	16	7	167	137	9	927	92	3 094
2004	2 227	316	26	17	216	127	2	972	89	3 295
2005	2 364	334	32	11	265	148	3	997	89	3 115
2006	2 364	319	27	14	150	160	9	1 007	82	3 542
2007	2 369	331	22	19	162	156	6	1 056	82	3 138
2008	2 470	351	27	8	219	132	15	1 111	79	3 758
2009	2 579	373	20	22	271	157	–	1 133	76	3 770
2010	2 654	389	18	13	247	172	3	1 230	76	3 980
2011	2 693	413	26	13	205	183	2	1 236	76	3 999
2012	2 707	426	32	18	211	206	6	1 260	74	4 012



Möriken-Wildegg

387 m ü M

Fläche Total 661 ha
davon 248 ha Acker, Wiese 232 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 161	69	1 085	76	238	...	...	...	...	...
1910	1 457	177	1 264	190	282	187	...	...	...	...
1920	1 452	84	1 322	124	323	622	114	389	60	...
1930	1 750	92	1 537	204	424	827	94	533	91	...
1941	1 954	56	1 706	234	512	961	101	572	108	...
1950	2 134	97	1 820	297	595	1 011	84	625	161	997
1960	2 399	188	1 999	396	682	1 026	84	666	159	1 124
1970	2 867	403	2 168	675	885	1 354	74	853	427	1 234
1980	2 858	320	1 986	706	1 017	1 345	62	715	566	1 147
1990	3 406	500	2 122	949	1 310	1 703	52	640	973	1 271
2000	3 413	501	1 943	856	1 403	1 709	40	469	1 013	1 122
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	3 680	644	26	22	319	289	14	1 622	110	2 556
2004	3 733	634	28	24	304	252	13	1 632	110	2 592
2005	3 754	656	37	28	302	288	1	1 659	106	2 475
2006	3 832	669	45	28	336	270	16	1 680	106	2 513
2007	3 841	703	30	19	338	330	4	1 754	106	2 843
2008	3 971	756	40	24	435	320	17	1 780	98	2 809
2009	4 030	782	31	40	369	292	4	1 807	98	3 097
2010	4 012	709	34	32	345	328	8	1 832	97	3 047
2011	4 138	770	42	21	390	279	5	1 858	97	2 858
2012	4 214	764	34	35	358	297	18	1 896	97	3 068

**Niederlenz**

377 m ü M

 Fläche Total 331 ha
 davon 97 ha Acker, Wiese 85 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	995	78	899	92	222	...	...	...	...	...
1910	1 170	185	985	176	263	552	...	...	...	...
1920	1 327	152	1 101	220	308	614	58	451	59	...
1930	1 550	130	1 343	195	393	746	55	530	74	...
1941	1 742	80	1 551	175	491	882	46	629	77	...
1950	1 987	92	1 684	287	583	932	34	686	109	926
1960	2 775	457	2 012	731	814	1 384	47	1 083	142	1 133
1970	3 027	671	1 941	1 066	995	1 516	36	1 123	357	918
1980	3 406	665	1 894	1 197	1 232	1 702	33	1 057	608	862
1990	3 576	745	1 835	1 246	1 429	1 961	15	871	1 040	1 108
2000	3 846	970	1 801	1 201	1 641	2 009	38	704	1 161	1 113
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 841	917	30	41	266	268	23	1 699	125	1 866
2004	3 964	1 050	39	31	252	272	40	1 711	125	1 759
2005	4 011	1 072	32	28	312	265	22	1 717	125	1 751
2006	4 038	1 078	43	23	273	267	47	1 732	125	1 819
2007	4 053	1 082	41	30	281	280	30	1 735	120	2 067
2008	4 039	1 062	42	34	313	332	36	1 746	120	2 099
2009	4 090	1 088	32	27	369	327	15	1 777	120	2 135
2010	4 228	1 140	46	33	379	253	40	1 841	120	2 013
2011	4 263	1 181	45	35	345	319	18	1 858	120	2 050
2012	4 333	1 200	39	32	433	349	20	1 902	120	2 014

**Othmarsingen**

397 m ü M

 Fläche Total 471 ha
 davon 163 ha Acker, Wiese 192 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	903	23	866	37	190	...	...	...	...	...
1910	971	48	893	78	212	410	...	...	...	...
1920	979	60	911	63	219	467	85	271	50	...
1930	1 079	44	1 001	76	270	501	64	309	55	...
1941	1 069	13	994	69	301	545	74	323	53	...
1950	1 173	28	1 075	90	335	527	61	348	71	356
1960	1 362	129	1 094	250	401	638	66	434	100	411
1970	1 787	290	1 262	513	543	847	55	524	268	620
1980	1 707	220	1 091	486	614	798	35	404	354	724
1990	1 844	282	1 037	539	757	964	24	339	576	755
2000	2 117	405	967	673	852	1 096	37	284	665	751
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 173	469	19	25	172	144	2	941	123	2 049
2004	2 187	471	15	24	192	169	16	949	123	1 716
2005	2 209	487	12	11	179	156	8	956	123	1 752
2006	2 233	480	20	11	197	180	6	959	119	1 607
2007	2 252	498	15	8	213	203	4	982	119	1 701
2008	2 335	541	20	16	270	186	14	1 012	115	1 758
2009	2 401	564	26	26	268	201	5	1 051	115	1 829
2010	2 391	546	27	22	238	251	3	1 065	115	1 907
2011	2 426	564	25	19	240	209	7	1 088	112	1 995
2012	2 487	590	30	23	283	216	2	1 096	112	2 045



Rupperswil					Fläche	Total	622 ha			
373 m ü M						davon	185 ha Acker, Wiese		229 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 095	11	1 070	25	226	...	...	...	...	...
1910	1 259	74	1 164	95	262	560	...	...	...	...
1920	1 354	83	1 244	108	298	600	87	382	74	...
1930	1 607	56	1 472	104	388	737	66	505	66	...
1941	1 697	36	1 555	120	467	865	74	556	109	...
1950	1 998	55	1 788	186	572	893	71	606	122	830
1960	2 521	306	2 030	452	746	1 140	71	809	158	1 115
1970	2 947	669	2 007	907	926	1 408	72	983	353	1 410
1980	2 773	443	1 838	718	994	1 363	56	773	531	1 368
1990	3 305	609	1 941	900	1 223	1 683	50	724	882	1 632
2000	3 770	651	2 008	969	1 550	1 986	48	600	1 105	1 602
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	3 841	652	26	27	360	230	27	1 631	95	2 055
2004	3 909	675	35	29	287	229	14	1 716	95	2 162
2005	3 986	744	33	36	318	237	11	1 740	95	2 283
2006	4 077	718	42	27	353	271	33	1 787	95	2 344
2007	4 139	728	52	28	330	282	13	1 863	95	2 345
2008	4 285	773	54	27	382	263	25	1 874	95	2 442
2009	4 313	786	37	45	325	290	9	1 920	95	2 192
2010	4 398	828	55	28	396	342	11	2 042	95	2 269
2011	4 599	883	64	34	488	326	12	2 123	95	2 355
2012	4 788	925	48	40	454	287	15	2 208	95	2 501



Schafisheim					Fläche	Total	633 ha			
419 m ü M						davon	241 ha Acker, Wiese		260 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	868	1	850	18	196	...	...	...	...	...
1910	997	7	987	9	218	409	...	...	...	...
1920	1 024	21	991	25	230	452	126	271	19	...
1930	1 128	21	1 092	25	275	544	105	345	32	...
1941	1 205	22	1 169	36	322	582	94	369	34	...
1950	1 383	19	1 324	50	373	613	73	427	56	257
1960	1 450	117	1 239	209	433	666	74	475	78	287
1970	1 710	259	1 333	364	552	843	80	518	245	731
1980	1 685	148	1 295	293	606	796	67	394	332	944
1990	2 052	241	1 360	409	762	1 071	53	381	628	1 195
2000	2 518	315	1 426	565	985	1 361	41	388	774	1 548
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	2 700	421	28	13	217	182	7	1 087	108	1 756
2004	2 684	411	32	23	149	168	3	1 095	108	1 975
2005	2 675	411	23	8	171	196	7	1 103	105	2 076
2006	2 658	408	26	18	187	213	17	1 111	98	2 092
2007	2 678	448	22	21	214	195	5	1 121	98	2 031
2008	2 685	465	23	13	200	202	18	1 130	98	2 033
2009	2 728	483	24	13	224	192	14	1 156	98	2 150
2010	2 779	485	16	19	209	156	9	1 188	98	2 191
2011	2 860	528	28	18	273	201	3	1 213	98	2 060
2012	2 861	538	23	17	204	214	4	1 220	98	2 220

**Seengen**

471 m ü M

 Fläche Total 1 035 ha
 davon 497 ha Acker, Wiese 313 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 353	18	1 329	24	304	...	...	...	...	...	
1910	1 341	30	1 308	33	301	652	...	...	...	...	
1920	1 267	11	1 215	43	292	617	266	254	49	...	
1930	1 288	15	1 227	56	321	641	175	337	54	...	
1941	1 353	18	1 299	50	344	618	180	291	44	...	
1950	1 445	25	1 364	73	372	636	169	328	60	618	
1960	1 447	87	1 248	179	382	661	152	362	94	637	
1970	1 512	167	1 252	252	461	720	106	393	221	722	
1980	1 643	131	1 226	282	562	823	123	372	325	727	
1990	2 064	190	1 405	424	741	985	72	361	516	756	
2000	2 526	227	1 578	500	976	1 304	64	354	712	826	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	2 865	260	29	16	229	123	2	1 133	95	2 600	
2004	2 934	261	24	14	213	151	4	1 158	95	2 829	
2005	3 009	264	41	18	199	149	5	1 192	93	2 664	
2006	3 065	276	23	13	194	147	–	1 194	89	2 797	
2007	3 208	276	37	13	262	143	7	1 277	89	2 917	
2008	3 278	274	42	30	232	146	9	1 343	89	3 035	
2009	3 365	292	31	16	279	208	5	1 352	84	3 063	
2010	3 417	334	33	30	236	190	5	1 518	84	3 065	
2011	3 556	371	36	19	334	207	7	1 599	84	3 040	
2012	3 637	380	34	13	264	209	7	1 648	84	3 272	

**Seon**

445 m ü M

 Fläche Total 962 ha
 davon 493 ha Acker, Wiese 284 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 873	10	1 836	36	412	...	...	...	...	...	
1910	2 046	19	2 005	37	431	888	...	...	...	...	
1920	2 166	46	2 108	56	505	1 047	234	653	63	...	
1930	2 291	37	2 226	62	548	1 130	201	709	86	...	
1941	2 530	28	2 420	100	663	1 275	175	752	101	...	
1950	2 653	100	2 459	177	711	1 229	139	835	122	1 071	
1960	3 006	303	2 500	498	835	1 469	135	1 068	158	1 328	
1970	3 628	625	2 676	927	1 077	1 779	118	1 246	415	1 470	
1980	3 826	648	2 580	930	1 332	1 907	101	1 132	670	1 680	
1990	4 538	939	2 726	1 117	1 659	2 368	71	1 136	1 092	2 128	
2000	4 815	995	2 705	1 122	1 856	2 457	76	871	1 350	1 826	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	4 580	988	51	35	208	290	10	1 954	105	1 981	
2004	4 561	967	42	33	257	276	10	1 965	105	1 952	
2005	4 558	962	54	40	250	260	13	1 978	105	1 951	
2006	4 582	977	43	35	266	246	11	1 988	105	1 948	
2007	4 647	1 020	44	34	333	275	2	2 001	105	1 981	
2008	4 684	1 027	41	39	310	283	24	2 040	108	2 122	
2009	4 725	1 060	45	41	319	282	9	2 075	108	2 206	
2010	4 745	1 062	35	31	299	283	18	2 103	108	2 298	
2011	4 773	1 042	36	39	344	305	17	2 158	108	2 357	
2012	4 796	1 052	45	40	295	246	14	2 160	108	2 274	



Staufen						Fläche	Total	358 ha		
421 m ü M							davon	143 ha Acker, Wiese		113 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	818	17	796	21	188	...	...	...	...	...
1910	923	25	877	46	206	400	...	...	...	...
1920	946	21	916	29	211	444	70	299	38	...
1930	976	24	929	43	262	451	59	304	38	...
1941	1 173	20	1 069	98	331	541	50	334	51	...
1950	1 325	29	1 202	117	382	549	36	387	79	184
1960	1 880	222	1 448	426	557	879	53	617	133	262
1970	2 056	335	1 415	632	649	1 000	30	691	279	341
1980	2 102	294	1 345	616	769	968	34	529	402	379
1990	2 226	312	1 323	620	853	1 153	22	437	608	614
2000	2 213	332	1 214	602	947	1 163	25	345	664	459
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	2 323	372	20	19	197	154	2	1 016	87	2 302
2004	2 332	353	23	12	125	128	5	1 023	87	2 135
2005	2 317	340	26	22	122	150	–	1 030	83	2 476
2006	2 341	334	17	23	170	138	11	1 052	83	2 408
2007	2 454	353	29	19	242	135	4	1 071	83	2 315
2008	2 586	380	19	13	261	134	2	1 155	80	2 562
2009	2 603	376	23	19	143	128	10	1 178	80	2 534
2010	2 590	389	25	24	142	161	3	1 203	80	2 706
2011	2 605	386	21	17	188	179	7	1 201	80	2 583
2012	2 590	373	20	18	157	181	9	1 202	80	2 752



Abtwil						Fläche	Total	414 ha			
536 m ü M							davon	289 ha Acker, Wiese			92 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	325	–	–	325	77	...	...	...	...	...	
1910	321	–	1	320	70	134	...	...	...	...	
1920	337	1	1	336	65	144	83	38	8	...	
1930	347	1	4	343	66	162	75	35	8	...	
1941	344	1	1	342	66	157	94	33	9	...	
1950	342	1	8	334	71	159	79	43	9	134	
1960	343	3	8	335	69	135	62	46	10	112	
1970	297	3	8	286	65	130	59	56	15	96	
1980	321	1	16	301	88	139	51	41	47	106	
1990	369	16	25	338	114	169	43	45	78	108	
2000	674	41	79	491	245	363	28	119	175	132	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	700	34	8	7	43	46	3	248	121	1 608	
2004	707	42	9	3	52	50	1	249	121	1 394	
2005	718	51	9	1	48	54	–	265	121	1 507	
2006	726	50	9	2	59	59	–	269	121	1 602	
2007	726	52	5	5	37	38	1	269	121	1 741	
2008	751	55	12	4	59	42	–	273	117	1 768	
2009	839	76	7	2	137	57	1	345	117	1 590	
2010	907	93	9	5	116	50	–	370	115	1 844	
2011	940	103	11	3	81	57	1	374	112	1 940	
2012	947	111	9	4	84	82	–	385	112	1 906	

**Aristau**

390 m ü M

 Fläche Total 864 ha
 davon 598 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	753	1	4	749	145	...	...	...	...	...	
1910	732	9	46	685	130	327	...	...	...	...	
1920	675	1	36	636	122	295	198	52	19	...	
1930	714	3	21	693	123	292	161	84	17	...	
1941	805	–	62	738	124	351	163	82	11	...	
1950	785	4	103	678	136	397	145	98	17	342	
1960	747	17	78	665	138	355	129	96	20	312	
1970	714	6	69	640	144	302	137	89	76	230	
1980	718	15	117	567	183	416	117	108	190	282	
1990	839	55	158	592	286	443	82	135	217	293	
2000	1 197	93	309	678	443	648	50	166	334	163	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	1 251	116	8	5	88	97	7	485	121	1 678	
2004	1 263	110	11	4	96	92	6	492	121	1 750	
2005	1 276	112	10	11	101	88	1	499	120	2 038	
2006	1 267	109	10	8	109	81	2	501	114	2 001	
2007	1 283	145	11	6	140	131	2	516	111	2 059	
2008	1 294	159	10	5	109	104	2	520	109	1 972	
2009	1 309	166	15	9	118	111	–	530	109	2 039	
2010	1 290	167	11	5	94	120	–	560	109	2 016	
2011	1 335	177	20	5	157	136	5	570	109	2 225	
2012	1 356	179	11	6	131	109	3	602	109	2 294	

**Auw**

489 m ü M

 Fläche Total 856 ha
 davon 565 ha Acker, Wiese 207 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	703	1	21	682	157	...	...	...	...	...
1910	771	1	10	761	168	305	...	...	...	...
1920	710	5	9	701	145	331	206	80	19	...
1930	715	6	10	704	153	334	185	74	21	...
1941	780	5	20	753	154	356	193	77	14	...
1950	856	9	35	820	159	354	161	130	19	313
1960	815	30	13	801	160	320	135	109	39	265
1970	853	51	18	833	201	342	125	140	77	353
1980	956	46	43	890	241	406	109	175	120	315
1990	1 048	85	93	895	337	535	94	179	250	328
2000	1 239	127	132	989	453	683	62	180	344	278
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	1 432	142	28	11	183	119	–	548	121	1 593
2004	1 503	158	24	12	162	102	6	573	118	1 545
2005	1 561	154	24	5	158	119	6	593	115	1 564
2006	1 548	150	28	10	109	140	6	607	111	1 779
2007	1 559	169	25	10	136	140	2	614	111	1 801
2008	1 589	195	18	8	140	118	5	642	111	1 917
2009	1 627	204	28	9	151	132	2	668	111	1 797
2010	1 690	227	24	7	173	123	3	715	111	1 929
2011	1 738	259	18	9	173	131	–	742	111	2 016
2012	1 796	273	25	7	191	153	5	759	111	1 922



Beinwil (Freiamt)

572 m ü M

Fläche Total 1 131 ha
davon 853 ha Acker, Wiese 202 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	701	5	2	699	127	...	...	...	...	...
1910	707	6	47	660	124	330	...	...	...	...
1920	688	11	21	666	117	324	245	43	13	...
1930	744	8	46	696	128	350	220	67	15	...
1941	762	1	59	703	129	371	241	54	14	...
1950	759	12	44	713	143	341	205	81	14	333
1960	803	29	27	776	152	300	167	88	18	306
1970	752	18	31	717	163	338	158	116	64	252
1980	695	4	44	643	187	348	155	106	86	274
1990	817	24	63	725	249	391	119	116	154	228
2000	942	43	94	774	329	518	82	148	223	217
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	952	33	19	9	54	60	–	352	122	1 480
2004	951	40	12	7	54	61	–	358	122	1 730
2005	930	52	13	7	54	79	–	359	122	1 836
2006	980	61	12	6	97	55	–	374	119	1 936
2007	1 025	74	8	8	104	59	–	404	119	1 824
2008	1 029	88	13	10	61	60	1	408	115	1 955
2009	1 050	93	11	7	90	75	–	416	115	1 936
2010	1 036	91	7	2	89	99	1	430	115	2 083
2011	1 049	92	13	7	76	68	2	433	109	2 249
2012	1 046	86	15	2	82	98	1	446	109	2 099



Besenbüren

455 m ü M

Fläche Total 146 ha
davon 158 ha Acker, Wiese 47 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	289	–	10	279	61	...	...	...	...	...
1910	301	4	3	298	68	149	...	...	...	...
1920	283	11	12	271	57	122	56	47	7	...
1930	327	17	20	307	63	146	61	66	8	...
1941	295	12	22	273	61	126	66	47	8	...
1950	322	11	32	290	68	146	59	67	11	89
1960	320	11	21	298	66	125	55	45	17	89
1970	302	13	38	259	70	160	53	69	38	95
1980	280	2	37	239	80	148	45	64	38	92
1990	387	10	89	269	129	189	35	61	88	93
2000	496	15	133	277	186	261	25	69	133	92
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	552	18	4	2	40	19	1	239	121	1 645
2004	582	28	8	–	41	29	–	244	120	1 647
2005	578	28	10	3	34	37	–	248	120	1 671
2006	573	25	7	1	28	39	2	249	119	1 827
2007	592	27	6	2	36	21	–	253	118	1 923
2008	582	29	4	2	30	43	1	255	118	1 680
2009	586	29	8	5	24	26	1	256	116	1 748
2010	592	29	3	–	39	36	–	230	116	1 861
2011	576	28	3	4	34	49	–	230	116	1 748
2012	563	23	4	3	31	39	–	233	116	1 880


Bettwil
 688 m ü M

 Fläche Total 425 ha
 davon 293 ha Acker, Wiese 91 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	400	1	2	398	94	...	...	...	...	...
1910	439	3	9	430	89	189	...	...	...	...
1920	403	4	20	383	78	195	126	49	8	...
1930	396	–	26	370	81	193	97	76	2	...
1941	414	–	25	389	77	163	96	43	6	...
1950	414	2	36	378	76	164	82	64	6	116
1960	381	13	51	330	73	154	72	59	10	106
1970	347	2	35	312	87	158	72	50	36	117
1980	376	1	59	306	111	155	50	51	52	116
1990	492	9	88	378	157	246	50	66	124	135
2000	576	18	122	389	202	302	29	83	153	140
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	558	39	9	7	48	60	–	212	122	1 658
2004	546	32	2	5	37	48	–	212	120	1 695
2005	550	38	6	3	40	38	–	218	120	1 474
2006	555	35	4	–	48	47	1	219	120	2 218
2007	573	36	6	3	45	33	1	232	120	1 659
2008	561	43	6	3	43	58	–	233	120	2 021
2009	554	43	4	5	40	46	–	233	118	1 894
2010	560	43	9	5	39	37	–	241	118	2 368
2011	555	48	3	4	49	54	–	246	116	2 363
2012	542	42	4	2	40	52	1	248	114	2 346


Boswil
 457 m ü M

 Fläche Total 1 178 ha
 davon 775 ha Acker, Wiese 258 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 246	13	15	1 231	291	...	...	...	...	...
1910	1 235	23	47	1 186	280	591	...	...	...	...
1920	1 360	20	86	1 273	276	607	298	185	47	...
1930	1 425	26	70	1 355	288	683	226	319	53	...
1941	1 415	24	55	1 359	297	662	275	231	45	...
1950	1 463	33	60	1 393	336	634	204	306	53	479
1960	1 663	63	107	1 549	392	677	156	391	67	523
1970	1 904	184	130	1 764	483	831	126	473	232	556
1980	1 871	119	202	1 622	572	841	107	413	318	660
1990	2 191	216	337	1 701	749	1 091	96	413	549	861
2000	2 308	273	326	1 609	905	1 260	75	364	677	890
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	2 289	221	29	13	140	181	20	944	121	1 788
2004	2 260	224	28	17	117	151	10	946	121	1 753
2005	2 268	241	28	20	148	159	4	959	118	1 790
2006	2 319	267	18	17	198	148	6	985	118	1 698
2007	2 375	279	31	8	209	181	3	1 005	115	1 966
2008	2 371	307	18	23	180	179	1	1 027	112	2 087
2009	2 445	326	22	18	208	148	6	1 111	109	2 024
2010	2 512	359	29	16	240	186	2	1 154	109	2 058
2011	2 590	405	29	19	288	220	2	1 171	109	2 229
2012	2 568	383	23	10	280	300	1	1 193	106	2 226



Bünzen						Fläche	Total	577 ha			
441 m ü M							davon	351 ha Acker, Wiese			164 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	585	1	7	578	126	...	...	...	...	...	
1910	616	19	41	573	122	290	...	...	...	...	
1920	726	13	33	689	139	270	115	89	16	...	
1930	826	13	41	780	156	391	119	194	21	...	
1941	725	2	36	686	148	354	119	154	18	...	
1950	759	7	37	716	167	307	100	157	22	194	
1960	782	64	47	735	181	349	95	213	22	173	
1970	718	60	47	660	199	368	88	183	97	211	
1980	683	21	70	589	230	318	63	133	121	192	
1990	850	55	129	663	298	419	57	147	208	239	
2000	865	71	151	569	321	462	48	117	234	293	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	893	50	6	10	72	59	1	361	121	1 542	
2004	944	54	10	5	102	54	1	388	120	1 559	
2005	942	53	6	8	72	72	3	392	120	1 471	
2006	953	70	9	7	66	62	1	395	119	1 557	
2007	954	76	9	10	88	86	–	410	119	1 722	
2008	968	79	11	7	74	64	–	419	119	1 660	
2009	966	84	9	8	79	82	1	424	116	1 833	
2010	1 009	104	6	6	92	49	–	436	116	1 825	
2011	1 037	108	13	9	109	85	4	441	116	2 096	
2012	1 011	109	9	6	93	118	2	443	113	2 202	



Buttwil						Fläche	Total	457 ha		
641 m ü M							davon	292 ha Acker, Wiese		103 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	395	–	–	394	81	...	...	...	...	...
1910	375	1	12	363	78	171	...	...	...	...
1920	347	3	33	314	71	168	92	54	6	...
1930	375	2	20	355	69	175	83	68	5	...
1941	325	–	29	296	71	138	89	31	4	...
1950	342	6	24	318	62	135	83	34	7	115
1960	361	7	17	344	62	155	73	64	9	108
1970	344	3	12	332	69	138	55	65	18	110
1980	593	38	109	444	168	261	44	103	113	154
1990	877	50	223	569	290	447	38	145	251	197
2000	1105	52	332	618	396	574	37	152	306	204
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	1 143	50	12	3	89	72	3	433	115	1 816
2004	1 154	51	10	10	62	46	–	445	115	1 934
2005	1 167	52	11	5	71	64	2	451	110	1 867
2006	1 159	54	5	1	66	76	6	459	105	1 853
2007	1 164	56	14	5	83	86	3	470	105	1 934
2008	1 172	53	11	4	58	56	2	471	102	1 891
2009	1 166	65	7	5	71	80	2	474	102	1 943
2010	1 161	92	8	7	74	82	–	467	102	1 931
2011	1 170	100	9	2	73	73	1	477	102	2 037
2012	1 177	88	12	3	53	61	1	479	102	2 094

**Dietwil**

433 m ü M

 Fläche Total 549 ha
 davon 399 ha Acker, Wiese 94 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	560	7	23	537	133	...	...	...	...	...
1910	593	1	15	578	136	229	...	...	...	...
1920	624	1	26	594	121	267	143	78	15	...
1930	600	4	19	580	119	272	133	74	10	...
1941	592	2	13	579	117	250	121	69	13	...
1950	624	3	26	597	130	247	112	84	12	194
1960	634	4	23	611	142	248	99	91	26	168
1970	633	11	38	595	156	271	86	116	69	160
1980	633	8	35	591	188	282	75	109	98	167
1990	846	25	83	724	298	420	62	146	181	182
2000	1023	46	121	794	386	552	54	167	282	177
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 002	48	7	8	72	103	–	388	125	1 599
2004	1 007	47	3	5	82	73	4	399	125	1 565
2005	1 027	58	10	3	83	70	1	407	125	1 652
2006	1 022	70	7	8	87	92	2	421	125	1 875
2007	1 072	92	13	6	139	97	–	448	123	1 875
2008	1 145	102	15	6	132	67	–	461	123	1 823
2009	1 184	112	15	6	126	96	4	469	119	1 836
2010	1 215	118	21	7	123	106	1	532	119	1 826
2011	1 244	133	12	3	119	101	1	538	116	1 928
2012	1 213	139	13	4	105	129	–	541	116	2 003

**Geltwil**

681 m ü M

 Fläche Total 328 ha
 davon 265 ha Acker, Wiese 50 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	154	–	2	152	22	...	...	...	...	...
1910	157	–	4	153	19	79	...	...	...	...
1920	167	2	8	159	20	89	81	3	3	...
1930	139	1	24	115	19	72	66	2		...
1941	148	1	19	129	20	74	61	5		...
1950	158	8	31	127	19	64	55	4	–	62
1960	135	1	26	109	22	62	47	8	3	54
1970	150	–	19	131	24	77	44	18	15	57
1980	129	–	23	105	28	54	22	11	21	26
1990	152	1	24	117	43	74	25	18	29	34
2000	137	7	21	95	42	75	20	17	32	37
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	157	10	–	3	6	9	1	53	121	1 454
2004	155	10	4	1	3	8	–	53	120	1 966
2005	152	14	1	1	16	19	–	53	120	2 446
2006	180	20	1	–	47	20	1	64	119	2 525
2007	188	19	4	1	28	22	4	66	118	4 405
2008	192	17	1	–	20	17	2	68	105	2 765
2009	195	18	1	1	19	16	–	68	105	2 842
2010	186	19	1	1	19	28	–	63	105	2 805
2011	187	22	4	2	19	20	–	63	90	4 592
2012	188	23	2	3	19	17	–	63	90	4 679



Kallern						Fläche	Total	267 ha			
515 m ü M							davon	208 ha Acker, Wiese			36 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	225	–	–	225	47	...	...	...	...	...	
1910	225	–	8	217	42	91	...	...	...	...	
1920	244	1	41	203	41	106	86	11	3	...	
1930	234	1	36	197	40	100	66	25	2	...	
1941	207	–	35	172	35	82	61	12	3	...	
1950	229	3	29	200	39	83	53	22	4	65	
1960	220	6	13	207	40	82	53	21	6	63	
1970	217	2	27	188	39	78	39	28	11	49	
1980	206	1	26	176	51	98	39	26	33	50	
1990	275	11	50	200	86	150	31	39	75	53	
2000	264	14	54	184	87	142	26	28	65	59	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	285	11	3	–	27	19	1	97	123	1 564	
2004	301	12	6	1	29	19	–	103	120	1 349	
2005	300	15	2	–	20	22	–	104	120	2 631	
2006	304	15	10	6	17	17	–	110	120	2 346	
2007	316	18	2	5	27	14	–	112	110	2 491	
2008	316	19	2	1	14	15	2	116	110	2 775	
2009	317	20	4	3	19	18	1	116	110	2 610	
2010	318	23	4	4	20	20	1	127	110	2 334	
2011	309	21	2	4	8	15	–	127	110	2 612	
2012	311	22	3	2	12	18	–	129	110	2 733	



Merenschwand					Fläche	Total	1 105 ha				
396 m ü M						davon	755 ha Acker, Wiese		126 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 538	20	25	1 507	340	...	...	...	...	...	
1910	1 489	13	29	1 454	331	685	...	...	...	...	
1920	1 461	27	35	1 420	316	706	316	286	52	...	
1930	1 511	35	34	1 472	318	726	241	319	47	...	
1941	1 532	16	26	1 501	319	682	263	279	37	...	
1950	1 542	19	46	1 492	325	681	212	344	68	421	
1960	1 631	65	64	1 566	365	664	188	350	73	464	
1970	1 766	106	120	1 625	424	722	147	403	172	649	
1980	1 788	120	233	1 434	531	872	131	452	288	779	
1990	1 936	197	322	1 364	646	1 033	112	423	436	879	
2000	2 689	332	513	1 697	987	1 399	102	457	702	924	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen					Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					Einbürge-rungen
2003	2 920	401	29	14	170	152	15	1 086	108	1 748	
2004	2 951	423	33	16	216	191	12	1 113	108	1 781	
2005	3 012	434	36	11	211	174	21	1 127	108	1 876	
2006	3 027	443	35	18	188	196	5	1 137	103	1 983	
2007	3 044	444	27	9	204	195	15	1 150	99	2 093	
2008	3 035	451	20	14	200	215	21	1 159	99	2 312	
2009	3 058	453	25	17	258	245	12	1 193	99	2 227	
2010	3 165	490	29	12	283	193	8	1 254	99	2 173	
2011	3 275	534	25	16	313	209	4	1 339	99	2 297	
2012	3 349	554	46	10	280	211	4	1 354	99	2 180	

**Mühlaus**

396 m ü M

 Fläche Total 552 ha
 davon 386 ha Acker, Wiese 73 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	586	13	8	578	122	...	...	...	...	...
1910	577	5	12	565	128	243	...	...	...	...
1920	582	18	5	571	122	264	139	86	25	...
1930	601	6	11	588	131	276	138	85	21	...
1941	559	–	10	549	129	259	150	57	17	...
1950	580	5	26	553	131	258	121	88	22	217
1960	625	7	19	606	138	232	93	107	19	169
1970	697	24	52	630	154	306	96	145	65	204
1980	590	10	51	529	170	279	76	111	90	170
1990	789	43	103	628	267	399	52	144	184	177
2000	980	67	165	666	374	513	45	144	271	198
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	986	69	10	3	68	102	–	396	121	1 670
2004	986	74	8	12	80	72	–	400	121	1 618
2005	1 004	85	9	7	75	59	–	403	121	1 635
2006	1 008	96	6	7	63	54	2	404	121	1 742
2007	997	97	8	6	56	69	3	412	119	1 812
2008	991	98	14	6	68	85	3	413	119	1 886
2009	985	92	9	1	71	86	1	423	117	1 802
2010	1 010	102	15	7	101	85	–	445	117	2 000
2011	1 020	111	10	6	88	82	1	457	117	1 959
2012	1 021	121	11	8	86	84	–	462	117	2 046

**Muri**

479 m ü M

 Fläche Total 1 234 ha
 davon 717 ha Acker, Wiese 257 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 073	84	117	1 956	451	...	...	...	...	...
1910	2 459	88	310	2 147	487	948	...	...	...	...
1920	2 920	89	501	2 407	516	1 093	282	462	147	...
1930	3 130	109	597	2 529	579	1 338	227	610	153	...
1941	3 339	42	729	2 588	605	1 328	239	530	149	...
1950	3 680	88	708	2 952	723	1 438	206	688	186	1 406
1960	3 957	248	715	3 214	831	1 549	187	753	223	1 553
1970	4 853	688	811	3 960	1 162	2 081	202	1 048	831	2 176
1980	5 399	688	930	4 262	1 628	2 504	157	1 052	1 288	2 584
1990	6 009	939	1 046	4 379	2 059	3 193	120	1 166	1 841	2 939
2000	6 545	1 322	1 088	4 172	2 484	3 453	102	1 030	1 882	3 466
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	6 373	1 400	80	41	381	386	24	2 628	112	1 997
2004	6 447	1 414	80	39	394	353	22	2 706	112	2 135
2005	6 549	1 477	79	67	454	361	9	2 732	108	2 107
2006	6 605	1 399	90	50	433	421	108	2 770	108	2 182
2007	6 670	1 383	70	41	429	396	49	2 818	103	2 419
2008	6 778	1 388	77	50	463	381	40	2 865	99	2 369
2009	6 880	1 453	67	38	454	378	22	2 893	99	2 171
2010	6 980	1 509	66	53	509	422	24	3 094	99	2 189
2011	7 176	1 593	75	46	555	382	17	3 195	103	2 164
2012	7 251	1 600	61	45	542	456	11	3 265	103	2 354



Oberrüti					Fläche	Total	537 ha			
416 m ü M						davon	376 ha Acker, Wiese			82 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	409	–	4	405	96	...	...	...	...	...
1910	390	2	11	379	91	151	...	...	...	...
1920	393	–	13	380	87	157	98	31	12	...
1930	461	4	39	419	91	201	102	61	13	...
1941	479	5	31	447	92	196	91	56	12	...
1950	479	6	24	453	94	206	98	69	18	161
1960	471	6	51	417	97	190	73	82	16	134
1970	437	8	42	391	103	189	71	76	42	146
1980	479	8	57	417	134	210	65	75	70	152
1990	714	17	108	578	232	355	61	133	157	143
2000	1097	49	208	803	383	577	46	173	305	226
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	1 207	87	13	6	95	74	3	412	123	1 458
2004	1 208	83	14	3	83	90	2	419	120	1 438
2005	1 209	83	10	6	56	59	6	420	120	1 584
2006	1 217	76	7	4	69	64	4	427	120	1 647
2007	1 213	77	10	5	55	64	2	431	118	1 628
2008	1 217	71	16	3	73	81	4	464	118	1 703
2009	1 276	106	10	4	99	51	1	469	116	1 632
2010	1 350	124	14	9	141	78	2	535	116	1 677
2011	1 384	139	14	4	109	86	4	542	114	1 822
2012	1 416	155	14	5	108	85	1	544	112	1 794



Rottenschwil						Fläche	Total	449 ha			
387 m ü M							davon	248 ha Acker, Wiese		107 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	403	2	2	401	83	...	...	...	...	...	
1910	368	10	15	353	71	144	...	...	...	...	
1920	399	6	10	389	66	164	113	29	6	...	
1930	382	4	30	352	62	155	94	44	6	...	
1941	320	1	22	298	63	138	88	36	3	...	
1950	274	2	18	256	57	126	72	42	5	104	
1960	278	4	17	261	61	103	57	35	8	85	
1970	292	6	14	270	61	134	40	53	41	86	
1980	305	11	39	234	88	164	46	47	68	99	
1990	613	44	174	380	204	313	33	94	183	169	
2000	806	60	219	469	307	429	22	110	259	172	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	811	64	9	2	58	70	2	297	122	1 706	
2004	824	66	12	2	70	70	–	301	122	1 869	
2005	813	64	4	3	62	73	2	307	122	1 797	
2006	807	75	5	3	68	79	–	309	122	1 800	
2007	826	88	10	5	74	59	2	311	118	1 847	
2008	827	83	4	2	52	54	1	311	118	1 854	
2009	823	80	5	3	70	79	1	325	118	2 073	
2010	810	78	8	4	46	64	–	337	115	2 107	
2011	803	101	6	5	80	88	1	338	115	2 253	
2012	788	89	2	2	68	72	–	342	113	2 353	

**Sins**

410 m ü M

Fläche Total 2 028 ha

davon 1 464 ha Acker, Wiese 354 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 480	29	27	1 453	273	...	...	...	...	...
1910	1 524	32	36	1 488	304	644	...	...	...	...
1920	1 589	24	46	1 543	290	686	430	150	56	...
1930	1 689	26	48	1 640	294	757	382	198	51	...
1941	1 851	11	67	1 782	331	813	422	207	53	...
1950	2 160	34	105	2 052	397	890	403	280	72	872
1960	2 195	87	109	2 084	431	902	320	361	102	893
1970	2 435	144	212	2 189	556	1 058	292	496	270	993
1980	2 625	230	292	2 211	735	1 235	267	544	423	1 079
1990	2 956	344	369	2 328	950	1 542	237	607	664	1 318
2000	3 282	434	415	2 350	1 164	1 712	154	518	835	1 263
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2003	3 415	497	39	36	254	173	5	1 252	113	1 888
2004	3 473	510	42	25	260	225	6	1 276	113	1 846
2005	3 511	509	37	17	232	212	2	1 301	113	2 087
2006	3 629	520	50	21	293	202	4	1 389	107	2 129
2007	3 686	534	30	18	275	231	9	1 423	107	2 441
2008	3 740	540	31	25	283	240	6	1 453	105	2 516
2009	3 873	606	43	22	337	231	5	1 520	105	2 448
2010	4 055	682	56	22	382	221	15	1 652	105	2 401
2011	4 127	716	45	41	372	310	10	1 687	105	2 190
2012	4 188	747	45	19	320	286	9	1 719	105	2 111

**Waltenschwil**

427 m ü M

Fläche Total 455 ha

davon 258 ha Acker, Wiese 95 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	586	2	11	575	136	...	...	...	...	...
1910	649	10	26	623	133	292	...	...	...	...
1920	611	13	70	539	118	303	151	120	16	...
1930	740	17	68	672	138	351	116	187	18	...
1941	693	3	73	620	136	321	117	165	16	...
1950	683	5	66	613	145	327	97	186	22	167
1960	677	10	40	635	161	303	82	170	33	169
1970	1 107	70	214	877	301	455	57	257	141	248
1980	1 163	37	243	867	377	547	51	230	260	246
1990	1 693	105	412	1 110	586	844	40	314	474	312
2000	2 029	152	478	1 273	780	1 130	37	322	667	406
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2003	2 156	173	26	11	150	187	1	876	114	1 857
2004	2 208	181	20	12	223	177	1	911	104	1 879
2005	2 222	166	15	9	168	152	10	923	104	1 826
2006	2 212	167	15	7	140	159	8	927	101	1 947
2007	2 275	176	26	6	188	145	1	962	101	2 222
2008	2 386	217	18	10	267	164	4	1 013	101	2 115
2009	2 436	240	29	11	248	214	8	1 019	98	2 066
2010	2 524	275	25	9	280	201	9	1 081	98	2 095
2011	2 559	310	29	17	249	227	6	1 160	102	2 113
2012	2 589	330	23	12	186	159	5	1 183	102	2 246



Hellikon					Fläche	Total	704 ha			
423 m ü M						davon	429 ha Acker, Wiese 230 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	581	4	6	575	153	...	...	...	...	...
1910	564	2	14	550	144	300	...	...	...	...
1920	568	–	12	555	137	272	206	50	8	...
1930	579	2	16	563	129	265	188	66	2	...
1941	542	1	11	368	124	260	171	67	4	...
1950	539	3	13	366	137	252	132	101	10	209
1960	558	2	8	397	134	212	107	84	15	159
1970	592	10	17	410	157	278	79	162	37	146
1980	582	5	34	356	174	274	79	118	77	143
1990	708	26	69	422	233	319	67	127	114	153
2000	747	49	110	389	256	365	41	144	138	135
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	777	52	5	2	38	32	1	282	123	1 287
2004	750	43	2	4	19	44	–	283	123	1 405
2005	756	35	5	4	46	41	–	291	123	1 395
2006	762	33	9	3	40	40	–	294	123	1 154
2007	782	47	6	2	49	33	–	300	123	1 374
2008	766	42	4	7	40	45	–	307	123	1 548
2009	770	42	8	9	39	34	–	309	123	1 578
2010	782	41	10	2	44	41	1	329	123	1 602
2011	794	43	11	4	42	37	–	335	123	1 622
2012	781	40	9	6	31	49	1	341	123	1 565



Kaiseraugst						Fläche	Total	491 ha			
269 m ü M							davon	99 ha Acker, Wiese			158 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	595	119	157	436	103	...	...	...	...	...	
1910	785	213	196	564	135	393	...	...	...	...	
1920	727	75	180	544	141	317	80	170	37	...	
1930	719	37	188	530	156	350	86	161	42	...	
1941	748	20	246	357	193	348	61	171	46	...	
1950	842	26	296	401	208	367	59	197	71	199	
1960	995	107	301	564	252	455	44	273	93	300	
1970	1 311	197	481	684	384	590	17	340	233	500	
1980	3 044	371	1 289	1 147	1 183	1 567	17	791	749	888	
1990	3 568	487	1 373	1 267	1 496	1 971	15	834	1 033	1 519	
2000	3 917	631	1 401	1 210	1 732	2 048	14	577	1 187	1 959	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	4 490	914	52	38	471	359	13	1 989	100	3 037	
2004	4 700	1 011	36	22	543	342	23	2 072	100	3 409	
2005	4 849	1 055	50	31	455	323	28	2 113	100	3 799	
2006	4 915	1 084	54	33	401	357	26	2 117	94	4 220	
2007	4 980	1 134	42	38	440	377	18	2 129	92	4 164	
2008	5 181	1 236	66	22	546	388	25	2 237	82	4 367	
2009	5 189	1 257	61	29	399	408	14	2 253	82	5 309	
2010	5 242	1 321	47	24	357	327	12	2 351	75	3 816	
2011	5 367	1 393	57	32	485	382	8	2 428	75	3 371	
2012	5 487	1 470	45	48	563	361	22	2 506	90	3 690	

**Magden**

325 m ü M

 Fläche Total 1 102 ha
 davon 519 ha Acker, Wiese 461 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	894	45	89	805	204	...	...	...	...	...	
1910	930	56	110	819	210	473	...	...	...	...	
1920	898	44	101	790	208	463	276	141	19	...	
1930	975	48	177	796	229	444	191	178	27	...	
1941	923	25	214	95	241	449	175	182	23	...	
1950	975	27	241	149	260	449	164	199	39	271	
1960	1 107	46	329	203	297	470	123	261	46	228	
1970	1 799	147	704	504	491	728	95	453	180	339	
1980	2 218	127	962	603	754	994	63	491	434	381	
1990	2 665	187	1 175	751	977	1 327	59	490	734	425	
2000	3 043	275	1 219	837	1 182	1 481	52	389	856	544	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	3 189	305	18	15	171	135	4	1 283	110	2 307	
2004	3 249	314	20	18	202	144	4	1 314	110	2 464	
2005	3 310	339	28	25	250	185	5	1 333	110	2 484	
2006	3 366	361	30	16	194	149	9	1 351	110	2 720	
2007	3 437	391	26	25	226	159	4	1 396	110	2 787	
2008	3 513	437	19	17	204	137	8	1 416	105	2 972	
2009	3 579	451	30	17	211	158	6	1 465	105	2 770	
2010	3 628	476	34	24	226	184	5	1 542	105	2 854	
2011	3 663	506	28	23	244	211	7	1 587	100	3 068	
2012	3 806	563	37	19	287	171	2	1 607	100	3 023	

**Möhlin**

312 m ü M

 Fläche Total 1 879 ha
 davon 789 ha Acker, Wiese 687 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 209	133	165	2 028	452	...	...	...	...	...
1910	2 627	350	291	2 326	549	1 058	...	...	...	...
1920	2 649	252	346	2 292	580	1 106	332	484	103	...
1930	2 858	234	546	2 286	693	1 296	276	614	113	...
1941	3 229	175	675	846	816	1 474	243	769	122	...
1950	3 830	169	959	1 154	990	1 648	226	1 047	175	1 594
1960	4 681	399	1 175	1 739	1 232	2 015	196	1 347	281	1 427
1970	6 003	1 038	1 596	2 653	1 800	2 834	180	1 847	807	2 047
1980	6 360	865	1 785	2 674	2 188	3 027	149	1 716	1 157	2 400
1990	7 125	1 101	2 116	2 918	2 762	3 747	101	1 602	1 889	2 550
2000	8 297	1 552	2 381	3 121	3 452	4 291	114	1 327	2 343	2 803
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	8 619	1 638	88	54	601	459	42	3 684	115	2 082
2004	8 823	1 715	87	56	583	407	23	3 842	115	2 082
2005	8 977	1 775	97	72	666	513	48	3 894	115	2 135
2006	9 192	1 829	94	56	677	494	63	4 033	115	2 182
2007	9 355	1 906	99	61	710	575	25	4 161	115	2 231
2008	9 551	1 993	107	57	705	553	51	4 259	115	2 339
2009	9 841	2 130	119	55	781	545	23	4 378	115	2 336
2010	10 025	2 259	95	61	676	524	24	4 500	115	2 296
2011	10 201	2 341	106	60	733	601	42	4 670	115	2 390
2012	10 501	2 431	100	79	791	517	41	4 720	115	2 414



Mumpf						Fläche	Total	313 ha			
287 m ü M							davon	84 ha Acker, Wiese			133 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	492	38	27	461	109	...	...	...	...	...	
1910	556	70	58	498	115	274	...	...	...	...	
1920	513	32	46	466	115	255	80	106	49	...	
1930	513	45	71	442	129	262	49	121	51	...	
1941	555	28	78	465	139	244	33	113	30	...	
1950	598	17	103	484	170	275	28	164	56	221	
1960	765	86	130	627	207	352	25	233	74	220	
1970	903	172	176	713	257	440	21	304	115	377	
1980	816	85	192	569	294	379	11	215	153	239	
1990	807	120	191	496	325	442	7	222	197	183	
2000	1 084	249	248	535	442	569	12	196	298	172	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	1 260	332	13	6	123	73	3	531	122	1 912	
2004	1 268	337	14	6	105	104	11	533	122	1 617	
2005	1 267	347	11	8	88	87	2	535	122	1 780	
2006	1 242	343	17	10	102	137	3	543	122	1 878	
2007	1 270	368	11	7	145	122	5	549	122	1 803	
2008	1 308	411	11	4	109	82	–	554	122	1 879	
2009	1 304	407	15	3	115	128	11	556	122	1 893	
2010	1 310	395	8	6	122	116	11	570	122	1 855	
2011	1 259	362	12	9	89	137	–	570	122	1 971	
2012	1 290	365	9	5	119	97	10	599	122	1 989	



Obermumpf						Fläche	Total	502 ha			
377 m ü M							davon	265 ha Acker, Wiese		192 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	503	10	14	482	113	...	...	...	...	...	
1910	508	12	17	484	109	263	...	...	...	...	
1920	511	7	13	490	105	238	113	109	9	...	
1930	536	9	19	515	117	248	98	121	12	...	
1941	531	6	9	364	124	262	101	131	12	...	
1950	595	4	15	415	140	260	79	161	16	139	
1960	605	9	14	435	154	258	64	172	17	111	
1970	727	49	62	512	198	332	57	210	65	147	
1980	714	19	61	480	222	330	34	185	108	116	
1990	861	87	106	511	307	435	33	194	191	135	
2000	980	96	160	551	385	508	29	176	269	150	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	1 072	115	9	6	65	43	2	423	125	1 464	
2004	1 054	110	11	3	55	81	1	423	125	1 507	
2005	1 052	108	13	7	48	56	10	427	125	1 490	
2006	1 027	97	9	4	55	86	2	429	125	1 584	
2007	1 030	98	8	9	65	62	5	432	125	1 618	
2008	1 014	113	6	8	53	67	2	435	125	1 621	
2009	1 001	107	5	11	89	98	7	439	125	1 755	
2010	1 020	107	12	12	89	70	1	443	125	1 637	
2011	1 008	110	6	10	57	64	1	444	125	1 693	
2012	998	98	6	11	57	50	4	451	125	1 883	

**Olsberg**

377 m ü M

 Fläche Total 461 ha
 davon 158 ha Acker, Wiese 277 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	259	13	105	153	43	...	...	...	...	...
1910	249	8	112	137	38	92	...	...	...	...
1920	270	8	89	179	43	105	77	19	2	...
1930	244	3	101	142	41	106	67	16	2	...
1941	216	3	95	29	38	92	50	12	3	...
1950	230	10	109	38	38	98	51	10	6	90
1960	218	7	118	31	40	88	48	13	7	75
1970	205	15	93	40	40	74	33	12	29	58
1980	265	5	133	58	67	111	25	35	50	79
1990	314	6	138	77	97	151	25	40	76	83
2000	375	13	166	86	136	200	24	40	118	125
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	345	19	2	3	24	18	–	148	105	2 691
2004	358	24	1	–	22	10	–	153	105	3 335
2005	363	26	1	1	19	14	–	158	105	2 961
2006	371	32	7	2	18	17	–	160	105	3 520
2007	360	32	1	5	25	33	1	163	105	3 573
2008	363	26	2	–	13	12	–	163	100	3 859
2009	360	29	2	2	11	15	1	167	100	3 079
2010	370	37	1	1	22	13	1	166	100	3 533
2011	371	38	2	1	24	24	–	167	100	3 837
2012	355	35	3	5	13	26	–	167	100	5 079

**Rheinfelden**

274 m ü M

 Fläche Total 1 612 ha
 davon 332 ha Acker, Wiese 801 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 349	1 311	1 229	2 095	711	...	...	...	...	...
1910	3 705	1 545	1 515	2 114	850	1 586	...	...	...	...
1920	3 768	1 113	1 792	1 903	935	1 708	85	1 025	325	...
1930	3 827	909	1 950	1 812	1 033	2 064	83	1 083	407	...
1941	3 910	495	2 139	994	1 148	2 069	83	1 055	339	...
1950	4 550	392	2 506	1 250	1 339	2 099	78	1 245	403	2 247
1960	5 197	684	2 615	1 820	1 569	2 472	82	1 472	502	2 603
1970	6 866	1 551	3 064	3 018	2 281	3 391	67	2 050	1 274	3 497
1980	9 456	1 810	4 017	3 821	3 785	4 873	86	2 318	2 462	4 074
1990	9 761	2 195	3 803	3 663	4 229	5 240	56	2 067	2 869	4 377
2000	10 673	2 736	3 520	3 858	4 996	5 437	92	1 467	3 340	4 791
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	10 884	2 955	118	83	771	757	19	5 614	110	2 456
2004	10 897	2 912	95	88	690	666	83	5 649	110	2 546
2005	10 991	2 963	106	77	746	682	79	5 661	110	2 617
2006	10 987	2 886	98	86	854	753	151	5 810	110	2 748
2007	11 004	2 924	108	82	821	814	74	5 840	110	2 879
2008	11 290	3 053	127	75	939	694	92	6 087	110	3 254
2009	11 683	3 273	108	82	1 111	738	46	6 274	105	2 989
2010	11 960	3 445	128	98	991	727	93	5 959	105	2 958
2011	12 074	3 513	134	89	848	769	52	5 971	105	3 236
2012	12 182	3 592	125	88	942	840	25	5 976	100	3 328



Schupfart

457 m ü M

Fläche Total 705 ha
davon 423 ha Acker, Wiese 228 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	424	7	13	411	99	...	...	...	...	...
1910	401	8	18	383	91	217	...	...	...	...
1920	429	8	27	402	93	239	159	70	2	...
1930	491	2	22	469	105	199	122	58	3	...
1941	492	3	19	472	103	224	149	61	3	...
1950	488	5	17	471	97	221	112	88	12	173
1960	505	6	25	480	102	211	103	86	11	147
1970	511	13	33	477	123	239	79	121	39	128
1980	504	5	59	436	152	255	67	121	67	116
1990	542	17	56	442	193	273	40	109	116	91
2000	681	28	95	518	264	347	23	138	161	107
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	723	42	8	4	53	14	1	296	121	1 727
2004	723	38	11	5	53	54	1	298	121	1 709
2005	750	39	9	3	63	42	1	303	121	1 891
2006	743	38	10	7	49	60	–	311	119	1 833
2007	751	40	8	5	61	57	–	318	119	1 779
2008	761	50	5	4	80	71	2	319	122	1 864
2009	767	59	8	7	68	63	–	323	122	1 962
2010	769	63	6	5	51	49	–	349	122	1 970
2011	771	69	9	6	45	46	1	356	118	2 063
2012	759	65	2	8	36	39	–	362	115	2 038



Stein

299 m ü M

Fläche Total 281 ha
davon 80 ha Acker, Wiese 62 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	566	83	98	459	124	...	...	...	...	...
1910	674	170	141	528	151	321	...	...	...	...
1920	598	78	151	440	153	292	49	140	62	...
1930	738	91	225	503	196	357	39	155	84	...
1941	651	26	209	422	185	312	31	114	69	...
1950	756	26	232	503	220	327	27	162	87	249
1960	1 060	104	375	650	311	462	27	255	128	841
1970	1 763	318	614	1 100	563	862	19	542	301	1 300
1980	1 798	214	617	1 051	677	929	13	563	349	1 525
1990	1 891	284	617	1 047	796	1 066	6	554	450	1 804
2000	2 414	613	688	1 100	1 050	1 251	9	516	630	1 842
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	2 476	717	25	16	187	202	8	1 133	110	2 889
2004	2 472	723	15	20	178	179	14	1 133	110	2 871
2005	2 502	742	26	11	194	185	24	1 138	105	2 833
2006	2 656	786	17	12	314	167	29	1 158	105	3 030
2007	2 747	865	31	16	281	206	30	1 206	105	3 017
2008	2 825	937	15	21	276	192	19	1 235	98	3 092
2009	2 807	956	32	18	221	257	9	1 233	98	3 092
2010	2 818	971	28	19	198	192	20	1 398	98	2 867
2011	2 900	1 068	26	17	294	215	3	1 432	98	2 985
2012	2 975	1 117	31	21	287	221	9	1 436	98	3 250

**Wallbach**

288 m ü M

 Fläche Total 455 ha
 davon 195 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	661	37	18	643	152	...	...	...	...	...	
1910	637	49	23	611	148	291	...	...	...	...	
1920	654	48	39	611	164	316	152	119	22	...	
1930	639	29	36	602	169	309	114	127	24	...	
1941	632	18	49	437	175	286	91	128	21	...	
1950	734	12	63	517	197	307	69	185	27	201	
1960	896	36	86	650	245	367	58	248	41	237	
1970	1 022	58	121	732	304	454	45	325	84	373	
1980	1 068	44	190	694	375	516	36	304	172	438	
1990	1 229	80	247	748	490	644	23	308	291	426	
2000	1 526	119	336	794	628	802	31	261	413	491	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	1 589	129	8	10	87	70	4	667	105	2 345	
2004	1 619	135	10	14	118	84	3	676	105	2 307	
2005	1 642	137	10	9	129	108	7	692	105	2 296	
2006	1 653	137	15	15	81	70	2	703	105	2 515	
2007	1 714	152	9	4	140	85	2	728	105	2 734	
2008	1 755	170	20	14	105	70	4	744	100	2 806	
2009	1 793	186	12	11	118	81	3	758	100	2 796	
2010	1 818	198	13	9	95	74	2	819	100	2 707	
2011	1 831	207	10	18	98	77	8	819	100	2 804	
2012	1 846	222	8	10	63	89	1	831	100	2 728	

**Wegenstetten**

441 m ü M

 Fläche Total 712 ha
 davon 411 ha Acker, Wiese 239 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	591	8	15	572	150	...	...	...	...	...	
1910	572	15	27	545	151	346	...	...	...	...	
1920	563	12	20	542	155	328	239	69	6	...	
1930	576	6	25	551	144	268	166	77	10	...	
1941	604	5	33	416	140	267	161	67	12	...	
1950	600	6	35	425	144	271	127	118	11	191	
1960	607	13	28	459	143	252	90	121	25	161	
1970	647	17	55	485	178	294	67	161	66	141	
1980	669	10	88	493	212	316	50	164	102	128	
1990	834	45	159	552	291	411	40	183	182	126	
2000	994	65	214	613	368	465	31	148	241	167	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2003	1 043	101	5	6	29	27	1	417	125	1 530	
2004	1 042	75	8	3	35	24	2	423	125	1 592	
2005	1 066	75	14	7	56	39	2	438	125	1 595	
2006	1 070	70	10	12	42	36	2	439	125	1 801	
2007	1 071	64	11	5	45	50	1	441	123	1 969	
2008	1 094	76	8	3	43	25	–	443	123	1 800	
2009	1 089	84	11	9	55	62	–	445	121	1 754	
2010	1 081	96	10	6	41	53	–	448	121	1 729	
2011	1 053	83	4	9	42	65	–	450	121	1 862	
2012	1 038	79	4	11	39	52	1	454	121	1 899	



Zeiningen						Fläche	Total	1 137 ha		
342 m ü M							davon	499 ha Acker, Wiese		502 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	953	33	41	912	228	...	...	...	...	...
1910	997	22	43	954	227	490	...	...	...	...
1920	1 036	21	64	970	221	515	264	191	28	...
1930	986	16	39	946	220	435	205	132	33	...
1941	998	1	59	926	221	468	182	199	32	...
1950	1 043	8	64	956	242	462	129	236	34	255
1960	1 058	16	74	974	254	419	103	238	43	192
1970	1 201	117	127	1 048	323	555	74	361	120	264
1980	1 335	92	234	956	444	648	73	355	219	316
1990	1 611	133	388	959	595	848	61	371	397	384
2000	1 797	147	417	975	736	953	40	274	537	377
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	1 978	210	22	9	163	98	2	887	119	2 221
2004	2 026	215	19	13	172	129	7	885	115	2 065
2005	2 102	234	17	15	182	109	4	923	115	2 146
2006	2 139	229	16	12	164	130	5	970	112	2 290
2007	2 172	238	15	8	163	133	12	978	112	2 379
2008	2 199	241	16	18	145	113	18	985	107	2 454
2009	2 199	247	21	11	120	129	2	993	107	2 503
2010	2 218	267	8	15	128	102	6	968	107	2 579
2011	2 201	267	17	12	108	128	4	974	107	3 244
2012	2 229	288	18	12	151	144	11	1 008	107	2 522



Zuzgen						Fläche	Total	840 ha		
382 m ü M							davon	497 ha Acker, Wiese		289 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	606	14	94	512	141	...	...	...	...	...
1910	583	19	145	437	130	272	...	...	...	...
1920	583	20	170	413	120	274	158	90	12	...
1930	575	18	139	433	121	251	140	80	11	...
1941	548	4	140	350	123	261	144	81	14	...
1950	587	8	140	378	142	259	126	104	13	196
1960	624	28	128	435	132	263	105	120	23	180
1970	595	21	113	428	147	251	68	141	42	131
1980	545	11	128	360	174	233	54	119	59	128
1990	646	30	141	405	222	309	48	110	139	116
2000	729	37	198	395	275	364	36	119	186	137
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	811	45	6	8	32	40	–	311	122	1 937
2004	823	47	6	10	53	37	1	320	122	1 740
2005	807	47	6	4	39	56	2	331	122	1 602
2006	802	51	5	8	41	41	1	333	122	1 821
2007	814	63	7	7	33	23	1	335	122	2 070
2008	848	79	11	6	69	40	–	346	122	2 299
2009	852	83	5	4	33	30	2	351	122	2 083
2010	848	84	5	5	45	49	–	371	122	2 282
2011	839	81	6	7	39	46	–	375	122	2 010
2012	852	96	5	4	41	29	–	377	122	2 160

**Aarburg**

402 m ü M

 Fläche Total 441 ha
 davon 85 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 300	125	2 091	199	507	...	...	...	...	...
1910	2 487	174	2 230	251	573	1 015	...	...	...	...
1920	2 712	126	2 420	267	628	1 177	56	813	154	...
1930	2 833	107	2 495	315	720	1 445	48	846	190	...
1941	2 932	59	2 447	434	818	1 593	56	898	213	...
1950	3 512	145	2 814	628	978	1 623	43	1 060	250	1 603
1960	5 303	810	3 530	1 698	1 485	2 641	53	1 831	487	2 776
1970	5 943	1 330	3 495	2 331	1 890	2 972	50	1 985	937	3 331
1980	5 354	1 184	2 777	2 060	2 005	2 790	40	1 589	1 156	3 024
1990	5 725	1 639	2 495	2 198	2 327	3 120	42	1 450	1 535	3 127
2000	6 263	2 106	2 287	2 140	2 608	3 233	32	969	1 788	2 687
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	6 485	2 320	70	62	448	350	2	2 988	125	1 563
2004	6 558	2 399	72	40	437	374	20	2 989	125	1 527
2005	6 569	2 499	63	65	424	421	2	3 015	125	1 642
2006	6 599	2 486	83	45	438	451	46	3 019	122	1 810
2007	6 515	2 445	72	48	486	592	45	3 018	122	1 827
2008	6 693	2 574	69	42	594	445	36	3 037	117	1 849
2009	6 979	2 774	58	63	734	445	9	3 256	117	1 810
2010	7 033	2 855	73	59	588	555	26	3 281	117	1 857
2011	7 155	2 990	81	50	606	510	10	3 261	119	2 025
2012	7 213	2 992	93	59	585	547	30	3 293	124	1 919

**Attelwil**

501 m ü M

 Fläche Total 219 ha
 davon 115 ha Acker, Wiese 76 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	263	8	262	1	39	...	...	...	...	...
1910	253	–	252	1	46	130	...	...	...	...
1920	236	3	234	2	45	114	63	44	4	...
1930	236	1	236	–	46	113	53	44	4	...
1941	219		216	2	55	111	52	44	5	...
1950	219	3	218	1	54	102	46	42	6	89
1960	232	3	217	15	58	85	38	37	8	81
1970	244	15	212	32	60	110	35	59	16	80
1980	238	7	201	30	80	134	23	70	41	85
1990	282	20	207	54	103	137	22	54	59	111
2000	303	11	217	60	108	152	20	51	73	87
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	304	5	3	2	10	17	–	118	121	1 486
2004	304	6	3	2	18	20	–	120	120	1 298
2005	310	6	1	3	17	9	1	123	120	1 245
2006	303	6	3	1	6	15	–	123	119	1 423
2007	298	4	1	3	18	21	1	123	118	1 481
2008	294	4	1	6	9	8	1	123	98	1 642
2009	292	3	1	–	12	15	–	123	98	1 780
2010	299	4	4	4	22	15	–	125	98	1 843
2011	292	4	3	1	7	16	–	127	98	2 618
2012	299	4	3	–	18	14	–	127	98	1 810



Bottenwil						Fläche	Total	510 ha			
493 m ü M							davon	247 ha Acker, Wiese		216 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	762	–	758	4	148	...	...	...	...	...	
1910	745	4	738	7	138	296	...	...	...	...	
1920	771	2	761	10	138	371	140	199	9	...	
1930	754	3	747	6	146	320	111	168	12	...	
1941	723	2	717	5	151	342	119	171	12	...	
1950	706	1	687	16	162	347	103	211	14	219	
1960	671	15	645	26	170	292	80	179	21	186	
1970	679	23	624	54	184	304	66	192	46	154	
1980	660	16	549	81	204	299	57	161	81	136	
1990	762	39	578	109	266	369	38	155	167	169	
2000	799	22	554	115	308	442	22	142	221	202	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	819	30	13	3	35	38	3	333	125	1 449	
2004	806	26	5	3	33	48	1	335	125	1 824	
2005	802	34	7	6	50	55	–	335	122	1 544	
2006	791	40	5	8	41	50	1	338	122	1 787	
2007	802	54	7	5	76	66	–	341	122	1 590	
2008	794	55	10	5	23	35	2	342	119	2 056	
2009	770	56	5	7	43	65	–	345	119	1 938	
2010	792	59	4	5	68	44	–	353	119	2 129	
2011	803	62	12	2	56	55	–	355	119	2 141	
2012	781	59	6	5	47	66	–	357	119	2 146	



Brittnau					Fläche	Total	1 367 ha				
454 m ü M						davon	723 ha Acker, Wiese				473 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 229	10	2 161	68	452	...	...	...	...	...	
1910	2 325	9	2 256	68	452	896	...	...	...	...	
1920	2 375	8	2 307	66	492	1 136	316	664	67	...	
1930	2 615	21	2 506	107	599	1 221	282	726	74	...	
1941	2 791	14	2 654	123	692	1 360	290	826	58	...	
1950	2 972	28	2 758	203	758	1 348	225	924	93	640	
1960	3 070	153	2 650	399	865	1 379	207	960	135	613	
1970	2 888	274	2 374	494	908	1 363	214	853	296	625	
1980	2 822	174	2 242	451	1 020	1 327	170	725	429	627	
1990	3 091	224	2 223	636	1 166	1 519	134	708	634	617	
2000	3 400	216	2 240	723	1 387	1 785	78	600	870	613	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	3 607	254	33	28	187	168	5	1 490	123	1 589	
2004	3 635	257	40	37	204	176	4	1 507	123	1 515	
2005	3 654	262	36	32	209	195	3	1 509	123	1 584	
2006	3 639	269	36	24	204	225	–	1 516	121	1 607	
2007	3 647	271	28	26	195	187	8	1 526	121	1 680	
2008	3 640	270	23	23	143	143	5	1 529	121	1 950	
2009	3 652	292	36	25	186	169	3	1 531	121	1 743	
2010	3 652	307	30	17	195	191	3	1 609	121	1 756	
2011	3 692	305	21	21	228	181	7	1 657	121	1 795	
2012	3 788	334	28	31	254	145	7	1 679	121	1 948	

**Kirchleerau**

512 m ü M

 Fläche Total 436 ha
 davon 181 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	478	4	477	1	96	...	...	...	...	...
1910	478	6	476	2	93	232	...	...	...	...
1920	469	4	466	3	94	235	105	99	13	...
1930	491	3	479	12	106	253	90	119	13	...
1941	495	1	486	6	107	253	95	110	9	...
1950	520	12	492	26	127	234	75	119	18	168
1960	541	41	490	50	132	233	58	148	11	134
1970	635	54	542	84	191	299	65	184	50	190
1980	691	19	560	107	210	294	46	152	95	195
1990	662	39	502	115	236	339	34	130	170	238
2000	701	20	492	126	300	414	38	134	203	229
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2003	754	45	6	14	81	55	1	301	123	1 754
2004	769	38	9	8	59	40	3	306	123	1 703
2005	772	44	3	3	57	55	–	309	120	1 832
2006	784	46	11	5	51	44	–	312	120	1 805
2007	748	34	4	5	59	95	4	317	120	1 930
2008	746	41	8	3	42	49	1	317	117	2 288
2009	743	43	4	3	61	62	–	319	115	2 142
2010	754	42	6	6	71	56	–	355	115	2 128
2011	764	47	7	3	61	55	–	356	115	1 984
2012	758	43	6	14	68	59	–	363	115	2 094

**Kölliken**

430 m ü M

 Fläche Total 889 ha
 davon 292 ha Acker, Wiese 385 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 021	35	1 971	40	399	...	...	...	...	...
1910	2 380	77	2 320	60	471	970	...	...	...	...
1920	2 356	56	2 304	39	515	1 072	169	724	64	...
1930	2 456	83	2 374	73	578	1 175	139	804	63	...
1941	2 535	40	2 419	102	667	1 263	149	764	84	...
1950	2 884	67	2 679	171	764	1 210	94	856	101	792
1960	3 007	178	2 704	288	850	1 284	100	892	162	793
1970	3 219	356	2 649	547	994	1 575	104	974	497	1 001
1980	3 080	275	2 303	554	1 104	1 477	81	726	667	983
1990	3 577	367	2 420	716	1 366	1 785	55	614	1 011	960
2000	3 910	498	2 337	838	1 601	2 080	49	564	1 233	1 097
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2003	3 891	519	22	32	350	303	6	1 690	119	1 790
2004	3 954	553	35	27	284	227	–	1 707	119	1 748
2005	4 022	580	42	22	296	247	3	1 743	119	1 833
2006	4 048	586	35	28	313	292	10	1 760	119	1 759
2007	4 081	607	48	35	328	305	5	1 776	119	1 778
2008	4 080	631	31	30	285	285	10	1 798	117	1 786
2009	4 099	652	38	38	291	257	11	1 804	117	1 768
2010	4 126	676	31	44	304	263	11	1 853	117	1 829
2011	4 192	717	40	38	350	283	8	1 897	117	1 962
2012	4 254	747	34	37	321	263	20	1 934	117	2 007



Moosleerau						Fläche	Total	381 ha			
509 m ü M							davon	231 ha Acker, Wiese			107 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	452	–	443	9	91	...	...	...	...	...	
1910	444	5	429	15	83	203	...	...	...	...	
1920	414	4	404	10	80	201	101	77	13	...	
1930	459	5	431	26	89	224	90	91	12	...	
1941	462	9	436	25	94	238	98	95	17	...	
1950	531	16	469	61	117	257	63	158	17	167	
1960	546	28	471	73	139	252	60	145	31	153	
1970	599	86	469	126	170	264	43	163	58	153	
1980	593	60	436	138	188	290	44	159	87	155	
1990	724	74	499	174	255	368	29	159	163	215	
2000	798	108	490	204	306	414	19	154	201	228	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2003	818	109	9	4	52	43	1	328	121	1 257	
2004	820	113	8	7	48	48	–	330	121	1 371	
2005	831	106	9	1	41	38	–	334	120	1 366	
2006	833	103	9	9	41	38	–	335	119	1 389	
2007	835	108	9	3	49	53	–	337	118	1 488	
2008	826	110	7	8	56	58	–	338	118	1 573	
2009	843	103	13	10	66	52	5	358	118	1 460	
2010	853	99	8	6	68	60	4	357	118	1 799	
2011	845	101	8	4	63	75	3	357	115	1 637	
2012	880	110	9	2	89	58	–	373	115	1 707	



Murgenthal						Fläche	Total	1 861 ha		
412 m ü M							davon	518 ha Acker, Wiese 1 171 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 920	50	1 866	54	363	...	...	...	...	...
1910	2 171	46	2 118	46	430	908	...	...	...	...
1920	2 234	45	2 161	69	474	1 079	232	675	90	...
1930	2 413	46	2 317	89	566	1 160	186	720	92	...
1941	2 484	32	2 365	109	665	1 234	200	760	91	...
1950	2 638	41	2 447	181	730	1 217	181	811	120	1 485
1960	2 758	261	2 278	465	825	1 311	176	919	138	1 673
1970	2 673	476	1 966	669	852	1 329	150	916	263	1 508
1980	2 520	287	1 860	510	893	1 139	115	616	406	964
1990	2 716	333	1 834	573	1 021	1 347	94	605	630	785
2000	2 741	414	1 574	577	1 057	1 412	54	443	748	839
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	2 853	453	28	27	166	138	11	1 156	123	1 683
2004	2 880	450	31	25	165	141	8	1 161	123	1 715
2005	2 854	443	21	26	158	179	7	1 171	123	1 671
2006	2 847	446	28	24	160	172	12	1 174	121	1 745
2007	2 860	457	32	26	216	206	8	1 184	118	1 752
2008	2 870	456	23	30	173	157	3	1 219	118	1 944
2009	2 816	424	28	31	188	200	8	1 224	118	1 925
2010	2 803	402	26	23	156	172	6	1 299	118	1 778
2011	2 832	408	30	26	170	149	8	1 312	118	1 946
2012	2 817	429	15	30	153	186	13	1 318	118	2 002

**Oftringen**

422 m ü M

 Fläche Total 1 285 ha
 davon 457 ha Acker, Wiese 435 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 247	60	3 098	146	691	...	...	...	...	...
1910	3 566	111	3 385	177	777	1 510	...	...	...	...
1920	3 884	72	3 690	177	847	1 752	273	1 142	173	...
1930	4 212	101	3 884	298	1 026	2 044	279	1 309	190	...
1941	4 837	63	4 417	364	1 274	2 328	253	1 517	189	...
1950	5 350	120	4 723	558	1 438	2 432	186	1 762	263	1 430
1960	7 731	1 119	5 753	1 926	2 163	3 713	195	2 879	421	1 955
1970	9 189	2 060	6 001	3 059	2 911	4 518	127	3 362	1 029	2 526
1980	9 006	1 772	5 296	2 819	3 325	4 634	126	2 891	1 596	2 776
1990	9 883	2 463	5 162	3 172	4 023	5 387	91	2 658	2 449	3 233
2000	10 305	2 877	4 665	2 984	4 416	5 433	80	1 956	2 720	3 346
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	10 378	2 915	103	92	751	627	43	4 900	110	1 831
2004	10 568	3 014	105	77	784	620	64	4 962	110	1 746
2005	10 722	3 165	103	78	776	648	27	5 075	107	1 711
2006	10 965	3 205	97	85	936	703	132	5 216	107	1 853
2007	11 318	3 403	105	94	1 092	747	64	5 400	110	1 827
2008	11 782	3 592	127	106	1 194	753	45	5 548	110	2 000
2009	12 107	3 777	158	79	1 009	764	20	5 598	108	2 012
2010	12 326	3 935	133	93	1 026	842	33	5 709	108	1 828
2011	12 618	4 104	144	87	1 170	942	37	5 906	108	2 100
2012	12 902	4 235	154	85	1 265	971	26	6 058	108	1 964

**Reitnau**

524 m ü M

 Fläche Total 579 ha
 davon 301 ha Acker, Wiese 208 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	812	–	811	1	144	...	...	...	...	...
1910	880	2	877	3	158	364	...	...	...	...
1920	841	1	833	7	161	381	135	206	14	...
1930	849	3	829	19	172	397	136	218	13	...
1941	822	3	787	33	188	380	123	179	11	...
1950	915	32	841	71	200	406	107	244	18	386
1960	850	23	799	49	209	389	102	237	30	367
1970	854	34	777	76	239	376	79	227	70	335
1980	884	21	782	88	276	385	96	172	117	292
1990	904	26	744	122	319	438	56	152	218	252
2000	1 143	102	830	196	448	585	49	154	309	290
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 150	74	16	10	48	67	–	450	122	1 572
2004	1 144	79	14	3	62	85	–	452	122	1 367
2005	1 160	83	10	5	75	64	–	455	120	1 513
2006	1 168	75	17	8	68	66	8	455	120	1 719
2007	1 173	79	14	4	64	70	1	456	120	1 606
2008	1 185	84	13	5	76	76	1	457	120	1 628
2009	1 200	88	16	5	80	79	–	464	120	2 064
2010	1 219	106	16	7	75	66	–	513	120	1 763
2011	1 222	114	20	5	78	90	5	516	117	2 156
2012	1 238	134	8	10	102	83	–	522	117	1 832



Rothrist						Fläche Total	1 185 ha			
411 m ü M						davon	400 ha Acker, Wiese		388 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 846	16	2 802	44	562	...	...	...	...	...
1910	3 017	52	2 963	52	594	1 264	...	...	...	...
1920	2 986	67	2 924	56	627	1 380	259	940	84	...
1930	3 407	45	3 284	103	796	1 540	217	1 025	113	...
1941	3 682	34	3 478	169	934	1 769	235	1 158	135	...
1950	4 219	69	3 878	305	1 097	1 868	195	1 336	194	1 429
1960	5 048	371	4 316	697	1 340	2 231	179	1 576	305	1 809
1970	5 883	812	4 422	1 316	1 761	2 841	137	1 951	753	2 569
1980	6 015	707	4 204	1 378	2 091	2 928	111	1 648	1 162	2 739
1990	6 741	1 096	4 219	1 668	2 630	3 477	62	1 588	1 642	3 533
2000	6 869	1 251	3 757	1 674	2 786	3 616	49	1 253	1 910	3 522
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	7 066	1 339	60	61	400	372	22	3 080	109	2 231
2004	7 174	1 364	56	56	461	352	17	3 123	109	2 158
2005	7 221	1 364	60	49	392	357	26	3 211	107	2 254
2006	7 321	1 373	67	57	482	387	61	3 287	107	2 328
2007	7 448	1 402	71	62	519	395	25	3 322	105	2 200
2008	7 591	1 462	64	54	483	324	37	3 385	100	2 338
2009	7 677	1 452	81	67	443	375	40	3 448	100	2 113
2010	7 812	1 486	88	61	504	393	24	3 650	100	2 207
2011	7 979	1 561	72	62	539	383	27	3 697	100	2 219
2012	8 191	1 601	96	66	609	433	25	3 786	105	2 336



Safenwil						Fläche	Total	599 ha			
483 m ü M							davon	166 ha Acker, Wiese		275 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes- tanti- sch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 347	27	1 295	52	273	...	...	...	...	...	
1910	1 624	109	1 487	136	313	699	...	...	...	...	
1920	1 678	87	1 560	118	343	780	107	587	46	...	
1930	1 781	67	1 463	303	422	877	102	625	58	...	
1941	1 703	18	1 551	93	450	844	102	573	52	...	
1950	1 919	57	1 752	146	508	919	70	695	85	660	
1960	2 396	283	1 997	388	638	1 160	61	912	121	933	
1970	2 608	434	2 005	535	785	1 292	43	983	266	1 140	
1980	2 568	220	1 833	505	913	1 241	36	652	541	1 235	
1990	2 957	289	1 896	667	1 130	1 559	31	609	827	1 582	
2000	3 128	340	1 899	640	1 291	1 664	38	502	946	1 546	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2003	3 093	353	33	27	205	196	6	1 374	110	2 185	
2004	3 128	372	28	24	179	150	6	1 379	110	2 549	
2005	3 113	381	20	40	176	174	12	1 382	110	2 193	
2006	3 108	377	28	31	163	161	18	1 388	110	2 451	
2007	3 154	416	31	26	201	198	5	1 398	110	2 637	
2008	3 279	481	30	20	324	208	14	1 499	110	2 332	
2009	3 457	556	26	16	392	220	8	1 583	105	2 024	
2010	3 489	580	30	28	249	223	10	1 633	105	2 266	
2011	3 581	660	26	32	234	202	15	1 652	110	2 138	
2012	3 565	633	26	27	255	246	16	1 662	110	2 305	

**Staffelbach**

488 m ü M

 Fläche Total 894 ha
 davon 477 ha Acker, Wiese 350 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	968	–	959	9	167	...	...	...	...	...
1910	877	2	865	12	165	379	...	...	...	...
1920	831	2	823	8	171	403	172	161	31	...
1930	811	8	792	18	165	370	134	182	21	...
1941	757	3	735	21	163	351	132	144	20	...
1950	745	10	719	26	165	329	119	164	15	315
1960	726	39	671	54	176	318	96	176	27	204
1970	757	33	676	77	199	327	92	173	62	236
1980	721	19	631	77	210	335	77	156	100	274
1990	864	39	701	138	304	471	61	182	222	265
2000	978	57	678	165	378	527	47	184	270	261
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 028	45	7	9	58	54	1	385	124	1 578
2004	1 040	54	11	3	80	75	–	393	124	1 639
2005	1 046	60	11	3	63	65	–	393	121	1 525
2006	1 029	65	4	4	63	79	2	396	121	1 444
2007	1 032	61	12	7	70	75	–	397	121	1 676
2008	1 039	64	8	7	85	79	–	406	121	2 275
2009	1 045	62	12	5	84	85	1	409	121	1 800
2010	1 042	67	7	7	75	77	3	439	119	1 932
2011	1 034	72	11	9	77	84	1	440	119	1 880
2012	1 030	67	12	5	46	67	1	446	119	1 944

**Strengelbach**

445 m ü M

 Fläche Total 603 ha
 davon 191 ha Acker, Wiese 268 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 346	6	1 300	46	269	...	...	...	...	...
1910	1 391	13	1 351	37	279	613	...	...	...	...
1920	1 487	40	1 396	90	316	748	116	563	29	...
1930	1 726	52	1 611	100	437	877	98	644	40	...
1941	2 111	47	1 942	143	568	1 023	98	736	58	...
1950	2 439	74	2 138	279	679	1 111	80	864	97	1 224
1960	2 934	364	2 235	689	842	1 463	66	1 175	145	1 167
1970	3 960	920	2 632	1 268	1 249	1 951	65	1 483	403	1 048
1980	3 815	671	2 428	1 191	1 402	1 923	48	1 193	677	1 040
1990	4 085	972	2 278	1 379	1 602	2 140	37	1 155	888	1 056
2000	4 266	1 039	2 124	1 369	1 755	2 298	34	847	1 191	1 177
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	4 218	1 061	38	39	318	296	9	1 944	114	1 555
2004	4 239	1 049	46	25	277	277	25	1 973	114	1 566
2005	4 274	1 019	44	38	363	260	23	2 013	114	1 591
2006	4 353	1 027	36	25	382	313	24	2 039	114	1 697
2007	4 353	1 030	38	29	316	322	14	2 044	114	1 764
2008	4 497	1 092	41	30	436	301	11	2 093	114	1 857
2009	4 536	1 122	29	37	358	308	6	2 098	114	1 808
2010	4 550	1 084	33	45	320	293	33	2 072	114	1 856
2011	4 576	1 109	41	25	310	302	9	2 108	114	1 927
2012	4 642	1 146	41	33	374	300	17	2 128	114	1 963



Uerkheim						Fläche	Total	709 ha			
455 m ü M							davon	341 ha Acker, Wiese			286 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 386	7	1 379	7	243	...	...	...	...	...	
1910	1 205	12	1 188	17	223	566	...	...	...	...	
1920	1 299	5	1 286	13	235	618	202	358	23	...	
1930	1 286	18	1 259	24	254	586	165	349	26	...	
1941	1 156	–	1 131	24	259	569	160	307	28	...	
1950	1 101	5	1 063	35	268	525	141	327	28	343	
1960	1 132	57	1 037	91	285	482	127	285	43	295	
1970	1 135	67	973	155	313	532	99	329	104	283	
1980	1 144	21	954	141	372	553	103	271	179	304	
1990	1 248	22	988	186	465	607	61	243	298	258	
2000	1 268	76	881	199	505	688	37	232	331	285	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen	
2003	1 285	99	16	8	72	104	–	549	123	1 240	
2004	1 291	110	9	14	67	56	1	552	123	1 358	
2005	1 304	107	15	6	94	90	2	561	120	1 336	
2006	1 294	112	7	12	76	84	1	562	120	1 528	
2007	1 297	127	8	6	101	101	1	565	120	1 534	
2008	1 285	129	12	8	68	84	1	565	120	1 610	
2009	1 284	120	11	6	98	104	5	569	120	1 625	
2010	1 272	103	13	11	80	94	7	623	123	1 721	
2011	1 303	113	12	9	107	79	–	626	123	1 837	
2012	1 323	100	9	15	111	89	2	662	123	1 798	



Vordemwald						Fläche	Total	1 015 ha			
413 m ü M							davon	352 ha Acker, Wiese			588 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 243	3	1 229	14	216	...	...	...	...	...	
1910	1 204	1	1 202	2	208	479	...	...	...	...	
1920	1 138	6	1 112	24	212	506	131	313	25	...	
1930	1 174	2	1 134	36	258	591	121	384	22	...	
1941	1 282	5	1 216	63	298	604	124	368	16	...	
1950	1 435	15	1 346	72	329	556	79	374	34	279	
1960	1 489	39	1 383	101	355	604	105	392	56	252	
1970	1 557	97	1 368	177	418	696	94	443	159	396	
1980	1 550	41	1 327	192	480	683	63	372	247	383	
1990	1 639	71	1 309	235	577	793	54	328	395	391	
2000	1 789	78	1 256	335	707	915	35	275	503	411	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen			Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2003	1 720	58	17	17	81	77	4	751	123	1 538	
2004	1 699	55	9	13	72	86	–	752	123	1 465	
2005	1 733	66	15	5	85	61	1	758	123	1 448	
2006	1 720	66	9	13	88	91	–	768	123	1 742	
2007	1 733	70	9	15	80	62	3	771	123	1 760	
2008	1 723	66	14	23	52	51	5	776	123	1 757	
2009	1 687	58	8	18	85	102	–	778	123	1 942	
2010	1 700	59	12	13	93	80	–	771	118	1 961	
2011	1 757	69	13	24	118	49	1	791	115	1 943	
2012	1 775	75	15	8	94	75	–	795	115	2 097	

**Wiliberg**

651 m ü M

 Fläche Total 117 ha
 davon 85 ha Acker, Wiese 21 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	133	–	132	1	18	...	...	...	...	...
1910	145	–	145	–	20	62	...	...	...	...
1920	125	–	125	–	21	51	43	4	1	...
1930	127	–	120	7	22	55	40	8	1	...
1941	133	–	133	–	21	43	33	5	2	...
1950	155	–	148	7	24	63	33	25	1	42
1960	137	1	135	1	28	62	33	18	5	43
1970	114	–	108	6	28	50	29	13	8	39
1980	127	–	115	12	30	54	19	17	18	26
1990	148	1	129	18	44	81	22	25	33	27
2000	151	–	121	21	50	86	15	21	33	39
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	158	2	2	2	6	4	–	55	121	1 115
2004	153	2	1	1	3	8	–	55	121	1 330
2005	153	2	–	1	9	8	–	61	120	1 343
2006	157	4	3	2	8	5	–	63	120	1 247
2007	155	3	1	–	6	9	–	63	120	1 537
2008	160	5	3	1	7	4	–	63	117	1 261
2009	157	3	1	1	3	6	2	63	117	1 465
2010	155	1	–	1	8	9	–	66	115	1 586
2011	168	1	4	2	12	1	–	68	115	1 547
2012	170	2	1	1	5	3	–	68	115	1 681

**Zofingen**

439 m ü M

 Fläche Total 1 108 ha
 davon 208 ha Acker, Wiese 525 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	4 952	245	4 551	366	1 128	...	...	...	...	...
1910	5 299	364	4 717	538	1 240	2 243	...	...	...	...
1920	5 369	326	4 698	621	1 298	2 517	196	1 525	425	...
1930	5 884	422	5 014	817	1 518	3 060	175	1 739	426	...
1941	6 788	219	5 752	941	1 846	3 584	171	2 039	463	...
1950	7 674	357	6 221	1 346	2 148	3 570	138	2 305	544	6 688
1960	9 088	1 110	6 619	2 372	2 640	4 412	143	2 989	672	8 981
1970	9 680	1 577	6 355	3 127	3 219	4 765	109	3 188	1 468	10 127
1980	9 148	1 091	5 574	2 813	3 604	4 418	106	2 434	1 866	9 349
1990	9 444	1 500	5 288	3 026	4 038	4 727	70	2 171	2 369	9 646
2000	9 432	1 458	4 659	2 879	4 375	4 826	61	1 508	2 812	8 645
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	10 056	1 583	77	89	887	636	47	4 961	102	2 816
2004	10 210	1 643	85	108	850	690	20	5 046	102	2 799
2005	10 349	1 672	100	103	828	682	21	5 139	102	2 781
2006	10 534	1 638	96	105	981	784	113	5 183	102	2 850
2007	10 686	1 641	93	106	884	708	41	5 252	102	2 879
2008	10 687	1 656	123	90	868	906	59	5 269	102	3 330
2009	10 719	1 708	89	110	835	788	25	5 288	102	2 758
2010	10 869	1 765	135	91	859	768	33	5 640	102	2 842
2011	10 990	1 868	99	91	899	801	20	5 712	102	2 871
2012	10 819	1 787	116	103	698	791	32	5 734	102	2 898



Bad Zurzach

341 m ü M

Fläche Total 652 ha
davon 164 ha Acker, Wiese 278 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 287	216	476	807	296	...	...	...	...	...	
1910	1 601	296	623	955	385	805	...	...	...	...	
1920	1 841	329	850	983	446	939	78	629	116	...	
1930	1 849	249	831	975	490	931	56	539	139	...	
1941	2 025	182	925	1 062	575	1 040	60	610	123	...	
1950	2 401	162	1 102	1 265	694	1 128	47	787	135	1 632	
1960	2 694	394	1 073	1 599	802	1 258	42	848	213	1 683	
1970	3 098	816	1 091	1 899	1 001	1 599	24	994	581	1 854	
1980	3 068	646	1 063	1 734	1 182	1 517	21	713	772	1 800	
1990	3 594	926	1 173	1 892	1 510	1 860	16	597	1 175	1 688	
2000	3 899	1 137	1 149	1 730	1 682	2 017	33	497	1 253	1 914	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen				
2003	3 988	1 188	24	36	292	240	14	1 884	100	2 428	
2004	4 045	1 252	31	31	303	235	16	1 900	100	2 649	
2005	4 055	1 296	26	38	306	280	15	1 931	100	2 499	
2006	4 032	1 316	29	41	238	248	16	1 939	100	2 760	
2007	4 058	1 335	26	43	295	254	19	1 961	100	2 946	
2008	4 061	1 377	29	46	337	317	4	1 978	100	2 882	
2009	4 077	1 399	23	41	315	280	20	1 992	100	2 660	
2010	4 161	1 468	28	48	327	225	19	2 080	100	2 660	
2011	4 167	1 496	23	44	343	319	13	2 094	105	2 764	
2012	4 120	1 461	25	56	347	317	7	2 119	115	2 868	



Baldingen

548 m ü M

Fläche Total 282 ha
davon 161 ha Acker, Wiese 88 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	183	1	29	154	42	...	...	...	...	...	
1910	196	1	21	175	37	101	...	...	...	...	
1920	223	5	30	193	36	111	82	23	4	...	
1930	193	8	26	167	34	89	65	12	1	...	
1941	195	5	13	182	35	86	62	11	3	...	
1950	182	2	11	171	33	70	54	10	2	62	
1960	185	–	8	177	32	65	44	14	1	50	
1970	175	1	10	165	33	85	54	18	13	61	
1980	144	1	12	129	37	82	32	28	22	44	
1990	212	9	45	141	69	104	24	26	50	46	
2000	249	10	75	121	85	116	19	23	62	34	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen				
2003	262	12	3	3	27	16	–	89	123	1 385	
2004	262	11	2	1	5	6	–	90	123	1 715	
2005	266	13	2	2	11	7	–	92	123	1 416	
2006	275	14	1	2	21	11	–	92	123	1 289	
2007	277	20	2	1	17	16	–	94	119	1 639	
2008	291	23	3	1	24	12	1	95	119	1 740	
2009	285	18	–	3	18	19	2	98	115	1 523	
2010	291	23	2	1	21	16	–	107	115	1 805	
2011	278	23	2	–	14	29	–	107	105	1 795	
2012	279	20	2	–	11	12	2	109	105	1 879	

**Böbikon**

444 m ü M

 Fläche Total 260 ha
 davon 143 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	178	1	–	178	33	...	...	...	...	...
1910	171	–	1	170	32	80	...	...	...	...
1920	165	1	1	164	30	77	58	13	4	...
1930	161	1	1	160	28	61	39	20	–	...
1941	151	–	1	150	28	75	46	22	1	...
1950	159	–	4	155	26	64	39	21	1	45
1960	167	1	3	164	27	62	38	18	4	47
1970	144		5	139	29	68	38	22	8	42
1980	119	2	6	113	32	70	28	25	17	36
1990	159	6	18	135	48	69	25	18	26	31
2000	183	2	42	123	62	99	24	19	45	45
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	179	9	2	–	5	9	–	64	125	1 246
2004	186	10	–	–	13	6	–	66	125	1 237
2005	179	12	1	–	9	17	–	66	125	1 338
2006	185	12	1	–	24	19	–	66	123	1 436
2007	186	15	1	–	8	8	–	66	123	1 066
2008	173	10	1	2	2	14	–	66	123	1 535
2009	172	12	–	1	9	8	1	66	123	1 433
2010	167	10	–	1	10	14	–	72	118	1 583
2011	161	11	–	2	7	11	–	74	115	1 592
2012	166	13	1	–	15	11	–	74	115	1 865

**Böttstein**

356 m ü M

 Fläche Total 743 ha
 davon 252 ha Acker, Wiese 260 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	760	257	15	745	129	...	...	...	...	...
1910	544	37	31	513	114	270	...	...	...	...
1920	680	59	75	604	129	312	165	121	16	...
1930	820	97	56	763	154	342	120	184	14	...
1941	929	66	82	842	205	397	121	216	16	...
1950	1 051	31	139	910	230	459	94	293	41	284
1960	1 256	147	152	1 098	302	572	85	369	66	332
1970	2 129	583	366	1 684	594	998	53	729	216	502
1980	2 896	707	534	2 018	989	1 463	50	905	503	836
1990	3 437	937	650	2 262	1 280	1 852	29	888	893	986
2000	3 648	1 141	661	2 087	1 399	1 827	37	719	940	1 147
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	3 730	1 253	39	18	207	226	29	1 529	110	1 719
2004	3 702	1 308	37	33	194	228	5	1 535	110	1 875
2005	3 764	1 363	35	19	235	188	23	1 550	110	1 634
2006	3 727	1 329	30	24	213	254	28	1 564	110	1 837
2007	3 759	1 401	32	22	257	235	7	1 563	110	2 070
2008	3 764	1 441	36	26	267	272	21	1 567	110	2 016
2009	3 720	1 475	32	20	214	271	13	1 567	110	2 022
2010	3 691	1 472	31	25	214	251	22	1 574	110	1 863
2011	3 715	1 501	25	27	276	250	13	1 579	110	2 204
2012	3 687	1 462	42	22	205	218	9	1 590	110	2 123



Döttingen					Fläche	Total	692 ha				
328 m ü M						davon	225 ha Acker, Wiese				241 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	974	94	53	920	243	...	...	...	...	...	
1910	1 065	109	100	964	247	503	...	...	...	...	
1920	1 141	81	131	1 006	253	571	227	267	48	...	
1930	1 271	103	175	1 094	291	615	152	360	49	...	
1941	1 423	84	201	1 206	340	622	105	371	58	...	
1950	1 738	119	340	1 381	417	713	73	485	94	1 026	
1960	2 356	424	453	1 893	582	1 155	64	817	156	1 341	
1970	3 380	960	664	2 666	914	1 738	43	1 278	417	1 841	
1980	3 264	735	672	2 375	1 086	1 628	42	1 020	563	1 599	
1990	3 298	947	658	2 205	1 186	1 708	25	786	828	1 781	
2000	3 241	1 132	514	1 865	1 288	1 589	38	613	718	1 545	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2003	3 359	1 192	33	20	264	207	14	1 402	110	2 163	
2004	3 382	1 205	35	22	253	226	7	1 407	110	2 243	
2005	3 391	1 238	33	24	243	242	–	1 411	110	3 368	
2006	3 423	1 291	36	30	260	257	21	1 425	105	3 886	
2007	3 533	1 345	32	27	321	219	21	1 429	90	5 006	
2008	3 629	1 405	36	27	307	220	11	1 429	60	5 340	
2009	3 717	1 434	39	32	327	245	21	1 547	60	3 809	
2010	3 749	1 442	38	29	304	275	14	1 592	60	4 286	
2011	3 724	1 418	29	32	276	298	9	1 596	60	2 851	
2012	3 719	1 408	30	12	277	307	2	1 613	60	3 768	



Endingen					Fläche	Total	846 ha			
383 m ü M						davon	380 ha Acker, Wiese		384 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 121	38	313	545	285	...	...	...	...	...
1910	1 003	67	294	539	259	462	...	...	...	...
1920	1 066	24	319	665	249	238	43	165	19	...
1930	1 036	26	299	681	228	448	147	150	60	...
1941	1 006	17	258	710	234	466	140	187	59	...
1950	1 082	16	335	725	255	474	130	236	63	334
1960	1 041	40	306	724	253	429	99	215	75	275
1970	1 161	106	378	754	321	498	71	264	163	363
1980	1 503	133	519	865	485	691	73	294	323	419
1990	1 539	135	528	852	566	811	51	243	479	399
2000	1 766	205	563	911	708	942	57	252	526	487
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2003	1 924	250	20	10	106	90	–	778	119	1 876
2004	1 898	245	15	7	103	137	1	783	119	1 837
2005	1 842	224	17	12	96	133	5	784	116	2 051
2006	1 880	240	17	6	110	84	5	804	116	1 968
2007	1 923	272	17	11	134	127	8	818	114	2 003
2008	1 957	292	18	16	139	106	12	819	114	2 060
2009	1 981	309	29	18	123	109	2	822	114	2 010
2010	2 009	334	22	18	122	101	1	859	114	2 205
2011	2 042	321	17	14	128	95	2	872	114	2 150
2012	2 039	343	19	18	140	144	11	879	114	2 181

**Fisibach**

378 m ü M

 Fläche Total 577 ha
 davon 250 ha Acker, Wiese 265 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	246	33	65	181	48	...	...	...	...	...
1910	258	18	72	184	48	144	...	...	...	...
1920	297	18	112	185	52	142	101	23	10	...
1930	256	19	107	149	53	125	73	25	12	...
1941	267	15	117	149	54	113	73	20	5	...
1950	309	13	120	186	54	124	63	46	8	98
1960	284	12	116	163	59	117	56	46	12	88
1970	301	28	111	184	78	136	37	69	30	108
1980	319	32	121	183	102	159	41	55	63	106
1990	375	39	166	180	129	202	29	64	101	129
2000	361	44	140	165	145	206	26	54	98	91
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	383	48	6	2	31	27	–	160	121	1 365
2004	384	46	2	2	27	25	–	160	121	1 456
2005	381	41	9	2	26	36	4	165	121	1 705
2006	380	38	–	–	26	27	9	166	121	2 132
2007	369	45	2	5	31	39	1	166	121	1 841
2008	363	52	5	1	36	46	4	168	121	1 965
2009	365	58	3	3	31	33	1	169	121	2 019
2010	386	72	3	3	55	34	1	182	121	1 889
2011	387	76	2	1	30	29	–	187	121	2 115
2012	405	85	5	1	30	24	–	187	118	2 050

**Full-Reuenthal**

315 m ü M

 Fläche Total 482 ha
 davon 260 ha Acker, Wiese 108 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	404	47	9	395	83	...	...	...	...	...
1910	492	119	33	458	99	211	...	...	...	...
1920	494	79	36	458	103	223	125	70	15	...
1930	487	73	41	446	97	206	89	88	13	...
1941	466	28	72	393	106	187	93	61	13	...
1950	493	19	82	409	110	216	71	111	16	146
1960	611	29	79	531	143	231	50	135	26	148
1970	694	66	74	610	165	298	49	182	67	176
1980	674	62	103	542	205	359	33	212	114	174
1990	715	70	140	519	246	348	25	153	161	256
2000	806	60	182	533	301	381	23	144	162	260
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	836	74	9	6	23	25	4	314	125	1 515
2004	825	72	7	4	23	21	2	317	125	1 564
2005	832	78	13	4	52	51	–	318	125	1 630
2006	844	94	4	5	43	30	1	320	125	1 622
2007	828	87	4	10	30	39	2	322	125	1 785
2008	818	85	9	8	39	50	8	322	125	1 921
2009	800	78	5	6	34	48	1	324	125	1 989
2010	805	87	5	10	55	40	1	341	120	1 899
2011	808	87	6	8	62	54	–	347	120	2 187
2012	805	105	2	5	37	49	4	355	120	2 093



Kaiserstuhl						Fläche	Total	32 ha		
347 m ü M							davon	11 ha Acker, Wiese		3 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	366	80	74	291	94	...	...	...	...	...
1910	357	83	86	271	107	168	...	...	...	...
1920	374	59	136	237	108	184	22	106	24	...
1930	349	51	142	207	106	178	19	79	26	...
1941	336	42	130	201	109	172	19	70	22	...
1950	408	44	201	207	119	175	14	90	24	108
1960	398	36	202	190	115	176	14	97	33	124
1970	407	88	177	219	128	230	8	117	105	143
1980	374	76	157	189	148	184	6	63	115	95
1990	433	72	219	147	191	225	8	46	158	110
2000	434	90	195	125	189	245	7	48	151	123
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2003	408	84	4	3	25	52	–	217	120	2 216
2004	411	78	3	4	45	42	6	217	120	2 306
2005	420	84	3	3	36	26	1	217	120	2 394
2006	404	78	4	3	31	48	–	217	120	2 525
2007	401	74	–	5	46	45	–	217	120	2 263
2008	394	75	2	4	38	45	6	218	120	2 178
2009	407	78	1	2	59	43	3	218	120	2 222
2010	398	78	2	3	55	62	–	229	120	2 566
2011	402	89	–	7	56	45	1	230	120	2 338
2012	403	93	6	8	55	51	–	230	120	2 267



Klingnau					Fläche	Total	671 ha			
328 m ü M						davon	255 ha Acker, Wiese		233 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 134	118	68	1 065	249	...	...	...	...	...
1910	1 153	115	60	1 091	261	500	...	...	...	...
1920	1 287	91	127	1 159	267	513	124	296	52	...
1930	1 352	77	192	1 160	295	584	88	342	70	...
1941	1 573	68	315	1 245	359	707	80	438	58	...
1950	1 778	76	434	1 332	432	778	72	528	82	788
1960	2 192	256	498	1 677	529	1 011	60	718	116	1 125
1970	2 545	539	607	1 905	732	1 140	34	813	293	1 351
1980	2 433	403	667	1 632	871	1 180	35	708	434	1 007
1990	2 581	439	698	1 614	984	1 352	24	582	711	831
2000	2 710	505	636	1 552	1 144	1 356	27	485	675	704
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen			Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge					
2003	2 873	588	27	17	230	223	13	1 277	123	1 843
2004	2 922	631	18	22	250	196	9	1 295	119	1 940
2005	2 924	640	17	16	210	206	13	1 313	119	1 966
2006	2 924	643	24	18	250	256	16	1 314	119	2 039
2007	3 018	721	27	23	305	213	4	1 335	114	2 101
2008	3 087	799	22	23	298	230	7	1 362	114	2 496
2009	3 096	799	31	25	256	257	5	1 366	109	2 319
2010	3 103	813	34	29	246	242	13	1 397	103	2 411
2011	3 117	815	29	25	291	283	29	1 413	103	2 408
2012	3 179	870	27	24	313	229	4	1 471	103	2 401

**Koblenz**

319 m ü M

 Fläche Total 408 ha
 davon 169 ha Acker, Wiese 119 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	554	104	69	485	132	...	...	...	...	...
1910	580	126	99	481	128	246	...	...	...	...
1920	606	94	156	449	135	289	81	123	52	...
1930	614	65	160	446	151	284	60	137	43	...
1941	748	51	210	530	182	349	51	174	44	...
1950	882	53	233	639	224	375	35	241	55	386
1960	1 114	112	361	734	278	514	23	325	98	489
1970	1 439	270	443	981	414	629	31	390	208	621
1980	1 465	231	510	884	495	709	33	382	288	577
1990	1 588	388	488	824	559	851	20	341	456	664
2000	1 611	486	446	720	626	821	38	276	395	566
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 600	498	11	5	120	89	4	659	123	1 673
2004	1 589	504	8	9	100	112	3	659	123	1 626
2005	1 568	511	18	17	88	112	–	659	123	1 522
2006	1 599	538	9	11	127	96	17	661	123	1 508
2007	1 581	541	13	7	110	131	9	668	123	1 522
2008	1 584	570	19	17	160	159	14	669	123	1 766
2009	1 599	599	14	19	140	120	6	670	118	1 777
2010	1 592	605	17	11	120	133	8	705	118	1 593
2011	1 586	630	11	10	144	155	5	707	118	1 859
2012	1 599	655	19	7	141	104	6	707	118	1 900

**Leibstadt**

347 m ü M

 Fläche Total 639 ha
 davon 279 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	838	29	14	824	173	...	...	...	...	...
1910	773	25	7	766	165	415	...	...	...	...
1920	777	26	18	759	148	397	218	139	24	...
1930	909	98	56	843	170	400	129	213	34	...
1941	766	18	35	729	165	358	141	155	25	...
1950	772	26	32	736	177	349	109	181	29	256
1960	832	66	50	779	195	332	95	169	34	248
1970	1 001	127	93	895	265	438	52	298	88	427
1980	1 254	318	136	1 011	339	703	65	477	159	1 099
1990	1 197	204	183	856	413	638	35	329	260	700
2000	1 298	300	198	773	479	669	32	272	285	714
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	1 337	329	19	4	80	76	9	516	105	3 142
2004	1 292	320	12	5	63	110	1	521	105	2 975
2005	1 282	318	13	11	67	79	8	523	105	2 966
2006	1 288	334	8	12	72	62	1	524	105	3 032
2007	1 302	358	17	5	82	79	2	531	105	3 098
2008	1 325	386	14	7	79	61	–	541	105	3 146
2009	1 330	386	9	7	90	84	1	543	100	2 996
2010	1 321	388	13	8	85	99	5	568	100	3 096
2011	1 340	442	12	8	122	105	1	574	100	3 260
2012	1 284	378	16	7	132	144	2	580	100	3 544



Lengnau					Fläche	Total	1 267 ha			
415 m ü M						davon	664 ha Acker, Wiese			477 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 119	28	21	988	231	...	...	...	...	...
1910	1 200	54	61	1 037	225	475	...	...	...	...
1920	1 172	45	64	1 034	235	534	314	149	30	...
1930	1 197	31	81	1 059	226	477	227	158	24	...
1941	1 349	78	80	1 138	239	497	205	183	27	...
1950	1 355	65	82	1 191	263	580	193	277	42	325
1960	1 356	82	88	1 210	303	550	173	263	55	296
1970	1 592	181	148	1 372	386	647	134	314	199	359
1980	1 882	200	365	1 358	577	887	127	403	352	478
1990	2 052	230	434	1 379	700	1 062	87	359	583	716
2000	2 287	270	475	1 417	874	1 148	67	314	620	705
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	2 342	299	27	14	140	153	2	899	116	1 949
2004	2 415	313	34	16	164	115	10	917	116	2 014
2005	2 434	302	18	10	181	171	2	935	116	2 065
2006	2 426	293	28	13	124	137	8	950	114	2 149
2007	2 460	288	27	12	179	149	14	962	114	2 109
2008	2 472	296	29	12	160	173	9	979	114	2 492
2009	2 502	326	23	16	169	150	13	986	112	2 271
2010	2 541	320	19	8	147	127	11	1 025	110	2 261
2011	2 556	327	25	20	130	122	1	1 060	110	2 360
2012	2 596	354	18	19	195	153	2	1 069	110	2 428



Leuggern						Fläche	Total	1 376 ha		
332 m ü M							davon	651 ha Acker, Wiese		510 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 013	41	20	991	207	...	...	...	...	...
1910	1 084	104	38	1 043	220	465	...	...	...	...
1920	1 185	87	78	1 106	217	539	364	113	36	...
1930	1 211	62	93	1 114	229	557	277	175	42	...
1941	1 259	39	107	1 142	247	535	232	170	37	...
1950	1 374	24	108	1 260	269	538	168	236	53	388
1960	1 421	93	106	1 310	291	585	167	281	52	390
1970	1 589	153	163	1 404	373	658	114	327	217	426
1980	1 665	139	248	1 346	501	794	100	376	318	597
1990	2 001	178	451	1 430	687	1 017	74	393	510	593
2000	2 192	277	471	1 439	793	1 186	65	397	589	724
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2003	2 158	267	10	13	120	105	6	844	125	1 661
2004	2 138	270	17	12	117	141	6	847	125	1 709
2005	2 102	272	19	13	96	139	2	850	125	1 751
2006	2 083	257	10	20	115	123	16	862	125	1 851
2007	2 079	256	12	14	111	115	8	863	122	1 992
2008	2 065	269	10	19	134	141	9	869	119	2 099
2009	2 100	299	19	9	151	125	1	870	119	2 006
2010	2 123	303	20	16	163	140	7	917	119	2 113
2011	2 145	316	18	7	165	154	5	924	117	2 199
2012	2 110	306	16	23	143	181	1	932	117	2 200

**Mellikon**

357 m ü M

 Fläche Total 270 ha
 davon 74 ha Acker, Wiese 136 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	143	1	77	66	35	...	...	...	...	...	
1910	149	1	64	85	32	79	...	...	...	...	
1920	192	16	78	112	35	94	49	37	5	...	
1930	200	8	65	132	39	85	34	19	7	...	
1941	178	8	69	103	40	85	29	31	5	...	
1950	220	8	73	145	50	94	22	53	3	74	
1960	207	9	65	141	54	86	20	53	6	45	
1970	200	9	57	141	58	91	9	60	22	31	
1980	191	4	53	128	62	95	10	52	33	43	
1990	247	22	71	135	80	100	6	37	49	54	
2000	257	36	86	121	99	113	6	24	64	114	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	247	45	2	3	9	20	–	94	123	1 538	
2004	259	56	3	1	17	7	–	96	123	1 546	
2005	255	33	–	1	26	18	6	96	123	1 983	
2006	257	33	1	4	12	7	–	97	120	1 788	
2007	253	27	2	3	17	20	–	97	120	2 021	
2008	251	31	2	1	8	11	–	97	120	2 116	
2009	234	29	–	4	10	19	–	97	115	2 405	
2010	241	32	1	1	24	17	–	101	115	2 074	
2011	246	31	3	–	21	19	4	103	115	2 280	
2012	250	31	3	2	22	19	–	104	115	2 251	

**Rekingen**

338 m ü M

 Fläche Total 310 ha
 davon 43 ha Acker, Wiese 178 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	270	30	136	134	63	...	...	...	...	...
1910	280	45	132	148	66	136	...	...	...	...
1920	486	73	219	267	88	488	212	147	65	...
1930	445	31	238	204	103	186	35	117	12	...
1941	449	33	224	219	113	212	29	137	18	...
1950	710	40	345	359	186	300	19	225	24	110
1960	827	126	320	503	220	370	17	288	39	121
1970	883	219	292	581	258	405	5	302	98	157
1980	764	161	254	457	263	390	7	266	116	293
1990	924	226	299	441	341	459	7	202	221	255
2000	998	255	337	411	365	479	3	145	297	102
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2003	1 044	289	7	4	65	69	1	404	125	1 207
2004	956	253	9	6	49	116	–	404	125	1 301
2005	953	245	8	5	104	110	5	407	125	1 322
2006	959	232	4	7	102	94	7	408	125	1 303
2007	954	236	6	7	93	100	–	412	125	1 379
2008	986	265	6	1	122	95	10	414	125	1 437
2009	963	269	4	7	83	102	3	414	125	1 812
2010	962	266	10	5	127	132	2	415	125	1 471
2011	992	286	9	7	117	89	1	413	125	1 628
2012	972	273	7	7	84	110	2	408	125	1 503



Rietheim						Fläche	Total	392 ha		
331 m ü M							davon	183 ha Acker, Wiese		155 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	288	19	201	75	74	...	...	...	...	...
1910	294	11	232	62	78	144	...	...	...	...
1920	311	10	246	64	77	157	89	47	13	...
1930	325	14	224	99	80	152	71	53	16	...
1941	324	15	231	84	85	148	61	53	9	...
1950	356	13	234	102	95	156	51	77	18	78
1960	312	32	196	111	94	137	40	74	17	62
1970	347	76	170	176	99	165	21	99	45	50
1980	429	110	178	215	154	231	18	112	100	44
1990	422	82	150	214	162	229	15	73	138	54
2000	565	132	179	253	214	272	11	78	141	60
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	695	183	5	2	69	60	–	232	125	1 196
2004	696	198	7	4	56	58	4	235	125	1 279
2005	677	196	6	4	35	43	2	238	125	1 430
2006	670	183	3	2	44	52	13	247	125	1 381
2007	709	218	8	6	90	54	3	254	125	1 325
2008	728	225	3	2	78	58	10	253	125	1 378
2009	721	225	3	1	48	57	3	253	125	1 382
2010	728	230	5	2	43	41	2	290	125	1 387
2011	733	241	3	3	59	54	3	290	125	1 417
2012	772	267	1	3	54	38	2	294	121	1 499



Rümikon						Fläche	Total	292 ha		
343 m ü M							davon	119 ha Acker, Wiese		130 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	199	1	5	194	36	...	...	...	...	...
1910	171	1	15	156	36	87	...	...	...	...
1920	201	2	8	193	38	102	67	15	17	...
1930	197	3	6	191	36	86	46	16	12	...
1941	175	2	13	162	37	87	44	17	14	...
1950	193	9	17	175	43	96	43	29	18	67
1960	192	21	14	173	44	88	24	22	36	86
1970	186	6	26	159	47	94	16	35	43	134
1980	163	6	27	126	54	78	12	26	40	113
1990	199	24	47	125	75	106	12	31	58	97
2000	227	14	76	100	87	121	5	19	81	78
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2003	224	28	–	–	26	26	–	96	123	1 533
2004	221	22	1	–	24	35	1	96	123	1 247
2005	210	28	–	3	12	18	–	96	123	1 756
2006	200	28	2	–	16	28	–	96	120	1 482
2007	210	35	2	–	21	13	–	96	120	1 403
2008	227	46	4	1	34	23	1	98	120	1 320
2009	215	40	–	3	19	28	1	98	120	1 540
2010	242	45	3	1	44	19	7	107	115	1 754
2011	239	49	2	1	14	21	–	108	115	1 291
2012	242	50	1	2	41	26	–	109	115	1 567

**Schneisingen**

493 m ü M

 Fläche Total 826 ha
 davon 408 ha Acker, Wiese 343 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	536	18	15	521	90	...	...	...	...	...	
1910	505	27	16	489	86	250	...	...	...	...	
1920	532	18	23	509	96	271	184	63	12	...	
1930	602	23	28	574	107	274	145	101	10	...	
1941	674	27	50	624	128	302	149	114	13	...	
1950	778	26	55	723	151	329	124	163	19	186	
1960	878	53	55	821	181	377	91	236	25	140	
1970	874	88	100	755	214	385	56	244	85	144	
1980	1 037	69	250	740	332	497	62	259	174	205	
1990	1 135	81	308	740	398	548	51	189	289	211	
2000	1 232	95	349	707	479	672	34	182	361	241	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	1 233	81	12	12	72	73	1	512	116	1 868	
2004	1 214	71	10	11	53	69	14	517	116	2 113	
2005	1 226	78	9	14	90	73	2	524	116	2 180	
2006	1 208	75	10	2	69	96	6	534	116	2 117	
2007	1 271	95	12	6	120	62	1	549	116	2 349	
2008	1 279	107	11	6	67	65	1	549	112	2 444	
2009	1 315	136	7	5	123	89	2	577	112	2 423	
2010	1 339	136	9	11	107	81	3	599	112	2 308	
2011	1 362	137	14	6	82	65	4	600	112	2 262	
2012	1 329	123	9	10	84	83	1	600	112	2 390	

**Siglistorf**

444 m ü M

 Fläche Total 551 ha
 davon 229 ha Acker, Wiese 289 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	292	1	3	289	65	...	...	...	...	...
1910	250	1	1	249	55	141	...	...	...	...
1920	262	6	6	256	56	167	141	14	6	...
1930	251	3	4	247	48	113	89	16	4	...
1941	277	3	10	267	49	122	85	26	3	...
1950	312	7	12	300	56	132	81	42	5	96
1960	278	2	15	263	59	119	70	41	4	85
1970	264	5	21	238	64	125	45	51	29	80
1980	352	22	87	247	116	172	40	74	56	86
1990	546	73	152	313	192	291	22	97	161	134
2000	519	82	134	287	211	302	14	74	181	106
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	573	109	11	–	42	35	1	233	125	2 064
2004	565	117	6	1	15	28	–	236	125	1 533
2005	557	89	7	9	72	80	9	236	125	1 755
2006	570	80	6	2	56	48	8	247	125	1 723
2007	574	78	7	5	50	47	8	248	125	1 724
2008	602	90	9	4	65	41	10	250	121	1 792
2009	605	107	14	10	73	74	–	253	121	1 740
2010	627	105	6	4	72	53	2	271	121	1 625
2011	617	94	9	4	52	67	–	276	121	1 853
2012	618	119	5	1	56	53	1	277	121	2 011



Tegerfelden						Fläche	Total	711 ha			
364 m ü M							davon	366 ha Acker, Wiese		263 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	577	16	370	207	128	...	...	...	...	...	
1910	542	–	360	182	131	317	...	...	...	...	
1920	616	15	396	219	132	301	199	67	16	...	
1930	579	6	348	228	129	244	121	86	11	...	
1941	568	12	366	200	130	266	115	115	11	...	
1950	579	3	328	251	136	261	125	106	16	191	
1960	588	28	313	275	142	245	79	135	22	125	
1970	620	47	300	319	164	261	43	152	66	160	
1980	658	28	302	345	203	320	48	168	103	194	
1990	821	44	302	456	288	434	38	177	208	213	
2000	965	53	335	529	370	515	41	178	248	244	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2003	968	70	13	4	65	79	1	381	120	1 962	
2004	1 000	77	6	11	83	47	4	393	120	2 061	
2005	1 017	78	5	6	62	39	4	399	115	2 040	
2006	995	75	12	9	39	64	1	403	115	2 101	
2007	997	86	11	6	70	74	1	410	114	2 032	
2008	1 026	103	13	5	81	60	3	419	114	2 271	
2009	1 040	115	12	7	93	83	–	443	114	2 329	
2010	1 062	119	10	3	74	58	13	477	114	2 283	
2011	1 078	134	10	6	89	77	5	504	112	2 377	
2012	1 083	145	9	5	83	90	1	506	112	2 601	



Unterendingen						Fläche	Total	345 ha			
387 m ü M							davon	185 ha Acker, Wiese			131 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	154	–	93	52	31	...	...	...	...	...	
1910	147	2	78	60	33	70	...	...	...	...	
1920	148	–	90	58	30	65	44	16	2	...	
1930	152	1	76	76	30	68	39	14	4	...	
1941	143	2	64	79	34	77	34	29	4	...	
1950	159	3	78	76	38	74	29	35	2	46	
1960	149	5	71	78	34	68	23	27	8	45	
1970	150	18	67	81	34	61	17	22	22	41	
1980	189	18	68	105	58	88	17	37	34	56	
1990	333	33	122	180	107	165	26	38	96	63	
2000	371	35	128	186	133	198	13	62	109	75	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2003	369	32	3	–	18	24	4	133	113	2 311	
2004	374	37	6	1	23	23	–	138	113	2 030	
2005	357	35	1	1	15	32	–	138	113	1 692	
2006	353	32	1	4	23	25	4	138	113	2 234	
2007	350	30	3	–	19	26	–	145	113	2 096	
2008	369	34	2	1	33	16	–	145	113	2 058	
2009	360	36	3	–	13	23	–	145	108	2 399	
2010	371	38	3	1	25	19	4	152	108	2 356	
2011	364	39	–	2	25	22	–	152	108	2 490	
2012	353	42	2	2	80	52	–	153	108	1 796	

**Wislikofen**

394 m ü M

 Fläche Total 375 ha
 davon 200 ha Acker, Wiese 133 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	240	1	2	237	44	...	...	...	...	...	
1910	235	–	–	235	40	125	...	...	...	...	
1920	237	5	6	231	42	126	103	15	6	...	
1930	246	2	1	245	52	117	80	23	5	...	
1941	269	–	–	268	45	118	76	26	5	...	
1950	286	–	1	283	47	106	53	40	4	78	
1960	238	–	1	237	46	101	60	33	3	75	
1970	246	2	7	239	53	132	67	42	23	101	
1980	284	13	29	241	76	128	44	44	40	97	
1990	374	21	83	265	113	170	32	50	78	115	
2000	344	12	69	223	117	180	26	43	87	104	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	346	20	3	2	28	25	–	119	123	1 529	
2004	355	19	4	2	37	24	–	120	123	1 560	
2005	336	15	5	2	9	25	1	120	123	1 475	
2006	331	16	7	3	17	26	–	125	120	1 677	
2007	328	23	7	1	23	32	1	125	120	1 638	
2008	325	22	3	–	23	28	–	126	120	1 760	
2009	324	23	2	3	20	20	–	128	120	1 671	
2010	329	38	1	7	34	23	1	139	117	1 379	
2011	336	46	3	1	37	33	–	140	117	1 897	
2012	339	43	1	1	27	24	–	148	117	1 999	



Die Bezirke des Kantons Aargau

Themen

- Bevölkerung
- Erwerbstätige
- Gemeindesteuern
- Haushalte
- Wohnungsbestand

Die Zahlen zu den einzelnen Bezirken beruhen auf unterschiedlichen Datenquellen (vgl. Vorwort): diejenigen zur Gesamtbevölkerung und Ausländern auf der Registererhebung, Informationen zu Konfession (neu in Prozent) und zu den Erwerbstätigen aus der Strukturerhebung. Gerade diese Zahlen sind Schätzungen, mit Blick auf die Lesbarkeit wird aber auf die Darstellung der jeweiligen Vertrauensgrenzen (Variationskoeffizient) verzichtet. Da die Zuweisung zu einem Wirtschaftssektor in vielen Fällen nicht möglich ist, entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht der Summe der Erwerbstätigen der drei Sektoren.

Die Bezirke des Kantons Aargau, per 1.1.2013



**Bezirk Aarau**

Fläche Total 10 447 ha
davon 3 004 ha Acker, Wiese 4 953 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	27 293	2 353	86,4	12,9	5 736	11 851	...	...	...	...
1920	29 362	1 813	86,4	12,6	6 387	13 781	1 545	8 360	2 185	...
1930	31 768	1 712	85,6	13,4	7 768	16 006	1 273	8 888	2 498	...
1941	34 639	924	84,9	13,0	9 431	17 829	1 261	9 492	2 680	...
1950	39 417	1 559	81,7	16,5	11 113	18 042	991	10 428	3 402	19 265
1960	51 252	5 968	72,8	25,7	15 191	24 076	1 056	14 179	5 164	25 885
1970	58 747	10 307	66,1	31,9	19 108	28 496	818	15 675	12 003	32 181
1980	57 805	8 043	61,7	30,4	22 222	28 959	687	12 665	15 488	34 196
1990	62 384	10 583	56,4	29,7	26 011	32 991	528	11 305	20 330	38 569
2000	63 191	12 313	49,3	27,3	27 699	32 987	614	8 585	20 132	38 701
2010	70 594	16 477	38,7	23,9	...	39 281	350	8 490	23 957	49 697
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	65 094	13 507	601	554	5 109	4 320	295	30 515	106	2 347
2004	65 863	13 704	620	533	5 160	4 334	290	30 958	107	2 408
2005	66 482	13 946	624	506	4 988	4 428	256	31 347	106	2 477
2006	67 105	14 007	600	561	5 505	4 925	532	31 905	105	2 544
2007	67 616	14 260	643	592	5 559	4 973	252	32 247	105	2 708
2008	68 642	14 697	679	518	5 653	4 804	333	32 851	104	2 806
2009	69 626	15 104	638	623	5 628	4 768	255	33 046	104	2 616
2010	70 861	15 660	709	585	5 943	4 813	217	33 962	103	2 667
2011	72 231	16 329	729	564	6 389	5 210	212	34 709	103	2 750
2012	72 839	16 235	748	584	5 934	5 126	211	35 047	102	2 818

**Bezirk Baden**

Fläche Total 15 308 ha
davon 5 454 ha Acker, Wiese 5 792 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	36 012	5 377	30,8	67,5	7 233	16 300	...	...	...	...
1920	38 922	3 690	34,6	63,8	7 927	18 459	3 576	11 267	2 264	...
1930	44 880	3 970	36,8	61,4	9 898	22 589	2 619	13 895	2 877	...
1941	46 223	2 044	37,6	60,4	11 461	22 294	2 479	12 974	2 787	...
1950	53 608	3 197	38,0	60,2	13 479	25 001	2 008	16 366	3 695	25 461
1960	72 446	12 637	35,7	62,3	19 249	35 395	1 827	24 245	5 719	34 612
1970	92 882	23 995	33,5	63,0	28 497	46 031	1 506	28 245	16 280	42 933
1980	98 769	20 182	33,1	57,6	36 954	50 977	1 254	24 719	24 715	47 911
1990	109 557	23 488	31,6	53,3	44 854	60 854	1 044	18 551	39 307	50 501
2000	116 537	28 249	27,9	46,7	50 787	63 243	1 144	15 833	38 633	51 882
2010	131 565	38 446	21,1	40,7	...	73 606	543	14 512	45 403	62 374
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2003	120 544	30 466	1 107	837	9 744	9 145	468	55 523	104	2 553
2004	121 071	30 661	1 234	751	9 511	9 381	498	56 192	103	2 637
2005	122 096	31 275	1 224	820	10 249	9 574	444	57 027	102	2 664
2006	123 710	31 892	1 176	771	10 693	9 435	698	57 912	100	2 778
2007	125 691	32 920	1 169	778	11 536	9 974	546	58 777	100	2 903
2008	128 191	34 264	1 254	753	11 958	9 889	728	59 766	99	2 978
2009	130 060	35 218	1 312	840	12 021	10 619	471	60 634	98	2 935
2010	132 029	36 014	1 473	848	11 434	10 021	665	62 112	98	2 967
2011	133 737	36 807	1 323	800	11 433	10 277	484	62 928	97	3 039
2012	134 916	37 027	1 432	856	11 964	10 599	490	63 626	97	3 027



Bezirk Bremgarten

Fläche Total 11 749 ha
davon 5 549 ha Acker, Wiese 3 610 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	20 421	874	9,5	90,0	4 389	9 275	...	...	...	...
1920	21 280	768	12,9	86,5	4 568	9 909	2 868	5 266	908	...
1930	24 058	999	15,4	84,0	5 215	11 774	2 255	6 845	1 002	...
1941	24 126	561	15,7	83,6	5 589	11 020	2 179	5 763	1 005	...
1950	26 049	749	17,0	82,4	6 176	11 762	1 801	7 147	1 380	10 710
1960	30 906	2 673	18,1	81,2	7 808	14 098	1 630	9 090	1 949	12 772
1970	41 003	7 728	20,7	77,5	11 538	19 122	1 265	12 205	5 652	16 372
1980	46 430	6 389	25,7	67,4	15 744	22 805	1 109	11 151	10 425	16 933
1990	56 141	8 965	27,6	60,1	21 099	30 630	918	11 389	17 222	19 781
2000	61 661	10 966	26,1	53,2	25 178	33 414	777	9 097	19 267	20 008
2010	69 329	54 297	21,7	46,4	...	38 472	586	7 693	23 229	21 877
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2003	64 248	12 078	654	406	5 242	4 545	179	27 332	103	2 236
2004	64 683	12 305	605	359	4 754	4 479	195	27 661	102	2 284
2005	64 990	12 464	601	405	4 792	4 688	207	28 161	101	2 281
2006	65 729	12 611	631	409	5 216	4 705	332	28 554	100	2 381
2007	66 410	12 950	619	399	5 539	5 079	267	28 884	101	2 512
2008	67 437	13 475	653	404	5 865	5 129	320	29 488	99	2 569
2009	68 178	13 885	668	406	5 506	5 050	220	29 827	98	2 548
2010	69 262	14 276	697	396	5 523	4 803	264	31 099	96	2 487
2011	70 232	14 821	608	467	5 824	5 089	192	31 792	96	2 554
2012	71 473	15 346	651	474	6 149	5 031	196	32 454	97	2 608



Bezirk Brugg

Fläche Total 14 512 ha
davon 6 212 ha Acker, Wiese 6 100 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	19 063	1 020	88,8	10,9	4 032	8 686	...	...	...	...
1920	20 524	969	87,9	11,6	4 288	9 453	3 516	3 953	1 213	...
1930	20 870	938	86,2	13,1	4 869	10 019	2 634	4 561	1 212	...
1941	20 910	506	85,8	13,3	5 426	9 957	2 433	4 275	1 163	...
1950	23 492	729	82,2	16,8	6 170	10 246	1 944	5 290	1 443	9 726
1960	27 092	2 411	75,2	24,0	7 303	11 878	1 687	6 467	2 080	11 462
1970	34 995	6 392	63,9	33,7	10 374	16 211	1 400	9 102	5 709	15 994
1980	37 483	5 699	58,6	33,3	13 401	18 075	1 178	8 197	8 629	17 267
1990	41 646	7 031	52,9	33,3	16 058	21 784	768	7 139	13 137	19 373
2000	44 118	8 733	46,4	30,4	18 012	22 875	979	5 996	13 313	20 003
2010	46 672	10 833	36,8	28,2	...	25 821	500	4 977	16 025	22 337
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2003	45 023	9 204	402	276	3 296	3 236	211	19 429	109	2 174
2004	45 135	9 275	390	279	3 310	3 227	138	19 723	109	2 195
2005	45 176	9 370	414	322	3 296	3 279	91	19 947	109	2 219
2006	45 406	9 394	438	290	3 428	3 359	305	20 149	108	2 337
2007	45 885	9 578	387	308	3 695	3 278	244	20 370	108	2 367
2008	46 337	9 879	421	321	3 907	3 567	289	20 725	107	2 457
2009	46 669	10 025	371	310	3 497	3 259	196	20 893	106	2 442
2010	46 673	10 242	418	356	3 531	3 321	171	21 406	105	2 377
2011	47 187	10 650	406	341	3 838	3 413	129	21 736	105	2 441
2012	47 551	10 715	409	332	3 623	3 351	127	22 065	105	2 438

**Bezirk Kulm**

Fläche Total 10 135 ha
davon 4 967 ha Acker, Wiese 3 140 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römis- ch-Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	21 210	497	95,8	4,0	4 606	10 331	...	...	...	...
1920	21 497	434	94,8	4,8	4 829	10 976	2 702	6 747	794	...
1930	22 799	536	93,6	6,1	5 549	12 093	2 185	7 591	918	...
1941	23 935	315	93,1	6,6	6 276	12 848	2 123	7 979	875	...
1950	25 911	532	90,7	8,8	7 118	12 558	1 848	8 305	1 144	12 653
1960	28 180	2 120	84,1	15,6	8 027	13 681	1 562	9 418	1 506	13 394
1970	31 138	4 601	74,8	24,0	9 785	15 361	1 401	10 346	3 614	14 514
1980	30 761	3 880	70,3	22,7	11 025	14 963	1 066	8 801	5 061	13 180
1990	33 332	5 546	62,7	23,4	12 755	17 038	790	7 895	7 861	13 354
2000	35 904	7 093	54,3	22,7	14 337	18 062	592	6 474	8 844	12 481
2010	37 887	7 772	42,8	19,9	...	19 178	332	5 556	10 102	12 052
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	36 471	7 600	334	323	2 636	2 408	49	15 688	119	1 639
2004	36 605	7 748	334	273	2 638	2 544	61	15 866	119	1 688
2005	36 700	7 858	314	294	2 526	2 427	58	16 043	118	1 721
2006	36 881	7 946	336	328	2 586	2 384	134	16 249	118	1 766
2007	37 063	8 066	325	287	2 639	2 499	79	16 452	117	1 880
2008	37 464	8 385	359	303	2 770	2 469	88	16 723	115	1 989
2009	37 765	8 572	330	271	2 695	2 470	72	16 890	114	1 905
2010	37 939	8 732	353	312	2 729	2 623	112	17 378	113	1 878
2011	38 132	8 846	328	352	2 991	2 787	75	17 633	112	1 960
2012	38 422	9 004	342	357	2 995	2 730	95	17 930	112	1 956

**Bezirk Laufenburg**

Fläche Total 15 678 ha
davon 7 374 ha Acker, Wiese 5 919 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römis- ch-Ka- tholis- ch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	15 060	1 998	7,8	91,8	3 184	7 708	...	...	...	...
1920	14 201	679	11,0	88,9	3 125	7 060	3 712	2 445	495	...
1930	14 242	523	12,9	86,9	3 257	6 885	3 055	2 627	450	...
1941	14 799	325	13,3	86,0	3 401	6 556	2 643	2 384	505	...
1950	15 384	299	14,6	84,8	3 608	6 568	2 193	3 135	623	5 638
1960	16 369	894	14,9	84,4	3 932	7 047	1 770	3 795	835	5 820
1970	18 568	2 180	15,8	82,9	5 018	8 551	1 392	5 102	2 057	7 299
1980	19 263	1 643	18,8	77,0	6 088	8 985	1 034	4 833	3 090	7 555
1990	22 288	2 452	22,2	68,7	7 982	11 181	743	5 131	4 940	8 405
2000	25 766	3 543	22,3	59,4	10 013	13 183	647	4 607	6 451	9 104
2010	29 282	5 597	18,8	50,3	...	15 761	366	3 898	8 498	10 338
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	26 669	3 766	263	177	1 732	1 665	65	10 841	116	2 009
2004	27 012	3 844	263	180	1 841	1 531	81	11 025	115	1 990
2005	27 469	4 002	245	161	1 947	1 580	56	11 259	115	2 066
2006	27 875	4 166	262	180	1 996	1 701	132	11 548	114	2 150
2007	28 254	4 293	260	205	2 055	1 748	89	11 734	114	2 264
2008	28 454	4 347	252	186	2 039	1 937	138	11 872	112	2 589
2009	28 612	4 509	243	192	1 986	1 895	66	12 036	111	2 223
2010	29 273	4 728	275	194	2 195	1 876	82	12 948	110	2 317
2011	29 710	4 983	271	212	2 320	1 967	55	13 270	108	2 282
2012	30 133	5 100	287	174	2 295	1 951	103	13 491	108	2 475



Bezirk Lenzburg

Fläche Total 10 275 ha
davon 4 077 ha Acker, Wiese 3 378 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1910	20 318	1 121	91,8	7,8	4 402	9 301	...	...	...	...	
1920	21 206	1 029	91,0	8,6	4 826	9 984	2 278	5 713	998	...	
1930	23 199	937	90,3	9,1	5 692	11 416	1 810	6 582	1 189	...	
1941	24 205	539	90,0	9,2	6 552	12 192	1 699	6 823	1 252	...	
1950	26 592	886	87,4	11,7	7 442	12 294	1 436	7 679	1 572	11 764	
1960	31 546	3 576	77,7	21,4	9 042	15 030	1 369	10 110	2 103	14 160	
1970	36 946	6 670	69,7	29,3	11 674	18 186	1 206	11 570	5 410	16 885	
1980	37 684	5 655	63,8	28,4	13 678	18 646	987	9 849	7 754	17 591	
1990	42 111	7 383	57,4	29,5	16 305	22 293	689	8 967	11 867	20 186	
2000	46 398	8 680	51,6	27,9	19 157	24 407	682	7 394	13 563	21 294	
2010	53 169	10 974	40,7	25,7	...	29 486	355	6 618	17 478	24 895	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	47 662	8 983	384	338	3 579	3 222	167	20 792	108	2 272	
2004	47 963	8 980	445	383	3 400	3 220	161	21 107	107	2 260	
2005	48 601	9 187	458	339	3 841	3 302	112	21 472	106	2 306	
2006	49 261	9 231	472	337	3 951	3 416	272	21 853	105	2 377	
2007	50 293	9 608	481	355	4 583	3 663	143	22 458	104	2 435	
2008	51 512	10 067	522	359	4 758	3 665	249	22 911	102	2 575	
2009	52 559	10 547	491	427	4 831	3 866	146	23 372	102	2 587	
2010	53 331	10 746	519	368	4 412	3 735	188	24 381	102	2 630	
2011	54 565	11 222	567	370	5 041	3 992	161	24 951	101	2 632	
2012	55 346	11 408	545	415	4 717	3 982	172	25 365	101	2 679	



Bezirk Muri

Fläche Total 13 890 ha
davon 9 396 ha Acker, Wiese 2 638 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1910	13 928	227	4,9	95,0	2 871	5 992	...	...	...	...	
1920	14 519	250	6,9	92,8	2 767	6 291	3 258	1 893	478	...	
1930	15 356	283	7,6	92,3	2 918	6 974	2 792	2 588	471	...	
1941	15 585	126	8,6	91,1	2 974	6 821	2 949	2 168	432	...	
1950	16 451	258	8,9	90,8	3 278	6 957	2 547	2 787	567	5 784	
1960	17 038	675	8,5	91,2	3 581	6 905	2 143	3 089	721	5 746	
1970	18 818	1 399	10,3	88,5	4 461	8 138	1 947	3 881	2 310	6 788	
1980	19 810	1 360	13,3	82,9	5 790	9 277	1 670	3 851	3 724	7 543	
1990	23 853	2 246	16,3	75,2	7 980	12 253	1 387	4 391	6 143	8 688	
2000	28 254	3 216	17,6	66,9	10 474	15 053	1 044	4 364	7 879	9 337	
2010	32 339	4 929	15,1	60,5	...	18 843	635	4 378	10 388	11 368	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen				
2003	29 082	3 463	339	191	2 038	1 988	87	11 307	117	1 776	
2004	29 470	3 559	336	179	2 163	1 911	71	11 588	115	1 814	
2005	29 789	3 686	320	187	2 103	1 911	67	11 761	114	1 878	
2006	30 091	3 702	328	176	2 185	2 011	158	12 016	112	1 959	
2007	30 538	3 842	315	159	2 353	2 067	97	12 306	110	2 120	
2008	30 944	3 994	301	183	2 326	2 043	95	12 571	107	2 143	
2009	31 569	4 266	319	174	2 619	2 171	68	12 952	106	2 072	
2010	32 370	4 625	345	181	2 860	2 200	66	13 723	106	2 101	
2011	33 074	5 000	341	206	2 952	2 393	59	14 130	107	2 153	
2012	33 320	5 074	332	153	2 711	2 529	44	14 390	106	2 190	

**Bezirk Rheinfelden**

Fläche Total 11 194 ha
davon 4 780 ha Acker, Wiese 4 391 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	13 788	2 539	19,7	79,4	3 048	6 376	...	...	...	...
1920	13 767	1 718	22,2	77,0	3 170	6 428	2 270	2 783	684	...
1930	14 256	1 449	24,9	74,3	3 482	6 854	1 824	2 989	821	...
1941	14 579	810	27,3	44,9	3 770	7 016	1 725	3 150	730	...
1950	16 367	713	29,3	45,9	4 324	7 295	1 407	4 017	960	6 235
1960	18 876	1 543	28,6	50,1	5 072	8 296	1 175	4 923	1 306	6 881
1970	24 145	3 723	30,1	53,0	7 246	11 322	901	7 029	3 392	9 448
1980	29 374	3 663	33,3	46,6	10 701	14 452	757	7 495	6 158	10 971
1990	32 562	4 798	32,5	43,8	13 013	17 183	581	7 211	8 678	12 372
2000	37 257	6 610	29,9	40,2	15 902	19 081	548	5 772	10 717	13 800
2010	43 805	11 365	22,5	36,4	...	23 316	255	5 120	13 279	14 973
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	39 256	7 574	379	260	2 815	2 327	100	17 665	112	2 325
2004	39 804	7 699	335	262	2 828	2 305	173	18 004	112	2 396
2005	40 434	7 922	393	274	2 981	2 440	212	18 237	112	2 480
2006	40 925	7 976	391	276	3 032	2 537	293	18 651	111	2 643
2007	41 487	8 322	382	274	3 204	2 729	178	18 976	110	2 711
2008	42 468	8 864	417	256	3 327	2 489	221	19 530	108	2 902
2009	43 234	9 311	437	268	3 371	2 746	124	19 944	106	2 922
2010	43 889	9 760	405	287	3 085	2 521	176	20 213	105	2 722
2011	44 332	10 081	428	297	3 148	2 802	126	20 578	105	2 839
2012	45 099	10 461	402	327	3 420	2 685	127	20 835	105	2 900

**Bezirk Zofingen**

Fläche Total 14 198 ha
davon 5 370 ha Acker, Wiese 6 127 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	30 491	987	95,1	4,7	6 263	12 829	...	...	...	...
1920	31 205	854	94,5	5,1	6 697	14 521	2 816	9 094	1 265	...
1930	33 514	987	92,4	7,0	7 920	16 308	2 466	10 001	1 370	...
1941	35 912	549	91,6	7,4	9 250	17 889	2 490	10 694	1 463	...
1950	39 934	1 052	88,6	10,3	10 546	18 117	1 978	12 277	1 898	17 959
1960	47 659	4 895	79,6	19,7	13 200	22 311	1 879	15 750	2 818	22 415
1970	52 617	8 648	71,6	26,9	16 371	25 564	1 601	17 478	6 485	25 741
1980	50 936	6 585	66,9	25,8	18 407	24 904	1 361	14 004	9 465	24 587
1990	55 452	9 214	60,4	27,4	21 872	28 664	993	12 986	13 710	26 465
2000	58 244	10 673	53,3	26,2	24 386	30 570	757	9 989	16 362	25 504
2010	64 710	13 225	39,4	24,8	...	36 004	411	8 947	20 590	26 925
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2003	59 683	11 264	553	526	4 155	3 545	161	26 853	114	1 941
2004	60 372	11 584	567	473	4 083	3 473	169	27 142	114	1 930
2005	60 889	11 893	560	486	4 113	3 608	128	27 587	113	1 934
2006	61 493	11 924	574	486	4 501	3 960	428	27 934	113	2 038
2007	62 135	12 212	583	500	4 760	4 212	225	28 290	113	2 051
2008	63 171	12 772	607	491	4 918	3 966	231	28 764	111	2 215
2009	64 063	13 293	614	521	4 968	4 096	143	29 258	110	2 057
2010	64 746	13 630	649	521	4 761	4 201	193	30 348	110	2 075
2011	65 803	14 305	644	491	5 085	4 257	151	30 838	111	2 175
2012	66 445	14 498	672	531	5 094	4 396	189	31 305	112	2 175



Bezirk Zurzach

Fläche Total 12 999 ha
davon 5 671 ha Acker, Wiese 5 041 ha Wald

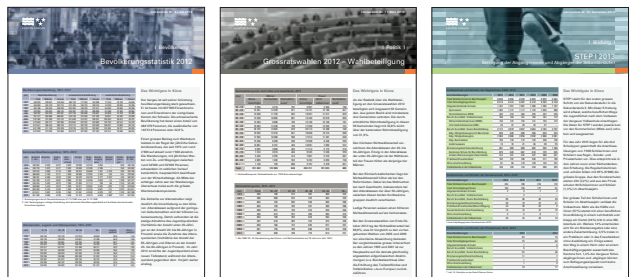
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1910	13 050	1 242	18,6	79,0	2 884	6 194	...	...	...	...	
1920	14 293	1 143	22,4	76,3	3 002	6 840	3 090	2 658	592	...	
1930	14 702	1 051	22,1	76,6	3 176	6 622	2 201	2 927	608	...	
1941	15 550	795	23,0	75,1	3 539	7 021	2 050	3 236	573	...	
1950	17 577	759	24,8	73,9	4 105	7 591	1 709	4 312	754	6 804	
1960	19 576	1 968	23,2	75,9	4 785	8 648	1 434	5 224	1 101	7 420	
1970	23 425	4 388	22,9	75,0	6 424	10 881	1 021	6 822	3 038	9 172	
1980	25 127	4 116	25,3	67,6	8 367	12 425	944	6 699	4 739	9 998	
1990	28 182	5 186	26,2	61,4	10 324	14 601	681	5 719	7 689	10 126	
2000	30 163	6 373	24,7	54,3	11 850	15 454	646	4 918	8 088	10 183	
2010	32 114	8 697	20,6	47,6	...	17 574	430	4 301	9 518	11 679	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2003	31 078	6 948	290	178	2 064	1 949	103	12 836	115	1 936	
2004	31 091	7 115	273	205	2 017	2 007	89	12 949	115	2 008	
2005	31 028	7 189	265	216	2 081	2 125	102	13 068	115	2 117	
2006	31 013	7 231	247	218	2 032	2 092	177	13 199	114	2 259	
2007	31 420	7 586	270	219	2 429	2 097	109	13 331	111	2 464	
2008	31 776	8 003	286	230	2 531	2 243	141	13 433	107	2 609	
2009	31 928	8 250	273	242	2 418	2 287	99	13 646	106	2 381	
2010	32 238	8 424	282	245	2 474	2 202	136	14 199	105	2 421	
2011	32 395	8 609	252	235	2 540	2 396	96	14 350	105	2 359	
2012	32 349	8 646	266	235	2 572	2 439	57	14 514	107	2 493	



Anhang

Themen

- Quellenverzeichnis
- Publikationsverzeichnis
- Sachregister



Quellenverzeichnis

Seite	
12 – 14	Vermessungsamt Aargau, Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
15 – 17	Bundesamt für Statistik
18	Eidgenössische Finanzverwaltung
20 – 21	Bundesamt für Statistik
22 – 23	Statistik Aargau
24 – 25	Bundesamt für Migration
26 – 29	Bundesamt für Statistik
30 – 34	Statistik Aargau
36 – 37	Vermessungsamt Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau
38 – 42	Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
43 – 44	Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau, Abteilung Verkehr des Departements Bau
45 – 48	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
49	Kantonales Laboratorium
50 – 51	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
52	Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau
53 – 56	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
58 – 61	Bundesamt für Statistik
61	Bundesamt für Migration
62 – 66	Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
68	Bundesamt für Statistik, BAK Basel Economics
70 – 76	Bundesamt für Statistik
73	Bundesamt für Statistik, Statistisches Amt der Stadt Zürich
78 – 88	Bundesamt für Statistik
89 – 91	Eidgenössische Zollverwaltung, Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
91	Handelsregisteramt des Kantons Aargau, Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
92	Obergericht des Kantons Aargau
94 – 96	Bundesamt für Statistik
97	Schweizerisches Bauernverband
98 – 100	Abteilung Wald des Departements Bau
102	Fachstelle Energie
103	Jahresberichte der AEW ENERGIE AG
104	Abteilung Landschaft und Gewässer, Abteilung für Umwelt (BVU) des Kantons Aargau
106 – 111	Bundesamt für Statistik
112	Grundbuchämter der Bezirke
114	Bundesamt für Statistik
116 – 117	Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau
118 – 119	Bundesamt für Statistik, Kantonspolizei Aargau
120 – 122	Bundesamt für Strassen
123	Abteilung Tiefbau des Departements Bau
124 – 125	Abteilung Verkehr des Departements Bau
126	Bundesamt für Statistik
128 – 129	Schweizerische Nationalbank
130	Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt (AGVA)
132 – 134	Bundesamt für Sozialversicherungen
135 – 136	Bundesamt für Gesundheit
137 – 139	Bundesamt für Statistik
140	Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Sozialversicherungen
142 – 150	Bundesamt für Statistik
148	Departement Gesundheit und Soziales (DGS)
152 – 162	Statistik Aargau, Abteilung Berufsbildung und Mittelschule des Kantons Aargau
163	Statistik Aargau, Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Quellenverzeichnis

Seite	
164 – 168	Bundesamt für Statistik
168	Abteilung Hochschulen und Sport
170	Aargauische Kulturkarte
171	Aargauisches Kunsthaus, Kantonsbibliothek, Denkmalpflege, Hist. Museum, Schloss Lenzburg, Kantonsarchäologie
172	Vereinigung Aargauischer Bibliotheken, Aargauer Kuratorium
173	Publicitas Marketing Services AG, Abteilung Hochschulen und Sport
174	Bundesamt für Statistik
176 – 180	Statistik Aargau
182 – 190	Staatsrechnung des Kantons Aargau
191 – 194	Statistik Aargau
194 – 196	Steueramt des Kantons Aargau
197 – 203	Statistik Aargau
204	Kantonspolizei Aargau, Pass- und Patentamt des Kantons Aargau
206 – 207	Kantonspolizei Aargau
208	Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau
209 – 214	Justizverwaltung des Kantons Aargau
210	Bundesamt für Statistik
211	Amt für Justizvollzug
215	Rechtsdienst des Regierungsrates
216	Jugendanwaltschaft des Kantons Aargau
218 – 220	Bundesamt für Statistik
224 – 232	Quellenangaben siehe Tabelle Seite 223
234 – 243	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
245 – 354	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
356 – 361	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau

Publikationen Statistik Aargau

Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen über Bevölkerung, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Freizeit, öffentliche Finanzen, Verkehr, Energie und viele andere Themen für Kanton, Bezirke und Gemeinden.
Aargauer Zahlen	Zusammenfassung wichtiger Daten von Kanton und Gemeinden jährlich, seit 1976
Hefte und Kurzmitteilungen	
Baustatistik	jährlich seit 1970
Betriebszählung	Hauptergebnisse Betriebszählung 1975, 1985, 1991, 1995, 2001, 2005, 2008, Daten und Analysen
Bevölkerungsstatistik	Bevölkerungsbewegung, jährlich seit 1973 Bevölkerungsstatistik, jährlich seit 1988
Gemeindefinanzstatistik	jährlich seit 1973
Leerwohnungszählung	jährlich seit 1973
Lehrkräftestatistik	jährlich, seit 1995
Motorfahrzeugstatistik	1958–1973, jährlich seit 1976
Schulstatistik	jährlich seit 1970
Sozialhilfestatistik	jährlich, seit 2008
STEP I: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Volksschule	jährlich, seit 2011
STEP II: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe II	jährlich, seit 2011
Steuerstatistik – Natürliche Personen – Juristische Personen	erstmals 1969, ab 1975 alle zwei Jahre, letzte Ausgabe 2007 ab 1975 alle zwei Jahre, letzte Ausgabe 2007
Strassenverkehrsunfälle	jährlich seit 1977
Wahlen und Abstimmungen – Grossratswahlen – Nichtwählerstatistik – Nationalratswahlen – Kantonale und eidg. Volksabstimmungen	alle vier Jahre, seit 1973 alle vier Jahre, seit 1973 alle vier Jahre, seit 1983 1970 bis 1973, 1974 bis 1980, 1981 bis 1987, 1988 bis 1995
Volkszählung bis 2000	Hauptergebnisse Volkszählung 1970, 1980, 1990, 2000: Bevölkerung, Erwerb, Pendler, Gebäude, Wohnungen
Volkszählung 2010	Bevölkerungs- und Pendlerstatistik 2010

Online-Angebot und Preise			
Datenbank-Angebot	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene		
Internet-Angebot	http://www.ag.ch/statistik		
Preise	Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Fr.	45.–
	Aargauer Zahlen		gratis
	Statistische Kurzinformationen		gratis
	Einzelhefte	Fr. 10.– bis 20.–	
	Statistische Datenbank	Fr. 100.– bis 500.–	
Bezugsadresse	Departement Finanzen und Ressourcen		
	Statistik Aargau		
	Bleichemattstrasse 4		
	5000 Aarau		
	Telefon 062 835 13 00		
	Telefax 062 835 13 10		
	E-Mail statistik@ag.ch		

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
A		Bankstellen	128
Abfälle		Bau- und Wohnungsmarkt	105–112
– Chemikalienabfälle	53	Baukostenindex, Zürcher	73
– Siedlungsabfälle	54, 230	Baupreisindex, Schweizerischer	73
– und einheimische Rohstoffe, Indikator	229, 230, 232	Bauschule, Schweizerische	158
Abstimmungsvorlagen	179	Bautätigkeit	
Abgängerbefragung, Sekundarstufe	160–161	– Bauvolumen	108
Abwasserreinigungsanlagen	55	– Wohnungsbau	108–109
AEW ENERGIE AG	103	– pro Gemeinde	234–242
Agglomerationsbusbetriebe	124	Behinderten-Institutionen	
AHV	132	– Geschlecht	146
Aktiengesellschaften	18, 91, 193–194	– Hauptbehinderung	146
Akutspitäler (siehe Krankenhäuser)		– Kennzahlen	145–147
Alter der Bevölkerung		– Klienten nach Geschlecht und Alter	146
– Kanton	20, 23	– Mitarbeitende	147
Anschlusslösung	160–161	– Psychosoziale Probleme	145–146
Arbeitsgericht	214	– Suchtprobleme	145–146
Arbeitskräfte		– Vollzeitäquivalente	147
– Landwirtschaft	94	Beiträge des Kuratoriums	172
Arbeitslose	62–63	Beiträge Hochbau, Staat	190
Arbeitslosenquote, Indikator	223–226	Benützung, kulturelle Institutionen	171
Arbeitsmarkt	62–66	Berufsberatung	163
Arbeitsort, Erwerbstätige am ...	12, 126, 245–354	Berufsbildung, Schule für	155
Arbeitsstätten		Berufsschulen	156–158
– Dienstleistungen	17, 79, 83	Berufswahljahr	152–153, 155, 160, 162
– Industrie, Gewerbe	17, 78, 82	Beschäftigte	
– pro Gemeinde	234–242	– Dienstleistungen	17, 81, 85, 87, 88
Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen	64	– Industrie, Gewerbe	17, 80, 84, 86, 88
Archäologie	171	– pro Gemeinde	234–242
Aufwändungen, kulturelle	171	Bestandesrechnungen	
Ausbildungsbeiträge	168	– Gemeinden	198
Ausgabenstruktur, Haushalt	217–220	– Staat	183
Ausländer		Betagten-Institutionen	
– Aufenthaltskategorien	25	– Betriebskosten	144
– Erwerbstätige	61	– Kennzahlen	144
– Gemeinden	245–354	– Mitarbeitende	145
– Nationalität	22, 24–25, 30–32, 34	– Vollzeitäquivalente	145
Aussenhandel	89–90	Betreibungen	92
B		Betriebe	
Badwasserkontrollen	49	– Dienstleistungen	79
Bäder	171	– Industrie, Gewerbe	78
Banken		– Landwirtschaft	94
– Bankstellen	128	Betriebsbewilligungen	90
– Hypothekaranlagen	128	Betriebsrechnung, öffentliche Forstbetriebe	99
– Spartätigkeit	128	Bevölkerungsbestand	
– Zinssätze	129	– Alter	20, 23
		– Ausländer	22, 24–25, 30–32, 34

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
– Bezirke	22	E	
– Gemeinden	245–354	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen, Indikator	223–226
– Geschlecht	21, 22, 24, 28, 33	Ehescheidungen	26
– Haushaltungen	21	Eheschliessungen	26–27
– Konfession	174	Eigenkapitalsteuer	193–194
– Muttersprache	174	Einbürgerungen	
– Nationalität	22, 24–25, 34	– Gemeinden	245–354
– Zivilstand	21	– Kanton	33
Bevölkerungsbewegung		Einkommen	
– Bevölkerungsbilanz	34	– und Armut, Indikator	223, 227–229
– Eheschliessungen	27	– steuerbares	191–192
– Ehescheidungen	26	Eisenbahn	125
– Einbürgerungen	33	Elektrizitätswerk, Aargauisches	103
– Geburten	28	Energie	101–104
– Gemeinden	245–354	Energie und Klima, Indikator	223, 230–232
– Lebenserwartung	28	Energieerzeugung	102, 104
– Todesfälle	29	Energieverbrauch	102
– Todesursachen	149	Erwerbsart	58
– Wegzüge	30, 32	Erwerbspersonen	58–61
– Zuzüge	30, 31	Erwerbsquoten	59
Bevölkerungsbilanz	34	Erwerbstätige pro Gemeinde	245–354
Bezirke	355–361	Erzeugung von Hydroelektrizität	102
Bezirksgerichte	209, 212	Erzeugung von Kernenergie	102
Bezirksschulen	152–153, 155, 159, 162		
Bezüger von Renten	132–134	F	
Bibliotheken		Fachhochschule	167, 168
– von Gemeinden	172	Fachmittelschule (FMS)	157, 161
– Kantonsbibliothek	172	Fachschulen	158
Bildung	151–168	Fahrräder	116
Biodiversität, Indikator	229, 230–232	Fahrzeugausweise	117
Bodenqualität, Indikator	229, 230–232	Fahrzeugbestände	
Brandschäden	130	– Fahrräder	116
Bundessteuern, Direkte	196	– Motorfahrräder	116
Busbetriebe	124	– Personenwagen	116
Brückenangebot	155, 160	Finanzen, Öffentliche	181–204
Bruttoinlandprodukt		Flächenverbrauch, Indikator	223, 230–232
– gesamt	68	Flüsse	
– pro Person, Indikator	224–226	– Länge	37
		– Messwerte	45–47
C		– Wasserabflussmengen	43–44
Chancengerechtigkeit	223, 227–229	– Wasserkraftanlagen	104
		Forstwirtschaft	
D		– Betriebsrechnung	99
Delikte	206	– Erlegtes Wild	100
Denkmalpflege	171	– Fallwild	100
Dienstleistungen	77–88	– Holzabgabe	98
Direkte Bundessteuern	196	– Waldflächen	98
Direkte Übertritte in die nachobli- gatorische Bildung, Indikator	229, 227–229	– Zwangsnutzungen	99
		Freiheitsstrafen	211
		Freizeit	169–173

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Fremdenverkehr	113–114	Haushaltsbudget	217–220
Friedensrichter	212	Heimschulen	159
Führerausweisentzüge	117	Hochschulen	166, 167
Führerprüfungen	117	Holzabgabe	98
G		Hotelbetriebe	114
Gastwirtschaftsbetriebe	91	Hydroelektrizität	102
Gebühren		Hypothekaranlagen	128
– Gemeinden	190	Höhenlagen	
– Kanton	190	– extreme Punkte	36
Geburten		– Gemeinden	245–354
– Gemeinden	245–354	I	
– Kanton	28, 34	Indices	
Gebäudeversicherung	127, 130	– Baukostenindex, Zürcher	73
Gemeindefinanzen		– Baupreisindex, Schweizerischer	73
– Aufwand	199	– Landesindex der	
– Ertrag	200	Konsumentenpreise	70–72
– Investitionen	201	– Krankenversicherungs-	76
– Investitionsfinanzierung	201	prämienindex	
– Kennziffern	203	– Produzenten- und Import-	74
– Rechnungsabschlüsse	197	preisindex	
– Vermögensrechnung	198	Industrie	77–92
Gemeindefläche	245–354	Innovation, Indikator	223–226
Gemeinden	245–354	Institutionen, Psychiatrische	
Gemeinden o. Schulverbände mit	229, 227–230	– Kennzahlen	142, 144
Kulturverantwortlichen, Indikator		Institutionen, kulturelle	
Geografische Angaben	36–37	– Aufwendungen	171
Gerichte		– Benützung	171
– Arbeitsgericht	214	Investitionen	
– Bezirksgerichte	209, 212	– Gemeinden	201
– Handelsgericht	214	– Hochbau	190
– Verwaltungsgericht	213	Investitionsfinanzierung,	201
Geschlecht	21–22, 24, 28,	Gemeinden	
	33, 86, 87	IV	133–134
Gesundheit und Wohlbefinden,	223, 227–229	J	
Indikator		Jagd	100
Gesundheitswesen	141–150	Jahreskurs, hauswirtschaftlicher	152
Giftsammlungen	53	Jugend und Sport	173
Grenzen	36	Jugendanwaltschaft	216
Grenzgänger	61	Jugendstrafrechtspflege	216
Grenzpunkte	36	Juristische Personen	187, 193–196,
Grossratswahlen	178		224, 226
Gymnasien	157–158	K	
H		Kantone	
Handelsgericht	214	– Arbeitsstätten	17
Handelsregistereintragungen	91	– Ausländer	15
Handelsschulen	156	– Beschäftigte	17
Handänderungen	111–112	– Dichte	13
Haushaltungen		– Erwerbstätige	16
– Gemeinden	245–354	– Fläche	12
– Grösse	21		

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
– Steuerbelastungsindex	18	Logiernächte	114
– Volkseinkommen	15	Lufthygiene	50–51
– Wohnbevölkerung	15	Luftmessungen	50–51
Kantonspolizei	206	Luftqualität, Indikator	223, 230–232
Kennziffern Gemeindefinanzen	203	Länge der Flüsse	37
Kernenergie	102		
Biologische Vielfalt, Indikator	223, 230–232	M	
Kindergärten	152–155, 160	Massnahmen	
Kinos	171	– im Strafvollzug	211
Kleinklassen	152–153, 155, 159–160, 162	Maturitätsschule für Erwachsene	158
Klöster	170	Medizinalpersonen	148
Konfession		Messwerte	
– Gemeinden	245–354	– Flüsse	45–48
– Nationalität	174	– Luft	50–51
Konkurse	92	Motorfahräder	116
Krankenhäuser, allgemeine Pflege		Mietpreise	75
– Kennzahlen	142	Mittelschulen	157, 158
– Rehabilitationskliniken	143	Motorfahrzeuge	
– Psych. Institutionen	142	– nach Fahrzeugart	116
– Spezialkliniken	143	– nach Treibstoffart	116
Krankenkassen		– pro Gemeinde	234–242
– Monatsprämien	135	Museen	164–165
Kriminalitätshäufigkeit	207	Muttersprache	168
Kultur	169–173	Mittelschulen	152–154, 161, 162
Kunsthaut	171		
Kuratorium	172	N	
		Nachhaltigkeit	221–232
L		– gesellschaftliche Dimension	227–229
Landesindex der		– Indikatoren	223–232
Konsumentenpreise	70–72	– wirtschaftliche Dimension	224–226
Landwirtschaft		– Umweltdimension	230–232
– Arbeitskräfte	94	Nachtarbeit	64
– Betriebe	94	Nationalität	22, 24–25, 30–34, 86–87
– Grössenklassen	94		
– Nutzfläche	94–95, 223, 230–232	Nationalratswahlen	177, 179
– Nutztiere	96	Nationalräte, amtierende	176
– Obstbaumbestand	97	Nebenbahnen	125
– Rebbaubau	97	Nettoverschuldungsquote, Indikator	223–226
Lebenserwartung	28	Nichtwählerquoten	180
Lebenskosten		Niederschläge	38–42
– index	70–72	Nutzfläche, landwirtschaftliche	94–95
– Indikator	223–226	Nutztiere	96
Lebensmitteluntersuchungen	52	Nutztierbestände	96
Lebensqualität	217–220	Nutztierhalter	96
Lebensräume, Indikator	223, 230–232		
Leerwohnungen	110	O	
Lehrabschlussprüfungen	163	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OPK)	136
Lehrkräfte	162–163	Obstbaumbestand	97
Lehrverträge	164–165	Öffentlicher Verkehr	

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
– Busbetriebe	124	Schulen	152–163
– Nebenbahnen	125	Schulsport	173
Ölunfälle	56	Schweiz	
		– Arbeitsstätten	17
P		– Ausländer	15
Parteien, politische	177–178	– Beschäftigte	17
Passwesen	204	– Dichte	15
Pendler	126	– Erwerbstätige	16
Personenwagen	116	– Fläche	15
Personalentwicklung		– Steuerbelastungsindex	18
– der Kantonalen Verwaltung	204	– Volkseinkommen	15
– der Kantonspolizei	204	– Wohnbevölkerung	15
Pfandrechtslöschungen	111	Schüler pro Gemeinde	235–243
Pfandverträge	111	Seen	37
Planbegutachtungen	90	Sekundarschulen	152–153, 155, 159–162, 168
Plangenehmigungen	90		
Politik	175–180	Sektoren	
Prämienverbilligung (OPK)	136	– Betriebe nach ...	17, 78–79, 82–83
Preise		– Beschäftigte nach ...	17, 80–81, 86–87
– Index	69–76	– Erwerbstätige nach...	16, 245–354
– Indikator	223–226	Sicherheitsgefühl, Indikator	223, 227–229
Presselandschaft	173	Siedlungsabfälle	54
Primarschulen	152–153, 155, 159–160, 162	Sollsteuern, Gemeinden	245–354
Privatschulen	152, 160	Sonderschule, Heilpädagogische	152, 159
Produzenten- und Importpreisindex	74	Sondersteuern	196
Psychiatrische Institutionen	142	Sonntagsarbeit	64
		Soziale Integration, Indikator	223, 227–229
R		Sozialhilfe	137–140
Realschulen	152–143, 155, 159–160, 162	Sozialversicherungen	
Rebbau	97	– Renten	132–134
Rechnungsabschlüsse		– AHV	132
– Gemeinden	197	– IV	133–134
– Staat	182	– Rentensummen	132, 134
Rechtsdienst des Regierungsrates	215	Spartätigkeit	128
Recycling	54	Spezialkliniken	143
Regierungsräte	176	Spitäler (siehe Krankenhäuser)	
Rehabilitationskliniken	143	Spitex	
Reinertragssteuer	193–194	– Kennzahlen, spitexexterne Hilfe und Pflege	147
Renten		– Mitarbeiter	147
– AHV	132	– Stunden, verrechnete	148
– IV	133–134	– Vollzeitäquivalente	147
Rentensummen	132, 134	Sport	173
Ruinen	170	Staatsanwaltschaft	208
		Staatsausgaben	182, 184–185, 188–189
S		Staatseinnahmen	182, 186–187, 188–189
Sachkapitalien und Investitionen, Indikator	223–226	Staatsfinanzen	
Schlösser	170	– Beiträge Hochbau	190
Schulabgänger, Befragungen	160–161	– Investitionen Hochbau	190

Sachregister

Stichwort	Seite
– Unterhalt Hochbau	190
Staatsquote Kanton, Indikator	223–226
Staatsrechnung	
– Artengliederung Ausgaben	185
– Artengliederung Einnahmen	187
– Ausgaben	182, 184–185, 188–189
– Einnahmen	182, 186–189
– Funkt. Gliederung der Ausgaben	184, 188–189
– Funktionale Gliederung der Einnahmen	186, 188–189
– Nettorechnung	188–189
– Rechnungsabschlüsse	182
– Vermögensrechnung	183
Staatssteuern	
– Eigenkapital	193–194
– Einkommen	191–192
– Staatssteuerfüsse	192, 195
– Steuerpflichtige nat. Personen	191–192
– Steuerpflichtige jur. Personen	193–194
– Vermögen	191–192
Ständeräte	176
Standortattraktivität, Indikator	223–220
Stellen, offene	65–66
Stellensuchende	65–66
Stellenvermittlungen	65–66
STEP	
– Schulabgängerbefragung Volksschule	160
– Schulabgängerbefragung Sekundarstufe II	161
Steuerbelastung nat. und jur. Personen, Indikator	223–226
Steuerfüsse	
– durchschnittlich	192, 194
– Gemeinden	245–354
– Staat	192, 194
Steuerpflichtige	
– Natürliche Personen	191–192
– Juristische Personen	193–194
Steuern	
– Staatssteuern	191–195
– Sondersteuern	196
– Direkte Bundessteuern	196
Stimmbeteiligungen	179, 223, 227–229
Stipendien	168
Strafbefehle	208
Strafprozesse	209–210
Strafrecht, Kriminalität	205–216

Stichwort	Seite
Strafuntersuchung	208
Strassenrechnung	123
Strassenverkehrsunfälle	118–119
Strassenverkehrszählung	120–122
Studienanfänger	166–168
Ständeräte	176
T	
Tagesverkehr, Indikator	223, 230–232
Tageszeitungen	
– Abdeckung	173
– Auflagen	173
Technikerschulen	156, 158, 164
Temperatur	38
Theologisch–Diakonisches Seminar	158
Todesursachen	149–150
Todesfälle	29, 34
Tourismus	113–114
U	
Umwelt	35–56
Unterhalt Hochbau, Staat	190
Unterricht	151–168
V	
Haushaltsbudgeterhebung	217–220
Verkehr	
– Fahrzeugbestände	116
– Führerausweisenzug	117
– Strassenrechnung	123
– Unfälle	118–119
– Verkehrszählung	120–122
– Öffentlicher	124–125
Verkehrsunfälle	118–119
Vermögen, steuerbares	191–192
Vermögensrechnung	
– Gemeinden	198
– Staat	183
Verurteilungen	208, 210
Verwaltungsgericht	213
Vieh	
– Halter	96
– Bestand	96
Volkseinkommen	15, 68
Volksschule	152–155, 160, 162–163
W	
Wahlen	
– Grossrat	178
– Nationalrat	177

Sachregister

Stichwort	Seite
Waldflächen	98, 223, 230–232
Wanderungen	
– Wegzüge	30, 32, 34
– Zuzüge	30, 31, 34
Wärmepumpen	104
Wasserabflussmengen von Flüssen	41–42
Wasserkraftanlagen	104
Wasserqualität, Indikator	223, 230–232
Wasserqualitätsmessungen	43–44
Wegpendler	126
Wegzüge	
– Gemeinden	245–354
– Kanton	30, 34
Wein	97
Werkjahr	152–153, 155, 160, 235–243
Wild	
– erlegtes	100
– Fallwild	100
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Indikator	223–226
Wirtschaftsmittelschule (WMS)	156–158, 161
Witterung	38
Wohnbau	108–109
Wohnqualität, Indikator	223, 227–229

Stichwort	Seite
Wohnungen	
– besetzte	107
– Bilanz	109
– Gemeinden	245–354
– leere	110
– Mietpreise	75
– neuerstellte	109
Wohnungsmarkt	105–112
Z	
Zeitungen	173
Zinssätze	
– alle Banken	129
– Grossbanken	129
– Kantonalbanken	129
– Regionalbanken	129
Zivilprozesse	212
Zivilstand	21
Zivilstreitigkeiten	212
Zupendler	126
Zuzüge	
– Gemeinden	245–354
– Kanton	30–32, 34
Zürcher Baukostenindex	73
Zwangsnutzungen	99

